

071228

J. N. 722955

Burgtheater

Dienstag den 1. Jänner 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

Das Kamel geht durch das Nadelöhr

Lustspiel in drei Akten von Frantisek Langer. Deutsch von Otto Pic

Frau Beschta . . . . .	.....	.....	Maria Eis
Herr Beschta . . . . .	.....	.....	Ferdinand Maierhofer
Susi, Tochter der Frau Beschta . . . . .	.....	.....	Ulma Seidler
Alik Belim . . . . .	.....	.....	Hans Wengraf
Joe Belim, Großkaufmann . . . . .	.....	.....	Paul Pranger
Beschiba, Direktor . . . . .	.....	.....	Richard Eybner
Andres, Kommerzialrat . . . . .	.....	.....	Fritz Müller
Eine Dame . . . . .	.....	.....	Eli Marberg
Ein Fräulein . . . . .	.....	.....	Julia Janssen
Die Hausfrau . . . . .	.....	.....	Maria Burg
Ein Diener . . . . .	.....	.....	Emmerich Reimers
Ein Gassenjunge . . . . .	.....	.....	Hans Dbonya

Zeit: Gegenwart — Ort: Prag

Erster Akt Ende April, zweiter Akt Ende Juli, dritter Akt Ende September

Regie: Hans Wengraf — Bühnenbilder: Willi Bahner

Molkereieinrichtung: Milchindustrie A. G., III., Lechnerstraße 4
 Pelze: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8
 Kleider der Damen Marberg und Seidler: Salon Bea Skacel, I., Opernring 19
 Damenhüte: Bettina Schachinger, I., Mahlerstraße 3
 Damenschuhe: Hans der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10
 Schreibmaschine: Remington, I., Franz Josefs-Kai 17
 Krankensahrstuhl: M. Tell, IV., Wiedner Hauptstraße 36

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr Anfang 3 Uhr Ende vor 5½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
 Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Dienstag den 1. Jänner 1935

Der Schelm von Bergen

Ein Schauspiel in drei Akten und einem Vorspiel von **Carl Zuckmayer**

Musik von **Eduard Zuckmayer**

Der Kaiser	Ewald Balser	Der Scharfrichter von Bergen	Georg Reimers*
Der Graf von Bergen	Hens Marr	Vincent, sein Sohn	Fried Hennings
Die Kaiserin	Silbe Wagener	Hensken Brandeis, ein Henskersknecht	Viktor Braun
Die Gräfin von Bergen, ihre Schwester	Auguste Pünkösdy	Ruppert, ein Bauernburfch	E. Haeuffermann
Petrus Scheitspalter, Erzbischof von Mainz	Franz Höbling	Grüßlin, ein alter Mann	Freiz Strakni
Bischof Hartmann von Hildesheim	Philipp Zeska	Die Kindsmörderin	Julia Janssen
Azzilo von Bayern	Julius Karsten	Ein Zisterziensermönch	Helmuth Krauß
Abelbert von Kärnten	Eduard Voltera	Schreyvogel	Karl Friedl
Ekbert von der Pfalz	Rh. Haeuffermann	Bocksteiner	Reinhold Siegert
Hanno von Paderborn	Wilhelm Schmidt	Abgesandte der rheinischen Mautherren	Ferdinand Dnno
Gottfried der Höckrige von Lothringen	Emmerich Reimers	Der Gerichtsherr	Richard Eybner
Brezislav von Böhmen	Hanns Hisinger	Der schwarze Bote	Helmuth Krauß
Gérard von Flandern	Karl Eidlitz	Erster Herold	Richard Eybner
Der Prediger Theokrat	Helmuth Krauß	Zweiter Herold	Reinhold Siegert
Der Herr von Lemosi, kurz „Lemosi“ genannt, Kammerherr der Kaiserin	im Gefolge der Kaiserin	Kaiserherold	Ernst Baller
Der Troubadour Marcabrun	Raoul Aslan	Der Narr	Wolf Thaller
Regula, eine junge Maurin	Fred Liewehr	Ein Bewaffneter	Marie Trentin
	E. Oetner-Kallina	Erstes Weib	Maria Burg
		Zweites Weib	Richard Eybner
		Tanzrufer	Rudolf Kleiser
		Schwerträger	Maria Burg
		Ein junges Weib	Armand Ozory
		Ein Greis	
		Die Handlung spielt in der Zeit und im Raum der Legende	

Vorspiel auf Kaisers Werth

1. Akt, 1. Szene: Im Garten des Scharfrichters. — 2. Szene: Im Chor der Schloßkapelle. — 3. Szene: In der Heide. — 4. Szene: Im Schloßhof zu Bergen. — 2. Akt, 1. Szene: Im Schloß zu Bergen. — 2. Szene: Im Hause des Scharfrichters. — 3. Szene: Im nächtlichen Moor. — 3. Akt, 1. Szene: Auf dem Richtplatz. — 2. Szene: Im Garten des Scharfrichters. — 3. Szene: Beim großen Mummenschanz

* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenentwürfe und Kostüme: Willi Bahner — Choreographie: Freiz Klingenberg

Pelzverbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 2. Abraham Lincoln. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 3. Der Kanzler von Tirol. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 4. Der Kanzler von Tirol. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 5. Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Zu kleinen Preisen

Abends 7 1/2 Uhr: Das Konzert (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 6. Nachmittags 3 Uhr: Beh dem der liagt. Zu kleinen Preisen

Abends 7 1/2 Uhr: Der Schelm von Bergen

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 2. Jänner 1935

I. Gruppe

„Stimmen der Völker im Drama“

Sechster Abend im Festspiel-Zyklus: England

Abraham Lincoln

Eine dramatische Charakteristik in sechs Bildern von John Drinkwater
Deutsche Bearbeitung von Erich Glaz

Der Chronist Raoul Usan

Abraham Lincoln	Otto Treßler*	General Meade	Viktor Braun
Mary, seine Frau	Lotte Medelsky*	Hauptmann Sone	Karl Friedl
Stone } Freunde Lincolns	Julius Karsten	General Lee, Hauptkomman-	
Cuffney }	Richard Eybner	dant der Südtruppen	Emmerich Reimers
William Tucker }	Rh. Haeuffermann	Dennis, Offiziersdiener	Johann Falkner
Henry Hind } Eine }	Wilhelm Heim	John Wilkes Booth, Schau-	
Elias Price } republi- }	Fritz Straßni	spieler	Stanislaus Morris
James Macintosh } tanische }	Karl Friedl	Ein Offizier	Armand Ozory
Johnson White } Deputation }	Philipp Zesta	Susan	Lili Karoly
Caleb Jennings } Kommissäre }	Karl Eidlich	Erster Amtsdienner	Armand Ozory
William Seward } d. Südstaaten }	Ferdinand Onno	Zweiter Amtsdienner	Alois Krifschke
Salmon Chase }	Hanns Hisinger	Dritter Amtsdienner	Egon Großkopf
Montgomery Blair }	Reinhold Siegert	Bote	Rudolf Kleiser
Simon Cameron }	Fritz Blum	Ein Unteroffizier	Tassilo Holik
Caleb Smith } Minister }	Fritz Müller	William Scott	Otto Hartmann
Burnet Hook }	Franz Herterich	Theaterdiener	Ernst Eckbauer
Gideon Welles }	Albert Paulmann	Theaterarzt	Ludwig Hetjen
Edwin Stanton }	Hans Siebert	Ein Herr	Albert Paulmann
Slaney, Sekretär	Helmuth Krauß	Ein anderer Herr	Egon Großkopf
Frau Goliath Blow	Rosa Albach-Netty*	Erste Dame	Trude Helmreich
Frau Otherley	Maria Mayer	Zweite Dame	Käthe Weißl
Frederick Douglass, ein Regere-	Wilhelm Schmidt	Der Begleiter	Robert Staerk
prediger		Dritte Dame	Eleonore Solwis
General Grant, Hauptkom-	Fred Hennings	Vierte Dame	Käthe Visak-Schwab
mandant der Nordtruppen .		Ein Mädchen	Edeliraut Arnoscht
Hauptmann Malins, sein Ad-	Eduard Bolters		
jutant			

1. Bild: Wohnstube Lincolns in Springfield — 2. Bild: Audienzzimmer in Washington — 3. Bild: Privater Empfangsraum im Weißen Haus — 4. Bild: Kabinettsrat in Washington — 5. Bild: Farmhütte bei Appomatorox. Wenige Stunden später ebendort — 6. Bild: Im Theaterfoyer

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Hlawa

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
Donnerstag den 3. Der Kanzler von Tirol. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag den 4. Der Kanzler von Tirol. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihle) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 3. Jänner 1935

II. Gruppe

Der Kanzler von Tirol

Schauspiel in fünf Akten (13 Bildern) von Josef Wenter

Claudia Felicitas von Medicis,
Erzherzogin von Oesterreich,
Herzogin-Regentin von Tirol Else Wohlgemuth
Erzherzog Ferdinand Helmut Krauß
Prinz Sigismund (acht- } ihre
jährig) } Söhne Kurt Barovicus
Erzherzog Sigismund } E. Hauffermann
Wilhelm Biener, geheimer Rat
und Staatskanzler von Tirol Ewald Balser
Carrara, Vicekanzler Hanns Hisinger
Graf Montecuccoli, Oberst-
kammerer Karl Eidlitz
von Schmauß, Kammerpräsident Wilhelm Schmidt
Josua Perkhofner, Weihbischof
von Brixen Julius Karsten
Graf Wolfenstein }
Graf Ferrari } Standesherr
Grömbler von Wolfsturn } am
von Madron } herzoglichen Hof
von Bocciclave }
Terlago }

Freiherr von Romi, Obersthof-
meister der Prinzen Fred Hennings
Elisabeth von Hohenstainer, Hof-
fräulein bei der Herzogin E. Ortner-Kallina
Pater Malaspina Ferdinand Onno
Pater Gravenegger Philipp Jesta
Cornet Georg von Neuhaus,
Kommandant des Schlosses
Rattenberg Reinhold Siegert
Schilbhofer } Vertreter der
Erster Bürger } südtirolischen
Zweiter Bürger } Friß Blum
Ein Bauernführer } Bürger und
Koller, Kammerrat Karl Friedl
Pater Hyazinth Notenbucher Bauern Albert Raulmann
Der Hauptmann der Schloßwache Friß Müller
Herold Rudolf Kleiser
Kammerdiener der Erzherzogin Karl Friedl
Ein Kurier Armand Ozory
Diener Otto Hartmann
Wolf Thaller

Ort der Handlung: Innsbruck und Schloß Rattenberg — Zeit: Während des Dreißigjährigen Krieges

1. Akt, 1. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Hofgarten in Innsbruck — II. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg — III. Akt, 1. Bild: Der Innsbrucker Landtag. 2. Bild: Kabinett. 3. Bild: Der Innsbrucker Landtag — IV. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck — V. Akt, 1. Bild: Schlafzimmer Ferdinand Karls in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Umfassungsmauer des Schlosses Rattenberg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck

Regie: Friedrich Rosenthal

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem dritten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parfett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 4. Der Kanzler von Tirol. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 5. Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Zu kleinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: Das Konzert (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 6. Nachmittags 3 Uhr: Weh dem der Miat. Zu kleinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: Der Schem von Berger

Montag den 7. Der Schelm von Bergen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Dienstag den 8. Der Kanzler von Tirol. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Mittwoch den 9. Zum ersten Male: Familienaffären. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 10. Abraham Lincoln. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Theatergemeinde

Freitag den 4. Jänner 1935

Serie B (blau)

Der Kanzler von Tirol

Schauspiel in fünf Akten (13 Bildern) von Josef Wenter

Claudia Felicitas von Medicis,
Erzherzogin von Oesterreich,
Herzogin-Regentin von Tirol Else Wohlgemuth
Erzherzog Ferdinand Helmut Krauß
Prinz Sigismund (acht- } ihre
jährig) } Söhne Kurt Barvicius
Erzherzog Sigismund } E. Haeuffermann
Wilhelm Biener, geheimer Rat
und Staatskanzler von Tirol Ewald Baller
Carrara, Vicekanzler Hanns Hizinger
Graf Montecuccoli, Oberst-
kämmerer Karl Eidlitz
von Schmauß, Kammerpräsident Wilhelm Schmidt
Josua Berthofer, Weihbischof
von Brigen Julius Karsten
Graf Wolkenstein }
Graf Ferrari } Standesherr:
Grömbler von Wolfsthurn } am
von Viadron } herzoglichen Hof
von Bocciclavo }
Terlago }

Freiherr von Romi, Obersthof-
meister der Prinzen Fred Hennings
Elisabeth von Hohenstainer, Hof-
fräulein bei der Herzogin E. Ortner-Kallina
Pater Malaspina Ferdinand Onno
Pater Gravenegger Philipp Zesla
Cornet Georg von Neuhaus,
Kommandant des Schlosses
Rattenberg Reinhold Siegert
Schildhofer } Vertreter der Hermann Wawra
Erster Bürger } südtirolischen Fritz Blum
Zweiter Bürger } Bürger und Karl Friedl
Ein Bauernführer } Bauern Albert Paulmann
Koller, Kammerat Fritz Müller
Pater Hyazinth Rotenbacher Fritz Straßni
Der Hauptmann der Schloßwache Rudolf Kleiser
Herold Karl Friedl
Kammerdiener der Erzherzogin Armand Dorny
Ein Kurier Otto Hartmann
Diener Wolf Thaller

Ort der Handlung: Innsbruck und Schloß Rattenberg — Zeit: Während des Dreißigjährigen Krieges

I. Akt, 1. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Hofgarten in Innsbruck — II. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg — III. Akt, 1. Bild: Der Innsbrucker Landtag. 2. Bild: Kabinett. 3. Bild: Der Innsbrucker Landtag — IV. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck — V. Akt, 1. Bild: Schlafzimmer Ferdinand Karls in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Umfassungsmauer des Schlosses Rattenberg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck

Regie: Friedrich Rosenthal

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem dritten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 1/2 Uhr** **Ende 10 1/2 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 5. Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Zu kleinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: Das Konzert (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag den 6. Nachmittags 3 Uhr: Weh dem der liat. Zu kleinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: Der Schein von Bergen

Weiterer Spielplan:

Montag den 7. Der Schein von Bergen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedsarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag den 8. Der Kanzler von Tirol. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedsarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch den 9. Zum ersten Male: Familienaffären. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag den 10. Abraham Lincoln. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Samstag den 5. Jänner 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

Peterchens Mondfahrt

Ein Märchenspiel in sieben Bildern von Gerdt von Bassewitz

Musik von Clemens Schmalstich

Die Mutter	Gisela Wilke	Der Donnermann	Hans Siebert
Peterchen } die Kinder	Maria Kramer	Die Blühhege	Maria Burg
Anneliese }	Edeltraut Arnoscht	Die Wolkenfrau	Blanka Glossy
Minna, das Dienstmädchen	Marie Mell	Der Regensfrik	Wilhelm Schmidt
Der Maikäfer	Ferd. Maierhofer	Der Wassermann	Hanns Hizinger
Das Sandmännchen	Rh. Haueffermann	Eiszapfen	Walter Huber
Peterchens Sternchen	Gerda Mattig	Der Milchstraßenmann	Richard Eybner
Annelieses Sternchen	Herta Berndt	Die Sonne	Ann Hartmann
Drittes Sternchen	Berti Tegel	Die Morgenröte	Julia Janssen
Viertes Sternchen	Maria Baumeister	Der Weihnachtsmann	Reinhold Siegert
Fünftes Sternchen	Mizzi Tegel	Der Lebkuchenmann	Hermann Wawra
Die Nachtfee	Lotte Medelsky*	Der Mann im Monde	Julius Karsten

Ort: Im Schlafzimmer der Kinder und auf dem Monde

Zeit: In einer Maiennacht, wenn die Kinder schlafen

1. Bild: Kinderstube — 2. Bild: Die Sternenswiese auf dem Mond — 3. Bild: Im Schloß der Nachtfee — 4. Bild: Die Weihnachtswiese — 5. Bild: Bei der Riesenkanone — 6. Bild: Auf der Höhe des Mondberges — 7. Bild: Kinderstube

Im dritten Bild: Tanz der „Sterne“, getanzt von Frä. Berka, Weinrich, Szakal, Steinlein, Graf, Woyna, Leibenfrost, Swiezinsky, Seifert, Grübler, Staniz, Pokorny, Wittel

Im vierten Bild Einlage: Tanz der „Spielzeuge“, Musik von Josef Klein, getanzt von Frä. Dirl, Klima, Fiedler, Opek, Schäfer, Drapal, Herrn Fränzl R., Binder und dem Ballettkorps

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 5½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Samstag den 5. Jänner 1935

Das Konzert

Lustspiel in drei Akten von Hermann Bahr

Gustav Heint, Pianist	Raoul Aslan
Marie, seine Frau	Maria Mayen
Dr. Franz Jura	Hermann Thimig
Delfine, seine Frau	Ulma Seidler
Eva Gerndl	Maria Eis
Pollinger	Walter Huber
Frau Pollinger	Lotte Medelsky*
Fräulein Wehner	Julia Janssen
Fräulein Selma Meier	Edeltraut Arnoscht
Miß Garden	Gisela Wille
Frau Claire Floderer	Lore Solvis
Frau Fanny Mell	E. Ortner-Kallina
Frau Dr. Kann	H. Czech-Rechtensee
Johann	Egon Großkopf

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Wanief

Toiletten u. Hölle der Damen Mayen u. Seidler: Originalentwürfe von Jda Reich & Bruder, VI., Mariahilferstr. 39
Sämtliche Pelze und Pelzbefehle vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Sportkleidung der Frau Eis von E. Lazar, IX., Kolingasse 13
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Reiseartikel: August Sirl, Reise- und Sportartikel, I., Kärntnerstraße 55

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Gardetobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 ½ Uhr** **Ende 10 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 6.	Nachmittags 3 Uhr: Weh dem der Lüat. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 ½ Uhr: Der Schelm von Bergen
Montag	den 7.	Der Schelm von Bergen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Dienstag	den 8.	Der Kanzler von Tirol. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)
Mittwoch	den 9.	Zum ersten Male: Familienaffären. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Donnerstag	den 10.	Abraham Lincoln. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Freitag	den 11.	Familienaffären. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 ½ Uhr)
Samstag	den 12.	Nachmittags 3 Uhr: Götz von Berlichingen. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 ½ Uhr: Der Kanzler von Tirol
Sonntag	den 13.	Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Kein Kartenverkauf
		Abends 7 ½ Uhr: Familienaffären. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulenloge) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Sonntag den 6. Jänner 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

Weh dem der lügt

Luftspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Gregor, Bischof von Châlons	Ferdinand Onno
Altalus, sein Neffe	Hans Wengraf
Leon, Küchenjunge	Hermann Thimig
Rattwald, Graf im Rheingau	Franz Höbling
Edrita, seine Tochter	Alma Seidler
Galomir, ihr Bräutigam	Ferdinand Maierhofer
Gregors Hausverwalter	Hermann Wawra
Der Schaffer Rattwalds	Reinhold Siegert
Zwei Knechte Rattwalds	Armand Ozory
Ein Pilger	Sakob Wolf
Ein fränkischer Anführer	Hanns Hübinger
Ein Fischer	Fred Liewehr
Sein Knecht	Julius Karsten
	Karl Friedl

Gäste, Knechte, Mägde bei Rattwald, fränkisches Volk

Schauplatz: Im ersten Aufzuge Dijon; im zweiten, dritten und vierten Aufzuge Rheingau; im fünften Aufzuge vor Weh

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder: Stefan Hlawka

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 5½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihle) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Sonntag den 6. Jänner 1935

Der Schelm von Bergen

Ein Schauspiel in drei Akten und einem Vorspiel von **Carl Zuckmayer**

Musik von **Eduard Zuckmayer**

Der Kaiser	Ewald Balser	Der Scharfrichter von Bergen	Georg Reimers*
Der Graf von Bergen	Hens Marr	Vincent, sein Sohn	Fred Hennings
Die Kaiserin	Hilde Wagener	Hensten Brandeis, ein Hen- kerstnecht	Viktor Braun
Die Gräfin von Bergen, ihre Schwester	Auguste Pünlkösdn	Ruppert, ein Bauernburfch	Otto Hartmann
Petrus Scheittpalter, Erzbischof von Mainz	Franz Höbbling	Griihlin, ein alter Mann	Fritz Straßni
Bischof Hartmann von Hildesheim	Philipp Jaska	Die Kindsmörderin	Julia Janssen
Azzilo von Bayern	Julius Karsten	Ein Zisterziensermönch	Karl Friedl
Adelbert von Kärnten	Eduard Bolters	Schreyvogel) Abgeandte der Bocksteiner scheinlichen Mautherrn	Karl Friedl
Elbert von Pfalz	Rh. Haeuffermann	Der Gerichtsherr	Ferdinand Dinno
Hanno von Paderborn	Wilhelm Schmidt	Der schwarze Bote	Karl Friedl
Gottfried der Höttrige von Lothringen	Emmerich Reimers	Erster Herold	Helmuth Krauß
Brezislav von Böhmen	Hanns Hizinger	Zweiter Herold	Richard Eybner
Gérard von Flandern	Karl Eidlitz	Kaiserherold	Reinhold Siegert
Der Prediger Theotraz	Helmuth Krauß	Der Narr	Ernst Waller
Der Herr von Lemosi, kurz „Lemosier“ ge- nannt, Kammerherr der Kaiserin	im Gefolge des Kaisers	Ein Bewaffneter	Wolf Thaller
Der Troubadour Marcabrun	Raoul Aslan	Erstes Weib	Marie Trentin
Regula, eine junge Maurin	Fred Liewehr	Zweites Weib	Maria Burg
	E. Ortner-Kallina	Tanzrufer	Richard Eybner
		Schwertträger	Rudolf Kleiser
		Ein junges Weib	Maria Burg
		Ein Greis	Armand Dorny

Die Handlung spielt in der Zeit und im Raum der
Legende

Vorspiel auf Kaisers Werth

1. Akt, 1. Szene: Im Garten des Scharfrichters. — 2. Szene: Im Chor der Schloßkapelle. — 3. Szene: In der Heide. — 4. Szene: Im Schloßhof zu Bergen. — 2. Akt, 1. Szene: Im Schloß zu Bergen. — 2. Szene: Im Hause des Scharfrichters. — 3. Szene: Im nächtlichen Moor. — 3. Akt, 1. Szene: Auf dem Richtplatz. — 2. Szene: Im Garten des Scharfrichters. — 3. Szene: Beim großen Mummenschanz

* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Köbbling

Bühnenentwürfe und Kostime: Willi Bahner — Choreographie: Fritz Klingenberg

Felzverbrämungen vom Internationalen Felzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 ½ Uhr

Ende 10 ½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 7. Der Schelm von Bergen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)
Dienstag den 8. Der Kanzler von Tirol. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 9. Zum ersten Male: Familienaffären. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Donnerstag den 10. Abraham Lincoln. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Freitag den 11. Familienaffären. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 ½ Uhr)
Samstag den 12. Nachmittags 3 Uhr: Göz von Berlichingen. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A.
Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7 ½ Uhr: Der Kanzler von Tirol

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 7. Jänner 1935

Serie C (rot)

Der Schelm von Bergen

Ein Schauspiel in drei Akten und einem Vorspiel von Carl Zuckmayer

Musik von Eduard Zuckmayer

Der Kaiser	Ewald Baller	Der Scharfrichter von Bergen	Georg Reimers*
Der Graf von Bergen	Henz Marr	Vincent, sein Sohn	Fried Hennings
Die Kaiserin	Hilde Wagener	Hensken Brandeis, ein Hen-	
Die Gräfin von Bergen, ihre		kersknecht	Biktor Braun
Schwester	Auguste Büntködy	Ruppert, ein Bauernbursch	E. Saeuffermann
Petrus Scheitpalter,		Grüßlin, ein alter Mann	Fritz Straßni
Erzbischof von Mainz	Franz Höbling	Die Kindsmörderin	Julia Janssen
Bischof Hartmann von		Ein Zisterziensermönch	Helmuth Krauß
Sildesheim	Philipp Zeska	Schreyvogel	Karl Friedl
Azzilo von Bayern	Julius Karsten	Bocksteiner	Reinhold Siegert
Adelbert von Kärnten	Eduard Boltera	Abgesandte der	
Eibert von der Pfalz	Rh. Saeuffermann	rheinischen Marchen	
Hanno von Paderborn	Wilhelm Schmidt	Der Gerichtsherr	Ferdinand Onno
Gotfried der Höckrige		Der schwarze Bote	Karl Friedl
von Lothringen	Emmerich Reimers	Erster Herold	Helmuth Krauß
Brezislav von Böhmen	Hanns Hizinger	Zweiter Herold	Richard Eybner
Gérard von Flandern	Karl Eidlitz	Kaiserherold	Reinhold Siegert
Der Prediger Theotraz	Helmuth Krauß	Der Narr	Ernst Baller
Der Herr von Lemosi,		Ein Bewaffneter	Wolf Thaller
kurz „Lemosier“ ge-		Erstes Weib	Marie Trentin
nannt, Kammerherr		Zweites Weib	Maria Burg
der Kaiserin		Tanzrufer	Richard Eybner
Der Trobador Marcabrun		Schwertträger	Rudolf Kleiser
Regula, eine junge		Ein junges Weib	Maria Burg
Maurin		Ein Greis	Armand Ozory
		Die Handlung spielt in der Zeit und im Raum der	Legende

Vorspiel auf Kaisers Berth

1. Akt, 1. Szene: Im Garten des Scharfrichters. — 2. Szene: Im Chor der Schloßkapelle. — 3. Szene: In der Heide. — 4. Szene: Im Schloßhof zu Bergen. — 2. Akt, 1. Szene: Im Schloß zu Bergen. — 2. Szene: Im Hause des Scharfrichters. — 3. Szene: Im nächtlichen Moor. — 3. Akt, 1. Szene: Auf dem Nichtplatz. — 2. Szene: Im Garten des Scharfrichters. — 3. Szene: Beim großen Mummenstanz

* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Röbbecking

Bühnenentwürfe und Kostüme: Willi Bahner — Choreographie: Fritz Klingensbed

Pelzverbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, 1, Singerstraße 8

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 8. Der Kanzler von Tirol. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 9. Zum ersten Male: Familienaffären. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 10. Abraham Lincoln. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 11. Familienaffären. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 12. Nachmittags 3 Uhr: Götz von Berlichingen. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A.
Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Der Kanzler von Tirol

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 8. Jänner 1935

Serie E (gelb)

Der Kanzler von Tirol

Schauspiel in fünf Akten (13 Bildern) von Josef Wenter

Claudia Felicitas von Medicis,
Erzherzogin von Oesterreich,
Herzogin-Regentin von Tirol
Erzherzog Ferdinand
Prinz Sigismund (acht-
jährig)
Erzherzog Sigismund
Wilhelm Biener, geheimer Rat
und Staatskanzler von Tirol
Carrara, Bicetanzler
Graf Montecuccoli, Oberst-
kammerer
von Schmauß, Kammerpräsident
Josua Perkhof, Weihbischof
von Brünn
Graf Wolkstein
Graf Ferrari
Grömbler von Wolfsthurn
von Madron
von Bocciclavo
Terlago

Else Wohlgemuth
Helmuth Krauß
Kurt Barvicius
E. Haueffermann
Ewald Balser
Hanns Hisinger
Karl Eidlitz
Wihelm Schmidt
Julius Karsten
Hans Siebert
Wilhelm Heim
Bittor Braun
Emmerich Reimers
Richard Cybner
Th. Haueffermann

Freiherr von Romi, Obersthof-
meister der Prinzen Fred Hennings
Elisabeth von Hohenstainer, Hof-
fräulein bei der Herzogin E. Ortner-Kallina
Pater Malaspina Ferdinand Onno
Pater Gravenegger Philipp Zesta
Cornet Georg von Neuhaus,
Kommandant des Schlosses
Rattenberg Reinhold Siegert
Schilddhofer Vertreter der Hermann Wawra
Erster Bürger südtirolischen Friz Blum
Zweiter Bürger Bürger und Karl Friedl
Ein Bauernführer Bauern Albert Paulmann
Koller, Kammerrat Friz Müller
Pater Hyazinth Rotenbacher Friz Straßni
Der Hauptmann der Schloßwache Rudolf Kleiser
Herold Karl Friedl
Kammerdiener der Erzherzogin Armand Ozory
Ein Kurier Otto Hartmann
Diener Wolf Thaller

Ort der Handlung: Innsbruck und Schloß Rattenberg — Zeit: Während des Dreißigjährigen Krieges

1. Akt, 1. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Hofgarten in Innsbruck — II. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg — III. Akt, 1. Bild: Der Innsbrucker Landtag. 2. Bild: Kabinett. 3. Bild: Der Innsbrucker Landtag — IV. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck — V. Akt, 1. Bild: Schlafzimmer Ferdinand Karls in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Umfassungsmauer des Schlosses Rattenberg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck

Regie: Friedrich Rosenthal

Bühnenbilder und Kostüme: Nemigius Gensling

Nach dem dritten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 9. Zum ersten Male: Familienaffären. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag den 10. Abraham Lincoln. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 11. Familienaffären. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 12. Nachmittags 3 Uhr: Götz von Berlichingen. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A.
Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: Der Kanzler von Tirol
Sonntag den 13. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Kein Kartenverkauf
Abends 7 1/2 Uhr: Familienaffären. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 9. Jänner 1935

III. Gruppe

Zum ersten Male:

Familienaffären

Komödie in drei Akten von Gertrude Jennings

Autorisierte Uebersetzung aus dem Englischen

Lady Madehurst	Hedwig Bleibtreu*
Sidney	Otto Treßler*
Herbert } ihre Söhne	Wilhelm Schmidt
Harvey }	Hermann Thimig
Nevil, ihr Enkel	Fred Piewehr
Sarah, ihre Tochter	Bera Balsler-Eberle
Amy Wigmore, ihre Schwester	Maria Mayer
Julia Madehurst, Herberts Gattin	Gisela Wilke
Rose Madehurst, Nevils Gattin	Maria Kramer
Margaret Hamilton	Julia Janssen
Helena Warwick	Maria Eis
Hannah	Marie Mell

In Lady Madehursts Haus, London, Queens Gate

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Kleider der Damen Balsler, Eis, Janssen, Kramer und Wilke stammen aus dem Hause Berta Farnhammer
I. Kärntnerstraße 10

Pelze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I. Singerstraße 8

Damenhüte: Luise Knäus, I. Walfischgasse 3

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I. Fleischmarkt 10

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 ½ Uhr

Ende 10 ½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 10. Abraham Lincoln. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Freitag den 11. Familienaffären. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 12. Nachmittags 3 Uhr: Götz von Berlichingen. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A.

Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7 ½ Uhr: Der Kanzler von Tirol

Sonntag den 13. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Kein Kartenverkauf

Abends 7 ½ Uhr: Familienaffären. Im Sonntag-Abonnement

Montag den 14. Der Schelm von Bergen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 10. Jänner 1935

IV. Gruppe

„Stimmen der Völker im Drama“

Sechster Abend im Festspiel-Zyklus: England

Abraham Lincoln

Eine dramatische Charakteristik in sechs Bildern von John Drinkwater
Deutsche Bearbeitung von Erich Glaf

Der Chronist Raoul Aslan

Abraham Lincoln	Otto Treßler*	General Meade	Viktor Braun
Mary, seine Frau	Lotte Medelsky*	Hauptmann Sone	Karl Friedl
Stone	Julius Karsten	General Lee, Hauptkommandant der Südruppen	Emmerich Reimers
Cuffney } Freunde Lincolns	Richard Eybner	Dennis, Offiziersdiener	Johann Falkner
William Tucker	Nh. Hauffermann	John Wilkes Booth, Schauspieler	Stanislaus Morris
Henry Hind	Wilhelm Heim	Ein Offizier	Armand Dzyry
Elias Price	Fritz Straßni	Eusan	Vili Karoly
James Mackintosh	Karl Friedl	Erster Amtsdienner	Armand Dzyry
Johnson White } Kommissäre	Philipp Festa	Zweiter Amtsdienner	Mois Krischte
Caleb Jennings } d. Südstaaten	Karl Eidlitz	Dritter Amtsdienner	Egon Großkopf
William Seward	Ferdinand Dnno	Bote	Rudolf Kleiser
Salmon Chase	Hanns Hikinari	Ein Unteroffizier	Tassilo Holik
Montgomery Blair	Reinhold Siegert	William Scott	Otto Hartmann
Simon Cameron	Fritz Blum	Theaterdiener	Ernst Eckbauer
Caleb Smith	Fritz Müller	Theaterarzt	Ludwig Hefen
Burnet Hoop	Franz Heiterich	Ein Herr	Albert Paulmann
Gideon Welles	Albert Paulmann	Ein anderer Herr	Egon Großkopf
Edwin Stanton	Hans Siebert	Erste Dame	Trude Helmreich
Slaney, Sekretär	Helmuth Krauß	Zweite Dame	Käthe Weißl
Frau Goliath Blow	Kosa Albach-Netty*	Der Begleiter	Robert Staerk
Frau Otherley	Moria Mayer	Dritte Dame	Eleonore Solvis
Frederick Douglass, ein Negerprediger	Wilhelm Schmidt	Vierte Dame	Käthe Lisak-Schwab
General Grant, Hauptkommandant der Nordtruppen	Fred Hennings	Ein Mädchen	Edeltraut Arnoscht
Hauptmann Malins, sein Adjutant	Eduard Bolters		

1. Bild: Wohnstube Lincolns in Springfield — 2. Bild: Audienzzimmer in Washington — 3. Bild: Privater Empfangsraum im Weißen Haus — 4. Bild: Kabinettsrat in Washington — 5. Bild: Farmhütte bei Appomatox. Wenige Stunden später ebendort — 6. Bild: Im Theaterfoyer

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 ½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 11. Familienaffären. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 ½ Uhr)

Samstag den 12. Nachmittags 3 Uhr: Götz von Berlichingen. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A.

Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7 ½ Uhr: Der Kanzler von Tirol

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulenreihe) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Burgtheater

Freitag den 11. Jänner 1935

Im Freitag-Abonnement

Familienaffären

Komödie in drei Akten von **Gertrude Jennings**

Autorisierte Uebersetzung aus dem Englischen

Lady Madehurst	Hedwig Bleibtreu*
Sidney	Otto Treßler*
Herbert } ihre Söhne	Wilhelm Schmidt
Harvey }	Hermann Thimig
Nevil, ihr Enkel	Fred Liewehr
Sarah, ihre Tochter	Berta Balsler-Eberle
Amy Wigmore, ihre Schwester	Maria Mayer
Julia Madehurst, Herberts Gattin	Gisela Wilke
Rose Madehurst, Nevils Gattin	Maria Kramer
Margaret Hamilton	Julia Janssen
Helena Warwick	Maria Eis
Hannah	Marie Well

In Lady Madehursts Haus, London, Queens Gate

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Kleider der Damen Balsler, Eis, Janssen, Kramer und Wilke stammen aus dem Hause Berta Farnhammer, 1. Kärntnerstraße 10

Pelze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Benizek & Rainer, 1. Singerstraße 8

Damenhüte: Luise Knaus, 1. Walfischgasse 3

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, 1. Fleischmarkt 10

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 ½ Uhr

Ende vor 10 ¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Samstag	den 12.	Nachmittags 3 Uhr: Götz von Berlichingen. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen Abends 7 ½ Uhr: Der Kanzler von Tirol
Sonntag	den 13.	Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Kein Kartenverkauf Abends 7 ½ Uhr: Familienaffären. Im Sonntag-Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag	den 14.	Der Schelm von Bergen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)
Dienstag	den 15.	Familienaffären. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 ½ Uhr)
Mittwoch	den 16.	Nachmittags 3 Uhr: Coriolanus. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen Abends 7 ½ Uhr: Der Kanzler von Tirol. Bei aufgehobenem Abonnement
Donnerstag	den 17.	Familienaffären. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Samstag den 12. Jänner 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A — Beschränkter Kartenverkauf

Zu kleinen Preisen

Göz von Berlichingen

mit der eisernen Hand

Schauspiel von Goethe

Bühneneinrichtung von Hermann Röbbeling

Kaiser Maximilian	Ferdinand Duno	Gerichtschreiber	Tassilo Holik
Göz von Berlichingen	Ewald Waller	Gerichtsbote	Armand Dorny
Elisabeth, seine Frau	Auguste Binklösen	Diener des Bischofs	Rudolf Kleiser
Maria, seine Schwester	Julia Janßen	Wache	Fritz Blum
Carl, sein Sohn	Edith Wilhelmsecker	Mehler }	Hans Siebert
Georg, sein Bube	E. Haeuffermann	Sievers }	Reinhold Siebert
Bischof von Bamberg	Georg Reimers*	Kohl }	Hanns Hisinger
Weislingen	Kaoul Aslan	Ein Hauptmann	Viktor Braun
Adelheid von } an des		Erster }	Helmuth Krauß
Waldorf } Bischofs	Else Wohlgenuth	Zweiter }	Karl Friedl
Liebetraut } Hofe	Richard Eybner	Erster }	Fritz Blum
Abt von Fulda	Fritz Blum	Zweiter }	Rudolf Kleiser
Olearius, beider Rechte Doktor	Fritz Straßni	Ein Unbekannter	Karl Friedl
Bruder Martin	Eduard Volkters	Gräfin von Helfenstein	Bera Valser-Eberle
Hans von Selbig	Hans Marr	Hauptmann der Zigeuner	Viktor Braun
Franz von Sickingen	Fred Hennings	Zigeunermutter	Maria Burg
Perse	Franz Hötling	Erste Zigeunerin	Käthe Lisak-Schwab
Franz, Weislingens Bube	Fred Vewehr	Zweite Zigeunerin	Marie Trentin
Kammerfräulein der Adelheid	Ernestine Bauer	Wolf	Tassilo Holik
Faud } Gözens Knechte	Julius Karsten	Schricks	Armand Dorny
Peter }	Wolf Thaller	Sticks	Rudolf Kleiser
Kaiserlicher Rat	Wilhelm Schmidt	Der Älteste } des heimlichen	Julius Karsten
Ratscherr von Heilbronn	Fritz Müller	Der Älteste } Gerichts	Helmuth Krauß

Richter des heimlichen Gerichts, Reichsknechte, Berlichingsche Reifige, Ratscherrn und Bürger von Heilbronn, rebellische Bauern, Zigeuner

Schauplay: Franken und Schwaben — Zeit: Sechzehntes Jahrhundert

1. Bild: Herberge. — 2. Jaxthausen. — 3. Im bischöflichen Palaste. — 4. Jaxthausen. — 5. Bischöfliches Palais. — 6. Jaxthausen. — 7. Zimmer der Adelheid. — 8. Bischöfliches Palais. — 9. Adelheids Zimmer. — 10. Vorzimmer. — 11. Jaxthausen. — 12. Adelheids Zimmer. — 13. Augsburg. — 14. Jaxthausen. — 15. bis 20. Bild: Kämpfe der Reichstruppen gegen Göz. — 21. Jaxthausen. — **Große Pause.** — 22. Jaxthausen. — 23. Wirthaus zu Heilbronn. — 24. Rathaus von Heilbronn. — 25. Adelheids Schloß. — 26. Jaxthausen. — 27. Vor der Kapelle. — 28. Jaxthausen. — 29. Bei einem Dorf. — 30. Zigeunerlager. — 31. Adelheids Zimmer. — 32. Weislingens Schloß. — 33. Heimliches Gericht. — 34. Adelheids Schlafzimmer. — 35. Turm in Heilbronn. — 36. Gärtchen am Turm

* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenedwürfe und Kostüme: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende nach 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Samstag den 12. Jänner 1935

Der Kanzler von Tirol

Schauspiel in fünf Akten (13 Bildern) von Josef Wenter

Claudia Filicita von Medicis,
Erzherzogin von Oesterreich,
Herzogin-Regentin von Tirol
Erzherzog Ferdinand
Prinz Sigismund (acht-
jährig)
Erzherzog Sigismund
Wilhelm Biener, geheimer Rat
und Staatskanzler von Tirol
Carrara, Vicekanzler
Graf Montecuccoli, Oberst-
kämmerer
von Schmauß, Kammerpräsident
Josua Perthofer, Weihbischof
von Brigen
Graf Wolkenstein
Graf Ferrari
Grömbler von Wolfsthurn
von Madron
von Bocciclavo
Terlago

Else Wohlgemuth
Helmuth Krauß
ihre
Söhne Kurt Barricius
E. Haeuffermann
Ewald Balser
Hanns Hisinger
Karl Eidlitz
Wilhelm Schmidt
Julius Karsten
Hans Siebert
Wilhelm Heim
Biktor Braun
Emmerich Reimers
Richard Gubner
Mh. Haeuffermann

Freiherr von Romi, Obersthof-
meister der Prinzen Fred Hennings
Elisabeth von Hohenstainer, Hof-
fräulein bei der Herzogin E. Ortner-Kallina
Pater Malaspina Ferdinand Onno
Pater Gravenegger Philipp Zesta
Cornet Georg von Neuhaus,
Kommandant des Schlosses
Rattenberg Reinhold Siegert
Schildhofer Vertreter der Hermann Wawra
Erster Bürger südtirolischen Fritz Blum
Zweiter Bürger Bürger und Karl Friedl
Ein Bauernführer Bauern Albert Paulmann
Koller, Kammerat Fritz Müller
Pater Spazinth Notendruck Fritz Straßni
Der Hauptmann der Schloßwache Rudolf Kleiser
Herold Karl Friedl
Kammerdiener der Erzherzogin Armand Ozory
Ein Kurier Otto Hartmann
Diener Wolf Thaller

Ort der Handlung: Innsbruck und Schloß Rattenberg — Zeit: Während des Dreißigjährigen Krieges
I. Akt, 1. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Hofgarten in Innsbruck — II. Akt, 1. Bild:
Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg — III. Akt,
1. Bild: Der Innsbrucker Landtag. 2. Bild: Kabinett. 3. Bild: Der Innsbrucker Landtag — IV. Akt, 1. Bild:
Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg. 3. Bild:
Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck — V. Akt, 1. Bild: Schlafzimmer Ferdinand Karls in der Burg zu
Innsbruck. 2. Bild: Umfassungsmauer des Schlosses Rattenberg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck

Regie: Friedrich Rosenthal

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem dritten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 1/2 Uhr** **Ende 10 1/2 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 13. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Kein Kartenverkauf
Abends 7 1/2 Uhr: Familienaffären. Im Sonntag-Abonnement
Montag den 14. Der Schelm von Bergen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 15. Familienaffären. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch den 16. Nachmittags 3 Uhr: Coriolanus. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter
Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Bei aufgehobenem Abonnement
Donnerstag den 17. Familienaffären. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag den 18. Der Schelm von Bergen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2
Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Sonntag den 13. Jänner 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Zum Verkauf gelangen nur Stehplätze

Der Kanzler von Tirol

Schauspiel in fünf Akten (13 Bildern) von Josef Wenter

Claudia Felicitas von Medicis,
Erzherzogin von Oesterreich,
Herzogin-Regentin von Tirol
Erzherzog Ferdinand
Prinz Sigismund (acht-
jährig)
Erzherzog Sigismund
Wilhelm Biener, geheimer Rat
und Staatskanzler von Tirol
Carrara, Vicekanzler
Graf Montecuccoli, Oberst-
kammerer
von Schmauß, Kammerpräsident
Josua Perthofer, Weihbischof
von Brigen
Graf Wolkenstein
Graf Ferrari
Grömbler von Wolfsturn
von Madron
von Bocciarelli
Verlag

Else Wohlgenuth
Helmuth Krauß
Kurt Barvicus
E. Haeuffermann
Ewald Balsler
Hanns Hisinger
Karl Eidlitz
Wilhelm Schmidt
Julius Karsten
Hans Siebert
Wilhelm Heim
Viktor Braun
Emmerich Reimers
Richard Eybner
H. Haeuffermann

ihre
Söhne
Standesherr
am
herzoglichen Hof

Freiherr von Romi, Obersthof-
meister der Prinzen Fred Hennings
Elisabeth von Hohenstainer, Hof-
fräulein bei der Herzogin E. Ortner-Kallina
Pater Malaspina Ferdinand Onno
Pater Grauenegger Philipp Zesla
Cornet Georg von Neuhaus,
Kommandant des Schlosses
Rattenberg Reinhold Siegert
Schildhofer Vertreter der Hermann Bawra
Erster Bürger südtirolischen Fritz Blum
Zweiter Bürger Bürger und Karl Friedl
Ein Bauernführer Bauern Albert Paulmann
Koller, Kammerrat Fritz Müller
Pater Hyazinth Rotenbacher Fritz Straßni
Der Hauptmann der Schloßwache Rudolf Kleiser
Herold Karl Friedl
Kammerdiener der Erzherzogin Armand Ozory
Ein Kurier Eduard Volters
Diener Wolf Thaller

Ort der Handlung: Innsbruck und Schloß Rattenberg — Zeit: Während des Dreißigjährigen Krieges

I. Akt, 1. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Hofgarten in Innsbruck — II. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Blüchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg — III. Akt, 1. Bild: Der Innsbrucker Landtag. 2. Bild: Kabinett. 3. Bild: Der Innsbrucker Landtag — IV. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Blüchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck — V. Akt, 1. Bild: Schlafzimmer Ferdinand Karls in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Umfassungsmauer des Schlosses Rattenberg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck

Regie: Friedrich Rosenthal

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Seyling

Nach dem dritten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung 2 ½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulenfüße) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Sonntag den 13. Jänner 1935

Im Sonntag-Abonnement

Familienaffären

Komödie in drei Akten von Gertrude Jennings

Autorisierte Uebersetzung aus dem Englischen

Lady Madehurst	Hedwig Bleibtreu*
Sidney	Otto Trefler*
Herbert } ihre Söhne	Wilhelm Schmidt
Harvey }	Hermann Thimig
Revil, ihr Enkel	Fred Liewehr
Sarah, ihre Tochter	Vera Balser-Eberle
Amy Wigmore, ihre Schwester	Maria Mayer
Julia Madehurst, Herberts Gattin	Gisela Wille
Rose Madehurst, Revils Gattin	Maria Kramer
Margaret Hamilton	Julia Janssen
Helena Warwick	Maria Eis
Hannah	Marie Mell

In Lady Madehursts Haus, London, Queens Gate

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder: Remigius Geysing

* Ehrenmitglied

Kleider der Damen Balser, Eis, Janssen, Kramer und Wille stammen aus dem Hause Berta Farnhammer, I. Kärntnerstraße 10

Pelze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Benizet & Rainer, I. Singerstraße 8

Damenhüte: Luise Knaus, I., Walfischgasse 3

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Schmud: „Perlkönigin“ (K. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 ½ Uhr

Ende vor 10 ¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 14. Der Schelm von Bergen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)

Dienstag den 15. Familienaffären. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 16. Nachmittags 3 Uhr: Coriolanus. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7 ½ Uhr: Der Kanzler von Tirol. Bei aufgehobenem Abonnement

Donnerstag den 17. Familienaffären. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Freitag den 18. Der Schelm von Bergen. Theatergemeinde Serie B, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)

Samstag den 19. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Der Misanthrop — Zum ersten Male: Die Lästigen (Anfang 7 ½ Uhr)

Sonntag den 20. Nachmittags 3 Uhr: Der Schelm von Bergen. Zu kleinen Preisen

Abends 7 ½ Uhr: Der Kanzler von Tirol

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3-20**

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 14. Jänner 1935

Serie A (weiß)

Der Schelm von Bergen

Ein Schauspiel in drei Akten und einem Vorspiel von **Carl Zuckmayer**

Musik von **Eduard Zuckmayer**

Der Kaiser	Ewald Baller	Der Scharfrichter von Bergen	Georg Reimers*
Der Graf von Bergen	Heinz Marr	Vincent, sein Sohn	Fried Hennings
Die Kaiserin	Hilke Wagener	Hensken Brandeis, ein Hen-	
Die Gräfin von Bergen, ihre		kersnecht	Viktor Braun
Schwester	Auguste Plinkösdn	Ruppert, ein Bauernbursch . .	E. Haeuffermann
Petrus Scheittpalter,		Grüßlin, ein alter Mann	Fritz Straßni
Erzbischof von Mainz	Franz Höbting	Die Kindsmörderin	Julia Janssen
Bischof Hartmann von		Ein Zisterziensermönch	Helmuth Krauß
Sildesheim	Philipp Jesta	Schrenvogel	Karl Friedl
Azzilo von Bayern	Julius Karsten	Abgesandte der	
Adelbert von Kärnten	Eduard Volter	Bocksteiner (rheinischen Mautherrn)	Reinhold Siegert
Elbert von der Pfalz	Kh. Haeuffermann	Der Gerichtsherr	Ferdinand Onno
Hanno von Paderborn	Wilhelm Schmidt	Der schwarze Bote	Karl Friedl
Gottfried der Höttrige		Erster Herold	Helmuth Krauß
von Lothringen	Emmerich Reimers	Zweiter Herold	Richard Eybner
Brezislav von Böhmen	Hanns Hühner	Kaiserherold	Reinhold Siegert
Gérard von Flandern	Karl Eidlich	Der Narr	Ernst Baller
Der Prediger Theotraz	Helmuth Krauß	Ein Bewaffneter	Wolf Thaller
Der Herr von Lemosi,		Erstes Weib	Marie Trentin
kurz „Lemosier“ ge-		Zweites Weib	Maria Burg
nannt, Kammerherr		Tanzrufer	Richard Eybner
der Kaiserin	im	Schwertträger	Rudolf Kleiser
Der Troubadour Marcabrun	Gefolge	Ein junges Weib	Maria Burg
Regula, eine junge	de	Ein Greis	Armand Dorn
Maurin	Kaiserin	Die Handlung spielt in der Zeit und im Raum der	Legende
	E. Ortner-Kallina		

Vorspiel auf Kaisers Werth

1. Akt, 1. Szene: Im Garten des Scharfrichters. — 2. Szene: Im Chor der Schloßkapelle. — 3. Szene: In der Heide. — 4. Szene: Im Schloßhof zu Bergen. — 2. Akt, 1. Szene: Im Schloß zu Bergen. — 2. Szene: Im Hause des Scharfrichters. — 3. Szene: Im nächtlichen Moor. — 3. Akt, 1. Szene: Auf dem Richtplatz. — 2. Szene: Im Garten des Scharfrichters. — 3. Szene: Beim großen Mummenschanz

* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenentwürfe und Kostüme: Willi Bahner — Choreographie: Fritz Klingenberg

Felzverbrämungen vom Internationalen Felzhaus Penizel & Rainer, I. Singerstraße 8

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende 10¹/₂ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 15. Familienaffären. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Mittwoch den 16. Nachmittags 3 Uhr: Coriolanus. Im Schüler-Abonnement I. Julius B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7¹/₂ Uhr: Der Kanzler von Tirol. Bei aufgehobenem Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Dienstag den 15. Jänner 1935

Beschränkter Kartenverkauf

Familienaffären

Komödie in drei Akten von Gertrude Jennings

Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen

Lady Madehurst	Hedwig Bleibtreu*
Sidney	Otto Trefler*
Herbert } ihre Söhne	Wilhelm Schmidt
Harvey }	Hermann Thimig
Nevil, ihr Enkel	Fred Liewehr
Sarah, ihre Tochter	Bera Balser-Eberle
Amy Wigmore, ihre Schwester	Maria Mayer
Julia Madehurst, Herberts Gattin	Gisela Wille
Rose Madehurst, Nevils Gattin	Maria Kramer
Margaret Hamilton	Julia Janssen
Helena Warwick	Maria Eis
Hannah	Marie Mell

In Lady Madehursts Haus, London, Queens Gate

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder: Remigius Seyling

* Ehrenmitglied

Kleider der Damen Balser, Eis, Janssen, Kramer und Wille stammen aus dem Hause Farnhammer
L., Kärntnerstraße 10

Pelze und Berbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizet & Rainer, L., Singerstraße 8
Damenhüte: Luise Knaus, L., Walfischgasse 3

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, L., Fleischmarkt 10
Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 16. Nachmittags 3 Uhr: Abraham Lincoln. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B.
Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Donnerstag den 17. Familienaffären. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Weiterer Spielplan:

Freitag den 18. Der Schelm von Bergen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½
Uhr)

Samstag den 19. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Der Misanthrop — Zum ersten Male: Die Lästigen
(Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 20. Nachmittags 3 Uhr: Der Schelm von Bergen. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Der Kanzler von Tirol

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Mittwoch den 16. Jänner 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B

Beschränkter Kartenverkauf — Zu kleinen Preisen

Wegen Erkrankungen im Personal statt „Coriolanus“:

Abraham Lincoln

Eine dramatische Charakteristik in sechs Bildern von John Drinkwater
Deutsche Bearbeitung von Erich Glas

Der Chronist Raoul Aslan

Abraham Lincoln	Otto Treßler*	General Meade	Viktor Braun
Mary, seine Frau	Lotte Medelsky*	Hauptmann Sone	Karl Friedl
Stone } Freunde Lincolns	Julius Karsten	General Lee, Hauptkomman-	
Cuffney }	Richard Eybner	dant der Südruppen	Emmerich Reimers
William Tucker }	Nh. Haeuffermann	Dennis, Offiziersdiener	Johann Falkner
Henry Hind } Eine	Wilhelm Heim	John Wilkes Booth, Schau-	
Elias Price } republikanische	Fritz Straßni	spieler	Stanislaus Morris
James Macintosh } Deputation	Karl Friedl	Ein Offizier	Armand Ozory
Johnson White } Kommissäre	Philipp Zesta	Eusan	Lili Karoly
Caleb Jennings } d. Südstaaten	Karl Eidlitz	Erster Amtsdienstler	Armand Ozory
William Seward }	Ferdinand Anno	Zweiter Amtsdienstler	Mlois Krifchke
Salmon Chase }	Hanns Hinknaer	Dritter Amtsdienstler	Egon Großkopf
Montgomery Blair }	Reinhold Siegert	Bote	Rudolf Kleiser
Simon Cameron } Minister	Fritz Blum	Ein Unteroffizier	Tassilo Holik
Caleb Smith }	Fritz Müller	William Scott	Otto Hartmann
Burnet Hoof }	Franz Heiterich	Theaterdiener	Ernst Eckbauer
Gideon Welles }	Albert Paulmann	Theaterarzt	Ludwig Hefsen
Edwin Stanton }	Hans Siebert	Ein Herr	Albert Paulmann
Slaney, Sekretär	Helmuth Krauß	Ein anderer Herr	Egon Großkopf
Frau Goliath Blow	Rosa Albad-Hetty*)	Erste Dame	Trude Helmreich
Frau Oherley	Maria Mayer	Zweite Dame	Käthe Meißl
Frederick Douglass, ein Nege-		Der Begleiter	Robert Staerk
prediger	Wilhelm Schmidt	Dritte Dame	Eleonore Solois
General Grant, Hauptkom-		Vierte Dame	Käthe Visak-Schwab
mandant der Nordtruppen .	Fred Hennings	Ein Mädchen	Edeltraut Arnoscht
Hauptmann Malins, sein Ad-			
jutant	Eduard Volters		

1. Bild: Wohnstube Lincolns in Springfield — 2. Bild: Audienzzimmer in Washington — 3. Bild: Privater Empfangsraum im Weißen Haus — 4. Bild: Kabinettsrat in Washington — 5. Bild: Farmhütte bei Appomatorz. Wenige Stunden später ebendort — 6. Bild: Im Theaterfoyer

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

„Coriolanus“ wird im Schüler-Abonnement I. Zyklus B, am 20. Februar gegeben

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 1/2 Uhr Anfang 3 Uhr Ende vor 5 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bühnentheater an den Tagestassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28 3-20**

Burgtheater

Mittwoch den 16. Jänner 1935

Bei aufgehobenem Abonnement

Der Kanzler von Tirol

Schauspiel in fünf Akten (13 Bildern) von Josef Wenter

Claudia Felicitas von Medicis, Erzherzogin von Oesterreich,
 Herzogin-Regentin von Tirol
 Erzherzog Ferdinand
 Prinz Sigismund (acht-
 jährig)
 Erzherzog Sigismund
 Wilhelm Biener, geheimer Rat
 und Staatskanzler von Tirol
 Carrara, Vicekanzler
 Graf Montecuccoli, Oberst-
 kämmerer
 von Schmauß, Kammerpräsident
 Josua Perthofer, Weihbischof
 von Brigen
 Graf Wolkstein
 Graf Ferrari
 Grömbler von Wolfsturn
 von Madron
 von Bocciclavo
 Terzagio

ihre
 Söhne

Kurt Barvicus
 E. Haueffermann

Ewald Balser
 Hanns Hizinger

Karl Eidlich
 Wilhelm Schmidt

Julius Karsten

Hans Siebert

Wilhelm Heim

Bittor Braun

Emmerich Reimers

Richard Eybner

Rh. Haueffermann

Standesherr
 am
 herzoglichen Hof

Freiherr von Romi, Oberstho-
 meister der Prinzen Fred Hennings
 Elisabeth von Hohenstainer, Hof-
 käulein bei der Herzogin E. Ortner-Kallina
 Pater Malaspina Ferdinand Onno
 Pater Cravenegger Philipp Zesla
 Cornet Georg von Neuhaus,
 Kommandant des Schlosses
 Rattenberg Reinhold Siebert
 Schildhofer Vertreter der Hermann Wawra
 Erster Bürger südtirolischen Friß Blum
 Zweiter Bürger Bürger und Karl Friedl
 Ein Bauernführer Bauern Albert Paulmann
 Koller, Kammerrat Friß Müller
 Pater Syazinth Rotenbacher Friß Strazni
 Der Hauptmann der Schloßwache Rudolf Kleiser
 Herold Karl Friedl
 Kammerdiener der Erzherzogin Aemond Ozorn
 Ein Kurier Otto Hartmann
 Diener Wolf Thaller

Ort der Handlung: Innsbruck und Schloß Rattenberg — Zeit: Während des Dreißigjährigen Krieges

1. Akt, 1. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Hofgarten in Innsbruck — II. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg — III. Akt, 1. Bild: Der Innsbrucker Landtag. 2. Bild: Kabinett. 3. Bild: Der Innsbrucker Landtag — IV. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck — V. Akt, 1. Bild: Schlafzimmer Ferdinand Karls in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Umfassungsmauer des Schlosses Rattenberg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck

Regie: Friedrich Rosenthal

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem dritten Akt (5. berten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende vor 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
 Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 17. Familienaffären. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
 Freitag den 18. Der Schelm von Bergen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 19. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Der Misanthrop — Zum ersten Male: Die Lästigen (Anfang 7 1/2 Uhr)
 Sonntag den 20. Nachmittags 3 Uhr: Der Schelm von Bergen. Zu kleinen Preisen
 Abends 7 1/2 Uhr: Der Kanzler von Tirol

Montag den 21. Familienaffären. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 17. Jänner 1935

II. Gruppe

Familienaffären

Komödie in drei Akten von Gertrude Jennings

Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen

Lady Madehurst	Hedwig Bleibtreu*
Sidney	Otto Treßler*
Herbert } ihre Söhne	Wilhelm Schmidt
Harvey }	Hermann Thimig
Nevil, ihr Enkel	Fred Vewehr
Sarah, ihre Tochter	Bera Balser-Eberle
Amy Wigmore, ihre Schwester	Maria Mayer
Julia Madehurst, Herberts Gattin	Gisela Wilke
Rose Madehurst, Nevils Gattin	Maria Kramer
Margaret Hamilton	Julia Janssen
Helena Warwick	Maria Eis
Hannah	Marie Mell

In Lady Madehursts Haus, London, Queens Gate

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Kleider der Damen Balser, Eis, Janssen, Kramer und Wilke stammen aus dem Hause Farnhammer
L., Kärntnerstraße 10
Pelze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8
Damenhüte: Luise Knaus, I., Walfischgasse 3
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 18. Der Schelm von Bergen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 19. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Der Misanthrop — Zum ersten Male: Die Lästigen (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 20. Nachmittags 3 Uhr: Der Schelm von Bergen. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Kanzler von Tirol

Montag den 21. Familienaffären. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 22. Der Misanthrop — Die Lästigen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 23. Der Kanzler von Tirol. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 24. Familienaffären. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Theatergemeinde

Freitag den 18. Jänner 1935

Serie E (gelb)

Der Schelm von Bergen

Ein Schauspiel in drei Akten und einem Vorspiel von **Carl Zuckmayer**

Musik von **Eduard Zuckmayer**

Der Kaiser	Ewald Balser	Der Scharfrichter von Bergen	Georg Reimers*
Der Graf von Bergen	Hens Narr	Vincent, sein Sohn	Fried Hennings
Die Kaiserin	Silbe Wagener	Hensken Brandeis, ein Henskersnecht	Viktor Braun
Die Gräfin von Bergen, ihre Schwester	Auguste Pünkösdy	Ruppert, ein Bauernbursch	E. Gaeuffermann
Petrus Scheitpalter, Erzbischof von Mainz	Franz Höbling	Grüßlin, ein alter Mann	Fritz Strakni
Bischof Hartmann von Sildesheim	Philipp Jeska	Die Kindsmörderin	Julia Janssen
Azizilo von Bayern	Julius Karsten	Ein Zisterziensermönch	Helmuth Krauß
Adelbert von Rürnten	Eduard Volters	Schreyvogel (Abgesandte der Bocksteiner Rheinischen Mautherrn)	Karl Friedl
Eibert von der Pfalz	Kh. Gaeuffermann	Der Gerichtsherr	Ferdinand Onno
Hanno von Paderborn	Wilhelm Schmidt	Der schwarze Bote	Karl Friedl
Gottfried der Hockrige von Lothringen	Emmerich Reimers	Erster Herold	Helmuth Krauß
Brezislav von Böhmen	Hanns Hisinger	Zweiter Herold	Richard Eybner
Gérard von Flandern	Karl Eidlitz	Kaiserherold	Reinhold Siegert
Der Prediger Theotraz	Helmuth Krauß	Der Narr	Ernst Baller
Der Herr von Lemosi, kurz „Lemosier“ genannt, Kammerherr der Kaiserin	im Gefolge der Kaiserin Raoul Aslan	Ein Bewaffneter	Wolf Thaller
Der Trobador Marcabrun	Fred Liewehr	Erstes Weib	Marie Trentin
Regula, eine junge Maurin	E. Ortner-Kallina	Zweites Weib	Maria Burg
		Tanzrufer	Richard Eybner
		Schwertträger	Rudolf Kleiser
		Ein junges Weib	Maria Burg
		Ein Greis	Armand Ozory

Die Handlung spielt in der Zeit und im Raum der Legende

Vorspiel auf Kaisers Werth

1. Akt, 1. Szene: Im Garten des Scharfrichters. — 2. Szene: Im Chor der Schloßkapelle. — 3. Szene: In der Heide. — 4. Szene: Im Schloßhof zu Bergen. — 2. Akt, 1. Szene: Im Schloß zu Bergen. — 2. Szene: Im Hause des Scharfrichters. — 3. Szene: Im nächtlichen Moor. — 3. Akt, 1. Szene: Auf dem Richtplatz. — 2. Szene: Im Garten des Scharfrichters. — 3. Szene: Beim großen Munnenstanz

* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Köbbling

Bühnenentwürfe und Kostüme: Willi Bahner — Choreographie: Fritz Klingensbeck

Pelzverdrängungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10½ Uhr

		Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für	
Samstag	den 19.	Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Der Misanthrop — Zum ersten Male: Die Lästigen (Anfang 7½ Uhr)	
Sonntag	den 20.	Nachmittags 3 Uhr: Der Schelm von Bergen. Zu kleinen Preisen	
		Abends 7½ Uhr: Der Kanzler von Tirol	
Weiterer Spielplan:			
Montag	den 21.	Familienaffären. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)	
Dienstag	den 22.	Der Misanthrop — Die Lästigen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)	
Mittwoch	den 23.	Der Kanzler von Tirol. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)	
Donnerstag	den 24.	Familienaffären. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)	

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Samstag den 19. Jänner 1935

Neu einstudiert und in Szene gesetzt:

Der Misanthrop

Komödie in fünf Aufzügen von **Molière**

Im deutschen Versen von Raoul Auernheimer

Alceft	Raoul Aslan	Alceft	zwei junge Herren	Emmerich Keimers
Philint, sein Freund	Hans Marr	Clitander		Karl Eidlitz
Oronte	Hermann Thimig	Diener bei Celimène		Armand Ozory
Celimène, eine junge Witwe	Rosa Gregor	Ein Leibgardist		Rudolf Kleiser
Arfinoc, mit ihr befreundet	Rosa Albach-Netty*	Du Bois, Schaffer im Dienste		
Eliante, ihre Base	Julia Janssen	Alceft		Richard Ebnner

Zum ersten Male:

Die Lästigen

Komödie in einem Akt nach **Molière** von **Hugo von Hofmannsthal**

Alceft	Fred Vievehr	Alceft		Wilhelm Heim
Orphise	Silbe Wagener	Dorimène		Gisela Wille
Ergast	Hermann Thimig	Selianth		Otto Hartmann
Damon	Hans Marr	Programmverkäufer		Richard Ebnner
Philint	Paul Pranger			

Mitwirkend: Mitglieder des Staatsopernballetts und die Tanzgruppe Hedv Pfundmayr

* Ehrenmitglied

Regie: Karl Eidlitz

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik nach Motiven von Lully von Franz Salmhofer

Damenstube: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 20.	Nachmittags 3 Uhr: Der Schelm von Bergen. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Kanzler von Tirol
Montag	den 21.	Familienaffären. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
		Weiterer Spielplan:
Dienstag	den 22.	Der Misanthrop — Die Lästigen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 23.	Der Kanzler von Tirol. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 24.	Familienaffären. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 25.	Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 26.	Nachmittags 3 Uhr: Abraham Lincoln. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu dieser Vorstellung gelangen nur Stehplätze zum allgemeinen Verkauf
Sonntag	den 27.	Nachmittags 3 Uhr: Der Schelm von Bergen. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Familienaffären

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestagen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulenstige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Sonntag den 20. Jänner 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

Der Schelm von Bergen

Ein Schauspiel in drei Akten und einem Vorspiel von **Carl Zuckmayer**

Musik von Eduard Zuckmayer

Der Kaiser	Ewald Balser	Der Scharfrichter von Bergen	Georg Reimers*
Der Graf von Bergen	Hans Marr	Vincent, sein Sohn	Fried Hennings
Die Kaiserin	Hilde Wagoner	Hensken Brandeis, ein Hen-	
Die Gräfin von Bergen, ihre		ferstnecht	Viktor Braun
Schwester	Auguste Plinkösky	Ruppert, ein Bauernbursch . .	E. Haeuffermann
Petrus Scheitspalter,		Grüßlin, ein alter Mann . . .	Fritz Straßni
Erzbischof von Mainz	Franz Höbling	Die Kindsmörderin	Julia Janssen
Bischof Hartmann von		Ein Zisterziensermönch	Helmuth Krauß
Hildesheim	Philipp Zeska	Schreyvogel (Abgesandte der	Karl Friedl
Azzilo von Bayern	Julius Karsten	Bocksteiner rheinischen Mautherrn	Reinhold Siegert
Adelbert von Kärnten	Eduard Volters	Der Gerichtsherr	Ferdinand Onno
Ekbert von der Pfalz	Rh. Haeuffermann	Der schwarze Bote	Karl Friedl
Hanno von Paderborn	Wilhelm Schmidt	Erster Herold	Helmuth Krauß
Gottfried der Hödrige		Zweiter Herold	Richard Eybner
von Lothringen	Emmerich Reimers	Kaiserherold	Reinhold Siegert
Brezislav von Böhmen	Hanns Hisinger	Der Narr	Ernst Baller
Gérard von Flandern	Karl Eidlitz	Ein Bewaffneter	Wolf Thaller
Der Prediger Theotraz	Helmuth Krauß	Erstes Weib	Marie Trentin
Der Herr von Lemosi,		Zweites Weib	Maria Burg
kurz „Lemosier“ ge-		Tanzrufer	Richard Eybner
nannt, Kammerherr		Schwertträger	Rudolf Kleiser
der Kaiserin		Ein junges Weib	Maria Burg
Der Trobador Marcabrun	im	Ein Greis	Armand Dory
Regula, eine junge	Gefolge	Die Handlung spielt in der Zeit	
Maurin	der	Legende	
	Kaiserin		
	Raoul Aslan		
	Fred Biewehr		
	E. Ortner-Kallina		

Vorspiel auf Kaisers Werth

1. Akt, 1. Szene: Im Garten des Scharfrichters. — 2. Szene: Im Chor der Schloßkapelle. — 3. Szene: In der Heide. — 4. Szene: Im Schloßhof zu Bergen. — 2. Akt, 1. Szene: Im Schloß zu Bergen. — 2. Szene: Im Hause des Scharfrichters. — 3. Szene: Im nächtlichen Moor. — 3. Akt, 1. Szene: Auf dem Richtplatz. — 2. Szene: Im Garten des Scharfrichters. — 3. Szene: Beim großen Mummenschanz

* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenentwürfe und Kostüme: Willi Bahner — Choreographie: Fritz Klängenbed

Pelzverbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung 2 ½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Sonntag den 20. Jänner 1935

Der Kanzler von Tirol

Schauspiel in fünf Akten (13 Bildern) von Josef Wenter

Claudia Filicita von Medicis, Erzherzogin von Oesterreich, Herzogin-Regentin von Tirol	Else Wohlgemuth	Freiherr von Romi, Obersthof- meister der Prinzen	Fred Hennings
Erzherzog Ferdinand	Selmuth Krauß	Elisabeth von Hohenstainer, Hof- fräulein bei der Herzogin	E. Ortner-Kallina
Prinz Sigismund (acht- jährig)	ihre Söhne Kurt Barvicius E. Hauffermann	Pater Malaspina	Ferdinand Onno
Erzherzog Sigismund		Pater Cravenegger	Philipp Zesla
Wilhelm Biener, geheimer Rat und Staatskanzler von Tirol	Ewald Balser	Cornet Georg von Neuhaus, Kommandant des Schlosses Rattenberg	Reinhold Siegert
Carrara, Vicekanzler	Hanns Hisinger	Schildhofer	Bertrater der Hermann Wawra
Graf Montecuccoli, Oberst- kammerer	Karl Eidlitz	Erster Bürger } Zweiter Bürger } Ein Bauernführer }	Fritz Blum Karl Friedl Albert Paullmann
von Schmauß, Kammerpräsident	Wilhelm Schmidt	Koller, Kammerrat	Fritz Müller
Josua Perthofer, Weihbischof von Trien	Julius Karsten	Pater Hyazinth Kotenbacher	Fritz Straßni
Graf Wolkenstein	Hans Siebert	Der Hauptmann der Schloßwache	Rudolf Kleiser
Graf Ferrari	Wilhelm Heim	Herold	Karl Friedl
Grömber von Wolfsturn	Viktor Braun	Kammerdiener der Erzherzogin	Armand Džory
von Madron	Emmerich Reimers	Ein Kurier	Otto Hartmann
von Bocciclave	Richard Cybner	Diener	Wolf Thaller
Terlago	H. Hauffermann		

Ort der Handlung: Innsbruck und Schloß Rattenberg — Zeit: Während des Dreißigjährigen Krieges
I. Akt, 1. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Hofgarten in Innsbruck — II. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg — III. Akt, 1. Bild: Der Innsbrucker Landtag. 2. Bild: Kabinett. 3. Bild: Der Innsbrucker Landtag — IV. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck — V. Akt, 1. Bild: Schlafzimmer Ferdinand Karls in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Umfassungsmauer des Schlosses Rattenberg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck

Regie: Friedrich Hofenthal

Bühnenbilder und Kostüme: Nemigius Geyling

Nach dem dritten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende vor 10¹/₂ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 21. Familienaffären. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedstarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Dienstag den 22. Der Misanthrop — Die Lästigen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedstarten
(Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 23. Der Kanzler von Tirol. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Donnerstag den 24. Familienaffären. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Freitag den 25. Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania
(Anfang 7¹/₂ Uhr)
Samstag den 26. Nachmittags 3 Uhr: Abraham Lincoln. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Be-
schränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7¹/₂ Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu dieser Vorstellung gelangen nur Steh-
plätze zum allgemeinen Verkauf

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 21. Jänner 1935

Serie A (weiß)

Familienaffären

Komödie in drei Akten von **Gertrude Jennings**

Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen

Lady Madehurst	Hedwig Bleibtren*
Sidney	Otto Treßler*
Herbert } ihre Söhne	Wilhelm Schmidt
Harvey }	Hermann Thimig
Nevil, ihr Enkel	Fred Liewehr
Sarah, ihre Tochter	Vera Balsler-Eberle
Amy Wigmore, ihre Schwester	Maria Mayer
Julia Madehurst, Herberts Gattin	Gisela Wilke
Rose Madehurst, Nevils Gattin	Maria Kramer
Margaret Hamilton	Julia Janssen
Helena Warwid	Maria Eis
Hannah	Marie Meil

In Lady Madehursts Haus, London, Queens Gate

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder: Remigius Seyling

Kleider der Damen Balsler, Eis, Janssen, Kramer und Wilke stammen aus dem Hause Farnhammer
L., Rärntnerstraße 10
Pelze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8
Damenhüte: Luise Knäus, I., Walfischgasse 3
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 22. Der Misanthrop — Die Lästigen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedsarten
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 23. Der Kanzler von Tirol. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 24. Familienaffären. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 25. Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 26. Nachmittags 3 Uhr: Abraham Lincoln. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu dieser Vorstellung gelangen nur Stehplätze zum allgemeinen Verkauf

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 22. Jänner 1935

Serie B (blau)

Der Misanthrop

Komödie in fünf Aufzügen von **Molière**

Im deutschen Versen von Raoul Auernheimer

Alceft	Raoul Aslan	Alceft } zwei junge Herren	Emmerich Reimers
Philint, sein Freund	Hans Marr	Elitander	Karl Eiblig
Tronte	Hermann Thimig	Diener bei Celimène	Armand Ozorn
Celimène, eine junge Witwe	Rosa Gregor	Ein Leibgardist	Rudolf Kleiser
Arfinoe, mit ihr befreundet	Rosa Albach-Netty*	Du Bois, Schaffer im Dienste	
Elizante, ihre Base	Julia Janssen	Alceft	Richard Eybner

Die Lästigen

Komödie in einem Akt nach **Molière** von **Hugo von Hofmannsthal**

Alceft	Fred Liewehr	Alcidor	Wilhelm Heim
Orphise	Julia Janssen	Dorimène	Gisela Wille
Ergast	Hermann Thimig	Selianth	Otto Hartmann
Damon	Hans Marr	Programmverkäufer	Richard Eybner
Philinth	Paul Pranger	Der Hausherr	Adolf Remeth

* Ehrenmitglied

Regie: Karl Eiblig

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik nach Motiven von Lully von Franz Salmhofer

Tänze einstudiert von Hedy Pfundmayr

Damenstube: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Schmud: „Berlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 23. Der Kanzler von Tirol. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Donnerstag den 24. Familienaffären. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 25. Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Samstag den 26. Nachmittags 3 Uhr: Abraham Lincoln. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7¹/₂ Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu dieser Vorstellung gelangen nur Stehplätze zum allgemeinen Verkauf
Sonntag den 27. Nachmittags 3 Uhr: Der Schelm von Bergen. Zu kleinen Preisen
Abends 7¹/₂ Uhr: Familienaffären

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Mittwoch den 23. Jänner 1935

Bei aufgehobenem Abonnement

Der Kanzler von Tirol

Schauspiel in fünf Akten (13 Bildern) von Josef Wenter

Claudia Felicitas von Medicis, Erzherzogin von Oesterreich, Herzogin-Regentin von Tirol	Else Wohlgemuth Helmut Krauß	Freiherr von Romi, Obersthof- meister der Prinzen	Fred Hennings
Erzherzog Ferdinand Prinz Sigismund (acht- jährig)	ihre Söhne Kurt Barvicus E. Haenffermann	Elisabeth von Hohenstainer, Hof- fräulein bei der Herzogin	E. Ortner-Kallina
Erzherzog Sigismund Wilhelm Biener, geheimer Rat und Staatskanzler von Tirol	Ewald Balser Hanns Hisinger	Vater Malaspina	Ferdinand Onno
Larara, Vicekanzler		Vater Grabenegger	Philipp Besta
Graf Montecuccoli, Oberst- kammerer	Karl Eidlitz Wilhelm Schmidt	Cornet Georg von Neuhaus, Kommandant des Schlosses Rattenberg	Reinhold Siegert Hermann Wawra
von Schmauß, Kammerpräsident		Schildhofer	Vertreter der südtirolischen
Josua Perthofer, Weihbischof von Brixen	Julius Karsten Hans Siebert	Erster Bürger	Fritz Blum
Graf Wolkenstein	Wilhelm Herrn	Zweiter Bürger	Bürger und Bauern
Graf Ferrari	Viktor Braun	Ein Bauernführer	Albert Paulmann
Grömbler von Wolfsthurn	Emmerich Reimers	Koller, Kammerrat	Fritz Müller
von Madron	Richard Eybner	Vater Hyazinth Notenbucher	Fritz Strahni
von Bocciclavo	Rh. Haenffermann	Der Hauptmann der Schloßwache	Rudolf Kleiser
Terlago		Herold	Karl Friedl
		Kammerdiener der Erzherzogin	Armand Ozorn
		Ein Kurier	Eduard Volters
		Diener	Wolf Thaller

Ort der Handlung: Innsbruck und Schloß Rattenberg — Zeit: Während des Dreißigjährigen Krieges
 I. Akt, 1. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Hofgarten in Innsbruck — II. Akt, 1. Bild:
 Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg — III. Akt,
 1. Bild: Der Innsbrucker Landtag. 2. Bild: Kabinett. 3. Bild: Der Innsbrucker Landtag — IV. Akt, 1. Bild:
 Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg. 3. Bild:
 Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck — V. Akt, 1. Bild: Schlafzimmer Ferdinand Karls in der Burg zu
 Innsbruck. 2. Bild: Umfassungsmauer des Schlosses Rattenberg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck
 Regie: Friedrich Rosenthal
 Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Genling

Nach dem dritten Akt (f. unten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende vor 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
 Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 24. Familienaffären. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
 Freitag den 25. Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania
 (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 26. Nachmittags 3 Uhr: Abraham Lincoln. Im Schüler-Abonnement II. Julius A. Be-
 schränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
 Abends 7 1/2 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu dieser Vorstellung gelangen nur Steh-
 plätze zum allgemeinen Verkauf
 Sonntag den 27. Nachmittags 3 Uhr: Der Schein von Bergen. Zu kleinen Preisen
 Abends 7 1/2 Uhr: Familienaffären

Montag den 28. Familienaffären. Theatergemeinde Serie C. rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
 an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme
 der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 24. Jänner 1935

IV. Gruppe

Familienaffären

Komödie in drei Akten von Gertrude Jennings

Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen

Lady Madehurst	Hedwig Bleibtreu*
Sidney	Otto Treßler*
Herbert } ihre Söhne	Wilhelm Schmidt
Harvey }	Hermann Thimig
Nevil, ihr Enkel	Fred Liewehr
Sarah, ihre Tochter	Bera Balser-Eberle
Amy Wigmore, ihre Schwester	Maria Mayer
Julia Madehurst, Herberts Gattin	Gisela Wilke
Rose Madehurst, Nevils Gattin	Maria Kramer
Margaret Hamilton	Julia Janssen
Selena Warwick	Maria Eis
Hannah	Marie Mell

In Lady Madehursts Haus, London, Queens Gate

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Kleider der Damen Balser, Eis, Janssen, Kramer und Wilke stammen aus dem Hause Farnhammer
L., Röntnerstraße 10

Felze und Berbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, L., Singerstraße 8

Damenhüte: Luise Anaus, L., Walfischgasse 3

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, L., Fleischmarkt 10

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 25. Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 26. Nachmittags 3 Uhr: Abraham Lincoln. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Be-
schränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu dieser Vorstellung gelangen nur Steh-
plätze zum allgemeinen Verkauf

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 27. Nachmittags 3 Uhr: Der Schelm von Bergen. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Familienaffären

Montag den 28. Familienaffären. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 29. Der Misanthrop — Die Lästigen. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 30. Nachmittags 3 Uhr: Abraham Lincoln. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B.
Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Familienaffären. Im Abonnement I. Gruppe

Donnerstag den 31. Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Freitag den 25. Jänner 1935

Im Freitag-Abonnement

Theatergemeinde Urania

Der Misanthrop

Komödie in fünf Aufzügen von **Molière**

Im deutschen Versen von Raoul Auernheimer

Alceft	Raoul Aslan	Alceft | zwei junge Herren	Emmerich Reimers
Philint, sein Freund	Hans Marr	Elitander	Karl Eidlich
Tronte	Hermann Thimig	Diener bei Celimène	Armand Ozorn
Celimène, eine junge Witwe	Nora Gregor	Ein Leibgardist	Rudolf Kleiser
Arfinoe, mit ihr befreundet	Rosa Albach-Ketty*	Du Bois, Schaffer im Dienste	Richard Eybner
Philint, ihre Base	Julia Janssen	Alceft	Richard Eybner

Die Lästigen

Komödie in einem Akt nach **Molière** von **Hugo von Hofmannsthal**

Alceft	Fred Liewehr	Alceft	Wilhelm Heim
Orphise	Julia Janssen	Dorimène	Gisela Wille
Ergeist	Hermann Thimig	Selanth	Otto Hartmann
Damon	Hans Marr	Programmverkäufer	Richard Eybner
Philint	Paul Pranger	Der Hausherr	Adolf Nemeth

* Ehrenmitglied

Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik nach Motiven von Lully von Franz Salmhofer

Tänze einstudiert von Hedy Pfundmayr

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Schmud: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 26.	Nachmittags 3 Uhr: Abraham Lincoln. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 1/2 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu dieser Vorstellung gelangen nur Stehplätze zum allgemeinen Verkauf
Sonntag	den 27.	Nachmittags 3 Uhr: Der Schelm von Bergen. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 1/2 Uhr: Familienaffären
Weiterer Spielplan:		
Montag	den 28.	Familienaffären. Theatergemeinde Serie C. rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag	den 29.	Der Misanthrop — Die Lästigen. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch	den 30.	Nachmittags 3 Uhr: Abraham Lincoln. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 1/2 Uhr: Familienaffären. Im Abonnement I. Gruppe
Donnerstag	den 31.	Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihle) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Samstag den 26. Jänner 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A

Beschränkter Kartenverkauf — Zu kleinen Preisen

Abraham Lincoln

Eine dramatische Charakteristik in sechs Bildern von John Drinkwater
Deutsche Bearbeitung von Erich Glaz

Der Chronist Raoul Aslan

Abraham Lincoln	Otto Treßler*	General Meade	Viktor Braun
Mary, seine Frau	Lotte Medelsty*	Hauptmann Sone	Karl Friedl
Stone } Freunde Lincolns	Julius Karsten	General Lee, Hauptkommandant der Südruppen	Emmerich Reimers
Cuffney }	Richard Cybner	Dennis, Offiziersdiener	Johann Falkner
William Tucker }	Rh. Haeuffermann	John Wilkes Booth, Schauspieler	Stanislaus Morris
Henry Hind } Eine republikanische Deputation	Wilhelm Heim	Ein Offizier	Armand Ozory
Elias Price }	Fritz Strahni	Susan	Lili Karoly
James Macintosh }	Karl Friedl	Erster Amtsdienstler	Armand Ozory
Johnson White } Kommissäre	Philipp Jeska	Zweiter Amtsdienstler	Alois Kreischke
Caleb Jennings } d. Südstaaten	Karl Eidlitz	Dritter Amtsdienstler	Egon Großkopf
William Seward }	Ferdinand Onno	Bote	Rudolf Kleiser
Salmon Chase }	Hanns Siskinaer	Ein Unteroffizier	Tassilo Holik
Montgomery Blair }	Reinhold Siegert	William Scott	Otto Hartmann
Simon Cameron } Minister	Fritz Blum	Theaterdiener	Ernst Edbauer
Caleb Smith }	Fritz Müller	Theaterarzt	Ludwig Hefsey
Burnet Hoop }	Franz Herterich	Ein Herr	Albert Paulmann
Gideon Welles }	Albert Paulmann	Ein anderer Herr	Egon Großkopf
Edwin Stanton }	Hans Siebert	Erste Dame	Trude Helmreich
Slaney, Sekretär	Helmuth Krauß	Zweite Dame	Käthe Weißl
Frau Goliath Blow	Rosa Albach-Ketty*	Der Begleiter	Robert Staerk
Frau Oherley	Maria Mayer	Dritte Dame	Eleonore Solwis
Frederic Douglass, ein Negerprediger	Wilhelm Schmidt	Vierte Dame	Käthe Lisak-Schwab
General Grant, Hauptkommandant der Nordtruppen	Fred Hennings	Ein Mädchen	Edeltraut Arnoscht
Hauptmann Malins, sein Adjutant	Eduard Volters		

1. Bild: Wohnstube Lincolns in Springfield — 2. Bild: Audienzszimmer in Washington — 3. Bild: Privater Empfangsraum im Weißen Haus — 4. Bild: Kabinettsrat in Washington — 5. Bild: Farmhütte bei Appomatox. Wenige Stunden später ebendort — 6. Bild: Im Theaterfoyer

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 5½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Samstag den 26. Jänner 1935

Zu dieser Vorstellung gelangen nur Stehplätze zum allgemeinen Verkauf

Der Kanzler von Tirol

Schauspiel in fünf Akten (13 Bildern) von Josef Wenter

Claudia Filicita von Medicis, Erzherzogin von Oesterreich, Herzogin-Regentin von Tirol	Else Wohlgemuth Helmuth Krauß
Erzherzog Ferdinand Prinz Sigismund (acht- jährig)	Söhne Kurt Barvicus E. Hauffermann
Erzherzog Sigismund	
Wilhelm Biener, geheimer Rat und Staatskanzler von Tirol	Ewald Balser
Carrara, Vicekanzler	Hanns Hisinger
Graf Montecuccoli, Oberst- kammerer	Karl Eidlitz
von Schmauß, Kammerpräsident	Wilhelm Schmidt
Josua Perthofer, Weihbischof von Brigen	Julius Karsten
Graf Wolkenstein	Hans Siebert
Graf Ferrari	Wilhelm Heim
Grömbler von Wolfsthurn	Viktor Braun
von Madron	Emmerich Reimers
von Bocciclave	Richard Eybner
Terlago	Rh. Hauffermann

Freiherr von Romi, Obersthof- meister der Prinzen	Fred Hennings
Elisabeth von Hohenstainer, Hof- fräulein bei der Herzogin	E. Ortner-Kallina
Pater Malaspina	Ferdinand Onno
Pater Gravenegger	Philipp Zeska
Cornet Georg von Neuhaus, Kommandant des Schlosses Rattenberg	Reinhold Siegert
Schildhofer	Vertreter der südtirolischen Bürger und Bauern
Erster Bürger	Hermann Bawra
Zweiter Bürger	Fritz Blum
Ein Bauernführer	Karl Friedl
Koller, Kammerrat	Albert Paulmann
Pater Hyazinth Notenschlager	Fritz Müller
Der Hauptmann der Schloßwache	Fritz Straßni
Herold	Rudolf Kleiser
Kammerdiener der Erzherzogin	Karl Friedl
Ein Kurier	Armand Ozorny
Diener	Eduard Volters
	Wolf Thaller

Ort der Handlung: Innsbruck und Schloß Rattenberg — Zeit: Während des Dreißigjährigen Krieges
I. Akt, 1. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Hofgarten in Innsbruck — II. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg — III. Akt, 1. Bild: Der Innsbrucker Landtag. 2. Bild: Kabinett. 3. Bild: Der Innsbrucker Landtag — IV. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck — V. Akt, 1. Bild: Schlafzimmer Ferdinand Karls in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Umfassungsmauer des Schlosses Rattenberg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck

Regie: Friedrich Hofenthal

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem dritten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende vor 10¹/₂ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 27. Nachmittags 3 Uhr: Der Schelm von Bergen. Zu kleinen Preisen

Abends 7¹/₂ Uhr: Familienaffären

Montag den 28. Familienaffären. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 29. Der Misanthrop — Die Lästigen. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Mittwoch den 30. Nachmittags 3 Uhr: Abraham Lincoln. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B.

Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7¹/₂ Uhr: Familienaffären. Im Abonnement I. Gruppe

Donnerstag den 31. Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Freitag den 1. Februar. Abraham Lincoln. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Samstag den 2. Der Kanzler von Tirol (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Sonntag den 27. Jänner 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

Der Schelm von Bergen

Ein Schauspiel in drei Akten und einem Vorspiel von **Carl Zuckmayer**

Musik von Eduard Zuckmayer

Der Kaiser	Ewald Balser	Der Scharfrichter von Bergen	Georg Reimers*
Der Graf von Bergen	Hens Marr	Vincent, sein Sohn	Fred Hennings
Die Kaiserin	Hilde Wagener	Hensken Brandeis, ein Hen-	
Die Gräfin von Bergen, ihre		kersknecht	Viktor Braun
Schwester	Auguste Püntösdny	Ruppert, ein Bauernburfch . .	E. Haeuffermann
Petrus Scheitpalter,		Grüßlin, ein alter Mann . . .	Fritz Straßni
Erzbischof von Mainz	Franz Höbling	Die Kindsmörderin	Julia Janssen
Bischof Hartmann von		Ein Zisterziensermönch	Helmuth Krauß
Sildesheim	Philipp Zeska	Schrenvogel	Karl Friedl
Azzilo von Bayern	Julius Karsten	Abgesandte der	Reinhold Siegert
Abelbert von Ranten	Eduard Volters	Bocksteiner / rheinischen	Ferdinand Onno
Elbert von der Pfalz	Rh. Haeuffermann	Rautherrn	Karl Friedl
Hanno von Baderborn	Wilhelm Schmidt	Der Gerichtsherr	Helmuth Krauß
Gottfried der Hödrige		Der schwarze Bote	Richard Eubner
von Lothringen	Emmerich Reimers	Erster Herold	Reinhold Siegert
Brezislav von Böhmen	Hanns Hisinger	Zweiter Herold	Cnst Baller
Gérard von Flandern	Karl Eidlich	Kaiserherold	Wolf Thaller
Der Prediger Theokraz	Helmuth Krauß	Der Narr	Marie Trentin
Der Herr von Lemosi,		Ein Bewaffneter	Maria Burg
kurz „Lemosier“ ge-		Erstes Weib	Richard Eubner
nannt, Kammerherr		Zweites Weib	Rudolf Kleiser
der Kaiserin		Tanzrufer	Maria Burg
Der Trobador Marcabrun		Schwerträger	Armand Ozory
Regula, eine junge		Ein junges Weib	
Maurin		Ein Greis	
		Die Handlung spielt in der Zeit	und im Raum der
			Legende

Vorspiel auf Kaisers Werth

1. Akt, 1. Szene: Im Garten des Scharfrichters. — 2. Szene: Im Chor der Schloßkapelle. — 3. Szene: In der Heide. — 4. Szene: Im Schloßhof zu Bergen. — 2. Akt, 1. Szene: Im Schloß zu Bergen. — 2. Szene: Im Hause des Scharfrichters. — 3. Szene: Im nächtlichen Moor. — 3. Akt, 1. Szene: Auf dem Richtplatz. — 2. Szene: Im Garten des Scharfrichters. — 3. Szene: Beim großen Mummenschanz

* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenentwürfe und Kostüme: Willi Bahner — Choreographie: Fritz Klingenberg

Belzverbrämungen vom Internationalen Belzhaus Penizel & Kainer, I., Singerstraße 8

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung 2 ½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Sonntag den 27. Jänner 1935

Familienaffären

Komödie in drei Akten von **Gertrude Jennings**

Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen

Lady Madehurst	Hedwig Bleibtreu*
Sidney	Otto Trefler*
Herbert } ihre Söhne	Wilhelm Schmidt
Harvey }	Hermann Thimig
Nevil, ihr Enkel	Fred Liewehr
Sarah, ihre Tochter	Bera Balser-Eberle
Amy Wigmore, ihre Schwester	Maria Mayer
Julia Madehurst, Herberts Gattin	Gisela Wilke
Rose Madehurst, Nevils Gattin	Maria Kramer
Margaret Hamilton	Julia Janssen
Helena Warwick	Maria Eis
Hannah	Marie Mell

In Lady Madehursts Haus, London, Queens Gate

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder: Remigius Gensling

Kleider der Damen Balser, Eis, Janssen, Kramer und Wilke stammen aus dem Hause Farnhammer
I., Kärntnerstraße 10

Pelze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8
Damenhüte: Luise Knaus, I., Walfischgasse 3

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 28. Familienaffären. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 29. Der Misanthrop — Die Lästigen. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 30. Nachmittags 3 Uhr: Abraham Lincoln. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B.
Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Familienaffären. Im Abonnement I. Gruppe
Donnerstag den 31. Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 1. Februar. Abraham Lincoln. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 2. Der Kanzler von Tirol (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 3. Nachmittags 3 Uhr: Der Schelm von Bergen. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 28. Jänner 1935

Serie C (rot)

Familienaffären

Komödie in drei Akten von Gertrude Jennings

Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen

Lady Madehurst	Hedwig Bleibtreu*
Sidney	Otto Treßler*
Herbert } ihre Söhne	Wilhelm Schmidt
Harvey }	Hermann Thimig
Revil, ihr Enkel	Fred Viewehr
Sarah, ihre Tochter	Bera Balser-Eberle
Amy Wigmore, ihre Schwester	Maria Mayer
Julia Madehurst, Herberts Gattin	Gisela Wilke
Rose Madehurst, Revils Gattin	Maria Kramer
Margaret Hamilton	Julia Janssen
Helena Warwick	Maria Eis
Hannah	Marie Mell

In Lady Madehursts Haus, London, Queens Gate

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder: Remigius Geyling

* Ehrenmitglied

Kleider der Damen Balser, Eis, Janssen, Kramer und Wilke stammen aus dem Hause Farnhammer
L., Körntnerstraße 10
Pelze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8
Damenhüte: Luise Knaus, I., Walfischgasse 3
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 29. Der Misanthrop — Die Lästigen. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 30. Nachmittags 3 Uhr: Abraham Lincoln. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B.
Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Familienaffären. Im Abonnement I. Gruppe

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 31. Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 1. Februar. Abraham Lincoln. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 2. Der Kanzler von Tirol (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 3. Nachmittags 3 Uhr: Der Schelm von Bergen. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulenstige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Dienstag den 29. Jänner 1935

Beschränkter Kartenverkauf

Der Misanthrop

Komödie in fünf Aufzügen von **Molière**

Im deutschen Versen von Raoul Auernheimer

Alceft	Raoul Aslan	Alceft } zwei junge Herren	Emmerich Reimers
Philint, sein Freund	Hans Marr	Elitander }	Karl Eidlich
Dronte	Hermann Thimig	Diener bei Celimène	Armand Ozorn
Celimène, eine junge Witwe	Nora Gregor	Ein Leibgardist	Rudolf Kleiser
Arfinoe, mit ihr befreundet	Rosa Albach-Netty*	Du Bois, Schaffer im Dienste	Richard Eybner
Eliante, ihre Base	Julia Janssen	Alceft's	Richard Eybner

Die Lästigen

Komödie in einem Akt nach **Molière** von **Sugo** von Hofmannsthal

Alceft	Fred Liewehr	Alcidor	Wilhelm Heim
Orphise	Julia Janssen	Dorimène	Gisela Wille
Ergast	Hermann Thimig	Heliath	Otto Hartmann
Damon	Hans Marr	Programmverkäufer	Richard Eybner
Philinth	Paul Pranger	Der Hausherr	Adolf Nemeth

* Ehrenmitglied

Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik nach Motiven von Lully von Franz Salmhofer

Tänze einstudiert von Hedy Pfundmayr

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch	den 30.	Nachmittags 3 Uhr: Abraham Lincoln. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Donnerstag	den 31.	Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Familienaffären. Im Abonnement I. Gruppe Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag	den 1.	Februar. Abraham Lincoln. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 2.	Der Kanzler von Tirol (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 3.	Nachmittags 3 Uhr: Der Schelm von Bergen. Zu kleinen Preisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Mittwoch den 30. Jänner 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B

Beschränkter Kartenverkauf — Zu kleinen Preisen

Abraham Lincoln

Eine dramatische Charakteristik in sechs Bildern von John Drinkwater

Deutsche Bearbeitung von Erich Glaf

Der Christ Raoul Aslan

Abraham Lincoln	Otto Treßler*	General Meade	Viktor Braun
Mary, seine Frau	Lotte Medelsty*	Hauptmann Sone	Karl Friedl
Stone } Freunde Lincolns	Julius Karsten	General Lee, Hauptkomman-	
Cuffney }	Richard Eybner	dant der Südtruppen	Emmerich Reimers
William Tucker } Eine	H. Hauffermann	Dennis, Offiziersdiener	Johann Falkner
Henry Hind } republi-	Wilhelm Heim	John Wilkes Booth, Schau-	
Elias Price } tanische	Fritz Straßni	spieler	Stanislaus Morris
James Macintosh } Deputation	Karl Friedl	Ein Offizier	Armand Ozorn
Johnson White } Kommissäre	Philipp Reska	Susan	Lili Karoly
Caleb Jennings } d. Südstaaten	Karl Eidlitz	Erster Amtsdienner	Armand Ozorn
William Seward }	Ferdinand Onno	Zweiter Amtsdienner	Alois Kruschke
Salmon Chase }	Hanns Hisinger	Dritter Amtsdienner	Egon Großkopf
Montgomery Blair }	Reinhold Siegert	Bote	Rudolf Kleiser
Simon Cameron } Minister	Fritz Blum	Ein Unteroffizier	Tassilo Holik
Caleb Smith }	Fritz Müller	William Scott	Otto Hartmann
Burnet Hoop }	Franz Herterich	Theaterdiener	Ernst Eckbauer
Gideon Welles }	Albert Paulmann	Theaterarzt	Ludwig Hetschy
Edwin Stanton }	Hans Siebert	Ein Herr	Albert Paulmann
Slaney, Sekretär	Helmuth Krauß	Ein anderer Herr	Egon Großkopf
Frau Goliath Blow	Rosa Albach-Krietz* }	Erste Dame	Trude Helmreich
Frau Otherley	Maria Mayer	Zweite Dame	Käthe Weißl
Frederick Douglass, ein Neger-		Der Begleiter	Robert Staerk
prediger	Wilhelm Schmidt	Dritte Dame	Eleonore Solvis
General Grant, Hauptkom-		Vierte Dame	Käthe Wisak-Schwab
mandant der Nordtruppen .	Fred Hennings	Ein Mädchen	Edeltraut Arnoscht
Hauptmann Malins, sein Ad-			
jutant	Eduard Volters		

1. Bild: Wohnstube Lincolns in Springfield — 2. Bild: Audienzzimmer in Washington — 3. Bild: Privater Empfangsraum im Weißen Haus — 4. Bild: Kabinettsrat in Washington — 5. Bild: Farmhütte bei Appomator. Wenige Stunden später ebendort — 6. Bild: Im Theaterfoyer

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniet

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Hlawka

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 1/2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 5 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 30. Jänner 1935

I. Gruppe

Familienaffären

Komödie in drei Akten von Gertrude Jennings

Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen

Lady Madehurst	Hedwig Bleibtreu*
Sidney	Otto Trefler*
Herbert } ihre Söhne	Wilhelm Schmidt
Harvey }	Hermann Chimig
Nevil, ihr Enkel	Fred Liewehr
Sarah, ihre Tochter	Bera Balser-Eberle
Amy Wigmore, ihre Schwester	Maria Mayer
Julia Madehurst, Herberts Gattin	Gisela Wilke
Rose Madehurst, Nevils Gattin	Maria Kramer
Margaret Hamilton	Julia Janssen
Helena Warwick	Maria Eis
Hannah	Marie Mell

In Lady Madehursts Haus, London, Queens Gate

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder: Remigius Geysling

Kleider der Damen Balser, Eis, Janssen, Kramer und Wilke stammen aus dem Hause Farnhammer
I., Kärntnerstraße 10

Pelze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8
Damenhüte: Luise Knaus, I., Walfischgasse 3

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 31. Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 1. Februar. Abraham Lincoln. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 2. Der Kanzler von Tirol (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 3. Nachmittags 3 Uhr: Der Schelm von Bergen. Zu kleinen Preisen

Abends 7 1/2 Uhr: Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Sonntag-Abonnement

Montag den 4. Runder Tisch. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihen) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 31. Jänner 1935

II. Gruppe

Der Misanthrop

Komödie in fünf Aufzügen von **Molière**

Im deutschen Versen von **Raoul Auernheimer**

Alceft	Raoul Aslan	Alceft	Emmerich Heimers
Philint, sein Freund	Hans Marr	Elitander } zwei junge Herren	Karl Eidlitz
Tronte	Hermann Thimig	Diener bei Celimène	Armand Ozorn
Celimène, eine junge Witwe	Nora Gregor	Ein Leibgardist	Rudolf Kleiser
Arfinoe, mit ihr befreundet	Rosa Albach-Ketty*	Du Bois, Schaffer im Dienste	
Elizante, ihre Base	Julia Janßen	Alceft	Richard Eubner

Die Läftigen

Komödie in einem Akt nach **Molière** von **Hugo von Hofmannsthal**

Alceft	Fred Liewehr	Alcidor	Wilhelm Heim
Orphise	Hilde Wagener	Dorimène	Gisela Wille
Ergast	Hermann Thimig	Selianth	Otto Hartmann
Damon	Hans Marr	Programmverkäufer	Eduard Bolters
Philint	Paul Pranger	Der Hausherr	Adolf Nemeth

* Ehrenmitglied

Regie: Karl Eidlitz

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik nach Motiven von Lully von Franz Salmhofer

Tänze einstudiert von Hedy Pfundmayr

Damenstube: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 1. Februar. Abraham Lincoln. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 2. Der Kanzler von Tirol (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 3. Nachmittags 3 Uhr: Der Schelm von Bergen. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Misanthrop — Die Läftigen. Im Sonntag-Abonnement

Montag den 4. Runder Tisch. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 5. Abraham Lincoln. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 6. Der Misanthrop — Die Läftigen. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 7. Der Misanthrop — Die Läftigen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulenstube) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Theatergemeinde

Freitag den 1. Februar 1935

Serie B (blau)

„Stimmen der Völker im Drama“

Sechster Abend im Festspiel-Zyklus: England

Abraham Lincoln

Eine dramatische Charakteristik in sechs Bildern von John Drinkwater

Deutsche Bearbeitung von Erich Glaz

Abraham Lincoln	Der Christ	Raoul Aslan	General Meade	Viktor Braun
Mary, seine Frau	Otto Treßler*	General Meade	Hauptmann Cone	Karl Friedl
Stone	Lotte Medelstn*	Hauptmann Cone	General Lee, Hauptkommandant der Südruppen	Emmerich Reimers
Cuffney	Julius Karsten	General Lee, Hauptkommandant der Südruppen	Dennis, Offiziersdiener	Johann Falkner
William Tucker	Richard Eybner	Dennis, Offiziersdiener	John Wilkes Booth, Schauspieler	Stanislaus Morris
Henry Hind	Th. Hauffermann	John Wilkes Booth, Schauspieler	Ein Offizier	Armand Ozory
Elias Price	Wilhelm Heim	Ein Offizier	Sular	Lili Karoly
James Macintosh	Fritz Straßni	Sular	Erster Amtsdienstler	Armand Ozory
Johnson White	Karl Friedl	Erster Amtsdienstler	Zweiter Amtsdienstler	Alois Kruschke
Caleb Jennings	Philipp Jaska	Zweiter Amtsdienstler	Dritter Amtsdienstler	Egon Großkopf
William Seward	Karl Eidlitz	Dritter Amtsdienstler	Bote	Rudolf Kleifer
Salmon Chase	Ferdinand Onno	Bote	Ein Unteroffizier	Tassilo Holit
Montgomery Blair	Hanns Siskinaer	Ein Unteroffizier	William Scott	Otto Hartmann
Simon Cameron	Reinhold Sievert	William Scott	Theaterdiener	Ernst Eckbauer
Caleb Smith	Fritz Blum	Theaterdiener	Theaterarzt	Ludwig Hetzen
Burnet Hoof	Fritz Müller	Theaterarzt	Ein Herr	Albert Paulmann
Gideon Welles	Franz Herterich	Ein Herr	Ein anderer Herr	Egon Großkopf
Edwin Stanton	Albert Paulmann	Ein anderer Herr	Erste Dame	Trude Helmreich
Slaney, Sekretär	Hans Siebert	Erste Dame	Zweite Dame	Käthe Meißl
Frau Goliath Blow	Selmuth Krauß	Zweite Dame	Der Begleiter	Robert Staerk
Frau Oherley	Rosa Albach-Ketty*	Der Begleiter	Dritte Dame	Eleonore Solwis
Frederic Douglass, ein Negerprediger	Maria Mayer	Dritte Dame	Vierte Dame	Käthe Lisak-Schwab
General Grant, Hauptkommandant der Nordtruppen	Wilhelm Schmidt	Vierte Dame	Ein Mädchen	Edeltraut Arnoscht
Hauptmann Malins, sein Adjutant	Fred Hennings	Ein Mädchen		

1. Bild: Wohnstube Lincolns in Springfield — 2. Bild: Audienzzimmer in Washington — 3. Bild: Privater Empfangsraum im Weißen Haus — 4. Bild: Kabinettsrat in Washington — 5. Bild: Farmhütte bei Appomator. Wenige Stunden später ebendort — 6. Bild: Im Theaterfoyer

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Samstag	den 2.	Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für Der Kanzler von Tirol (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag	den 3.	Nachmittags 3 Uhr: Der Schelm von Bergen. Zu kleinen Preisen Abends 7 1/2 Uhr: Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Sonntag-Abonnement
Weiterer Spielplan:		
Montag	den 4.	Runder Tisch. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag	den 5.	Abraham Lincoln. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch	den 6.	Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag	den 7.	Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihle) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Burgtheater

Samstag den 2. Februar 1935

Der Kanzler von Tirol

Schauspiel in fünf Akten (13 Bildern) von Josef Wenter

Claudia Felicitas von Medicis,
Erzherzogin von Oesterreich,
Herzogin-Regentin von Tirol
Erzherzog Ferdinand } ihre
Prinz Sigismund (acht- } Söhne
jährig) }
Erzherzog Sigismund }
Wilhelm Biener, geheimer Rat
und Staatskanzler von Tirol
Carrara, Vicekanzler
Graf Montecuccoli, Oberst-
kammerer
von Schmauß, Kammerpräsident
Josua Perthofer, Weihbischof
von Brixen
Graf Wollenstein
Graf Ferrari
Brömber von Wolfsthurn
von Madron
von Bocicelave
Terlago

Else Wohlgenuth
Helmuth Krauß
Kurt Barvicus
E. Hauffermann
Ewald Bassler
Hanns Hisinger
Karl Eidlitz
Wilhelm Schmidt
Julius Karsten
Hans Siebert
Wilhelm Heim
Bittor Braun
Emmerich Reimers
Eduard Volters
H. Hauffermann

Freiherr von Nomi, Obersthof-
meister der Prinzen Fred Hennings
Elisabeth von Hohenstainer, Hof-
fräulein bei der Herzogin E. Ortner-Kallina
Pater Malaspina Ferdinand Duno
Pater Cravenegger Philipp Zesta
Cornet Georg von Neuhaus,
Kommandant des Schlosses
Rattenberg Reinhold Siebert
Schildhofer Vertreter der Hermann Bawra
Erster Bürger Südtirolischen Fritz Blum
Zweiter Bürger Bürger und Karl Friedl
Ein Bauernführer Bauern Albert Paulmann
Koller, Kammerat Fritz Müller
Pater Syazinth Notenbueher Fritz Straßni
Der Hauptmann der Schloßwache Rudolf Kleiser
Herold Karl Friedl
Kammerdiener der Erzherzogin Armand Ozorn
Ein Kurier Otto Hartmann
Diener Wolf Thaller

Ort der Handlung: Innsbruck und Schloß Rattenberg — Zeit: Während des Dreißigjährigen Krieges
I. Akt, 1. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Hofgarten in Innsbruck — II. Akt, 1. Bild:
Bigners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg — III. Akt,
1. Bild: Der Innsbrucker Landtag. 2. Bild: Kabinett. 3. Bild: Der Innsbrucker Landtag — IV. Akt, 1. Bild:
Bigners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg. 3. Bild:
Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck — V. Akt, 1. Bild: Schlafzimmer Ferdinand Karls in der Burg zu
Innsbruck. 2. Bild: Umfassungsmauer des Schlosses Rattenberg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck

Regie: Friedrich Rosenthal

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem dritten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende vor 10 1/2 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 3.	Nachmittags 3 Uhr: Der Schelm von Bergen. Zu kleinen Preisen Abends 7 1/2 Uhr: Der Misanthrop — Die Kästigen. Im Sonntag-Abonnement
Montag	den 4.	Runder Tisch. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Dienstag	den 5.	Abraham Lincoln. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch	den 6.	Der Misanthrop — Die Kästigen. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag	den 7.	Der Misanthrop — Die Kästigen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag	den 8.	Die Schmetterlingschlacht. Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Kartenvorverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag	den 9.	Nachmittags 3 Uhr: Coriolanus. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenvorverkauf. Zu kleinen Preisen Abends 7 1/2 Uhr: Familienaffären
Sonntag	den 10.	Nachmittags 3 Uhr: Das Konzert. Kein Kartenvorverkauf Abends 7 1/2 Uhr: Familienaffären.

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihen) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Sonntag den 3. Februar 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

Der Schelm von Bergen

Ein Schauspiel in drei Akten und einem Vorspiel von **Carl Zuckmayer**

Musik von **Eduard Zuckmayer**

Der Kaiser	Ewald Balser	Der Scharfrichter von Bergen	Georg Reimers*
Der Graf von Bergen	Hens Marr	Vincent, sein Sohn	Fred Hennings
Die Kaiserin	Hilde Wagener	Hensken Brandeis, ein Henskersnecht	Viktor Braun
Die Gräfin von Bergen, ihre Schwester	Auguste Bünkösdy	Ruppert, ein Bauernbursch	E. Saeuffermann
Petrus Scheitspalter, Erzbischof von Mainz	Franz Höbling	Grüßlin, ein alter Mann	Friß Straßni
Bischof Hartmann von Hildesheim	Philipp Jeska	Die Kindsmörderin	Julia Janssen
Azzilo von Bayern	Julius Karsten	Ein Zisterziensermönch	Helmuth Krauß
Adelbert von Kärnten	Eduard Voltera	Schreyvogel Abgesandte der Bocksteiner Rheinischen Rautherren	Karl Friedl
Elbert von der Pfalz	Rh. Saeuffermann	Der Gerichtsherr	Ferdinand Onno
Hanno von Paderborn	Wilhelm Schmidt	Der schwarze Bote	Karl Friedl
Gottfried der Hörtige von Lothringen	Emmerich Reimers	Erster Herold	Helmuth Krauß
Brezislav von Böhmen	Hanns Hisinger	Zweiter Herold	Richard Endner
Gérard von Flandern	Karl Eidlitz	Kaiserherold	Reinhold Siegert
Der Prediger Theokraz	Helmuth Krauß	Der Narr	Ernst Waller
Der Herr von Lemosi, kurz „Lemosier“ genannt, Kammerherr der Kaiserin	im Gefolge der Kaiserin Raoul Usan	Ein Bewaffneter	Wolf Thaller
Der Troubadour Marcabrun Regula, eine junge Maurin	Fred Kiewehr	Erstes Weib	Marie Trentin
	E. Ortner-Kallina	Zweites Weib	Marga Bernard
		Tanzrufer	Richard Endner
		Schwertträger	Rudolf Kleiser
		Ein junges Weib	Maria Burg
		Ein Greis	Armand Ozorn
		Die Handlung spielt in der Zeit und im Raum der Legende	

Vorspiel auf Kaisers Werth

1. Akt, 1. Szene: Im Garten des Scharfrichters. — 2. Szene: Im Chor der Schloßkapelle. — 3. Szene: In der Heide. — 4. Szene: Im Schloßhof zu Bergen. — 2. Akt, 1. Szene: Im Schloß zu Bergen. — 2. Szene: Im Hause des Scharfrichters. — 3. Szene: Im nächtlichen Moor. — 3. Akt, 1. Szene: Auf dem Richtplatz. — 2. Szene: Im Garten des Scharfrichters. — 3. Szene: Beim großen Mummenschanz

* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenentwürfe und Kostüme: Willi Bahner — Choreographie: Friß Klingenberg

Felzverbrämungen vom Internationalen Felzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung 2 ½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Sonntag den 3. Februar 1935

Im Sonntag-Abonnement

Der Misanthrop

Komödie in fünf Aufzügen von **Molière**
Im deutschen Versen von Raoul Auernheimer

Alceft	Raoul Aslan	Alceft } zwei junge Herren	Emmerich Reimers
Philint, sein Freund	Hans Marr	Clitander }	Karl Eidlich
Dronte	Hermann Thimig	Diener bei Celimène	Armand Dzory
Celimène, eine junge Witwe	Nora Gregor	Ein Leibgardist	Rudolf Kleiser
Arfinoe, mit ihr befreundet	Rosa Albach-Ketty*	Du Bois, Schaffer im Dienste	
Elisante, ihre Base	Julia Janssen	Alceft	Richard Eybner

Die Lästigen

Komödie in einem Akt nach **Molière** von **Hugo von Hofmannsthal**

Alceft	Fred Biewehr	Alcidor	Wilhelm Heim
Orphise	Hilbe Wagener	Dorimène	Elfie Wilke
Ergast	Hermann Thimig	Seliant	Otto Hartmann
Damon	Hans Marr	Programmverkäufer	Eduard Volters
Philinth	Paul Pranger	Der Hausherr	Adolf Nemeth

* Ehrenmitglied

Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik nach Motiven von Lully von Franz Salmhofer

Tänze einstudiert von Hedv Pfundmayr

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 4. Runder Tisch. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 5. Abraham Lincoln. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 6. Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 7. Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 8. Die Schmetterlingsflucht. Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 9. Nachmittags 3 Uhr: Coriolanus. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Familienaffären
Sonntag den 10. Nachmittags 3 Uhr: Das Konzert. Kein Kartenverkauf
Abends 7½ Uhr: Familienaffären

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihne) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 4. Februar 1935

Serie A (weiß)

Runder Tisch

Ein Theaterstück in drei Akten (vier Bildern) von Walter Leonhard

Franz Graf Heidersbach-Clamm	Otto Trefler*
Karl Holl	Philipp Zeska
Maria, seine Frau	E. Ortner-Kallina
Gino von Pasini	Hans Wenzraf
Baronin Helga Antony	Silke Wagener
Michel Saath, Husarenmajor i. P.	Emmerich Reimers
Dr. Emil Hübner	Ferdinand Maierhofer
Lili, seine Frau	Maria Eis
Johann	Wilhelm Heim

Spielt vom Abend bis zur Morgendämmerung im Schloß Heidersbach in Oberösterreich

Zeit: Einige Jahre nach dem Kriege

* Ehrenmitglied

Regie: Franz Herterich

Bühnenbild: Remigius Geyling

Sämtliche Pelze und Pelzbesätze vom Internationalen Pelzhaus Penzler & Rainer, I., Singerstraße 8

Die Toiletten der Damen stammen aus dem Hause Berta Farnhammer, I., Kärntnerstraße 10
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem ersten Akt (zweiten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 5. Abraham Lincoln. Theatergemeinde Serie C. rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 6. Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 7. Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 8. Die Schmetterlingsfahne. Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 9. Nachmittags 3 Uhr: Coriolanus. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Familienaffären
Sonntag den 10. Nachmittags 3 Uhr: Das Konzert. Kein Kartenverkauf
Abends 7½ Uhr: Familienaffären

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihne) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 5. Februar 1935

Serie C (rot)

„Stimmen der Völker im Drama“
Sechster Abend im Festspiel-Zyklus: England

Abraham Lincoln

Eine dramatische Charakteristik in sechs Bildern von John Drinkwater
Deutsche Bearbeitung von Erich Glag

Der Chronist Raoul Aslan

Abraham Lincoln	Otto Treßler*	General Meade	Viktor Braun
Mary, seine Frau	Lotte Medelsky*	Hauptmann Sone	Karl Friedl
Stone	Julius Karsten	General Lee, Hauptkommandant der Söldtruppen	Emmerich Heimers
Cuffney } Freunde Lincolns	Richard Cybner	Dennis, Offiziersdiener	Edmund Lindner
William Tucker } Eine republikanische Deputation	Nh. Hauffermann	John Wilkes Booth, Schauspieler	Stanislaus Morris
Henry Hind } Kommisäre d. Südstaaten	Wilhelm Heim	Ein Offizier	Armand Ozory
Elias Price } Kommisäre d. Südstaaten	Fritz Strahni	Susan	Lili Karoly
James Macintosh } Kommisäre d. Südstaaten	Karl Friedl	Erster Amtsdienner	Armand Ozory
Johnson White } Kommisäre d. Südstaaten	Philipp Jeska	Zweiter Amtsdienner	Mois Kreische
Caleb Jennings } Kommisäre d. Südstaaten	Karl Eidlitz	Dritter Amtsdienner	Egon Großkopf
William Seward } Minister	Ferdinand Onno	Vote	Rudolf Kleiser
Salmon Chase } Minister	Hanns Sickinge	Ein Unteroffizier	Tassilo Holit
Montgomery Blair } Minister	Reinhold Siegert	William Scott	Otto Hartmann
Simon Cameron } Minister	Fritz Blum	Theaterdiener	Ernst Edbauer
Caleb Smith } Minister	Fritz Müller	Theaterarzt	Ludwig Heisey
Burnet Hoop } Minister	Franz Herterich	Ein Herr	Albert Paulmann
Gideon Welles } Minister	Albert Paulmann	Ein anderer Herr	Egon Großkopf
Edwin Stanton } Minister	Hans Siebert	Erste Dame	Trude Helmreich
Slaney, Sekretär	Helmuth Krauß	Zweite Dame	Käthe Weißl
Frau Goliath Blow	Gisela Wilke	Der Begleiter	Robert Staerk
Frau Otherley	Maria Mayer	Dritte Dame	Eleonore Solwis
Frederic Douglass, ein Negerprediger	Wilhelm Schmidt	Vierte Dame	Käthe Lisak-Schwab
General Grant, Hauptkommandant der Nordtruppen	Fred Hennings	Ein Mädchen	Edeltraut Arnoscht
Hauptmann Malins, sein Adjutant	Eduard Volters		

1. Bild: Wohnstube Lincolns in Springfield — 2. Bild: Audienzzimmer in Washington — 3. Bild: Privater Empfangsraum im Weißen Haus — 4. Bild: Kabinettsrat in Washington — 5. Bild: Farmhütte bei Appomator. Wenige Stunden später ebendort — 6. Bild: Im Theatersfoyer

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 6. Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 7. Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 8. Die Schmetterlingschlacht. Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 9. Nachmittags 3 Uhr: Coriolanus. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Familienaffären

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 6. Februar 1935

III. Gruppe

Der Misanthrop

Komödie in fünf Aufzügen von **Molière**
Im deutschen Versen von Raoul Auerheimer

Alceft	Raoul Aslan	Alceft	} zwei junge Herren	Emmerich Reimers
Philint, sein Freund	Hans Marr	Elitander		Karl Eidlich
Dronte	Hermann Thimig	Diener bei Celimène	Armand Ozory	
Celimène, eine junge Witwe	Nora Gregor	Ein Leibgardist	Rudolf Kleiser	
Arfinoe, mit ihr befreundet	Rosa Albad-Netty*	Du Bois, Schaffer im Dienste	Richard Eybner	
Elitante, ihre Base	Julia Janssen	Alcefts		

Die Lästigen

Komödie in einem Akt nach **Molière** von **Hugo von Hofmannsthal**

Alceft	Fred Liewehr	Alcidor	Wilhelm Heim
Orphise	Silde Wagener	Dorimène	Gisela Wilke
Ergast	Hermann Thimig	Helianth	Otto Hartmann
Damon	Hans Marr	Programmverkäufer	Richard Eybner
Philinth	Paul Pranger	Der Hausherr	Adolf Nemeth

* Ehrenmitglied

Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling
Musik nach Motiven von Lully von Franz Salmhofer
Tänze einstudiert von Hedy Pfundmayr

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 7. Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7¼ Uhr)
Freitag den 8. Die Schmetterlingschlacht. Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 9. Nachmittags 3 Uhr: Coriolanus. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu keinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Familienaffären
Sonntag den 10. Nachmittags 3 Uhr: Das Konzert. Kein Kartenverkauf
Abends 7½ Uhr: Familienaffären
Montag den 11. Familienaffären. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulenstühle) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 7. Februar 1935

IV. Gruppe

Der Misanthrop

Komödie in fünf Aufzügen von **Molière**

Im deutschen Versen von Raoul Auernheimer

Alceft	Raoul Aslan	Alceft } zwei junge Herren	Emmerich Reimers
Philint, sein Freund	Hans Marr	Clitander }	Karl Eidlich
Dronte	Hermann Thimig	Diener bei Celimène	Armand Ozory
Celimène, eine junge Witwe	Nora Gregor	Ein Leibgardist	Rudolf Kleiser
Arfinoe, mit ihr befreundet	Rosa Albach-Netty*	Du Bois, Schaffer im Dienste	
Clitante, ihre Base	Julia Janffen	Alceft	Richard Eybner

Die Läftigen

Komödie in einem Akt nach **Molière** von **Hugo von Hofmannsthal**

Alceft	Fred Liewehr	Alceft	Wilhelm Heim
Orphise	Silke Wagener	Dorimène	Gisela Wille
Ergast	Hermann Thimig	Selanth	Otto Hartmann
Damon	Hans Marr	Programmverkäufer	Richard Eybner
Philinth	Paul Pranger	Der Hausherr	Adolf Nemeth

* Ehrenmitglied

Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik nach Motiven von Lully von Franz Salmhofer

Tänze einstudiert von Hedy Pfundmayr

Damenstube: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Schmud: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 8.	Die Schmetterlingschlacht. Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 9.	Nachmittags 3 Uhr: Coriolanus. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Familienaffären

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 10.	Nachmittags 3 Uhr: Das Konzert. Kein Kartenverkauf Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Familienaffären
Montag	den 11.	Familienaffären. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 12.	Der Misanthrop — Wenn wir altern. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 13.	Der Misanthrop — Wenn wir altern. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 14.	Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Agnes Bernauer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Freitag den 8. Februar 1935

Bei aufgehobenem Abonnement — Beschränkter Kartenverkauf

Die Schmetterlingsflucht

Komödie in vier Akten von Hermann Sudermann

Frau Hergentheim, Steuerinspektorswitwe	Hedwig Bleibtren*
Else, verw. Frau Schmidt } ihre drei Töchter	Maria Wangen
Laura }	Any Hartmann
Rosi }	Maria Kramer
Wilhelm Vogel, Apothekerlehrling, ihr Neffe	E. Hauffermann
Winkelman	Hans Siebert
Mag, sein Sohn	Helmuth Krauß
Richard Kessler, Reisender im Winkelmanschen Geschäft	Fred Hennings
Dr. Kosinsky, Oberlehrer	Hanns Hisinger
Ein Kontordienner	Fritz Blum

* Ehrenmitglied

Berlin um 1890

Zwischen dem ersten und den übrigen Akten liegt die Zeit von drei Monaten

Regie: Friedrich Rosenthal

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 9.	Nachmittags 3 Uhr: Coriolanus. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Familienaffären
Sonntag	den 10.	Nachmittags 3 Uhr: Das Konzert. Beschränkter Kartenverkauf
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Familienaffären

Weiterer Spielplan:

Montag	den 11.	Familienaffären. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 12.	Der Misanthrop — Wenn wir altern. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 13.	Der Misanthrop — Wenn wir altern. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 14.	Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Agnes Bernauer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Samstag den 9. Februar 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A — Beschränkter Kartenverkauf

Zu kleinen Preisen

Coriolanus

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Shakespeare

Cajus Marcius Coriolanus	Raoul Aslan	Erster Bote	Karl Eidlich
Cominius	römische Franz Bertorich	Zweiter Bote	Eduard Bokers
Titus Lartius	Feldherren Fritz Blum	Tullus Aufidius, Anführer der Volster	Franz Höbbling
Menenius Agrippa, Coriolanus' Freund	Hans Siebert	Senatoren der Volster	Fritz Müller
Römischer Senator	Helmuth Krauß	Nulus	Diener des Aufidius E. Saeuffermann
Cicinius Velutus	Volks- Wilhelm Heim	Syrus	Ferd. Maierhofer
Junius Brutus	Stribunen Philipp Zeska	Cotus	Erster Verschworener Fritz Blum
Marcius, Coriolanus' Sohn	Berti Jegel	Zweiter Verschworener	Karl Eidlich
Erster	Walter Huber	Wachen der Volster	Viktor Braun
Zweiter	Hermann Mawra	Volumnia, Coriolanus' Mutter	Hedwig Bleibtreu*
Dritter	römischer Bürger Fritz Strauß	Virgilia, Coriolanus' Gemahlin	Auguste Püntkösdy
Vierter	Rudolf Kleiser	Valeria, Virgilia's Freundin	Else Wohlgemuth
Fünfter	Reinhold Siegert	Eine Dienerin der Virgilia	Käthe Esch-Schwab
Sechster	Tassilo Holtz		
Ein Aedil	Karl Friedl		
Erster Senatsdiener	Richard Eybner		
Zweiter Senatsdiener	Armand Ozory		

Römische und volskische Senatoren, Patrizier, Aedilen, Viktoren, Krieger, Bürger, Boten und Gefolge

* Ehrenmitglied

Bühnenentwurf: Alfred Koller

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende nach 5 $\frac{3}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihen) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Samstag den 9. Februar 1935

Familienaffären

Komödie in drei Akten von Gertrude Jennings

Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen

Lady Madehurst	Hedwig Bleibtreu*
Sidney	Otto Treßler*
Herbert } ihre Söhne	Wilhelm Schmidt
Harvey }	Hermann Thimig
Nevil, ihr Enkel	Fred Liewehr
Sarah, ihre Tochter	Bera Balser-Eberle
Amy Wigmore, ihre Schwester	Maria Mayer
Julia Madehurst, Herberts Gattin	Gisela Wilke
Rose Madehurst, Nevils Gattin	Maria Kramer
Margaret Hamilton	Julia Janssen
Helena Warwick	Maria Eis
Hannah	Marie Mell

In Lady Madehurst Haus, London, Queens Gate

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniet

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Kleider der Damen Balser, Eis, Janssen, Kramer und Wilke stammen aus dem Hause Farnhammer
I., Rärntnerstraße 10

Pelze und Berbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8
Damenhüte: Luise Knaus, I., Walfischgasse 3

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 10.	Nachmittags 3 Uhr: Das Konzert. Beschränkter Kartenverkauf Abends 7 1/2 Uhr: Familienaffären
Montag	den 11.	Familienaffären. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr) Weiterer Spielplan:
Dienstag	den 12.	Der Misanthrop — Wann wir altern. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch	den 13.	Der Misanthrop — Die Läßigen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag	den 14.	Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Agnes Bernauer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag	den 15.	Familienaffären (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag	den 16.	Agnes Bernauer (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag	den 17.	Nachmittags 3 Uhr: Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen Abends 7 1/2 Uhr: Agnes Bernauer

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Burgtheater

Sonntag den 10. Februar 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Beschränkter Kartenverkauf

Das Konzert

Lustspiel in drei Akten von Hermann Bahr

Gustav Heint, Pianist	Raoul Uslan
Marie, seine Frau	Maria Mayen
Dr. Franz Sura	Hermann Thimig
Delfine, seine Frau	Alma Seidler
Eva Gerndl	Maria Eis
Pollinger	Walter Huber
Frau Pollinger	Lotte Medelsky*
Fräulein Wehner	Julia Janssen
Fräulein Selma Meier	Edeltraut Arnoscht
Miß Garden	Gisela Wilke
Frau Claire Floderer	Lore Solwis
Frau Fanny Mell	E. Ortner-Kallina
Frau Dr. Kann	S. Czech-Rechtensee
Johann	Egon Großkopf

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniel

Toiletten u. Hütte der Damen Mayen u. Seidler: Originalentwürfe von Ida Reich & Bruder, VI., Mariahilferstr. 39
Sämtliche Pelze und Pelzbesätze vom Internationalen Pelzhaus Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden H. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Sportkleidung der Frau Eis von L. Lazar, IX., Kolingasse 13
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Reiseartikel: August Sirk, Reise- und Sportartikel, I., Kärntnerstraße 55

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 5½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Sonntag den 10. Februar 1935

Familienaffären

Komödie in drei Akten von Gertrude Jennings

Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen

Lady Madehurst	Hedwig Bleibtreu*
Sidney	Otto Treßler*
Herbert } ihre Söhne	Wilhelm Schmidt
Harvey }	Hermann Thimig
Nevil, ihr Enkel	Fred Liewehr
Sarah, ihre Tochter	Bera Balser-Eberle
Amy Wigmore, ihre Schwester	Maria Mayer
Julia Madehurst, Herberts Gattin	Gisela Wilke
Rose Madehurst, Nevils Gattin	Maria Kramer
Margaret Hamilton	Julia Janssen
Helena Warwid	Maria Eis
Hannah	Marie Mell

In Lady Madehurst Haus, London, Queens Gate

Regie: Herbert Waniak

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Kleider der Damen Balser, Eis, Janssen, Kramer und Wilke stammen aus dem Hause Farnhammer I., Kärntnerstraße 10

Pelze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8

Damenhüte: Luise Knaus, I., Walfischgasse 3

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 11. Familienaffären. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedsarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 12. Der Misanthrop — Wann wir altern. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedsarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 13. Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 14. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Agnes Bernauer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 15. Familienaffären (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 16. Agnes Bernauer (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Agnes Bernauer

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 11. Februar 1935

Serie E (gelb)

Familienaffären

Komödie in drei Akten von Gertrude Jennings

Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen

Lady Madehurst	Sedwig Bleibtren*
Sidney	Otto Treßler*
Herbert } ihre Söhne	Wilhelm Schmidt
Harvey }	Hermann Thimig
Revil, ihr Enkel	Fred Piewehr
Sarah, ihre Tochter	Bera Balser-Eberle
Amy Wignmore, ihre Schwester	Maria Mayer
Julia Madehurst, Herberts Gattin	Gisela Wille
Rose Madehurst, Nevils Gattin	Maria Kramer
Margaret Hamilton	Julia Janssen
Helena Warwick	Maria Eis
Hannah	Marie Mell

In Lady Madehurst Haus, London, Queens Gate

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder: Remigius Geyling

* Ehrenmitglied

Kleider der Damen Balser, Eis, Janssen, Kramer und Wille stammen aus dem Hause Farnhammer
L. Rärntnerstraße 10
Pelze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Benizet & Rainer, L. Singerstraße 8
Damenhüte: Luise Knans, L. Walfischgasse 3
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, L. Fleischmarkt 10
Schmuck: „Berlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 12. Der Misanthrop — Wann wir altern. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 13. Der Misanthrop — Die Lästigen. — Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 14. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Agnes Bernauer. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 15. Familienaffären (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 16. Agnes Bernauer (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Agnes Bernauer

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulenstübe) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 12. Februar 1935

Serie A (weiß)

Der Misanthrop

Komödie in fünf Aufzügen von **Molière**
Im deutschen Versen von Raoul Auernheimer

Acest	Raoul Aslan	Acast } zwei junge Herren	Emmerich Reimers
Philint, sein Freund	Hans Marr	Clitander }	Karl Eidlich
Dronte	Hermann Thimig	Diener bei Celimène	Armand Džorn
Celimène, eine junge Witwe	Nora Gregor	Ein Leibgardist	Rudolf Kleiser
Arfinoe, mit ihr befreundet	Rosa Albach-Ketty*	Du Bois, Schaffer im Dienste	
Elisante, ihre Base	Julia Janssen	Acests	Richard Eybner

* Ehrenmitglied

Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Wann wir altern

Eine dramatische Bauderei von **Oskar Blumenthal**

Marquis von Fargueuil	Hermann Köbbeling	Toinon, Jose	Maria Burg
Gräfin Blandine	Hilbe Wagener	Ein Diener	Rudolf Kleiser
Gaston von Rieux	Fred Liewehr		

Zeit: Achtzehntes Jahrhundert

Regie: Hermann Köbbeling

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden H. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 1/2 Uhr** **Ende vor 10 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 13. Der Misanthrop — Die Lästigen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag den 14. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Agnes Bernauer. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 15. Familienaffären (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 16. Agnes Bernauer (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: Agnes Bernauer

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 13. Februar 1935

I. Gruppe

Der Misanthrop

Komödie in fünf Aufzügen von **Molière**

Im deutschen Versen von Raoul Auernheimer

Alceste	Raoul Astan	Alceste | zwei junge Herren	Emmerich Reimers
Philinte, sein Freund	Hans Marr	Clitandre	Karl Eidlitz
Oronte	Hermann Thimig	Diener bei Celimène	Armand Dgory
Celimène, eine junge Witwe	Nora Gregor	Ein Leibgardist	Rudolf Kleiser
Arfinoe, mit ihr befreundet	Rosa Albach-Netty*	Du Bois, Schaffer im Dienste	
Elisante, ihre Base	Julia Janssen	Alceste	Richard Ebnner

Vorher:

Die Lästigen

Komödie in einem Akt nach **Molière** von **Hugo von Hofmannsthal**

Alceste	Fred Liewehr	Alceste	Wilhelm Heim
Orphise	Hilde Wagener	Dorimène	Gisela Wilke
Ergast	Hermann Thimig	Helianth	Otto Hartmann
Damon	Hans Marr	Programmverkäufer	Richard Ebnner
Philinte	Paul Pranger	Der Hausherr	Adolf Nemeth

* Ehrenmitglied

Regie: Karl Eidlitz

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik nach Motiven von Lully von Franz Salimhofer

Tänze einstudiert von Hedy Pfundmayr

Damenstube: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Schmuck: „Perlkönigin“ (N. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 14. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Agnes Bernauer. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 7 $\frac{1}{4}$ Uhr)

Freitag den 15. Familienaffären (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 16. Agnes Bernauer (Anfang 7 $\frac{1}{4}$ Uhr)

Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{4}$ Uhr: Agnes Bernauer

Montag den 18. Familienaffären. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihen) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3-20**

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 14. Februar 1935

II. Gruppe

Neu einstudiert und in Szene gesetzt:

Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Hebbel**
Für die Bühne neu eingerichtet

Ernst, regierender Herzog zu München-Bayern Raoul Aslan
Albrecht, sein Sohn Heinz Woester
Hans von Preising, sein Kanzler Georg Reimers*
Marschall von Pappenheim Reinhold Siegert
Ignaz von Seyboltstorf Albert Paulmann
Graf Toerring Hans Marr
Rolf von Frauenhoven Karl Friedl
Emeran Nusperger zu Kalmberg,
Richter zu Straubing Alois Krischke
Kasper Bernauer, Bader und
Chirurgus zu Augsburg Otto Trexler*

Agnes, seine Tochter Nora Gregor
Theobald, sein Gefelle Emmerich Reimers
Knippeldollinger, sein Gevatter Ferd. Maierhofer
Hermann Nördlinger, Bürger-
meister zu Augsburg Julius Karsten
Barbara Auguste Plinkösdy
Stachus Karl Eidlitz
Der Kastellan auf Bohburg
und Straubing Fritz Straßni
Ein Herold des Reichs Hanns Hisinger
Ein Legat der Kirche Ludwig Hetten

Volk, Ritter, Reisige, Junstmeister, Ratsdiener, Diener, Tanzgäste, Musikanten

* Ehrenmitglied

Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

— I. Aufzug: 1. Bild: Baderstube. 2. Bild: Tanzsaal im Junsthaus zu Augsburg — II. Aufzug: Baderstube
— III. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst im Schloß zu München. 2. Bild: Schloß Bohburg des
Herzogs Albrecht. 3. Bild: Turnierplatz nächst dem Marktplatz zu Regensburg — IV. Aufzug: 1. Bild: Kabi-
nett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Burghof mit Kapelle und Garten zu Straubing — V. Aufzug: 1. Bild:
Turmkerker zu Straubing. 2. Bild: Saal im Schloß des Herzogs Ernst zu München

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Musik zum zweiten Bild: Franz Salmhofer

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 15. Familienaffären (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 16. Agnes Bernauer (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Agnes Bernauer
Montag den 18. Familienaffären. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedsarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 19. Der Misanthrop — Wahn wir altern. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedsarten
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 20. Nachmittags 3 Uhr: Coriolanus. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter
Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Agnes Bernauer. Im Abonnement III. Gruppe
Donnerstag den 21. Agnes Bernauer. Im Abonnement IV Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme
der Säulenfige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Freitag den 15. Februar 1935

Familienaffären

Komödie in drei Akten von Gertrude Jennings

Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen

Lady Madehurst	Sedwig Bleibtreu*
Sidney	Otto Trefler*
Herbert } ihre Söhne	Wilhelm Schmidt
Harvey }	Hermann Thimig
Nevil, ihr Enkel	Fred Liewehr
Sarah, ihre Tochter	Bera Balser-Eberle
Amy Wigmor, ihre Schwester	Maria Mayer
Julia Madehurst, Herberts Gattin	Gisela Wille
Rose Madehurst, Nevils Gattin	Maria Kramer
Margaret Hamilton	Julia Janssen
Helena Warwick	Maria Eis
Hannah	Marie Mell

In Lady Madehurst Haus, London, Queens Gate

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Kleider der Damen Balser, Eis, Janssen, Kramer und Wille stammen aus dem Hause Farnhammer
L., Rärntnerstraße 10

Pelze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Benizet & Rainer, L., Singerstraße 8

Damenhüte: Luise Knaus, L., Walfischgasse 3

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, L., Fleischmarkt 10

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 16. Agnes Bernauer (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Agnes Bernauer

Weiterer Spielplan:

Montag den 18. Familienaffären. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 19. Der Misanthrop — Wann wir altern. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 20. Nachmittags 3 Uhr: Coriolanus. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter
Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Agnes Bernauer. Im Abonnement III. Gruppe

Donnerstag den 21. Agnes Bernauer. Im Abonnement IV Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Samstag den 16. Februar 1935

Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Hebbel**
Für die Bühne neu eingerichtet

Ernst, regierender Herzog zu
München-Bayern Raoul Aslan
Albrecht, sein Sohn Heinz Woester
Hans von Breising, sein Kanzler Georg Reimers*
Marschall von Pappenheim Reinhold Siegert
Ignaz von Seyboltstorf Albert Baulmann
Graf Toerring Hans Marr
Rolf von Frauenhoven Karl Friedl
Emeran Nusperger zu Ralmperg,
Richter zu Straubing Alois Krischke
Kasper Bernauer, Bader und
Chirurgus zu Augsburg Otto Trexler*

Agnes, seine Tochter Nora Gregor
Theobald, sein Gefelle Emmerich Reimers
Knippeldollinger, sein Gevatter Ferd. Maierhofer
Hermann Nördlinger, Bürger-
meister zu Augsburg Julius Karsten
Barbara Auguste Binkösdy
Stachus Karl Eidlitz
Der Kastellan auf Bohburg
und Straubing Fritz Straßni
Ein Herold des Reichs Hanns Sickingen
Ein Legat der Kirche Ludwig Hefen

Volk, Ritter, Reifige, Junstmeister, Ratsdiener, Diener, Tanzgäste, Musikanten

* Ehrenmitglied

Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

1. Aufzug: 1. Bild: Baderstube. 2. Bild: Tanzsaal im Junsthaus zu Augsburg — II. Aufzug: Baderstube
— III. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst im Schloß zu München. 2. Bild: Schloß Bohburg des
Herzogs Albrecht. 3. Bild: Turnierplatz nächst dem Marktplatz zu Regensburg — IV. Aufzug: 1. Bild: Kabi-
nett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Burghof mit Kapelle und Garten zu Straubing — V. Aufzug: 1. Bild:
Turmkerker zu Straubing. 2. Bild: Saal im Schloß des Herzogs Ernst zu München

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Musik zum zweiten Bild: Franz Salmhofer

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: Agnes Bernauer
Montag den 18. Familienaffären. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Weiterer Spielplan:
Dienstag den 19. Der Misanthrop — Wann wir altern. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten
(Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch den 20. Nachmittags 3 Uhr: Coriolanus. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter
Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: Agnes Bernauer. Im Abonnement III. Gruppe
Donnerstag den 21. Agnes Bernauer. Im Abonnement IV Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag den 22. Agnes Bernauer. Im Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 23. Familienaffären (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag den 24. Nachmittags 3 Uhr: Das Konzert. Zu kleinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: Agnes Bernauer. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme
der Säulenstöße) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

H 7 21. III 35

ER 29. III 35

Burgtheater

Samstag den 16. Februar 1935

Redu 9

Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Sebhel**
Für die Bühne neu eingerichtet

Ernst, regierender Herzog zu München-Bayern Raoul Aslan
 Albrecht, sein Sohn Heinz Woelfer
 Hans von Preising, sein Kanzler Georg Reimers*
 Marschall von Pappenheim Reinhold Siegert
 Ignaz von Seyboldstorf Albert Paulmann
 Graf Loerring Hans Marr
 Wolf von Frauenhoven Karl Friedl
 Emeran Nusperger zu Kalnperg, Richter zu Straubing Alois Kriskche
 Kaspar Bernauer, Bader und Chirurgus zu Augsburg Otto Treßler*

Agnes, seine Tochter Nora Gregor
 Theobald, sein Geselle Emmerich Reimers
 Knippeldollinger, sein-Gevatter Ferd. Maierhofer
 Hermann Nördlinger, Bürgermeister zu Augsburg Julius Karsten
 Barbara Auguste Bimkösdy
 Stachus Karl Eiblich
 Der Kastellan auf Bohburg und Straubing Friz Strahni
 Ein Herold des Reichs Hanns Hühinger
 Ein Legat der Kirche Ludwig Helsen

Bolk, Ritter, Reifige, Junfmeister, Ratsdiener, Diener, Tanzgäste, Musikanten

* Ehrenmitglied

Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

I. Aufzug: 1. Bild: Baderstube. 2. Bild: Tanzsaal im Junfthaus zu Augsburg — II. Aufzug: Baderstube — III. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst im Schloß zu München. 2. Bild: Schloß Bohburg des Herzogs Albrecht. 3. Bild: Turnierplatz nächst dem Marktplatz zu Regensburg — IV. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Burghof mit Kapelle und Garten zu Straubing — V. Aufzug: 1. Bild: Turnierplatz zu Straubing. 2. Bild: Saal im Schloß des Herzogs Ernst zu München

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Musik zum zweiten Bild: Franz Calnhöfer

Nach dem ~~ersten~~ ^{zweiten} Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende vor 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: Agnes Bernauer
- Montag den 18. Familienaffären. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
- Weiterer Spielplan:**
- Dienstag den 19. Der Misanthrop — Wann wir altern. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
- Mittwoch den 20. Nachmittags 3 Uhr: Coriolanus. Im Schüler-Abonnement I. Jyllus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: Agnes Bernauer. Im Abonnement III. Gruppe
- Donnerstag den 21. Agnes Bernauer. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
- Freitag den 22. Agnes Bernauer. Im Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7 1/2 Uhr)
- Samstag den 23. Familienaffären (Anfang 7 1/2 Uhr)
- Sonntag den 24. Nachmittags 3 Uhr: Das Konzert. Zu kleinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: Agnes Bernauer. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagesskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Elberfeld, Wien IX

Neuheit für Zigarren-Raucher:



„Die leichte Virginier“ mit dem grünen Strohhalme

In allen Trafiken auch stückweise erhältlich

Tretet der Theatergemeinde der Bundestheater bei!

Anmeldung bei der Bundestheater-Verwaltung, Wien, I., Reitschulgasse 2

Nach dem Theater

Café-Restaurant **LANDTMANN**

vis-à-vis dem Theater

Warme und kalte Speisen
Bier vom Fass
Billige Preise!

Burgtheater

Sonntag den 17. Februar 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

Das lebenslängliche Kind

Lustspiel in vier Akten von Robert Neuner

Geheimrat Schlüter . . .	Willi Thaller*	Eine nette alte Frau . . .	Marie Mell
Gertha, die Tochter . . .	Maria Kramer	Erster Hotelgast . . .	Albert Paulmann
Mensing, die Hausdame	K. Albach-Ketty*	Zweiter Hotelgast . . .	Otto Hartmann
Johann Seidelbast, der		Erste Dame	Trude Helmreich
Diener	Ferd. Maierhofer	Zweite Dame	H. Czech-Rechtensee
Dr. Georg Scheinpflug	Hermann Thimig	Travisan, ein Gast . . .	Robert Staerck
Frau von Haller	Maria Mayen	Ein Schneider	Richard Eubner
Baron Rähniß	Paul Pranger	Herr Kleinschmidt . . .	Rh. Haeuffermann
Der Hoteldirektor . . .	Wilhelm Heim	Kellner	Johann Falkner
Der Hotelportier	Hermann Wawra	Hotelchauffeur	Tassilo Holik

1. Akt: Spielt in Schlüters Villa — 2. Akt: Im Grandhotel Kreuzkirchen — 3. Akt: Vor dem Hotel — 4. Akt: Im Grandhotel Kreuzkirchen

Regie: Herbert Waniek — Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

* Ehrenmitglied

Die Toiletten der Damen Kramer und Mayen stammen aus dem Hause Berta Farnhammer, I., Kärntnerstraße 10
Herren- und Damenpelze aus dem Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8
Sportkleidung und Wintersportgeräte vom Sporthaus L. Lazar, IX., Kolingasse 13
Damenhüte: Herma Jacobsohn, I., Kohlmarkt 9
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Schmuck: Perlkönigin (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Stilmöbel: Brüder Soffer, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4
Moderne Möbel: „Haus und Garten“, Frank & Wlach, I., Bösendorferstraße 5
Moderne Beleuchtungskörper: Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G., VIII., Josefstädterstraße 44

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr Anfang 3 Uhr Ende 5½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parfett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Sonntag den 17. Februar 1935

Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Hebbel**

Für die Bühne neu eingerichtet

Ernst, regierender Herzog zu
München-Bayern Raoul Aslan
Albrecht, sein Sohn Heinz Woester
Hans von Preising, sein Kanzler Georg Reimers*
Marshall von Pappenheim Reinhold Siegert
Ignaz von Seyboldstorf Albert Paulmann
Graf Doering Hans Marr
Holf von Frauenhoven Karl Friedl
Emeran Nusperger zu Ralmperg,
Richter zu Straubing Alois Krishke
Kasper Bernauer, Bader und
Chirurgus zu Augsburg Otto Trefler*

Agnes, seine Tochter Nora Gregor
Theobald, sein Gefelle Emmerich Reimers
Knippeldollinger, sein Gevatter Ferd. Maierhofer
Hermann Nördlinger, Bürger-
meister zu Augsburg Julius Karsten
Barbara Auguste Püntöschy
Stachus Karl Eidlitz
Der Kastellan auf Bohburg
und Straubing Fritz Straßni
Ein Herold des Reichs Hanns Hisinger
Ein Legat der Kirche Ludwig Hetsen

Holf, Ritter, Reisige, Junftmeister, Ratsdiener, Diener, Tanzgäste, Musikanten

* Ehrenmitglied

Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

I. Aufzug: 1. Bild: Baderstube. 2. Bild: Tanzsaal im Junfthaus zu Augsburg — II. Aufzug: Baderstube
— III. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst im Schloß zu München. 2. Bild: Schloß Bohburg des
Herzogs Albrecht. 3. Bild: Turnierplatz nächst dem Marktplatz zu Regensburg — IV. Aufzug: 1. Bild: Kabi-
nett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Burghof mit Kapelle und Garten zu Straubing — V. Aufzug: 1. Bild:
Turnierplatz zu Straubing. 2. Bild: Saal im Schloß des Herzogs Ernst zu München

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Musik zum zweiten Bild: Franz Salmhofer

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Agnes Bernauer
Montag den 18. Familienaffären. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Weiterer Spielplan:
Dienstag den 19. Der Misanthrop — Wann wir altern. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 20. Nachmittags 3 Uhr: Coriolanus. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter
Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Agnes Bernauer. Im Abonnement III. Gruppe
Donnerstag den 21. Agnes Bernauer. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 22. Agnes Bernauer. Im Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 23. Familienaffären (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 24. Nachmittags 3 Uhr: Das Konzert. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Agnes Bernauer. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme
der Säulenreihe) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 18. Februar 1935

Serie B (blau)

Familienaffären

Komödie in drei Akten von Gertrude Jennings

Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen

Lady Madehurst	Hedwig Bleibtreu*
Sidney	Otto Treßler*
Herbert } ihre Söhne	Wilhelm Schmidt
Harvey }	Hermann Thimig
Revil, ihr Enkel	Fred Liewehr
Sarah, ihre Tochter	Bera Balsler-Eberle
Amy Wigmore, ihre Schwester	Maria Mayer
Julia Madehurst, Herberts Gattin	Gisela Wilke
Rose Madehurst, Revils Gattin	Maria Kramer
Margaret Hamilton	Julia Janssen
Helena Warwick	Maria Eis
Hannah	Marie Mell

In Lady Madehurst Haus, London, Queens Gate

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Kleider der Damen Balsler, Eis, Janssen, Kramer und Wilke stammen aus dem Hause Farnhammer
I., Kärntnerstraße 10

Pelze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8
Damenhüte: Luise Knaus, I., Walfischgasse 3

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 19.	Der Misanthrop — Wann wir altern. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 20.	Nachmittags 3 Uhr: Coriolanus. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Agnes Bernauer. Im Abonnement III. Gruppe

Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 21.	Agnes Bernauer. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 22.	Agnes Bernauer. Im Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 23.	Familienaffären (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 24.	Nachmittags 3 Uhr: Das Konzert. Zu kleinen Preisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Agnes Bernauer. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 19. Februar 1935

Serie E (gelb)

Der Misanthrop

Komödie in fünf Aufzügen von **Moliere**

Im deutschen Versen von **Raoul Auernheimer**

Acest	Raoul Aslan	Acest | zwei junge Herren	Emmerich Reimers
Philint, sein Freund	Hans Marr	Elständer |	Karl Eidlitz
Dronte	Hermann Thimig	Diener bei Celimène	Armand Ozory
Celimène, eine junge Witwe	Nora Gregor	Ein Leibgardist	Rudolf Kleiser
Arfinoe, mit ihr befreundet	Rosa Altbach-Ketty*	Du Bois, Schaffer im Dienste	
Elstante, ihre Base	Julia Janssen	Acests	Richard Eybner

* Ehrenmitglied

Regie: Karl Eidlitz

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Wann wir altern

Eine dramatische Plauderei von **Oskar Blumenthal**

Marquis von Fargueil	Hermann Röbbeling	Toinon, Jose	Maria Burg
Gräfin Blandine	Hilbe Wagener	Ein Diener	Rudolf Kleiser
Gaston von Rieux	Fred Biewehr		

Zeit: Achtzehntes Jahrhundert

Regie: Hermann Röbbeling

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden H. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Schmud: „Perlkönigin“ (St. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende nach 9 3/4 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 20. Nachmittags 3 Uhr: Coriolanus. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter
Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: Agnes Bernauer. Im Abonnement III. Gruppe
Donnerstag den 21. Agnes Bernauer. Im Abonnement IV Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 22. Agnes Bernauer. Im Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 23. Familienaffären (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag den 24. Nachmittags 3 Uhr: Das Konzert. Zu kleinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: Agnes Bernauer. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihne) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Mittwoch den 20. Februar 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B — Beschränkter Kartenverkauf

Zu kleinen Preisen

Coriolanus

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Shakespeare

Cajus Marcius Coriolanus	Raoul Aslan	Erster Bote	Karl Eidlich
Cominius } römische	Franz Herterich	Zweiter Bote	Eduard Bokers
Titus Lartius } Feldherren	Fritz Blum	Tullus Aufidius, Anführer	der Volster
Menenius Agrippa, Corio-			Franz Höbling
lanus' Freund	Hans Siebert	Senatoren der Volster	Fritz Müller
Römischer Senator	Helmuth Krauß		Wilhelm Schmidt
Cicinius Belutius } Volks-	Wilhelm Heim	Aulus } Diener des Aufidius	E. Gaeuffermann
Junius Brutus } Tribunen	Philipp Festa	Syrus } Diener des Aufidius	H. Gaeuffermann
Marcus, Coriolanus' Sohn	Berti Jekel	Cotus } Diener des Aufidius	Ferd. Maierhofer
Erster	Walter Huber	Erster Verschworener	Fritz Blum
Zweiter	Hermann Bawra	Zweiter Verschworener	Karl Eidlich
Dritter	Fritz Straßni	Wachen der Volster	Viktor Braun
Vierter	Rudolf Kleiser		Hanns Hisinger
Fünfter	Reinhold Siegert	Volsumnia, Coriolanus' Mutter	Hedwig Bleibtren*
Sechster	Lassilo Holik	Virgilia, Coriolanus' Gemah-	lin
Ein Medil	Karl Friedl	lin	Auguste Püntösdny
Erster Senatsdiener	Richard Eybner	Valeria, Virgilians Freundin	Else Wohlgemuth
Zweiter Senatsdiener	Armand Ozory	Eine Dienerin der Virgilia	Käthe Lisag-Schwab

* Ehrenmitglied

Bühnenentwurf: Alfred Koller

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 5 $\frac{3}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 21. Februar 1935

IV. Gruppe

Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Sebhel**
Für die Bühne neu eingerichtet

Ernst, regierender Herzog zu
München-Bayern Raoul Aslan
Albrecht, sein Sohn Heinz Woester
Hans von Preising, sein Kanzler Georg Reimers*
Marschall von Pappenheim . . . Reinhold Siegert
Ignaz von Seyboldstorf Albert Paulmann
Graf Loerring Hans Marr
Rolf von Frauenhoven Karl Friedl
Emeran Nusperger zu Kalmperg,
Richter zu Straubing Alois Krifschke
Kasper Bernauer, Bader und
Chirurgus zu Augsburg . . . Otto Trefler*

Agnes, seine Tochter Nora Gregor
Theobald, sein Gefelle Emmerich Reimers
Knippeldollinger, sein Gevatter Ferd. Maierhofer
Hermann Nördlinger, Bürger-
meister zu Augsburg Wilhelm Schmidt
Barbara Auguste Pünkösdy
Stachus Karl Eiblich
Der Kastellan auf Bohburg
und Straubing Fritz Straßni
Ein Herold des Reichs Hanns Hisinger
Ein Legat der Kirche Ludwig Hetten

Boll, Ritter, Reifige, Junftmeister, Ratsdiener, Diener, Tanzgäste, Musikanten

* Ehrenmitglied

Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

I. Aufzug: 1. Bild: Baderstube. 2. Bild: Tanzsaal im Junfthaus zu Augsburg — II. Aufzug: Baderstube
— III. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst im Schloß zu München. 2. Bild: Schloß Bohburg des
Herzogs Albrecht. 3. Bild: Turnierplatz nächst dem Marktplatz zu Regensburg — IV. Aufzug: 1. Bild: Kabi-
nnett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Burghof mit Kapelle und Garten zu Straubing — V. Aufzug: 1. Bild:
Turmfecker zu Straubing. 2. Bild: Saal im Schloß des Herzogs Ernst zu München

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Musik zum zweiten Bild: Franz Salmhofer

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 22. Agnes Bernauer. Im Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 23. Familienaffären (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 24. Nachmittags 3 Uhr: Das Konzert. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Agnes Bernauer. Im Sonntag-Abonnement
Montag den 25. Agnes Bernauer. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 26. Der Misanthrop — Wann wir altern. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 27. Agnes Bernauer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 28. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Der Verschwendter. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme
der Säulenfige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Freitag den 22. Februar 1935

Im Abonnement

Theatergemeinde Urania

Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Hebbel**
Für die Bühne neu eingerichtet

Ernst, regierender Herzog zu
München-Bayern Raoul Aslan
Albrecht, sein Sohn Heinz Woefler
Hans von Preising, sein Kanzler Georg Reimers*
Marschall von Bappenheim . . . Reinhold Siegert
Ignaz von Seyboldstorf Albert Paulmann
Graf Toerring Hans Marr
Holf von Frauenhoven Karl Friedl
Emeran Nusperger zu Ralmperg,
Richter zu Straubing Alois Krishke
Kasper Bernauer, Bader und
Chirurgus zu Augsburg Otto Trefler*

Agnes, seine Tochter Nora Gregor
Theobald, sein Gefelle Emmerich Reimers
Knippeldollinger, sein Gevatter Ferd. Maierhofer
Hermann Nördlinger, Bürger-
meister zu Augsburg Wilhelm Schmidt
Barbara Auguste Pünkösdj
Stachus Karl Eidlitz
Der Kastellan auf Bohburg
und Straubing Fritz Straßni
Ein Herold des Reichs Hanns Hizinger
Ein Legat der Kirche Ludwig Hetzen

Volk, Ritter, Reifige, Junftmeister, Ratsdiener, Diener, Tanzgäste, Musikanten

* Ehrenmitglied

Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

I. Aufzug: 1. Bild: Baderstube. 2. Bild: Tanzsaal im Junftthaus zu Augsburg — II. Aufzug: Baderstube
— III. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst im Schloß zu München. 2. Bild: Schloß Bohburg des
Herzogs Albrecht. 3. Bild: Turnierplatz nächst dem Marktplatz zu Regensburg — IV. Aufzug: 1. Bild: Kabi-
nett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Burghof mit Kapelle und Garten zu Straubing — V. Aufzug: 1. Bild:
Turmkerker zu Straubing. 2. Bild: Saal im Schloß des Herzogs Ernst zu München

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Musik zum zweiten Bild: Franz Salmhofer

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 23. Familienaffären (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 24. Nachmittags 3 Uhr: Das Konzert. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Agnes Bernauer. Im Sonntag-Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag den 25. Agnes Bernauer. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 26. Der Misanthrop — Wann wir altern. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 27. Agnes Bernauer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 28. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Der Verschwenker. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Samstag den 23. Februar 1935

Familienaffären

Komödie in drei Akten von Gertrude Jennings

Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen

Lady Madehurst	Hedwig Bleibtren*
Sidney	Otto Treßler*
Herbert } ihre Söhne	Wilhelm Schmidt
Harvey }	Hermann Thimig
Nevil, ihr Enkel	Fred Liewehr
Sarah, ihre Tochter	Bera Balser-Eberle
Amy Wigmore, ihre Schwester	Maria Mayer
Julia Madehurst, Herberts Gattin	Gisela Wille
Rose Madehurst, Nevils Gattin	Maria Kramer
Margaret Hamilton	Julia Janssen
Selena Warwick	Maria Eis
Hannah	Marie Mell

In Lady Madehurst Haus, London, Queens Gate

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder: Remigius Geyling

* Ehrenmitglied

Kleider der Damen Balser, Eis, Janssen, Kramer und Wille stammen aus dem Hause Farnhammer
L., Kärntnerstraße 10
Pelze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penzler & Rainer, L., Singerstraße 8
Damenhüte: Luise Knaus, L., Walfischgasse 3
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, L., Fleischmarkt 10
Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 24.	Nachmittags 3 Uhr: Das Konzert. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Agnes Bernauer. Im Sonntag-Abonnement
Montag	den 25.	Agnes Bernauer. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Dienstag	den 26.	Der Misanthrop — Wann wir altern. Theatergemeinde Serie C. rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 27.	Agnes Bernauer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 28.	Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Der Verschwender. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag	den 1. März.	Agnes Bernauer. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 2.	Nachmittags 3 Uhr: Der Misanthrop. Vorher: Die Laune des Verliebten. Im Schüler- Abonnement II. Julius A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Der Verschwender
Sonntag	den 3.	Nachmittags 3 Uhr: Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Der Verschwender

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Sonntag den 24. Februar 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

Das Konzert

Lustspiel in drei Akten von Hermann Bahr

Gustav Heint, Pianist	Raoul Aslan
Marie, seine Frau	Maria Mayen
Dr. Franz Sura	Hermann Thimig
Delfine, seine Frau	Ulma Seidler
Eva Gerndl	Maria Eis
Pollinger	Walter Huber
Frau Pollinger	Lotte Medelsty*
Fräulein Wehner	Julia Janssen
Fräulein Selma Meier	Edeltraut Arnoscht
Miß Garden	Gisela Wilke
Frau Claire Floberer	Lore Solvis
Frau Fanny Mell	E. Ortner-Kallina
Frau Dr. Kann	H. Czsch-Rechtensee
Johann	Egon Großkopf

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniak

toiletten u. Hütte der Damen Mayen u. Seidler: Originalentwürfe von Ida Reich & Bruder, VI., Mariahilferstr. 39
 Sämtliche Pelze und Pelzbesätze vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8
 Damenschuhe: Haus der Schuhmoden H. Bauer, I., Fleischmarkt 10
 Sportkleidung der Frau Eis von L. Lazar, IX., Kolingasse 13
 Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
 Reiseartikel: August Sirl, Reise- und Sportartikel, I., Rüntnerstraße 55

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 3 Uhr Ende 5 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Sonntag den 24. Februar 1935

Im Sonntag-Abonnement

Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Sebhel**

Für die Bühne neu eingerichtet

Ernst, regierender Herzog zu
München-Bayern Raoul Aslan
Albrecht, sein Sohn Heinz Woester
Hans von Breising, sein Kanzler Georg Reimers*
Marschall von Pappenheim . . Reinhold Siegert
Ignaz von Seyboltstorf Albert Paulmann
Graf Toerring Hans Marr
Rolf von Frauenhoven Karl Friedl
Emeran Nusperger zu Ralmperg,
Richter zu Straubing Alois Krischke
Kasper Bernauer, Vader und
Chirurgus zu Augsburg Otto Treßler*

Agnes, seine Tochter Nora Gregor
Theobald, sein Gefelle Emmerich Reimers
Knippeldollinger, sein Gevatter Ferd. Maierhofer
Hermann Nördlinger, Bürger-
meister zu Augsburg Wilhelm Schmidt
Barbara Auguste Pünkösdn
Stachus Karl Eiblich
Der Kastellan auf Bohburg
und Straubing Fritz Straßni
Ein Herold des Reichs Hanns Hisinger
Ein Legat der Kirche Ludwig Hetzen

Volk, Ritter, Reifige, Junstmeister, Ratsdiener, Diener, Tanzgäste, Musikanten

* Ehrenmitglied

Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

I. Aufzug: 1. Bild: Väterstube. 2. Bild: Tanzsaal im Junsthaus zu Augsburg — II. Aufzug: Väterstube
— III. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst im Schloß zu München. 2. Bild: Schloß Bohburg des
Herzogs Albrecht. 3. Bild: Turnierplatz nächst dem Marktplatz zu Regensburg — IV. Aufzug: 1. Bild: Kabi-
nett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Burghof mit Kapelle und Garten zu Straubing — V. Aufzug: 1. Bild:
Turmkerker zu Straubing. 2. Bild: Saal im Schloß des Herzogs Ernst zu München

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostime: Willi Bahner

Musik zum zweiten Bild: Franz Salmhofer

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 25. Agnes Bernauer. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 26. Der Misanthrop — Wann wir altern. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 27. Agnes Bernauer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 28. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Der Verschwender. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 1. März. Agnes Bernauer. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 2. Nachmittags 3 Uhr: Der Misanthrop. Vorher: Die Laune des Verliebten. Im Schüler-
Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Verschwender

Sonntag den 3. Nachmittags 3 Uhr: Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Verschwender

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestagen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sichen (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Montag den 25. Februar 1935

Beschränkter Kartenverkauf

Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Hebbel**

Für die Bühne neu eingerichtet

Ernst, regierender Herzog zu
München-Bayern Raoul Aslan
Albrecht, sein Sohn Heinz Woester
Hans von Preising, sein Kanzler Georg Reimers*
Marschall von Pappenheim Reinhold Siegert
Ignaz von Seyboltstorf Albert Paulmann
Graf Toerring Hans Marr
Rolf von Frauenhoven Karl Friedl
Emeran Nusperger zu Kalmperg,
Richter zu Straubing Alois Kreisfke
Kasper Bernauer, Bader und
Chirurgus zu Augsburg Otto Treßler*

Agnes, seine Tochter Nora Gregor
Theobald, sein Gefelle Emmerich Reimers
Knippeldollinger, sein Gevatter Ferd. Maierhofer
Hermann Nördlinger, Bürger-
meister zu Augsburg Julius Karsten
Barbara Julia Janssen
Stachus Karl Eidlich
Der Kastellan auf Vohburg
und Straubing Friß Straßni
Ein Herold des Reichs Hanns Hisinger
Ein Legat der Kirche Ludwig Hetley

Volk, Ritter, Reifige, Junstmeister, Ratsdiener, Diener, Tanzgäste, Musikanten

* Ehrenmitglied

Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

I. Aufzug: 1. Bild: Baderstube. 2. Bild: Tanzsaal im Junsthaus zu Augsburg — II. Aufzug: Baderstube
— III. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst im Schloß zu München. 2. Bild: Schloß Vohburg des
Herzogs Albrecht. 3. Bild: Turnierplatz nächst dem Marktplatz zu Regensburg — IV. Aufzug: 1. Bild: Kabi-
nnett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Burghof mit Kapelle und Garten zu Straubing — V. Aufzug: 1. Bild:
Turmkerker zu Straubing. 2. Bild: Saal im Schloß des Herzogs Ernst zu München

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Musik zum zweiten Bild: Franz Salmhofer

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 26. Der Misanthrop — Wann wir altern. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Mittwoch den 27. Agnes Bernauer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 28. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Der Verschwennder. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 1. März. Agnes Bernauer. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 2. Nachmittags 3 Uhr: Der Misanthrop. Vorher: Die Laune des Verliebten. Im Schüler-
Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Verschwennder

Sonntag den 3. Nachmittags 3 Uhr: Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Verschwennder

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme
der Säulenreihe) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 26. Februar 1935

Serie C (rot)

Der Misanthrop

Komödie in fünf Aufzügen von **Molière**

Im deutschen Versen von Raoul Auernheimer

Alceft	Raoul Aulan	Alceft | zwei junge Herren	Emmerich Reimers
Philint, sein Freund	Hans Marr	Elitander |	Karl Eidlig
Tronte	Hermann Thimig	Diener bei Celimène	Alemand Djory
Celimène, eine junge Witwe	Nora Gregor	Ein Leibgardist	Rudolf Kleiser
Arfinoe, mit ihr befreundet	Rosa Albach-Ketty*	Du Bois, Schaffer im Dienste	
Eliante, ihre Base	Julia Janssen	Alcefts	Richard Ebnner

* Ehrenmitglied

Regie: Karl Eidlig

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Seyling

Wann wir altern

Eine dramatische Plauderei von **Oskar Blumenthal**

Marquis von Fargueil	Hermann Röbbeling	Loiron, Jose	Maria Burg
Gräfin Blandine	Hilde Wagener	Ein Diener	Rudolf Kleiser
Gaston von Rieur	Fred Riewehr		

Zeit: Achtzehntes Jahrhundert

Regie: Hermann Röbbeling

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden H. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 9¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 27. Agnes Bernauer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 28. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Der Verschwander. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 1. März. Agnes Bernauer. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 2. Nachmittags 3 Uhr: Der Misanthrop. Vorher: Die Laune des Verliebten. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Der Verschwander
Sonntag den 3. Nachmittags 3 Uhr: Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Der Verschwander

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulenstige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 27. Februar 1935

I. Gruppe

Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Hebbel**

Für die Bühne neu eingerichtet

Ernst, regierender Herzog zu
München-Bayern Raoul Aslan
Albrecht, sein Sohn Heinz Woester
Hans von Preising, sein Kanzler Georg Reimers*
Marschall von Bappenheim Reinhold Siegert
Ignaz von Seyboldstorf Albert Paulmann
Graf Toerring Hans Marr
Rolf von Frauenhoven Karl Friedl
Emeran Nusperger zu Kalmberg,
Richter zu Straubing Alois Krischte
Kasper Bernauer, Bader und
Chirurgus zu Augsburg Otto Treßler*

Agnes, seine Tochter Nora Gregor
Theobald, sein Gefelle Emmerich Reimers
Knippeldöllinger, sein Gevatter Ferd. Maierhofer
Hermann Nördlinger, Bürger-
meister zu Augsburg Julius Karsten
Barbara Julia Janssen
Stachus Otto Hartmann
Der Kastellan auf Bohburg
und Straubing Friß Straßni
Ein Herold des Reichs Hanns Hisinger
Ein Legat der Kirche Ludwig Hetsen

Rolf, Ritter, Reisige, Junstmeister, Ratsdiener, Diener, Tanzgäste, Musikanten

* Ehrenmitglied

Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

I. Aufzug: 1. Bild: Baderstube. 2. Bild: Tanzsaal im Junsthaus zu Augsburg — II. Aufzug: Baderstube
— III. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst im Schloß zu München. 2. Bild: Schloß Bohburg des
Herzogs Albrecht. 3. Bild: Turnierplatz nächst dem Marktplatz zu Regensburg — IV. Aufzug: 1. Bild: Kabi-
nett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Burghof mit Kapelle und Garten zu Straubing — V. Aufzug: 1. Bild:
Turmkerker zu Straubing. 2. Bild: Saal im Schloß des Herzogs Ernst zu München

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Musik zum zweiten Bild: Franz Salmhofer

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 28. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Der Verschwendter. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 1. März. Agnes Bernauer. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 2. Nachmittags 3 Uhr: Der Misanthrop. Vorher: Die Laune des Verliebten. Im Schüler-
Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Sonntag den 3. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwendter
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Verschwendter

Montag den 4. Agnes Bernauer. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme
der Säulensige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 28. Februar 1935

II. Gruppe

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

Neu einstudiert und in Szene gesetzt:

Der Verschwendender

Original-Zaubermärchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreuzer

Fee Cherrifane	Nora Gregor	Ein altes Weib	Tiny Senders*
Azur, ihr dienstbarer Geist	Franz Höbbling	Ein Hausbesitzer	Fritz Müller
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	Fred Hennings	Ein Juwelier	Richard Cybner
Wolf, sein Kammerdiener	Paul Pranaer	Ein Kellermeister	Albert Paulmann
Balentin, sein Bedienter	Hermann Schinig	Vetti, Kammermädchen	Edeltraut Arnoscht
Rosa, Kammermädchen	Alma Seidler	Ein Arzt	Rudolf Kleiser
Gründling } Baumeister	Hanns Hizinger	Fritz } Bediente	Viktor Braun
Sockel }	Walter Huber	Johann }	E. Hauffermann
Chevalier Dumont }	Raoul Aslan	Ein Diener	Rudolf Kleiser
Herr von Pralling } Flottwells Freunde	Fritz Blum	Max } Schiffer	Reinhold Siegart
Herr von Helm }	Karl Friedl	Thomas }	Erich Wolf
Herr von Walter }	Eduard Bolters	Ein Gärtner	Fritz Sirasni
Präsident von Klugheim	Julius Karsten	Liese }	Maria Kramer
Amalie, seine Tochter	Julia Janssen	Michel }	Berti Jexel
Baron Fliederlein	Emmerich Reimers	Hansel } Valentins Kinder	Reginald Tögl
Ein Gast	Armand Ozory	Hiesel }	Seppl Montag
		Pepi }	Ernst Raudl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Wanik

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judimann

Musikalische Leitung: Albert Reithner

Ballett von der Staatsoper

Pelze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den	1. März	Agnes Bernauer. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den	2. Nachmittags 3 Uhr:	Der Misanthrop. Vorher: Die Laune des Verliebten. Im Schüler-
		Abends 7½ Uhr:	Der Verschwendender
			Weiterer Spielplan:
Sonntag	den	3. Nachmittags 3 Uhr:	Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr:	Der Verschwendender
Montag	den	4. Agnes Bernauer. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)	
Dienstag	den	5. Agnes Bernauer. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)	
Mittwoch	den	6. Der Verschwendender. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)	
Donnerstag	den	7. Der Verschwendender. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)	

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Burgtheater

Theatergemeinde

Freitag den 1. März 1935

Serie A (weiß)

Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Sebhel**

Für die Bühne neu eingerichtet

Ernst, regierender Herzog zu
München-Bayern Raoul Aslan
Albrecht, sein Sohn Fred Liewehr
Hans von Breising, sein Kanzler Georg Reimers*
Marshall von Bapenheim Reinhold Siegert
Ignaz von Seyboldstorf Edmund Lindner
Graf Doering Hans Marr
Rolf von Frauenhoven Karl Friedl
Emeran Nusperger zu Kalmperg,
Richter zu Straubing Alois Krischke
Kasper Bernauer, Bader und
Chirurgus zu Augsburg Otto Trefler*

Agnes, seine Tochter Nora Gregor
Theobald, sein Gefelle Emmerich Reimers
Knippelbollinger, sein Gevatter Ferd. Maierhofer
Germann Nördlinger, Bürger-
meister zu Augsburg Julius Karsten
Barbara Auguste Pilmkösdy
Stachus Otto Hartmann
Der Kastellan auf Bohburg
und Straubing Frei Strafri
Ein Herold des Reichs Hanns Hisinger
Ein Legat der Kirche Ludwig Hetfen

Volk, Ritter, Reifige, Junftmeister, Ratsdiener, Diener, Tanzgäste, Musfanten

* Ehrenmitglied

Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

I. Aufzug: 1. Bild: Baderstube. 2. Bild: Tanzsaal im Junfthaus zu Augsburg — II. Aufzug: Baderstube
— III. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst im Schloß zu München. 2. Bild: Schloß Bohburg des
Herzogs Albrecht. 3. Bild: Turnierplatz nächst dem Marktplatz zu Regensburg — IV. Aufzug: 1. Bild: Kabi-
nett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Burghof mit Kapelle und Garten zu Straubing — V. Aufzug: 1. Bild:
Turmterfer zu Straubing. 2. Bild: Saal im Schloß des Herzogs Ernst zu München

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Musik zum zweiten Bild: Franz Salmhofer

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 2. Nachmittags 3 Uhr: Der Misanthrop. Vorher: Die Laune des Verliebten. Im Schüler-
Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Verschwendter
Sonntag den 3. Nachmittags 3 Uhr: Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Verschwendter

Weiterer Spielplan:

Montag den 4. Agnes Bernauer. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 5. Agnes Bernauer. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 6. Der Verschwendter. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 7. Der Verschwendter. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme
der Säulenfige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Samstag den 2. März 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A — Beschränkter Kartenverkauf

Zu kleinen Preisen

Der Misanthrop

Komödie in fünf Aufzügen von **Moliere**

Im deutschen Versen von Raoul Auerheimer

Alceft	Raoul Aslan	Alceft | zwei junge Herren	Emmerich Reimers
Philint, sein Freund	Hans Marr	Elitander |	Karl Eidlitz
Oronte	Hermann Thimig	Diener bei Celimène	Armand Ozory
Celimène, eine junge Witwe	Nora Gregor	Ein Leibgardist	Rudolf Kleiser
Arfinoe, mit ihr befreundet	Rosa Albach-Netty*	Du Bois, Schaffer im Dienste	
Elizante, ihre Base	Julia Janssen	Alcefts	Richard Eybner

Vorher:

Die Laune des Verliebten

Ein Schäferspiel in Versen und einem Akt von **Goethe**

Egle	Julia Janssen	Eridan	Fred Vewehr
Umine	Maria Kramer	Lamon	Eduard Volters

* Ehrenmitglied

Regie: Karl Eidlitz

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Seyling

Damenstube: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 1/2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 5 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Samstag den 2. März 1935

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

Der Verschwendender

Original-Zaubermärchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreutzer

Fee Chéristane	Nora Gregor	Ein altes Weib	Tiny Senders*
Azur, ihr dienstbarer Geist .	Franz Hübbling	Ein Haushofmeister	Fritz Müller
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	Fred Hennings	Ein Juwelier	Richard Eybner
Wolf, sein Kammerdiener . . .	Vaul Pranger	Ein Kellermeister	Albert Paulmann
Balentin, sein Bedienter . . .	Hermann Thimig	Petti, Kammermädchen . . .	Edeltraut Arnoscht
Rosa, Kammermädchen	Alma Seidler	Ein Arzt	Rudolf Kleiser
Gründling } Baumeister	Hanns Hisinger	Johann } Bediente	Viktor Braun
Sockel }	Walter Huber	Fritz }	E. Hauffermann
Chevalier Duonont }	Raoul Aslan	Ein Diener	Rudolf Kleiser
Herr von Pralling } Flottwells Freunde	Fritz Blum	Max } Schiffer	Reinhold Siegert
Herr von Helm }	Karl Friedl	Thomas }	Erich Wolf
Herr von Walter }	Eduard Volters	Ein Gärtner	Fritz Sirakni
Präsident von Klugheim . . .	Julius Karsten	Liese }	Maria Kramer
Amalie, seine Tochter	Julia Janssen	Michel }	Berti Jekel
Baron Flitterstein	Emmerich Reimers	Hansel } Valentins Kinder	Reginald Tögl
Ein Gast	Armand Djory	Hiesel }	Seppl Montag
		Bepi }	Ernst Rendl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostime: Fritz Judtman

Musikalische Leitung: Albert Weithner

Ballett von der Staatsoper

Pelze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 3. Nachmittags 3 Uhr: Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Verschwendender

Montag den 4. Agnes Bernauer. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 5. Agnes Bernauer. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 6. Der Verschwendender. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 7. Der Verschwendender. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 8. Der Verschwendender. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 9. Das Konzert (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 10. Nachmittags 3 Uhr: Das Kamel geht durch das Nadelöhr. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Agnes Bernauer

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihne) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Sonntag den 3. März 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

Das lebenslängliche Kind

Lustspiel in vier Akten von Robert Neuner

Geheimrat Schlüter . . .	Willi Thaller*	Eine nette alte Frau . . .	Marie Moll
Hertha, die Tochter . . .	Maria Kramer	Erster Hotelgast . . .	Albert Paulmann
Mensing, die Hausdame	K. Albach-Ketty*	Zweiter Hotelgast . . .	Otto Hartmann
Johann Seidelbast, der		Erste Dame . . .	Trude Helmreich
Diener	Ferd. Maierhofer	Zweite Dame	H. Czech-Rechtensee
Dr. Georg Scheinpflug	Hermann Thimig	Travisan, ein Gast . . .	Robert Staerck
Frau von Haller	Maria Mayen	Ein Schneider	Richard Eybner
Baron Rähniß	Paul Pranger	Herr Kleinschmidt . . .	Rh. Hausserrmann
Der Hoteldirektor	Wilhelm Heim	Kellner	Johann Falkner
Der Hotelsportier	Hermann Wawra	Hotelauffeur	Cassilo Holik

1. Akt: Spielt in Schlüters Villa — 2. Akt: Im Grandhotel Kreuzkirchen — 3. Akt: Vor dem Hotel — 4. Akt: Im Grandhotel Kreuzkirchen

Regie: Herbert Waniek — Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

* Ehrenmitglied

Die Toiletten der Damen Kramer und Wagen stammen aus dem Hause Berta Farnhammer, I., Kärntnerstraße 10
Herren- und Damenpelze aus dem Internationalen Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8
Sportkleidung und Winterportgeräte vom Sporthaus V. Lazar, IX., Kolingasse 13
Damenhüte: Herma Jacobsohn, I., Kohlmarkt 9
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Schmuck: Perlkönigin (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Stilmöbel: Brüder Soffer, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4
Moderne Möbel: „Haus und Garten“, Frank & Wlach, I., Bösendorferstraße 5
Moderne Beleuchtungskörper: Erzgießerei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G., VIII., Josefstädterstraße 44

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 3 Uhr Ende 5 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulenstiege) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Sonntag den 3. März 1935

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

Der Verschwendender

Original-Zaubermärchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreuzer

Fee Cheristane	Nora Gregor	Ein altes Weib	Tiny Senders*
Azur, ihr dienstbarer Geist .	Franz Höbbling	Ein Haushofmeister	Fritz Müller
Julius von Flottwell, ein		Ein Juwelier	Richard Eybner
reicher Edelmann	Fred Hennings	Ein Kellermeister	Albert Paulmann
Wolf, sein Kammerdiener . . .	Paul Branaer	Betti, Kammermädchen . . .	Edeltraut Arnoscht
Balentin, sein Bedienter . . .	Hermann Thimig	Ein Arzt	Rudolf Kleiser
Rosa, Kammermädchen	Alma Seidler	Johann } Bediente	Viktor Braun
Gründling } Baumeister	Hanns Hizinger	Fritz }	Otto Hartmann
Sockel }	Walter Huber	Ein Diener	Rudolf Kleiser
Chevalier Duvnont }	Raoul Aslan	Max } Schiffer	Reinhold Siegert
Herr von Pralling } Flottwells	Fritz Blum	Thomas }	Erich Wolf
Herr von Helm } Freunde	Karl Friedl	Ein Gärtner	Fritz Srafzni
Herr von Walter }	Eduard Volters	Liese }	Maria Kramer
Präsident von Klugheim . . .	Julius Karsten	Michel }	Berti Jekel
Amalie, seine Tochter	Julia Janssen	Hansel } Valentins Kinder	Reginald Tögl
Baron Klitterstein	Emmerich Reimers	Hiesel }	Seppl Montag
Ein Gast	Armand Ozory	Pepi }	Ernst Rendl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtmann

Musikalische Leitung: Albert Weithner

Quett im zweiten Aufzug gesungen von Blanka Glossy und Hermann Wawra

Pelze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 4. Agnes Bernauer. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 5. Agnes Bernauer. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 6. Der Verschwendender. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 7. Der Verschwendender. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 8. Der Verschwendender. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 9. Das Konzert (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 10. Nachmittags 3 Uhr: Das Kamel geht durch das Nadelöhr. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Agnes Bernauer

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sichen (mit Ausnahme der Säulensiche) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 4. März 1935

Serie B (blau)

Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Hebbel**

Für die Bühne neu eingerichtet

Ernst, regierender Herzog zu
München-Bayern Raoul Aslan
Albrecht, sein Sohn Fred Liewehr
Hans von Preising, sein Kanzler Georg Reimers*
Marschall von Pappenheim . . . Reinhold Siegert
Ignaz von Seyboldstorf Albert Paulmann
Graf Toerring Hans Marr
Rolf von Frauenhoven Karl Friedl
Emeran Nusperger zu Kalmberg,
Richter zu Straubing Alois Krifschke
Kasper Bernauer, Bader und
Chirurgus zu Augsburg . . . Otto Treßler*

Agnes, seine Tochter Nora Gregor
Theobald, sein Geselle Emmerich Reimers
Knippeldollinger, sein Gevatter Ferd. Maierhofer
Hermann Nördlinger, Bürger-
meister zu Augsburg Julius Karsten
Barbara Auguste Binköschy
Stachus Karl Eiblich
Der Kastellan auf Bohburg
und Straubing Fritz Straßni
Ein Herold des Reichs Hanns Hisinger
Ein Legat der Kirche Ludwig Setten

Volk, Ritter, Reisige, Junftmeister, Ratsdiener, Diener, Tanzgäste, Musikanten

* Ehrenmitglied

Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

I. Aufzug: 1. Bild: Baderstube. 2. Bild: Tanzsaal im Junfthaus zu Augsburg — II. Aufzug: Baderstube
— III. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst im Schloß zu München. 2. Bild: Schloß Bohburg des
Herzogs Albrecht. 3. Bild: Turnierplatz nächst dem Marktplatz zu Regensburg — IV. Aufzug: 1. Bild: Kabi-
nett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Burghof mit Kapelle und Garten zu Straubing — V. Aufzug: 1. Bild:
Turmkerker zu Straubing. 2. Bild: Saal im Schloß des Herzogs Ernst zu München

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Musik zum zweiten Bild: Franz Salmhofer

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 5. Agnes Bernauer. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 6. Der Verschwender. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 7. Der Verschwender. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 8. Der Verschwender. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 9. Das Konzert (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 10. Nachmittags 3 Uhr: Das Kamel geht durch das Nadelöhr. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Agnes Bernauer

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme
der Säulensige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 5. März 1935

Serie E (gelb)

Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Sebhel**

Für die Bühne neu eingerichtet

Ernst, regierender Herzog zu
München-Bayern Raoul Aslan
Albrecht, sein Sohn Fred Liewehr
Hans von Preising, sein Kanzler Georg Reimers*
Marschall von Bappenheim . . . Reinhold Siegert
Ignaz von Seyboltstorf Albert Paulmann
Graf Loerring Hans Marr
Rolf von Frauenhoven Karl Friedl
Emeran Nusperger zu Kalmperg,
Richter zu Straubing Alois Krißche
Kasper Bernauer, Bader und
Chirurgus zu Augsburg Otto Treßler*

Agnes, seine Tochter Nora Gregor
Theobald, sein Geselle Emmerich Reimers
Knippeldollinger, sein Gevatter Ferd. Maierhofer
Germann Nördlinger, Bürger-
meister zu Augsburg Julius Karsten
Barbara Auguste Bünkösdy
Stachus Karl Eidlitz
Der Kastellan auf Bohburg
und Straubing Friß Straßni
Ein Herold des Reichs Hanns Hisinger
Ein Legat der Kirche Ludwig Hetfen

Volk, Ritter, Reifige, Junstmeister, Ratsdiener, Diener, Tanzgäste, Musikanten

* Ehrenmitglied

Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

I. Aufzug: 1. Bild: Baderstube. 2. Bild: Tanzsaal im Junsthaus zu Augsburg — II. Aufzug: Baderstube
— III. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst im Schloß zu München. 2. Bild: Schloß Bohburg des
Herzogs Albrecht. 3. Bild: Turnierplatz nächst dem Marktplatz zu Regensburg — IV. Aufzug: 1. Bild: Kabi-
nett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Burghof mit Kapelle und Garten zu Straubing — V. Aufzug: 1. Bild:
Turmlecker zu Straubing. 2. Bild: Saal im Schloß des Herzogs Ernst zu München

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostime: Willi Bahner

Musik zum zweiten Bild: Franz Salmhofer

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 6. Der Verschwander. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 7. Der Verschwander. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 8. Der Verschwander. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 9. Das Konzert (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 10. Nachmittags 3 Uhr: Das Kamel geht durch das Nadelöhr. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Agnes Bernauer

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme
der Säulenstige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 6. März 1935

III. Gruppe

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

Der Verschwendender

Original-Zaubermärchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreuzer

Fee Christane	Rora Gregor	Ein altes Weib	Tiny Senders*
Azur, ihr dienstbarer Geist	Franz Höbbling	Ein Haushofmeister	Fritz Müller
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	Fred Hennings	Ein Juwelier	Richard Eybner
Wolf, sein Kammerdiener	Paul Branoer	Ein Kellermeister	Albert Paulmann
Balentin, sein Bedienter	Hermann Thimig	Betti, Kammermädchen	Edeltraut Arnoscht
Kosa, Kammermädchen	Alma Seidler	Ein Arzt	Rudolf Kleiser
Gründling } Baumeister	Hanns Höglinger	Johann } Bediente	Viktor Braun
Sofel }	Walter Huber	Fritz }	Otto Hartmann
Chevalier Diamant }	Raoul Aslan	Ein Diener	Rudolf Kleiser
Herr von Pralling } Flottwells Freunde	Fritz Blum	Max } Schiffer	Reinhold Siegert
Herr von Helm }	Karl Friedl	Thomas }	Erich Wolf
Herr von Walter }	Eduard Volters	Ein Gärtner	Fritz Sirakni
Präsident von Klugheim	Julius Karsten	Liese }	Maria Kramer
Amalie, seine Tochter	Julia Janssen	Michel }	Berit Fehel
Baron Ritterstein	Karl Eidlitz	Hansel } Valentins Kinder	Reginald Tögl
Ein Gast	Armand Ozorg	Siesel }	Seppt Montag
		Pepi }	Ernst Rendl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtmann

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Ballett von der Staatsoper, einstudiert von Willy Fränzl

Felze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, L. Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 7. Der Verschwendender. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 8. Der Verschwendender. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 9. Das Konzert (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 10. Nachmittags 3 Uhr: Das Kamel geht durch das Nadelöhr. Zu kleinen Preisen

Abends 7 1/2 Uhr: Agnes Bernauer

Montag den 11. Agnes Bernauer. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulenfige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 7. März 1935

IV. Gruppe

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

Der Verschwendender

Original-Zaubermärchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreuzer

Fee Christante	Nora Gregor	Ein altes Weib	Lina Senders*
Azur, ihr dienstbarer Geist	Franz Höbbling	Ein Haushofmeister	Fritz Müller
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	Fred Hennings	Ein Juwelier	Helmuth Krauß
Wolf, sein Kammerdiener	Raul Branoer	Ein Kellermeister	Albert Paulmann
Valentin, sein Bedienter	Hermann Thimig	Betti, Kammermädchen	Edeltraut Arnoscht
Niesl, Kammermädchen	Alma Seidler	Ein Arzt	Rudolf Kleiser
Gründling } Baumeister	Hanns Hisinger	Johann } Bediente	Viktor Braun
Socel }	Walter Huber	Fritz }	Otto Hartmann
Chevalier Dumont }	Raoul Aslan	Ein Diener	Rudolf Kleiser
Herr von Pralling } Flottwells }	Fritz Blum	Max } Schiffer	Reinhold Siegert
Herr von Helm } Freunde }	Karl Friedl	Thomas }	Erich Wolf
Herr von Walter }	Eduard Bolters	Ein Gärtner	Fritz Straßni
Präsident von Klugheim	Julius Karsten	Liese }	Maria Kramer
Amalie, seine Tochter	Julia Janssen	Michel }	Berit Jengel
Baron Flitterstein	Karl Eidlitz	Hansel } Valentins Kinder	Reginald Tögl
Ein Gast	Armand Ozory	Hiesel }	Geopl Montag
		Pepi }	Ernst Rendl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Banief

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtmann

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Ballett von der Staatsoper, einstudiert von Willy Fränzl

Pelze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Benizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 8. Der Verschwendender. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 9. Das Konzert (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 10. Nachmittags 3 Uhr: Das Kamel geht durch das Nadelöhr. Zu kleinen Preisen

Abends 7 1/2 Uhr: Agnes Bernauer

Montag den 11. Agnes Bernauer. Theatergemeinde Serie C. rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Dienstag den 12. Agnes Bernauer. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)

Mittwoch den 13. Nachmittags 3 Uhr: Der Misanthrop. Vorher: Die Laune des Verliebten. Im Schüler-

Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7 1/2 Uhr: Der Verschwendender. Im Abonnement I Gruppe

Donnerstag den 14. Zum ersten Male: Armut. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulenhöhe) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Freitag den 8. März 1935

Im Freitag-Abonnement

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

Der Verschwendender

Original-Zauber Märchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreuzer

Fee Cheristane	Nora Gregor	Ein altes Weib	Ling Senders*
Azur, ihr dienstbarer Geist	Franz Hööving	Ein Haushofmeister	Fritz Müller
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	Fred Hennings	Ein Juwelier	Helmuth Krauß
Wolf, sein Kammerdiener	Paul Pranger	Ein Kellermeister	Albert Paulmann
Valentin, sein Bedienter	Hermann Thimig	Betti, Kammermädchen	Edeltraut Arnoscht
Rosa, Kammermädchen	Alma Seidler	Ein Arzt	Rudolf Kleiser
Gründling } Baumeister	Hanns Hisinger	Johann } Bediente	Viktor Braun
Sodel }	Walter Wuber	Fritz }	E. Hauffermann
Chevalier Duunont }	Hans Bengraf	Ein Diener	Rudolf Kleiser
Herr von Pralling } Flottwells Freunde	Fritz Blum	Mag } Schiffer	Reinhold Siegert
Herr von Helm }	Karl Friedl	Thomas }	Erich Wolf
Herr von Walter }	Eduard Volters	Ein Gärtner	Fritz Straßni
Präsident von Klugheim	Julius Karsten	Liese }	Maria Kramer
Amalie, seine Tochter	Julia Janssen	Michel }	Berti Jekel
Baron Flutternstein	Karl Eidlitz	Hansel } Valentins Kinder	Reginald Lögl
Ein Gast	Armand Ozory	Siesel }	Seppl Montag
		Pepi }	Ernst Rendl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Wanek

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtmann

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Ballett von der Staatsoper, einstudiert von Willy Fränzl

Polze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Kainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 9. Das Konzert (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 10. Nachmittags 3 Uhr: Das Kamel geht durch das Nadelöhr. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Agnes Bernauer

Weiterer Spielplan:

Montag den 11. Agnes Bernauer. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 12. Agnes Bernauer. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 13. Nachmittags 3 Uhr: Der Misanthrop. Vorher: Die Laune des Verliebten. Im Schiller-
Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Verschwendender. Im Abonnement I. Gruppe

Donnerstag den 14. Zum ersten Male: Armut. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Samstag den 9. März 1935

Das Konzert

Lustspiel in drei Akten von Hermann Bahr

Gustav Heintz, Pianist	Raoul Uslan
Marie, seine Frau	Maria Mayen
Dr. Franz Sura	Hermann Thimig
Delfine, seine Frau	Alma Seidler
Eva Gerndl	Maria Eis
Pollinger	Walter Huber
Frau Pollinger	Lotte Medelsky*
Fräulein Wehner	Julia Janssen
Fräulein Selma Meier	Edeltraut Arnoscht
Miß Garden	Gisela Wille
Frau Claire Floderer	Lore Solwis
Frau Fanny Mell	E. Ortner-Kallina
Frau Dr. Kann	Maria Burg
Johann	Egon Großkopf

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Wanief

Toiletten u. Hülfe der Damen Mayen u. Seidler: Originalentwürfe von Ida Reich & Bruder, VI., Mariahilferstr. 39
 Sämtliche Pelze und Pelzbesätze vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8
 Damenschuhe: Haus der Schuhmoden H. Bauer, I., Fleischmarkt 10
 Sportkleidung der Frau Eis von L. Lazar, IX., Kolingasse 13
 Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
 Reiseartikel: August Sirl, Reise- und Sportartikel, I., Körntnerstraße 55

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
 Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 10.	Nachmittags 3 Uhr: Das Kamel geht durch das Nadelöhr. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 ¹ / ₂ Uhr: Agnes Bernauer
Montag	den 11.	Agnes Bernauer. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
		Weiterer Spielplan:
Dienstag	den 12.	Agnes Bernauer. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Mittwoch	den 13.	Nachmittags 3 Uhr: Der Misanthrop. Vorher: Die Laune des Verliebten. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 ¹ / ₂ Uhr: Der Verschwender. Im Abonnement I. Gruppe
Donnerstag	den 14.	Zum ersten Male: Armut. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Freitag	den 15.	Der Verschwender. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Samstag	den 16.	Armut (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Sonntag	den 17.	Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 ¹ / ₂ Uhr: Der Verschwender. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18³⁰ Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16³⁰ Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigh (mit Ausnahme der Säulenreihe) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Burgtheater

Sonntag den 10. März 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

Das Kamel geht durch das Nadelöhr

Lustspiel in drei Akten von Frantisek Langer. Deutsch von Otto Pic

Frau Beschta	Maria Eis
Herr Beschta	Ferdinand Maierhofer
Susi, Tochter der Frau Beschta	Alma Seidler
Alik Belim	Hans Wengraf
Joe Belim, Großkaufmann	Paul Pranger
Beschiba, Direktor	Richard Eybner
Andres, Kommerzialrat	Fritz Müller
Eine Dame	Lili Marberg
Ein Fräulein	Julia Janßen
Die Hausfrau	Maria Burg
Ein Diener	Emmerich Reimers
Ein Gassenjunge	Hans Dbonya

Zeit: Gegenwart — Ort: Prag

Erster Akt Ende April, zweiter Akt Ende Juli, dritter Akt Ende September

Regie: Hans Wengraf — Bühnenbilder: Willi Bahner

Mollereieinrichtung: Milchindustrie A. G., III., Lechnerstraße 4
Pelze: Benizel & Rainer, I., Singerstraße 8
Kleider der Damen Marberg und Seidler: Salon Bea Skacel, I., Opernring 19
Damenhüte: Bettina Schachinger, I., Mahlerstraße 3
Damenschuh: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Schreibmaschine: Remington, I., Franz Josefs-Kai 17
Krankenfahrruh: M. Tell, IV., Wiedner Hauptstraße 36

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr Anfang 3 Uhr Ende 5½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulenstige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Sonntag den 10. März 1935

Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von Hebbel

Für die Bühne neu eingerichtet

Ernst, regierender Herzog zu
München-Bayern Raoul Aslan
Albrecht, sein Sohn Fred Biewehr
Hans von Preising, sein Kanzler Georg Reimers*
Marschall von Bappenheim Reinhold Siegert
Ignaz von Seyboldstorf Albert Paulmann
Graf Toerring Hans Marr
Rolf von Frauenhoven Karl Friedl
Emeran Nusperger zu Kalmperg,
Richter zu Straubing Alois Reifschke
Kasper Bernauer, Bader und
Chirurgus zu Augsburg Otto Trefler*

Agnes, seine Tochter Nora Gregor
Theobald, sein Gefelle Emmerich Reimers
Knippeldollinger, sein Gevatter Ferd. Maierhofer
Hermann Nördlinger, Bürger-
meister zu Augsburg Julius Karsten
Barbara Auguste Plinkösdor
Stachus Karl Eidlitz
Der Kastellan auf Bohburg
und Straubing Fritz Straßni
Ein Herold des Reichs Hanns Hühner
Ein Legat der Kirche Ludwig Hetsen

Volk, Ritter, Reifige, Junftmeister, Ratsdiener, Diener, Tanzgäste, Musikanten

* Ehrenmitglied

Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

I. Aufzug: 1. Bild: Baderstube. 2. Bild: Tanzsaal im Junfthaus zu Augsburg — II. Aufzug: Baderstube
— III. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst im Schloß zu München. 2. Bild: Schloß Bohburg des
Herzogs Albrecht. 3. Bild: Turnierplatz nächst dem Marktplatz zu Regensburg — IV. Aufzug: 1. Bild: Kabi-
nett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Burghof mit Kapelle und Garten zu Straubing — V. Aufzug: 1. Bild:
Turmkerker zu Straubing. 2. Bild: Saal im Schloß des Herzogs Ernst zu München

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Musik zum zweiten Bild: Franz Salmhofer

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 11. Agnes Bernauer. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 12. Agnes Bernauer. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 13. Nachmittags 3 Uhr: Der Misanthrop. Vorher: Die Laune des Verliebten. Im Schüler-
Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Berschwender. Im Abonnement I. Gruppe
Donnerstag den 14. Zum ersten Male: Armut. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 15. Der Berschwender. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 16. Armut (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Berschwender. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: 1., Bräunerstraße 14, an Wertagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 11. März 1935

Serie C (rot)

Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Hebbel**

Für die Bühne neu eingerichtet

Ernst, regierender Herzog zu
München-Bayern Raoul Aslan
Albrecht, sein Sohn Fred Viewehr
Hans von Preising, sein Kanzler Georg Reimers*
Marschall von Pappenheim . . Reinhold Siegert
Ignaz von Seyboldstorf Albert Paulmann
Graf Toerring Hans Marr
Rolf von Frauenhoven Karl Friedl
Emeran Nusperger zu Kalmberg,
Richter zu Straubing Alois Kriskle
Kasper Bernauer, Bader und
Chirurgus zu Augsburg Otto Treßler*

Agnes, seine Tochter Nora Gregor
Theobald, sein Gefelle Emmerich Reimers
Knippeldollinger, sein Gevatter Ferd. Maierhofer
Hermann Nördlinger, Bürger-
meister zu Augsburg Julius Karsten
Barbara Auguste Buntkösdy
Stachus Karl Eidlitz
Der Kastellan auf Bohburg
und Straubing Fritz Straßni
Ein Herold des Reichs Hanns Hisinger
Ein Legat der Kirche Ludwig Setten

Bolk, Ritter, Reifige, Junftmeister, Ratsdiener, Diener, Tanzgäste, Musikanten

* Ehrenmitglied

Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

I. Aufzug: 1. Bild: Baderstube. 2. Bild: Tanzsaal im Junfthaus zu Augsburg — II. Aufzug: Baderstube
— III. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst im Schloß zu München. 2. Bild: Schloß Bohburg des
Herzogs Albrecht. 3. Bild: Turnierplatz nächst dem Marktplatz zu Regensburg — IV. Aufzug: 1. Bild: Kabi-
nnett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Burghof mit Kapelle und Garten zu Straubing — V. Aufzug: 1. Bild:
Turmkerker zu Straubing. 2. Bild: Saal im Schloß des Herzogs Ernst zu München

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Musik zum zweiten Bild: Franz Salmhofer

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 12. Agnes Bernauer. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 13. Nachmittags 3 Uhr: Der Misanthrop. Vorher: Die Laune des Verliebten. Im Schüler-
Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Verschwender. Im Abonnement I. Gruppe

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 14. Zum ersten Male: Armut. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 15. Der Verschwender. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedstarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 16. Armut Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Verschwender. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Dienstag den 12. März 1935

Beschränkter Kartenverkauf

Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Hebbel**

Für die Bühne neu eingerichtet

Ernst, regierender Herzog zu München-Bayern	Raoul Aslan	Agnes, seine Tochter	Nora Gregor
Albrecht, sein Sohn	Fred Vewehr	Theobald, sein Gefelle	Emmerich Reimers
Hans von Preising, sein Kanzler	Georg Reimers*	Knippeldollinger, sein Gevatter	Ferd. Maierhofer
Marschall von Pappenheim	Reinhold Siebert	Sermann Nördlinger, Bürgermeister zu Augsburg	Julius Karsten
Ignaz von Seyboldstorf	Albert Paulmann	Barbara	Auguste Pünkösdy
Graf Toerring	Hans Marr	Stachus	Karl Eidlitz
Holf von Frauenhoven	Karl Friedl	Der Kastellan auf Bohburg und Straubing	Fritz Straßni
Emeran Nusperger zu Ralmberg, Richter zu Straubing	Alois Krischte	Ein Herold des Reichs	Hanns Hisinger
Rasper Bernauer, Bader und Chirurgus zu Augsburg	Otto Treßler*	Ein Legat der Kirche	Ludwig Setten

Volk, Ritter, Reifige, Junktmeister, Ratsdiener, Diener, Tanzgäste, Musikanten

* Ehrenmitglied

Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

I. Aufzug: 1. Bild: Baderstube. 2. Bild: Tanzsaal im Junkthaus zu Augsburg — II. Aufzug: Baderstube — III. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst im Schloß zu München. 2. Bild: Schloß Bohburg des Herzogs Albrecht. 3. Bild: Turnierplatz nächst dem Marktplatz zu Regensburg — IV. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Burghof mit Kapelle und Garten zu Straubing — V. Aufzug: 1. Bild: Turmkerker zu Straubing. 2. Bild: Saal im Schloß des Herzogs Ernst zu München

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Musik zum zweiten Bild: Franz Salmhofer

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Barterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 13. Nachmittags 3 Uhr: Der Misanthrop. Vorher: Die Laune des Verliebten. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Verschwennder. Im Abonnement I. Gruppe
Donnerstag den 14. Zum ersten Male: Armut. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 15. Der Verschwennder. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 16. Armut (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Verschwennder. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Mittwoch den 13. März 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B — Beschränkter Kartenverkauf

Zu kleinen Preisen

Der Misanthrop

Komödie in fünf Aufzügen von **Moliere**

Im deutschen Versen von Raoul Auernheimer

Aleest	Raoul Aslan	Aleest | zwei junge Herren	Emmerich Heimers
Philint, sein Freund	Hans Marr	Elitander	Karl Eidlich
Tronte	Philipp Zesta	Diener bei Celimène	Armand Ozorn
Celimène, eine junge Witwe	Rosa Gregor	Ein Leibgardist	Rudolf Kleiser
Arfinoe, mit ihr befreundet	Rosa Albach-Ketty*	Du Bois, Schaffer im Dienste	
Estante, ihre Base	Julia Janssen	Aleests	Richard Eybner

Vorher:

Die Laune des Verliebten

Ein Schäferspiel in Versen und einem Akt von **Goethe**

Egle	Julia Janssen	Eridan	Fred Giewehr
Nanine	Maria Kramer	Lamon	Eduard Volsters

* Ehrenmitglied

Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 5 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 13. März 1935

I. Gruppe

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

Der Verschwender

Original-Zaubermärchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreuzer

Fee Chrestane	Nora Gregor	Ein altes Weib	Elmy Senders*
Nur, ihr dienstbarer Geist	Franz Höbbling	Ein Haushofmeister	Fritz Müller
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	Fred Hennings	Ein Juwelier	Richard Eybner
Wolf, sein Kammerdiener	Paul Branaer	Ein Kellermeister	Albert Paulmann
Balentin, sein Bedienter	Hermann Thimig	Betti, Kammermädchen	Edeltraut Arnoscht
Rosa, Kammermädchen	Alma Seidler	Ein Arzt	Rudolf Kleiser
Gründling } Sodel } Baumeister	Hanns Sickinge Walter Huber	Johann } Bediente	Viktor Braun
Chevalier Dumont } Herr von Pralling } Flottwells Herr von Helm } Freunde	Raoul Usan Fritz Blum Karl Friedl	Fritz } Ein Diener	E. Hauffermann Rudolf Kleiser
Herr von Walter } Präsident von Klugheim	Eduard Bolters Julius Karsten	Mag } Thomas } Schiffer	Reinhold Siegert Erich Wolf
Amalie, seine Tochter	Julia Janssen	Ein Gärtner	Fritz Siraghi
Baron Flitterstein	Karl Eidlich	Liese } Michel } Hansel } Valentins Kinder	Maria Kramer Berti Jekel Reginald Lögl
Ein Gast	Armand Ozory	Hiesel } Pepi }	Seppel Montag Ernst Rendl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtmann

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Ballett von der Staatsoper, einstudiert von Willy Fränzl

Belze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Benizek & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 14. Zum ersten Male: Armut. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 15. Der Verschwender. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 16. Armut (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Der Verschwender. Im Sonntag-Abonnement

Montag den 18. Armut. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3-20**

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 14. März 1935

II. Gruppe

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

Armut

Ein Trauerspiel in fünf Akten von Anton Wildgans

Josef Spuller, ein kleiner Postbeamter	Willi Thaller*
Mathilde, seine Frau	Lotte Niedelsky*
Gottfried, Oktavianer, sein Sohn	Helmuth Krauß
Marie, Kontoristin, seine Tochter	Julia Janssen
Stud. med. Bonifaz Stranz, der Zimmerherr	Fred Liewehr
Standl, dessen Kollege	Emmerich Reimers
Dr. Radinovich, Militärarzt i. P.	Julius Karsten
Der Amtsvorstand	Franz Herterich
Bogt, Bediensteter einer Bestattungsunternehmung	Fritz Straßni
Nuchem Goldsohn, ein Handelsjude	Ferdinand Maierhofer

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegen mehrere Wochen, zwischen dem zweiten und dritten einige Tage, zwischen dem dritten und vierten ungefähr zwei Wochen. Der fünfte Akt spielt einen Tag später als die Vorgänge des vierten Aktes

* Ehrenmitglied

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 9 $\frac{3}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 15. Der Verschwender. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 16. Armut (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Verschwender. Im Sonntag-Abonnement
Montag den 18. Armut. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 19. Der Verschwender. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Brännerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sighen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Burgtheater

Theatergemeinde

Freitag den 15. März 1935

Serie A (weiß)

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

Der Verschwendender

Original-Zauber Märchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreuzer

Fee Christane	Nora Gregor	Ein altes Weib	Tiny Senders*
Nur, ihr dienstbarer Geist .	Franz Höbbling	Ein Haushofmeister	Fritz Müller
Julius von Flottwell, ein		Ein Juwelier	Helmuth Krauß
reicher Edelmann	Fred Hennings	Ein Kellermeister	Albert Paulmann
Wolf, sein Kammerdiener . . .	Paul Prangaer	Betti, Kammermädchen	Edeltraut Arnoscht
Balentin, sein Bedienter . . .	Hermann Thimig	Ein Arzt	Rudolf Kleiser
Rosa, Kammermädchen	Alma Seidler	Johann } Bediente	Biktor Braun
Gründling } Baumeister	Hanns Hisinger	Fritz }	E. Haeuffermann
Sockel }	Walter Huber	Ein Diener	Rudolf Kleiser
Chevalier Dumont }	Raoul Aslan	Max } Schiffer	Reinhold Siegert
Herr von Pralling } Flottwells	Fritz Blum	Thomas }	Erich Wolf
Herr von Helm } Freunde	Karl Friedl	Ein Gärtner	Fritz Ercajani
Herr von Walter }	Eduard Bolters	Liese }	Maria Kramer
Präsident von Klugheim . . .	Julius Karsten	Michel }	Berti Jechel
Amalie, seine Tochter	Julia Janssen	Hansel } Valentins Kinder	Reginald Tögl
Baron Klitterstein	Karl Eidlitz	Hiesel }	Seppel Montag
Ein Gast	Armand Ozory	Pepi }	Ernst Rendl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniak

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtmann

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Ballett von der Staatsoper, einstudiert von Willy Fränzl

Belze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 16. Armut (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu kleinen Preisen
Abends 7 Uhr: Der Verschwendender. Im Sonntag-Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag den 18. Armut. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 19. Der Verschwendender. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 20. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: König Lear. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 21. König Lear. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Samstag den 16. März 1935

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

Armut

Ein Trauerspiel in fünf Akten von Anton Wildgans

Josef Spuller, ein kleiner Postbeamter	Willi Thaller*
Mathilde, seine Frau	Lotte Medelsky*
Gottfried, Oktavianer, sein Sohn	Helmuth Krauß
Marie, Kontoristin, seine Tochter	Julia Janssen
Stud. med. Bonifaz Stranz, der Zimmerherr	Fred Vewehr
Stanck, dessen Kollege	Emmerich Reimers
Dr. Radinovich, Militärarzt i. P.	Julius Karsten
Der Amtsvorstand	Franz Herterich
Bogt, Bediensteter einer Bestattungsunternehmung	Fritz Straßni
Nuchem Goldsohn, ein Handelsjude	Ferdinand Maierhofer

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegen mehrere Wochen, zwischen dem zweiten und dritten einige Tage, zwischen dem dritten und vierten ungefähr zwei Wochen. Der fünfte Akt spielt einen Tag später als die Vorgänge des vierten Aktes

* Ehrenmitglied

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 9¾ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu kleinen Preisen
Abends 7 Uhr: Der Verschwenker. Im Sonntag-Abonnement

Montag den 18. Armut. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 19. Der Verschwenker. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 20. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: König Lear. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 21. König Lear. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 22. Agnes Bernauer. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 23. Nachmittags 3 Uhr: Abraham Lincoln. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter
Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Der Verschwenker

Sonntag den 24. Nachmittags 3 Uhr: Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: König Lear. Theatergemeinde Uraria

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Sonntag den 17. März 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

Die Mädchenjahre einer Königin

Komödie in acht Bildern von Sil-Vara

Viktoria	Alma Seidler	Alexander, Großfürst von Ruß-	
Herzogin von Kent, ihre Mutter	Lotte Medelsky*	land	Karl Eidlich
Baronin Lehzen, ihre Vertraute		Lord Durham	Ferdinand Onno
Lady Flora Hastings, Ehren-	Auguste Binkösdn	Charles Dickens	Ulrich Bettac
dame der Herzogin von Kent	Bera Balser-Eberle	Baron Brunow, der russische	
Lord Melbourne, Premier-		Botschafter in London	Hanns Sizinger
minister	Raoul Aslan	Sir John Conroy, Major-domus	
Der Herzog von Wellington	Julius Karsten	der Herzogin von Kent	Paul Pranger
Sir Robert Peel	Franz Höbling	Lord Conyngham, der Oberst-	
Lord John Russell, Minister des	Emmerich Reimers	hofmeister	Biktor Braun
Innern		Der Erzbischof von Canterbury	Fritz Straßni
Lord Palmerston, Minister des	Reinhold Siegert	Der Dekan von Chester	Fritz Blum
Außern	Hans Marr	Lady Littelton, Hofdame	Lili Karoln
König Leopold von Belgien		Lady Lansdowne	Edeltraut Arnoscht
Prinz Albert von Sachsen-	Philipp Zeska	Mister Greville	Fritz Müller
Koburg	Wilhelm Schmidt	Mademoiselle Madelaine	Ang Hartmann
König Wilhelm von Holland		Zeremonienmeister	Rudolf Kleiser
Prinz Heinrich von Dranien,	Eduard Bolters	Ein Kammerherr	Karl Friedl
dessen Sohn		Eine Kammerfrau	Maria Burg
		Ein Lakai	Armand Ozory

Schauplätze: 1. Bild: Terrassen-Salon im Kensington-Palast — 2. Bild: Roter Salon im Kensington-Palast — 3. Bild: Treppe zum Saal des großen Rates — 4. Bild: Gelber Salon im Buckingham-Palast — 5. und 6. Bild: Kleiner Thronsaal — 7. Bild: Tanzsaal auf Schloß Windsor — 8. Bild: Boudoir der Königin, Buckingham-Palast — Zeit: 1832—1839

* Ehrenmitglied

Bühnenbilder: Remigius Gepling

Felze: Penizel & Rainer, 1., Singerstraße 8

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr Anfang 3 Uhr Ende 5½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Sonntag den 17. März 1935

Anfang 7 Uhr

Im Sonntag-Abonnement

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

Der Verschwendender

Original-Zauber Märchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreuzer

Fee Christane	Nora Gregor	Ein altes Weib	Eng Senders*
Azur, ihr dienstbarer Geist	Franz Höbbling	Ein Haushofmeister	Fritz Müller
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	Fred Hennings	Ein Juwelier	Richard Eybner
Wolf, sein Kammerdiener	Paul Branger	Ein Kellermeister	Albert Paulmann
Balentin, sein Bedienter	Hermann Thimig	Betti, Kammermädchen	Edeltraut Arnoscht
Rosa, Kammermädchen	Alma Seidler	Ein Arzt	Rudolf Kleiser
Gründling } Baumeister	Hanns Hisinger	Johann } Bediente	Viktor Braun
Soedel }	Walter Huber	Fritz }	E. Saeuffermann
Chevalier Dinnont }	Raoul Aslan	Ein Diener	Rudolf Kleiser
Herr von Pralling } Flottwells Freunde	Fritz Blum	Max } Schiffer	Reinhold Siegart
Herr von Helm }	Karl Friedl	Thomas }	Erich Wolf
Herr von Walter }	Eduard Bolters	Ein Gärtner	Fritz Strahni
Präsident von Klugheim	Julius Karsten	Liese }	Maria Kramer
Amalie, seine Tochter	Julia Janßen	Michel }	Berti Jekel
Baron Flitterstein	Karl Eidlitz	Hansel } Valentins Kinder	Reginald Tögl
Ein Gast	Armand Dorny	Siesel }	Seppel Montag
		Pepi }	Ernst Rendl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniak

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtman

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Ballett von der Staatsoper, einstudiert von Willy Fränzl

Pelze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 18. Armut. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 19. Der Verschwendender. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 20. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: König Lear. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 21. König Lear. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 22. Agnes Bernauer. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 18. März 1935

Serie B (blau)

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

Armut

Ein Trauerspiel in fünf Akten von Anton Wildgans

Josef Spuller, ein kleiner Postbeamter	Willi Thaller*
Mathilde, seine Frau	Lotte Medelsky*
Gottfried, Oktavianer, sein Sohn	Helmuth Krauß
Marie, Kontoristin, seine Tochter	Julia Janssen
Stud. med. Bonifaz Stranz, der Zimmerherr	Fred Liewehr
Standl, dessen Kollege	Emmerich Reimers
Dr. Radinovich, Militärarzt i. P.	Julius Karsten
Der Amtsvorstand	Franz Herterich
Bogt, Bediensteter einer Bestattungsunternehmung	Fritz Straßni
Ruchem Goldsohn, ein Handelsjude	Ferdinand Maierhofer

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegen mehrere Wochen, zwischen dem zweiten und dritten einige Tage, zwischen dem dritten und vierten ungefähr zwei Wochen. Der fünfte Akt spielt einen Tag später als die Vorgänge des vierten Aktes

* Ehrenmitglied

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Seyling

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 9¾ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 19.	Der Verschwender. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 20.	Neu einstudiert und in Szene gesetzt: König Lear. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 21.	König Lear. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag	den 22.	Agnes Bernauer. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 23.	Nachmittags 3 Uhr: Abraham Lincoln. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Der Verschwender
Sonntag	den 24.	Nachmittags 3 Uhr: Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: König Lear. Theatergemeinde Uraria

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 19. März 1935

Serie E (gelb)

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke Der Verschwendender

Original-Faerbermärchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreuzer

Fee Cherristane	Nora Gregor	Ein altes Weib	Emy Senders*
Nur, ihr dienstbarer Geist	Franz Höbbling	Ein Haushofmeister	Fritz Müller
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	Fred Hemmings	Ein Juwelier	Richard Cyhner
Wolf, sein Kammerdiener	Paul Branaer	Ein Kellermeister	Albert Paulmann
Valentin, sein Bedienter	Hermann Thimig	Betti, Kammermädchen	Edeltraut Arnoscht
Hofa, Kammermädchen	Alma Seidler	Ein Arzt	Rudolf Kleiser
Gründling } Baumeister	Hanns Hisinger	Johann } Bediente	Biktor Braun
Sockel }	Walter Huber	Fritz }	E. Gauffermann
Chevalier Dumont }	Raoul Aulan	Ein Diener	Rudolf Kleiser
Herr von Pralling } Flottwells Freunde	Fritz Blum	Max } Schiffer	Reinhold Siegert
Herr von Helm }	Karl Friedl	Thomas }	Erich Wolf
Herr von Walter }	Eduard Volters	Ein Gärtner	Fritz Sirakni
Präsident von Klugheim	Julius Karsten	Liese }	Maria Kramer
Amalie, seine Tochter	Julia Janssen	Michel }	Berti Jehel
Baron Klitterstein	Karl Eidlitz	Hansel } Valentins Kinder	Reginald Tögl
Ein Gast	Armand Dorn	Siesel }	Seppl Montag
		Peppi }	Ernst Rendl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtmann

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Ballett von der Staatsoper, einstudiert von Willy Fränzl

Felze und Verbrämungen vom Internationalen Felzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 20. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: König Lear. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 21. König Lear. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 22. Agnes Bernauer. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 23. Nachmittags 3 Uhr: Abraham Lincoln. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Verschwendender

Sonntag den 24. Nachmittags 3 Uhr: Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: König Lear. Theatergemeinde Urvia

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihne) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 20. März 1935

III. Gruppe

Neu einstudiert und in Szene gesetzt:

König Lear

Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare
Uebersetzung der Schlegel-Tiedt-Ausgabe

Lear, König von Britannien	Berner Krauß
König von Frankreich	Fred Liewehr
Herzog von Burgund	Karl Friedl
Herzog von Cornwall	Reinhold Siegert
Herzog von Albanien	Franz Höbbling
Graf von Gloster	Ferdinand Onno
Graf von Kent	Hans Marr
Edgar, Glosters Sohn	Raoul Aslan
Edmund, Glosters Bastard	Fred Hennings
Ein Arzt	Fritz Blum
Der Narr	Hermann Chimig
Oswald, Gonerils Haushofmeister	Wilhelm Heim
Ein Ritter	Julius Karsten
Ein Edelmann im Gefolge der Cordelia	Karl Friedl
Hauptmann	Egon Großkopf
Marshall	Mlois Kriskhe
Ein alter Mann, Glosters Pächter	Fritz Straßni
Bedienter von Cornwall	Viktor Braun
Goneril } Lears Töchter	Maria Eis
Regan }	Vera Balser-Eberle
Cordelia }	Julia Janssen
Erster } Diener	Helmuth Krauß
Zweiter }	Rudolf Kleiser
Ritter im Gefolge Lears, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge	

Die Szene ist in Britannien

1. Thronsaal. 2. Glosters Schloß. 3. Albanien's Schloßhalle. 4. Glosters Schloß. 5. Schloßhof bei Gloster.
6. Heide. 7. Hütte. 8. Glosters Schloß. 9. Straße nach Dover. 10. Albanien's Schloß. 11. Freies Feld.
12. Gegend bei Dover. 13. Zelt. 14. Britisches Lager bei Dover. 15. Hauptlager

Regie: Hermann Köbbeling

Nach dem siebenten Bild (Hütte) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 21. König Lear. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 22. Agnes Bernauer. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 23. Nachmittags 3 Uhr: Abraham Lincoln. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter
Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7 1/2 Uhr: Der Verschwendter

Sonntag den 24. Nachmittags 3 Uhr: Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen

Abends 7 1/2 Uhr: König Lear. Theatergemeinde Uraria

Montag den 25. Armut. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 21. März 1935

IV. Gruppe

König Lear

Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare
Uebersetzung der Schlegel-Tied-Ausgabe

Lear, König von Britannien	Werner Krauß
König von Frankreich	Fred Liewehr
Herzog von Burgund	Karl Friedl
Herzog von Cornwall	Reinhold Siegert
Herzog von Albanien	Franz Höbbling
Graf von Gloster	Ferdinand Onno
Graf von Kent	Hans Marr
Edgar, Glosters Sohn	Raoul Aslan
Edmund, Glosters Bastard	Fred Hennings
Ein Arzt	Fritz Blum
Der Narr	Hermann Chimig
Oswald, Gonerils Haushofmeister	Wilhelm Heim
Ein Ritter	Julius Karsten
Ein Edelmann im Gefolge der Cordelia	Karl Friedl
Hauptmann	Rudolf Wiesner
Marshall	Mois Krischke
Ein alter Mann, Glosters Pächter	Fritz Straßni
Bedienter von Cornwall	Viktor Braun
Goneril } Lears Töchter	Maria Eis
Regan }	Bera Balser-Eberle
Cordelia }	Julia Janßen
Erster } Diener	Helmuth Krauß
Zweiter }	Rudolf Kleiser

Ritter im Gefolge Lears, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge
Die Szene ist in Britannien

1. Thronsaal. 2. Glosters Schloß. 3. Albaniens Schloßhalle. 4. Glosters Schloß. 5. Schloßhof bei Gloster.
6. Heide. 7. Hütte. 8. Glosters Schloß. 9. Straße nach Dover. 10. Albaniens Schloß. 11. Freies Feld.
12. Gegend bei Dover. 13. Zelt. 14. Britisches Lager bei Dover. 15. Hauptlager

Regie: Hermann Köbbeling
Musik von Franz Salmhofer

Nach dem siebenten Bild (Hütte) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Freitag den 22. Agnes Bernauer. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 23. Nachmittags 3 Uhr: Abraham Lincoln. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter
Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: Der Verschwender

Weiterer Spielplan:

- Sonntag den 24. Nachmittags 3 Uhr: Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: König Lear. Theatergemeinde Uraria
Montag den 25. Armut. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag den 26. Der Verschwender. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch den 27. König Lear. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag den 28. Der Kanzler von Tirol. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Freitag den 22. März 1935

Bei aufgehobenem Abonnement

Agnès Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Sebhel**

Für die Bühne neu eingerichtet

Ernst, regierender Herzog zu München-Bayern	Raoul Uslan	Agnès, seine Tochter	Nora Gregor
Albrecht, sein Sohn	Fred Vievehr	Theobald, sein Gefelle	Emmerich Heimers
Hans von Preising, sein Kanzler	Georg Heimers*	Knippldollinger, sein Gevatter	Ferd. Maierhofer
Marshall von Bappenheim	Reinhold Siegert	Hermann Nördlinger, Bürgermeister zu Augsburg	Julius Karsten
Ignaz von Seyboltstorf	Albert Paulmann	Barbara	Auguste Binkösdn
Graf Toerring	Hans Marr	Stachus	Karl Eidlitz
Rolf von Frauenhoven	Karl Friedl	Der Kastellan auf Bohburg und Straubing	Freih. Strakri
Emeran Nusperger zu Kalnperg, Richter zu Straubing	Mois Kriischke	Ein Herold des Reichs	Hanns Hizinger
Kasper Bernauer, Bader und Chirurgus zu Augsburg	Otto Trehler*	Ein Legat der Kirche	Ludwig Setten

Bolk, Ritter, Reifige, Junstmeister, Ratsdiener, Diener, Tanzgäste, Musikanten

* Ehrenmitglied

Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

I. Aufzug: 1. Bild: Baderstube. 2. Bild: Tanzsaal im Junsthaus zu Augsburg — II. Aufzug: Baderstube — III. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst im Schloß zu München. 2. Bild: Schloß Bohburg des Herzogs Albrecht. 3. Bild: Turnierplatz nächst dem Marktplatz zu Regensburg — IV. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Burghof mit Kapelle und Garten zu Straubing — V. Aufzug: 1. Bild: Turmkerker zu Straubing. 2. Bild: Saal im Schloß des Herzogs Ernst zu München

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Musik zum zweiten Bild: Franz Salmhofer

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 23.	Nachmittags 3 Uhr: Abraham Lincoln. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 1/2 Uhr: Der Verschwendter
Sonntag	den 24.	Nachmittags 3 Uhr: Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 1/2 Uhr: König Lear. Theatergemeinde Uvaria

Weiterer Spielplan:

Montag	den 25.	Armut. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag	den 26.	Der Verschwendter. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch	den 27.	König Lear. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag	den 28.	Der Kanzler von Tirol. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Samstag den 23. März 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A — Beschränkter Kartenverkauf

Zu kleinen Preisen

Abraham Lincoln

Eine dramatische Charakteristik in sechs Bildern von John Drinkwater

Deutsche Bearbeitung von Erich Glag

Der Chronist Raoul Aslan

Abraham Lincoln	Otto Treßler*	General Meade	Viktor Braun
Mary, seine Frau	Lotte Medelsky*	Hauptmann Sone	Karl Friedl
Stone } Freunde Lincolns	Julius Karsten	General Lee, Hauptkomman-	
Cuffney }	Richard Eybner	dant der Südruppen	Emmerich Reimers
William Tucker }	Rh. Hauffermann	Dennis, Offiziersdiener	Johann Falkner
Henry Hind } Eine republi-	Wilhelm Heim	John Willes Booth, Schau-	
Elias Price } tanische	Fritz Strahni	spieler	Stanislaus Morris
James Macintosh } Deputation	Karl Friedl	Ein Offizier	Armand Ozory
Johnson White } Kommissäre	Philipp Jeska	Eusan	Lili Karoly
Caleb Jennings } d. Südstaaten	Karl Eidlitz	Erster Amtsdienner	Armand Ozory
William Seward }	Ferdinand Dnno	Zweiter Amtsdienner	Mois Krishle
Salmon Chase }	Hanns Hisinger	Dritter Amtsdienner	Egon Großkopf
Montgomery Blair }	Reinhold Siegert	Vote	Rudolf Kleiser
Simon Cameron } Minister	Fritz Blum	Ein Unteroffizier	Tassilo Holik
Caleb Smith }	Fritz Müller	William Scott	Otto Hartmann
Burnet Hoop }	Franz Herterich	Theaterdiener	Ernst Gebauer
Gideon Welles }	Albert Paulmann	Theaterarzt	Ludwig Hefsen
Edwin Stanton }	Hans Siebert	Ein Herr	Albert Paulmann
Slaney, Sekretär	Helmuth Krauß	Ein anderer Herr	Egon Großkopf
Frau Goliath Blow	Rosa Albach-Ketty*	Erste Dame	Trude Helmreich
Frau Otherley	Maria Mayer	Zweite Dame	Käthe Meißl
Frederick Douglass, ein Neger-		Der Begleiter	Robert Staerk
prediger	Wilhelm Schmidt	Dritte Dame	Eleonore Solwis
General Grant, Hauptkom-		Vierte Dame	Käthe Bisak-Schwab
mandant der Nordtruppen	Fred Hennings	Ein Mädchen	Edeltraut Arnoscht
Hauptmann Malins, sein Ad-			
jutant	Eduard Bolters		

1. Bild: Wohnstube Lincolns in Springfield — 2. Bild: Audienzzimmer in Washington — 3. Bild: Privater Empfangsraum im Weißen Haus — 4. Bild: Kabinettsrat in Washington — 5. Bild: Farmhütte bei Appomatox. Wenige Stunden später ebendort — 6. Bild: Im Theatersfoyer

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Hlawa

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 1/2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 5 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parkterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Samstag den 23. März 1935

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

Der Verschwendender

Original-Zaubermärchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreuzer

Fee Cheristane	Rora Gregor	Ein altes Weib	Liny Senders*
Azur, ihr dienstbarer Geist	Franz Hübbling	Ein Haushofmeister	Fritz Müller
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	Fred Hennings	Ein Juwelier	Helmuth Krauß
Wolf, sein Kammerdiener	Paul Pranaer	Ein Kellermeister	Albert Paulmann
Valentin, sein Bedienter	Hermann Thimig	Betti, Kammermädchen	Edeltraut Arnoscht
Rosa, Kammermädchen	Alma Seidler	Ein Arzt	Rudolf Kleiser
Gründling } Sofel } Baumeister	Hanns Hisinger	Johann } Bediente	Viktor Braun
Chevalier Dumont } Herr von Pralling } Flottwells Herr von Helm } Freunde	Walter Suber	Fritz } Ein Diener	E. Hauffermann
Herr von Walter } Präsident von Klugheim	Raoul Aslan	Max } Thomas } Schiffer	Rudolf Kleiser
Amalie, seine Tochter	Fritz Blum	Ein Gärtner	Reinhold Siegert
Baron Fliederstein	Karl Friedl	Liese } Michel } Hansel } Valentins Kinder	Erich Wolf
Ein Gast	Eduard Volters	Siesel } Pepi }	Fritz Sirakni
	Julius Karsten		Maria Kramer
	Julia Janssen		Berti Jekel
	Karl Eidlitz		Reginald Tögl
	Armand Ozorn		Sepp Montag
			Ernst Rendl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtmann

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Ballett von der Staatsoper, einstudiert von Willy Fränzl

Belze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 24.	Nachmittags 3 Uhr: Das lebenslängliche Kind. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: König Lear. Theatergemeinde Uraria
Montag	den 25.	Armut. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 26.	Der Verschwendender. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 27.	König Lear. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 28.	Der Kanzler von Tirol. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 29.	Agnes Bernauer. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 30.	König Lear (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 31.	Nachmittags 3 Uhr: Familienaffären. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Verschwendender

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Burgtheater

Sonntag den 24. März 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

Das lebenslängliche Kind

Lustspiel in vier Akten von Robert Neuner

Geheimrat Schlüter . . .	Willi Thaller*	Eine nette alte Frau . . .	Marie Moll
Hertha, die Tochter . . .	Maria Kramer	Erster Hotelgast . . .	Albert Paulmann
Mensing, die Hausdame . . .	R. Altbach-Netty*	Zweiter Hotelgast . . .	Otto Hartmann
Johann Seidelbast, der Diener	Ferd. Maierhofer	Erste Dame	Trude Helmreich
Dr. Georg Scheinpflug . . .	Hermann Thimig	Zweite Dame	H. Czech-Rechtensee
Frau von Haller	Maria Mayen	Travisan, ein Gast . . .	Robert Staerk
Baron Rähniß	Paul Pranger	Ein Schneider	Richard Eybner
Der Hoteldirektor	Wilhelm Heim	Herr Kleinschmidt . . .	Th. Haeuffermann
Der Hotelportier	Hermann Wawra	Kellner	Johann Falkner
		Hotelchauffeur	Tassilo Holik

1. Akt: Spielt in Schlüters Villa — 2. Akt: Im Grandhotel Kreuzkirchen — 3. Akt:
Vor dem Hotel — 4. Akt: Im Grandhotel Kreuzkirchen

Regie: Herbert Waniet — Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

* Ehrenmitglied

Die Toiletten der Damen Kramer und Mayen stammen aus dem Hause Berta Farnhammer, I., Kärntnerstraße 10
Herren- und Damenpelze aus dem Internationalen Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8
Sportkleidung und Wintersportgeräte vom Sporthaus L. Lazar, IX., Kolingasse 13

Damenhüte: Herma Jacobsohn, I., Kohlmarkt 9

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden H. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Schmuck: Perlkönigin (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Stilmöbel: Brüder Soffer, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4

Moderne Möbel: „Haus und Garten“, Frank & Wlach, I., Bösendorferstraße 5

Moderne Beleuchtungskörper: Erzieherei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G., VIII., Josefstädterstraße 44

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 1/2 Uhr Anfang 3 Uhr Ende 5 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Sonntag den 24. März 1935

Theatergemeinde Urania

König Lear

Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare
Uebersetzung der Schlegel-Tieck-Ausgabe

Lear, König von Britannien	Werner Krauß
König von Frankreich	Fred Biewehr
Herzog von Burgund	Karl Friedl
Herzog von Cornwall	Reinhold Siegert
Herzog von Albanien	Franz Höbbling
Graf von Gloster	Ferdinand Onno
Graf von Kent	Hans Marr
Edgar, Glosters Sohn	Raoul Aslan
Edmund, Glosters Bastard	Fred Hennings
Ein Arzt	Fritz Blum
Der Narr	Hermann Chimig
Oswald, Gonerils Haushofmeister	Wilhelm Heim
Ein Ritter	Julius Karsten
Ein Edelmann im Gefolge der Cordelia	Karl Friedl
Hauptmann	Rudolf Wiesner
Marshall	Mois Krischke
Ein alter Mann, Glosters Pächter	Fritz Straßni
Bedienter von Cornwall	Viktor Braun
Goneril	Maria Eis
Regan	Bera Balzer-Eberle
Cordelia	Julia Janssen
Erster	Helmuth Krauß
Zweiter	Rudolf Kleiser
Ritter im Gefolge Lears, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge	

Die Szene ist in Britannien

1. Thronsaal. 2. Glosters Schloß. 3. Albanians Schloßhalle. 4. Glosters Schloß. 5. Schloßhof bei Gloster.
6. Heide. 7. Hütte. 8. Glosters Schloß. 9. Straße nach Dover. 10. Albanians Schloß. 11. Freies Feld.
12. Gegend bei Dover. 13. Felt. 14. Britisches Lager bei Dover. 15. Hauptlager

Regie: Hermann Köbbeling

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem siebenten Bild (Hütte) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 25. Armut. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 26. Der Verschwenker. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 27. König Lear. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 28. Der Kanzler von Tirol. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 29. Agnes Bernauer. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 30. König Lear (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 31. Nachmittags 3 Uhr: Familienaffären. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Verschwenker

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 25. März 1935

Serie C (rot)

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

Armut

Ein Trauerspiel in fünf Akten von Anton Wildgans

Josef Spuller, ein kleiner Postbeamter	Willi Thaller*
Mathilde, seine Frau	Lotte Medelsky*
Gottfried, Oktavianer, sein Sohn	Eduard Bolters
Marie, Kontoristin, seine Tochter	Julia Janssen
Stud. med. Bonifaz Stranz, der Zimmerherr	Fred Liewehr
Standl, dessen Kollege	Emmerich Reimers
Dr. Radinovich, Militärarzt i. P.	Julius Karsten
Der Amtsvorstand	Franz Herterich
Bogt, Bediensteter einer Bestattungsunternehmung	Fritz Straßni
Ruchem Goldsohn, ein Handelsjude	Ferdinand Maierhofer

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegen mehrere Wochen, zwischen dem zweiten und dritten einige Tage, zwischen dem dritten und vierten ungefähr zwei Wochen. Der fünfte Akt spielt einen Tag später als die Vorgänge des vierten Aktes

* Ehrenmitglied

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 9 $\frac{3}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 26. Der Verschwender. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 27. König Lear. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 28. Der Kanzler von Tirol. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 29. Agnes Bernauer. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 30. König Lear (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 31. Nachmittags 3 Uhr: Familienaffären. Zu kleinen Preisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Verschwender

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Dienstag den 26. März 1935

Beschränkter Kartenverkauf

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

Der Verschwender

Original-Zaubermärchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund
Musik von Konradin Kreutzer

Fee Chrestiane	Nora Gregor	Ein altes Weib	Tiny Senders*
Azur, ihr dienstbarer Geist	Franz Höbbling	Ein Haushofmeister	Wolf Thaller
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	Fred Hennings	Ein Juwelier	Richard Gubner
Wolf, sein Kammerdiener	Paul Branaer	Ein Kellermeister	Albert Paulmann
Valentin, sein Bedienter	Hermann Thimig	Betti, Kammermädchen	Edeltraut Arnoscht
Rosa, Kammermädchen	Alma Seidler	Ein Arzt	Rudolf Kleiser
Gründling } Sodet } Baumeister	Hanns Hisinger	Johann } Bediente	Viktor Braun
Chevalier Dumont } Herr von Bralling } Flottwells Herr von Helm } Freunde	Walter Huber	Fritz } Ein Diener	E. Saeuffermann Rudolf Kleiser
Herr von Walter } Präsident von Klugheim	Raoul Aslan	Max } Schiffer	Reinhold Siegert Erich Wolf
Amalie, seine Tochter	Karl Friedl	Thomas } Ein Gärtner	Fritz Sirasni Maria Kramer
Baron Fliitterlein	Eduard Volters	Liese } Michel } Hansel } Valentins Kinder	Berti Jegel Reginald Tögl
Ein Gast	Julius Karsten	Hiesel } Pepi }	Seppl Montag Ernst Rendl
	Karl Eidlitz		
	Armand Ozorn		

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniet

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtman

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Ballett von der Staatsoper, einstudiert von Willy Fränzl

Pelze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Benizek & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 27. König Lear. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 28. Der Kanzler von Tirol. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 29. Agnes Bernauer. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 30. König Lear (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 31. Nachmittags 3 Uhr: Der Schelm von Bergen. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Verschwender

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensih)** ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 27. März 1935

I. Gruppe

König Lear

Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare

Uebersetzung der Schlegel-Tied-Ausgabe

Lear, König von Britannien	Werner Krauß
König von Frankreich	Fred Fiewehr
Herzog von Burgund	Karl Friedl
Herzog von Cornwall	Reinhold Siegert
Herzog von Albanien	Franz Höbbling
Graf von Gloster	Ferdinand Onno
Graf von Kent	Sans Marr
Edgar, Glosters Sohn	Raoul Aslan
Edmund, Glosters Bastard	Fred Hennings
Ein Arzt	Fritz Blum
Der Narr	Hermann Thimig
Oswald, Gonerils Haushofmeister	Richard Cybner
Ein Ritter	Julius Karsten
Ein Edelmann im Gefolge der Cordelia	Karl Friedl
Hauptmann	Rudolf Wiesner
Marshall	Mois Krifschke
Ein alter Mann, Glosters Pächter	Fritz Straßni
Bedienter von Cornwall	Viktor Braun
Goneril } Lears Töchter	Maria Eis
Regan }	Vera Balser-Eberle
Cordelia }	Julia Janssen
Erster } Diener	Helmuth Krauß
Zweiter }	Rudolf Kleiser

Ritter im Gefolge Lears, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge

Die Szene ist in Britannien

1. Thronsaal. 2. Glosters Schloß. 3. Albaniens Schloßhalle. 4. Glosters Schloß. 5. Schloßhof bei Gloster.
6. Heide. 7. Hütte. 8. Glosters Schloß. 9. Straße nach Dover. 10. Albaniens Schloß. 11. Freies Feld.
12. Gegend bei Dover. 13. Zelt. 14. Britisches Lager bei Dover. 15. Hauptlager

Regie: Hermann Köbbeling

Musik von Franz Salnhöfer

Nach dem siebenten Bild (Hütte) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zusprühkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 28. Der Kanzler von Tirol. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 29. Agnes Bernauer. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 30. König Lear (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 31. Nachmittags 3 Uhr: Der Schelm von Bergen. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Verschwenker

Montag den 1. April. Armut. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulenstige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Donnerstag den 28. März 1935

Bei aufgehobenem Abonnement

Der Kanzler von Tirol

Schauspiel in fünf Akten (13 Bildern) von Josef Wenter

Claudia Felicitas von Medicis,
Erzherzogin von Oesterreich,
Herzogin-Regentin von Tirol Else Wohlgemuth
Erzherzog Ferdinand Helmut Krauß
Prinz Sigismund (acht- } ihre
jährig) } Söhne Kurt Barvicius
Erzherzog Sigismund } E. Haeuffermann
Wilhelm Biener, geheimer Rat
und Staatskanzler von Tirol Ewald Balser
Carrara, Vicekanzler Hanns Hisinger
Graf Montecuccoli, Oberst-
kämmerer Karl Eiblich
von Schmauß, Kammerpräsident Wilhelm Schmidt
Jofua Perthofer, Weihbischof
von Brixen Julius Karsten
Graf Wolkenstein Hans Siebert
Graf Ferrari Wilhelm Heim
Grömler von Wolfsthurn }
von Madron } Viktor Braun
von Bocciclave } Emmerich Reimers
Terlago } Richard Eybner
Rh. Haeuffermann

Freiherr von Nomi, Obersthof-
meister der Prinzen Fred Hennings
Elisabeth von Hohenstainer, Hof-
fräulein bei der Herzogin E. Ortner-Kallina
Pater Malaspina Ferdinand Onno
Pater Gravenegger Philipp Zesla
Cornet Georg von Neuhaus,
Kommandant des Schlosses
Rattenberg Reinhold Siegart
Schildhofer } Vertreter der Hermann Wawra
Erster Bürger } südtirolischen Fritz Blum
Zweiter Bürger } Bürger und Karl Friedl
Ein Bauernführer } Bauern Albert Paulmann
Koller, Kammerrat Tassilo Holik
Pater Hyazinth Rotenbacher Fritz Straßni
Der Hauptmann der Schloßwache Rudolf Kleiser
Herold Karl Friedl
Kammerdiener der Erzherzogin Armand Ozory
Ein Kurier Eduard Volters
Diener Wolf Thaller

Ort der Handlung: Innsbruck und Schloß Rattenberg — Zeit: Während des Dreißigjährigen Krieges
I. Akt, 1. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Hofgarten in Innsbruck — II. Akt, 1. Bild:
Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg — III. Akt,
1. Bild: Der Innsbrucker Landtag. 2. Bild: Kabinett. 3. Bild: Der Innsbrucker Landtag — IV. Akt, 1. Bild:
Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg. 3. Bild:
Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck — V. Akt, 1. Bild: Schlafzimmer Ferdinand Karls in der Burg zu
Innsbruck. 2. Bild: Umfassungsmauer des Schlosses Rattenberg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck

Regie: Friedrich Rosenthal

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem dritten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende 10¹/₂ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 29. Agnes Bernauer. Kein Kartenverkauf (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Samstag den 30. König Lear (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 31. Nachmittags 3 Uhr: Der Schelm von Bergen. Zu kleinen Preisen
Abends 7¹/₂ Uhr: Der Verschwender

Montag den 1. April. Armut. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Dienstag den 2. Agnes Bernauer. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Mittwoch den 3. Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter
Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7¹/₂ Uhr: König Lear. Bei aufgehobenem Abonnement

Donnerstag den 4. Der Schelm von Bergen. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Burgtheater

Freitag den 29. März 1935

Kein Kartenverkauf

Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Sebhel**

Für die Bühne neu eingerichtet

Ernst, regierender Herzog zu München-Bayern	Naoul Aslan	Agnes, seine Tochter	Nora Gregor
Albrecht, sein Sohn	Fred Biewehr	Theobald, sein Geselle	Emmerich Reimers
Sans von Preising, sein Kanzler	Georg Reimers*	Rnippeldollinger, sein Gevatter	Ferd. Maierhofer
Marschall von Bappenheim	Reinhold Siegert	Hermann Nördlinger, Bürgermeister zu Augsburg	Julius Karsten
Ignaz von Seyboltstorf	Albert Paulmann	Barbara	Auguste Pünkösdy
Graf Toerring	Sans Marr	Stachus	Karl Eidlitz
Holf von Frauenhoben	Karl Friedl	Der Kastellan auf Bohburg und Straubing	Fritz Straßni
Emeran Nusperger zu Kalmperg, Richter zu Straubing	Allois Krischke	Ein Herold des Reichs	Hanns Hisinger
Kasper Bernauer, Bader und Chirurgus zu Augsburg	Otto Treßler*	Ein Legat der Kirche	Ludwig Hefsen

Volk, Ritter, Reifige, Junstmeister, Ratsdiener, Diener, Tanzgäste, Musfanten

* Ehrenmitglied

Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

I. Aufzug: 1. Bild: Baderstube. 2. Bild: Tanzsaal im Junsthaus zu Augsburg — II. Aufzug: Baderstube — III. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst im Schloß zu München. 2. Bild: Schloß Bohburg des Herzogs Albrecht. 3. Bild: Turnierplatz nächst dem Marktplatz zu Regensburg — IV. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Burghof mit Kapelle und Garten zu Straubing — V. Aufzug: 1. Bild: Turmterfer zu Straubing. 2. Bild: Saal im Schloß des Herzogs Ernst zu München

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Musik zum zweiten Bild: Franz Salmhofer

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Samstag	den 30.	König Lear (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 31.	Nachmittags 3 Uhr: Der Schelm von Bergen. Zu kleinen Preisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Verschwenker

Weiterer Spielplan:

Montag	den 1.	April. Armut. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 2.	Agnes Bernauer. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 3.	Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: König Lear. Bei aufgehobenem Abonnement
Donnerstag	den 4.	Der Schelm von Bergen. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Samstag den 30. März 1935

König Lear

Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare
Uebersetzung der Schlegel-Tied-Ausgabe

Lear, König von Britannien	Werner Krauß
König von Frankreich	Fred Liewehr
Herzog von Burgund	Karl Friedl
Herzog von Cornwall	Reinhold Siegert
Herzog von Albanien	Franz Höbbling
Graf von Gloster	Ferdinand Onno
Graf von Kent	Hans Marr
Edgar, Glosters Sohn	Raoul Astar
Edmund, Glosters Bastard	Fred Hennings
Ein Arzt	Fritz Blum
Der Narr	Hermann Thimig
Oswald, Gonerils Haushofmeister	Richard Eybner
Ein Ritter	Julius Karsten
Ein Edelmann im Gefolge der Cordelia	Karl Friedl
Hauptmann	Rudolf Wiesner
Marshall	Alois Krifchle
Ein alter Mann, Glosters Pächter	Fritz Straßni
Bedienter von Cornwall	Hanns Hisinger
Goneril } Lears Töchter	Maria Eis
Regan }	Pera Balser-Eberle
Cordelia }	Julia Janssen
Erster } Diener	Helmuth Krauß
Zweiter }	Rudolf Kleiser

Ritter im Gefolge Lears, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge

Die Szene ist in Britannien

1. Thronsaal. 2. Glosters Schloß. 3. Albanien's Schloßhalle. 4. Glosters Schloß. 5. Schloßhof bei Gloster.
6. Heide. 7. Hütte. 8. Glosters Schloß. 9. Straße nach Dover. 10. Albanien's Schloß. 11. Freies Feld.
12. Gegend bei Dover. 13. Zelt. 14. Britisches Lager bei Dover. 15. Hauptlager

Regie: Hermann Röbbeling

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem siebenten Bild (Hütte) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende vor 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag den 31. Nachmittags 3 Uhr: Der Schelm von Bergen. Zu kleinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: Der Verschwendter
- Montag den 1. April. Armut. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
- Weiterer Spielplan:
- Dienstag den 2. Agnes Bernauer.. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)
- Mittwoch den 3. Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Im Schüler-Abonnement I. Julius B. Beschränkter
Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: König Lear. Bei aufgehobenem Abonnement
- Donnerstag den 4. Der Schelm von Bergen. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulenloge) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Sonntag den 31. März 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

Der Schelm von Bergen

Ein Schauspiel in drei Akten und einem Vorspiel von **Carl Zuckmayer**

Musik von Eduard Zuckmayer

Der Kaiser	Ewald Balser	Der Scharfrichter von Bergen	Georg Reimers*
Der Graf von Bergen	Hans März	Vincent, sein Sohn	Fred Hennings
Die Kaiserin	Hilde Wagener	Hensken Brandeis, ein Hen- kerknecht	Viktor Braun
Die Gräfin von Bergen, ihre Schwester	Auguste Binklösch	Ruppert, ein Bauernbursch . .	E. Haeuffermann
Petrus Scheitpalter, Erzbischof von Mainz	Franz Höbling	Grüßlin, ein alter Mann . . .	Fritz Straßni
Bischof Hartmann von Hildesheim	Philipp Zesta	Die Kindsmörderin	Julia Janssen
Azzilo von Bayern	Julius Karsten	Ein Zisterziensermönch	Helmuth Krauß
Adelbert von Kärnten	Eduard Volters	Schreyvogel } Abgesandte der Bocksteiner } rheinischen Mautherren	Karl Friedl
Erbert von der Pfalz	Hermann Bawra	Der Gerichtsherr	Reinhold Siegert
Hanno von Paderborn	Wilhelm Schmidt	Der schwarze Bote	Ferdinand Onno
Gottfried der Hödrige von Lothringen	Emmerich Reimers	Erster Herold	Karl Friedl
Brezislav von Böhmen	Hanns Hixinger	Zweiter Herold	Helmuth Krauß
Gérard von Flandern	Karl Eidlitz	Kaiserherold	Richard Ebnner
Der Prediger Theotraz	Helmuth Krauß	Der Narr	Reinhold Siegert
Der Herr von Lemosi, kurz „Lemosier“ ge- nannt, Kammerherr der Kaiserin	im Gefolge der Kaiserin	Ein Bewaffneter	Cruft Baller
Der Troubadour Marcabrun	Raoul Aslan	Erstes Weib	Wolf Thaller
Regula, eine junge Maurin	Fred Vewehr	Zweites Weib	Marie Trentin
	E. Orner-Kallina	Tanzrufer	Marga Bernard
		Schwertträger	Richard Ebnner
		Ein junges Weib	Rudolf Kleiser
		Ein Greis	Maria Burg
		Die Handlung spielt in der Zeit und im Raum der Legende	Armand Ozory

Vorspiel auf Kaisers Werth

1. Akt, 1. Szene: Im Garten des Scharfrichters. — 2. Szene: Im Chor der Schlosskapelle. — 3. Szene: In der Heide. — 4. Szene: Im Schloßhof zu Bergen. — 2. Akt, 1. Szene: Im Schloß zu Bergen. — 2. Szene: Im Hause des Scharfrichters. — 3. Szene: Im nächtlichen Moor. — 3. Akt, 1. Szene: Auf dem Nichtplatz. — 2. Szene: Im Garten des Scharfrichters. — 3. Szene: Beim großen Mummenschanz

* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Röbbling

Bühnenentwürfe und Kostüme: Willi Bahner — Choreographie: Fritz Klingenberg

Belzverbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung 2 ½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulenstige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Sonntag den 31. März 1935

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

Der Verschwender

Original-Saubermärchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreuzer

Fee Cheristane	Nora Gregor	Ein altes Weib	Tiny Senders*
Azur, ihr dienstbarer Geist	Franz Höbling	Ein Haushofmeister	Tassilo Holik
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	Fred Hennings	Ein Juwelier	Richard Gubner
Wolf, sein Kammerdiener	Paul Pranger	Ein Kellermeister	Albert Paulmann
Valentin, sein Bedienter	Hermann Thimig	Betti, Kammermädchen	Edeltraut Arnoscht
Rosa, Kammermädchen	Alma Seidler	Ein Arzt	Rudolf Kleiser
Gründling } Baumeister	Hanns Hisinger	Johann } Bediente	Viktor Braun
Sofel }	Walter Huber	Friß }	E. Haeuffermann
Chevalier Dinnont }	Raoul Aylan	Ein Diener	Rudolf Kleiser
Herr von Pralling } Flottwells	Friß Blum	Max } Schiffer	Reinhold Siegert
Herr von Helm } Freunde	Karl Friedl	Thomas }	Erich Wolf
Herr von Walter }	Eduard Bolters	Ein Gärtner	Friß Sirakni
Präsident von Klugheim	Julius Karsten	Liese }	Maria Kramer
Amalie, seine Tochter	Julia Janssen	Michel }	Berti Sehel
Baron Klitterstein	Karl Eiblsch	Hansel } Valentins Kinder	Reginald Tögl
Ein Gast	Armand Ozory	Siesel }	Seppl Montag
		Pepi }	Ernst Rendl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniak

Bühnenbilder und Kostüme: Friß Judtmann

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Ballett von der Staatsoper, einstudiert von Willy Fränzl

Felze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 1. April. Armut. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 2. Agnes Bernauer.. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 3. Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter
Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: König Lear. Bei aufgehobenem Abonnement
Donnerstag den 4. Der Schelm von Bergen. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 5. Armut. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 6. Der Verschwender (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 7. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: König Lear. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzn (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 1. April 1935

Serie E (gelb)

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

Armut

Ein Trauerspiel in fünf Akten von Anton Wildgans

Josef Spuller, ein kleiner Postbeamter	Willi Thaller*
Mathilde, seine Frau	Lotte Medelsky*
Gottfried, Oktavianer, sein Sohn	Helmuth Krauß
Marie, Kontoristin, seine Tochter	Julia Janßen
Stud. med. Bonifaz Stranz, der Zimmerherr	Fred Liewehr
Standt, dessen Kollege	Emmerich Reimers
Dr. Radinovich, Militärarzt i. P.	Julius Karsten
Der Amtsvorstand	Franz Herterich
Bogt, Bediensteter einer Bestattungsunternehmung	Fritz Straßni
Ruchem Goldsohn, ein Handelsjude	Ferdinand Maierhofer

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegen mehrere Wochen, zwischen dem zweiten und dritten einige Tage, zwischen dem dritten und vierten ungefähr zwei Wochen. Der fünfte Akt spielt einen Tag später als die Vorgänge des vierten Aktes

* Ehrenmitglied

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 2.	Agnes Bernauer.. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 3.	Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: König Lear. Bei aufgehobenem Abonnement

Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 4.	Der Schelm von Bergen. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 5.	Armut. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 6.	Der Verschwander (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 7.	Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: König Lear. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Dienstag den 2. April 1935

Beschränkter Kartenverkauf

Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Sebhel**

Für die Bühne neu eingerichtet

Ernst, regierender Herzog zu München-Bayern	Raoul Aslan	Agnes, seine Tochter	Nora Gregor
Albrecht, sein Sohn	Fred Biewehr	Theobald, sein Gefelle	Emmerich Reimers
Hans von Preising, sein Kanzler	Georg Reimers*	Knippeldollinger, sein Gevatter	Ferd. Maierhofer
Marshall von Pappenheim	Reinhold Siegert	Hermann Nördlinger, Bürgermeister zu Augsburg	Julius Karsten
Ignaz von Seyboltstorf	Albert Paulmann	Barbara	Auguste Bünkösdn
Graf Loerring	Hans Marr	Stachus	Otto Hartmann
Holf von Frauenhoven	Karl Friedl	Der Kastellan auf Bohburg und Straubing	Fritz Straßni
Emeran Nusperger zu Kalnperg, Richter zu Straubing	Mlois Krifchke	Ein Herold des Reichs	Hanns Hisinger
Kasper Bernauer, Bader und Chirurgus zu Augsburg	Otto Treßler*	Ein Legat der Kirche	Ludwig Hetten

Volk, Ritter, Reisige, Zunftmeister, Ratsdiener, Diener, Tanzgäste, Musikanten

* Ehrenmitglied

Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

I. Aufzug: 1. Bild: Baderstube. 2. Bild: Tanzsaal im Zunfthaus zu Augsburg — II. Aufzug: Baderstube — III. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst im Schloß zu München. 2. Bild: Schloß Bohburg des Herzogs Albrecht. 3. Bild: Turnierplatz nächst dem Marktplatz zu Regensburg — IV. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Burghof mit Kapelle und Garten zu Straubing — V. Aufzug: 1. Bild: Turmkerker zu Straubing. 2. Bild: Saal im Schloß des Herzogs Ernst zu München

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Musik zum zweiten Bild: Franz Salmhofer

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 3. Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: König Lear. Bei aufgehobenem Abonnement

Donnerstag den 4. Der Schelm von Bergen. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 5. Armut. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 6. Der Verschwender (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 7. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: König Lear. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihne) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Mittwoch den 3. April 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B — Beschränkter Kartenverkauf

Zu kleinen Preisen

Agnès Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Hebbel**

Für die Bühne neu eingerichtet

Ernst, regierender Herzog zu
München-Bayern Raoul Aslan
Albrecht, sein Sohn Fred Biewehr
Hans von Preising, sein Kanzler Georg Reimers*
Marshall von Pappenheim Reinhold Siegert
Ignaz von Seyboltstorf Albert Paulmann
Graf Toerring Hans Marr
Rolf von Frauenhoven Karl Friedl
Emeran Nusperger zu Kalmperg,
Richter zu Straubing Alois Krischke
Kasper Bernauer, Bader und
Chirurgus zu Augsburg Otto Treßler*

Agnès, seine Tochter Nora Gregor
Theobald, sein Gefelle Emmerich Reimers
Knippeldollinger, sein Gevatter Ferd. Maierhofer
Hermann Nördlinger, Bürger-
meister zu Augsburg Julius Karsten
Barbara Auguste Bünkösdny
Stachus Otto Hartmann
Der Kastellan auf Bohburg
und Straubing Fritz Straßni
Ein Herold des Reichs Hanns Hisinger
Ein Legat der Kirche Ludwig Hetfen

Volk, Ritter, Reifige, Junftmeister, Ratsdiener, Diener, Tanzgäste, Musikanten

* Ehrenmitglied

Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

I. Aufzug: 1. Bild: Baderstube. 2. Bild: Tanzsaal im Junftthaus zu Augsburg — II. Aufzug: Baderstube
— III. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst im Schloß zu München. 2. Bild: Schloß Bohburg des
Herzogs Albrecht. 3. Bild: Turnierplatz nächst dem Marktplatz zu Regensburg — IV. Aufzug: 1. Bild: Kabi-
nett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Burghof mit Kapelle und Garten zu Straubing — V. Aufzug: 1. Bild:
Turmkerker zu Straubing. 2. Bild: Saal im Schloß des Herzogs Ernst zu München

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Musik zum zweiten Bild: Franz Salmhofer

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Mittwoch den 3. April 1935

Bei aufgehobenem Abonnement

König Lear

Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare
Uebersetzung der Schlegel-Tieck-Ausgabe

Lear, König von Britannien	Werner Krauß
König von Frankreich	Fred Biewehr
Herzog von Burgund	Karl Friedl
Herzog von Cornwall	Reinhold Siegert
Herzog von Albanien	Franz Höbbling
Graf von Gloster	Ferdinand Onno
Graf von Kent	Hans Marr
Edgar, Glosters Sohn	Naoul Aslan
Edmund, Glosters Bastard	Fred Hennings
Ein Arzt	Fritz Blum
Der Narr	Hermann Thimig
Oswald, Gonerils Haushofmeister	Richard Eybner
Ein Ritter	Julius Karsten
Ein Edelmann im Gefolge der Cordelia	Karl Friedl
Hauptmann	Rudolf Wiesner
Marshall	Alois Krifschke
Ein alter Mann, Glosters Pächter	Fritz Strahni
Bedienter von Cornwall	Hanns Hisinger
Goneril } Lears Töchter	Maria Eis
Regan }	Bera Balzer-Eberle
Cordelia }	Julia Janssen
Erster } Diener	Helmuth Krauß
Zweiter }	Rudolf Kleiser
Ritter im Gefolge Lears, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge	

Die Szene ist in Britannien

1. Thronsaal. 2. Glosters Schloß. 3. Albanians Schloßhalle. 4. Glosters Schloß. 5. Schloßhof bei Gloster.
6. Heide. 7. Hütte. 8. Glosters Schloß. 9. Straße nach Dover. 10. Albanians Schloß. 11. Freies Feld.
12. Gegend bei Dover. 13. Zelt. 14. Britisches Lager bei Dover. 15. Hauptlager

Regie: Hermann Röbbeling

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem siebenten Bild (Hütte) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Donnerstag den 4. Der Schelm von Bergen. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 5. Das lebenslängliche Kind. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Samstag den 6. Der Verschwender (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 7. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: König Lear. Im Sonntag-Abonnement
Montag den 8. König Lear. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Donnerstag den 4. April 1935

Bei aufgehobenem Abonnement

Der Schelm von Bergen

Ein Schauspiel in drei Akten und einem Vorspiel von **Carl Zuckmayer**

Musik von **Eduard Zuckmayer**

Der Kaiser	Ewald Balser	Der Scharfrichter von Bergen	Georg Reimers*
Der Graf von Bergen	Hens Marr	Vincent, sein Sohn	Fried Hennings
Die Kaiserin	Hilde Wagener	Hensken Brandeis, ein Henskerknecht	Viktor Braun
Die Gräfin von Bergen, ihre Schwester	Auguste Büntkösdny	Ruppert, ein Bauernbursch	E. Saeuffermann
Petrus Scheitpalter, Erzbischof von Mainz	Franz Höbbling	Grüßlin, ein alter Mann	Fritz Straßni
Bischof Hartmann von Hildesheim	Philipp Jesta	Die Rindsmörderin	Julia Janssen
Azzilo von Bayern	Julius Karsten	Ein Zisterziensermönch	Helmuth Krauß
Adelbert von Kärnten	Eduard Volters	Schreyvogel (Abgesandte der Bocksteiner rheinischen Mautherren)	Karl Friedl
Elbert von der Pfalz	Hermann Bawra	Der Gerichtsherr	Reinhold Siegert
Hanno von Paderborn	Wilhelm Schmidt	Der schwarze Bote	Ferdinand Onno
Gottfried der Hödrige von Lothringen	Richard Eybner	Erster Herold	Karl Friedl
Brezislav von Böhmen	Hanns Hisinger	Zweiter Herold	Helmuth Krauß
Gérard von Flandern	Karl Eidlitz	Kaiserherold	Richard Eybner
Der Prediger Theokraz	Helmuth Krauß	Der Narr	Reinhold Siegert
Der Herr von Lemosi, kurz „Lemosier“ genannt, Kammerherr der Kaiserin	im Gefolge der Kaiserin	Ein Bewaffneter	Ernst Baller
Der Troubadour Marcabrun	Raoul Aslan	Erstes Weib	Wolf Thaller
Regula, eine junge Maurin	Fred Liewehr	Zweites Weib	Marie Trentin
	E. Ortner-Kallina	Tanzrufer	Marga Bernard
		Schwertträger	Richard Eybner
		Ein junges Weib	Rudolf Kleiser
		Ein Greis	Maria Burg
		Die Handlung spielt in der Zeit und im Raum der Legende	Armand Dzyry

Vorspiel auf Kaisers Werth

1. Akt, 1. Szene: Im Garten des Scharfrichters. — 2. Szene: Im Chor der Schloßkapelle. — 3. Szene: In der Heide. — 4. Szene: Im Schloßhof zu Bergen. — 2. Akt, 1. Szene: Im Schloß zu Bergen. — 2. Szene: Im Hause des Scharfrichters. — 3. Szene: Im nächtlichen Moor. — 3. Akt, 1. Szene: Auf dem Nichtplatz. — 2. Szene: Im Garten des Scharfrichters. — 3. Szene: Beim großen Mummenschanz

* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenentwürfe und Kostüme: Willi Bahner — Choreographie: Fritz Klingenbeck

Belzverbrämungen vom Internationalen Belzhaus Pentzel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 5.	Das lebenslängliche Kind. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag	den 6.	Der Verschwendler (Anfang 7 1/2 Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Sonntag	den 7.	Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen Abends 7 1/2 Uhr: König Lear. Im Sonntag-Abonnement
Montag	den 8.	König Lear. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Theatergemeinde

Freitag den 5. April 1935

Serie A (weiß)

Das lebenslängliche Kind

Lustspiel in vier Akten von Robert Neuner

Geheimrat Schlüter . . .	Willi Thaller*	Eine nette alte Frau . . .	Marie Mell
Hertha, die Tochter . . .	Maria Kramer	Erster Hotelgast . . .	Albert Paulmann
Mensing, die Hausdame	K. Albach-Ketty*	Zweiter Hotelgast . . .	Otto Hartmann
Johann Seidelbast, der		Eine Dame . . .	S. Czech-Rechtensee
Diener	Ferd. Maierhofer	Travisan, ein Gast . . .	Robert Staerk
Dr. Georg Scheinpflug	Hermann Thimig	Ein Schneider	Richard Eybner
Frau von Haller	Maria Mayen	Herr Kleinschmidt . . .	Rh. Hauffermann
Baron Rähnitz	Paul Pranger	Kellner	Johann Falkner
Der Hoteldirektor . . .	Wilhelm Heim	Hotelchauffeur	Tassilo Holik
Der Hotelportier	Hermann Wavra		

1. Akt: Spielt in Schlüters Villa — 2. Akt: Im Grandhotel Kreuzkirchen — 3. Akt: Vor dem Hotel — 4. Akt: Im Grandhotel Kreuzkirchen

Regie: Herbert Waniek — Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

* Ehrenmitglied

Die Toiletten der Damen Kramer und Mayen stammen aus dem Hause Berta Farnhammer, I., Rättnnerstraße 10
Herren- und Damenpelze aus dem Internationalen Pelzhaus Venizet & Rainer, I., Singerstraße 8
Sportkleidung und Wintersportgeräte vom Sporthaus L. Lazar, IX., Kolingasse 13
Damenhüte: Herma Jacobsohn, I., Kohlmarkt 9
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Schmuck: Perlkönigin (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Stilmöbel: Brüder Soffer, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4
Moderne Möbel: „Haus und Garten“, Frank & Wlach, I., Bösendorferstraße 5
Moderne Beleuchtungskörper: Erziehererei, Bronze- und Metallwarenfabrik A. G., VIII., Josefstädterstraße 44

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 6. Der Verschwendter (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 7. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: König Lear. Im Sonntag-Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag den 8. König Lear. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 9. Der Verschwendter. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 10. Der Verschwendter. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 11. König Lear. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihne) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Samstag den 6. April 1935

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

Der Verschwendender

Original-Faerbermärchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreuzer

Fee Cherrstane	Nora Gregor	Ein altes Weib	Tiny Senders*
Azur, ihr dienstbarer Geist	Franz Höbbling	Ein Haushofmeister	Wolf Thaller
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	Fred Hennings	Ein Juwelier	Richard Gubner
Wolf, sein Kammerdiener	Paul Pranaer	Ein Kellermeister	Albert Paulmann
Balentin, sein Bedienter	Hermann Thimig	Betti, Kammermädchen	Edeltraut Arnoscht
Nosa, Kammermädchen	Alma Seidler	Ein Arzt	Rudolf Kleiser
Gründling } Baumeister	Hanns Hisinger	Johann } Bediente	Viktor Braun
Sockel }	Walter Huber	Fritz }	E. Gaeuffermann
Chevalier Dumont }	Raoul Uslan	Ein Diener	Rudolf Kleiser
Herr von Pralling } Flottwells Freunde	Fritz Blum	Max } Schiffer	Reinhold Siegert
Herr von Helm }	Karl Friedl	Thomas }	Erich Wolf
Herr von Walter }	Eduard Volkers	Ein Gärtner	Fritz Sirachni
Präsident von Klugheim	Julius Karsten	Viese }	Maria Kramer
Amalie, seine Tochter	Julia Janssen	Michel }	Berti Tschel
Baron Flitterstein	Karl Eidlitz	Hansel } Valentins Kinder	Reginald Tögl
Ein Gast	Armand Ozorn	Hiesel }	Sepp Montag
		Bepi }	Ernst Rendl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Wanik

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtmann

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Quett im zweiten Aufzug gesungen von Blanka Glossy und Hermann Bawra

Plätze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende nach 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Ausrückkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

		Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für	
Sonntag	den 7.	Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen	
		Abends 7 1/2 Uhr: König Lear. Im Sonntag-Abonnement	
Montag	den 8.	König Lear. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)	
		Weiterer Spielplan:	
Dienstag	den 9.	Der Verschwendender. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)	
Mittwoch	den 10.	Der Verschwendender. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)	
Donnerstag	den 11.	König Lear. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)	
Freitag	den 12.	König Lear. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)	
Samstag	den 13.	Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwendender. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen	
		Abends 7 1/2 Uhr: Der Kanzler von Tirol	
Sonntag	den 14.	Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Zu kleinen Preisen	
		Abends 7 1/2 Uhr: König Lear. Beschränkter Kartenverkauf	

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Sonntag den 7. April 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

Der Kanzler von Tirol

Schauspiel in fünf Akten (13 Bildern) von Josef Wenter

Claudia Filicita von Medicis,
Erzherzogin von Oesterreich,
Herzogin-Regentin von Tirol
Erzherzog Ferdinand
Prinz Sigismund (acht-
jährig)
Erzherzog Sigismund
Wilhelm Biener, geheimer Rat
und Staatskanzler von Tirol
Carrara, Vicekanzler
Graf Montecuccoli, Oberst-
kämmerer
von Schmauß, Kammerpräsident
Josua Perkhof, Weihbischof
von Brizen
Graf Wolkenstein
Graf Ferrari
Grömbler von Wolfsthurn
von Madron
von Boecclave
Terlago

Else Wohlgenuth
Helmuth Krauß

ihre
Söhne Kurt Barvicius
E. Haeuffermann

Ewald Balser
Hanns Hisinger

Karl Eidlitz
Wilhelm Schmidt

Julius Karsten
Hans Siebert
Wilhelm Heim
Viktor Braun
Emmerich Reimers
Richard Eybner
H. Haeuffermann

Freiherr von Nomi, Obersthof-
meister der Prinzen Fred Hennings
Elisabeth von Hohenstainer, Hof-
fräulein bei der Herzogin E. Ortner-Kallina
Pater Malaspina Ferdinand Onno
Pater Grauenegger Philipp Besta
Cornet Georg von Neuhaus,
Kommandant des Schlosses
Rattenberg Reinhold Siegert
Schildhofer Vertreter der Hermann Wawra
Erster Bürger südtirolischen Friz Blum
Zweiter Bürger Bürger und Karl Friedl
Ein Bauernführer Bauern Albert Paulmann
Koller, Kammerrat Tassilo Holik
Pater Hyazinth Notenbacher Friz Strahni
Der Hauptmann der Schloßwache Rudolf Kleiser
Herold Karl Friedl
Kammerdiener der Erzherzogin Armand Ozorn
Ein Kurier Eduard Volters
Diener Wolf Thaller

Ort der Handlung: Innsbruck und Schloß Rattenberg — Zeit: Während des Dreißigjährigen Krieges

I. Akt, 1. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Hofgarten in Innsbruck — II. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg — III. Akt, 1. Bild: Der Innsbrucker Landtag. 2. Bild: Kabinett. 3. Bild: Der Innsbrucker Landtag — IV. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck — V. Akt, 1. Bild: Schlafzimmer Ferdinand Karls in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Umfassungsmauer des Schlosses Rattenberg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck

Regie: Friedrich Rosenthal

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem dritten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung 2 ½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Sonntag den 7. April 1935

Im Sonntag-Abonnement

König Lear

Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare
Uebersetzung der Schlegel-Tied-Ausgabe

Lear, König von Britannien	Werner Krauß
König von Frankreich	Fred Liewehr
Herzog von Burgund	Karl Friedl
Herzog von Cornwall	Reinhold Siegert
Herzog von Albanien	Franz Höbbling
Graf von Gloster	Ferdinand Danneberg
Graf von Kent	Gans Marr
Edgar, Glosters Sohn	Raoul Aslan
Edmund, Glosters Bastard	Fred Hennings
Ein Arzt	Fritz Blum
Der Narr	Hermann Thimig
Oswald, Gonerils Haushofmeister	Richard Eybner
Ein Ritter	Julius Karsten
Ein Edelmann im Gefolge der Cordelia	Karl Friedl
Hauptmann	Rudolf Wiesner
Marshall	Allois Kriischke
Ein alter Mann, Glosters Pächter	Fritz Straßni
Bedienter von Cornwall	Hanns Hühner
Goneril } Lears Töchter	Maria Eis
Regan }	Vera Balser-Eberle
Cordelia }	Julia Janssen
Erster } Diener	Helmuth Krauß
Zweiter }	Rudolf Kleiser
Ritter im Gefolge Lears, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge	

1. Thronsaal. 2. Glosters Schloß. 3. Albanien's Schloßhalle. 4. Glosters Schloß. 5. Schloßhof bei Gloster.
6. Heide. 7. Hütte. 8. Glosters Schloß. 9. Straße nach Dover. 10. Albanien's Schloß. 11. Freies Feld.
12. Gegend bei Dover. 13. Zelt. 14. Britisches Lager bei Dover. 15. Hauptlager

Regie: Hermann Röbbeling
Musik von Franz Salmhofer

Nach dem siebenten Bild (Hütte) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr** **Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 8.	König Lear. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 9.	Der Verschwender. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Mittwoch	den 10.	Der Verschwender. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 11.	König Lear. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 12.	König Lear. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 13.	Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Kanzler von Tirol
Sonntag	den 14.	Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Zu kleinen Preisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: König Lear. Beschränkter Kartenverkauf

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulenhöhe) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 8. April 1935

Serie B (blau)

König Lear

Tragödie in fünf Aufzügen von William Shakespeare

Uebersetzung der Schlegel-Tieck-Ausgabe

Lear, König von Britannien	Werner Krauß
König von Frankreich	Fred Niemeß
Herzog von Burgund	Karl Friedl
Herzog von Cornwall	Reinhold Siebert
Herzog von Albanien	Franz Höbbling
Graf von Gloster	Ferdinand Onno
Graf von Kent	Hans Marr
Edgar, Glosters Sohn	Raoul Aslan
Edmund, Glosters Bastard	Fred Hennings
Ein Arzt	Fritz Blum
Der Narr	Hermann Thimig
Oswald, Gonerils Haushofmeister	Richard Cybner
Ein Ritter	Julius Karsten
Ein Edelmann im Gefolge der Cordelia	Karl Friedl
Hauptmann	Rudolf Wiesner
Marshall	Mois Krifschke
Ein alter Mann, Glosters Pächter	Fritz Straßni
Bedienter von Cornwall	Hanns Hisinger
Goneril	Maria Eis
Regan	Vera Balzer-Eberle
Cordelia	Julia Janssen
Erster Diener	Helmuth Krauß
Zweiter Diener	Rudolf Kleiser

Ritter im Gefolge Lears, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge
Die Szene ist in Britannien

1. Thronsaal. 2. Glosters Schloß. 3. Albanien Schloßhalle. 4. Glosters Schloß. 5. Schloßhof bei Gloster.
6. Heide. 7. Hütte. 8. Glosters Schloß. 9. Straße nach Dover. 10. Albanien Schloß. 11. Freies Feld.
12. Gegend bei Dover. 13. Zelt. 14. Britisches Lager bei Dover. 15. Hauptlager

Regie: Hermann Röbbeling
Musik von Franz Salmhofer

Nach dem siebenten Bild (Hütte) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 9. Der Verschwender. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch den 10. Der Verschwender. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 11. König Lear. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag den 12. König Lear. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 13. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: Der Kanzler von Tirol
Sonntag den 14. Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Zu kleinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: König Lear. Beschränkter Kartenverkauf

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 9. April 1935

Serie C (rot)

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

Der Verschwendender

Original-Zaubermärchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreuzer

Fee Chéristane	Nora Gregor	Ein altes Weib	Siny Senders*
Azur, ihr dienstbarer Geist	Franz Höbling	Ein Haushofmeister	Fritz Müller
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	Fred Hennings	Ein Juwelier	Richard Cybner
Wolf, sein Kammerdiener	Paul Pranaer	Ein Kellermeister	Albert Paulmann
Balentin, sein Bedienter	Hermann Thimig	Betti, Kammermädchen	Edeltraut Arnoscht
Rosa, Kammermädchen	Alma Seidler	Ein Arzt	Rudolf Kleiser
Gründling } Baumeister	Hanns Hingner	Johann } Bediente	Viktor Braun
Sodel }	Walter Huber	Fritz }	E. Hauffermann
Chevalier Dumont }	Raoul Nslan	Ein Diener	Rudolf Kleiser
Herr von Prallng } Flottwells	Fritz Blum	Max } Schiffer	Reinhold Siebert
Herr von Helm } Freunde	Karl Friedl	Thomas }	Erich Wolf
Herr von Walter }	Eduard Volters	Ein Gärtner	Fritz Sirakni
Präsident von Klugheim	Julius Karsten	Liese	Maria Kramer
Amalie, seine Tochter	Julia Janßen	Michel }	Berti Jekel
Baron Klitterlein	Karl Eidlitz	Hansel } Valentins Kinder	Reginald Tögl
Ein Gast	Armand Ozory	Hiesel }	Seppl Montag
		Pepi }	Ernst Rendl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtmann

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Ballett von der Staatsoper, einstudiert von Willy Fränzl

Felze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, L. Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 10. Der Verschwendender. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 11. König Lear. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 12. König Lear. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 13. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwendender. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Der Kanzler von Tirol

Sonntag den 14. Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: König Lear. Beschränkter Kartenverkauf

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: L. Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 10. April 1935

I. Gruppe

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

Der Verschwendender

Original-Zaubermärchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreuzer

Fee Chéristane	Nora Gregor	Ein altes Weib	Eng Senders*
Azur, ihr dienstbarer Geist .	Franz Höbbling	Ein Haushofmeister	Fritz Müller
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	Fred Hennings	Ein Juwelier	Richard Eybner
Bols, sein Kammerdiener . . .	Paul Pranger	Ein Kellermeister	Albert Paulmann
Valentin, sein Bedienter . . .	Hermann Thimig	Betti, Kammermädchen . . .	Edeltraut Arnoscht
Nofa, Kammermädchen	Alma Seidler	Ein Arzt	Rudolf Kleiser
Gründling } Baumeister	Hanns Hisinger	Johann } Bediente	Viktor Braun
Sodol }	Walter Huber	Fritz }	E. Gaeuffermann
Chevalier Dumont }	Raoul Aslan	Ein Diener	Rudolf Kleiser
Herr von Pralling } Flottwells Freunde	Fritz Blum	Max } Schiffer	Reinhold Siegert
Herr von Helm }	Karl Friedl	Thomas }	Erich Wolf
Herr von Walter }	Eduard Volters	Ein Gärtner	Fritz Siraghi
Präsident von Klugheim . . .	Julius Karsten	Viese }	Maria Kramer
Amalie, seine Tochter	Julia Janssen	Michel }	Berti Jekel
Baron Flitterstein	Karl Eiblich	Hansel } Valentins Kinder	Reginald Tögl
Ein Gast	Armand Ozory	Hiesel }	Seppl Montag
		Bepi }	Ernst Rendl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniet

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtman

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Ballett von der Staatsoper, einstudiert von Willy Fränzl

Pelze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 11. König Lear. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 12. König Lear. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 13. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwendender. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Kanzler von Tirol

Sonntag den 14. Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: König Lear. Beschränkter Kartenverkauf

Montag den 15. Der Verschwendender. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sichen (mit Ausnahme der Säulensiche) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 11. April 1935

II. Gruppe

König Lear

Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare
Uebersetzung der Schlegel-Tieck-Ausgabe

Lear, König von Britannien	Werner Krauß
König von Frankreich	Fred Liewehr
Herzog von Burgund	Karl Friedl
Herzog von Cornwall	Reinhold Siegent
Herzog von Albanien	Franz Höbling
Graf von Gloster	Ferdinand Onno
Graf von Kent	Hans Marr
Edgar, Glosters Sohn	Naoul Aslan
Edmund, Glosters Bastard	Fred Hennings
Ein Arzt	Fritz Blum
Der Narr	Hermann Chimig
Oswald, Gonerils Haushofmeister	Richard Eybner
Ein Ritter	Julius Karsten
Ein Edelmann im Gefolge der Cordelia	Karl Friedl
Hauptmann	Rudolf Wiesner
Marshall	Albert Paulmann
Ein alter Mann, Glosters Pächter	Fritz Straßni
Bedienter von Cornwall	Viktor Braun
Goneril } Lears Töchter	Maria Eis
Regan }	Bera Balser-Eberle
Cordelia }	Julia Janssen
Erster } Diener	Helmuth Krauß
Zweiter }	Rudolf Kleißer

Ritter im Gefolge Lears, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge

Die Szene ist in Britannien

1. Thronsaal. 2. Glosters Schloß. 3. Albaniens Schloßhalle. 4. Glosters Schloß. 5. Schloßhof bei Gloster.
6. Heide. 7. Hütte. 8. Glosters Schloß. 9. Straße nach Dover. 10. Albaniens Schloß. 11. Freies Feld.
12. Gegend bei Dover. 13. Zelt. 14. Britisches Lager bei Dover. 15. Hauptlager

Regie: Hermann Köbbeling

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem siebenten Bild (Hütte) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 12. König Lear. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 13. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Kanzler von Tirol

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 14. Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: König Lear. Beschränkter Kartenverkauf

Montag den 15. Der Verschwender. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 16. König Lear. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 17. Zum ersten Male: Beethoven. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 18. Beethoven. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 $\frac{30$ Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16 $\frac{30$ Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Freitag den 12. April 1935

Im Freitag-Abonnement

König Lear

Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare
Uebersetzung der Schlegel-Liedt-Ausgabe

Lear, König von Britannien	Werner Krauß
König von Frankreich	Fred Liewehr
Herzog von Burgund	Karl Friedl
Herzog von Cornwall	Reinhold Siegert
Herzog von Albanien	Franz Höbbling
Graf von Gloster	Ferdinand Onno
Graf von Kent	Hans Marr
Edgar, Glosters Sohn	Raoul Aslan
Edmund, Glosters Bastard	Fred Hennings
Ein Arzt	Fritz Blum
Der Narr	Hermann Thimig
Oswald, Gonerils Haushofmeister	Richard Eybner
Ein Ritter	Julius Karsten
Ein Edelmann im Gefolge der Cordelia	Karl Friedl
Hauptmann	Rudolf Wiesner
Marshall	Albert Paulmann
Ein alter Mann, Glosters Pächter	Fritz Straßni
Bedienter von Cornwall	Viktor Braun
Goneril } Lears Töchter	Maria Eis
Negan }	Bera Balser-Eberle
Cordelia }	Julia Janßen
Erster } Diener	Helmuth Krauß
Zweiter }	Rudolf Kleiser
Ritter im Gefolge Lears, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge	

Die Szene ist in Britannien

1. Thronsaal. 2. Glosters Schloß. 3. Albanien's Schloßhalle. 4. Glosters Schloß. 5. Schloßhof bei Gloster.
6. Heide. 7. Hütte. 8. Glosters Schloß. 9. Straße nach Dover. 10. Albanien's Schloß. 11. Freies Feld.
12. Gegend bei Dover. 13. Zelt. 14. Britisches Lager bei Dover. 15. Hauptlager

Regie: Hermann Röbbling
Musik von Franz Salmhofer

Nach dem siebenten Bild (Hütte) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Samstag den 13. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Der Kanzler von Tirol
Sonntag den 14. Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: König Lear. Beschränkter Kartenverkauf

Weiterer Spielplan:

- Montag den 15. Der Verschwender. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 16. König Lear. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 17. Zum ersten Male: Beethoven. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 18. Beethoven. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Samstag den 13. April 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B — Beschränkter Kartenverkauf

Zu kleinen Preisen

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

Der Verschwendender

Original-Zauber Märchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreuzer

Fee Cheristane	Nora Gregor	Ein altes Weib	Tiny Senders*
Azur, ihr dienstbarer Geist	Franz Höbbling	Ein Haushofmeister	Fritz Müller
Zulius von Flottwell, ein reicher Edelmann	Fred Hennings	Ein Juwelier	Richard Eybner
Wolf, sein Kammerdiener	Paul Branoer	Ein Kellermeister	Albert Paulmann
Valentin, sein Bedienter	Hermann Thimig	Betti, Kammermädchen	Edeltraut Arnoscht
Rosa, Kammermädchen	Alma Seidler	Ein Arzt	Rudolf Kleiser
Gründling } Baumeister	Hanns Hisinger	Johann } Bediente	Viktor Braun
Sockel }	Walter Huber	Fritz }	E. Hauffermann
Chevalier Dunont }	Raoul Aslan	Ein Diener	Rudolf Kleiser
Herr von Pralling } Flottwells Freunde	Fritz Blum	Max } Schiffer	Reinhold Siegert
Herr von Helm }	Karl Friedl	Thomas }	Erich Wolf
Herr von Walter }	Eduard Volters	Ein Gärtner	Fritz Strahni
Präsident von Klugheim	Julius Karsten	Liese }	Maria Kramer
Amalie, seine Tochter	Julia Janssen	Michel }	Berti Sehel
Beron Flitterstein	Karl Eidlitz	Hansel } Valentins Kinder	Reginald Tögl
Ein Gast	Armand D'orcy	Siesel }	Seppl Montag
		Bepi }	Ernst Rendl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtman

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Ballett von der Staatsoper, einstudiert von Willy Fränzl

Felze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 1/2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Samstag den 13. April 1935

Der Kanzler von Tirol

Schauspiel in fünf Akten (13 Bildern) von Josef Wenter

Claudia Filicitas von Medicis,
Erzherzogin von Oesterreich,
Herzogin-Regentin von Tirol Else Wohlgemuth
Erzherzog Ferdinand Helmut Krauß
Prinz Sigismund (acht- } ihre
jährig) } Söhne Kurt Barvicius
Erzherzog Sigismund } E. Haueffermann
Wilhelm Biener, geheimer Rat
und Staatskanzler von Tirol Ewald Balser
Carrara, Vicekanzler Hanns Hizinger
Graf Montecuccoli, Oberst-
kämmerer Karl Eidlich
von Schmauß, Kammerpräsident Wilhelm Schmidt
Josua Berkhofer, Weihbischof
von Brigen Julius Karsten
Graf Wolfenstein Hans Siebert
Graf Ferrari Wilhelm Heim
Brömber von Wolfsturn Viktor Braun
von Madron Emmerich Neimers
von Boecclave Richard Eybner
Terlago Th. Haueffermann

Freiherr von Nomi, Obersthof-
meister der Prinzen Fred Hennings
Elisabeth von Hohenstainer, Hof-
fräulein bei der Herzogin E. Ortner-Kallina
Pater Malaspina Ferdinand Orino
Pater Gravenegger Philipp Besta
Cornet Georg von Neuhaus,
Kommandant des Schlosses
Rattenberg Reinhold Siegert
Schildhofer } Vertreter der Hermann Wawra
Erster Bürger } südtirolischen Friß Blum
Zweiter Bürger } Bürger und Karl Friedl
Ein Bauernführer } Bauern Albert Paulmann
Koller, Kammerat Friß Müller
Pater Spazinth Notenbucher Friß Strafni
Der Hauptmann der Schloßwache Rudolf Kleiser
Herold Karl Friedl
Kammerdiener der Erzherzogin Armand Ozory
Ein Kurier Eduard Volkters
Diener Wolf Thaller

Ort der Handlung: Innsbruck und Schloß Rattenberg — Zeit: Während des Dreißigjährigen Krieges
I. Akt, 1. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Hofgarten in Innsbruck — II. Akt, 1. Bild:
Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg — III. Akt,
1. Bild: Der Innsbrucker Landtag. 2. Bild: Kabinett. 3. Bild: Der Innsbrucker Landtag — IV. Akt, 1. Bild:
Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg. 3. Bild:
Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck — V. Akt, 1. Bild: Schlafzimmer Ferdinand Karls in der Burg zu
Innsbruck. 2. Bild: Umfassungsmauer des Schlosses Rattenberg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck
Regie: Friedrich Rosenthal — Bühnenbilder und Kostüme: Nemigius Geyling

Nach dem dritten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
Sonntag den 14. Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Zu kleinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: König Lear. Beschränkter Kartenverkauf
Montag den 15. Der Verschwender. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Weiterer Spielplan:
Dienstag den 16. König Lear. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch den 17. Zum ersten Male: Beethoven. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag den 18. Beethoven. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag den 19. Geschlossen
Samstag den 20. Faust (Vorspiel auf dem Theater, Prolog im Himmel, I. und II. Teil). Anfang 6 1/2 Uhr
Sonntag den 21. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Zu kleinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: Beethoven
Montag den 22. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: König Lear

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Sonntag den 14. April 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

Agnès Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Sebhel**

Für die Bühne neu eingerichtet

Ernst, regierender Herzog zu
München-Bayern Raoul Aslan
Albrecht, sein Sohn Fred Vievehr
Hans von Preising, sein Kanzler Georg Reimers*
Marschall von Pappenheim . . . Reinhold Siegert
Ignaz von Seyboltstorf Albert Paulmann
Graf Loerring Hans Marr
Rolf von Frauenhoven Karl Friedl
Emeran Nusperger zu Kalmperg,
Richter zu Straubing Moïse Krifschke
Rasper Bernauer, Bader und
Chirurgus zu Augsburg Otto Dresler*

Agnès, seine Tochter Nora Gregor
Theobald, sein Geselle Emmerich Reimers
Knippeldollinger, sein Gevatter Ferd. Maierhofer
Hermann Nördlinger, Bürger-
meister zu Augsburg Julius Karsten
Barbara Auguste Pünksdy
Stachus Karl Eidlich
Der Kastellan auf Bohburg
und Straubing Fritz Straßni
Ein Herold des Reichs Hanns Hisinger
Ein Legat der Kirche Ludwig Hetschy

Bolk, Ritter, Reifige, Zunftmeister, Ratsdiener, Diener, Tanzgäste, Musikanten

* Ehrenmitglied

Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

I. Aufzug: 1. Bild: Baderstube. 2. Bild: Tanzsaal im Junsthau zu Augsburg — II. Aufzug: Baderstube
— III. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst im Schloß zu München. 2. Bild: Schloß Bohburg des
Herzogs Albrecht. 3. Bild: Turnierplatz nächst dem Marktplatz zu Regensburg — IV. Aufzug: 1. Bild: Kabi-
nett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Burghof mit Kapelle und Garten zu Straubing — V. Aufzug: 1. Bild:
Turmkerker zu Straubing. 2. Bild: Saal im Schloß des Herzogs Ernst zu München

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Musik zum zweiten Bild: Franz Salmhofer

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Sonntag den 14. April 1935

Beschränkter Kartenverkauf

König Lear

Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare
Uebersetzung der Schlegel-Tieck-Ausgabe

Lear, König von Britannien	Werner Krauß
König von Frankreich	Fred Giewehr
Herzog von Burgund	Karl Friedl
Herzog von Cornwall	Reinhold Siegert
Herzog von Albanien	Franz Höbbling
Graf von Gloster	Ferdinand Onno
Graf von Kent	Hans Marr
Edgar, Glosters Sohn	Raoul Aslan
Edmund, Glosters Bastard	Fred Hennings
Ein Arzt	Fritz Blum
Der Narr	Hermann Thimig
Oswald, Gonerils Haushofmeister	Richard Eybner
Ein Ritter	Julius Karsten
Ein Edelmann im Gefolge der Cordelia	Karl Friedl
Hauptmann	Rudolf Wiesner
Marshall	Albert Paulmann
Ein alter Mann, Glosters Pächter	Fritz Straßni
Bedienter von Cornwall	Wilhelm Heim
Goneril } Lears Töchter	Maria Eis
Regan }	Vera Balzer-Eberle
Cordelia }	Julia Janssen
Erster } Diener	Selmuth Krauß
Zweiter }	Rudolf Kleiser
Ritter im Gefolge Lears, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge	

Die Szene ist in Britannien

1. Thronsaal. 2. Glosters Schloß. 3. Albaniens Schloßhalle. 4. Glosters Schloß. 5. Schloßhof bei Gloster.
6. Heide. 7. Hütte. 8. Glosters Schloß. 9. Straße nach Dover. 10. Albaniens Schloß. 11. Freies Feld.
12. Gegend bei Dover. 13. Zelt. 14. Britisches Lager bei Dover. 15. Hauptlager

Regie: Hermann Köbbeling
Musik von Franz Salmhofer

Nach dem siebenten Bild (Hütte) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Montag den 15. Der Verschwender. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 16. König Lear. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Mittwoch den 17. Zum ersten Male: Beethoven. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 18. Beethoven. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 19. Geschlossen
Samstag den 20. Faust (Vorspiel auf dem Theater, Prolog im Himmel, I. und II. Teil). Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr
Sonntag den 21. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Beethoven
Montag den 22. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: König Lear

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagesskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sichen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 15. April 1935

Serie B (blau)

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

Der Verschwender

Original-Zaubermärchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreuzer

Fee-Christiane	Nora Gregor	Ein altes Weib	Tiny Senders*
Azur, ihr dienstbarer Geist .	Franz Höbbling	Ein Haushofmeister	Fritz Müller
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	Fred Hennings	Ein Juwelier	Richard Gbner
Wolf, sein Kammerdiener . . .	Paul Pranger	Ein Kellermeister	Albert Paulmann
Valentin, sein Bedienter . . .	Hermann Thimig	Betti, Kammermädchen . . .	Marie Trentin
Rosa, Kammermädchen	Alma Seidler	Ein Arzt	Rudolf Kleiser
Gründling } Baumeister	Hanns Hisinger	Johann } Bediente	Viktor Braun
Sodel }	Walter Huber	Fritz }	E. Hauffermann
Chevalier Dumont }	Raoul Aslan	Ein Diener	Rudolf Kleiser
Herr von Pralling } Flottwells Freunde }	Fritz Blum	Mag } Schiffer	Reinhold Siegert
Herr von Walter }	Karl Friedl	Thomas }	Erich Wolf
Präsident von Klugheim . . .	Eduard Bolsters	Ein Gärtner	Fritz Sirasni
Amalie, seine Tochter	Julius Karsten	Diese }	Maria Kramer
Baron Flitterstein	Julia Janssen	Michel }	Berti Fehel
Ein Gast	Karl Eiblich	Hansel } Valentins Kinder . . .	Reginald Tögl
	Armand Ozory	Hiesel }	Seppl Montag
		Pepi }	Ernst Rendl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtman

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Ballett von der Staatsoper, einstudiert von Willy Fränzl

Felze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 16. König Lear. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitalliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 17. Zum ersten Male: Beethoven. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 18. Beethoven. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 19. Geschlossen
Samstag den 20. Faust (Vorspiel auf dem Theater, Prolog im Himmel, I. und II. Teil). Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr
Sonntag den 21. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Beethoven
Montag den 22. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: König Lear

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihne) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 16. April 1935

Serie E (gelb)

König Lear

Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare

Uebersetzung der Schlegel-Lied-Ausgabe

Lear, König von Britannien	Werner Krauß
König von Frankreich	Fred Fiewehr
Herzog von Burgund	Karl Friedl
Herzog von Cornwall	Reinhold Siebert
Herzog von Albanien	Franz Höbbling
Graf von Gloster	Ferdinand Dnno
Graf von Kent	Hans Marr
Edgar, Glosters Sohn	Raoul Aslan
Edmund, Glosters Bastard	Fred Hennings
Ein Arzt	Fritz Blum
Der Narr	Emmerich Reimers
Oswald, Gonerils Haushofmeister	Richard Eybner
Ein Ritter	Julius Karsten
Ein Edelmann im Gefolge der Cordelia	Karl Friedl
Hauptmann	Rudolf Wiesner
Marshall	Albert Paulmann
Ein alter Mann, Glosters Pächter	Fritz Straßni
Bedienter von Cornwall	Wilhelm Heim
Goneril } Lears Töchter	Maria Eis
Regan }	Bera Balzer-Eberle
Cordelia }	Julia Janssen
Erster } Diener	Helmuth Krauß
Zweiter }	Rudolf Kleiser

Ritter im Gefolge Lears, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge

Die Szene ist in Britannien

1. Thronsaal. 2. Glosters Schloß. 3. Albaniers Schloßhalle. 4. Glosters Schloß. 5. Schloßhof bei Gloster.
6. Heide. 7. Hütte. 8. Glosters Schloß. 9. Straße nach Dover. 10. Albaniers Schloß. 11. Freies Feld.
12. Gegend bei Dover. 13. Zelt. 14. Britisches Lager bei Dover. 15. Hauptlager

Regie: Hermann Köbbeling
Musik von Franz Salmhofer

Nach dem siebenten Bild (Hütte) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Mittwoch den 17. Zum ersten Male: Beethoven. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 18. Beethoven. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Freitag den 19. Geschlossen
Samstag den 20. Faust (Vorspiel auf dem Theater, Prolog im Himmel, I. und II. Teil). Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr
Sonntag den 21. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwendter. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Beethoven
Montag den 22. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: König Lear

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 17. April 1935

III. Gruppe

Zum ersten Male:

Beethoven

Fünf Akte (neun Szenen) von Hermann Heinz Ortner

Gestalten:

Beethoven	Ewald Balser	Beethovens Neffe Karl . . .	E. Hauffermann
Gräfin Giulietta Guicciardi	Nora Gregor	Johanna Beethoven	Aug. Püfksödy
Gräfin Therese Brunswick .	E. Ortner-Kallina	Wenzel Herzog	Wilhelm Schmidt
Gräfin Josephine Brunswick	Anny Hartmann	Heiduck	Richard Embner
Fürst Lichnowsky	Julius Karsten	Magistratsrichter Tschunkl	Wilhelm Heim
Graf Guicciardi	Hans Siebert	Magistratschreiber	
Graf Deym	Hanns Hisinger	Bolliberger	Fritz Straßni
Graf Gallenberg	Emm. Reimers	Diener auf Gneizendorf .	Viktor Braun
Gräfin Battianyi	Gisela Wille	Bettler Siecherl	Walter Huber
General Bernadotte	Ferdinand Onno	Altes Milchweib	Lili Karoln
Kreuzer	Karl Eidlitz	Bonaparte	Eduard Volters
Sekretär Treville	Helmuth Krauß	Die Freude	Philipp Jeska

Chor der himmlischen Gestalten

Spielt anfangs des 19. Jahrhunderts in Wien und auf dem ungarischen Land

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik: Das Burgtheater-Orchester und die Wiener Sängerknaben

Nach der fünften Szene eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden.

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 18. Beethoven. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 19. Geschlossen

Samstag den 20. Faust (Vorspiel auf dem Theater, Prolog im Himmel, I. und II. Teil). Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Sonntag den 21. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwander. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Beethoven

Montag den 22. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: König Lear

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 18. April 1935

IV. Gruppe

Beethoven

Fünf Akte (neun Szenen) von Hermann Heinz Ortner

Gestalten:

Beethoven	Ewald Bassler	Beethovens Neffe Karl . . .	E. Hauffermann
Gräfin Giulietta Guicciardi	Nora Gregor	Johanna Beethoven . . .	Aug. Pünkösdny
Gräfin Therese Brunswick .	E. Ortner-Kallina	Wenzel Herzog	Wilhelm Schmidt
Gräfin Josephine Brunswick	Any Hartmann	Heiduck	Richard Eubner
Fürst Lichnowsky	Julius Karsten	Diener auf Mártonvásár .	Rudolf Kleiser
Graf Guicciardi	Hans Siebert	Magistratsrichter Eschunkl	Wilhelm Heim
Graf Deym	Hanns Hühner	Magistratschreiber	
Graf Gallenberg	Emm. Reimers	Bolliberger	Fritz Straßni
Gräfin Battianji	Gisela Wille	Gerichtsdiener	Albert Paulmann
General Bernadotte	Ferdinand Onno	Diener auf Gneigendorf .	Viktor Braun
Kreuzer	Karl Eidlitz	Bettler Siecherl	Walter Huber
Sekretär Treville	Helmuth Krauß	Altes Milchweib	Marie Mell
Französischer Kurier	Tassilo Holik	Bonaparte	Eduard Volters
Diener der Gesandtschaft .	Armand Ozorn	Die Freude	Philipp Zeska

Chor der himmlischen Gestalten

Spielt anfangs des 19. Jahrhunderts in Wien und auf dem ungarischen Land

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik: Das Burgtheater-Orchester und die Wiener Sängerknaben

Nach der fünften Szene eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Freitag den 19. Geschlossen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 20. Faust (Vorspiel auf dem Theater, Prolog im Himmel, I. und II. Teil). Anfang 6½ Uhr

Sonntag den 21. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwenker. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Beethoven

Montag den 22. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: König Lear

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 23. König Lear. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedsarten (Anfang 7¼ Uhr)

Mittwoch den 24. Beethoven. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 25. Zum ersten Male: Baron Trenck, der Pandur. Bei aufgehobenem Abonnement. Theater-
gemeinde Serie A, weiße Mitgliedsarten (Anfang 7¼ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Samstag den 20. April 1935

Faust

von Goethe

Der Tragödie erster und zweiter Teil für einen Abend eingerichtet von Richard Beer-Hofmann

Vorspiel auf dem Theater

Direktor Hans Siebert
Theaterdichter Otto Dresler*
Lustige Person Raoul Aslan

Prolog im Himmel

Stimme des Herrn Philipp Jeska
Die drei Erzengel E. Ortner-Kallina
Fred Liewehr
Eduard Bolters
Mephistopheles Raoul Aslan

Der Tragödie erster Teil

Faust Ewald Balser
Mephistopheles Raoul Aslan
Gretchen Julia Janßen
Erdgeist Hans Siebert
Wagner Fritz Straßni
Schüler Eduard Bolters
Brander Richard Eybner
Altmaier Hanns Hisinger

Frosch Viktor Braun
Siebel Reinhold Siebert
Hexe Gisela Wille
Marthe Rosa Ullrich-Ketty*
Valentin Philipp Jeska
Eine Frau Lili Karoly
Böser Geist Lotte Medelsty*

Der Tragödie zweiter Teil

Faust Ewald Balser
Mephistopheles Raoul Aslan
Kaiser Fred Liewehr
Kanzler Hans Siebert
Schahmeister Wilhelm Schmidt
Seeemeister Viktor Braun
Marshall Fritz Müller
Astronome Helmut Krauß
Junfer Karl Eiblich
Kammerer Karl Friedl
Richard Eybner
Gisela Wille
Sofdamen Marie Well
Ernestine Bauer
Bage Rudolf Kleiser
Selena Else Wohlgemuth
Paris Adolf Nemeth
Panthalis Auguste Büntösdy
1. gefangene Trojanerinnen Vera Balser-Eberle
2. Choretide Lore Solois
3. E. Ortner-Kallina

Turmwächter Lynceus Philipp Jeska
Raufbold Reinhold Siebert
Habebold Julius Karsten
Haltefest Viktor Braun
Obergeneral Wilhelm Heim
Wanderer Fred Hennings
Philemon Georg Reimers*
Baucis Maria Mayer
Sorge Maria Mayer
Schuld Marie Well
Mangel Blanka Glossy
Not Lili Karoly
Lemuren Fritz Straßni
Hanns Hisinger
Karl Eiblich
Eduard Bolters
Pater profundus Julius Karsten
Doctor Marianus Fred Liewehr
Una Poenitentium Julia Janßen
Water Gloriosa E. Ortner-Kallina

Szenenfolge: 1.: Vorspiel auf dem Theater. 2.: Prolog im Himmel. 3.: Fausts Studierstube. 4.: Vor dem Tor. 5. und 6.: Fausts Studierstube. 7.: Auerbachs Keller. 8.: Herentüche. 9.: Straße. 10.: Gretchens Stube. 11.: Spaziergang. 12.: Der Nachbarin Haus. 13.: Straße. 14.: Marthens Garten. 15.: Wald und Höhle. 16.: Gretchens Stube. 17.: Marthens Garten. 18.: Zwinger. 19.: Straße vor Gretchens Tür. 20.: Dom. 21.: Trüber Tag. Feld. 22.: Nacht, offen Feld. 23.: Kerker. 24.: Hochwiese im Gebirge. 25.: Kaiserliche Palz. 26.: Lustgarten. 27.: Finstere Galerie. 28.: Vor dem Ritteraal. 29.: Ritteraal. 30.: Vor dem Palaß des Menelas zu Sparta. 31.: Innerer Burghof. 32.: Hochgebirge. 33.: Auf dem Vorgebirge. 34.: Offene Gegend. 35.: Palaß. Abend. 36.: Palaß. Nacht. 37.: Im Palaß. 38.: Vorhof des Palaßes. Grablegung. 39.: Bergschluchten

* Ehrenmitglied

Regie: Richard Beer-Hofmann

Entwürfe: Alfred Roller — Musik: Franz Salmhofer — Bewegungsregie des 31. Bildes: Adolf Nemeth
Technische Einrichtung: Rudolf Lisak

Eine große Pause nach dem ersten Teil

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 1/2 Uhr

Ende 11 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 21. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwendter. Zu kleinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: Beethoven
Montag den 22. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: König Lear

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 23. König Lear. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch den 24. Beethoven. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag den 25. Beethoven. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitglieds-
karten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag den 26. Zum ersten Male: Baron Trend der Pandur. Im Freitag-Abonnement und Theater-
gemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 27. Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter
Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: Beethoven
Sonntag den 28. Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Zu kleinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: Baron Trend der Pandur. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme
der Säulenstige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Burgtheater

Sonntag den 21. April 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

Der Verschwendender

Original-Zaubermärchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreuzer

Fee Chéristane	Nora Gregor	Ein altes Weib	Ling Senders*
Nur, ihr dienstbarer Geist	Franz Höbling	Ein Haushofmeister	Fritz Müller
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	Fred Hennings	Ein Juwelier	Richard Eybner
Wolf, sein Kammerdiener	Paul Pranger	Ein Kellermeister	Albert Paulmann
Balentin, sein Bedienter	Hermann Thimig	Betti, Kammermädchen	Edeltraut Arnoscht
Rosa, Kammermädchen	Alma Seidler	Ein Arzt	Rudolf Kleiser
Gründling } Baumeister	Hanns Hizinger	Johann } Bediente	Viktor Braun
Sockel }	Walter Huber	Fritz }	E. Gaeuffermann
Chevalier Dumont }	Raoul Aslan	Ein Diener	Rudolf Kleiser
Herr von Pralling } Flottwells Freunde	Fritz Blum	Mag } Schiffer	Reinhold Siegert
Herr von Helm }	Karl Friedl	Thomas }	Erich Wolf
Herr von Walter }	Eduard Volters	Ein Gärtner	Fritz Straßni
Präsident von Klugheim	Julius Karsten	Liese	Maria Kramer
Amalie, seine Tochter	Julia Janßen	Michel }	Berti Jekel
Baron Flitterstein	Karl Eidlitz	Hansel } Valentins Kinder	Reginald Tögl
Ein Gast	Armand Ozory	Hiesel }	Seppl Montag
		Pepi }	Ernst Rendl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniet

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtmann

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Ballett von der Staatsoper, einstudiert von Willy Fränzl

Felze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Venizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 ½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihne) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Sonntag den 21. April 1935

Beethoven

Fünf Akte (neun Szenen) von Hermann Heinz Ortner

Gestalten:

Beethoven	Ewald Balsler	Französischer Kurier . . .	Tassilo Holik
Gräfin Giulietta Guicciardi	Nora Gregor	Diener der Gesandtschaft .	Armand Ozory
Gräfin Therese Brunswick .	E. Ortner-Kallina	Beethovens Neffe Karl . .	E. Hauffermann
Gräfin Josephine Brunswick	Illy Hartmann	Johanna Beethoven . . .	Aug. Pünkösdny
Fürst Lichnowsky	Julius Karsten	Wenzel Herzog	Wilhelm Schmidt
Graf Guicciardi	Hans Siebert	Heiduck	Richard Embner
Graf Deym	Hanns Hizinger	Diener auf Mártonvásár .	Rudolf Kleiser
Graf Gallenberg	Emm. Reimers	Magistratsrichter Tschunkl	Wilhelm Heim
Gräfin Battiani	Gisela Wille	Magistratschreiber	
General Bernadotte	Ferdinand Onno	Bolliberger	Fritz Straßni
Kreuzer	Karl Eidlitz	Gerichtsdienner	Albert Paulmann
Sekretär Treville	Helmuth Krauß	Bonaparte	Eduard Bolters

Chor der himmlischen Gestalten

Spielt anfangs des 19. Jahrhunderts in Wien und auf dem ungarischen Land

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik: Das Burgtheater-Orchester und die Wiener Sängerknaben

Nach der fünften Szene eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 22.	Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: König Lear
Dienstag	den 23.	König Lear. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
		Weiterer Spielplan:
Mittwoch	den 24.	Beethoven. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 25.	Beethoven. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Freitag	den 26.	Zum ersten Male: Baron Trenck der Pandur. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 27.	Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Beethoven
Sonntag	den 28.	Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Baron Trenck der Pandur. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Montag den 22. April 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

Der Kanzler von Tirol

Schauspiel in fünf Akten (13 Bildern) von Josef Wenter

Claudia Felicitas von Medicis,
Erzherzogin von Oesterreich,
Herzogin-Regentin von Tirol
Erzherzog Ferdinand
Prinz Sigismund (acht-
jährig)
Erzherzog Sigismund
Wilhelm Biener, geheimer Rat
und Staatskanzler von Tirol
Carrara, Vicekanzler
Graf Montecucoli, Oberst-
kammerer
von Schmauß, Kammerpräsident
Josua Perthofer, Weihbischof
von Brixen
Graf Wollenstein
Graf Ferrari
Grömbler von Wolfsthurn
von Madron
von Bocciolave
Terlago

Else Wohlgemuth
Selmuth Krauß

ihre Söhne
Kurt Barvicus
E. Haeuffermann

Ewald Balser
Hanns Hisinger

Karl Eidlitz
Wilhelm Schmidt

Julius Karsten
Hans Siebert
Wilhelm Heim
Viktor Braun
Emmerich Reimers
Eduard Volters
H. Haeuffermann

Freiherr von Romi, Obersthof-
meister der Prinzen Fred Hennings
Elisabeth von Hohenstainer, Hof-
fräulein bei der Herzogin E. Ortner-Kallina
Pater Malaspina Ferdinand Onno
Pater Grabenegger Philipp Jeska
Cornet Georg von Neuhaus,
Kommandant des Schlosses
Rattenberg Reinhold Siegert
Schildhofer Vertreter der Hermann Wawra
Erster Bürger Südtirolischen Fritz Blum
Zweiter Bürger Bürger und Karl Friedl
Ein Bauernführer Bauern Albert Paulmann
Koller, Kammerat Fritz Müller
Pater Hyazinth Notenbuecher Fritz Straßni
Der Hauptmann der Schloßwache Rudolf Kleiser
Herold Karl Friedl
Kammerdiener der Erzherzogin Armand Ozorn
Ein Kurier Otto Hartmann
Diener Wolf Schaller

Ort der Handlung: Innsbruck und Schloß Rattenberg — Zeit: Während des Dreißigjährigen Krieges
I. Akt, 1. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Hofgarten in Innsbruck — II. Akt, 1. Bild:
Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg — III. Akt,
1. Bild: Der Innsbrucker Landtag. 2. Bild: Kabinett. 3. Bild: Der Innsbrucker Landtag — IV. Akt, 1. Bild:
Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg. 3. Bild:
Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck — V. Akt, 1. Bild: Schlafzimmer Ferdinand Karls in der Burg zu
Innsbruck. 2. Bild: Umfassungsmauer des Schlosses Rattenberg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck
Regie: Friedrich Rosenthal — Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Seyling

Nach dem dritten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2¹/₂ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme
der Säulensihne) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Montag den 22. April 1935

König Lear

Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare
Uebersetzung der Schlegel-Tieck-Ausgabe

Lear, König von Britannien	Werner Krauß
König von Frankreich	Fred Giewehr
Herzog von Burgund	Karl Friedl
Herzog von Cornwall	Reinhold Siegert
Herzog von Albanien	Franz Höbling
Graf von Gloster	Ferdinand Enno
Graf von Kent	Hans Marr
Edgar, Glosters Sohn	Raoul Aslan
Edmund, Glosters Bastard	Fred Hennings
Ein Arzt	Fritz Blum
Der Narr	Emmerich Reimers
Oswald, Gonerils Haushofmeister	Richard Eybner
Ein Ritter	Julius Karsten
Ein Edelmann im Gefolge der Cordelia	Karl Friedl
Hauptmann	Rudolf Wiesner
Marshall	Mlois Krischke
Ein alter Mann, Glosters Pächter	Fritz Straßni
Bedienter von Cornwall	Wittor Braun
Goneril } Lears Töchter	Maria Eis
Regan }	Bera Balser-Eberle
Cordelia }	Julia Janssen
Erster } Diener	Helmuth Krauß
Zweiter }	Rudolf Kleiser

Ritter im Gefolge Lears, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge
Die Szene ist in Britannien

1. Thronsaal. 2. Glosters Schloß. 3. Albanien's Schloßhalle. 4. Glosters Schloß. 5. Schloßhof bei Gloster.
6. Heide. 7. Hütte. 8. Glosters Schloß. 9. Straße nach Dover. 10. Albanien's Schloß. 11. Freies Feld.
12. Gegend bei Dover. 13. Zelt. 14. Britisches Lager bei Dover. 15. Hauptlager

Regie: Hermann Köbbeling
Musik von Franz Salmhofer

Nach dem siebenten Bild (Hütte) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Dienstag den 23. König Lear. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 24. Beethoven. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Donnerstag den 25. Beethoven. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 26. Zum ersten Male: Baron Trenck der Pandur. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 27. Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Beethoven

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 23. April 1935

Serie C (rot)

König Lear

Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare
Uebersetzung der Schlegel-Tiedt-Ausgabe

Lear, König von Britannien	Werner Krauß
König von Frankreich	Fred Liewehr
Herzog von Burgund	Karl Friedl
Herzog von Cornwall	Reinhold Siegerl
Herzog von Albanien	Franz Höbbling
Graf von Glosters	Ferdinand Onno
Graf von Kent	Hans Marr
Edgar, Glosters Sohn	Raoul Aslan
Edmund, Glosters Bastard	Fred Hennings
Ein Arzt	Fritz Blum
Der Narr	Emmerich Reimers
Oswald, Gonerils Haushofmeister	Richard Cybner
Ein Ritter	Julius Karsten
Ein Edelmann im Gefolge der Cordelia	Karl Friedl
Hauptmann	Rudolf Wiesner
Marshall	Mois Krifchte
Ein alter Mann, Glosters Pächter	Fritz Straßni
Bedienter von Cornwall	Viktor Braun
Goneril	Maria Eis
Regan } Lears Töchter	Vera Balser-Eberle
Cordelia }	Julia Janssen
Erster } Diener	Selmuth Krauß
Zweiter }	Rudolf Kleiser

Ritter im Gefolge Lears, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge

Die Szene ist in Britannien

1. Thronsaal. 2. Glosters Schloß. 3. Albanien's Schloßhalle. 4. Glosters Schloß. 5. Schloßhof bei Gloster.
6. Heide. 7. Hütte. 8. Glosters Schloß. 9. Straße nach Dover. 10. Albanien's Schloß. 11. Freies Feld.
12. Gegend bei Dover. 13. Zelt. 14. Britisches Lager bei Dover. 15. Hauptlager

Regie: Hermann Köbbeling
Musik von Franz Salmhofer

Nach dem siebenten Bild (Hütte) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 24. Beethoven. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 25. Beethoven. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitglieds-
karten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 26. Zum ersten Male: Baron Trenck der Pandur. Im Freitag-Abonnement und Theater-
gemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 27. Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter
Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Beethoven

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme
der Säulenfige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 24. April 1935

I. Gruppe

Beethoven

Fünf Akte (acht Szenen) von Hermann Heinz Ortner

Gestalten:

Beethoven	Ewald Balser	Französischer Kurier . . .	Tassilo Holik
Gräfin Giulietta Guicciardi	Rosa Gregor	Diener der Gesandtschaft .	Armand Ozory
Gräfin Theresie Brunswick	E. Ortner-Kallina	Beethovens Neffe Karl . .	E. Haeuffermann
Gräfin Josephine Brunswick	Ang Hartmann	Johanna Beethoven . . .	Aug. Pünkösdy
Fürst Lichnowsky	Julius Karsten	Wenzel Herzog	Wilhelm Schmidt
Graf Guicciardi	Hans Siebert	Heiduck	Richard Enbner
Graf Deym	Hanns Hisinger	Diener auf Mártonvásár .	Rudolf Kleiser
Graf Gallenberg	Emm. Reimers	Magistratsrichter Tschunkl	Wilhelm Heim
Gräfin Battiany	Gisela Wilke	Magistratschreiber	
General Bernadotte	Ferdinand Onno	Bolliberger	Fritz Straßni
Kreuzer	Karl Eidlich	Gerichtsdienner	Albert Paulmann
Sekretär Treville	Helmuth Krauß	Bonaparte	Eduard Wolters

Chor der himmlischen Gestalten

Spielt anfangs des 19. Jahrhunderts in Wien und auf dem ungarischen Land

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Seyling

Musik: Das Burgtheater-Orchester und die Wiener Sängerknaben

Nach der fünften Szene eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Donnerstag den 25. Beethoven. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitglieds-karten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 26. Zum ersten Male: Baron Trenck der Pandur. Im Freitag-Abonnement und Theater-gemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Samstag den 27. Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Beethoven
Sonntag den 28. Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Baron Trenck der Pandur. Im Sonntag-Abonnement
Montag den 29. König Lear. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Theatergemeinde

Donnerstag den 25. April 1935

Serie A (weiß)

Bei aufgehobenem Abonnement

Beethoven

Fünf Akte (acht Szenen) von Hermann Heinz Ortner

Gestalten:

Beethoven	Ewald Balser	Französischer Kurier . . .	Tassilo Holik
Gräfin Giulietta Guicciardi	Nora Gregor	Diener der Gesandtschaft .	Armand Ozory
Gräfin Therese Brunswick .	E. Ortner-Kallina	Beethovens Nefte Karl . .	E. Gaeuffermann
Gräfin Josephine Brunswick	Any Hartmann	Johanna Beethoven . . .	Aug. Pünkösdy
Fürst Lichnowsky	Julius Karsten	Wenzel Herzog	Wilhelm Schmidt
Graf Guicciardi	Hans Siebert	Heiduck	Richard Ebnner
Graf Deym	Hanns Hisinger	Diener auf Mártonvásár .	Rudolf Kleiser
Graf Gallenberg	Emm. Reimers	Magistratsrichter Eschunckl	Wilhelm Heim
Gräfin Battiany	Gisela Wilke	Magistratschreiber	
General Bernadotte	Ferdinand Onno	Bolliberger	Fritz Straßni
Kreuzer	Karl Eidlitz	Gerichtsdienner	Albert Paulmann
Sekretär Treville	Helmuth Krauß	Bonaparte	Eduard Bolters

Chor der himmlischen Gestalten

Spielt anfangs des 19. Jahrhunderts in Wien und auf dem ungarischen Land

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik: Das Burgtheater-Orchester und die Wiener Sängerknaben

Nach der fünften Szene eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 26.	Zum ersten Male: Baron Trend der Pandur. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 27.	Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Beethoven

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 28.	Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Baron Trend der Pandur. Im Sonntag-Abonnement
Montag	den 29.	König Lear. Kein Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 30.	Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwendter. Kein Kartenverkauf Abends 7½ Uhr: König Lear. Beschränkter Kartenverkauf
Mittwoch	den 1. Mai.	Baron Trend der Pandur. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 2.	Baron Trend der Pandur. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulenstige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Burgtheater

Freitag den 26. April 1935

Im Freitag-Abonnement

Theatergemeinde Urania

Zum ersten Male:

Baron Trend der Pandur

Lustspiel in drei Akten (sechs Bildern) von **Otto Emmerich Groh**

Maria Theresia, Erzherzogin
von Oesterreich, Königin von
Ungarn Auguste Binkösdn
Prinz Karl von Lothringen Karl Eidlitz
Franz Freiherr von der Trend,
Major in österreichischen
Dienst Fried Hennings
Friedrich Freiherr von der Trend,
Major in preussischen Diensten Philipp Zeska
Fürst Rhevenhüller, österreichi-
scher Feldmarschall Julius Karsten
Fürstin Deinhartstein Gisela Wilke
Prinzessin Deinhartstein Maria Kramer
Gräfin St. Croix Maria Eis
Gräfin Salm Any Hartmann
Laudon, Gardeleutnant, später
Trend'scher Hauptmann Helmuth Krauß

Jellachich } Trend'sche Offiziere
Ehot } Eduard Bolters
Oberstleutnant Prokop Otto Hartmann
Major Löwenwalde Emmerich Reimers
Fürst Solowjew Reinhold Siegert
v. Sagenthal, Stabsauditor Wilhelm Heim
v. Sommerfeld, Polizeigouverner
von Wien Paul Pranger
Rh. Haueffermann
Ein Wirt Walter Huber
Ein Pandur Richard Eybner
Ein Offizier Karl Friedl
Wachtmeister Albert Paulmann
Adjutant Rudolf Kleiser
Lakai bei Deinhartstein Armand Ozory
Offiziere, Husaren, Panduren, Damen, Herren und
Diener

Spielt in Wien, im Elsaß und Niederösterreich

1. Bild: Gasthaus in der Umgebung Wiens — 2. Bild: Im Schlosse Favorita zu Wien — 3. Bild: Gartenterrasse im Palais Deinhartstein — 4. Bild: Vorhof eines Castells an der Donau — 5. Bild: In einer Festung im Elsaß — 6. Bild: Im Schloß zu Wien

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 27. Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7 1/2 Uhr: Beethoven

Sonntag den 28. Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Zu kleinen Preisen

Abends 7 1/2 Uhr: Baron Trend der Pandur. Im Sonntag-Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag den 29. König Lear. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)

Dienstag den 30. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwenker. Kein Kartenverkauf

Abends 7 1/2 Uhr: König Lear. Beschränkter Kartenverkauf

Mittwoch den 1. Mai. Baron Trend der Pandur. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 2. Mai. Baron Trend der Pandur. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Samstag den 27. April 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A — Beschränkter Kartenverkauf

Zu kleinen Preisen

Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Hebbel**

Für die Bühne neu eingerichtet

Ernst, regierender Herzog zu
München-Bayern Raoul Aslan
Albrecht, sein Sohn Fred Liewehr
Hans von Preising, sein Kanzler Georg Reimers*
Marshall von Pappenheim Reinhold Siegert
Ignaz von Seyboltstorf Albert Paulmann
Graf Loerring Hans Marr
Rolf von Frauenhoven Karl Friedl
Emeran Nusperger zu Ralmperg,
Richter zu Straubing Alois Krijschke
Kasper Bernauer, Bader und
Chirurgus zu Augsburg Otto Treßler*

Agnes, seine Tochter Nora Gregor
Theobald, sein Gefelle Emmerich Reimers
Knippeldollinger, sein Gewatter Ferd. Maierhofer
Hermann Nördlinger, Bürger-
meister zu Augsburg Julius Karsten
Barbara Auguste Binkösdn
Stachus Karl Eidlitz
Der Kastellan auf Bohburg
und Straubing Fritz Straßni
Ein Herold des Reichs Hanns Hisinger
Ein Legat der Kirche Ludwig Hefsen

Volk, Ritter, Reifige, Junstmeister, Ratsdiener, Diener, Tanzgäste, Musikanten

* Ehrenmitglied

Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

I. Aufzug: 1. Bild: Baderstube. 2. Bild: Tanzsaal im Junsthaus zu Augsburg — II. Aufzug: Baderstube
— III. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst im Schloß zu München. 2. Bild: Schloß Bohburg des
Herzogs Albrecht. 3. Bild: Turnierplatz nächst dem Marktplatz zu Regensburg — IV. Aufzug: 1. Bild: Kabi-
nett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Burghof mit Kapelle und Garten zu Straubing — V. Aufzug: 1. Bild:
Turmleifer zu Straubing. 2. Bild: Saal im Schloß des Herzogs Ernst zu München

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Musik zum zweiten Bild: Franz Salmhofer

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 1/2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Samstag den 27. April 1935

Beethoven

Fünf Akte (acht Szenen) von Hermann Heinz Ortner

Gestalten:

Beethoven	Ewald Baller	Französischer Kurier . . .	Tassilo Holik
Gräfin Giulietta Guicciardi	Nora Gregor	Diener der Gesandtschaft .	Armand Ozory
Gräfin Therese Brunswick .	E. Ortner-Kallina	Beethovens Nefte Karl . .	E. Hauffermann
Gräfin Josephine Brunswick	Any Hartmann	Johanna Beethoven . . .	Aug. Pünkösdy
Fürst Pichnowsky	Julius Karsten	Wenzel Herzog	Wilhelm Schmidt
Graf Guicciardi	Hans Siebert	Heiduck	Richard Embner
Graf Deym	Hanns Hisinger	Diener auf Mártonvásár .	Rudolf Kleiser
Graf Gallenberg	Emm. Reimers	Magistratsrichter Tschunkl	Wilhelm Heim
Gräfin Battianyi	Gisela Wille	Magistratschreiber	
General Bernadotte	Ferdinand Onno	Bolliberger	Freiz Straßni
Kreuzer	Karl Eidlitz	Gerichtsdienner	Albert Paulmann
Sekretär Treville	Helmuth Krauß	Bonaparte	Eduard Volters

Chor der himmlischen Gestalten

Spielt anfangs des 19. Jahrhunderts in Wien und auf dem ungarischen Land

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik: Das Burgtheater-Orchester und die Wiener Sängerknaben

Nach der fünften Szene eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 28. Nachmittags 3 Uhr: Agnes Bernauer. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Baron Trenck der Pandur. Im Sonntag-Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag den 29. König Lear. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 30. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwendter. Kein Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: König Lear. Beschränkter Kartenverkauf

Mittwoch den 1. Mai. Baron Trenck der Pandur. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 2. Baron Trenck der Pandur. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 3. Beethoven. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 4. Zum 25jährigen Burgtheater-Jubiläum Else Wohlgemuth. Maria Stuart (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 5. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: König Lear

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulenreihe) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Sonntag den 28. April 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Hebbel**

Für die Bühne neu eingerichtet

Ernst, regierender Herzog zu
München-Bayern Raoul Aslan
Albrecht, sein Sohn Fred Viewehr
Hans von Preising, sein Kanzler Georg Reimers*
Marshall von Pappenheim Reinhold Siegert
Ignaz von Seyboltstorf Albert Paulmann
Graf Loerring Hans Marr
Rolf von Frauenhoven Karl Friedl
Emeran Nusperger zu Kalmberg,
Richter zu Straubing Alois Krishke
Kasper Bernauer, Bader und
Chirurgus zu Augsburg Otto Trefler*

Agnes, seine Tochter Nora Gregor
Theobald, sein Gefelle Emmerich Reimers
Knippeldollinger, sein Gevatter Ferd. Maierhofer
Hermann Nördlinger, Bürger-
meister zu Augsburg Julius Karsten
Barbara Auguste Binkösdy
Stachus Karl Eidlitz
Der Kastellan auf Bohburg
und Straubing Fritz Straßni
Ein Herold des Reichs Hanns Hisinger
Ein Legat der Kirche Ludwig Hetzer

Volk, Ritter, Reifige, Junstmeister, Ratsdiener, Diener, Tanzgäste, Musikanten

* Ehrenmitglied

Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

I. Aufzug: 1. Bild: Baderstube. 2. Bild: Tanzsaal im Junsthaus zu Augsburg — II. Aufzug: Baderstube — III. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst im Schloß zu München. 2. Bild: Schloß Bohburg des Herzogs Albrecht. 3. Bild: Turnierplatz nächst dem Marktplatz zu Regensburg — IV. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Burghof mit Kapelle und Garten zu Straubing — V. Aufzug: 1. Bild: Turmkerker zu Straubing. 2. Bild: Saal im Schloß des Herzogs Ernst zu München

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Musik zum zweiten Bild: Franz Salmhofer

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Sonntag den 28. April 1935

Im Sonntag-Abonnement

Baron Trend der Pandur

Luftspiel in drei Akten (sechs Bildern) von **Otto Emmerich Groh**

Maria Theresia, Erzherzogin
von Oesterreich, Königin von
Ungarn Auguste Bünkösdy
Prinz Karl von Lothringen Karl Eiblich
Franz Freiherr von der Trend,
Major in österreichischen
Dienst Fred Hennings
Friedrich Freiherr von der Trend,
Major in preußischen Diensten Philipp Zeska
Fürst Rhevenhüller, österrei-
cher Feldmarschall Julius Karsten
Fürstin Deinhartstein Gisela Wille
Prinzessin Deinhartstein Maria Kramer
Gräfin St. Croix Maria Eis
Gräfin Salm Any Hartmann
Laudon, Gardeleutnant, später
Trend'scher Hauptmann Helmuth Krauß

Jellachich } Trend'sche Offiziere Eduard Bolters
Trot Otto Hartmann
Oberstleutnant Prokop Emmerich Reimers
Major Löwenwalde Reinhold Siegert
Fürst Solowjew Wilhelm Heim
v. Sazenthal, Stabsauditor Paul Pranger
v. Sommerfeld, Polizeigouverner
von Wien Rh. Hauffermann
Ein Wirt Walter Huber
Ein Pandur Richard Eybner
Ein Offizier Karl Friedl
Wachtmeister Albert Paulmann
Adjutant Rudolf Kleiser
Lalai bei Deinhartstein Armand Ozory
Offiziere, Husaren, Panduren, Damen, Herren und
Diener

Spielt in Wien, im Elsaß und Niederösterreich

1. Bild: Gasthaus in der Umgebung Wiens — 2. Bild: Im Schlosse Favorita zu Wien — 3. Bild:
Gartenterrasse im Palais Deinhartstein — 4. Bild: Vorhof eines Castells an der Donau — 5. Bild:
In einer Festung im Elsaß — 6. Bild: Im Schloß zu Wien

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Nemigius Geyling

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Montag den 29. König Lear. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 30. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Kein Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: König Lear. Beschränkter Kartenverkauf

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 1. Mai. Baron Trend der Pandur. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 2. Baron Trend der Pandur. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 3. Beethoven. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 4. Zum 25jährigen Burgtheater-Jubiläum Else Wohlgemuth. Maria Stuart (Anfang
7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 5. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: König Lear

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Montag den 29. April 1935

Kein Kartenverkauf

König Lear

Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare
Uebersetzung der Schlegel-Tieck-Ausgabe

Lear, König von Britannien	Werner Krauß
König von Frankreich	Fred Diewehr
Herzog von Burgund	Karl Friedl
Herzog von Cornwall	Reinhold Siegent
Herzog von Albanien	Franz Höbbling
Graf von Gloster	Ferdinand Onno
Graf von Kent	Hans Marr
Edgar, Glosters Sohn	Raoul Aslan
Edmund, Glosters Bastard	Fred Hennings
Ein Arzt	Fritz Blum
Der Narr	Emmerich Reimers
Oswald, Gonerils Haushofmeister	Richard Eybner
Ein Ritter	Julius Karsten
Ein Edelmann im Gefolge der Cordelia	Karl Friedl
Hauptmann	Rudolf Wiesner
Marfchall	Alois Krifchte
Ein alter Mann, Glosters Pächter	Fritz Straßni
Bedienter von Cornwall	Viktor Braun
Goneril }	Maria Eis
Regan } Lears Töchter	Bera Balser-Eberle
Cordelia }	Julia Janssen
Erster } Diener	Helmuth Krauß
Zweiter }	Rudolf Kleiser

Ritter im Gefolge Lears, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge

Die Szene ist in Britannien

1. Thronsaal. 2. Glosters Schloß. 3. Albanians Schloßhalle. 4. Glosters Schloß. 5. Schloßhof bei Gloster.
6. Heide. 7. Hütte. 8. Glosters Schloß. 9. Straße nach Dover. 10. Albanians Schloß. 11. Freies Feld.
12. Gegend bei Dover. 13. Zelt. 14. Britisches Lager bei Dover. 15. Hauptlager

Regie: Hermann Köbbeling

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem siebenten Bild (Hütte) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

- Dienstag den 30. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Kein Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: König Lear. Beschränkter Kartenverkauf
Mittwoch den 1. Mai. Baron Trenk der Pandur. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Donnerstag den 2. Baron Trenk der Pandur. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 3. Beethoven. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Dienstag den 30. April 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Kein Kartenverkauf

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

Der Verschwendender

Original-Zauber Märchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreuzer

Fee Chéristane	Nora Gregor	Ein altes Weib	Tiny Senders*
Azur, ihr dienstbarer Geist	Franz Höbbling	Ein Haushofmeister	Fritz Müller
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	Fred Hennings	Ein Juwelier	Richard Eybner
Wolf, sein Kammerdiener	Paul Pranaer	Ein Kellermeister	Albert Paulmann
Valentin, sein Bedienter	Hermann Thimig	Betti, Kammermädchen	Edeltraut Arnoscht
Nesja, Kammermädchen	Alma Seidler	Ein Arzt	Nudolf Kleiser
Gründling } Soddel } Haumeister	Hanns Hisinger	Johann } Bediente	Biktor Braun
Chevalier Dumont } Herr von Pralling } Herr von Helm } Herr von Walter } Präsident von Klugheim	Walter Huber	Fritz } Ein Diener	E. Gaeuffermann
Herr von Pralling } Herr von Helm } Herr von Walter } Präsident von Klugheim	Raoul Aslan	Max } Thomas } Ein Gärtner	Nudolf Kleiser
Herr von Pralling } Herr von Helm } Herr von Walter } Präsident von Klugheim	Fritz Blum	Die } Michel } Hansel } Hiesel } Bepi }	Reinhold Siegert
Herr von Pralling } Herr von Helm } Herr von Walter } Präsident von Klugheim	Karl Friedl	Walentins Kinder	Erich Wolf
Herr von Pralling } Herr von Helm } Herr von Walter } Präsident von Klugheim	Eduard Volters		Fritz Straßni
Herr von Pralling } Herr von Helm } Herr von Walter } Präsident von Klugheim	Julius Karsten		Maria Kramer
Herr von Pralling } Herr von Helm } Herr von Walter } Präsident von Klugheim	Julia Janssen		Berti Jechel
Herr von Pralling } Herr von Helm } Herr von Walter } Präsident von Klugheim	Karl Eidlitz		Reginald Tögl
Herr von Pralling } Herr von Helm } Herr von Walter } Präsident von Klugheim	Armand Ozorn		Seppl Montag
Herr von Pralling } Herr von Helm } Herr von Walter } Präsident von Klugheim			Ernst Rendl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um
zwanzig Jahre später als im zweiten

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtman

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Ballett von der Staatsoper, einstudiert von Willy Fränzl

Felze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Anfang 3 Uhr

Ende vor 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Burgtheater

Dienstag den 30. April 1935

Beschränkter Kartenverkauf

König Lear

Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare
Uebersetzung der Schlegel-Tiedt-Ausgabe

Lear, König von Britannien	Berner Krauß
König von Frankreich	Fred Viewehr
Herzog von Burgund	Karl Friedl
Herzog von Cornwall	Reinhold Siegett
Herzog von Albanien	Franz Höbbling
Graf von Gloster	Ferdinand Onno
Graf von Kent	Hans Marr
Edgar, Glosters Sohn	Raoul Aslan
Edmund, Glosters Bastard	Fred Hennings
Ein Arzt	Fritz Blum
Der Narr	Emmerich Reimers
Oswald, Gonerils Haushofmeister	Richard Eybner
Ein Ritter	Julius Karsten
Ein Edelmann im Gefolge der Cordelia	Karl Friedl
Hauptmann	Rudolf Wiesner
Marshall	Mois Kriskhe
Ein alter Mann, Glosters Pächter	Fritz Straßni
Bedienter von Cornwall	Viktor Braun
Goneril } Lears Töchter	Maria Eis
Regan }	Vera Balser-Eberle
Cordelia }	Julia Janßen
Erster } Diener	Helmuth Krauß
Zweiter }	Rudolf Kleiser
Ritter im Gefolge Lears, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge	

Die Szene ist in Britannien

1. Thronsaal. 2. Glosters Schloß. 3. Albanien's Schloßhalle. 4. Glosters Schloß. 5. Schloßhof bei Gloster.
6. Heide. 7. Hütte. 8. Glosters Schloß. 9. Straße nach Dover. 10. Albanien's Schloß. 11. Freies Feld.
12. Gegend bei Dover. 13. Zelt. 14. Britisches Lager bei Dover. 15. Hauptlager

Regie: Hermann Köbbeling
Musik von Franz Salmhofer

Nach dem siebenten Bild (Hütte) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7, Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

- Mittwoch den 1. Mai. Baron Trend der Pandur. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 2. Mai. Baron Trend der Pandur. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Freitag den 3. Beethoven. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 4. Zum 25jährigen Burgtheater-Jubiläum Else Wohlgemuth. Maria Stuart (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulenstige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 1. Mai 1935

III. Gruppe

Baron Trend der Pandur

Lustspiel in drei Akten (sechs Bildern) von **Otto Emmerich Groh**

Maria Theresia, Erzherzogin
von Oesterreich, Königin von
Ungarn Auguste Büntkösdn
Prinz Karl von Lothringen Karl Eidlitz
Franz Freiherr von der Trend,
Major in österreichischen
Diensten Fred Hennings
Friedrich Freiherr von der Trend,
Major in preussischen Diensten Philipp Zeska
Fürst Revenhüller, österreichi-
scher Feldmarschall Julius Karsten
Fürstin Deinhardtstein Gisela Wille
Prinzessin Deinhardtstein Maria Kramer
Gräfin St. Croix Maria Eis
Gräfin Salm Any Hartmann
Laudon, Gardeleutnant, später
Trend'scher Hauptmann Helmuth Krauß

Jellachich } Trend'sche Offiziere Eduard Volters
Trot } Otto Hartmann
Oberstleutnant Prokop Emmerich Reimers
Major Löwenwalde Reinhold Siegert
Fürst Solowjew Wilhelm Heim
v. Sazenthal, Stabsauditor Paul Pranger
v. Sommerfeld, Polizeigouverner
von Wien Rh. Hauffermann
Ein Wirt Walter Huber
Ein Pandur Richard Eybner
Ein Offizier Karl Friedl
Wachtmeister Albert Paulmann
Adjutant Rudolf Kleiser
Lakai bei Deinhardtstein Armand Ozory
Offiziere, Husaren, Panduren, Damen, Herren und
Diener

Spielt in Wien, im Elsaß und Niederösterreich

1. Bild: Gasthaus in der Umgebung Wiens — 2. Bild: Im Schlosse Favorita zu Wien — 3. Bild:
Gartenterrasse im Palais Deinhardtstein — 4. Bild: Vorhof eines Castells an der Donau — 5. Bild:
In einer Festung im Elsaß — 6. Bild: Im Schloß zu Wien

Regie: Herbert Waniet

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 2. Baron Trend der Pandur. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 3. Beethoven. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 4. Zum 25-jährigen Burgtheater-Jubiläum Else Wohlgemuth, Maria Stuart (Anfang
7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 5. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: König Lear
Montag den 6. Baron Trend der Pandur. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang
7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme
der Säulenstige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 2. Mai 1935

IV. Gruppe

Baron Trend der Pandur

Lustspiel in drei Akten (sechs Bildern) von **Otto Emmerich Groh**

Maria Theresia, Erzherzogin
von Oesterreich, Königin von
Ungarn Auguste Bünkösdn
Prinz Karl von Lothringen Karl Eidlitz
Franz Freiherr von der Trend,
Major in österreichischen
Diensten Fred Hennings
Friedrich Freiherr von der Trend,
Major in preußischen Diensten Philipp Zesta
Fürst Rhevenhüller, österrei-
chischer Feldmarschall Julius Karsten
Fürstin Deinhartstein Gisela Wille
Prinzessin Deinhartstein Maria Kramer
Gräfin St. Croix Maria Eis
Gräfin Salm Any Hartmann
Laudon, Gardeleutnant, später
Trend'scher Hauptmann Helmuth Krauß

Jellachich } Trend'sche Offiziere
Ehot } Eduard Volters
Oberstleutnant Prokop Otto Hartmann
Major Löwenwalde Emmerich Reimers
Fürst Solowjew Reinhold Siegert
v. Sazenthal, Stabsauditor Wilhelm Heim
v. Sommerfeld, Polizeigouverner
von Wien Paul Branger
Rh. Haueffermann
Ein Wirt Walter Huber
Ein Pandur Richard Eybner
Ein Offizier Karl Friedl
Wachtmeister Albert Paulmann
Adjutant Rudolf Kleiser
Lakai bei Deinhartstein Armand Dory
Offiziere, Husaren, Panduren, Damen, Herren und
Diener

Spielt in Wien, im Elsaß und Niederösterreich

1. Bild: Gasthaus in der Umgebung Wiens — 2. Bild: Im Schlosse Favorita zu Wien — 3. Bild:
Gartenterrasse im Palais Deinhartstein — 4. Bild: Vorhof eines Castells an der Donau — 5. Bild:
In einer Festung im Elsaß — 6. Bild: Im Schloß zu Wien

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 9¾ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 3. Beethoven. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 4. Zum 25jährigen Burgtheater-Jubiläum Else Wohlgemuth, Maria Stuart (Anfang
7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 5. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: König Lear
Montag den 6. Baron Trend der Pandur. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang
7½ Uhr)
Dienstag den 7. Beethoven. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 8. Baron Trend der Pandur. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 9. Beethoven. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Theatergemeinde

Freitag den 3. Mai 1935

Serie C (rot)

Beethoven

Fünf Akte (acht Szenen) von Hermann Heinz Ortner

Gestalten:

Beethoven	Ewald Balser	Französischer Kurier . . .	Tassilo Holik
Gräfin Giulietta Guicciardi	Nora Gregor	Diener der Gesandtschaft .	Armand Ozory
Gräfin Therese Brunswick .	E. Ortner-Kallina	Beethovens Nefte Karl . .	E. Hauffermann
Gräfin Josephine Brunswick	Any Hartmann	Johanna Beethoven	Aug. Pünkösdny
Fürst Lichnowsky	Julius Karsten	Wenzel Herzog	Wilhelm Schmidt
Graf Guicciardi	Hans Siebert	Heiduck	Richard Eubner
Graf Deym	Hanns Hisinger	Diener auf Mártonvásár .	Rudolf Kleiser
Graf Gallenberg	Emm. Reimers	Magistratsrichter Tschunkl	Wilhelm Heim
Gräfin Battianji	Gisela Wille	Magistratschreiber	
General Bernadotte	Ferdinand Dnno	Bolliberger	Fritz Straßni
Kreuzer	Karl Eidlitz	Gerichtsdienner	Albert Paulmann
Sekretär Treville	Helmuth Krauß	Bonaparte	Eduard Volters

Chor der himmlischen Gestalten

Spielt anfangs des 19. Jahrhunderts in Wien und auf dem ungarischen Land

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Seyling

Musik: Das Burgtheater-Orchester und die Wiener Sängerknaben

Nach der fünften Szene eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 4.	Zum 25jährigen Burgtheater-Jubiläum Else Wohlgemuth. Maria Stuart (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 5.	Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: König Lear

Weiterer Spielplan:

Montag	den 6.	Baron Trend der Pandur. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7¼ Uhr)
Dienstag	den 7.	Beethoven. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 8.	Baron Trend der Pandur. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 9.	Beethoven. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Samstag den 4. Mai 1935

Zum 25 jährigen Burgtheater-Jubiläum Else Wohlgemuths

Maria Stuart

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Elisabeth, Königin von England	Maria Eis
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Else Wohlgemuth*
Robert Dudley, Graf von Leicester	Raoul Uslan
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Otto Treßler*
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Ewald Balser
Graf von Kent	Wilhelm Heim
Wilhelm Davisohn, Staatssekretär	Ferdinand Onno
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Hans Marr
Mortimer, sein Neffe	Felix Steinböck a. G.
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Paul Pranger
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Karl Eidlig
O'Kelly, Mortimers Freund	Eduard Volters
Melvil, Haushofmeister Marias	Wilhelm Schmidt
Hanna Kennedy, ihre Amme	Maria Mayer
Margaretha Kurl } ihre Kammerfrauen	E. Ortner-Kallina
Rosamunde	Maria Burg
Offizier der Leibwache	Viktor Braun
Ein Page	Edeltraut Arnoscht

Französische und englische Herren, Trabanten, Hofdiener der Königin von England, Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland

Regie: Hermann Röbbeling — Bühnenbilder: Bernd Steiner

* Ehrenmitglied Pelzwerk: Penizel & Rainer, I. Singerstraße 8

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 5. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: König Lear
Montag den 6. Baron Trenck der Pandur. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{4}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 7. Beethoven. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 8. Baron Trenck der Pandur. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 9. Beethoven. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 10. Faust (Vorspiel auf dem Theater, Prolog im Himmel, I. und II. Teil). Im Freitag-Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Sonntag den 5. Mai 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

Der Kanzler von Tirol

Schauspiel in fünf Akten (13 Bildern) von Josef Wenter

Claudia Filicita von Medicis,
Erzherzogin von Oesterreich,
Herzogin-Regentin von Tirol Else Wohlgemuth*
Erzherzog Ferdinand Helmut Krauß
Prinz Sigismund (acht- } ihre
jährig) } Söhne Kurt Barvicius
Erzherzog Sigismund } E. Haeuffermann
Wilhelm Biener, geheimer Rat
und Staatskanzler von Tirol Ewald Balser
Carrara, Vicekanzler Hanns Hizinger
Graf Montecuccoli, Oberst-
kämmerer Karl Sidlich
von Schmauß, Kammerpräsident Wilhelm Schmidt
Josua Perthofer, Weihbischof
von Brigen Julius Karsten
Graf Wolkenstein Hans Siebert
Graf Ferrari Wilhelm Heim
Gründer von Wolfsthurn }
von Madron }
von Bocciareve }
Terlago }
Ständeherr
am
herzoglichen Hof

Freiherr von Romi, Obersthof-
meister der Prinzen Fred Hennings
Elisabeth von Hohenstainer, Hof-
fräulein bei der Herzogin E. Ortner-Kallina
Pater Malaspina Ferdinand Onno
Pater Gravenegger Philipp Zeska
Cornet Georg von Neuhaus,
Kommandant des Schlosses
Rattenberg Reinhold Siegert
Schildhofer } Vertreter der Hermann Wawra
Erster Bürger } südtirolischen Fritz Blum
Zweiter Bürger } Bürger und Karl Friedl
Ein Bauernführer } Bauern Albert Paulmann
Koller, Kammerrat Fritz Müller
Pater Hyazinth Rotenbacher Fritz Straßni
Der Hauptmann der Schloßwache Rudolf Kleiser
Herold Karl Friedl
Kammerdiener der Erzherzogin Armand Ozorn
Ein Kurier Otto Hartmann
Diener Wolf Thaller

Ort der Handlung: Innsbruck und Schloß Rattenberg — Zeit: Während des Dreißigjährigen Krieges
I. Akt, 1. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Hofgarten in Innsbruck — II. Akt, 1. Bild:
Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg — III. Akt,
1. Bild: Der Innsbrucker Landtag. 2. Bild: Kabinett. 3. Bild: Der Innsbrucker Landtag — IV. Akt, 1. Bild:
Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg. 3. Bild:
Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck — V. Akt, 1. Bild: Schlafzimmer Ferdinand Karls in der Burg zu
Innsbruck. 2. Bild: Umfassungsmauer des Schlosses Rattenberg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck

Regie: Friedrich Rosenthal — Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

* Ehrenmitglied

Nach dem dritten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sätzen (mit Ausnahme
der Säulensätze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Sonntag den 5. Mai 1935

König Lear

Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare
Uebersetzung der Schlegel-Tieck-Ausgabe

Lear, König von Britannien	Werner Krauß
König von Frankreich	Fred Diewehr
Herzog von Burgund	Karl Friedl
Herzog von Cornwall	Reinhold Siegel
Herzog von Albanien	Franz Höbbling
Graf von Gloster	Ferdinand Onno
Graf von Kent	Hans Marr
Edgar, Glosters Sohn	Raoul Aslan
Edmund, Glosters Bastard	Fred Hennings
Ein Arzt	Fritz Blum
Der Narr	Emmerich Reimers
Oswald, Gonerils Haushofmeister	Richard Eybner
Ein Ritter	Julius Karsten
Ein Edelmann im Gefolge der Cordelia	Karl Friedl
Hauptmann	Rudolf Wiesner
Marshall	Alois Krifschke
Ein alter Mann, Glosters Pächter	Fritz Straßni
Bedienter von Cornwall	Viktor Braun
Goneril	Maria Eis
Regan	Vera Balser-Eberle
Cordelia	Julia Janßen
Erster Diener	Helmuth Krauß
Zweiter Diener	Rudolf Kleiser

Ritter im Gefolge Lears, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge

Die Szene ist in Britannien

1. Thronsaal. 2. Glosters Schloß. 3. Albaniens Schloßhalle. 4. Glosters Schloß. 5. Schloßhof bei Gloster.
6. Heide. 7. Hütte. 8. Glosters Schloß. 9. Straße nach Dover. 10. Albaniens Schloß. 11. Freies Feld.
12. Gegend bei Dover. 13. Zelt. 14. Britisches Lager bei Dover. 15. Hauptlager

Regie: Hermann Röbbeling

Musik von Franz Salimhofer

Nach dem siebenten Bild (Hütte) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 6. Baron Trenck der Pandur. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 7. Beethoven. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 8. Baron Trenck der Pandur. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 9. Beethoven. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 10. Faust (Vorspiel auf dem Theater, Prolog im Himmel, I. und II. Teil). Im Freitag-Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihen) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 6. Mai 1935

Serie B (blau)

Baron Trend der Pandur

Lustspiel in drei Akten (sechs Bildern) von **Otto Emmerich Groh**

Maria Theresia, Erzherzogin
von Oesterreich, Königin von
Ungarn Auguste Binkösdn
Prinz Karl von Lothringen Karl Eidlis
Franz Freiherr von der Trend,
Major in österreichischen
Diensten Fred Hennings
Friedrich Freiherr von der Trend,
Major in preussischen Diensten Philipp Jeska
Fürst Rhevenhiller, österreichi-
scher Feldmarschall Julius Karsten
Fürstin Deinhardtstein Gisela Wille
Prinzessin Deinhardtstein Maria Kramer
Gräfin St. Croix Maria Eis
Gräfin Salm Amy Hartmann
Laudon, Gardeleutnant, später
Trend'scher Hauptmann Helmuth Krauß

Jellachich | Trend'sche Offiziere
Thot | Eduard Volters
Oberstleutnant Prokop Otto Hartmann
Major Löwenwalde Emmerich Reimers
Fürst Solowjew Reinhold Siegert
v. Sazenthal, Stabsauditor Wilhelm Heim
v. Sommerfeld, Polizeigouverneur
von Wien Paul Branger
Rh. Haueffermann
Ein Wirt Walter Huber
Ein Pandur Richard Eybner
Ein Offizier Karl Friedl
Wachtmeister Albert Paulmann
Adjutant Rudolf Kleiser
Lakai bei Deinhardtstein Armand Džory
Offiziere, Husaren, Panduren,
Damen, Herren und
Diener

Spielt in Wien, im Elsaß und Niederösterreich

1. Bild: Gasthaus in der Umgebung Wiens — 2. Bild: Im Schlosse Favorita zu Wien — 3. Bild:
Gartenterrasse im Palais Deinhardtstein — 4. Bild: Vorhof eines Castells an der Donau — 5. Bild:
In einer Festung im Elsaß — 6. Bild: Im Schloß zu Wien

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 7. Beethoven. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 8. Baron Trend der Pandur. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 9. Beethoven. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 10. Faust (Vorspiel auf dem Theater, Prolog im Himmel, I. und II. Teil). Im Freitag-
Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 11. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwander. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränk-
ter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Baron Trend der Pandur
Sonntag den 12. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwander. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Kanzler von Tirol

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme
der Säulenfige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 7. Mai 1935

Serie E (gelb)

Beethoven

Fünf Akte (acht Szenen) von Hermann Heinz Ortner

Gestalten:

Beethoven	Ewald Balser	Französischer Kurier . . .	Tassilo Holik
Gräfin Giulietta Guicciardi	Nora Gregor	Diener der Gesandtschaft .	Armand Ozorn
Gräfin Therese Brunswick .	E. Ortner-Kallina	Beethovens Neffe Karl . .	E. Hausserrmann
Gräfin Josephine Brunswick	Any Hartmann	Johanna Beethoven . . .	Aug. Püinkösdny
Fürst Lichnowsky	Julius Karsten	Wenzel Herzog	Wilhelm Schmidt
Graf Guicciardi	Hans Siebert	Heiduck	Richard Sobner
Graf Deym	Hanns Hisinger	Diener auf Mártonvásár .	Rudolf Kleiser
Graf Gallenberg	Emm. Reimers	Magistratsrichter Tschunkl	Wilhelm Heim
Gräfin Battiani	Gisela Wille	Magistratschreiber	
General Bernadotte	Ferdinand Onno	Bolliberger	Fritz Straßni
Kreuzer	Karl Eidlitz	Gerichtsdienner	Albert Paulmann
Sekretär Treville	Helmuth Krauß	Bonaparte	Eduard Volters

Chor der himmlischen Gestalten

Spielt anfangs des 19. Jahrhunderts in Wien und auf dem ungarischen Land

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik: Das Burgtheater-Orchester und die Wiener Sängerknaben

Nach der fünften Szene eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 8. Baron Trenk der Pandur. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 9. Beethoven. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 10. Faust (Vorspiel auf dem Theater, Prolog im Himmel, I. und II. Teil). Im Freitag-Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 11. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwenker. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Baron Trenk der Pandur

Sonntag den 12. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwenker. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Kanzler von Tirol

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 8. Mai 1935

I. Gruppe

Baron Trend der Pandur

Luftspiel in drei Akten (sechs Bildern) von **Otto Emmerich Groß**

Maria Theresia, Erzherzogin
von Oesterreich, Königin von
Ungarn Auguste Pünkösdy
Prinz Karl von Lothringen Karl Eidlitz
Franz Freiherr von der Trend,
Major in österreichischen
Dienstern Fred Hennings
Friedrich Freiherr von der Trend,
Major in preußischen Dienstern Philipp Zesta
Fürst Rhenenbiller, österreichi-
scher Feldmarschall Julius Karsten
Fürstin Deinhartstein Gisela Wille
Prinzessin Deinhartstein Maria Kramer
Gräfin St. Croix Maria Eis
Gräfin Salm Any Hartmann
Laudon, Gardeleutnant, später
Trend'scher Hauptmann Helmuth Krauß

Jellachich } Trend'sche Offiziere
Trot } Eduard Volters
Oberstleutnant Protop Otto Hartmann
Major Löwenwalde Emmerich Reimers
Fürst Solowjew Reinhold Siegert
v. Sazenthal, Stabsauditor Wilhelm Heim
v. Sommerfeld, Polizeigouverneur
von Wien Paul Pranger
Rh. Hauffermann
Ein Wirt Walter Huber
Ein Pandur Richard Eybner
Ein Offizier Karl Friedl
Wachtmeister Albert Paulmann
Adjutant Rudolf Kleiser
Lafai bei Deinhartstein Armand Ozory
Offiziere, Husaren, Panduren, Damen, Herren und
Diener

Spielt in Wien, im Elsaß und Niederösterreich

1. Bild: Gasthaus in der Umgebung Wiens — 2. Bild: Im Schlosse Favorita zu Wien — 3. Bild: Gartenterrasse im Palais Deinhartstein — 4. Bild: Vorhof eines Castells an der Donau — 5. Bild: In einer Festung im Elsaß — 6. Bild: Im Schloß zu Wien

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 9¾ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 9. Beethoven. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 10. Faust (Vorspiel auf dem Theater, Prolog im Himmel, I. und II. Teil). Im Freitag-
Abonnement (Anfang 6½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 11. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränk-
ter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Baron Trend der Pandur

Sonntag den 12. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Der Kanzler von Tirol

Montag den 13. Baron Trend der Pandur. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang
7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 9. Mai 1935

II. Gruppe

Beethoven

Fünf Akte (acht Szenen) von Hermann Heinz Ortner

Gestalten:

Beethoven	Ewald Balser	Französischer Kurier . . .	Tassilo Holik
Gräfin Giulietta Guicciardi	Nora Gregor	Diener der Gesandtschaft .	Armand Ozory
Gräfin Therese Brunswick .	E. Ortner-Kallina	Beethovens Nefte Karl . .	E. Gaeuffermann
Gräfin Josephine Brunswick	Any Hartmann	Johanna Beethoven	Aug. Bümfösdy
Fürst Lichnowsky	Julius Karsten	Wenzel Herzog	Wilhelm Schmidt
Graf Guicciardi	Hans Siebert	Heiduck	Richard Eubner
Graf Deym	Hanns Hizinger	Diener auf Mártonvávár .	Rudolf Kleiser
Graf Gallenberg	Emm. Reimers	Magistratsrichter Eschukl .	Wilhelm Heim
Gräfin Battiani	Gisela Wille	Magistratschreiber	
General Bernadotte	Ferdinand Onno	Bolliberger	Fritz Straßni
Kreuzer	Karl Eidlitz	Gerichtsdienner	Albert Paulmann
Sekretär Treville	Otto Hartmann	Bonaparte	Eduard Volters

Chor der himmlischen Gestalten

Spielt anfangs des 19. Jahrhunderts in Wien und auf dem ungarischen Land

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik: Das Burgtheater-Orchester und die Wiener Sängerknaben

Nach der fünften Szene eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 10. Faust (Vorspiel auf dem Theater, Prolog im Himmel, I. und II. Teil). Im Freitag-Abonnement (Anfang 6½ Uhr)

Samstag den 11. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Baron Trenck der Pandur

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 12. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Der Kanzler von Tirol

Montag den 13. Baron Trenck der Pandur. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 14. König Lear. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 15. Baron Trenck der Pandur. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 16. Baron Trenck der Pandur. Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulenfige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Freitag den 10. Mai 1935

Im Freitag-Abonnement

Faust

von Goethe

Der Tragödie erster und zweiter Teil für einen Abend eingerichtet von Richard Beer-Hofmann

Vorpiel auf dem Theater

Direktor Hans Siebert
Theaterdichter Otto Treßler*
Luftige Person Raoul Aslan

Prolog im Himmel

Stimme des Herrn Philipp Zeska
Die drei Erzengel
Mephistopheles
E. Ortner-Kallina
Fred Liewehr
Eduard Volters
Raoul Aslan

Der Tragödie erster Teil

Faust Ewald Balser
Mephistopheles Raoul Aslan
Gretchen Julia Janssen
Erdgeist Hans Siebert
Wagner Fritz Strahni
Schüler Eduard Volters
Brander Richard Eybner
Altmaner Hanns Hisinger

Frosch Viktor Braun
Siebel Reinhold Siegert
Hege Gisela Wilke
Marthe Rosa Albach-Netty*
Valentin Philipp Zeska
Eine Frau Lili Karoly
Böser Geist Lotte Medelsky*

Der Tragödie zweiter Teil

Faust Ewald Balser
Mephistopheles Raoul Aslan
Kaiser Fred Liewehr
Kanzler Hans Siebert
Schachmeister Wilhelm Schmidt
Hermeister Viktor Braun
Marschall Fritz Müller
Astrolog Selnuth Krauß
Junker
Kämmerer
Hofdamen
Page
Selena
Paris
Panthalis } gefangene
1. } Trojanerinnen
2. }
3. }
Karl Eidlitz
Karl Friedl
Richard Eybner
Gisela Wilke
Marie Well
Ernestine Bauer
Rudolf Kleiser
Else Wohlgemuth*
Adolf Remeth
Auguste Büntösdy
Vera Balser-Eberle
Lore Solwis
E. Ortner-Kallina

Turmwächter Lynceus Philipp Zeska
Raufbold Reinhold Siegert
Habebold Julius Karsten
Saltefest Viktor Braun
Obergeneral Wilhelm Heim
Wanderer Fred Hennings
Philemon Georg Reimers*
Baucis Maria Mayer
Sorge Maria Mayer
Schuld Marie Well
Mangel Blanka Glossy
Not Lili Karoly
Fritz Strahni
Hanns Hisinger
Karl Eidlitz
Eduard Volters
Pater profundus Julius Karsten
Doctor Marianus Fred Liewehr
Una Poenitentium Julia Janssen
Mater Gloriosa E. Ortner-Kallina

Szenenfolge: 1.: Vorpiel auf dem Theater. 2.: Prolog im Himmel. 3.: Fausts Studierstube. 4.: Vor dem Tor. 5. und 6.: Fausts Studierstube. 7.: Auerbachs Keller. 8.: Herentliche. 9.: Straße. 10.: Gretchens Stube. 11.: Spaziergang. 12.: Der Nachbarin Haus. 13.: Straße. 14.: Marthens Garten. 15.: Wald und Höhle. 16.: Gretchens Stube. 17.: Marthens Garten. 18.: Zwinger. 19.: Straße vor Gretchens Tür. 20.: Dom. 21.: Trüber Tag. Feld. 22.: Nacht, offen Feld. 23.: Kerker. 24.: Hochwiese im Gebirge. 25.: Kaiserliche Pfalz. 26.: Lustgarten. 27.: Finstere Galerie. 28.: Vor dem Rittersaal. 29.: Rittersaal. 30.: Vor dem Palast des Menelas zu Sparta. 31.: Innerer Burghof. 32.: Hochgebirge. 33.: Auf dem Vorgebirge. 34.: Offene Gegend. 35.: Palast. Abend. 36.: Palast. Nacht. 37.: Im Palast. 38.: Vorhof des Palastes. Grablegung. 39.: Bergschluchten

* Ehrenmitglied

Regie: Richard Beer-Hofmann

Entwürfe: Alfred Koller — Musik: Franz Salmhofer — Bewegungsregie des 31. Bildes: Adolf Remeth
Technische Einrichtung: Rudolf Lisak

Eine große Pause nach dem ersten Teil

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr Anfang 6 1/2 Uhr Ende nach 11 1/4 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 11. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwenker. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: Baron Trend der Pandur
Sonntag den 12. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwenker. Zu kleinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: Der Kanzler von Tirol

Weiterer Spielplan:

Montag den 13. Baron Trend der Pandur. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/4 Uhr)
Dienstag den 14. König Lear. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch den 15. Baron Trend der Pandur. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag den 16. Baron Trend der Pandur. Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Burgtheater

Samstag den 11. Mai 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B — Beschränkter Kartenverkauf

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

Der Verschwendender

Original-Zaubermärchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreutzer

Fee Cheristane	Nora Gregor	Ein altes Weib	Tiny Senders*
Azur, ihr dienstbarer Geist	Franz Höbbling	Ein Haushofmeister	Fritz Müller
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	Fred Hennings	Ein Juwelier	Richard Eybner
Wolf, sein Kammerdiener	Paul Pranger	Ein Kellermeister	Albert Paulmann
Valentin, sein Bedienter	Hermann Schimidt	Betti, Kammermädchen	Edeltraut Arnoscht
Rosa, Kammermädchen	Alma Seidler	Ein Arzt	Rudolf Kleiser
Gründling } Baumeister	Hanns Hisinger	Johann } Bediente	Viktor Braun
Sockel }	Walter Huber	Fritz }	E. Haeuffermann
Chevalier Dumont }	Raoul Aslan	Ein Diener	Rudolf Kleiser
Herr von Pralling } Flottwells Freunde	Fritz Blum	Max } Schiffer	Reinhold Siegert
Herr von Helm }	Karl Friedl	Thomas }	Erich Wolf
Herr von Walter }	Eduard Volkert	Eiese }	Fritz Straßni
Präsident von Klugheim	Julius Karsten	Michel }	Maria Kramer
Amalie, seine Tochter	Julia Janßen	Hansel } Valentins Kinder	Berti Jekel
Baron Klitterstein	Karl Eiblich	Hiesel }	Reginald Tögl
Ein Gast	Armand Ozorn	Pepi }	Seppel Montag
			Ernst Kendl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um
zwanzig Jahre später als im zweiten

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtman

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Ballett von der Staatsoper, einstudiert von Willy Fränzl

Pelze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Benizet & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 2 ½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Samstag den 11. Mai 1935

Baron Trend der Pandur

Lustspiel in drei Akten (sechs Bildern) von **Otto Emmerich Groh**

Maria Theresia, Erzherzogin
von Oesterreich, Königin von
Ungarn Auguste Büntlösdn
Prinz Karl von Lothringen Karl Eidlig
Franz Freiherr von der Trend,
Major in österreichischen
Diensten Fred Hennings
Friedrich Freiherr von der Trend,
Major in preußischen Diensten Philipp Zeska
Fürst Rhevenhüller, österrei-
cher Feldmarschall Julius Karsten
Fürstin Deinhartstein Gisela Wille
Prinzessin Deinhartstein Maria Kramer
Gräfin St. Croix Maria Eis
Gräfin Salm Ann Hartmann
Laudon, Gardeleutnant, später
Trend'scher Hauptmann Helmut Krauß

Jellachich } Trend'sche Offiziere Eduard Volters
Trot Otto Hartmann
Oberstleutnant Prokop Emmerich Reimers
Major Löwenwalde Reinhold Siegert
Fürst Solowjew Wilhelm Heim
v. Sazenthal, Stabsauditor Paul Pranger
v. Sommerfeld, Polizeigouverner
von Wien Rh. Haeuffermann
Ein Wirt Walter Huber
Ein Pandur Richard Gubner
Ein Offizier Viktor Braun
Wachmeister Albert Paulmann
Adjutant Rudolf Kleiser
Lafai bei Deinhartstein Armand Ozory
Offiziere, Husaren, Panduren, Damen, Herren und
Diener

Spielt in Wien, im Elsaß und Niederösterreich

1. Bild: Gasthaus in der Umgebung Wiens — 2. Bild: Im Schlosse Favorita zu Wien — 3. Bild:
Gartenterrasse im Palais Deinhartstein — 4. Bild: Vorhof eines Castells an der Donau — 5. Bild:
In einer Festung im Elsaß — 6. Bild: Im Schloß zu Wien

Regie: Herbert Waniet

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 12. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Kanzler von Tirol

Montag den 13. Baron Trend der Pandur. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang
7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 14. König Lear. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 15. Baron Trend der Pandur. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 16. Baron Trend der Pandur. Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 17. Der Kanzler von Tirol. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 18. Festvorstellung anlässlich des 150-jährigen Bestandes des Allgemeinen Krankenhauses.
Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Doktor Klaus (Anfang 8 Uhr)

Sonntag den 19. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Maria Stuart. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Beethoven. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme
der Säulensihen) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Sonntag den 12. Mai 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

Im Zyklus österreichischer Meisterwerke

Der Verschwendender

Original-Zauber Märchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreuzer

Fee Chéristane	Nora Gregor	Ein altes Weib	Liny Senders*
Azur, ihr dienstbarer Geist	Franz Höbbling	Ein Haushofmeister	Fritz Müller
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	Fred Hennings	Ein Juwelier	Richard Eybner
Wolf, sein Kammerdiener	Paul Pranger	Ein Kellermeister	Albert Paulmann
Balentin, sein Bedienter	Hermann Thimig	Betti, Kammermädchen	Edeltraut Arnoscht
Rosa, Kammermädchen	Alma Seidler	Ein Arzt	Rudolf Kleiser
Gründling } Soedel } Baumeister	Hanns Hisinger	Johann } Bediente	Viktor Braun
Chevalier Dumnont } Herr von Pralling } Flottwells Herr von Helm } Freunde	Walter Huber	Fritz } Ein Diener	E. Gaeuffermann
Herr von Walter } Präsident von Klugheim	Raoul Aslan	Max } Thomas } Schiffer	Reinhold Siegert
Amalie, seine Tochter	Fritz Blum	Ein Gärtner	Erich Wolf
Baron Flitterstein	Karl Friedl	Liese } Michel } Valentins Kinder	Fritz Straßni
Ein Gast	Eduard Volters	Hansel } Hiesel }	Maria Kramer
	Julius Karsten	Bepi }	Berti Jekel
	Julia Janssen		Reginald Edgl
	Karl Eidlitz		Seppl Montag
	Armand Ozory		Ernst Rendl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtman

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Ballett von der Staatsoper, einstudiert von Willy Fränzl

Belze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Benizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 3 Uhr Ende vor 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Sonntag den 12. Mai 1935

Der Kanzler von Tirol

Schauspiel in fünf Akten (13 Bildern) von Josef Wenter

Claudia Filicita von Medicis,
Erzherzogin von Oesterreich,
Herzogin-Regentin von Tirol
Erzherzog Ferdinand
Prinz Sigismund (acht-
jährig)
Erzherzog Sigismund
Wilhelm Biener, geheimer Rat
und Staatskanzler von Tirol
Carrara, Vicekanzler
Graf Montecuculli, Oberst-
kämmerer
von Schmauß, Kammerpräsident
Josua Perthofer, Weihbischof
von Brigen
Graf Wolfenstein
Graf Ferrari
Grömbler von Wolfsturn
von Madron
von Bocciclave
Terlago

Else Wohlgemuth *
Helmuth Krauß
ihre
Söhne Kurt Barvicius
E. Haeuffermann
Ewald Balser
Hanns Hisinger
Karl Eiblich
Wilhelm Schmidt
Julius Karsten
Hans Siebert
Wilhelm Heim
Viktor Braun
Emmerich Reimers
Eduard Volters
H. Haeuffermann

Freiherr von Romi, Obersthof-
meister der Prinzen Fred Hennings
Elisabeth von Hohenstainer, Hof-
fräulein bei der Herzogin E. Ortner-Rallina
Pater Malaspina Ferdinand Onno
Pater Cravenegger Philipp Besta
Cornet Georg von Neuhaus,
Kommandant des Schlosses
Rattenberg Reinhold Siegert
Schildhofer Vertreter der Hermann Wawra
Erster Bürger südtirolischen Fritz Blum
Zweiter Bürger Bürger und Karl Friedl
Ein Bauernführer Bauern Albert Paulmann
Koller, Kammerat Fritz Müller
Pater Spazinth Rotenbucher Fritz Straßni
Der Hauptmann der Schloßwache Rudolf Kleiser
Herold Karl Friedl
Kammerdiener der Erzherzogin Armand Ozory
Ein Kurier Otto Hartmann
Diener Wolf Thaller

Ort der Handlung: Innsbruck und Schloß Rattenberg — Zeit: Während des Dreißigjährigen Krieges
I. Akt, 1. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Hofgarten in Innsbruck — II. Akt, 1. Bild:
Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg — III. Akt,
1. Bild: Der Innsbrucker Landtag. 2. Bild: Kabinett. 3. Bild: Der Innsbrucker Landtag — IV. Akt, 1. Bild:
Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg. 3. Bild:
Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck — V. Akt, 1. Bild: Schlafzimmer Ferdinand Karls in der Burg zu
Innsbruck. 2. Bild: Umfassungsmauer des Schlosses Rattenberg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck

Regie: Friedrich Rosenthal — Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Genling

* Ehrenmitglied

Nach dem dritten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 13. Baron Trend der Pandur. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 14. König Lear. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 15. Baron Trend der Pandur. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 16. Baron Trend der Pandur. Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 17. Der Kanzler von Tirol. Kein Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 18. Festvorstellung anlässlich des 150jährigen Bestandes des Allgemeinen Krankenhauses. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Doktor Klaus (Anfang 8 Uhr)

Sonntag den 19. Nachmittags 2½ Uhr: Maria Stuart. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Beethoven. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R.28.3.20

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 13. Mai 1935

Serie E (gelb)

Baron Trenck der Pandur

Luftspiel in drei Akten (sechs Bildern) von **Otto Emmerich Groh**

Maria Theresia, Erzherzogin
von Oesterreich, Königin von
Ungarn Auguste Püinkösdn
Prinz Karl von Lothringen Karl Eidlitz
Franz Freiherr von der Trenck,
Major in österreichischen
Dienst Fred Hennings
Friedrich Freiherr von der Trenck,
Major in preussischen Dienst Philipp Zesta
Fürst Rhevenhüller, österreichi-
scher Feldmarschall Julius Karsten
Fürstin Deinhartstein Gisela Wille
Prinzessin Deinhartstein Maria Kramer
Gräfin St. Croix Maria Eis
Gräfin Salm Any Hartmann
Laudon, Gardeleutnant, später
Trenckscher Hauptmann Helmuth Krauß

Jellachich } Trencksche Offiziere Eduard Volters
Trot Otto Hartmann
Oberstleutnant Protop Emmerich Reimers
Major Löwenwalde Reinhold Siegert
Fürst Solowjew Wilhelm Heim
v. Sazenthal, Stabsauditor Paul Pranger
v. Sommerfeld, Polizeigouverner
von Wien Rh. Saeuffermann
Ein Wirt Walter Huber
Ein Pandur Richard Cybner
Ein Offizier Karl Friedl
Wachtmeister Albert Paulmann
Adjutant Rudolf Kleiser
Lakai bei Deinhartstein Armand Ozory
Offiziere, Husaren, Panduren, Damen, Herren und
Diener

Spielt in Wien, im Elsaß und Niederösterreich

1. Bild: Gasthaus in der Umgebung Wiens — 2. Bild: Im Schlosse Favorita zu Wien — 3. Bild:
Gartenterrasse im Palais Deinhartstein — 4. Bild: Vorhof eines Castells an der Donau — 5. Bild:
In einer Festung im Elsaß — 6. Bild: Im Schloß zu Wien

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 9¾ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 14. König Lear. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 15. Baron Trenck der Pandur. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 16. Baron Trenck der Pandur. Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf
(Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 17. Der Kanzler von Tirol. Kein Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 18. Festvorstellung anlässlich des 150jährigen Bestandes des Allgemeinen Krankenhauses.
Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Doktor Klaus (Anfang 8 Uhr)

Sonntag den 19. Nachmittags 2½ Uhr: Maria Stuart. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Beethoven. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 14. Mai 1935

Serie A (weiß)

König Lear

Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare
Uebersetzung der Schlegel-Tiedt-Ausgabe

Lear, König von Britannien	Werner Krauß
König von Frankreich	Fred Biewehr
Herzog von Burgund	Karl Friedl
Herzog von Cornwall	Reinhold Siegert
Herzog von Albanien	Franz Höbbling
Graf von Gloster	Ferdinand Onno
Graf von Kent	Hans Marr
Edgar, Glosters Sohn	Raoul Aslan
Edmund, Glosters Bastard	Fred Hennings
Ein Arzt	Fritz Blum
Der Narr	Emmerich Reimers
Oswald, Gonerils Haushofmeister	Richard Cybner
Ein Ritter	Julius Karsten
Ein Edelmann im Gefolge der Cordelia	Karl Friedl
Hauptmann	Rudolf Wiesner
Marshall	Alois Krifschke
Ein alter Mann, Glosters Pächter	Fritz Straßni
Bedienter von Cornwall	Viktor Braun
Goneril } Lears Töchter	Maria Eis
Regan }	Bera Balzer-Eberle
Cordelia }	Julia Janßen
Erster } Diener	Helmuth Krauß
Zweiter }	Rudolf Kleiser

Ritter im Gefolge Lears, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge

Die Szene ist in Britannien

1. Thronsaal. 2. Glosters Schloß. 3. Albaniens Schloßhalle. 4. Glosters Schloß. 5. Schloßhof bei Gloster.
6. Heide. 7. Hütte. 8. Glosters Schloß. 9. Straße nach Dover. 10. Albaniens Schloß. 11. Freies Feld.
12. Gegend bei Dover. 13. Zelt. 14. Britisches Lager bei Dover. 15. Hauptlager.

Regie: Hermann Köbbeling
Musik von Franz Salmhofer

Nach dem siebenten Bild (Hütte) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 15. Baron Trend der Pandur. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 16. Baron Trend der Pandur. Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 17. Der Kanzler von Tirol. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 18. Festvorstellung anlässlich des 150jährigen Bestandes des Allgemeinen Krankenhauses.
Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Doktor Klaus (Anfang 8 Uhr)
Sonntag den 19. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Maria Stuart. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Beethoven. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme
der Säulenloge) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Burgtheater

Mittwoch den 15. Mai 1935

Bei aufgehobenem Abonnement

Baron Trend der Pandur

Lustspiel in drei Akten (sechs Bildern) von **Otto Emmerich Groh**

Maria Theresia, Erzherzogin
von Oesterreich, Königin von
Ungarn Auguste Vinkösdn
Prinz Karl von Lothringen Karl Eidlitz
Franz Freiherr von der Trend,
Major in österreichischen
Diensten Fred Hennings
Friedrich Freiherr von der Trend,
Major in preussischen Diensten Philipp Besta
Fürst Rhevenhüller, österreichi-
scher Feldmarschall Julius Karsten
Fürstin Deinhartstein Gisela Wille
Prinzessin Deinhartstein Maria Kramer
Gräfin St. Croix Maria Els
Gräfin Salm Any Hartmann
Laudon, Gardeleutnant, später
Trend'scher Hauptmann Helmuth Krauß

Jellachich } Trend'sche Offiziere Eduard Volters
Trot Otto Hartmann
Oberstleutnant Prokop Emmerich Reimers
Major Löwenwalde Reinhold Siegert
Fürst Solowjew Wilhelm Heim
v. Sazenthal, Stabsauditor Paul Pranger
v. Sommerfeld, Polizeigouverneur
von Wien Rh. Haueffermann
Ein Wirt Walter Huber
Ein Pandur Richard Eybner
Ein Offizier Viktor Braun
Wachtmeister Albert Paulmann
Adjutant Rudolf Kleiser
Lalai bei Deinhartstein Armand Ozory
Offiziere, Husaren, Panduren, Damen, Herren und
Diener

Spielt in Wien, im Elsaß und Niederösterreich

1. Bild: Gasthaus in der Umgebung Wiens — 2. Bild: Im Schlosse Favorita zu Wien — 3. Bild: Gartenterrasse im Palais Deinhartstein — 4. Bild: Vorhof eines Castells an der Donau — 5. Bild: In einer Festung im Elsaß — 6. Bild: Im Schloß zu Wien

Regie: Herbert Baniet

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 9 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 16. Baron Trend der Pandur. Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 17. Der Kanzler von Tirol. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 18. Festvorstellung anlässlich des 150-jährigen Bestandes des Allgemeinen Krankenhauses.
Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Doktor Klaus (Anfang 8 Uhr)

Sonntag den 19. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Maria Stuart. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Beethoven. Im Sonntag-Abonnement

Montag den 20. Baron Trend der Pandur. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang
7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme
der Säulensihen) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Donnerstag den 16. Mai 1935

Bei aufgehobenem Abonnement — Beschränkter Kartenverkauf

Baron Trend der Pandur

Luftspiel in drei Akten (sechs Bildern) von **Otto Emmerich Groh**

Maria Theresia, Erzherzogin
von Oesterreich, Königin von
Ungarn Auguste Büntösdu
Prinz Karl von Lothringen Karl Eidlich
Franz Freiherr von der Trend,
Major in österreichischen
Dienst Fred Hennings
Friedrich Freiherr von der Trend,
Major in preussischen Dienst Philipp Zeska
Fürst Rhevenhüller, österreichi-
scher Feldmarschall Julius Karsten
Fürstin Deinhartstein Gisela Wille
Prinzessin Deinhartstein Maria Kramer
Gräfin St. Croix Maria Eis
Gräfin Salm Any Hartmann
Laudon, Gardeleutnant, später
Trend'scher Hauptmann Helmuth Krauß

Jellachich } Trend'sche Offiziere Eduard Volters
Trot } Otto Hartmann
Oberstleutnant Protop Emmerich Reimers
Major Löwenwalde Reinhold Siegert
Fürst Solowjew Wilhelm Heim
v. Sazenthal, Stabsauditor Paul Pranger
v. Sommerfeld, Polizeigouverneur
von Wien Rh. Haueffermann
Ein Wirt Walter Huber
Ein Pandur Richard Gubner
Ein Offizier Viktor Braun
Wachtmeister Albert Paulmann
Adjutant Rudolf Kleiser
Lafai bei Deinhartstein Armand Ozory
Offiziere, Husaren, Panduren, Damen, Herren und
Diener

Spielt in Wien, im Elsaß und Niederösterreich

1. Bild: Gasthaus in der Umgebung Wiens — 2. Bild: Im Schlosse Favorita zu Wien — 3. Bild: Gartenterrasse im Palais Deinhartstein — 4. Bild: Vorhof eines Castells an der Donau — 5. Bild: In einer Festung im Elsaß — 6. Bild: Im Schloß zu Wien

Regie: Herbert Waniet

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 9 $\frac{3}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Freitag den 17. Der Kanzler von Tirol. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr).
Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
Samstag den 18. Festvorstellung anlässlich des 150jährigen Bestandes des Allgemeinen Krankenhauses.
Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Doktor Klaus (Anfang 8 Uhr)
Weiterer Spielplan:
Sonntag den 19. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Maria Stuart. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Beethoven. Im Sonntag-Abonnement
Montag den 20. Baron Trend der Pandur. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang
7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 21. Beethoven. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 22. Doktor Klaus. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 23. Baron Trend der Pandur. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme
der Säulenloge) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Freitag den 17. Mai 1935

Kein Kartenverkauf

Der Kanzler von Tirol

Schauspiel in fünf Akten (13 Bildern) von Josef Wenter

Claudia Filicita von Medicis, Erzherzogin von Oesterreich, Herzogin-Regentin von Tirol	Else Wohlgemuth *	Freiherr von Nomi, Obersthof- meister der Prinzen	Fred Hennings
Erzherzog Ferdinand	Helmuth Krauß	Elisabeth von Hohenstainer, Hof- fräulein bei der Herzogin	E. Ortner-Kallina
Prinz Sigismund (acht- jährig)	} ihre Söhne	Vater Malaspina	Ferdinand Onno
Erzherzog Sigismund		Vater Graenegger	Philipp Zeska
Wilhelm Wiener, geheimer Rat und Staatskanzler von Tirol	Ewald Bassler	Cornet Georg von Neuhaus, Kommandant des Schlosses Kattenberg	Reinhold Siegert
Larrara, Vicekanzler	Hanns Hisinger	Schildhofer	Vertreter der Hermann Wawra
Graf Montecuccoli, Oberst- kammerer	Karl Eidlich	Erster Bürger	südtirolischen Fritz Blum
von Schmauß, Kammerpräsident	Wilhelm Schmidt	Zweiter Bürger	Bürger und Karl Friedl
Josua Perthofer, Weihbischof von Brigen	Julius Karsten	Ein Bauernführer	Bauern Albert Paulmann
Graf Wolfenstein	Hans Siebert	Koller, Kammerat	Fritz Müller
Graf Ferrari	Wilhelm Heim	Vater Hyazinth Notenbucher	Fritz Straßni
Brömber von Wolfsthurn	Viktor Braun	Der Hauptmann der Schloßwache	Rudolf Kleiser
von Madron	Emmerich Neimers	Herold	Karl Friedl
von Bocciclavo	Richard Eybner	Kammerdiener der Erzherzogin	Armand Djory
Verlago	Rh. Haeuffermann	Ein Kurier	Eduard Volters
		Diener	Wolf Thaller

Ort der Handlung: Innsbruck und Schloß Kattenberg — Zeit: Während des Dreißigjährigen Krieges
 I. Akt, 1. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Hofgarten in Innsbruck — II. Akt, 1. Bild:
 Wieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg — III. Akt,
 1. Bild: Der Innsbrucker Landtag. 2. Bild: Kabinett. 3. Bild: Der Innsbrucker Landtag — IV. Akt, 1. Bild:
 Wieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg. 3. Bild:
 Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck — V. Akt, 1. Bild: Schlafzimmer Ferdinand Karls in der Burg zu
 Innsbruck. 2. Bild: Umfassungsmauer des Schlosses Kattenberg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck
 Regie: Friedrich Rosenthal — Bühnenbilder und Kostüme: Nemigius Geyling

* Ehrenmitglied

Nach dem dritten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
 Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

- Samstag den 18. Festvorstellung anlässlich des 150jährigen Bestandes des Allgemeinen Krankenhauses.
 Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Doktor Klaus (Anfang 8 Uhr)
 Sonntag den 19. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Maria Stuart. Zu kleinen Preisen
 Abends 7 1/2 Uhr: Beethoven. Im Sonntag-Abonnement

Weiterer Spielplan:

- Montag den 20. Baron Trend der Pandur. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang
 7 1/2 Uhr)
 Dienstag den 21. Beethoven. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
 Mittwoch den 22. Doktor Klaus. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
 Donnerstag den 23. Baron Trend der Pandur. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
 an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme
 der Säulenstige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Samstag den 18. Mai 1935

➔ Anfang 8 Uhr ➔

Festvorstellung anlässlich des 150jährigen Bestandes des Allgemeinen Krankenhauses

Neu einstudiert und in Szene gesetzt:

Doctor Klaus

Lustspiel in fünf Akten von Adolf Arronge

Leopold Griesinger, Fabrikant	Willi Thaller*
Julie, dessen Tochter	Anny Hartmann
Max von Boden, deren Gatte	Fred Hennings
Dr. Ferdinand Klaus	Hans Marr
Marie, Griesingers Schwester, seine Frau	Lotte Medelsky*
Emma, deren Tochter	Maria Kramer
Paul Gerstl, Architekt	Otto Hartmann
Marianne, Haushälterin bei Griesinger	Rosa Albach-Netty*
Lubowski, Kutscher } bei Dr. Klaus	Ferdinand Maierhofer
Auguste, Dienstmädchen }	Maria Burg
Frau v. Schlingen	Gisela Wille
Clementine, ihre Tochter	Blanka Glossy
Anna	Alma Seidler
Behrmann	Hanns Hisinger
Kolmar } Bauern	Kh. Haeuffermann
Jakob }	Wlois Kriskche
Sophie	Käthe Meißl
Erster } Diener	Armand Ozorn
Zweiter }	Rudolf Kleijer

Pizzicato-Polka von Joh. Strauß, getanzt von Mitgliedern des Staatsopernballetts unter Leitung von Willy Fränzl; ausgeführt von den Damen Szakal, Steinlein, Graf, Woyna, Wagner, Schröter, Feix A., Greger, den Herren Kaiser, Pichler, Pokorny, Raimund

* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7¹/₂ Uhr Anfang 8 Uhr Ende vor 11 Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 19. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Maria Stuart. Zu keinen Preisen
Abends 7¹/₂ Uhr: Beethoven. Im Sonntag-Abonnement
Montag den 20. Baron Trend der Pandur. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 21. Beethoven. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Mittwoch den 22. Doctor Klaus. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Sonntag den 19. Mai 1935

NACHMITTAGS 2 1/2 UHR

Zu kleinen Preisen

Maria Stuart

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Elisabeth, Königin von England	Maria Eis
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Else Wohlgenuth*
Robert Dudley, Graf von Leicester	Raoul Usan
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Otto Treßler*
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Ewald Balser
Graf von Kent	Wilhelm Heim
Wilhelm Davisohn, Staatssekretär	Ferdinand Onno
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Hans Marr
Mortimer, sein Neffe	Philipp Jeska
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Paul Pranger
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Karl Eidlitz
O'Kelly, Mortimers Freund	Eduard Bolters
Melvil, Haushofmeister Marias	Wilhelm Schmidt
Hanna Kennedy, ihre Amme	Maria Mayer
Margaretha Kurl } ihre Kammerfrauen	E. Ortner-Kallina
Rosamunde }	Maria Burg
Offizier der Leibwache	Viktor Braun
Ein Page	Edeltraut Arnoscht

Französische und englische Herren. Trabanten. Hofdiener der Königin von England. Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland

Regie: Hermann Kobbeling — Bühnenbilder: Bernd Steiner

* Ehrenmitglied

Belzwerk: Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2 1/2 Uhr

Ende vor 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihen) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Sonntag den 19. Mai 1935

Im Sonntag-Abonnement

Beethoven

Fünf Akte (neun Szenen) von Hermann Heinz Ortner

Gestalten:

Beethoven	Ewald Balser	Französischer Kurier	Tassilo Holik
Gräfin Giulietta Guicciardi	Nora Gregor	Diener der Gesandtschaft	Armand Ozory
Gräfin Therese Brunswick	E. Ortner-Kallina	Beethovens Neffe Karl	E. Hauffermann
Gräfin Josephine Brunswick	Any Hartmann	Johanna Beethoven	Aug. Pünkösdy
Fürst Lichnowsky	Julius Karsten	Wenzel Herzog	Wilhelm Schmidt
Graf Guicciardi	Hans Siebert	Heiduck	Richard Ebnner
Graf Deym	Hanns Hisinger	Diener auf Mártonvásár	Rudolf Kleiser
Graf Gallenberg	Emm. Reimers	Magistratsrichter Tschunkl	Wilhelm Heim
Gräfin Battiani	Gisela Wilke	Magistratschreiber	
General Bernadotte	Ferdinand Onno	Bolliberger	Fritz Straßni
Kreuzer	Karl Eidlitz	Gerichtsdienst	Albert Paulmann
Sekretär Treville	Helmuth Krauß	Bonaparte	Eduard Volters

Chor der himmlischen Gestalten

Spielt anfangs des 19. Jahrhunderts in Wien und auf dem ungarischen Land

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik: Das Burgtheater-Orchester und die Wiener Sängerknaben

Nach der fünften Szene eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 20. Baron Trendl der Pandur. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 21. Beethoven. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 22. Doktor Klaus. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 23. Baron Trendl der Pandur. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 24. Doktor Klaus. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 25. Zum ersten Male: Maria Bachkirchegg (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 26. Maria Bachkirchegg (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 20. Mai 1935

Serie A (weiß)

Baron Trend der Pandur

Lustspiel in drei Akten (sechs Bildern) von **Otto Emmerich Groh**

Maria Theresia, Erzherzogin
von Oesterreich, Königin von
Ungarn Auguste Bünkösdn
Prinz Karl von Lothringen Karl Eidlich
Franz Freiherr von der Trend,
Major in österreichischen
Diensten Fred Hennings
Friedrich Freiherr von der Trend,
Major in preussischen Diensten Philipp Jeska
Fürst Rhevenhüller, österreichi-
scher Feldmarschall Julius Karsten
Fürstin Deinhartstein Gisela Wilke
Prinzessin Deinhartstein Maria Kramer
Gräfin St. Croix Maria Manen
Gräfin Salm Amy Hartmann
Laudon, Gardeleutnant, später
Trend'scher Hauptmann Helmuth Krauß

Jellachich } Trend'sche Offiziere Eduard Bolsters
Shot } Otto Hartmann
Oberleutnant Profop Emmerich Reimers
Major Löwenwalde Reinhold Siegert
Fürst Solowjew Wilhelm Heim
v. Sazenthal, Stabsauditor Paul Pranger
v. Sommerfeld, Polizeigouverneur
von Wien Rh. Gaueffermann
Ein Wirt Walter Huber
Ein Pandur Richard Eybner
Ein Offizier Viktor Braun
Wachmeister Albert Paulmann
Adjutant Rudolf Kleiser
Lakai bei Deinhartstein Armand Džory
Offiziere, Husaren, Panduren, Damen, Herren und
Diener

Spielt in Wien, im Elsaß und Niederösterreich

1. Bild: Gasthaus in der Umgebung Wiens — 2. Bild: Im Schlosse Favorita zu Wien — 3. Bild:
Gartenterrasse im Palais Deinhartstein — 4. Bild: Vorhof eines Castells an der Donau — 5. Bild:
In einer Festung im Elsaß — 6. Bild: Im Schloß zu Wien

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 9¾ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 21. Beethoven. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 22. Doktor Klaus. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 23. Baron Trend der Pandur. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 24. Doktor Klaus. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 25. Zum ersten Male: Maria Baschkirgeff (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 26. Maria Baschkirgeff (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme
der Säulensige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 21. Mai 1935

Serie B (blau)

Beethoven

Fünf Akte (neun Szenen) von Hermann Heinz Ortner

Gestalten:

Beethoven	Ewald Balser	Französischer Kurier . . .	Tassilo Holik
Gräfin Giulietta Guicciardi	Nora Gregor	Diener der Gesandtschaft .	Armand Ozory
Gräfin Therese Brunswick .	E. Ortner-Kallina	Beethovens Nefte Karl . .	E. Saeuffermann
Gräfin Josephine Brunswick	Any Hartmann	Johanna Beethoven . . .	Aug. Pünkösdy
Fürst Lichnowsky	Julius Karsten	Wenzel Herzog	Wilhelm Schmidt
Graf Guicciardi	Hans Siebert	Heiduck	Richard Enbner
Graf Deym	Hanns Hisinger	Diener auf Mártonvásár .	Rudolf Kleiser
Graf Gallenberg	Emm. Reimers	Magistratsrichter Eschunfl .	Wilhelm Heim
Gräfin Battiani	Gisela Wilke	Magistratschreiber	
General Bernadotte	Ferdinand Dmo	Bolliberger	Fritz Straßni
Kreuzer	Karl Eidlitz	Gerichtsdienner	Albert Paulmann
Sekretär Treville	Helmuth Krauß	Bonaparte	Eduard Volters

Chor der himmlischen Gestalten

Spielt anfangs des 19. Jahrhunderts in Wien und auf dem ungarischen Land

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik: Das Burgtheater-Orchester und die Wiener Sängerknaben

Nach der fünften Szene eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 22. Doktor Klaus. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 23. Baron Trenck der Pandur. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 24. Doktor Klaus. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 25. Zum ersten Male: Maria Baschkirgeff (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 26. Maria Baschkirgeff (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R.28-3-20**

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 22. Mai 1935

I. Gruppe

Doctor Klaus

Lustspiel in fünf Akten von Adolf Urbronne

Leopold Griesinger, Fabrikant	Willi Thaller*
Julie, dessen Tochter	Any Hartmann
Max von Boden, deren Gatte	Fred Hennings
Dr. Ferdinand Klaus	Hans Marr
Marie, Griesingers Schwester, seine Frau	Lotte Medelsky*
Emma, deren Tochter	Maria Kramer
Paul Gerstl, Architekt	Otto Hartmann
Marianne, Haushälterin bei Griesinger	Rosa Albach-Retty*
Lubowski, Kutscher } bei Dr. Klaus	Ferdinand Maierhofer
Auguste, Dienstmädchen }	Maria Burg
Frau v. Schlingen	Gisela Wille
Clementine, ihre Tochter	Blanka Glossy
Anna	Alma Seidler
Behrmann	Hanns Hisinger
Kolmar } Bauern	Rh. Haeuffermann
Jakob }	Alois Krischke
Sophie	Käthe Meißl
Erster } Diener	Armand Ozory
Zweiter }	Rudolf Kleiser

* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Seyling

Pizzicato-Polka von Joh. Strauß, getanzt von Mitgliedern des Staatsopernballetts unter Leitung von Willy Fränzl; ausgeführt von den Damen Szakal, Steinlein, Graf, Woyna, Wagner, Schröter, Feix A., Greger, den Herren Kaiser, Pichler, Pokorny, Raimund

Antiquitäten: Rehhammer-Prinz, VIII., Piratengasse 11

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 23. Baron Trend der Pandur. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 24. Doctor Klaus. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 25. Zum ersten Male: Maria Baschkirjeff (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 26. Maria Baschkirjeff (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Montag den 27. Baron Trend der Pandur. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 23. Mai 1935

II. Gruppe

Baron Trenck der Pandur

Luftspiel in drei Akten (sechs Bildern) von **Otto Emmerich Groh**

Maria Theresia, Erzherzogin
von Oesterreich, Königin von
Ungarn Auguste Pünkösdn
Prinz Karl von Lothringen Karl Eidlitz
Franz Freiherr von der Trenck,
Major in österreichischen
Diensten Fred Hennings
Friedrich Freiherr von der Trenck,
Major in preußischen Diensten Philipp Zesta
Fürst Rhebenhüller, österreichi-
scher Feldmarschall Julius Karsten
Fürstin Deinhartstein Gisela Wille
Prinzessin Deinhartstein Maria Kramer
Gräfin St. Croix Maria Manen
Gräfin Salm Ann Hartmann
Laudon, Gardeleutnant, später
Trenckscher Hauptmann Helmuth Krauß

Zellachich } Trencksche Offiziere Eduard Bolters
Thot } Otto Hartmann
Oberleutnant Prokop Emmerich Reimers
Major Löwenwalde Reinhold Siegert
Fürst Solowjew Wilhelm Heim
v. Sazenthal, Stabsauditor Paul Pranger
v. Sommerfeld, Polizeigouverner
von Wien Rh. Haueffermann
Ein Wirt Walter Huber
Ein Pandur Richard Eybner
Ein Offizier Viktor Braun
Wachmeister Albert Paulmann
Adjutant Rudolf Kleiser
Lakai bei Deinhartstein Armand Džory
Offiziere, Husaren, Panduren, Damen, Herren und
Diener

Spielt in Wien, im Elsaß und Niederösterreich

1. Bild: Gasthaus in der Umgebung Wiens — 2. Bild: Im Schlosse Favorita zu Wien — 3. Bild: Gartenterrasse im Palais Deinhartstein — 4. Bild: Vorhof eines Castells an der Donau — 5. Bild: In einer Festung im Elsaß — 6. Bild: Im Schloß zu Wien

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 9¾ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 24. Doktor Klaus. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 25. Zum ersten Male: Maria Baschkirzeff (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 26. Maria Baschkirzeff (Anfang 7½ Uhr)
Montag den 27. Baron Trenck der Pandur. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7¼ Uhr)
Dienstag den 28. Baron Trenck der Pandur. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 29. Doktor Klaus. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 30. Maria Baschkirzeff. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Freitag den 24. Mai 1935

Im Freitag-Abonnement

Theatergemeinde Urania

Doctor Klaus

Lustspiel in fünf Akten von Adolf Arronge

Leopold Griesinger, Fabrikant	Willi Thaller*
Julie, dessen Tochter	Any Hartmann
Mag von Boden, deren Gatte	Fred Hennings
Dr. Ferdinand Klaus	Hans Marr
Marie, Griesingers Schwester, seine Frau	Lotte Medelsky*
Emma, deren Tochter	Maria Kramer
Paul Gerstl, Architekt	Otto Hartmann
Marianne, Haushälterin bei Griesinger	Rosa Urbach-Ketty*
Lubowski, Kutscher } bei Dr. Klaus	Ferdinand Maierhofer
Auguste, Dienstmädchen }	Maria Burg
Frau v. Schlingen	Gisela Wille
Clementine, ihre Tochter	Blanka Glossy
Anna	Alma Seidler
Behrmann	Hanns Hizinger
Kolmar } Bauern	Rh. Haeuffermann
Jakob }	Mois Krischke
Sophie	Käthe Meißl
Erster } Diener	Armand Dzory
Zweiter }	Rudolf Kleiser

* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Pizzicato-Polka von Joh. Strauß, getanzt von Mitgliedern des Staatsopernballetts unter Leitung von Willy Fränzl; ausgeführt von den Damen Szakal, Steinlein, Graf, Wozna, Wagner, Schröter, Feix A., Greger, den Herren Kaiser, Pichler, Pokorny, Raimund

Antiquitäten: Nehammer-Prinz, VIII., Plaristengasse 11

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 25. Zum ersten Male: Maria Baschkirjeff (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 26. Maria Baschkirjeff (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 27. Baron Trend der Pandur. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedstarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 28. Baron Trend der Pandur. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 29. Doctor Klaus. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 30. Maria Baschkirjeff. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulenfige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Samstag den 25. Mai 1935

Zum ersten Male:

Maria Baschkirtzeff

Schauspiel in fünf Bildern von **Ernst Andai** und **Ludwig Valint**

Maria Baschkirtzeff	Nora Gregor	Etincelle	Hanns Hizinger
Frau Baschkirtzeff, ihre Mutter	Lili Marberg	Louise Breslau	B. Balser-Eberle
Sophie Romanow, ihre Tante	Maria Mayer	Frl. Fortune } Schülerinnen	Any Hartmann
Dina de Toulouse, ihre Cousine	E. Ortner-Kallina	Frl. Schüpfi } der Julian-	Edeltraut Arnoscht
Comte Pietro Antonelli	Helmuth Krauß	Frl. Zillhart } schen Maler-	Lili Karoly
Bastien-Lepage	Raoul Uslan	Frl. Amalie } akademie	Maria Burg
Robert-Fleury	Ferdinand Dnno	Marquise Reveraug	H. Czech-Rechtensee
Dr. Potain	Paul Pranger	Madame Thouvenel	Marga Bernard
		Trifon, Diener	Fritz Strahni
		Atelierdiener	Rudolf Kleiser

Zeit: 1877 bis 1884

1. Bild: Villa in Rom — 2. Bild: Das Atelier in der Julianschen Akademie in Paris —
3. Bild: Im Palais der Familie Baschkirtzeff — 4. Bild: Mansarde der Breslau — 5. Bild:
Salon im Hause Baschkirtzeff

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Hlawa

Russische Einlagen: Eugen R. Iliyn

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 26.	Maria Baschkirtzeff (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)	
Montag	den 27.	Baron Trend der Pandur. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)	

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 28.	Baron Trend der Pandur. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)	
Mittwoch	den 29.	Doktor Klaus. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)	
Donnerstag	den 30.	Maria Baschkirtzeff. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)	
Freitag	den 31.	Maria Baschkirtzeff (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)	
Samstag	den 1. Juni.	Festvorstellung anlässlich der Franz-Joseph-Ausstellung: Baron Trend der Pandur (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)	
Sonntag	den 2.	Doktor Klaus. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)	

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulenloge) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Sonntag den 26. Mai 1935

Maria Baschkirtzeff

Schauspiel in fünf Bildern von **Ernst Andai** und **Ludwig Valint**

Maria Baschkirtzeff	Nora Gregor	Etincelle	Hanns Hizinger
Frau Baschkirtzeff, ihre		Louise Breslau	B. Balser-Eberle
Mutter	Lili Marberg	Frl. Fortune) Schillerinnen	Any Hartmann
Sophie Romanow, ihre		Frl. Schäppi) der Julian-	Edeltraut Arnoscht
Lante	Maria Mayer	Frl. Zillhart) schen Maler-	Lili Karoly
Dina de Toulouse, ihre		Frl. Amalie) atademie	Maria Burg
Cousine	E. Ortner-Kallina	Marquise Reveraug	H. Czsch-Nechtensee
Comte Pietro Antonelli	Helmuth Krauß	Madame Thouvenel	Marga Bernard
Bastien-Lepage	Raoul Uslan	Trifon, Diener	Fritz Straßni
Robert-Fleury	Ferdinand Onno	Atelierdiener	Rudolf Kleijer
Dr. Potain	Paul Pranger		

Zeit: 1877 bis 1884

1. Bild: Villa in Rom — 2. Bild: Das Atelier in der Julianschen Akademie in Paris —
3. Bild: Im Palais der Familie Baschkirtzeff — 4. Bild: Manfarde der Breslau — 5. Bild:
Salon im Hause Baschkirtzeff

Regie: Herbert Waniet

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Slawa

Russische Einlagen: Eugen R. Ilyin

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 27. Baron Trenck der Pandur. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 28. Baron Trenck der Pandur. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 29. Doktor Klaus. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 30. Maria Baschkirtzeff. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 31. Maria Baschkirtzeff (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 1. Juni. Festvorstellung anlässlich der Franz-Joseph-Ausstellung: Baron Trenck der Pandur (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 2. Doktor Klaus. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulenfige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 27. Mai 1935

Serie C (rot)

Baron Trend der Pandur

Luftspiel in drei Akten (sechs Bildern) von **Otto Emmerich Groh**

Maria Theresia, Erzherzogin
von Oesterreich, Königin von
Ungarn Auguste Pünkösdi
Prinz Karl von Lothringen Karl Eidlitz
Franz Freiherr von der Trend,
Major in österreichischen
Diensten Fred Hennings
Friedrich Freiherr von der Trend,
Major in preussischen Diensten Philipp Zeska
Fürst Rhevenhüller, österreichi-
scher Feldmarschall Julius Karsten
Fürstin Deinhardtstein Gisela Wille
Prinzessin Deinhardtstein Maria Kramer
Gräfin St. Croix Maria Eis
Gräfin Salm Any Hartmann
Laudon, Gardeleutnant, später
Trend'scher Hauptmann Helmuth Krauß

Jellachich } Trend'sche Offiziere
Shot } Eduard Bolters
Oberstleutnant Protop Otto Hartmann
Major Löwenwalde Emmerich Reimers
Major Löwenwalde Reinhold Siegert
Fürst Solowjew Wilhelm Heim
v. Szenthall, Stabsauditor Paul Pranger
v. Sommerfeld, Polizeigouverneur
von Wien Rh. Hauffermann
Ein Wirt Hermann Wawra
Ein Pandur Richard Eubner
Ein Offizier Karl Friedl
Wachmeister Albert Paulmann
Adjutant Rudolf Kleiser
Lakai bei Deinhardtstein Armand Ozory
Offiziere, Husaren, Panduren, Damen, Herren und
Diener

Spielt in Wien, im Elsaß und Niederösterreich

1. Bild: Gasthaus in der Umgebung Wiens — 2. Bild: Im Schlosse Favorita zu Wien — 3. Bild:
Gartenterrasse im Palais Deinhardtstein — 4. Bild: Vorhof eines Castells an der Donau — 5. Bild:
In einer Festung im Elsaß — 6. Bild: Im Schloß zu Wien

Regie: Herbert Baniet

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 9 $\frac{3}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 28. Baron Trend der Pandur. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 29. Doktor Klaus. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 30. Maria Baschkirtzeff. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 31. Maria Baschkirtzeff (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 1. Juni. Festvorstellung anlässlich der Franz-Joseph-Ausstellung: Baron Trend der Pandur
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 2. Doktor Klaus. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18 $\frac{30}$ Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16 $\frac{30}$ Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme
der Säulensihen) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Dienstag den 28. Mai 1935

Beschränkter Kartenverkauf

Baron Trend der Pandur

Lustspiel in drei Akten (sechs Bildern) von Otto Emmerich Groh

Maria Theresia, Erzherzogin
von Oesterreich, Königin von
Ungarn Auguste Büntkösdn
Prinz Karl von Lothringen Karl Eidlitz
Franz Freiherr von der Trend,
Major in österreichischen
Diensten Fred Hennings
Friedrich Freiherr von der Trend,
Major in preussischen Diensten Philipp Jesta
Fürst Rhevenhüller, österreichi-
scher Feldmarschall Julius Karsten
Fürstin Deinhardtstein Gisela Wilke
Prinzessin Deinhardtstein Maria Kramer
Gräfin St. Croix Maria Eis
Gräfin Salm Anny Hartmann
Laudon, Gardeleutnant, später
Trend'scher Hauptmann Selmutz Krauß

Jellachich } Trend'sche Offiziere
Shot } Eduard Volters
Oberstleutnant Prokop Otto Hartmann
Major Löwenwalde Emmerich Reimers
Fürst Solowjew Reinhold Siegert
v. Sazenthal, Stabsauditor Wilhelm Heim
v. Sommerfeld, Polizeigouverner
von Wien Paul Pranger
Ein Wirt Rh. Gaeuffermann
Ein Pandur Hermann Wawra
Ein Offizier Richard Eybner
Wachtmeister Karl Friedl
Adjutant Albert Paulmann
Lafai bei Deinhardtstein Rudolf Kleiser
Offiziere, Husaren, Panduren, Damen, Herren und
Diener

Spielt in Wien, im Elsaß und Niederösterreich

1. Bild: Gasthaus in der Umgebung Wiens — 2. Bild: Im Schlosse Favorita zu Wien — 3. Bild:
Gartenterrasse im Palais Deinhardtstein — 4. Bild: Vorhof eines Castells an der Donau — 5. Bild:
In einer Festung im Elsaß — 6. Bild: Im Schloß zu Wien

Regie: Herbert Waniet

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Seyling

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 9 $\frac{3}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 29. Doktor Klaus. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 30. Maria Baschkirtzeff. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 31. Maria Baschkirtzeff (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 1. Juni. Festvorstellung anlässlich der Franz-Joseph-Ausstellung: Baron Trend der Pandur
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 2. Doktor Klaus. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme
der Säulensihne) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 29. Mai 1935

III. Gruppe

Doctor Klaus

Lustspiel in fünf Akten von Adolf Arronge

Leopold Griesinger, Fabrikant	Willi Thaller*
Julie, dessen Tochter	Any Hartmann
Max von Boden, deren Gatte	Fred Hennings
Dr. Ferdinand Klaus	Hans Marr
Marie, Griesingers Schwester, seine Frau	Lotte Medelsky*
Emma, deren Tochter	Maria Kramer
Paul Gerstl, Architekt	Otto Hartmann
Marianne, Haushälterin bei Griesinger	Rosa Albach-Ketty*
Lubowski, Kutscher } bei Dr. Klaus	Ferdinand Maierhofer
Auguste, Dienstmädchen }	Maria Burg
Frau v. Schlingen	Gisela Wille
Clementine, ihre Tochter	Blanka Glossy
Anna	Alma Seidler
Behrmann	Hanns Hisinger
Kolmar } Bauern	Kh. Haeuffermann
Jakob }	Mlois Krischke
Sophie	Käthe Meißl
Erster } Diener	Armand Ozorny
Zweiter }	Rudolf Kleiser

* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Köbbling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Pizzicato-Valza von Joh. Strauß, getanzt von Mitgliedern des Staatsopernballetts unter Leitung von Willy Fränzl; ausgeführt von den Damen Szakal, Steinlein, Graf, Wohna, Wagner, Schröter, Drapal, Greger, den Herren Kaiser, Pichler, Pokorny, Raimund

Antiquitäten: Rehhammer-Prinz, VIII., Pfarrstengasse 11

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 30. Maria Baskirtzeff. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 31. Maria Baskirtzeff (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 1. Juni. Festvorstellung anlässlich der Franz-Joseph-Ausstellung: Baron Trenk der Pandur (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 2. Doctor Klaus. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 3. Maria Baskirtzeff. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 30. Mai 1935

IV. Gruppe

Maria Baschkirtzeff

Schauspiel in fünf Bildern von **Ernst Andai** und **Ludwig Valint**

Maria Baschkirtzeff	Rora Gregor	Etincelle	Hanns Hizinger	
Frau Baschkirtzeff, ihre Mutter	Lili Marberg	Louise Breslau	B. Balsler-Eberle	
Sophie Romanow, ihre Tante	Maria Mayer	Frl. Fortune | Schillerinnen	Any Hartmann	
Dina de Toulouse, ihre Cousine	E. Ortner-Kallina	Frl. Schäppi | der Julian-Edeltraut Arnoscht	Lili Karoln	
Comte Pietro Antonelli	Helmuth Krauß	Frl. Zillhart | schen Maler-akademie	Maria Burg	
Bastien-Lepage	Raoul Uslan	Frl. Amalie |	Marquise Reveraug	S. Czech-Rechtensee
Robert-Fleury	Ferdinand Onno		Madame Thouvenel	Marga Bernard
Dr. Potain	Philipp Jeska		Trifon, Diener	Fritz Straßni
			Atelierdiener	Rudolf Kleiser

Zeit: 1877 bis 1884

1. Bild: Villa in Rom — 2. Bild: Das Atelier in der Julianischen Akademie in Paris — 3. Bild: Im Palais der Familie Baschkirtzeff — 4. Bild: Mansarde der Breslau — 5. Bild: Salon im Hause Baschkirtzeff

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Hlawa

Russische Einlagen: Eugen K. Ilyin

Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 31. Maria Baschkirtzeff (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 1. Juni. Festvorstellung anlässlich der Franz-Joseph-Ausstellung: Baron Trenk der Pandur (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 2. Doktor Klaus. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Montag den 3. Maria Baschkirtzeff. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 4. Doktor Klaus. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 5. Maria Baschkirtzeff. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 6. Doktor Klaus. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihne) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Freitag den 31. Mai 1935

Maria Baschkirtzeff

Schauspiel in fünf Bildern von **Gruft Andai** und **Ludwig Balint**

Maria Baschkirtzeff	Nora Gregor	Etincelle	Hanns Hizinger
Frau Baschkirtzeff, ihre Mutter	Lili Marberg	Louise Breslau	B. Balser-Eberle
Sophie Romanow, ihre Tante	Maria Mayer	Frl. Fortune } Schölerinnen der Julian-Edeltraut Arnosch	
Dina de Toulouse, ihre Cousine	E. Ortner-Kallina	Frl. Schäppi } schen Maler-akademie	Lili Karoly
Comte Pietro Antonelli	Helmuth Krauß	Frl. Zillhart } .	Maria Burg
Bastien-Lepage	Raoul Uslan	Marquise Neveraug	S. Czsch-Rechtensee
Robert-Fleury	Ferdinand Onno	Madame Thouvenel	Marga Bernard
Dr. Potain	Paul Pranger	Trifon, Diener	Fritz Straßni
		Atelierdiener	Rudolf Kleiser

Zeit: 1877 bis 1884

1. Bild: Villa in Rom — 2. Bild: Das Atelier in der Julianschen Akademie in Paris —
3. Bild: Im Palais der Familie Baschkirtzeff — 4. Bild: Mansarde der Breslau — 5. Bild:
Salon im Hause Baschkirtzeff

Regie: Herbert Wanieß

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Hlawka

Russische Einlagen: Eugen K. Ilyin

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariabilderstraße 81
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende nach 10¹/₄ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 1. Juni. Festvorstellung anlässlich der Franz-Joseph-Ausstellung: Baron Trend der Pandur (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Sonntag den 2. Doktor Klaus. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 3. Maria Baschkirtzeff. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Dienstag den 4. Doktor Klaus. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Mittwoch den 5. Maria Baschkirtzeff. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Donnerstag den 6. Doktor Klaus. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihen) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-B-20**

Burgtheater

Samstag den 1. Juni 1935

Festvorstellung anlässlich der in Schönbrunn vom Verein der Museumsfreunde veranstalteten Kaiser Franz-Joseph-Ausstellung

Baron Trendl der Pandur

Luftspiel in drei Akten (sechs Bildern) von **Otto Emmerich Groh**

Maria Theresia, Erzherzogin von Oesterreich, Königin von Ungarn Auguste Bünkösdy
Prinz Karl von Lothringen Karl Eidlitz
Franz Freiherr von der Trendl, Major in österreichischen Diensten Fred Hennings
Friedrich Freiherr von der Trendl, Major in preussischen Diensten Philipp Jesta
Fürst Rhebenhüller, österreichischer Feldmarschall Julius Karsten
Fürstin Deinhartstein Gisela Wille
Prinzessin Deinhartstein Maria Kramer
Gräfin St. Croix Maria Eis
Gräfin Salm Any Hartmann
Laudon, Gardeleutnant, später Trendlscher Hauptmann Helmuth Krauß

Jellachich } Trendlsche Offiziere Eduard Bolters
Trot } Otto Hartmann
Oberstleutnant Prokop Emmerich Reimers
Major Löwenwalde Reinhold Siegert
Fürst Solowjew Wilhelm Heim
v. Sazenthal, Stabsauditor Paul Pranger
v. Sommerfeld, Polizeigouverneur von Wien Rh. Hauffermann
Ein Wirt Hermann Wawra
Ein Pandur Richard Eybner
Ein Offizier Viktor Braun
Wachtmeister Albert Paulmann
Adjutant Rudolf Kleiser
Lafai bei Deinhartstein Armand Ozory
Offiziere, Husaren, Panduren, Damen, Herren und Diener

Spielt in Wien, im Elsaß und Niederösterreich

1. Bild: Gasthaus in der Umgebung Wiens — 2. Bild: Im Schlosse Favorita zu Wien — 3. Bild: Gartenterrasse im Palais Deinhartstein — 4. Bild: Vorhof eines Castells an der Donau — 5. Bild: In einer Festung im Elsaß — 6. Bild: Im Schloß zu Wien

Regie: Herbert Waniec

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling
Musik von Franz Salmhofer

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 9¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 2. Doktor Klaus. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)
Montag den 3. Maria Baschkirtzeff. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 4. Doktor Klaus. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 5. Maria Baschkirtzeff. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 6. Doktor Klaus. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 7. Beethoven. Kein Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 8. Neu einstudiert: Peer Gynt (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 9. Maria Baschkirtzeff (Anfang 7½ Uhr)
Montag den 10. Doktor Klaus (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihle) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Sonntag den 2. Juni 1935

Im Sonntag-Abonnement

Doctor Klaus

Lustspiel in fünf Akten von Adolf Arronge

Leopold Griesinger, Fabrikant	Hermann Wawra
Julie, dessen Tochter	Ung Hartmann
Mag von Boden, deren Gatte	Fred Hennings
Dr. Ferdinand Klaus	Hans Marr
Marie, Griesingers Schwester, seine Frau	Lotte Medelsky*
Emma, deren Tochter	Maria Kramer
Paul Gerstl, Architekt	Otto Hartmann
Marianne, Haushälterin bei Griesinger	Rosa Albach-Ketty*
Lubowski, Kutscher } bei Dr. Klaus	Ferdinand Maierhofer
Auguste, Dienstmädchen }	Maria Burg
Frau v. Schlingen	Gisela Wille
Clementine, ihre Tochter	Blanka Glossy
Anna	Ulma Seidler
Behrmann	Hanns Hizinger
Kolmar } Bauern	Rh. Hauffermann
Jakob }	Mois Krischke
Sophie	Käthe Meißl
Erster } Diener	Armand Dzory
Zweiter }	Rudolf Kleiser

* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Köbbling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Bizzifato-Valta von Joh. Strauß, getanzt von Mitgliedern des Staatsopernballetts unter Leitung von Willy Fränzl; ausgeführt von den Damen Szakal, Steinlein, Graf, Woyna, Wagner, Schröter, Drapal, Greger, den Herren Kaiser, Pichler, Pokorny, Raimund

Antiquitäten: Nehammer-Prinz, VIII., Pirastengasse 11

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 3. Maria Baschkirtzeff. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 4. Doctor Klaus. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 5. Maria Baschkirtzeff. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 6. Doctor Klaus. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 7. Beethoven. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 8. Neu einstudiert: Peer Gynt (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 3. Juni 1935

Serie E (gelb)

Maria Baschkirtzeff

Schauspiel in fünf Bildern von **Ernst Andai** und **Ludwig Valint**

Maria Baschkirtzeff	Nora Gregor	Etincelle	Hanns Hisinger
Frau Baschkirtzeff, ihre		Louise Breslau	B. Balser-Eberle
Mutter	Lili Marberg	Fr. Fortune } Schülerinnen	Any Hartmann
Sophie Romanow, ihre		Fr. Schäppi } der Julian-	Edeltraut Arnoscht
Lante	Maria Mayer	Fr. Zillhart } schen Maler-	Lili Karoln
Dina de Toulouse, ihre		Fr. Amalie } akademie	Maria Burg
Cousine	E. Ortner-Kallina	Marquise Reveraux	S. Czsch-Rechtensee
Comte Pietro Antonelli	Helmuth Krauß	Madame Thouvenel	Marga Bernard
Bastien-Lepage	Raoul Uslan	Trifon, Diener	Fritz Straßni
Robert-Fleury	Ferdinand Dmo	Atelierdiener	Rudolf Kleiser
Dr. Potain	Paul Pranger		

Zeit: 1877 bis 1884

1. Bild: Villa in Rom — 2. Bild: Das Atelier in der Julianschen Akademie in Paris —
3. Bild: Im Palais der Familie Baschkirtzeff — 4. Bild: Mansarde der Breslau — 5. Bild:
Salon im Hause Baschkirtzeff

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Russische Einlagen: Eugen R. Iliyn

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende nach 10¹/₄ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Dienstag den 4. Doktor Klaus, Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Mittwoch den 5. Maria Baschkirtzeff, Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Donnerstag den 6. Doktor Klaus, Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Freitag den 7. Beethoven, Kein Kartenverkauf (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Samstag den 8. Neu einstudiert: Peer Gynt (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 9. Maria Baschkirtzeff (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Montag den 10. Doktor Klaus (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 4. Juni 1935

Serie B (blau)

Doctor Klaus

Lustspiel in fünf Akten von Adolf Arronge

Leopold Griesinger, Fabrikant	Hermann Bawra
Julie, dessen Tochter	Any Hartmann
Mag von Boden, deren Gatte	Fred Hennings
Dr. Ferdinand Klaus	Hans Marr
Marie, Griesingers Schwester, seine Frau	Lotte Medelsky*
Emma, deren Tochter	Maria Kramer
Paul Gerstl, Architekt	Otto Hartmann
Marianne, Haushälterin bei Griesinger	Rosa Uibach-Ketty*
Lubowski, Kutscher } bei Dr. Klaus	Ferdinand Maierhofer
Auguste, Dienstmädchen }	Maria Burg
Frau v. Schlingen	Gisela Wille
Clementine, ihre Tochter	Blanka Glossy
Anna	Julia Janssen
Behrmann	Hanns Hisinger
Kolmar } Bauern	Rh. Haeuffermann
Jacob }	Alois Krischke
Sophie	Käthe Meißl
Erster } Diener	Armand Ozorn
Zweiter }	Rudolf Kleiser

* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Pizzicato-Polka von Joh. Strauß, gefantzt von Mitgliedern des Staatsopernballetts unter Leitung von Willy Fränzl; ausgeführt von den Damen Szakal, Steinlein, Graf, Woyna, Wagner, Schröter, Drapal, Greger, den Herren Kaiser, Pichler, Pokorny, Raimund

Antiquitäten: Rehhammer-Prinz, VIII., Piristengasse 11

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 5. Maria Baschkirtzeff. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 6. Doctor Klaus. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 7. Beethoven. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 8. Neu einstudiert: Peer Gynt (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 9. Maria Baschkirtzeff (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Montag den 10. Doctor Klaus (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 5. Juni 1935

I. Gruppe

Maria Baschkirtzeff

Schauspiel in fünf Bildern von **Grust Andai** und **Ludwig Valint**

Maria Baschkirtzeff	Nora Gregor	Etincelle	Hanns Hisinger
Frau Baschkirtzeff, ihre Mutter	Lili Marberg	Louise Breslau	B. Balsler-Eberle
Sophie Romanow, ihre Tante	Maria Mayer	Frl. Fortune) Schillerinnen	Any Hartmann
Dina de Toulouse, ihre Cousine	E. Ortner-Kallina	Frl. Schäppi) der Julian-Edeltraut Arnoscht	
Comte Pietro Antonelli	Helmuth Krauß	Frl. Zillhart) schen Maler-akademie	Lili Karoln
Bastien-Lepage	Raoul Uslan	Frl. Amalie)	Maria Burg
Robert-Fleury	Ferdinand Onno	Marquise Reveraug	S. Czech-Rechtensee
Dr. Potain	Paul Pranger	Madame Thouvenel	Marga Bernard
		Trifon, Diener	Fritz Straßni
		Atelierdiener	Rudolf Kleiser

Zeit: Um 1880

1. Bild: Villa in Rom — 2. Bild: Das Atelier in der Julianschen Akademie in Paris —
3. Bild: Im Palais der Familie Baschkirtzeff — 4. Bild: Mansarde der Breslau — 5. Bild:
Salon im Hause Baschkirtzeff

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Russische Einlagen: Eugen K. Ilyin

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 6. Doktor Klaus. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag	den 7.	Beethoven. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 8.	Neu einstudiert: Peer Gynt (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 9.	Maria Baschkirtzeff (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag	den 10.	Doktor Klaus (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihle) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 6. Juni 1935

II. Gruppe

Doctor Klaus

Luftspiel in fünf Akten von Adolf Arronge

Leopold Griesinger, Fabrikant	Hermann Wawra
Julie, dessen Tochter	Uly Hartmann
Mag von Boden, deren Gatte	Fred Hennings
Dr. Ferdinand Klaus	Hans Marr
Marie, Griesingers Schwester, seine Frau	Lotte Medelsky*
Emma, deren Tochter	Maria Kramer
Paul Gerstl, Architekt	Otto Hartmann
Marianne, Haushälterin bei Griesinger	Rosa Urbach-Retty*
Lubowski, Kutscher } bei Dr. Klaus	Ferdinand Maierhofer
Auguste, Dienstmädchen }	Maria Burg
Frau v. Schlingen	Gisela Wille
Clementine, ihre Tochter	Blanka Glossy
Anna	Julia Janssen
Behrmann	Hanns Hizinger
Kolmar } Bauern	Rh. Haeuffermann
Jakob }	Mlois Kriskche
Sophie	Käthe Weißl
Erster } Diener	Armand Ozory
Zweiter }	Rudolf Kleiser

* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Pizzicato-Polka von Joh. Strauß, getanzt von Mitgliedern des Staatsopernballetts unter Leitung von Willy Fränzl; ausgeführt von den Damen Szafal, Steinlein, Graf, Woyna, Wagner, Schröter, Drapal, Greger, den Herren Kaiser, Pichler, Pokorny, Raimund

Antiquitäten: Rehhammer-Prinz, VIII., Piratengasse 11

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Freitag den 7. Beethoven. Kein Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 8. Neu einstudiert: Peer Gynt (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 9. Maria Baschkirtzeff (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 10. Doctor Klaus (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 11. Maria Baschkirtzeff. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 12. Peer Gynt. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 13. Doctor Klaus. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Freitag den 7. Juni 1935

Kein Kartenverkauf

Beethoven

Fünf Akte (neun Szenen) von Hermann Heinz Ortner

Gestalten:

Beethoven	Ewald Balser	Französischer Kurier . . .	Tassilo Holik
Gräfin Giulietta Guicciardi	Nora Gregor	Diener der Gesandtschaft .	Armand Ozorn
Gräfin Therese Brunswick .	E. Ortner-Kallina	Beethovens Nefte Karl . .	E. Hauffermann
Gräfin Josephine Brunswick	Any Hartmann	Johanna Beethoven . . .	Aug. Pünkösdy
Fürst Lichnowsky	Julius Karsten	Wenzel Herzog	Wilhelm Schmidt
Graf Guicciardi	Hans Siebert	Heiduck	Richard Ebnner
Graf Deym	Hanns Hisinger	Diener auf Mártonvásár .	Rudolf Kleiser
Graf Gallenberg	Emm. Reimers	Magistratsrichter Eschunki	Wilhelm Heim
Gräfin Battiani	Gisela Wille	Magistratschreiber	
General Bernadotte	Ferdinand Onno	Bolliberger	Fritz Straßni
Kreuzer	Karl Eidlich	Gerichtsdienner	Albert Paulmann
Sekretär Treville	Helmuth Krauß	Bonaparte	Eduard Bolters

Chor der himmlischen Gestalten

Spielt anfangs des 19. Jahrhunderts in Wien und auf dem ungarischen Land

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik: Das Burgtheater-Orchester und die Wiener Sängerknaben

Nach der fünften Szene eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Samstag	den 8.	Neu einstudiert: Peer Gynt (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 9.	Maria Baschkirzeff (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag	den 10.	Doktor Klaus (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 11.	Maria Baschkirzeff. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 12.	Peer Gynt. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 13.	Doktor Klaus. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulenstöße) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Samstag den 8. Juni 1935

„Stimmen der Völker im Drama“ Siebenter Abend im Festspiel-Zyklus: Norwegen

Neu einstudiert:

Peer Gynt

Ein dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen

Deutsch von Christian Morgenstern — Musik von Edward Grieg

Nase, eine Bauerswitwe . . .	Rosa Albach-Ketty*
Peer Gynt, ihr Sohn . . .	Ewald Balser
Naslaf, ein Schmied . . .	Viktor Braun
Ein Weib . . .	Marie Trentin
Ein Mann . . .	Mois Kriščke
Älterer Mann . . .	Ludwig Hefsen
Rüchhenmeister . . .	Albert Paulmann
Erstes Mädchen . . .	Edeltraut Arnoscht
Zweites Mädchen . . .	S. Czech-Rechtensee
Drittes Mädchen . . .	Erni Bauer
Viertes Mädchen . . .	Berthl Jauner
Fünftes Mädchen . . .	Pizzi Schneck
Erster Bursche . . .	Eduard Volters
Zweiter Bursche . . .	Hanns Hisinger
Dritter Bursche . . .	Karl Friedl
Vierter Bursche . . .	Herm. S. Wagner
Ein zugewandertes Bauernpaar	{ Friß Blum Stella Wendt
Solweig } dessen Töchter . . .	Julia Janßen
Klein-Helga } . . .	Edith Wilhelmseder
Der Haegstadbauer . . .	Reinhold Siegert
Ingrid, seine Tochter . . .	Eleonore Solvis
Der Bräutigam . . .	Otto Hartmann
Seine Eltern . . .	{ Hermann Wawra Käthe Lisak-Schwab
Erste Säterin . . .	S. Czech-Rechtensee
Zweite Säterin . . .	Gisela Wille
Dritte Säterin . . .	Anny Hartmann
Ein grünelkleidetes Weib . . .	Auguste Pünkösdny
Der Dovre-Alte . . .	Hans Siebert
Hof troll . . .	Hermann Wawra
Junge Trolle . . .	{ Hans Obonya Berti Jechel
Erster Mann . . .	Armand Ozory
Zweiter Mann . . .	Rudolf Kleiser
Vogelchrei . . .	Blanka Glossy

Stimmen des großen Krummen

Julius Karsten	
Wolf Thaller	
Tassilo Holik	
Viktor Braun	
Friß Blum	
Helmuth Krauß	
Marie Moll	
Paul Pranger	
Karl Eidlitz	
Emmerich Heimers	
Reinhold Siegert	
Friß Blum	
Hermann Wawra	
Kari, eine Häuslersfrau . . .	
Maister Cotton	
Monsieur Ballon	} Reisende
Herr von Eberlopf	
Trumpeterstrale	
Ein Dieb . . .	Friß Blum
Ein Fehler . . .	Hermann Wawra
Anitra, eines Beduinenhäu- tungs Tochter . . .	Nina Grosup-Karatsonji a. G.
Begriffenfeldt, Professor Dr. phil., Vorsteher des Toll- hauses zu Kairo . . .	Wilhelm Heim
Huhu, ein Sprachreformer von der malebarischen Wüste . . .	Hans Marr
Hussein, ein morgenländischer Minister . . .	Richard Cybner
Ein Fellah mit einer Königs- mumie . . .	Friß Strafni
Erster Wächter . . .	Rudolf Kleiser
Zweiter Wächter . . .	Franz Radekly
Dritter Wächter . . .	Armand Ozory
Ein norwegischer Schiffskapitän	Julius Karsten
Steuermann . . .	Armand Ozory
Bootsmann . . .	Hanns Hisinger
Koch . . .	Wilhelm Schmidt
Wache . . .	Karl Friedl
Ein fremder Passagier . . .	Ferdinand Onno
Knopfgießer . . .	Albert Heine*
Eine magere Person . . .	Fred Hennings
Bauern, Hochzeitsgäste, Spielleute, Trolle, tanzende Mädchen, Irrenhändler, Schiffsmannschaft	

I. Akt: 1. Vor Nasel's Hof. 2. Kleine Anhöhe. 3. Der Hauptplatz auf Haegstad. II. Akt: 1. Schmäler Steig. 2. Anhöhe. 3. Im Nord-
gebirge. 4. Königshalle des Dovre-Alten. 5. Sonnenaufgang vor Nasel's Saeter. III. Akt: 1. Im Hochwald. 2. Nasel's Stube. IV. Akt:
1. Südwestküste von Marokko. 2. Eine andere Stelle der Küste. 3. Wüste. 4. u. 5. Anitras Felt. 6. Hoch im Norden. 7. Memnon's
Säule. 8. Bei Gizeh. 9. Irrenhaus in Kairo. V. Akt: 1. An Bord eines Schiffes. 2. Zwischen Klippen und Brandung. 3. Im
Hochwald. 4. Kreuzweg. 5. Im Hochwald

* Ehrenmitglied

Regie: Albert Heine — Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 9. Maria Baschkirtzeff (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Montag den 10. Doktor Klaus (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 11. Maria Baschkirtzeff. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 12. Peer Gynt. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 13. Doktor Klaus. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 14. Beethoven. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 15. Maria Baschkirtzeff Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 16. Doktor Klaus. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Sonntag den 9. Juni 1935

Maria Baschkirtzeff

Schauspiel in fünf Bildern von **Ernst Andai** und **Ludwig Valint**

Maria Baschkirtzeff	Nora Gregor	Etincelle	Hanns Hisinger
Frau Baschkirtzeff, ihre Mutter	Lili Marberg	Louise Breslau	B. Balser-Eberle
Sophie Romanow, ihre Tante	Maria Mayer	Frl. Fortune } Schölerinnen	Any Hartmann
Dina de Toulouse, ihre Cousine	E. Ortner-Kallina	Frl. Schäppi } der Julian-Edeltraut Arnoscht	
Comte Pietro Antonelli	Helmuth Krauß	Frl. Zillhart } schen Maler-	Lili Karoly
Bastien-Lepage	Hans Wengraf	Frl. Amalie } atademie	Maria Burg
Robert-Fleury	Ferdinand Dmno	Marquise Reveraug	S. Czech-Rechtensee
Dr. Potain	Karl Zeska	Madame Thouvenel	Marga Bernard
		Trifon, Diener	Friß Strahni
		Atelierdiener	Rudolf Kleiser

Zeit: Um 1880

1. Bild: Villa in Rom — 2. Bild: Das Atelier in der Julianschen Akademie in Paris —
3. Bild: Im Palais der Familie Baschkirtzeff — 4. Bild: Mansarde der Breslau — 5. Bild:
Salon im Hause Baschkirtzeff

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Hlawa

Russische Einlagen: Eugen R. Ilyin

Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 10. Doktor Klaus (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 11. Maria Baschkirtzeff. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 12. Peer Gynt. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 13. Doktor Klaus. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 14. Beethoven. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 15. Maria Baschkirtzeff Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 16. Doktor Klaus. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensihne) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Montag den 10. Juni 1935

Doctor Klaus

Lustspiel in fünf Akten von Adolf Arronge

Leopold Griesinger, Fabrikant	Hermann Wawra
Julie, dessen Tochter	Ang Hartmann
Max von Boden, deren Gatte	Fred Hennings
Dr. Ferdinand Klaus	Hans Marr
Marie, Griesingers Schwester, seine Frau	Lotte Medelstky*
Emma, deren Tochter	Maria Kramer
Paul Gerstl, Architekt	Otto Hartmann
Marianne, Haushälterin bei Griesinger	Rosa Urbach-Retty*
Lubowski, Kutscher } bei Dr. Klaus	Ferdinand Maierhofer
Auguste, Dienstmädchen }	Maria Burg
Frau v. Schlingen	Gisela Wilke
Clementine, ihre Tochter	Blanka Glossy
Anna	Julia Janßen
Behrmann	Hanns Hisinger
Kolmar } Bauern	Rh. Gaeuffermann
Jakob }	Wlois Krischke
Sophie	Räthe Meißl
Erster } Diener	Armand Ozory
Zweiter }	Rudolf Kleiser

* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Pizzicato-Polka von Joh. Strauß, getanzt von Mitgliedern des Staatsopernballetts unter Leitung von Willy Fränzl; ausgeführt von den Damen Szafal, Steinlein, Graf, Woyna, Wagner, Schröter, Drapal, Greger, den Herren Kaiser, Pichler, Pokorny, Raimund

Antiquitäten: Nehammer-Prinz, VIII., Piaristengasse 11

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr** **Ende nach 10 $\frac{1}{4}$ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 11. Maria Baschkirtzeff. Beschränkter Kartenvorverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 12. Peer Gynt. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 13. Doctor Klaus. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 14. Beethoven. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 15. Maria Baschkirtzeff Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedsarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 16. Doctor Klaus. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedsarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulenstige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Dienstag den 11. Juni 1935

Beschränkter Kartenerwerb

Maria Baschkirtzeff

Schauspiel in fünf Bildern von **Ernst Andai** und **Ludwig Valint**

Maria Baschkirtzeff	Nora Gregor	Etincelle	Hanns Hizinger
Frau Baschkirtzeff, ihre Mutter	Lili Marberg	Louise Breslau	B. Balzer-Eberle
Sophie Romanow, ihre Tante	Maria Mayer	Frl. Fortune } Schülerinnen der Julian-Edeltraut Arnoscht	Uly Hartmann
Dina de Toulouse, ihre Cousine	E. Ortner-Kallina	Frl. Schächli } schen Maler-akademie	Lili Karoly
Comte Pietro Antonelli	Helmuth Krauß	Frl. Amalie }	Maria Burg
Bastien-Lepage	Hans Wengraf	Marquise Reveraug	S. Czsch-Nedhtensee
Robert-Fleury	Ferdinand Onno	Madame Thouvenel	Marga Bernard
Dr. Potain	Philipp Zeska	Trifon, Diener	Fritz Straßni
		Atelierdiener	Rudolf Kleiser

Zeit: Um 1880

1. Bild: Villa in Rom — 2. Bild: Das Atelier in der Julianschen Akademie in Paris —
3. Bild: Im Palais der Familie Baschkirtzeff — 4. Bild: Mansarde der Breslau — 5. Bild: Salon im Hause Baschkirtzeff

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Russische Einlagen: Eugen K. Flinn

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenerwerb findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 12. Beer Gynst. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 13. Doktor Klaus. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 14. Beethoven. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 15. Maria Baschkirtzeff Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 16. Doktor Klaus. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenerwerb für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen** (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 12. Juni 1935

III. Gruppe

„Stimmen der Völker im Drama“ Siebenter Abend im Festspiel-Zyklus: Norwegen

Peer Gynt

Ein dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen

Deutsch von Christian Morgenstern — Musik von Edward Grieg

Nase, eine Bauerswitwe . . .	Rosa Albach-Netty*	Julius Karsten
Peer Gynt, ihr Sohn . . .	Ewald Baller	Wolf Thaller
Aslak, ein Schmied . . .	Viktor Braun	Tassilo Holik
Ein Weib . . .	Marie Trentin	Viktor Braun
Ein Mann . . .	Mlois Krishche	Fritz Blum
Älterer Mann . . .	Ludwig Hetzen	Helmuth Krauß
Küchenmeister . . .	Albert Paulmann	Marie Mell
Erstes Mädchen . . .	Edeltraut Arnoscht	Paul Pranger
Zweites Mädchen . . .	S. Czech-Rechtensee	Karl Eidlitz
Drittes Mädchen . . .	Erni Bauer	Philipp Jeska
Viertes Mädchen . . .	Bertl Zauner	Reinhold Siegert
Fünftes Mädchen . . .	Lizzi Schneid	Fritz Blum
Erster Bursche . . .	Eduard Volkens	Hermann Wawra
Zweiter Bursche . . .	Hanns Hizinger	Anitra, eines Beduinenhäu- lings Tochter . . .
Dritter Bursche . . .	Karl Friedl	Mina Grosup-Karatsonyi a. G.
Vierter Bursche . . .	Herm. S. Wagner	Begriffensfeldt, Professor Dr. phil., Vorsteher des Toll- hauses zu Kairo . . .
Ein zugewandertes Bauernpaar	Fritz Blum	Wilhelm Heim
Solveig } dessen Töchter	Stella Wendt	Suhu, ein Sprachreformer von der malebarischen Wüste . . .
Klein-Helga } . . .	Julia Janßen	Hans Marr
Der Haegstadbauer . . .	Edith Wilhelmseder	Hussain, ein morgenländischer Minister . . .
Ingrid, seine Tochter . . .	Reinhold Siegert	Richard Eybner
Der Bräutigam . . .	Eleonore Solwis	Ein Fellah mit einer Königs- mumie . . .
Seine Eltern . . .	Otto Hartmann	Fritz Straßni
Erste Säterin . . .	Hermann Wawra	Rudolf Kleiser
Zweite Säterin . . .	Käthe Lisak-Schwab	Franz Kadekty
Dritte Säterin . . .	S. Czech-Rechtensee	Armand Ozory
Ein grüngekleidetes Weib . . .	Gisela Wille	Julius Karsten
Der Dovre-Alte . . .	Ann Hartmann	Armand Ozory
Hofstroll . . .	Auguste Rinkösdy	Hanns Hizinger
Junge Trolle . . .	Hans Siebert	Bootsmann . . .
Erster Mann . . .	Hermann Wawra	Koch . . .
Zweiter Mann . . .	Hans Obonya	Wache . . .
Bogelschrei . . .	Berti Jekel	Ein fremder Passagier . . .
	Armand Ozory	Knopfgießer . . .
	Rudolf Kleiser	Eine magere Person . . .
	Blanka Glossy	Bauern, Hochzeitsgäste, Spielleute, Trolle, tanzende Mädchen, Irenhäusler, Schiffsmanufaktur

I. Akt: 1. Vor Nases Hof. 2. Kleine Anhöhe. 3. Der Hauptplatz auf Haegstad. II. Akt: 1. Schmalzer Steig. 2. Anhöhe. 3. Im Rondegebirge. 4. Königshalle des Dovre-Alten. 5. Sonnenaufgang vor Nases Saeter. III. Akt: 1. Im Hochwald. 2. Nases Stube. IV. Akt: 1. Südwestküste von Marokko. 2. Eine andere Stelle der Küste. 3. Wüste. 4. u. 5. Anitras Zeit. 6. Hoch im Norden. 7. Meimons-Säule. 8. Bei Gizeh. 9. Irenhaus in Kairo. V. Akt: 1. An Bord eines Schiffes. 2. Zwischen Klippen und Brandung. 3. Im Hochwald. 4. Kreuzweg. 5. Im Hochwald

* Ehrenmitglied

Regie: Albert Heine — Bühnenbilder: Remigius Geysling

Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{3}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 13. Doktor Klaus. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 14. Beethoven. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 15. Maria Baschkirtzeff Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 16. Doktor Klaus. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Montag den 17. Maria Baschkirtzeff. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 13. Juni 1935

IV. Gruppe

Doctor Klaus

Lustspiel in fünf Akten von Adolf Arronge

Leopold Griesinger, Fabrikant	Hermann Wawra
Julie, dessen Tochter	Any Hartmann
Max von Boden, deren Gatte	Fred Hennings
Dr. Ferdinand Klaus	Hans Marr
Marie, Griesingers Schwester, seine Frau	Lotte Medelsky*
Emma, deren Tochter	Maria Kramer
Paul Gerstl, Architekt	Otto Hartmann
Marianne, Haushälterin bei Griesinger	Rosa Urbach-Ketty*
Lubowski, Kutscher	Ferdinand Maierhofer
Auguste, Dienstmädchen } bei Dr. Klaus	Maria Burg
Frau v. Schlingen	Gisela Wille
Clementine, ihre Tochter	Blanka Glossy
Anna	Alma Seidler
Behrman	Hanns Hisinger
Kolmar } Bauern	Rh. Haeuffermann
Jakob }	Mois Kriskke
Sophie	Käthe Meißl
Erster } Diener	Armand Ozory
Zweiter }	Rudolf Kleiser

* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Pizzicato-Volta von Joh. Strauß, getanzt von Mitgliedern des Staatsopernballetts unter Leitung von Willy Fränzl; ausgeführt von den Damen Szakal, Steinlein, Graf, Boyna, Wagner, Schröter, Drapal, Greger, den Herren Kaiser, Bichler, Pokorny, Raimund

Antiquitäten: Nehammer-Prinz, VIII., Piristengasse 11

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 14. Beethoven. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 15. Maria Baschkirtzeff Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 16. Doctor Klaus. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag den 17. Maria Baschkirtzeff. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 18. Doctor Klaus. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 19. Beer Gynt. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 20. Maria Baschkirtzeff. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Freitag den 14. Juni 1935

Im Freitag-Abonnement

Theatergemeinde Urania

Beethoven

Fünf Akte (neun Szenen) von Hermann Heinz Ortner

Gestalten:

Beethoven	Ewald Balser	Französischer Kurier . . .	Tassilo Holik
Gräfin Giulietta Guicciardi	Nora Gregor	Diener der Gesandtschaft .	Armand Ozory
Gräfin Therese Brunswick .	E. Ortner-Kallina	Beethovens Neffe Karl . .	E. Hauffermann
Gräfin Josephine Brunswick	Any Hartmann	Johanna Beethoven . . .	Aug. Pünkösdy
Fürst Lichnowsky	Julius Karsten	Wenzel Herzog	Wilhelm Schmidt
Graf Guicciardi	Hans Siebert	Heiduck	Richard Enbner
Graf Deym	Hanns Hizinger	Diener auf Mártonvásár .	Rudolf Kleiser
Graf Gallenberg	Emm. Reimers	Magistratsrichter Tschunkl	Viktor Braun
Gräfin Battianyi	Gisela Wille	Magistratschreiber	
General Bernadotte	Ferdinand Onno	Bolliberger	Fritz Straßni
Kreuzer	Karl Eidlitz	Gerichtsdienner	Albert Paulmann
Sekretär Treville	Helmuth Krauß	Bonaparte	Eduard Volters

Chor der himmlischen Gestalten

Spielt anfangs des 19. Jahrhunderts in Wien und auf dem ungarischen Land

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik: Das Burgtheater-Orchester und die Wiener Sängerknaben

Nach der fünften Szene eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 15. Maria Bäschkirtzeff Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Sonntag den 16. Doktor Klaus. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 17. Maria Bäschkirtzeff. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Dienstag den 18. Doktor Klaus. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Mittwoch den 19. Peer Gynt. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Donnerstag den 20. Maria Bäschkirtzeff. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulenfige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Überwachungsamt
ins Blaue
der Gesellschaft
Bundestheater
Freitag, 17. Juni 1935

Theatergemeinde

Samstag den 15. Juni 1935

Serie C (rot)

Maria Baschkirtzeff

Schauspiel in fünf Bildern von **Ernst Andai** und **Ludwig Valint**

Maria Baschkirtzeff Nora Gregor
 Frau Baschkirtzeff, ihre
 Mutter Lili Marberg
 Sophie Romanow, ihre
 Tante Maria Mayer
 Dina de Toulouse, ihre
 Cousine E. Ortner-Kallina
 Comte Pietro Antonelli Helmuth Krauß
 Bastien-Lepage Hans Wengraf
 Robert-Fleury Ferdinand Dnno
 Dr. Potain Philipp Zeska

Etincelle Karl Friedl
 Louise Breslau B. Balsler-Eberle
 Fr. Fortune } Schülerinnen Ann Hartmann
 Fr. Schäppi } der Julian- Edeltraut Arnoscht
 Fr. Zillhart } schen Maler- Lili Karoly
 Fr. Amalie } atademie Maria Burg
 Marquise Reveraux S. Czech-Rechtensee
 Madame Thouvenel Marga Bernard
 Trifon, Diener Friz Stražni
 Atelierdiener Rudolf Kleiser

Zeit: Um 1880

1. Bild: Villa in Rom — 2. Bild: Das Atelier in der Julianschen Akademie in Paris —
 3. Bild: Im Palais der Familie Baschkirtzeff — 4. Bild: Mansarde der Breslau — 5. Bild:
 Salon im Hause Baschkirtzeff

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Russische Einlagen: Eugen K. Zljin

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
 Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende 10¹/₄ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
 Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 16. Doktor Klaus. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
 Montag den 17. Maria Baschkirtzeff. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 18. Doktor Klaus. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
 Mittwoch den 19. Peer Gynt. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
 Donnerstag den 20. Maria Baschkirtzeff. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
 Freitag den 21. Baron Trenck, der Pandur. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (Anfang 7¹/₂ Uhr)
 Samstag den 22. Peer Gynt (Anfang 7¹/₂ Uhr)
 Sonntag den 23. Maria Baschkirtzeff. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von
 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
 an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme
 der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Theatergemeinde

Sonntag den 16. Juni 1935

Serie A (weiß)

Doctor Klaus

Lustspiel in fünf Akten von Adolf Arronge

Leopold Griesinger, Fabrikant	Hermann Wawra
Sulke, dessen Tochter	Ilmy Hartmann
Max von Boden, deren Gatte	Fred Hennings
Dr. Ferdinand Klaus	Hans Marr
Marie, Griesingers Schwester, seine Frau	Lotte Medelsky*
Emma, deren Tochter	Maria Kramer
Paul Gerstl, Architekt	Otto Hartmann
Marianne, Haushälterin bei Griesinger	Rosa Albach-Ketty*
Lubowski, Kutscher } bei Dr. Klaus	Ferdinand Maierhofer
Auguste, Dienstmädchen }	Maria Burg
Frau v. Schlingen	Gisela Wille
Clementine, ihre Tochter	Blanka Glossy
Anna	Ulma Seidler
Behrmann	Hanns Hizinger
Kolmar } Bauern	Rh. Hauffermann
Jakob }	Mois Krischke
Sophie	Käthe Meißl
Erster } Diener	Armand Dzory
Zweiter }	Rudolf Kleiser

* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Köbbling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Pizzicato-Polka von Joh. Strauß, getanzt von Mitgliedern des Staatsopernballetts unter Leitung von Willy Fränzl; ausgeführt von den Damen Szakal, Steinlein, Graf, Woyna, Wagner, Schröter, Drapal, Greger, den Herren Kaiser, Pichler, Pokorny, Raimund

Antiquitäten: Nehammer-Prinz, VIII., Piaristengasse 11

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 17. Maria Baschkirtzeff. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 18. Doctor Klaus. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 19. Peer Gynt. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 20. Maria Baschkirtzeff. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 21. Baron Trenck, der Pandur. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 22. Peer Gynt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 23. Maria Baschkirtzeff. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Überschungsfahrt
ins Blaue
der Gesellschaft der
Bundestheaterfreunde
Veltags 17. Juni 1935

Montag den 17. Juni 1935

Serie B (blau)

Maria Baschkirtzeff

Schauspiel in fünf Bildern von **Ernst Andai** und **Ludwig Valint**

Maria Baschkirtzeff	Nora Gregor	Etincelle	Karl Friedl
Frau Baschkirtzeff, ihre		Louise Breslau	B. Balzer-Eberle
Mutter	Lili Marberg	Frl. Fortune } Schillerinnen	Any Hartmann
Sophie Romanow, ihre		Frl. Schäppi } der Julian-Edeltraut Arnoscht	
Tante	Maria Mayer	Frl. Zillhart } schen Maler-	Lili Karoln
Dina de Toulouse, ihre		Frl. Amalie } akademie	Maria Burg
Cousine	E. Ortner-Kallina	Marquise Reveraux	S. Czech-Rechtensee
Comte Pietro Antonelli	Helmuth Krauß	Madame Thouvenel	Marga Bernard
Bastien-Lepage	Hans Wengraf	Trifon, Diener	Fritz Straßni
Robert-Fleury	Ferdinand Onno	Atelierdiener	Rudolf Kleiser
Dr. Potain	Paul Pranger		

Zeit: Um 1880

1. Bild: Villa in Rom — 2. Bild: Das Atelier in der Julianschen Akademie in Paris —
3. Bild: Im Palais der Familie Baschkirtzeff — 4. Bild: Manсарde der Breslau — 5. Bild:
Salon im Hause Baschkirtzeff

Regie: Herbert Wanieß

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Slawa

Russische Einlagen: Eugen K. Zljin

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariabilderstraße 81
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 18. Doktor Klaus, Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 19. Peer Gynt, Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 20. Maria Baschkirtzeff, Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 21. Baron Trenck, der Pandur, Werbevorstellung zu kleinen Preisen (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 22. Peer Gynt (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 23. Maria Baschkirtzeff, Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Überwachungsfahrt
ins Brauereigebiet
der Gesellschaft
Bundestheaterfreunde
Freitag, 21. Juni 1935

Theatergemeinde

Dienstag den 18. Juni 1935

Serie E (gelb)

Doctor Klaus

Lustspiel in fünf Akten von Adolf Arronge

Georg Griesinger, Fabrikant		Hermann Wawra
Julie, dessen Tochter		Any Hartmann
Max von Boden, deren Gatte		Fred Hennings
Dr. Ferdinand Klaus		Hans Marr
Marie, Griesingers Schwester, seine Frau		Lotte Medelsky*
Emma, deren Tochter		Maria Kramer
Paul Gerstl, Architekt		Otto Hartmann
Marianne, Haushälterin bei Griesinger		Rosa Albad-Ketty*
Lubowski, Kutscher	bei Dr. Klaus	Ferdinand Maierhofer
Auguste, Dienstmädchen		Maria Burg
Frau v. Schlingen		Gisela Wille
Clementine, ihre Tochter		Blanka Glossy
Anna		Alma Seidler
Behrmann		Hanns Hisinger
Kolmar	Bauern	Rh. Haeuffermann
Jakob		Wlois Kruschke
Sophie		Käthe Weißl
Erster	Diener	Armand Ozorn
Zweiter		Rudolf Kleiser

* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Pizzicato-Polka von Joh. Strauß, getanzt von Mitgliedern des Staatsopernballetts unter Leitung von Willy Fränzl; ausgeführt von den Damen Szakal, Steinlein, Graf, Woyna, Wagner, Schröter, Drapal, Greger, den Herren Kaiser, Pichler, Pokorny, Raimund

Antiquitäten: Nehammer-Prinz, VIII., Piaristengasse 11

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 19. Beer Gynst. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 20. Maria Baschkirtzeff. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 21. Baron Trenck, der Pandur. Werbestellung zu kleinen Preisen (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 22. Beer Gynst (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 23. Maria Baschkirtzeff. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulenloge) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 19. Juni 1935

I. Gruppe

„Stimmen der Völker im Drama“ Siebenter Abend im Festspiel-Zyklus: Norwegen

Peer Gynt

Ein dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen

Deutsch von Christian Morgenstern — Musik von Edward Grieg

Nase, eine Bauerswitwe . . .	Rosa Albach-Netty*		
Peer Gynt, ihr Sohn . . .	Ewald Balser		
Aslak, ein Schmied . . .	Viktor Braun		
Ein Weib . . .	Marie Trentin	Stimmen des großen Krummen	Julius Karsten Wolf Thaller Tassilo Holit Viktor Braun Fritz Blum Helmuth Krauß
Ein Mann . . .	Mois Krischke		
Älterer Mann . . .	Ludwig Heisen		
Küchenmeister . . .	Albert Paulmann	Kari, eine Häuslersfrau . . .	Marie Mell
Erstes Mädchen . . .	Edeltraut Arnoscht	Master Cotton . . .	Paul Pranger
Zweites Mädchen . . .	S. Czech-Rechtensee	Monsieur Ballon . . .	Reisende Karl Eiblich
Drittes Mädchen . . .	Erni Bauer	Herr von Ebertopf . . .	Emmerich Reimers
Viertes Mädchen . . .	Bekki Zauner	Trumpeterstrale . . .	Reinhold Siegert
Fünftes Mädchen . . .	Lizzi Schneck	Ein Dieb . . .	Fritz Blum
Erster Bursche . . .	Eduard Volters	Ein Fehler . . .	Hermann Wawra
Zweiter Bursche . . .	Hanns Hühner	Untra, eines Beduinenhäu- lings Tochter . . .	Mina Grosup-Karatsonyi a. G.
Dritter Bursche . . .	Karl Friedl	Begriffenfeldt, Professor Dr. phil., Vorkieher des Toll- hauses zu Kairo . . .	Wilhelm Heim
Vierter Bursche . . .	Herm. S. Wagner	Suhu, ein Sprachreformer von der malebarischen Wüste . . .	Hans Marr
Ein zugewandertes Bauernpaar	Fritz Blum Stella Wendt	Husseini, ein morgenländischer Minister . . .	Richard Eybner
Solvejg } dessen Töchter . . .	Julia Janssen	Ein Fellah mit einer Königs- mumie . . .	Fritz Straßni
Klein-Helga } . . .	Edith Wilhelmseder	Erster Wächter . . .	Rudolf Kleiser
Der Haegstadbauer . . .	Reinhold Siegert	Zweiter Wächter . . .	Franz Kadekky
Ingrid, seine Tochter . . .	Eleonore Solvis	Dritter Wächter . . .	Armand Ozory
Der Bräutigam . . .	Otto Hartmann	Ein norwegischer Schiffskapitän	Julius Karsten
Seine Eltern . . .	Hermann Wawra Käthe Lisaj-Schwab	Steuermann . . .	Armand Ozory
Erste Säterin . . .	S. Czech-Rechtensee	Bootsmann . . .	Hanns Hühner
Zweite Säterin . . .	Gisela Wilke	Koch . . .	Wilhelm Schmidt
Dritte Säterin . . .	Ann Hartmann	Wache . . .	Karl Friedl
Ein grünelkleidetes Weib . . .	Auguste Pünkösdy	Ein fremder Passagier . . .	Ferdinand Onno
Der Dovre-Älter . . .	Hans Siebert	Knopfgießer . . .	Albert Heine*
Hof troll . . .	Hermann Wawra	Eine magere Person . . .	Fred Hennings
Junge Trolle . . .	Hans Obonya Verti Jegel	Bauern, Hochzeitsgäste, Spielleute, Trolle, tanzende Mädchen, Irenhäusler, Schiffsmanufaktur	
Erster Mann . . .	Armand Ozory		
Zweiter Mann . . .	Rudolf Kleiser		
Bogelschrei . . .	Blanka Glossy		

I. Akt: 1. Vor Nases Hof. 2. Kleine Anhöhe. 3. Der Hauptplatz auf Haegstad. II. Akt: 1. Schmäler Steig. 2. Anhöhe. 3. Im Ronde-
gebirge. 4. Königshalle des Dovre-Alten. 5. Sommeraufgang vor Nases Saeter. III. Akt: 1. Im Hochwald. 2. Nases Stube. IV. Akt:
1. Südwestküste von Marokko. 2. Eine andere Stelle der Küste. 3. Wüste. 4. u. 5. Amiras Zelt. 6. Hoch im Norden. 7. Memmons-
Säule. 8. Bei Gizah. 9. Irenhaus in Kairo. V. Akt: 1. An Bord eines Schiffes. 2. Zwischen Klippen und Brandung. 3. Im
Hochwald. 4. Kreuzweg. 5. Im Hochwald

* Ehrenmitglied

Regie: Albert Heine — Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 20. Maria Baschkirtzeff. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Freitag den 21. Baron Trenck, der Pandur. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 22. Peer Gynt (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Sonntag den 23. Maria Baschkirtzeff. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Montag den 24. Maria Baschkirtzeff. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 20. Juni 1935

II. Gruppe

Maria Baschkirtzeff

Schauspiel in fünf Bildern von **Ernst Andai** und **Ludwig Valint**

Maria Baschkirtzeff	Nora Gregor	Etincelle	Karl Friedl
Frau Baschkirtzeff, ihre Mutter	Lili Marberg	Louise Breslau	B. Balser-Eberle
Sophie Romanow, ihre Tante	Maria Mayer	Frl. Fortune } Schülerinnen	Any Hartmann
Dina de Toulouse, ihre Cousine	E. Ortner-Kallina	Frl. Schüppli } der Julian-Edeltraut Arnoscht	
Comte Pietro Antonelli	Helmuth Krauß	Frl. Zillhart } schen Maler-	Lili Karoly
Bastien-Lepage	Hans Wengraf	Frl. Amalie } akademie	Maria Burg
Robert-Fleury	Ferdinand Dmo	Marquise Reveraux	S. Czsch-Rechtensee
Dr. Potain	Paul Pranger	Madame Thouvenel	Marga Bernard
		Trifon, Diener	Fritz Straßni
		Atelierdiener	Rudolf Kleiser

Zeit: Um 1880

1. Bild: Villa in Rom — 2. Bild: Das Atelier in der Julianschen Akademie in Paris —
3. Bild: Im Palais der Familie Baschkirtzeff — 4. Bild: Mansarde der Breslau — 5. Bild:
Salon im Hause Baschkirtzeff

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Russische Einlagen: Eugen K. Ilyin

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 21.	Baron Trend, der Pandur. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 22.	Peer Gynt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 23.	Maria Baschkirtzeff. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag	den 24.	Maria Baschkirtzeff. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 25.	Doktor Klaus. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 26.	Maria Baschkirtzeff. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 27.	Lope de Vega-Feier. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: König und Bauer. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Freitag den 21. Juni 1935

Werbevorstellung zu kleinen Preisen

Baron Trend der Pandur

Lustspiel in drei Akten (sechs Bildern) von **Otto Emmerich Groh**

Maria Theresia, Erzherzogin
von Oesterreich, Königin von
Ungarn Auguste Binkösdn
Prinz Karl von Lothringen Karl Eidlitz
Franz Freiherr von der Trend,
Major in österreichischen
Diensten Fred Hennings
Friedrich Freiherr von der Trend,
Major in preussischen Diensten Philipp Zesta
Fürst Rhevenhüller, österreichi-
scher Feldmarschall Julius Karsten
Fürstin Deinhartstein Gisela Wille
Prinzessin Deinhartstein Maria Kramer
Gräfin St. Croix Maria Eis
Gräfin Salm Iny Hartmann
Laudon, Gardeleutnant, später
Trend'scher Hauptmann Helmut Krauß

Jellachich } Trend'sche Offiziere Eduard Volters
Trot } Otto Hartmann
Oberstleutnant Prokop Emmerich Reimers
Major Löwenwalde Reinhold Siegert
Fürst Solowjew Wilhelm Heim
v. Szazenthal, Stabsauditor Paul Pranger
v. Sommerfeld, Polizeigouverner
von Wien Rh. Hauffermann
Ein Wirt Walter Huber
Ein Pandur Richard Eubner
Ein Offizier Karl Friedl
Wachtmeister Albert Paulmann
Adjutant Rudolf Kleiser
Lalai bei Deinhartstein Armand Džory
Offiziere, Husaren, Panduren, Damen, Herren und
Diener

Spielt in Wien, im Elsaß und Niederösterreich

1. Bild: Gasthaus in der Umgebung Wiens — 2. Bild: Im Schlosse Favorita zu Wien — 3. Bild:
Gartenterasse im Palais Deinhartstein — 4. Bild: Borhof eines Castells an der Donau — 5. Bild:
In einer Festung im Elsaß — 6. Bild: Im Schloß zu Wien

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 9 $\frac{3}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 22. Peer Gynt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 23. Maria Baschkirtzeff. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 24. Maria Baschkirtzeff. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 25. Doktor Klaus. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 26. Maria Baschkirtzeff. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 27. Lope de Vega-Feier. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: König und Bauer. Im Abon-
nement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Samstag den 22. Juni 1935

„Stimmen der Völker im Drama“
Siebenter Abend im Festspiel-Zyklus: Norwegen

Peer Gynt

Ein dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen

Deutsch von Christian Morgenstern — Musik von Edward Grieg

Nase, eine Bauerswitwe	Rosa Albach-Netty*	Stimmen des großen Krummen	Julius Karsten
Peer Gynt, ihr Sohn	Ewald Bassler		Wolf Thaller
Aslak, ein Schmied	Viktor Braun		Tassilo Holik
Ein Weib	Marie Trentin		Viktor Braun
Ein Mann	Mlois Krißte		Fritz Blum
Älterer Mann	Ludwig Hetjen		Helmuth Krauß
Küchenmeister	Albert Paulmann	Kari, eine Häusersfrau	Marie Mell
Erstes Mädchen	Edeltraut Arnoscht	Master Cotton	Paul Pranger
Zweites Mädchen	S. Czsch-Nechtensee	Monsieur Ballon	Karl Eidlitz
Drittes Mädchen	Erni Bauer	Herr von Eberkopf	Philipp Jeska
Viertes Mädchen	Bertl Zauner	Trumpetertrale	Reinhold Siegert
Fünftes Mädchen	Lizzi Schneid	Ein Dieb	Fritz Blum
Erster Bursche	Eduard Volkters	Ein Fehler	Hermann Wawra
Zweiter Bursche	Hanns Hisinger	Anitra, eines Beduinenhäu- lings Tochter	Nina Grosup-Karatsonji a. G.
Dritter Bursche	Karl Friedl	Begriffenfeldt, Professor Dr. phil., Vorsteher des Toll- hauses zu Kairo	Wilhelm Heim
Vierter Bursche	Herm. S. Wagner	Huhu, ein Sprachreformer von der malebarischen Wüste	Hans Marr
Ein zugewandertes Bauernpaar	Fritz Blum	Hussein, ein morgenländischer Minister	Richard Eybner
Solveig } dessen Töchter {	Stella Wendt	Ein Fellah mit einer Königs- mumie	Fritz Straßni
Klein-Helga }	Julia Janßen	Erster Wächter	Rudolf Kleiser
Der Haegstadbauer	Edith Wilhelmseder	Zweiter Wächter	Franz Radegky
Ingrid, seine Tochter	Reinhold Siegert	Dritter Wächter	Armand Ozorn
Der Bräutigam	Eleonore Soldis	Ein norwegischer Schiffskapitän	Julius Karsten
Seine Eltern	Otto Hartmann	Steuermann	Armand Ozorn
Erste Säterin	Hermann Wawra	Bootsmann	Hanns Hisinger
Zweite Säterin	Käthe Vifag-Schwab	Koch	Wilhelm Schmidt
Dritte Säterin	S. Czsch-Nechtensee	Wache	Karl Friedl
Ein grüngekleidetes Weib	Gisela Wille	Ein fremder Passagier	Ferdinand Onno
Der Dovre-Alte	Ann Hartmann	Knopfgießer	Albert Heine*
Hof troll	Auguste Bünkösdy	Eine magere Person	Fred Hennings
Junge Trolle	Hans Siebert	Bauern, Hochzeitsgäste, Spielleute, Trolle, tanzende Mädchen, Irenhäusler, Schiffsmannschaft	
Erster Mann	Hermann Wawra		
Zweiter Mann	Hans Obonya		
Vogelschrei	Berti Jekel		
	Armand Ozorn		
	Rudolf Kleiser		
	Blanka Glossy		

I. Akt: 1. Vor Nases Hof. 2. Kleine Anhöhe. 3. Der Hauptplatz auf Haegstad. II. Akt: 1. Schmäler Steig. 2. Anhöhe. 3. Im Randgebirge. 4. Königshalle des Dovre-Alten. 5. Sonnenaufgang vor Nases Saeter. III. Akt: 1. Im Hochwald. 2. Nases Stube. IV. Akt: 1. Südwestküste von Marokko. 2. Eine andere Stelle der Küste. 3. Wüste. 4. u. 5. Anitras Felt. 6. Hoch im Norden. 7. Memnonis Säule. 8. Bei Gizah. 9. Irennhaus in Kairo. V. Akt: 1. An Bord eines Schiffes. 2. Zwischen Klippen und Brandung. 3. Im Hochwald. 4. Kreuzweg. 5. Im Hochwald

* Ehrenmitglied Regie: Albert Heine — Bühnenbilder: Remigius Geyling
Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizet & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 23. Maria Baschkirtzeff. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Montag den 24. Maria Baschkirtzeff. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 25. Doktor Klaus. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Mittwoch den 26. Maria Baschkirtzeff. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Donnerstag den 27. Lope de Vega-Feier. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: König und Bauer. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Freitag den 28. Maria Baschkirtzeff. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Samstag den 29. König und Bauer (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Sonntag den 30. Schlußvorstellung der Spielzeit: Peer Gynt (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Burgtheater

Sonntag den 23. Juni 1935

Im Sonntag-Abonnement

Maria Baschkirtzeff

Schauspiel in fünf Bildern von **Grust Andai** und **Ludwig Valint**

Maria Baschkirtzeff	Nora Gregor	Etincelle	Karl Friedl
Frau Baschkirtzeff, ihre Mutter	Lili Marberg	Louise Breslau	B. Balser-Eberle
Sophie Romanow, ihre Tante	Maria Mayer	Frl. Fortune } Schülerinnen der Julian-Edeltraut Arnoscht	Any Hartmann
Dina de Toulouse, ihre Cousine	E. Ortner-Kallina	Frl. Schächli } schen Maler-akademie	Lili Karoly
Comte Pietro Antonelli	Helmuth Krauß	Frl. Zillhart }	Maria Burg
Bastien-Lepage	Hans Wengraf	Marquise Reveraug	S. Czsch-Rechtensee
Robert-Fleury	Ferdinand Onno	Madame Thouvenel	Marga Bernard
Dr. Potain	Paul Pranger	Trifon, Diener	Fritz Straßni
		Atelierdiener	Rudolf Kleiser

Zeit: Um 1880

1. Bild: Villa in Rom — 2. Bild: Das Atelier in der Julianschen Akademie in Paris —
3. Bild: Im Palais der Familie Baschkirtzeff — 4. Bild: Mansarde der Breslau — 5. Bild: Salon im Hause Baschkirtzeff

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Russische Einlagen: Eugen R. Ilyin

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 24. Maria Baschkirtzeff. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 25. Doktor Klaus. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 26. Maria Baschkirtzeff. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{4}$ Uhr)
Donnerstag den 27. Lope de Vega-Fest. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: König und Bauer. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 28. Maria Baschkirtzeff. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 29. König und Bauer (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 30. Schlußvorstellung der Spielzeit: Peer Gynt (Anfang 7 $\frac{1}{4}$ Uhr)

Das Burgtheater bleibt von Montag den 1. Juli bis einschließlich Freitag den 30. August 1935 geschlossen

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 24. Juni 1935

Serie A (weiß)

Maria Baschkirtzeff

Schauspiel in fünf Bildern von **Crist Andai** und **Ludwig Balint**

Maria Baschkirtzeff	Nora Gregor	Etincelle	Karl Friedl
Frau Baschkirtzeff, ihre Mutter	Lili Marberg	Louise Breslau	B. Balser-Eberle
Sophie Romanow, ihre Tante	Maria Mayer	Frl. Fortune | Schülerinnen	Anny Hartmann
Dina de Toulouse, ihre Cousine	E. Ortner-Kallina	Frl. Schäppi | der Julian-Edeltraut Arnoscht	
Comte Pietro Antonelli	Helmut Krauß	Frl. Zillhart | schen Maler-	Lili Karoly
Bastien-Lepage	Hans Wengraf	Frl. Amalie | akademie	Maria Burg
Robert-Fleury	Ferdinand Onno	Marquise Neveaux	S. Czech-Rechtensee
Dr. Potain	Paul Pranger	Madame Thouvenel	Marga Bernard
		Trifon, Diener	Fritz Straßni
		Atelierdiener	Rudolf Kleiser

Zeit: Um 1880

1. Bild: Villa in Rom — 2. Bild: Das Atelier in der Julianschen Akademie in Paris —
3. Bild: Im Palais der Familie Baschkirtzeff — 4. Bild: Mansarde der Breslau — 5. Bild:
Salon im Hause Baschkirtzeff

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Hlawka

Russische Einlagen: Eugen K. Ilyin

Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 25. Doktor Klaus. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 26. Maria Baschkirtzeff. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 27. Lope de Vega-Feier. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: König und Bauer. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 28. Maria Baschkirtzeff. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 29. König und Bauer (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 30. Schlußvorstellung der Spielzeit: Peer Gynt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Das Burgtheater bleibt von Montag den 1. Juli bis einschließlich Freitag den 30. August 1935 geschlossen

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 25. Juni 1935

Serie C (rot)

Doctor Klaus

Lustspiel in fünf Akten von Adolf Arronge

Leopold Griesinger, Fabrikant	Hermann Bawra
Sulie, dessen Tochter	Ang Hartmann
Max von Boden, deren Gatte	Fred Hennings
Dr. Ferdinand Klaus	Hans Marc
Marie, Griesingers Schwester, seine Frau	Lotte Medelsky*
Emma, deren Tochter	Maria Kramer
Paul Gerstl, Architekt	Otto Hartmann
Marianne, Haushälterin bei Griesinger	Rosa Altbach-Ketty*
Lubowski, Kutscher } bei Dr. Klaus	Ferdinand Maierhofer
Auguste, Dienstmädchen }	Maria Burg
Frau v. Schlingen	Gisela Wilke
Clementine, ihre Tochter	Blanka Glossy
Anna	Alma Seidler
Behrmann	Hanns Hizinger
Kolmar } Bauern	Rh. Haeuffermann
Jakob }	Mlois Kruschke
Sophie	Käthe Meißl
Erster } Diener	Armand Džory
Zweiter }	Rudolf Kleiser

* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Pizzicato-Polka von Joh. Strauß, getanzt von Mitgliedern des Staatsopernballetts unter Leitung von Billy Fränzl; ausgeführt von den Damen Szakal, Steinlein, Graf, Woyna, Wagner, Schröter, Drapal, Greger, den Herren Kaiser, Pichler, Pokorny, Raimund

Antiquitäten: Rehhammer-Prinz, VIII., Piaristengasse 11

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 26. Maria Baschkirtzeff. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 27. Lope de Vega-Feier. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: König und Bauer. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 28. Maria Baschkirtzeff. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 29. König und Bauer (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 30. Schlussvorstellung der Spielzeit: Peer Gynt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Das Burgtheater bleibt von Montag den 1. Juli bis einschließlich Freitag den 30. August 1935 geschlossen

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulenstöße) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 26. Juni 1935

III. Gruppe

Maria Baschkirtzeff

Schauspiel in fünf Bildern von **Cruft Andai** und **Ludwig Balint**

Maria Baschkirtzeff Nora Gregor
Frau Baschkirtzeff, ihre
Mutter Lili Marberg
Sophie Romanow, ihre
Tante Maria Mayer
Dina de Toulouse, ihre
Cousine E. Ortner-Kallina
Comte Pietro Antonelli Helmut Krauß
Bastien-Lepage Hans Wengraf
Robert-Fleury Ferdinand Onno
Dr. Potain Paul Pranger

Etincelle Karl Friedl
Louise Breslau B. Balser-Eberle
Frl. Fortune } Schüllerinnen
Frl. Schäppi } der Julian-
Frl. Zillhart } schen Maler-
Frl. Amalie } atademie
Marquise Reveraug S. Czech-Rechtensee
Madame Thouvenel Marga Bernard
Trifon, Diener Fritz Straßni
Atelierdiener Rudolf Kleiser

Zeit: Um 1880

1. Bild: Villa in Rom — 2. Bild: Das Atelier in der Julianschen Akademie in Paris —
3. Bild: Im Palais der Familie Baschkirtzeff — 4. Bild: Mansarde der Breslau — 5. Bild:
Salon im Hause Baschkirtzeff

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Hlawka

Russische Einlagen: Eugen K. Ilyin

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 27. Lope de Vega-Feier. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: König und Bauer. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 28. Maria Baschkirtzeff. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 29. König und Bauer (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 30. Schlußvorstellung der Spielzeit: Peer Gynt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Das Burgtheater bleibt von Montag den 1. Juli bis einschließlich Freitag den 30. August 1935 geschlossen

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 27. Juni 1935

IV. Gruppe

Lope de Vega-Feier

Zum 300. Todestag des spanischen Dramatikers

Neu einstudiert und in Szene gesetzt:

König und Bauer

Lustspiel in drei Akten von Lope de Vega

Nach der Übersetzung von Friedrich Salm

Der König	Otto Treßler*
Die Infanta, seine Schwester	Bera Balser-Eberle
Oton, des Königs Marschall	Philipp Zeska
Ritter Finardo	Eduard Volters
Juan Martin	Ewald Balser
Feliciano, sein Sohn	Fred Liewehr
Lisarda, seine Tochter	Silbe Wagener
Costanza	Julia Janßen
Simon	Hermann Wawra
Bruno	E. Hauffermann
Pedro	Karl Friedl

Schauplatz: Bel-Flor und Madrid

1. Bild: Hof Martins — 2. Bild: Vor der Kirche in Bel-Flor — 3. Bild: Vor dem Hause Martins
— 4. Bild: Zimmer Martins — 5. Bild: Weinberg bei Bel-Flor — 6. Bild: Galerie im königlichen
Schloß zu Madrid — 7. Saal im königlichen Schloß

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtmann

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 28. Maria Baskirtzeff. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 29. König und Bauer (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 30. Schlußvorstellung der Spielzeit: Peer Gynt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Das Burgtheater bleibt von Montag den 1. Juli bis einschließlich Freitag den 30. August 1935 geschlossen

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Freitag den 28. Juni 1935

Im Freitag-Abonnement

Maria Baschkirtzeff

Schauspiel in fünf Bildern von **Ernst Udai** und **Ludwig Valint**

Maria Baschkirtzeff	Nora Gregor	Etincelle	Hanns Hisinger
Frau Baschkirtzeff, ihre Mutter	Lili Marberg	Louise Breslau	B. Balsler-Eberle
Sophie Romanow, ihre Tante	Maria Mayer	Frl. Fortune } Schülnerinnen	Any Hartmann
Dina de Toulouse, ihre Cousine	E. Ortner-Kallina	Frl. Schäppi } der Julian-	Edeltraut Arnoscht
Comte Pietro Antonelli	Helmuth Krauß	Frl. Zillhart } schen Maler-	Lili Karoln
Bastien-Lepage	Hans Wengraf	Frl. Amalie } akademie	Maria Burg
Robert-Fleury	Ferdinand Dnno	Marquise Reveraug	S. Czsch-Rechtensee
Dr. Potain	Paul Pranger	Madame Thouvenel	Marga Bernard
		Trifon, Diener	Fritz Straßni
		Atelierdiener	Rudolf Kleiser

Zeit: Um 1880

1. Bild: Villa in Rom — 2. Bild: Das Atelier in der Julianschen Akademie in Paris —
3. Bild: Im Palais der Familie Baschkirtzeff — 4. Bild: Mansarde der Breslau — 5. Bild:
Salon im Hause Baschkirtzeff

Regie: Herbert Waniet

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Russische Einlagen: Eugen K. Sliyn

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 29. König und Bauer (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntaa den 30. Schlußvorstellung der Spielzeit: Peer Gynt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Das Burgtheater bleibt von Montag den 1. Juli bis einschließlich Freitag den 30. August 1935 geschlossen

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulenstige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Akademie-Theater

im Konzerthaus, III., Ditzdstraße 1

Vorstellung des Burgtheaters

Samstag den 29. Juni 1935

Kontuschowka

Luftspiel in drei Aufzügen von **Agel Nielsen**

Fürst Wladimir Alexandrowitsch Narischkin	Ferd. Maierhofer	Wasserman, ein Reisender	Wilhelm Heim
Natascha Petrowna Polenska	Maria Eis	Ignaz, Hausknecht	Richard Eybner
Bera, ihre Tochter	Maria Kramer	Beronika	Lotte Medelsky*
Paul	Hans Wengraf	Leutnant Walewski	Karl Eidlitz
Die Herzogin	Gisela Wilke	Der Gendarm	Julius Karsten
Der Kronprinz von Illyrien	Otto Hartmann	Der Detektiv	Helmuth Krauß
Brouillard	Rh. Haeuffermann	Der Polizeikommissär	Viktor Braun
Monet, Hotelier	Hanns Hizinger	Der Portier	Albert Paulmann
Herr Sinkiewicz	Wilhelm Schmidt	Kellner	Armand Dzory

Der erste Akt spielt in der Branntweinschänke der Frau Polenska an der polnischen Grenze
Der zweite und dritte Akt spielen zwei Jahre später in der Halle des Hotels „Beau Rivage“
in Cannes

* Ehrenmitglied

Regie: Karl Eidlitz

Bühnenbilder: Fritz Judtman

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Straußfedern-Arrangement der Frau Wilke: Steiner & Adelbert, VII., Neubaugasse 3

Möbel: Brüder Soffer, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4

Beleuchtungskörper: Erziehererei, Bronze- u. Metallwarenfabrik A. G., VIII., Josefstädterstraße 44

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung **vor 7 1/2 Uhr** Anfang **8 Uhr** Ende **nach 10 1/4 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett und Balkon geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 30. Kontuschowka. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Montag den 1. Juli. Kontuschowka (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 2. Kontuschowka (Anfang 8 Uhr)

Mittwoch den 3. Kontuschowka. (Anfang 8 Uhr)

Donnerstag den 4. Kontuschowka (Anfang 8 Uhr)

Freitag den 5. Kontuschowka (Anfang 8 Uhr)

Das Akademietheater bleibt von Samstag den 6. Juli bis einschl. Freitag den 30. August 1935 geschlossen

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

An der Konzerthauskassa, III., Lothringerstraße 20 (für Akademietheater), an Werktagen von 10—13 Uhr und von 15:30—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10—12 Uhr

Burgtheater

Samstag den 29. Juni 1935

König und Bauer

Lustspiel in drei Akten von **Lope de Vega**

Nach der Übersetzung von Friedrich Salm

Der König	Otto Treßler*
Die Infanta, seine Schwester	Bera Balser-Eberle
Dion, des Königs Marschall	Philipp Jeska
Ritter Finardo	Eduard Volters
Juan Martin	Ewald Balser
Feliciano, sein Sohn	Fred Liewehr
Lisarda, seine Tochter	Silke Wagener
Costanza	Julia Janssen
Limon	Hermann Wawra
Bruno	E. Haeuffermann
Pedro	Karl Friedl

Schauplatz: Bel-Flor und Madrid

1. Bild: Hof Martins — 2. Bild: Vor der Kirche in Bel-Flor — 3. Bild: Vor dem Hause Martins
— 4. Bild: Zimmer Martins — 5. Bild: Weinberg bei Bel-Flor — 6. Bild: Galerie im königlichen
Schloß zu Madrid — 7. Saal im königlichen Schloß

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtman

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 30. Schlußvorstellung der Spielzeit: Peer Gynt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Das Burgtheater bleibt von Montag den 1. Juli bis einschließlich Freitag den 30. August 1935 geschlossen

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Sonntag den 30. Juni 1935

„Stimmen der Völker im Drama“
Siebenter Abend im Festspiel-Zyklus: Norwegen

Peer Gynt

Ein dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen

Deutsch von Christian Morgenstern — Musik von Edward Grieg

Nase, eine Bauerswitwe . . .	Rosa Albach-Ketty*	Julius Karsten
Peer Gynt, ihr Sohn . . .	Ewald Balser	Wolf Thaller
Isak, ein Schmied . . .	Viktor Braun	Tassilo Holst
Ein Weib . . .	Marie Trentin	Viktor Braun
Ein Mann . . .	Mlois Krifschke	Fritz Blum
Älterer Mann . . .	Ludwig Hetten	Helmuth Krauß
Küchenmeister . . .	Albert Paulmann	Marie Mell
Erstes Mädchen . . .	Edeltraut Arnoscht	Paul Pranger
Zweites Mädchen . . .	H. Czsch-Nechtensee	Karl Eidlitz
Drittes Mädchen . . .	Erni Bauer	Emmerich Reimers
Viertes Mädchen . . .	Berti Zauner	Reinhold Siegert
Fünftes Mädchen . . .	Lizzi Schneid	Fritz Blum
Erster Bursche . . .	Eduard Volkert	Hermann Wawra
Zweiter Bursche . . .	Hanns Hisinger	Amtra, eines Beduinenhäu- lings Tochter . . .
Dritter Bursche . . .	Karl Friedl	Mina Grosup-Karatsonji a. G.
Vierter Bursche . . .	Herm. S. Wagner	Begriffenfeldt, Professor Dr. phil., Vorsteher des Toll- hauses zu Kairo . . .
Ein zugewandertes Bauernpaar	Stella Wendt	Wilhelm Heim
Solvejg } dessen Töchter	Julia Janssen	Hans Marr
Klein-Selga } . . .	Edith Wilhelmseder	Hans Marr
Der Haegstadbauer . . .	Reinhold Siegert	Husseini, ein morgenländischer Minister . . .
Ingrid, seine Tochter . . .	Eleonore Solvois	Richard Cybner
Der Bräutigam . . .	Otto Hartmann	Ein Fellah mit einer Königs- mumie . . .
Seine Eltern . . .	Hermann Wawra	Fritz Straßni
Erste Säterin . . .	Käthe Lisak-Schwab	Rudolf Kleiser
Zweite Säterin . . .	H. Czsch-Nechtensee	Franz Kadetzky
Dritte Säterin . . .	Gisela Wille	Armand Ozorn
Ein grünnelgeleidetes Weib . . .	Any Hartmann	Julius Karsten
Der Dovre-Alte . . .	Auguste Püntösbj	Armand Ozorn
Hof troll . . .	Hans Siebert	Hanns Hisinger
Junge Trolle . . .	Hermann Wawra	Wilhelm Schmidt
Erster Mann . . .	Hans Obonya	Wache . . .
Zweiter Mann . . .	Berti Jengel	Karl Friedl
Vogelschrei . . .	Armand Ozorn	Ein fremder Passagier . . .
	Rudolf Kleiser	Ferdinand Onno
	Blanka Glossy	Knopfsieher . . .
		Albert Heine*
		Eine magere Person . . .
		Fred Hennings
		Bauern, Hochzeitsgäste, Spielleute, Trolle, tanzende Mädchen, Irrenhändler, Schiffsmannschaft

I. Akt: 1. Vor Nases Hof. 2. Kleine Anhöhe. 3. Der Hauptplatz auf Haegstad. II. Akt: 1. Schmale Steig. 2. Anhöhe. 3. Im Rondergebirge. 4. Königshalle des Dovre-Alten. 5. Sonnenaufgang vor Nases Saeter. III. Akt: 1. Im Hochwald. 2. Nases Stube. IV. Akt: 1. Südwestküste von Marokko. 2. Eine andere Stelle der Küste. 3. Wüste. 4. u. 5. Amtra's Nest. 6. Hoch im Norden. 7. Remmonis-Säule. 8. Bei Gizeh. 9. Irrenhaus in Kairo. V. Akt: 1. An Bord eines Schiffes. 2. Zwischen Klippen und Brandung. 3. Im Hochwald. 4. Kreuzweg. 5. Im Hochwald

* Ehrenmitglied

Regie: Albert Heine — Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Burgtheater bleibt von Montag den 1. Juli bis einschließlich Freitag den 30. August 1935 geschlossen

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Sonntag den 1. September 1935

Baron Trend der Pandur

Lustspiel in drei Akten (sechs Bildern) von Otto Emmerich Groh

Maria Theresia, Erzherzogin
von Oesterreich, Königin von
Ungarn Auguste Büntkösdn
Prinz Karl von Lothringen Karl Eidlitz
Franz Freiherr von der Trend,
Major in österreichischen
Diensten Fred Hennings
Friedrich Freiherr von der Trend,
Major in preussischen Diensten Philipp Zesta
Fürst Rhevenhüller, österreichi-
scher Feldmarschall Julius Karsten
Fürstin Deinhartstein Gisela Wille
Prinzessin Deinhartstein Maria Kramer
Gräfin St. Croix E. Ortner-Kallina
Gräfin Salm Ann Hartmann
Laudon, Gardeleutnant, später
Trend'scher Hauptmann Helmuth Krauß

Jellachich } Trend'sche Offiziere Eduard Volters
Trot Otto Hartmann
Oberleutnant Protop Emmerich Reimers
Major Löwenwalde Reinhold Siegert
Fürst Solowjew Wilhelm Heim
v. Szenthal, Stabsauditor Hermann Wawra
v. Sommerfeld, Polizeigouverner
von Wien Friß Blum
Ein Wirt Walter Huber
Ein Pandur Karl Friedl
Ein Offizier Viktor Braun
Wachmeister Albert Paulmann
Adjutant Rudolf Kleiser
Lafai bei Deinhartstein Armand Ozory
Offiziere, Husaren, Panduren, Damen, Herren und
Diener

Spielt in Wien, im Elsaß und Niederösterreich

1. Bild: Gasthaus in der Umgebung Wiens — 2. Bild: Im Schlosse Favorita zu Wien — 3. Bild:
Gartenterrasse im Palais Deinhartstein — 4. Bild: Vorhof eines Kastells an der Donau — 5. Bild:
In einer Festung im Elsaß — 6. Bild: Im Schloß zu Wien

Regie: Herbert Waniet

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 2. König und Bauer. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 3. Peer Gynt. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 4. König und Bauer. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 5. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Hanneles Himmelfahrt. Im Abonnement IV. Gruppe
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 6. Peer Gynt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 7. Hundert Tage (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 8. Peer Gynt. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen** (mit Ausnahme
der Säulensige) **ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 2. September 1935

Serie A (weiß)

König und Bauer

Luftspiel in drei Akten von **Lope de Vega**

Nach der Übersetzung von Friedrich Salm

Der König	Otto Treßler*
Die Infanta, seine Schwester	Vera Balsler-Eberle
Oton, des Königs Marschall	Philipp Jeska
Ritter Finardo	Eduard Volters
Juan Martin	Ewald Balsler
Feliciano, sein Sohn	Fred Liewehr
Lisarda, seine Tochter	Silbe Wagener
Costanza	Julia Janssen
Simon	Hermann Bawra
Bruno	E. Haeuffermann
Pedro	Karl Friedl

Schauplatz: Bel-Flor und Madrid

1. Bild: Hof Martins — 2. Bild: Vor der Kirche in Bel-Flor — 3. Bild: Vor dem Hause Martins
— 4. Bild: Zimmer Martins — 5. Bild: Weinberg bei Bel-Flor — 6. Bild: Galerie im königlichen
Schloß zu Madrid — 7. Saal im königlichen Schloß

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtman

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 3. Peer Gynt. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 4. König und Bauer. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 5. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Hanneles Himmelfahrt. Im Abonnement IV. Gruppe
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 6. Peer Gynt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 7. Hundert Tage (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 8. Peer Gynt. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 3. September 1935

Serie C (rot)

„Stimmen der Völker im Drama“ Siebenter Abend im Festspiel-Zyklus: Norwegen

Peer Gynt

Ein dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen

Deutsch von Christian Morgenstern — Musik von Edward Grieg

Nase, eine Bauerswitwe . . .	Rosa Albach-Netty*
Peer Gynt, ihr Sohn . . .	Ewald Balser
Aslat, ein Schmied . . .	Viktor Braun
Ein Weib . . .	Marie Trentin
Ein Mann . . .	Mois Krüschke
Älterer Mann . . .	Ludwig Heiser
Rüchhenmeister . . .	Albert Paulmann
Erstes Mädchen } . . .	Edeltraut Arnoscht
Zweites Mädchen } . . .	S. Czsch-Nechtensee
Drittes Mädchen } . . .	Erni Bauer
Viertes Mädchen } . . .	Berti Zauner
Fünftes Mädchen } . . .	Lizzi Schneid
Erster Bursche } . . .	Eduard Volkers
Zweiter Bursche } . . .	Hanns Hühner
Dritter Bursche } . . .	Karl Friedl
Vierter Bursche } . . .	Herm. S. Wagner
Ein zugewandertes Bauernpaar	Stella Wendt
Solveig } dessen Töchter {	Julia Janssen
Klein-Helga } . . .	Edith Wilhelmseder
Der Haegstadbauer . . .	Reinhold Siegert
Ingrid, seine Tochter . . .	Eleonore Solvis
Der Bräutigam . . .	Otto Hartmann
Seine Eltern . . .	Hermann Wawra
Erste Säterin } . . .	Käthe Visah-Schwab
Zweite Säterin } . . .	S. Czsch-Nechtensee
Dritte Säterin } . . .	Gisela Wille*
Ein grüngelkleidetes Weib . . .	Ann Hartmann
Der Dovre-Alte . . .	Auguste Bünkösdy
Der Hofstroll . . .	Hans Siebert
Junge Trolle } . . .	Hermann Wawra
Erster Mann } . . .	Hans Obonya
Zweiter Mann } . . .	Berti Jechel
Vogelschrei . . .	Armand Ozorn
	Rudolf Kleiser
	Blanka Glossy

Stimmen des großen Krummen	Julius Karsten
	Wolf Thaller
	Tassilo Holik
	Viktor Braun
	Fritz Blum
	Selmuth Krauß
Kari, eine Häuslersfrau . . .	Marie Mell
Master Cotton	Paul Pranger
Monsieur Ballon	Karl Eidlitz
Herr von Eberkopf	Emmerich Reimers
Trumpeterstraße	Reinhold Siegert
Ein Dieb . . .	Fritz Blum
Ein Fehler . . .	Hermann Wawra
Anitra, eines Beduinenhäuptlings Tochter . . .	Rina Grosup-Karatsonji a. G.
Begriffensfeldt, Professor Dr. phil., Vorsteher des Tollhauses zu Kairo . . .	Wilhelm Heim
Huhu, ein Sprachreformer von der malebarischen Wüste	Hans Marr
Hussein, ein morgenländischer Minister . . .	Richard Eybner
Ein Fellah mit einer Königsmumie . . .	Fritz Straßni
Erster Wächter . . .	Rudolf Kleiser
Zweiter Wächter . . .	Franz Radekty
Dritter Wächter . . .	Armand Ozorn
Ein norwegischer Schiffskapitän	Julius Karsten
Steuermann . . .	Armand Ozorn
Bootsmann . . .	Hanns Hühner
Koch . . .	Wilhelm Schmidt
Wache . . .	Karl Friedl
Ein fremder Passagier . . .	Ferdinand Onno
Knopfgießer . . .	Franz Herterich
Eine magere Person . . .	Fred Hennings
Bauern, Hochzeitsgäste, Spielleute, Trolle, tanzende Mädchen, Irenhäusler, Schiffsmannschaft	

I. Akt: 1. Vor Nases Hof. 2. Kleine Anhöhe. 3. Der Hauptplatz auf Haegstad. II. Akt: 1. Schmäler Steig. 2. Anhöhe. 3. Im Rondegebirge. 4. Königshalle des Dovre-Alten. 5. Sonnenaufgang vor Nases Saeter. III. Akt: 1. Im Hochwald. 2. Nases Stube. IV. Akt: 1. Südwestküste von Marokko. 2. Eine andere Stelle der Küste. 3. Wüste. 4. u. 5. Anitras Felt. 6. Hoch im Norden. 7. Memnons-Säule. 8. Bei Gizah. 9. Irenhaus in Kairo. V. Akt: 1. An Bord eines Schiffes. 2. Zwischen Klippen und Brandung. 3. Im Hochwald. 4. Kreuzweg. 5. Im Hochwald

* Ehrenmitglied

Regie: Albert Heine — Bühnenbilder: Remigius Geysing

Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende nach 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 4. König und Bauer. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 5. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Hanneles Himmelfahrt. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 6. Peer Gynt (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 7. Hundert Tage (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 8. Peer Gynt. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 4. September 1935

III. Gruppe

König und Bauer

Lustspiel in drei Akten von Lope de Vega
Nach der Übersetzung von Friedrich Salm

Der König	Otto Treßler*
Die Infanta, seine Schwester	Vera Balser-Eberle
Oton, des Königs Marschall	Philipp Zeska
Ritter Finardo	Eduard Volters
Juan Martin	Ewald Balser
Feliciano, sein Sohn	Fred Liewehr
Lisarda, seine Tochter	Hilde Wagener
Costanza	Julia Janßen
Limon	Hermann Wawra
Bruno	E. Haeuffermann
Pedro	Karl Friedl

Schauplatz: Bel-Flor und Madrid

1. Bild: Hof Martins — 2. Bild: Vor der Kirche in Bel-Flor — 3. Bild: Vor dem Hause Martins
— 4. Bild: Zimmer Martins — 5. Bild: Weinberg bei Bel-Flor — 6. Bild: Galerie im königlichen
Schloß zu Madrid — 7. Bild: Saal im königlichen Schloß

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Sudtmann

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 9¾ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 5. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Hanneses Himmelfahrt. Im Abonnement IV. Gruppe
(Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 6. Peer Gynt (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 7. Hundert Tage (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 8. Peer Gynt. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 9. König und Bauer. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 5. September 1935

IV. Gruppe

Neu einstudiert und in Szene gesetzt:

Hanneles Himmelfahrt

Traumdichtung von Gerhart Hauptmann

Musik von Max Marschall

Hannele	Alma Seidler	Hante, Armenhäusler . . .	Hermann Bawra
Gottwald, Lehrer	Ewald Balser	Seidel, Waldarbeiter . . .	Emmerich Reimers
Schwester Martha, Diakonissin	Vera Balser-Eberle	Berger, Amtsvorsteher . . .	Franz Herterich
Tulpe	Elli Karoly	Schmidt, Amtsdienner . . .	Fritz Blum
Hedwig } Armenhäusler	Auguste Püntöschy	Doktor Wachler	Paul Pranger
Pleischte }	Julius Karsten		

Erscheinungen:

Mattern, Maurer, Hanneles		Vierte	Blanka Glossy
Bater	Sans Marr	Fünfte } Frau	Trude Helmreich
Hanneles Mutter	Maria Mayer	Sechste }	Maria Burg
Ein Fremder	Ewald Balser	Siebente }	Angela Herold
Diakonissin	Vera Balser-Eberle	Erster } Engel	Fred Piewehr
Dorfschneider	Fritz Strakni	Zweiter }	Eduard Volters
Erste } Frau	Gisela Wilke*	Dritter }	Helmuth Krauß
Zweite }	Ann Hartmann	Ein schwarzer Engel (Tod)	Raoul Aslan
Dritte }	Marie Trentin	Engel, Schulkinder, Leidtragende	

* Ehrenmitglied

Regie: Raoul Aslan

Bühnenbilder: Willi Bahner

Keine Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 9 Uhr

Während der Aufführung des ganzen Stückes bleiben die Saaltüren geschlossen.
Zuspätkommende finden keinen Einlaß

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 6. Peer Gynt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 7. Hundert Tage (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 8. Peer Gynt. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag den 9. König und Bauer. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 10. Peer Gynt. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 11. Hanneles Himmelfahrt. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 12. König und Bauer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Freitag den 6. September 1935

„Stimmen der Völker im Drama“
Siebenter Abend im Festspiel-Zyklus: Norwegen

Peer Gynt

Ein dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen
Deutsch von Christian Morgenstern — Musik von Edward Grieg

Aase, eine Bauerswitwe . . .	Rosa Albach-Ketty*	Stimmen des großen Krummen	Julius Karsten
Peer Gynt, ihr Sohn . . .	Ewald Balser		Wolf Thaller
Aslak, ein Schmied . . .	Viktor Braun		Tassilo Holik
Ein Weib . . .	Marie Trentin		Viktor Braun
Ein Mann . . .	Mois Krifchte		Fritz Blum
Älterer Mann . . .	Ludwig Hetsen		Helmuth Krauß
Küchenmeister . . .	Albert Paulmann	Kari, eine Häuslersfrau . . .	Marie Moll
Erstes } Mädchen . . .	Trude Helmreich	Master Cotton	Paul Pranger
Zweites } . . .	S. Czsch-Rechtensee	Monsieur Ballon	Karl Eidlitz
Drittes } . . .	Erni Bauer	Herr von Eberkopf	Emmerich Reimers
Viertes } . . .	Edith Bertschinger	Trumpeterstrale	Reinhold Siegert
Fünftes } . . .	Lizzi Schneid	Ein Dieb . . .	Fritz Blum
Erster } Burjsche . . .	Eduard Volters	Ein Fehler . . .	Hermann Wawra
Zweiter } . . .	Hanns Hisinger	Anitra, eines Beduinenhäu- lings Tochter . . .	Nina Grosup-Karatsonyi a. G.
Dritter } . . .	Karl Friedl	Begriffenfeldt, Professor Dr. phil., Vorsteher des Toll- hauses zu Kairo . . .	Wilhelm Heim
Vierter } . . .	Herm. S. Wagner	Suhu, ein Sprachreformer von der malebarischen Wüste . . .	Hans Marr
Ein zugewandertes Bauernpaar	Fritz Blum	Sussein, ein morgenländischer Minister . . .	Richard Eybner
Solveig } dessen Töchter . . .	Stella Wendt	Ein Fellah mit einer Königs- mumie . . .	Fritz Straßni
Klein-Helga } . . .	Julia Janssen	Erster } Wächter . . .	Rudolf Kleiser
Der Haegstadbauer . . .	Edith Wilhelmseder	Zweiter } . . .	Franz Hadeßky
Ingrid, seine Tochter . . .	Reinhold Siegert	Dritter } . . .	Armand Ozorn
Der Bräutigam . . .	Eleonore Solvois	Ein norwegischer Schiffskapitän	Julius Karsten
Seine Eltern . . .	Otto Hartmann	Steuermann . . .	Armand Ozorn
Erste } Säterin . . .	Hermann Wawra	Bootsmann . . .	Hanns Hisinger
Zweite } . . .	Käthe Lisak-Schwab	Roch . . .	Wilhelm Schmidt
Dritte } . . .	S. Czsch-Rechtensee	Wache . . .	Karl Friedl
Ein grüingekleidetes Weib . . .	Gisela Wille*	Ein fremder Passagier . . .	Ferdinand Onno
Der Dovre-Älter . . .	Ann Hartmann	Knopfleher . . .	Franz Herterich
Hoftrull . . .	Auguste Püntkösdny	Eine magere Person . . .	Fred Hennings
Junge Trolle . . .	Hans Siebert	Bauern, Hochzeitsgäste, Spiel- leute, Trolle, tanzende Mädchen, Irrenhändler, Schiffsmannschaft	
Erster } Mann . . .	Hermann Wawra		
Zweiter } . . .	Hans Obonya		
Vogelschrei . . .	Berti Jechel		
	Armand Ozorn		
	Rudolf Kleiser		
	Blanka Glossy		

I. Akt: 1. Vor Aases Hof. 2. Kleine Anhöhe. 3. Der Hauptplatz auf Haegstad. II. Akt: 1. Schmales Steig. 2. Anhöhe. 3. Im Rondegebirge. 4. Königshalle des Dovre-Älter. 5. Sonnenaufgang vor Aases Saeter. III. Akt: 1. Im Hochwald. 2. Aales Ende. IV. Akt: 1. Südwestküste von Marokko. 2. Eine andere Stelle der Küste. 3. Wüste. 4. u. 5. Anitras Zelt. 6. Hoch im Norden. 7. Memnon-Säule. 8. Bei Gizah. 9. Irrenhaus in Kairo. V. Akt: 1. An Bord eines Schiffes. 2. Zwischen Klippen und Brandung. 3. Im Hochwald. 4. Kreuzweg. 5. Im Hochwald

* Ehrenmitglied

Regie: Albert Heine — Bühnenbilder: Remigius Seyling

Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 7. Hundert Tage (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 8. Peer Gynt. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 9. König und Bauer. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 10. Peer Gynt. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 11. Hanneles Himmelfahrt. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 12. König und Bauer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Samstag den 7. September 1935

Hundert Tage

Drei Akte (8 Bilder) von

Benito Mussolini und **Giovacchino Forzano**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Hanns Sakschmann** und **Geza Herczeg**

Napoleon I., Kaiser der Franzosen	Werner Krauß	General Graf Labédoyere . . .	Ewald Balser
Prinz Joseph	Wilhelm Heim	General Savary, Herzog von Novigo	Ferdinand Onno
Prinz Lucien	Paul Branger	General Graf Bertrand	Karl Friedl
Prinz Jérôme	Karl Eidlitz	Ein Grenadier	Fred Piewehr
Letizia Bonaparte, Napoleons Mutter	Hedwig Bleibtreu	Fürst von Schönburg	Philipp Jeska
Prinzessin Hortense, Stieftochter Napoleons	E. Ortner-Kallina	Ein preußischer Oberst	Julius Karsten
Joseph Fouché, Herzog von Otranto, Polizeiminister . . .	Fred Hennings	Ein preußischer Offizier	Tassilo Holik
Réal, Polizeipräsident	Hermann Bawra	Ein Graf, Vertrauensmann des Prinzen von Orléans	Hans Marr
Gaillard, Agent Fouchés	Hanns Hisinger	Frau von Marfan	Bera Balser-Eberle
Regnaud, Minister des Außern	Georg Reimers*	Ein Zeitungsherausgeber	Wilhelm Schmidt
General Graf Carnot, Minister des Innern	Hans Siebert	Minister	{ Friedrich Straßni Friedrich Blum Rudolf Kleiser
Marshall Davout, Kriegsminister	Viktor Braun	Der Präsident der Kammer der Deputierten	Ludwig Hetsen
Maret, Herzog von Bassano, Staatssekretär	Julius Karsten	Deputierte	{ Karl Friedl Helmuth Krauß
Graf von Ségur	Richard Eybner	Ein Offizier	Fred Piewehr
Dr. Foureau de Beauregard, Leibarzt Napoleons	Philipp Jeska	François, ein Polizeiagent	Edmund Lindner
Ein Emisjär	Ferdinand Onno	Garas } Kammerdiener	Friedrich Müller
General Marquis de Lafayette	Franz Höbbling	Santini } Napoleons	Armand Dazory
		Türhüter	Rudolf Kleiser

Minister, Deputierte, Offiziere, Soldaten, Grenadiere, Volk

Zeit: 31. Mai — 29. Juni 1815

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Saal im Elysée. II. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. 3. Bild: Das Parlament. 4. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. III. Akt. 1. Bild: Kommando der preussischen Vorposten in Laour. 2. Bild: Salon im Schloß Malmaison

* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Kobbeling

Bühnenbilder: Remigius Geysling

Verbrämung des Krönungsmantels: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 8. Peer Gynt. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Montag den 9. König und Bauer. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 10. Peer Gynt. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Sonntag den 8. September 1935

Im Sonntag-Abonnement

„Stimmen der Völker im Drama“
Siebenter Abend im Festspiel-Zyklus: Norwegen

Peer Gynt

Ein dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen
Deutsch von Christian Morgenstern — Musik von Edward Grieg

Nase, eine Bauerswitwe . . .	Rosa Albach-Netty*	Julius Karsten
Peer Gynt, ihr Sohn . . .	Ewald Balser	Wolf Thaller
Aslak, ein Schmied . . .	Viktor Braun	Tassilo Holik
Ein Weib . . .	Marie Trentin	Viktor Braun
Ein Mann . . .	Alois Kruschke	Fritz Blum
Älterer Mann . . .	Ludwig Hetsen	Helmut Krauß
Küchenmeister . . .	Albert Paulmann	Marie Mell
Erstes } Mädchen . . .	Trude Helmreich	Paul Pranger
Zweites } . . .	H. Czsch-Nechtensee	Karl Eiblich
Drittes } . . .	Erni Bauer	Philipp Zeska
Viertes } . . .	Edith Bertschinger	Reinhold Siegert
Fünftes } . . .	Lizzi Schneid	Fritz Blum
Erster } Bursche . . .	Eduard Volters	Hermann Bawra
Zweiter } . . .	Hanns Hisinger	
Dritter } . . .	Karl Friedl	
Vierter } . . .	Herm. H. Wagner	
Ein zugewandertes Bauernpaar	Fritz Blum	
	Stella Wendt	
Solvejg } dessen Töchter . . .	Julia Janssen	
Klein-Helga } . . .	Edith Wilhelmsober	
Der Haegstadbauer . . .	Reinhold Siegert	
Ingrid, seine Tochter . . .	Eleonore Solwis	
Der Bräutigam . . .	Otto Hartmann	
Seine Eltern . . .	Hermann Bawra	
	Käthe Esch-Schwab	
Erste } Säterin . . .	H. Czsch-Nechtensee	
Zweite } . . .	Gisela Wilke*	
Dritte } . . .	Any Hartmann	
Ein grünelkleidetes Weib . . .	Auguste Büntkösdy	
Der Dovre-Älter . . .	Hans Siebert	
Hofstroll . . .	Hermann Bawra	
	Hans Dbonna	
Junge Trolle . . .	Berti Jekel	
Erster } Mann . . .	Armand Dorn	
Zweiter } . . .	Rudolf Kleiser	
Vogelschrei . . .	Blanka Glossy	
Stimmen des großen Krummen		Stimmen des großen Krummen
		Julius Karsten
		Wolf Thaller
		Tassilo Holik
		Viktor Braun
		Fritz Blum
		Helmut Krauß
		Marie Mell
		Paul Pranger
		Karl Eiblich
		Philipp Zeska
		Reinhold Siegert
		Fritz Blum
		Hermann Bawra
Kari, eine Häuslersfrau . . .		
Master Cotton		
Monsieur Ballon		
Herr von Eberkopf		
Trumpeterstrale		
Ein Dieb . . .		
Ein Fehler . . .		
Anitra, eines Beduinenhauptlings Tochter . . .		
Begriffenfeldt, Professor Dr. phil., Vorsteher des Tollhauses zu Kairo . . .		
Huhu, ein Sprachreformer von der malebarischen Wüste . . .		
Husseini, ein morgenländischer Minister . . .		
Ein Fellah mit einer Königsmumie . . .		
Erster } Wächter . . .		
Zweiter } . . .		
Dritter } . . .		
Ein norwegischer Schiffskapitän		
Steuermann . . .		
Bootsmann . . .		
Koch . . .		
Wache . . .		
Ein fremder Passagier . . .		
Knopfgießer . . .		
Eine magere Person . . .		
Bauern, Hochzeitsgäste, Spielleute, Trolle, tanzende Mädchen, Irrenhändler, Schiffsmannschaft		

I. Akt: 1. Vor Nases Hof. 2. Kleine Anhöhe. 3. Der Hauptplatz auf Haegstad. II. Akt: 1. Schmale Steig. 2. Anhöhe. 3. Im Rondegebirge. 4. Königshalle des Dovre-Älten. 5. Sonnenanfang vor Nases Saeter. III. Akt: 1. Im Hochwald. 2. Nases Saeter. IV. Akt: 1. Südwestküste von Marokko. 2. Eine andere Stelle der Küste. 3. Wüste. 4. u. 5. Antras Zeit. 6. Hoch im Norden. 7. Memnons-Säule. 8. Bei Gizah. 9. Irrenhaus in Kairo. V. Akt: 1. An Bord eines Schiffes. 2. Zwischen Klippen und Brandung. 3. Im Hochwald. 4. Kreuzweg. 5. Im Hochwald

* Ehrenmitglied Regie: Albert Heine — Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 9. König und Bauer. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 10. Peer Gynt. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 11. Hanneles Himmelfahrt. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 12. König und Bauer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 13. Zum ersten Male: Der Stärkere. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 14. Der Kanzler von Tirol (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 15. Der Stärkere (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 9. September 1935

Serie B (blau)

König und Bauer

Lustspiel in drei Akten von Lope de Vega
Nach der Übersetzung von Friedrich Salm

Der König	Otto Treßler*
Die Infanta, seine Schwester	Bera Balser-Eberle
Oton, des Königs Marschall	Philipp Jeska
Ritter Finardo	Eduard Bolters
Juan Martin	Ewald Balser
Feliciano, sein Sohn	Fred Liewehr
Lisarda, seine Tochter	Hilde Wagener
Costanza	Julia Janßen
Limon	Hermann Wawra
Bruno	E. Hauffermann
Pedro	Karl Friedl

Schauplatz: Bel-Flor und Madrid

1. Bild: Hof Martins — 2. Bild: Vor der Kirche in Bel-Flor — 3. Bild: Vor dem Hause Martins
— 4. Bild: Zimmer Martins — 5. Bild: Weinberg bei Bel-Flor — 6. Bild: Galerie im königlichen
Schloß zu Madrid — 7. Bild: Saal im königlichen Schloß

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtmann

Musikalische Leitung: Albert Meithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 10. Peer Gynt. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 11. Hanneles Himmelfahrt. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 12. König und Bauer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 13. Zum ersten Male: Der Stärkere. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 14. Der Kanzler von Tirol (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 15. Der Stärkere (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 10. September 1935

Serie A (weiß)

„Stimmen der Völker im Drama“ Siebenter Abend im Festspiel-Zyklus: Norwegen

Peer Gynt

Ein dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen

Deutsch von Christian Morgenstern — Musik von Edward Grieg

Aase, eine Bauerswitwe	Rosa Albach-Netty*				
Peer Gynt, ihr Sohn	Ewald Balser				
Aslak, ein Schmied	Viktor Braun				
Ein Weib	Marie Trentin				
Ein Mann	Mois Krißke				
Älterer Mann	Ludwig Helsen				
Küchenmeister	Albert Paulmann				
Erstes }	Trude Helmreich				
Zweites } Mädchen	S. Czsch-Nechtensee				
Drittes }	Eni Bauer				
Viertes }	Edith Bertschinger				
Fünftes }	Lizzi Schneck				
Erster }	Eduard Volters				
Zweiter } Bursche	Hanns Hisinger				
Dritter }	Karl Friedl				
Vierter }	Herm. S. Wagner				
Ein zugewandertes Bauernpaar	Fritz Blum				
Solvejg } dessen Töchter	Stella Wendt				
Klein-Helga }	Julia Janßen				
Der Haegstadbauer	Edith Wilhelmseber				
Ingrid, seine Tochter	Reinhold Siegert				
Der Bräutigam	Eleonore Solvis				
Seine Eltern	Otto Hartmann				
Erste }	Hermann Bawra				
Zweite } Säterin	Käthe Wisch-Schwab				
Dritte }	S. Czsch-Nechtensee				
Ein grünelkleidetes Weib	Gisela Wilke*				
Der Dovre-Älter	Ann Hartmann				
Hof troll	Auguste Winkösdny				
Junge Trolle	Hans Siebert				
Erster } Mann	Hermann Bawra				
Zweiter }	Hans Obonya				
Bogelschrei	Berti Jekel				
	Armand Ozorn				
	Rudolf Kleiser				
	Blanka Glossy				
	Julius Karsten				
	Wolf Thaller				
	Tassilo Holit				
	Viktor Braun				
	Fritz Blum				
	Helmuth Krauß				
	Marie Well				
	Paul Pranger				
	Karl Eiblich				
	Philipp Zeska				
	Reinhold Siegert				
	Fritz Blum				
	Hermann Bawra				
	Nina Grosup-Karatsonyi a. G.				
	Wilhelm Heim				
	Hans Marx				
	Richard Eybner				
	Fritz Straßni				
	Rudolf Kleiser				
	Franz Radeßky				
	Armand Ozorn				
	Julius Karsten				
	Armand Ozorn				
	Hanns Hisinger				
	Wilhelm Schmidt				
	Karl Friedl				
	Ferdinand Onno				
	Franz Herterich				
	Fred Hennings				
	Bauern, Hochzeitgäste, Spielleute, Trolle, tanzende Mädchen, Irenhäusler, Schiffsmannschaft				

I. Akt: 1. Vor Aases Hof. 2. Kleine Anhöhe. 3. Der Hauptplatz auf Haegstad. II. Akt: 1. Schmäler Steig. 2. Anhöhe. 3. Im Rondegebirge. 4. Königshalle des Dovre-Älten. 5. Sonnenaufgang vor Aases Saeter. III. Akt: 1. Im Hochwald. 2. Aases Stube. IV. Akt: 1. Südwestküste von Marokko. 2. Eine andere Stelle der Küste. 3. Wüste. 4. u. 5. Antras Best. 6. Hoch im Norden. 7. Remmouss-Gäule. 8. Bei Gizeh. 9. Irenhaus in Kairo. V. Akt: 1. An Bord eines Schiffes. 2. Zwischen Klippen und Brandung. 3. Im Hochwald. 4. Kreuzweg. 5. Im Hochwald

* Ehrenmitglied

Regie: Albert Heine — Bühnenbilder: Remigius Seyling

Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 11. Hanneles Himmelfahrt. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 12. König und Bauer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 13. Zum ersten Male: Der Stärkere. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 14. Der Kanzler von Tirol (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 15. Der Stärkere (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 11. September 1935

I. Gruppe

Hanneles Himmelfahrt

Draumdichtung von Gerhart Hauptmann

Musik von Max Marschalk

Hannele	Alma Seidler	Sanke, Armenhäusler . . .	Hermann Wawra
Gottwald, Lehrer	Ewald Balser	Seidel, Waldarbeiter . . .	Emmerich Reimers
Schwester Martha, Diaconissin	Vera Balser-Eberle	Berger, Amtsvorsteher . . .	Franz Herterich
Tulpe	Lili Karoly	Schmidt, Amtsdienner . . .	Fritz Blum
Hedwig } Armenhäusler . . .	Auguste Büntösdny	Doktor Wachler	Paul Pranger
Pleschke }	Julius Karsten		

Erscheinungen:

Mattern, Maurer, Hanneles		Vierte		Blanka Glossy	
Bater	Hans Marx	Fünfte	} Frau	Trude Helmreich	
Hanneles Mutter	Maria Mayer	Sechste			Maria Burg
Ein Fremder	Ewald Balser	Siebente			Angela Herold
Diaconissin	Vera Balser-Eberle	Erster	} Engel	Fred Liewehr	
Dorfschneider	Fritz Strakni	Zweiter			Eduard Volkters
Erste	Gisela Wilke*	Dritter			Selmutz Krauß
Zweite } Frau	Ann Hartmann	Ein schwarzer Engel (Tod)		Raoul Aslan	
Dritte }	Marie Trentin	Engel, Schulkinder, Leidtragende			

* Ehrenmitglied

Regie: Raoul Aslan

Bühnenbilder: Willi Bahner

Keine Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 9 Uhr

Während der Aufführung des ganzen Stückes bleiben die Saaltüren geschlossen.
Zuspätkommende finden keinen Einlaß

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 12. König und Bauer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 13. Zum ersten Male: Der Stärkere. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 14. Der Kanzler von Tirol (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 15. Der Stärkere (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Montag den 16. Peer Gynt. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Im Abonnement **Donnerstag den 12. September 1935**

II. Gruppe

König und Bauer

Lustspiel in drei Akten von Lope de Vega
Nach der Übersetzung von Friedrich Galm

Der König	Otto Fretzler*
Die Infanta, seine Schwester	Bera Balser-Eberle
Oton, des Königs Marschall	Philipp Jeska
Ritter Finardo	Eduard Volters
Juan Martin	Ewald Balser
Feliciano, sein Sohn	Fred Liewehr
Lisarda, seine Tochter	Hilbe Wagener
Costanza	Julia Janssen
Limon	Hermann Wawra
Bruno	E. Hauffermann
Pedro	Karl Friedl

Schauplatz: Bel-Flor und Madrid

1. Bild: Hof Martins — 2. Bild: Vor der Kirche in Bel-Flor — 3. Bild: Vor dem Hause Martins
— 4. Bild: Zimmer Martins — 5. Bild: Weinberg bei Bel-Flor — 6. Bild: Galerie im königlichen
Schloß zu Madrid — 7. Bild: Saal im königlichen Schloß

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtmann

Musikalische Leitung: Albert Meithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenvorverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 13. Zum ersten Male: Der Stärkere. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 14. Der Kanzler von Tirol (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 15. Der Stärkere (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag den 16. Peer Gynt. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 17. König und Bauer. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 18. Der Stärkere. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 19. Der Stärkere. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenvorverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme
der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Freitag den 13. September 1935

Im Freitag-Abonnement

Zum ersten Male:

Der Stärkere

Schauspiel in vier Aufzügen von **Georg Dueren**

Rochus Wespach	Werner Krauß
Alma	Else Wohlgemuth*
Klaus	Felix Steinböck
Stefan	E. Hauffermann
Kitty	Maria Kramer
Dr. Alwin Niftler	Franz Höbling
Direktor Schwertfeger	Hans Siebert

* Ehrenmitglied

Regie: Friedrich Rosenthal

Bühnenbild: Remigius Genling

Kleider der Frau Wohlgemuth: Salon B. Farnhammer, I., Kärntnerstraße 10
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Stütze des Frä. Kramer: Damenhut-Salon Mary Hlinecky, I., Goldschmiedgasse 6
Möbel: Brüder Soffer, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Werbeabonnement

vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 6 Vorstellungen.
U. a.: Othello (Neuinszenierung), Der standhafte Prinz.
Neuheiten: Elisabeth und Essex (Anderson), Der sechste Heinrich (Wenter), Der Lügner (Goldoni)

Billiger Abonnementspreis

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 14. Der Kanzler von Tirol (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 15. Der Stärkere (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 16. Peer Gynt. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 17. König und Bauer. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 18. Der Stärkere. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 19. Der Stärkere. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Samstag den 14. September 1935

Der Kanzler von Tirol

Schauspiel in fünf Akten (13 Bildern) von Josef Wenter

Claudia Felicitas von Medicis, Erzherzogin von Oesterreich, Herzogin-Regentin von Tirol	Else Wohlgemuth *	Freiherr von Romi, Obersthof- meister der Prinzen	Fred Hennings
Erzherzog Ferdinand	Helmuth Krauß	Elisabeth von Hohenstainer, Hof- fäulein bei der Herzogin	E. Ortner-Kallina
Prinz Sigismund (acht- jährig)	ihre Söhne Kurt Barvicius	Pater Malaspina	Ferdinand Onno
Erzherzog Sigismund	E. Hauffermann	Pater Gravenegger	Philipp Zesta
Wilhelm Biener, geheimer Rat und Staatskanzler von Tirol	Ewald Balser	Cornet Georg von Neuhaus, Kommandant des Schlosses Rattenberg	Reinhold Siegert
Larara, Vicekanzler	Hanns Hisinger	Schildhofer	Vertreter der Hermann Wawra
Graf Montecuccoli, Oberst- kammerer	Karl Eidlitz	Erster Bürger	südtirolischen Fritz Blum
von Schmauß, Kammerpräsident	Wilhelm Schmidt	Zweiter Bürger	Bürger und Karl Friedl
Josua Perthofer, Weihbischof von Brixen	Julius Karsten	Ein Bauernführer	Bauern Albert Paulmann
Graf Wollenstein	Hans Siebert	Koller, Kammerrat	Fritz Müller
Graf Ferrari	Wilhelm Heim	Pater Spazinth	Rotenbucher Fritz Straßni
Grömbler von Wolfsturn	Viktor Braun	Der Hauptmann der Schloßwache	Audolf Kleiser
von Madron	Emmerich Reimers	Herold	Karl Friedl
von Bocciclavo	Eduard Volters	Kammerdiener der Erzherzogin	Armand Džory
Terlago	H. Hauffermann	Ein Kurier	Otto Hartmann
		Diener	Wolf Thaller

Ort der Handlung: Innsbruck und Schloß Rattenberg — Zeit: Während des Dreißigjährigen Krieges
 I. Akt, 1. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Hofgarten in Innsbruck — II. Akt, 1. Bild:
 Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg — III. Akt,
 1. Bild: Der Innsbrucker Landtag. 2. Bild: Kabinett. 3. Bild: Der Innsbrucker Landtag — IV. Akt, 1. Bild:
 Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg. 3. Bild:
 Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck — V. Akt, 1. Bild: Schlafzimmer Ferdinand Karls in der Burg zu
 Innsbruck. 2. Bild: Umfassungsmauer des Schlosses Rattenberg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck
 Regie: Friedrich Rosenthal — Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

* Ehrenmitglied

Nach dem dritten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende vor 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
 Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Werbeabonnement vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 6 Vorstellungen.
 U. a.: Othello (Reuinszenierung), Der standhafte Prinz.
 Neuheiten: Elisabeth und Essex (Anderson), Der sechste Heinrich (Wenter), Der Lügner (Goldoni)
Billiger Abonnementspreis

Der Kartenerwerb findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 15. Der Stärkere (Anfang 7 1/2 Uhr)
 Montag den 16. Peer Gynt. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 17. König und Bauer. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
 Mittwoch den 18. Der Stärkere. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
 Donnerstag den 19. Der Stärkere. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
 Freitag den 20. Hanneles Himmelfahrt (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenerwerb für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
 an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme
 der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Sonntag den 15. September 1935

Der Stärkere

Schauspiel in vier Aufzügen von **Georg Dueren**

Rochus Welspach	Werner Krauß
Ulma	Else Wohlgemuth*
Klaus	Felix Steinböck
Stefan	E. Gaeuffermann
Kitty	Maria Kramer
Dr. Alwin Nistler	Franz Höbling
Direktor Schwertfeger	Hans Siebert

* Ehrenmitglied

Regie: Friedrich Rosenthal

Bühnenbild: Remigius Geysling

Kleider der Frau Wohlgemuth: Salon B. Farnhammer, I., Kärntnerstraße 10
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Stütze des Frä. Kramer: Damenhut-Salon Mary Hlinecky, I., Goldschmiedgasse 6
Möbel: Brüder Soffer, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Werbeabonnement vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 6 Vorstellungen.
u. a.: Othello (Neuinszenierung), Der standhafte Prinz.
Neuheiten: Elisabeth und Essex (Anderfon), Der sechste Heinrich (Wenter), Der Lügner (Goldoni)
Billiger Abonnementspreis

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 16. Peer Gynt. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 17. König und Bauer. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 18. Der Stärkere. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 19. Der Stärkere. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 20. Hanneles Himmelfahrt (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 21. Festvorstellung zum 50jährigen Burgtheaterjubiläum von Georg Reimers. Neu einstudiert: Der Schwan (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 22. Der Stärkere (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen (mit Ausnahme der Säulensige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 16. September 1935

Serie E (gelb)

„Stimmen der Völker im Drama“

Siebenter Abend im Festspiel-Zyklus: Norwegen

Peer Gynt

Ein dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen

Deutsch von Christian Morgenstern — Musik von Edward Grieg

Aase, eine Bauerswitwe	Rosa Altbach-Netty*		Julius Karsten
Peer Gynt, ihr Sohn	Ewald Bassler		Wolf Thaller
Aslak, ein Schmied	Viktor Braun		Cassilo Holst
Ein Weib	Marie Trentin	Stimmen des großen Krummen	Viktor Braun
Ein Mann	Alois Krißke		Fritz Blum
Älterer Mann	Ludwig Setzer		Helmuth Krauß
Küchenmeister	Albert Paulmann		Marie Well
Erstes } Mädchen	Edeltraut Arnoscht	Kari, eine Häuslersfrau	Marie Well
Zweites } Mädchen	S. Czsch-Rechtensee	Master Cotton	Paul Pranger
Drittes } Mädchen	Erni Bauer	Monsieur Ballon	Karl Eidlitz
Viertes } Mädchen	Edith Berkschinger	Herz von Eberkopf	Emmerich Reimers
Fünftes } Mädchen	Lizzi Schneid	Trumpeterstrale	Reinhold Siegert
Erster } Bursche	Eduard Bolters	Ein Dieb	Fritz Blum
Zweiter } Bursche	Hanns Hisinger	Ein Fehler	Hermann Bawra
Dritter } Bursche	Karl Friedl	Anitra, eines Beduinenhaupts- lings Tochter	Nina Grosup-Karatsonyi a. G.
Vierter } Bursche	Herm. S. Wagner	Begriffenfeldt, Professor Dr. phil., Vorsteher des Toll- hauses zu Kairo	Wilhelm Heim
Ein zugewandertes Bauernpaar	Fritz Blum	Suhu, ein Sprachreformer von der malebarischen Küste	Hans Marr
Solveig } dessen Töchter	Stella Wendt	Hussein, ein morgenländischer Minister	Richard Eybner
Klein-Helga } dessen Töchter	Julia Janssen	Ein Fellah mit einer Königs- mumie	Fritz Straßni
Der Haegstadbauer	Edith Wilhelmseder	Erster } Wächter	Rudolf Kleiser
Ingrid, seine Tochter	Reinhold Siegert	Zweiter } Wächter	Franz Radetzky
Der Bräutigam	Eleonore Solwis	Dritter } Wächter	Armand Ozorn
Seine Eltern	Otto Hartmann	Ein norweg. Schiffskapitän	Julius Karsten
Erste } Säterin	Hermann Bawra	Steuermann	Armand Ozorn
Zweite } Säterin	Käthe Lisak-Schwab	Bootsmann	Hanns Hisinger
Dritte } Säterin	S. Czsch-Rechtensee	Roch	Wilhelm Schmidt
Ein grüngekleidetes Weib	Gisela Wiltke*	Wache	Karl Friedl
Der Dovre-Alte	Ann Hartmann	Ein fremder Passagier	Ferdinand Onno
Hofdroll	Auguste Pünkschn	Knopfsieher	Franz Herterich
Junge Trolle	Hans Siebert	Eine magere Person	Fred Hennings
Erster } Mann	Hermann Bawra	Bauern, Hochzeitsgäste, Spielleute, Trolle, tanzende Mädchen, Irenhäusler, Schiffsmanngast	
Zweiter } Mann	Hans Obonya		
Vogelschrei	Berti Jechel		
	Armand Ozorn		
	Rudolf Kleiser		
	Blanka Glossy		

I. Akt: 1. Vor Aases Hof. 2. Kleine Anhöhe. 3. Der Hauptplatz auf Haegstad. II. Akt: 1. Schmäler Steig. 2. Anhöhe. 3. Im Rondegebirge. 4. Königshalle des Dovre-Alten. 5. Sonnenaufgang vor Aales Saeter. III. Akt: 1. Im Hochwald. 2. Aales Stube. IV. Akt: 1. Südwestküste von Marokko. 2. Eine andere Stelle der Küste. 3. Wüste. 4. u. 5. Anitras Belt. 6. Hoch im Norden. 7. Memnons-Säule. 8. Bei Gizah. 9. Irenhaus in Kairo. V. Akt: 1. An Bord eines Schiffes. 2. Zwischen Klippen und Brandung. 3. Im Hochwald. 4. Kreuzweg. 5. Im Hochwald

* Ehrenmitglied Regie: Albert Heine — Bühnenbilder: Remigius Geysling

Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Venizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Werbeabonnement vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 6 Vorstellungen u. a.: Dithello (Reininszenierung), Der standhafte Prinz. Neuheiten: Elisabeth und Essex (Anderson), Der sechste Heinrich (Wenter), Der Lügner (Goldoni) **Billiger Abonnementspreis**

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 17. König und Bauer. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch den 18. Der Stärkere. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 19. Der Stärkere. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag den 20. Hanneles Himmelfahrt (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 21. Festvorstellung zum 50 jährigen Burgtheaterjubiläum von Georg Reimers. Neu einstudiert: Der Schwan (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag den 22. Der Stärkere (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagesskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 17. September 1935

Serie C (rot)

König und Bauer

Lustspiel in drei Akten von Lope de Vega

Nach der Übersetzung von Friedrich Salm

Der König	Otto Treßler*
Die Infanta, seine Schwester	Bera Balser-Eberle
Oton, des Königs Marschall	Philipp Jeska
Ritter Finardo	Eduard Bolters
Juan Martin	Ewald Balser
Feliciano, sein Sohn	Fred Viewehr
Lisarda, seine Tochter	Hilde Wagener
Costanza	Julia Janssen
Limon	Hermann Wawra
Bruno	E. Hauffermann
Pedro	Karl Friedl

Schauplatz: Bel-Flor und Madrid

1. Bild: Hof Martins — 2. Bild: Vor der Kirche in Bel-Flor — 3. Bild: Vor dem Hause Martins
— 4. Bild: Zimmer Martins — 5. Bild: Weinberg bei Bel-Flor — 6. Bild: Galerie im königlichen
Schloß zu Madrid — 7. Bild: Saal im königlichen Schloß

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtmann

Musikalische Leitung: Albert Meithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Werbeabonnement vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935, 5 bis 6 Vorstellungen.
u. a.: Othello (Neuinszenierung), Der standhafte Prinz.
Neuheiten: Elisabeth und Essex (Anderson), Der sechste Heinrich (Wenter), Der Lügner (Goldoni)
Billiger Abonnementspreis

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 18. Der Stärkere. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 19. Der Stärkere. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 20. Hannesles Himmelfahrt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 21. Festvorstellung zum 50-jährigen Burgtheaterjubiläum von Georg Reimers. Neu einstudiert: Der Schwan. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 22. Der Schwan (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Montag den 23. Der Stärkere. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 18. September 1935

III. Gruppe

Der Stärkere

Schauspiel in vier Aufzügen von **Georg Dueren**

Rochus Welspach	Werner Krauß
Ulma	Else Wohlgemuth*
Klaus	Felix Steinböck
Stefan	E. Haeuffermann
Kitty	Maria Kramer
Dr. Alwin Nistler	Franz Höbling
Direktor Schwertfeger	Hans Siebert

* Ehrenmitglied

Regie: Friedrich Rosenthal

Bühnenbild: Remigius Geyling

Kleider der Frau Wohlgemuth: Salon B. Farnhammer, I., Kärntnerstraße 10
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Stütze des Frä. Kramer: Damenhut-Salon Mary Hlinecky, I., Goldschmiedgasse 6
Möbel: Brüder Soffer, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Werbeabonnement vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 6 Vorstellungen.
U. a.: Dithello (Reininszenierung), Der standhafte Prinz.
Neuheiten: Elisabeth und Essex (Anderson), Der sechste Heinrich (Wenter), Der Lügner (Goldoni)
Billiger Abonnementspreis

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 19. Der Stärkere. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 20. Hanneles Himmelfahrt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 21. Festvorstellung zum 50-jährigen Burgtheaterjubiläum von Georg Reimers. Neu einstudiert: Der Schwan. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 22. Der Schwan (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag den 23. Der Stärkere. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 19. September 1935

IV. Gruppe

Der Stärkere

Schauspiel in vier Aufzügen von **Georg Dueren**

Rochus Welspach	Werner Krauß
Ulma	Else Wohlgemuth*
Klaus	Felix Steinböck
Stefan	E. Haeuffermann
Ritty	Maria Kramer
Dr. Alwin Ristler	Franz Höbling
Direktor Schwertfeger	Hans Siebert

* Ehrenmitglied

Regie: Friedrich Rosenthal

Bühnenbild: Remigius Geyling

Kleider der Frau Wohlgemuth: Salon B. Farnhammer, I., Körntnerstraße 10

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I. Fleischmarkt 10

Hüte des Frä. Kramer: Damenhut-Salon Mary Hlinecky, I., Goldschmiedgasse 6

Möbel: Brüder Soffer, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Werbeabonnement vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 6 Vorstellungen.
u. a.: Othello (Neuinszenierung), Der standhafte Prinz.
Neuheiten: Elisabeth und Essex (Anderson), Der sechste Heinrich (Wenter), Der Lügner (Goldoni)
Billiger Abonnementspreis

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 20. Hanneles Himmelfahrt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 21. Festvorstellung zum 50jährigen Burgtheaterjubiläum von Georg Reimers. Neu einstudiert: Der Schwan. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 22. Der Schwan (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Montag den 23. Der Stärkere. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 24. Peer Gynt. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 25. Der Stärkere. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 26. Hanneles Himmelfahrt. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulenfige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Freitag den 20. September 1935

Hanneles Himmelfahrt

Traumdichtung von Gerhart Hauptmann

Musik von Max Marschall

Hannele	Alma Seidler	Hanke, Armenhändler . . .	Hermann Wawra
Gottwald, Lehrer	Ewald Balser	Seidel, Baldarbeiter . . .	Emmerich Reimers
Schwester Martha, Diakonissin	Bera Balser-Eberle	Berger, Amtsvorsteher . . .	Franz Bererich
Tulpe	Uli Karoly	Schmidt, Amtsdienner . . .	Fritz Blum
Hedwig } Armenhändler	Auguste Büntösdy	Doktor Wachler	Paul Pranger
Fleschte }	Julius Karsten		

Erscheinungen:

Mattern, Maurer, Hanneles		Vierte }	Trude Helmreich
Bater	Hans Marr	Fünfte } Frau	Maria Burg
Hanneles Mutter	Maria Mayer	Sechste }	Angela Herold
Ein Fremder	Ewald Balser	Erster }	Fred Liewehr
Diakonissin	Bera Balser-Eberle	Zweiter } Engel	Eduard Volters
Dorffschneider	Fritz Straßni	Dritter }	Selmuth Krauß
Erste } Frau	Gisela Wilke*	Ein schwarzer Engel (Tod)	Raoul Aslan
Zweite }	Blanka Glossy	Engel, Schulkinder, Leidtragende	
Dritte }	Marie Trentin		

* Ehrenmitglied

Regie: Raoul Aslan

Bühnenbilder: Willi Bahner

Keine Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 9 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Aufführung des ganzen Stückes bleiben die Saaltüren geschlossen.
Zuspätkommende finden keinen Einlaß

Werbeabonnement

vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 6 Vorstellungen.
u. a.: Othello (Reininszenierung), Der standhafte Prinz.
Neuheiten: Elisabeth und Essex (Anderson), Der sechste Heinrich (Benter), Der Lügner (Goldoni)

Billiger Abonnementspreis

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 21.	Festvorstellung zum 50-jährigen Burgtheaterjubiläum von Georg Reimers. Neu einstudiert: Der Schwan. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 22.	Der Schwan (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag	den 23.	Der Stärkere. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 24.	Peer Gynt. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 25.	Der Stärkere. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 26.	Hanneles Himmelfahrt. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Samstag den 21. September 1935

Erhöhte Preise

Festvorstellung

zum 50 jährigen Burgtheater-Jubiläum von Georg Reimers

Neu einstudiert:

Der Schwan

Ein Spiel in drei Akten von Franz Molnár

Prinzessin Beatrig	Hedwig Bleibtreu*
Symphorosa, ihre Schwester	Liny Senders*
Syazinth, ihr Bruder	Georg Reimers*
Alexandra, ihre Tochter	Alma Seidler
Georg } Söhne der Prinzessin Beatrig	Otto Hartmann
Arfen }	E. Saeuffermann
Dr. Hans Ugi	Ulrich Bettac
Prinz Albert, Thronfolger	Fred Hennings
Prinzessin Maria Dominika	Rosa Albach-Ketty*
Graf Lützen	Egon Großkopf
Oberst Wunderlich	Richard Eybner
Gräfin Sibenssteyn	Marga Bernard
Caesar, Haushofmeister	Paul Pranger
Alfred	Helmuth Krauß
Kammerfrau	Maria Burg
Die Obergespanin	Marie Mell
Eine Dame	Käthe Lisak-Schwab

Leibhusaren, Lakaien — Spielt im Schlosse der Prinzessin Beatrig

* Ehrenmitglied

Regie: Friedrich Rosenthal

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Werbeabonnement

vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 6 Vorstellungen
u. a.: Othello (Reinszenierung), Der standhafte Prinz,
Neuheiten: Elisabeth und Essex (Anderson), Der sechste Heinrich (Wenter), Der Lügner (Goldoni)

Billiger Abonnementpreis

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntaa den 22. Der Schwan (Anfang 7½ Uhr)

Montaa den 23. Der Stärkere. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 24. Peer Gynt. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 25. Der Stärkere. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 26. Hanneles Himmelfahrt. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Sonntag den 22. September 1935

Der Schwan

Ein Spiel in drei Akten von Franz Molnár

Prinzessin Beatriz	Hedwig Bleibtreu*
Symphorosa, ihre Schwester	Liny Senders*
Hyazinth, ihr Bruder	Georg Reimers*
Alexandra, ihre Tochter	Ulma Seidler
Georg } Söhne der Prinzessin Beatriz	Otto Hartmann
Arjen }	E. Hauffermann
Dr. Hans Ugi	Ulrich Bettac
Prinz Albert, Thronfolger	Fred Hennings
Prinzessin Maria Dominika	Rosa Albach-Ketty*
Graf Lützen	Egon Großkopf
Oberst Wunderlich	Richard Eybner
Gräfin Sibensteyn	Marga Bernard
Caesar, Haushofmeister	Paul Pranger
Alfred	Helmuth Krauß
Kammerfrau	Maria Burg
Die Obergespanin	Marie Mell
Eine Dame	Käthe Lisak-Schwab

Leibhusaren, Lafaien — Spielt im Schlosse der Prinzessin Beatriz

* Ehrenmitglied

Regie: Friedrich Rosenthal

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Werbeabonnement vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 6 Vorstellungen
u. a.: Othello (Neuinszenierung), Der standhafte Prinz.
Neuheiten: Elisabeth und Essex (Anderson), Der sechste Heinrich (Wenter), Der Lügner (Goldoni)
Billiger Abonnementpreis

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 23. Der Stärkere. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 24. Peer Gynt. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 25. Der Stärkere. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 26. Hanneles Himmelfahrt. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 27. Der Schwan. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 28. Maria Baskirgeff (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 29. Nachmittags 3 Uhr: Doktor Klaus. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Der Stärkere. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 23. September 1935

Serie E (gelb)

Der Stärkere

Schauspiel in vier Aufzügen von **Georg Dueren**

Rochus Welspach	Werner Krauß
Alma	Else Wohlgemuth*
Klaus	Felix Steinböck
Stefan	E. Haeuffermann
Ritty	Maria Kramer
Dr. Alwin Nistler	Franz Höbling
Direktor Schwertfeger	Hans Siebert

* Ehrenmitglied

Regie: Friedrich Rosenthal

Bühnenbild: Remigius Seyling

Kleider der Frau Wohlgemuth: Salon B. Farnhammer, I., Rärntnerstraße 10
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Stüte des Frä. Kramer: Damenhut-Salon Mary Hlinecky, I., Goldschmiedgasse 6
Möbel: Brüder Soffer, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Werbeabonnement vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935 5 bis 6 Vorstellungen
u. a.: Othello (Neuinszenierung), Der standhafte Prinz.
Neuheiten: Elisabeth und Essex (Anderson), Der sechste Heinrich (Wenter), Der Lügner (Goldoni)
Billiger Abonnementpreis

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 24. Peer Gynt. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 25. Der Stärkere. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 26. Hanneles Himmelfahrt. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 27. Der Schwan. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 28. Maria Baschkirgeff (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 29. Nachmittags 3 Uhr: Doktor Klaus. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Der Stärkere. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulenstige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 24. September 1935

Serie B (blau)

„Stimmen der Völker im Drama“

Siebenter Abend im Festspiel-Zyklus: Norwegen

Peer Gynt

Ein dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen

Deutsch von Christian Morgenstern — Musik von Edward Grieg

Nase, eine Bauerswitwe	Rosa Ubach-Ketty*
Peer Gynt, ihr Sohn	Ewald Balsler
Aslak, ein Schmied	Viktor Braun
Ein Weib	Marie Trentin
Ein Mann	Mois Kruschke
Älterer Mann	Ludwig Hefsey
Küchenmeister	Albert Paulmann
Erstes }	Trude Helmreich
Zweites } Mädchen	S. Czsch-Nechtensee
Drittes }	Erni Bauer
Viertes }	Edith Verischinger
Fünftes }	Lizzi Schneek
Erster }	Eduard Bolters
Zweiter } Bursche	Hanns Hisinger
Dritter }	Karl Friedl
Vierter }	Herm. S. Wagner
Ein zugewandertes Bauernpaar	Fritz Blum
	Stella Wendt
Solvejg } dessen Töchter	Julia Janssen
Klein-Helga }	Edith Wilhelmseder
Der Haegstadbauer	Reinhold Siegert
Ingrid, seine Tochter	Eleonore Solwis
Der Bräutigam	Otto Hartmann
Seine Eltern	Hermann Wawra
	Räthe Lisag-Schwab
Erste }	S. Czsch-Nechtensee
Zweite } Säterin	Gisela Wille*
Dritte }	Edeltraut Arnoscht
Ein grüngelkleidetes Weib	Auguste Pünkösdyn
Der Dovre-Alte	Hans Siebert
Hof troll	Hermann Wawra
	Hans Obonya
Junge Trolle	Berti Fehel
Erster } Mann	Armand Ozory
Zweiter }	Rudolf Kleiser
Vogelschrei	Blanka Glossy

Stimmen des großen Krummen	Julius Karsten
	Wolf Thaller
	Tassilo Holik
	Viktor Braun
	Fritz Blum
	Helmuth Krauß
	Marie Well
	Paul Pranger
	Karl Eidlitz
	Emmerich Reimers
	Reinhold Siegert
	Fritz Blum
	Hermann Wawra
Rari, eine Häuslersfrau	Marie Well
Master Cotton	Paul Pranger
Monsieur Ballon } Reifende	Karl Eidlitz
Herr von Eberkopf }	Emmerich Reimers
Trumpfetertrale }	Reinhold Siegert
Ein Dieb	Fritz Blum
Ein Fehler	Hermann Wawra
Anitra, eines Beduinenhäuptlings Tochter	Rina Grosup-Karatsonyi a. G.
Begriffenfeldt, Professor Dr. phil., Vorsteher des Tollhauses zu Kairo	Wilhelm Heim
Huhu, ein Sprachreformer von der malebarischen Küste	Hans Marr
Hussein, ein morgenländischer Minister	Richard Cybner
Ein Fellah mit einer Königsmumie	Fritz Straßni
Erster }	Rudolf Kleiser
Zweiter } Wächter	Franz Radekty
Dritter }	Armand Ozory
Ein norweg. Schiffskapitän	Julius Karsten
Steuermann	Armand Ozory
Bootsmann	Hanns Hisinger
Koch	Wilhelm Schmidt
Wache	Karl Friedl
Ein fremder Passagier	Ferdinand Onno
Knopsgießer	Franz Herterich
Eine magere Person	Fred Hennings
Bauern, Hochzeitgäste, Spielleute, Trolle, tanzende Mädchen, Irenenhäusler, Schiffsmannschaft	

I. Akt: 1. Vor Nases Hof. 2. Kleine Anhöhe. 3. Der Hauptplatz auf Haegstad. II. Akt: 1. Schmale Steig. 2. Anhöhe. 3. Im Rondegebirge. 4. Königshalle des Dovre-Alten. 5. Sonnenaufgang vor Nases Saeter. III. Akt: 1. Im Hochwald. 2. Nases Stube. IV. Akt: 1. Südwestküste von Marokko. 2. Eine andere Stelle der Küste. 3. Wüste. 4. u. 5. Anitras Felt. 6. Hoch im Norden. 7. Remnons-Säule. 8. Bei Gizeh. 9. Irenenhäus in Kairo. V. Akt: 1. An Bord eines Schiffes. 2. Zwischen Klippen und Brandung. 3. Im Hochwald. 4. Kreuzweg. 5. Im Hochwald

* Ehrenmitglied

Regie: Albert Heine — Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizet & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Werbeabonnement vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 6 Vorstellungen u. a.: Othello (Neuinszenierung), Der standhafte Prinz. Neuheiten: Elisabeth und Essex (Anderson), Der sechste Heinrich (Wenter), Der Lügner (Goldoni)
Billiger Abonnementpreis

Der Kartenvorverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
Mittwoch den 25. Der Stärkere. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag den 26. Hanneles Himmelfahrt. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Weiterer Spielplan:
Freitag den 27. Der Schwan. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 28. Maria Baskirjehoff (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag den 29. Nachmittags 3 Uhr: Doktor Klaus. Zu kleinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: Der Stärkere. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 25. September 1935

I. Gruppe

Der Stärkere

Schauspiel in vier Aufzügen von Georg Dueren

Rochus Welspach	Werner Krauß
Alma	Else Wohlgemuth*
Klaus	Felix Steinböck
Stefan	E. Hauffermann
Ritty	Julia Janssen
Dr. Alwin Ristler	Franz Höbling
Direktor Schwertfeger	Hans Siebert

* Ehrenmitglied

Regie: Friedrich Rosenthal

Bühnenbild: Remigius Geyling

Kleider der Frau Wohlgemuth: Salon B. Farnhammer, I., Kärntnerstraße 10
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Stühle der Frau Janssen: Damenhut-Salon Mary Hlineck, I., Goldschmiedgasse 6
Möbel: Brüder Soffer, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billettteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Werbeabonnement

vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 6 Vorstellungen
u. a.: Othello (Neuinszenierung), Der standhafte Prinz.
Neuheiten: Elisabeth und Essex (Anderson), Der sechste Heinrich (Wenter), Der Lügner (Goldoni)

Billiger Abonnementpreis

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 26. Hanneles Himmelfahrt. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 27. Der Schwan. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 28. Maria Baskirheff (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 29. Nachmittags 3 Uhr: Doktor Klaus. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Der Stärkere. Im Sonntag-Abonnement

Montag den 30. Hundert Tage. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Im Abonnement **Donnerstag den 26. September 1935**

II. Gruppe

Hanneles Himmelfahrt

Traumdichtung von **Gerhart Hauptmann**

Musik von **Max Marschall**

Hannele Alma Seidler
Gottwald, Lehrer Ewald Balsler
Schwester Martha, Diakonissin Vera Balsler-Eberle
Tulpe } Armenhuser Pili Karoly
Hedwig } Auguste Pünkösdy
Pleschke } Julius Karsten

Hauke, Armenhuser Hermann Wawra
Seidel, Baldarbeiter Emmerich Reimers
Berger, Amtsvorsteher Franz Herterich
Schmidt, Amtsdienner Friz Blum
Doktor Wachler Paul Franzer

Erscheinungen:

Mattern, Maurer, Hanneles
Vater Hans Marx
Hanneles Mutter Maria Mayer
Ein Fremder Ewald Balsler
Diakonissin Vera Balsler-Eberle
Dorfschneider Friz Strafni
Erste } Gisela Wille*
Zweite } Frau Blanka Glossy
Dritte } Marie Trentin

Vierte } Trude Helmreich
Fufte } Frau Maria Burg
Sechste } Angela Herold
Erster } Fred Biewehr
Zweiter } Engel Eduard Bolters
Dritter } Helmuth Krauß
Ein schwarzer Engel (Tod) Raoul Aslan
Engel, Schulkinder, Leidtragende

* Ehrenmitglied

Regie: Raoul Aslan

Bühnenbilder: Willi Bahner

Keine Pause

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 9 1/4 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Aufführung des ganzen Stückes bleiben die Saaltüren geschlossen.
Zuspätkommende finden keinen Einlaß

Werbeabonnement

vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 6 Vorstellungen
u. a.: Othello (Neuinszenierung), Der standhafte Prinz,
Neuheiten: Elisabeth und Essex (Anderson), Der sechste Heinrich (Wenter), Der Lügner (Goldoni)

Billiger Abonnementpreis

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 27. Der Schwan. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 28. Maria Baskirgeß (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 29. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Peer Gynt. Zu kleinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: Der Stärkere. Im Sonntag-Abonnement
Montag den 30. Hundert Tage. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag den 1. Oktober. Der Stärkere. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch den 2. Hanneles Himmelfahrt. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag den 3. Peer Gynt. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., BrunnerstraÙe 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Saulensihge) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Freitag den 27. September 1935

Im Freitag-Abonnement

Theatergemeinde Urania

Der Schwan

Ein Spiel in drei Akten von Franz Molnár

Prinzessin Beatriz	Hedwig Bleibtreu*
Symphorosa, ihre Schwester	Tiny Senders*
Syazinth, ihr Bruder	Georg Reimers*
Alexandra, ihre Tochter	Alma Seidler
Georg	Otto Hartmann
Arsen } Söhne der Prinzessin Beatriz	E. Hauffermann
Dr. Hans Ugi	Ulrich Bettac
Prinz Albert, Thronfolger	Fred Hennings
Prinzessin Maria Dominika	Rosa Albach-Ketty*
Graf Lügen	Egon Großkopf
Oberst Wunderlich	Richard Eybner
Gräfin Sibensteyn	Marga Bernard
Caesar, Haushofmeister	Paul Pranger
Alfred	Helmuth Krauß
Kammerfrau	Maria Burg
Die Obergespanin	Marie Mell
Eine Dame	Räthe Lisak-Schwab

Leibhusaren, Lakaien — Spielt im Schlosse der Prinzessin Beatriz

* Ehrenmitglied

Regie: Friedrich Rosenthal

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden, S. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Stiefel des Herrn Hennings: Robert Wenth, VIII., Strozsigasse 37

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende 10 1/4 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Werbeabonnement vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935, 5 bis 6 Vorstellungen
u. a.: Othello (Neuinszenierung), Der standhafte Prinz.
Neuheiten: Elisabeth und Essex (Anderson), Der sechste Heinrich (Wenter), Der Lügner (Goldoni)
Billiger Abonnementpreis

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 28.	Maria Baskirheff (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag	den 29.	Nachmittags 2 1/2 Uhr: Peer Gynt. Zu kleinen Preisen Abends 7 1/2 Uhr: Der Stärkere. Im Sonntag-Abonnement
Weiterer Spielplan:		
Montag	den 30.	Hundert Tage. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag	den 1.	Oktober. Der Stärkere. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch	den 2.	Hanneles Himmelfahrt. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag	den 3.	Peer Gynt. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Samstag den 28. September 1935

Maria Baschkirtzeff

Schauspiel in fünf Bildern von **Ernst Andai** und **Ludwig Valint**

Maria Baschkirtzeff	Nora Gregor	Etincelle	Hanns Sizinger
Frau Baschkirtzeff, ihre Mutter	Lili Marberg	Louise Breslau	B. Balser-Eberle
Sophie Romanow, ihre Tante	Maria Mayer	Frl. Fortune) Schillerinnen	Barbara Uth
Dina de Toulouse, ihre Cousine	E. Ortner-Kallina	Frl. Schäppi) der Julian-	Edeltraut Arnoscht
Comte Pietro Antonelli	Helmuth Krauß	Frl. Zillhart) schen Maler-	Lili Karoln
Bastien-Lepage	Hans Wengraf	Frl. Amalie) akademie	Maria Burg
Robert-Fleury	Ferdinand Onno	Marquise Reveraux	S. Czsch-Rechtensee
Dr. Potain	Philipp Jeska	Madame Thouvenel	Marga Bernard
		Trifon, Diener	Fritz Straßni
		Atelierdiener	Rudolf Kleiser

Zeit: Um 1880

1. Bild: Villa in Rom — 2. Bild: Das Atelier in der Julianschen Akademie in Paris —
3. Bild: Im Palais der Familie Baschkirtzeff — 4. Bild: Mansarde der Breslau — 5. Bild:
Salon im Hause Baschkirtzeff

Regie: Herbert Waniek — Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa
Russische Einlagen: Eugen A. Ilyin

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10¼ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Werbeabonnement vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 6 Vorstellungen
u. a.: Othello (Reinzenierung), Der standhafte Prinz.
Neuheiten: Elisabeth und Essex (Anderson), Der sechste Heinrich (Wenter), Der Lügner (Goldoni)
Billiger Abonnementpreis

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 29.	Nachmittags 2½ Uhr: Peer Gynt. Zu kleinen Preisen
Montag	den 30.	Abends 7½ Uhr: Der Stärkere. Im Sonntag-Abonnement
Hundert Tage. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)		
Weiterer Spielplan:		
Dienstag	den 1. Oktober.	Der Stärkere. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 2.	Hanneles Himmelfahrt. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 3.	Peer Gynt. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag	den 4.	Der Stärkere. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 5.	Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Othello, der Mohr von Venedig (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 6.	Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwendter. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Hundert Tage

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Sonntag den 29. September 1935

NACHMITTAGS 2 1/2 UHR

Zu kleinen Preisen

„Stimmen der Völker im Drama“
Siebenter Abend im Festspiel-Zyklus: Norwegen

Peer Gynt

Ein dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen

Deutsch von Christian Morgenstern — Musik von Edward Grieg

Nase, eine Bauerswitwe . . .	Rosa Albach-Retty*	Stimmen des großen Krummen	Julius Karsten
Peer Gynt, ihr Sohn . . .	Ewald Balser		Wolf Thaller
Isak, ein Schmied . . .	Viktor Braun		Tassilo Holik
Ein Weib . . .	Marie Trentin		Viktor Braun
Ein Mann . . .	Alois Kriechte		Fritz Blum
Älterer Mann . . .	Ludwig Hetsch		Helmuth Krauß
Küchenmeister . . .	Albert Paulmann		Marie Well
Erstes Mädchen . . .	Trude Helmreich		Paul Pranger
Zweites Mädchen . . .	S. Czsch-Nechtensee		Karl Eidlitz
Drittes Mädchen . . .	Erni Bauer		Emmerich Heimers
Viertes Mädchen . . .	Edith Vertschinger	Reinhold Siegert	
Fünftes Mädchen . . .	Lizzi Schneid	Fritz Blum	
Erster Bursche . . .	Eduard Wolters	Hermann Wawra	
Zweiter Bursche . . .	Hanns Hisinger	Anitra, eines Beduinenhäu- lings Tochter . . .	Rina Grosup-Karatsonyi a. G.
Dritter Bursche . . .	Karl Friedl	Begriffenfeldt, Professor Dr. phil., Vorsteher des Toll- hauses zu Kairo . . .	Wilhelm Heim
Vierter Bursche . . .	Herm. S. Wagner	Huhu, ein Sprachreformer von der malebarischen Küste	Hans Marr
Ein zugewandertes Bauernpaar	Fritz Blum	Hussein, ein morgenländischer Minister . . .	Richard Cybner
Solvejg } dessen Töchter	Stella Wendt	Ein Fellah mit einer Königs- mumie . . .	Fritz Straßni
Klein-Helga } . . .	Julia Janßen	Erster Wächter . . .	Rudolf Kleiser
Der Haegstadbauer . . .	Edith Wilhelmseder	Zweiter Wächter . . .	Franz Radekly
Ingrid, seine Tochter . . .	Reinhold Siegert	Dritter Wächter . . .	Armand Ozory
Der Bräutigam . . .	Eleonore Solwis	Ein norweg. Schiffskapitän . . .	Julius Karsten
Seine Eltern . . .	Otto Hartmann	Steuermann . . .	Armand Ozory
Erste Säterin . . .	Hermann Wawra	Bootsmann . . .	Hanns Hisinger
Zweite Säterin . . .	Käthe Lisag-Schwab	Koch . . .	Wilhelm Schmidt
Dritte Säterin . . .	S. Czsch-Nechtensee	Wache . . .	Karl Friedl
Ein grüingekleidetes Weib . . .	Gisela Wilke*	Ein fremder Passagier . . .	Ferdinand Onno
Der Dovre-Älter . . .	Edeltraut Arnoscht	Knopfgießer . . .	Franz Herterich
Der Hoftroll . . .	Auguste Bünkösdy	Eine magere Person . . .	Fred Hennings
Junge Trolle . . .	Hans Siebert	Bauern, Hochzeitsgäste, Spielleute, Trolle, tanzende Mädchen, Irenhäusler, Schiffsmannschaft	
Erster Mann . . .	Hermann Wawra		
Zweiter Mann . . .	Hans Obonya		
Bogelschrei . . .	Berti Feghel		
	Armand Ozory		
	Rudolf Kleiser		
	Blanka Glossy		

I. Akt: 1. Vor Nases Hof. 2. Kleine Anhöhe. 3. Der Hauptplatz auf Haegstad. II. Akt: 1. Schmäler Steig. 2. Anhöhe. 3. Im Rondegebirge. 4. Königshalle des Dovre-Ältern. 5. Sonnenaufgang vor Nases Saeter. III. Akt: 1. Im Hochwald. 2. Nases Stube. IV. Akt: 1. Südwestküste von Marokko. 2. Eine andere Stelle der Küste. 3. Wüste. 4. u. 5. Anitras Zelt. 6. Hoch im Norden. 7. Memnons-Säule. 8. Bei Gizeh. 9. Irenhaus in Kairo. V. Akt: 1. An Bord eines Schiffes. 2. Zwischen Klippen und Brandung. 3. Im Hochwald. 4. Kreuzweg. 5. Im Hochwald

* Ehrenmitglied

Regie: Albert Heine — Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Kainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2 1/2 Uhr

Ende vor 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Sonntag den 29. September 1935

Im Sonntag-Abonnement

Der Stärkere

Schauspiel in vier Aufzügen von **Georg Dueren**

Rochus Welspach	Werner Krauß
Ulma	Else Wohlgemuth*
Klaus	Felix Steinböck
Stefan	E. Saeuffermann
Kitty	Julia Janssen
Dr. Alwin Ristler	Franz Höbbling
Direktor Schwertfeger	Hans Siebert

* Ehrenmitglied

Regie: Friedrich Rosenthal

Bühnenbild: Remigius Geyling

Kleider der Frau Wohlgemuth: Salon B. Farnhammer, I., Kärntnerstraße 10
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Stütze der Frau Janssen: Damenhut-Salon Mary Hlinecky, I., Goldschmiedgasse 6
Möbel: Brüder Soffer, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Gröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Werbeabonnement vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 6 Vorstellungen u. a.: Othello (Neuinszenierung), Der standhafte Prinz. Neuheiten: Elisabeth und Essex (Anderson), Der sechste Heinrich (Wenter), Der Lügner (Goldoni)
Billiger Abonnementpreis

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 30. Hundert Tage. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 1. Oktober. Der Stärkere. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 2. Hannes Himmelfahrt. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 3. Peer Gynt. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 4. Der Stärkere. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 5. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Othello, der Mohr von Venedig (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 6. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwenker. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Hundert Tage

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen (mit Ausnahme der Säulenstöße) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Montag den 30. September 1935

Beschränkter Kartenverkauf

Hundert Tage

Drei Akte (8 Bilder) von

Benito Mussolini und **Giovacchino Forzano**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Hanns Saffmann** und **Géza Herczeg**

Napoleon I., Kaiser der Franzosen	Werner Krauß	General Graf Labédoyere	Ewald Balser
Prinz Joseph	Wilhelm Heim	General Savary, Herzog von Novigo	Ferdinand Onno
Prinz Lucien	Paul Branger	General Graf Bertrand	Karl Friedl
Prinz Jérôme	Karl Eidlich	Ein Grenadier	Fred Liewehr
Letizia Bonaparte, Napoleons Mutter	Lotte Medelsky*	Fürst von Schönburg	Philipp Jaska
Prinzessin Hortense, Stieftochter Napoleons	E. Ortner-Kallina	Ein preußischer Oberst	Julius Karsten
Joseph Fouché, Herzog von Otranto, Polizeiminister	Fred Hennings	Ein preußischer Offizier	Lassilo Holit
Réal, Polizeipräsident	Hermann Bawra	Ein Graf, Vertrauensmann des Prinzen von Orléans	Hans Marr
Gaillard, Agent Fouchés	Hanns Sizinger	Frau von Marfan	Bera Balser-Eberle
Regnaud, Minister des Innern	Georg Reimers*	Ein Zeitungsherausgeber	Wilhelm Schmidt
General Graf Carnot, Minister des Innern	Hans Siebert	Minister	Fritz Strauß Fritz Blum Rudolf Kleiser
Marshall Davout, Kriegsminister	Viktor Braun	Der Präsident der Kammer der Deputierten	Ludwig Hefen
Maret, Herzog von Bassano, Staatssekretär	Julius Karsten	Deputierte	Karl Friedl Selmuth Krauß
Graf von Ségur	Richard Eybner	Ein Offizier	Fred Liewehr
Dr. Foureau de Beauregard, Leibarzt Napoleons	Philipp Jaska	François, ein Polizeiagent	Edmund Lindner
Ein Emisär	Ferdinand Onno	Garas, Kammerdiener	Wolf Thaller
General Marquis de Lafayette	Franz Höblino	Santini, Napoleons Türhüter	Armand Ozory Rudolf Kleiser

Minister, Deputierte, Offiziere, Soldaten, Grenadiere, Volk
Zeit: 31. Mai — 29. Juni 1815

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Empfangssalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Saal im Elysée. II. Akt. 1. Bild: Empfangssalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. 3. Bild: Das Parlament. 4. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. III. Akt. 1. Bild: Kommando der preußischen Vorposten in Laour. 2. Bild: Salon im Schloß Malmaison

* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Köhbeling

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämung des Krönungsmantels: Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10¼ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Werbeabonnement vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 6 Vorstellungen u. a.: Othello (Neuinszenierung), Der standhafte Prinz. Neuheiten: Elifabeth und Essex (Anderson), Der sechste Heinrich (Wenter), Der Lügner (Goldoni)
Billiger Abonnementpreis

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 1. Oktober. Der Stärkere. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 2. Hanneles Himmelfahrt. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 3. Peer Gynt. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 4. Der Stärkere. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 5. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Othello, der Mohr von Venedig (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 6. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwenker. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Hundert Tage

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen (mit Ausnahme der Säulenstige) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Samstag den 31. August 1935

Wiedereröffnung

König Lear

Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare
Uebersetzung der Schlegel-Tieck-Ausgabe

Lear, König von Britannien	Werner Krauß
König von Frankreich	Fred Liewehe
Herzog von Burgund	Karl Friedl
Herzog von Cornwall	Reinhold Siegert
Herzog von Albanien	Franz Höbbling
Graf von Gloster	Ferdinand Dnno
Graf von Kent	Hans Marr
Edgar, Glosters Sohn	Raoul Aslan
Edmund, Glosters Bastard	Fred Hennings
Ein Arzt	Fritz Blum
Der Narr	Emmerich Reimers
Oswald, Gonerils Haushofmeister	Richard Gubner
Ein Ritter	Julius Karsten
Ein Edelmann im Gefolge der Cordelia	Karl Friedl
Hauptmann	Rudolf Wiesner
Marshall	Mois Krischke
Ein alter Mann, Glosters Pächter	Fritz Straßni
Bedienter von Cornwall	Wilhelm Heim
Goneril } Lears Töchter	Maria Eis
Regan }	Bera Baller-Eberle
Cordelia }	Julia Janßen
Erster } Diener	Helmuth Krauß
Zweiter }	Rudolf Kleiser

Ritter im Gefolge Lears, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge

Die Szene ist in Britannien

1. Thronsaal. 2. Glosters Schloß. 3. Albanians Schloßhalle. 4. Glosters Schloß. 5. Schloßhof bei Gloster.
6. Heide. 7. Hütte. 8. Glosters Schloß. 9. Straße nach Dover. 10. Albanians Schloß. 11. Freies Feld.
12. Weggend bei Dover. 13. Zelt. 14. Britisches Lager bei Dover. 15. Hauptlager.

Regie: Hermann Köbbeling — Musik von Franz Salmhofer

Nach dem siebenten Bild (Hütte) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende 10¹/₄ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 1. September. Baron Trenck der Pandur (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Montag den 2. König und Bauer. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 3. Peer Gynt. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Mittwoch den 4. König und Bauer. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Donnerstag den 5. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Hanneles Himmelfahrt. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (mit Ausnahme der Säulensitze) ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20**

Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 1. Oktober 1935

Serie A (weiß)

Der Stärkere

Schauspiel in vier Aufzügen von **Georg Dueren**

Rochus Welspach	Werner Krauß
Ulma	Else Wohlgemuth*
Klaus	Felix Steinböck
Stefan	E. Saeuffermann
Kitty	Julia Janssen
Dr. Ulwin Nistler	Franz Höbling
Direktor Schwertfeger	Hans Siebert

* Ehrenmitglied

Regie: Friedrich Rosenthal

Bühnenbild: Remigius Geysling

Kleider der Frau Wohlgemuth: Salon B. Farnhammer, I., Körntnerstraße 10
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Hüte der Frau Janssen: Damenhut-Salon Mary Hlinecky, I., Goldschmiedgasse 6
Möbel: Brüder Soffer, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Werbeabonnement vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 6 Vorstellungen
u. a.: Othello (Neuinszenierung), Der standhafte Prinz.
Neuheiten: Elisabeth und Essex (Anderson), Der sechste Heinrich (Wenter), Der Lügner (Goldoni)
Billiger Abonnementpreis

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 2. Hanneles Himmelfahrt. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 3. Peer Gynt. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 4. Der Stärkere. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 5. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Othello, der Mohr von Venedig (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 6. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwendter. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Hundert Tage

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulen-
sitze) zum Preise von 8 4'— auswärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 2. Oktober 1935

III. Gruppe

Hanneles Himmelfahrt

Traumdichtung von **Gerhart Hauptmann**

Musik von **Max Marschall**

Hannele	Alma Seidler	Hanke, Armenhäusler . . .	Hermann Wawra
Gottwald, Lehrer	Ewald Balsler	Seidel, Waldarbeiter . . .	Emmerich Reimers
Schwester Martha, Diakonistin	Bera Balsler-Eberle	Berger, Amtsvorsteher . . .	Franz Herterich
Tulpe	Lili Karoly	Schmidt, Amtsdienner . . .	Fritz Blum
Hedwig } Armenhäusler . . .	Auguste Pünkösdy	Doktor Wachler	Paul Pranger
Fleschle }	Julius Karsten		

Erscheinungen:

Mattern, Maurer, Hanneles		Vierte }	Trude Helmreich
Bater	Sons Marr	Fünfte } Frau	Maria Burg
Hanneles Mutter	Maria Mayer	Sechste }	Angela Herold
Ein Fremder	Ewald Balsler	Erster }	Fred Kiewehr
Diakonistin	Bera Balsler-Eberle	Zweiter } Engel	Eduard Volters
Dorfschneider	Fritz Straßni	Dritter }	Delmuth Krauß
Erste }	Gisela Wilke*	Ein schwarzer Engel (Tod)	Raoul Aslan
Zweite } Frau	Blanka Glossy		
Dritte }	Marie Trentin		

Engel, Schulkinder, Leidtragende

* Ehrenmitglied

Regie: Raoul Aslan

Bühnenbilder: Willi Bahner

Keine Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 9 1/4 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Aufführung des ganzen Stückes bleiben die Saaltüren geschlossen.
Zuspätkommende finden keinen Einlaß

Werbeabonnement

vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935, 5 bis 6 Vorstellungen
u. a.: Othello (Reininszenierung), Der standhafte Prinz,
Neuheiten: Elisabeth und Essex (Anderson), Der sechste Heinrich (Wenter), Der Lügner (Goldoni)
Billiger Abonnementpreis

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 3. Peer Gynt. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag den 4. Der Stärkere. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 5. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Othello, der Mohr von Venedig (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag den 6. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwendter. Zu kleinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: Hundert Tage
Montag den 7. Der Stärkere. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf

für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen-
sizen) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 3. Oktober 1935

IV. Gruppe

„Stimmen der Völker im Drama“ Siebenter Abend im Festspiel-Zyklus: Norwegen

Peer Gynt

Ein dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen

Deutsch von Christian Morgenstern — Musik von Edward Grieg

Aase, eine Bauerswitwe	Rosa Albach-Ketty*
Peer Gynt, ihr Sohn	Ewald Balser
Aslak, ein Schmied	Viktor Braun
Ein Weib	Marie Trentin
Ein Mann	Mois Kriechte
Älterer Mann	Ludwig Hefsen
Küchenmeister	Albert Paulmann
Erstes Mädchen	Trude Helmreich
Zweites Mädchen	S. Czsch-Nechtensee
Drittes Mädchen	Erni Bauer
Viertes Mädchen	Rosi Petri
Fünftes Mädchen	Lizzi Schneck
Erster Bursche	Eduard Volters
Zweiter Bursche	Hanns Hisinger
Dritter Bursche	Karl Friedl
Vierter Bursche	Herm. S. Wagner
Ein zugewandertes Bauernpaar	Fritz Blum Stella Wendt
Solvejg } dessen Töchter	Julia Janssen
Klein-Helga }	Edith Wilhelmseeder
Der Haegstadbauer	Reinhold Siegert
Ingrid, seine Tochter	Eleonore Solwis
Der Bräutigam	Otto Hartmann
Seine Eltern	Hermann Bawra Käthe Lisag-Schwab
Erste Säterin	S. Czsch-Nechtensee
Zweite Säterin	Gisela Wilke*
Dritte Säterin	Edeltraut Arnoscht
Ein grüngekleidetes Weib	Auguste Binklösch
Der Dovre-Alte	Hans Sieber!
Postroll	Hermann Bawra
Junge Trolle	Hans Obonya Berti Fehel
Erster Mann	Armand Ozorn
Zweiter Mann	Rudolf Kleiser
Vogelschrei	Blanka Glossy

Stimmen des großen Krummen	Julius Karsten Wolf Thaller Cassilo Holt Viktor Braun Fritz Blum Helmut Krauß
Kari, eine Häusersfrau	Marie Well Helmut Krauß
Master Cotton	Karl Eidlitz
Monsieur Ballon	Philipp Zesta
Herr von Eberkopf	Reinhold Siegert
Trumpeterstrale	Fritz Blum
Ein Dieb	Hermann Bawra
Ein Hühler	
Anitra, eines Beduinenhau- lings Tochter	Mina Grosup-Karatsonyi a. G.
Begriffenfeldt, Professor Dr. phil., Vorsteher des Toll- hauses zu Kairo	Wilhelm Heim
Huhu, ein Sprachreformer von der malebatischen Küste	Hans Marr
Hussein, ein morgenländischer Minister	Richard Eybner
Ein Fellah mit einer Königs- mumie	Fritz Strahni Rudolf Kleiser
Erster Wächter	Franz Radekly
Zweiter Wächter	Armand Ozorn
Dritter Wächter	Julius Karsten
Ein norweg. Schiffskapitän	Armand Ozorn
Steuermann	Hanns Hisinger
Bootsmann	Wilhelm Schmidt
Koch	Karl Friedl
Wache	Ferdinand Onno
Ein fremder Pa-Jagier	Franz Herterid
Knopsgießer	Fred Hennings
Eine magere Person	
Bauern, Hochzeitsgäste, Spielleute, Trolle, tanzende Mädchen, Irrenhändler, Schiffsmannschaft	

I. Akt: 1. Vor Aases Hof. 2. Kleine Anhöhe. 3. Der Hauptplatz auf Haegstad. II. Akt: 1. Schmäler Steig. 2. Anhöhe. 3. Im Rondegebirge. 4. Königshalle des Dovre-Alten. 5. Sonnenaufgang vor Aases Saeter. III. Akt: 1. Im Hochwald. 2. Aases Stube. IV. Akt: 1. Südwestküste von Marokko. 2. Eine andere Stelle der Küste. 3. Wüste. 4. u. 5. Anitras Fest. 6. Hoch im Norden. 7. Memnonus-Säule. 8. Bei Gizah. 9. Irrenhaus in Kairo. V. Akt: 1. An Bord eines Schiffes. 2. Zwischen Klippen und Brandung. 3. Im Hochwald. 4. Kreuzweg. 5. Im Hochwald

* Ehrenmitglied

Regie: Albert Heine — Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizet & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende 11 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Werbeabonnement

vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 6 Vorstellungen.
U. a.: Othello (Neuinszenierung), Der standhafte Prinz.
Neuheiten: Elisabeth und Essex (Anderson), Der sechste Heinrich (Wenter), Der Lügner (Goldoni)

Billiger Abonnementpreis

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für	
Freitag	den 4. Der Stärkere. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag	den 5. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Othello, der Mohr von Venedig (Anfang 7 1/2 Uhr)
Weiterer Spielplan:	
Sonntag	den 6. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwend. Zu kleinen Preisen Abends 7 1/2 Uhr: Hundert Tage
Montag	den 7. Der Stärkere. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag	den 8. Der Schwan. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch	den 9. Othello, der Mohr von Venedig. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag	den 10. Der Stärkere. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngedäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen-
sitz)** zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Theatergemeinde

Freitag den 4. Oktober 1935

Serie C (rot)

Der Stärkere

Schauspiel in vier Aufzügen von **Georg Dueren**

Rochus Welspach	Werner Krauß
Ulma	Else Wohlgemuth*
Klaus	Felix Steinböck
Stefan	E. Hauffermann
Ritty	Julia Janssen
Dr. Alwin Ristler	Franz Höbbling
Direktor Schwertfeger	Hans Siebert

* Ehrenmitglied

Regie: Friedrich Rosenthal

Bühnenbild: Remigius Geyling

Kleider der Frau Wohlgemuth: Salon B. Farnhammer, I., Rüntnerstraße 10
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden H. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Hüte der Frau Janssen: Damenhut-Salon Mary Hlinecky, I., Goldschmiedgasse 6
Möbel: Brüder Soffer, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Werbeabonnement

vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935 5 bis 6 Vorstellungen.
U. a.: Othello (Neuinszenierung), Der standhafte Prinz.
Neuheiten: Elisabeth und Essex (Anderson), Der sechste Heinrich (Wenter), Der Lügner (Goldoni)

Billiger Abonnementpreis

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 5. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Othello, der Mohr von Benedig (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 6. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwendter. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Hundert Tage

Weiterer Spielplan:

Montag den 7. Der Stärkere. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 8. Der Schwan. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 9. Othello, der Mohr von Benedig. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 10. Der Stärkere. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestaffeln:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von s 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Burgtheater

Samstag den 5. Oktober 1935

Neu einstudiert und in Szene gesetzt:

Othello der Mohr von Venedig

Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare

Der Doge von Venedig	Georg Reimers*	Zweiter Edelmann	Viktor Braun
Brabantio, ein Senator	Hans Siebert	Dritter Edelmann	Karl Friedl
Lodovico	Hanns Hisinger	Erster Senator	Julius Karsten
Othello, der Mohr, Feldherr im Dienste der Republik Raoul Aslan		Zweiter Senator	Fritz Blum
Cassio, sein Leutnant	Heinz Woefler	Ein Herold	Helmuth Krauß
Jago, sein Fähnrich	Werner Krauß	Ein Gerichtsdiener	Rudolf Kleiser
Roderigo, ein junger Vene- netianer	Felix Steinböck	Desdemona, Brabantios Tochter	Nora Gregor
Montano, Statthalter von Cypern	Reinhold Siegert	Emilia, Jagos Frau	Maria Eis
Erster Edelmann	Wolf Thaller	Bianca, Cassios Geliebte, eine Kurtisane	Sylvia Devez

Edelleute, Senatoren, Offiziere, Musikanten, Matrosen, Gefolge
Szene: Im ersten Akt Venedig, dann Cypern

* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Schmuck: „Perlenkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10½ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Werbeabonnement vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935 5 bis 6 Vorstellungen.
U. a.: Othello (Neuinszenierung), Der standhafte Prinz.
Neuheiten: Elisabeth und Essex (Anderson), Der sechste Heinrich (Wenter), Der Lügner (Goldoni)
Billiger Abonnementpreis

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 6. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwendter. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Hundert Tage

Montag den 7. Der Stärkere. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7¼ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 8. Der Schwan. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 9. Othello, der Mohr von Venedig. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 10. Der Stärkere. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-
sihen) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Burgtheater

Sonntag den 6. Oktober 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

Wegen Erkrankung des Herrn Thimig statt „Der Verschwender“:

Hanneles Himmelfahrt

Traumdichtung von **Gerhart Hauptmann**

Musik von **Max Marschall**

Hannele Alma Seidler
Gottwald, Lehrer Ewald Balsler
Schwester Martha, Diakonissin Vera Balsler-Eberle
Tulpe } Armenhäusler Eili Karoly
Hedwig } Auguste Plinkösky
Pleschte } Julius Karsten

Hanne, Armenhäusler Hermann Bawra
Seidel, Waldarbeiter Emmerich Heimers
Berger, Amtsvorsteher Franz Herterich
Schmidt, Amtsdienner Fritz Blum
Doktor Wachler Paul Pranger

Erscheinungen:

Mattern, Maurer, Hanneles
Vater Hans Murr
Hanneles Mutter Maria Mayer
Ein Fremder Ewald Balsler
Diakonissin Vera Balsler-Eberle
Dorffschneider Fritz Strahni
Erste Gisela Wille*
Zweite } Frau Blanka Glossy
Dritte } Marie Trentin

Vierte } Trude Helmreich
Fünfte } Frau Maria Burg
Sechste } Angela Herold
Erster } Fred Liewehr
Zweiter } Engel Eduard Volters
Dritter } Helmut Krauß
Ein schwarzer Engel (Tod) Raoul Uslan

Engel, Schulfinder, Leidtragende

* Ehrenmitglied

Regie: Raoul Uslan

Bühnenbilder: Willi Bahner

Keine Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 4¾ Uhr

Während der Aufführung des ganzen Stückes bleiben die Saaltüren geschlossen.
Zuspätkommende finden keinen Einlaß

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-sihe) zum Preise von 8 4/-** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Sonntag den 6. Oktober 1935

Hundert Tage

Drei Akte (8 Bilder) von

Benito Mussolini und Gioacchino Forzano

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Hanns Sakschmann und Géza Herczeg**

Napoleon I., Kaiser der
Franzosen Werner Krauß
Prinz Joseph Wilhelm Heim
Prinz Lucien } seine Brüder . . . Paul Branger
Prinz Jérôme } Karl Eidlitz
Letizia Bonaparte, Napoleons
Mutter Hedwig Bleibtreu*
Prinzessin Hortense, Stieftochter
Napoleons E. Ortner-Kallina
Joseph Fouché, Herzog von
Oranto, Polizeiminister . . . Fred Hennings
Réal, Polizeipräfekt Hermann Wawra
Gaillard, Agent Fouchés . . . Hanns Sickingher
Regnaud, Minister des Außern
General Graf Carnot, Minister
des Innern Hans Siebert
Marschall Davout, Kriegs-
minister Viktor Braun
Maret, Herzog von Bassano,
Staatssekretär Julius Karsten
Graf von Ségur Richard Eybner
Dr. Foureau de Beauregard,
Leibarzt Napoleons . . . Philipp Jesta
Ein Emissär Ferdinand Onno
General Marquis de Lafayette Franz Höbling

General Graf Labédoyère . . Ewald Balser
General Savary, Herzog von
Novigo Ferdinand Onno
General Graf Bertrand . . . Karl Friedl
Ein Grenadier Fred Liewehr
Fürst von Schönburg . . . Philipp Jesta
Ein preußischer Oberst . . . Julius Karsten
Ein preußischer Offizier . . . Cassilo Holit
Ein Graf, Vertrauensmann des
Prinzen von Orléans . . . Hans Marr
Frau von Marfan Vera Balser-Eberle
Ein Zeitungsherausgeber . . Wilhelm Schmidt
Minister { Fritz Straßni
Fritz Blum
Rudolf Kleiser
Der Präsident der Kammer
der Deputierten Ludwig Hetschy
Deputierte { Karl Friedl
Felmuth Krauß
Ein Offizier Fred Liewehr
François, ein Polizeiagent . . Edmund Lindner
Garas } Kammerdiener . . . Wolf Thaller
Santini } Napoleons . . . Armand Ozory
Türhüter Rudolf Kleiser

Minister, Deputierte, Offiziere, Soldaten, Grenadiere, Volk

Zeit: 31. Mai — 29. Juni 1815

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Empfangssalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Saal im Elysée. II. Akt.
1. Bild: Empfangssalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. 3. Bild: Das Parlament.
4. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. III. Akt. 1. Bild: Kommando der preußischen Vorposten in Laour. 2. Bild:
Salon im Schloß Malmaison

* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Röbbeling
Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämung des Krönungsmantels: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7½ Uhr** **Ende vor 10¼ Uhr**

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Werbeabonnement vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 6 Vorstellungen.
U. a.: Othello (Reinzenierung), Der standhafte Prinz,
Neuheiten: Elisabeth und Essex (Anderson), Der sechste Heinrich (Wenter), Der Lügner (Goldoni)
Billiger Abonnementpreis

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 7. Der Stärkere. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7¼ Uhr)
Dienstag den 8. Der Schwan. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 9. Othello, der Mohr von Benedig. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 10. Der Stärkere. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¼ Uhr)
Freitag den 11. Othello, der Mohr von Benedig. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania
(Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 12. Wallenstein (Die Piccolomini und Wallensteins Tod an einem Abend (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 13. Nachmittags 3 Uhr: Der Schwan. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Othello, der Mohr von Benedig

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-
sihen) zum Preise von 8 4.—** **auswärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer**
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 7. Oktober 1935

Serie B (blau)

Der Stärkere

Schauspiel in vier Aufzügen von **Georg Dueren**

Rochus Welspach	Werner Krauß
Ulma	Else Wohlgemuth*
Klaus	Felig Steinböck
Stefan	E. Hauffermann
Kitty	Julia Janssen
Dr. Alwin Nistler	Franz Höbbling
Direktor Schwertfeger	Hans Siebert

* Ehrenmitglied

Regie: Friedrich Rosenthal

Bühnenbild: Remigius Geysling

Kleider der Frau Wohlgemuth: Salon B. Farnhammer, I., Kärntnerstraße 10
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Stüte der Frau Janssen: Damenhut-Salon Mary Hlinecky, I., Goldschmiedgasse 6
Möbel: Brüder Soffer, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Werbeabonnement vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1935. 5 bis 6 Vorstellungen.
u. a.: Othello (Neuinszenierung), Der standhafte Prinz.
Neuheiten: Elisabeth und Essex (Anderson), Der sechste Heinrich (Wenter), Der Lügner (Goldoni)
Billiger Abonnementpreis

Der Kartenerverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 8. Der Schwan. Beschränkter Kartenerverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 9. Othello, der Mohr von Venedig. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 10. Der Stärkere. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 11. Othello, der Mohr von Venedig. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 12. Wallenstein (Die Piccolomini und Wallensteins Tod an einem Abend (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 13. Nachmittags 3 Uhr: Der Schwan. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Othello, der Mohr von Venedig

Kartenerverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-
sitz)** zum Preise von 8 4* — aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Dienstag den 8. Oktober 1935

Beschränkter Kartenverkauf

Der Schwan

Ein Spiel in drei Akten von Franz Molnár

Prinzessin Beatriz	Hedwig Bleibtreu*
Symphorosa, ihre Schwester	Liny Senders*
Syazinth, ihr Bruder	Georg Reimers*
Alexandra, ihre Tochter	Alma Seidler
Georg } Söhne der Prinzessin Beatriz	Otto Hartmann
Arsen }	E. Hauffermann
Dr. Hans Ugi	Ulrich Bettac
Prinz Albert, Thronfolger	Fred Hennings
Prinzessin Maria Dominika	Rosa Altbach-Ketty*
Graf Lützen	Egon Großkopf
Oberst Wunderlich	Richard Eybner
Gräfin Sibensteyn	Marga Bernard
Caesar, Haushofmeister	Paul Pranger
Alfred	Helmuth Krauß
Kammerfrau	Maria Burg
Die Obergespanin	Marie Mell
Eine Dame	Räthe Lisaj-Schwab

Leibhusaren, Lakaien — Spielt im Schlosse der Prinzessin Beatriz

* Ehrenmitglied

Regie: Friedrich Rosenthal

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden, S. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Stiefel des Herrn Hennings: Robert Wenth, VIII., Strozzigasse 37

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10¼ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 9. Othello, der Mohr von Benedig. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 10. Der Stärkere. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 11. Othello, der Mohr von Benedig. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 12. Wallenstein (Die Piccolomini und Wallensteins Tod an einem Abend) Anfang 7½ Uhr
Sonntag den 13. Nachmittags 3 Uhr: Der Schwan. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Othello, der Mohr von Benedig

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-
sihen) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 9. Oktober 1935

I. Gruppe

Othello der Mohr von Benedig

Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare

Der Doge von Benedig	Georg Reimers*	Zweiter Edelmann	Viktor Braun
Brabantio, ein Senator	Hans Siebert	Dritter Edelmann	Karl Friedl
Lodovico	Hanns Hisinger	Erster Senator	Julius Karsten
Othello, der Mohr, Feldherr in Dienste der Republik Raoul Aslan		Zweiter Senator	Fritz Blum
Cassio, sein Leutnant	Heinz Weister	Ein Herold	Helmuth Krauß
Iago, sein Fähnrich	Werner Krauß	Ein Gerichtsdiener	Rudolf Kleiser
Roderigo, ein junger Be- netianer	Felix Steinböck	Desdemona, Brabantios Tochter	Nora Gregor
Montano, Statthalter von Cypern	Reinhold Siegert	Emilia, Iagos Frau	Maria Eis
Erster Edelmann	Wolf Thaller	Bianca, Cassios Geliebte, eine Kurtisane	Sylvia Devez

Edelleute, Senatoren, Offiziere, Musikanten, Matrosen, Gefolge

Szene: Im ersten Akt Benedig, dann Cypern

* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Schmuck: „Perlenkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10½ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 10. Der Stärkere. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 11. Othello, der Mohr von Benedig. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 12. Wallenstein (Die Piccolomini und Wallensteins Tod an einem Abend) Anfang 7½ Uhr

Sonntag den 13. Nachmittags 3 Uhr: Der Schwan. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Othello, der Mohr von Benedig

Montag den 14. Hanneles Himmelfahrt. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulen-
sitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 10. Oktober 1935

II. Gruppe

Der Stärkere

Schauspiel in vier Aufzügen von **Georg Dueren**

Rochus Welspach	Werner Krauß
Ulma	Else Wohlgemuth*
Klaus	Felix Steinböck
Stefan	E. Hauffermann
Kitty	Julia Janssen
Dr. Alwin Nistler	Franz Höbling
Direktor Schwertfeger	Hans Siebert

* Ehrenmitglied

Regie: Friedrich Rosenthal

Bühnenbild: Remigius Geysling

Kleider der Frau Wohlgemuth: Salon B. Farnhammer, I., Körntnerstraße 10
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Stühle der Frau Janssen: Damenhut-Salon Mary Klinecky, I., Goldschmiedgasse 6
Möbel: Brüder Coffer, antike und moderne Raumkunst, I., Singerstraße 4

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 11. Othello, der Mohr von Benedig. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 12. Peer Gynt (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 13. Nachmittags 3 Uhr: Der Schwan. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Othello, der Mohr von Benedig
Montag den 14. Hanneles Himmelfahrt. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 15. Hanneles Himmelfahrt. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten
(Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 16. Othello, der Mohr von Benedig. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 17. Othello, der Mohr von Benedig. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensihen) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Freitag den 11. Oktober 1935

Im Freitag-Abonnement

Othello der Mohr von Venedig

Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare

Der Doge von Venedig . . . Georg Reimers*
Brabantio, ein Senator . . . Hans Siebert
Lodovico Hanns Hizinger
Othello, der Mohr, Feldherr
im Dienste der Republik Raoul Aslan
Cassio, sein Leutnant . . . Heinz Woester
Iago, sein Fähnrich . . . Werner Krauß
Roderigo, ein junger Vene-
netianer Felix Steinböck
Montano, Statthalter von
Cypern Reinhold Siegert
Erster Edelmann Wolf Thaller

Zweiter Edelmann . . . Viktor Braun
Dritter Edelmann Karl Friedl
Erster Senator Julius Karsten
Zweiter Senator Fritz Blum
Ein Herold Selmuth Krauß
Ein Gerichtsdiener Rudolf Kleiser

Desdemona, Brabantios
Tochter Nora Gregor
Emilia, Iagos Frau Maria Eis
Bianca, Cassios Geliebte,
eine Kurtisane Sylvia Devež

Edelleute, Senatoren, Offiziere, Musikanten, Matrosen, Gefolge

Szene: Im ersten Akt Venedig, dann Cypern

* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Schmuck: „Perlenkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10½ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 12. Peer Gynt (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 13. Nachmittags 3 Uhr: Der Schwan. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Othello, der Mohr von Venedig

Weiterer Spielplan:

Montag den 14. Hanneles Himmelfahrt. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 15. Hanneles Himmelfahrt. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten
(Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 16. Othello, der Mohr von Venedig. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 17. Othello, der Mohr von Venedig. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-
sihen) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Sonntag den 13. Oktober 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

Der Schwan

Ein Spiel in drei Akten von Franz Molnár

Prinzessin Beatriz	Hedwig Bleibtren*
Symphorosa, ihre Schwester	Tiny Senders*
Syzynth, ihr Bruder	Georg Reimers*
Alexandra, ihre Tochter	Ulma Seidler
Georg } Söhne der Prinzessin Beatriz	Otto Hartmann
Arsen }	E. Hauffermann
Dr. Hans Ugi	Ulrich Bettac
Prinz Albert, Thronfolger	Fred Hennings
Prinzessin Maria Dominika	Rosa Albach-Ketty*
Graf Lützen	Egon Großkopf
Oberst Wunderlich	Richard Eybner
Gräfin Sibensteyn	Marga Bernard
Caesar, Haushofmeister	Paul Branger
Alfred	Helmuth Krauß
Kammerfrau	Maria Burg
Die Obergespanin	Marie Mell
Eine Dame	Käthe Lisaj-Schwab

Leibhufaren, Lakaien — Spielt im Schlosse der Prinzessin Beatriz

* Ehrenmitglied

Regie: Friedrich Rosenthal

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden, S. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Stiefel des Herrn Hennings: Robert Wenth, VIII., Strozzigasse 37

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 5¾ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulen-
sitze) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Sonntag den 13. Oktober 1935

Othello der Mohr von Benedig

Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare

Der Doge von Benedig	Georg Reimers*	Zweiter Edelmann	Viktor Braun
Brabantio, ein Senator	Hans Siebert	Dritter Edelmann	Karl Friedl
Lodovico	Hanns Hisinger	Erster Senator	Julius Karsten
Othello, der Mohr, Feldherr im Dienste der Republik Raoul Uslan		Zweiter Senator	Fritz Blum
Cassio, sein Leutnant	Heinz Woefler	Ein Herold	Helmuth Krauß
Jago, sein Fähnrich	Werner Krauß	Ein Gerichtsdiener	Rudolf Kleiser
Roderigo, ein junger Be- netianer	Felix Steinböck	Desdemona, Brabantios Tochter	Nora Gregor
Montano, Statthalter von Cypern	Reinhold Siegert	Emilia, Jagos Frau	Maria Eis
Erster Edelmann	Wolf Thaller	Bianca, Cassios Geliebte, eine Kurtisane	Sylvia Devez

Edelleute, Senatoren, Offiziere, Musikanten, Matrosen, Gefolge

Szene: Im ersten Akt Benedig, dann Cypern

* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Schmuck: „Perlenkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 14.	Hanneles Himmelfahrt. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 15.	Hanneles Himmelfahrt. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 16.	Othello, der Mohr von Benedig. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 17.	Othello, der Mohr von Benedig. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 18.	Othello, der Mohr von Benedig. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 19.	Nachmittags 3 Uhr: König Ottokars Glück und Ende. Im Schüler-Abonnement II. Zn Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Agnes Bernauer
Sonntag	den 20.	Nachmittags 3 Uhr: Der Berschwender. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Othello, der Mohr von Benedig. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulen-
sitze) zum Preise von 8 4'—aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 14. Oktober 1935

Serie C (rot)

Hanneles Himmelfahrt

Traumbildung von **Gerhart Hauptmann**

Musik von **Max Marschall**

Hannele	Alma Seidler	Hanne, Armenhändler	Hermann Bawia
Gottwald, Lehrer	Ewald Balser	Seidel, Waldarbeiter	Emmerich Reimera
Schwester Martha, Diakonissin	Vera Balser-Eberle	Berger, Amtsvorsteher	Franz Herterich
Tulpe	Wili Karoly	Schmidt, Amtdiener	Fritz Blum
Hedwig } Armenhändler	Auguste Bücksdy	Doktor Wachler	Philipp Jeska
Pleschke }	Julius Karsten		

Erscheinungen:

Mattern, Maurer, Hanneles		Vierte	} Frau	Trude Helmreich
Bater	Sans Mart	Fünfte		Maria Burg
Hanneles Mutter	Maria Mayer	Sechste		Angela Herold
Ein Fremder	Ewald Balser	Erster	} Engel	Fred Riewehr
Diakonissin	Vera Balser-Eberle	Zweiter		Eduard Bolters
Dorfschneider	Fritz Strakni	Dritter		Selmuth Krauß
Erste } Frau	Gisela Wilke*	Ein schwarzer Engel (Tod)		Raoul Aslan
Zweite }	Blanka Glossy			Engel, Schulkinder, Leidtragende
Dritte }	Marie Trentin			

* Ehrenmitglied

Regie: Raoul Aslan

Bühnenbilder: Willi Bahner

Keine Pause

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 9¼ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Aufführung des ganzen Stückes bleiben die Saaltüren geschlossen.
Zuspätkommende finden keinen Einlaß

Der Kartenvorverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 15.	Hanneles Himmelfahrt. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 16.	Othello, der Mohr von Benedig. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 17.	Othello, der Mohr von Benedig. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag	den 18.	Othello, der Mohr von Benedig. Beschränkter Kartenvorverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 19.	Nachmittags 3 Uhr: König Ottokars Glück und Ende. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenvorverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Agnes Bernauer
Sonntag	den 20.	Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwendter. Beschränkter Kartenvorverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Othello, der Mohr von Benedig. Im Sonntag-Abonnement!

Kartenvorverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: l., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; l., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 15. Oktober 1935

Serie A (weiß)

Hanneles Himmelfahrt

Traumdichtung von Gerhart Hauptmann

Musik von Max Marschall

Hannele	Alma Seidler	Hanne, Armenhändler	Hermann Bawra
Gottwald, Lehrer	Ewald Baller	Seidel, Waldarbeiter	Emmerich Reimers
Schwester Martha, Diakonissin	Vera Baller-Eberle	Berger, Amtsvorsteher	Franz Herterich
Tulpe	Lili Karoly	Schmidt, Amtsdienner	Fritz Blum
Hedwig } Armenhändler	Auguste Pünködy	Doktor Wachler	Philipp Jeska
Pleschke }	Julius Karsten		

Erscheinungen:

Mattern, Maurer, Hanneles		Vierte		Trude Helmreich
Vater	Hans Marr	Fünfte	} Frau	Maria Burg
Hanneles Mutter	Maria Mayer	Sechste		Angela Herold
Ein Fremder	Ewald Baller	Erster	} Engel	Fred Liewehr
Diakonissin	Vera Baller-Eberle	Zweiter		Eduard Volkers
Dorfschneider	Fritz Strakni	Dritter		Helmuth Kraus
Erste }	Gisela Wille*	Ein schwarzer Engel (Tod)		Raoul Aslan
Zweite } Frau	Blanka Glossin			Engel, Schulkinder, Leidtragende
Dritte }	Marie Trentin			

* Ehrenmitglied

Regie: Raoul Aslan

Bühnenbilder: Willi Bahner

Keine Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 9¼ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Aufführung des ganzen Stückes bleiben die Saalküren geschlossen.
Zuspätkommende finden keinen Einlaß

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 16. Othello, der Mohr von Benedig. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 17. Othello, der Mohr von Benedig. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 18. Othello, der Mohr von Benedig. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 19. Nachmittags 3 Uhr: König Ottokars Glück und Ende. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A.
Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Agnes Bernauer
Sonntag den 20. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwendler. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Othello, der Mohr von Benedig. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-
fise) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 16. Oktober 1935

III. Gruppe

Othello

der Mohr von Benedig

Trauerspiel in fünf Akten von **Shakespeare**

Der Doge von Benedig . . . Georg Reimers*
Brabantio, ein Senator . . . Hans Siebert
Lodovico Hanns Hisinger
Othello, der Mohr, Feldherr
im Dienste der Republik Raoul Uslan
Cassio, sein Leutnant . . . Heinz Woester
Iago, sein Fähnrich . . . Werner Krauß
Roderigo, ein junger Venetianer Felix Steinböck
Montano, Statthalter von
Cypern Reinhold Siegert
Erster Edelmann Wolf Thaller

Zweiter Edelmann Viktor Braun
Dritter Edelmann Karl Friedl
Erster Senator Julius Karsten
Zweiter Senator Fritz Blum
Ein Herold Helmuth Krauß
Ein Gerichtsdiener Rudolf Kleiser

Desdemona, Brabantios
Tochter Nora Gregor
Emilia, Iagos Frau Maria Eis
Bianca, Cassios Geliebte,
eine Kurtisane Sylvia Derez

Edelleute, Senatoren, Offiziere, Musikanten, Matrosen, Gefolge

Szene: Im ersten Akt Benedig, dann Cypern

* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Schmuck: „Perlenkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10½ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 17. Othello, der Mohr von Benedig. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 18. Othello, der Mohr von Benedig. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 19. Nachmittags 3 Uhr: König Ottokars Glück und Ende. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A.
Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Agnes Bernauer

Sonntag den 20. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Othello, der Mohr von Benedig. Im Sonntag-Abonnement

Montag den 21. König und Bauer. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-
sihen) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 17. Oktober 1935

IV. Gruppe

Othello der Mohr von Benedig

Trauerspiel in fünf Akten von **Shakespeare**

Der Doge von Benedig	Georg Reimers*	Zweiter Edelmann	Viktor Braun
Brabantio, ein Senator	Hans Siebert	Dritter Edelmann	Karl Friedl
Lodovico	Hanns Hisinger	Erster Senator	Julius Karsten
Othello, der Mohr, Feldherr im Dienste der Republik	Raoul Aslan	Zweiter Senator	Fritz Blum
Cassio, sein Leutnant	Heinz Woelfer	Ein Herold	Helmuth Krauß
Jago, sein Fähnrich	Werner Krauß	Ein Gerichtsdienner	Rudolf Kleiser
Roderigo, ein junger Vene- netianer	Felix Steinböck	Desdemona, Brabantios Tochter	Nora Gregor
Montano, Statthalter von Cypern	Reinhold Siegert	Emilia, Jagos Frau	Maria Eis
Erster Edelmann	Wolf Thaller	Bianca, Cassios Geliebte, eine Kurtisane	Sylvia Devez

Edelleute, Senatoren, Offiziere, Musikanten, Matrosen, Gefolge

Szene: Im ersten Akt Benedig, dann Cypern

* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Remigius Genling

Schmuck: „Perlenkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10½ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 18.	Othello, der Mohr von Benedig. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 19.	Nachmittags 3 Uhr: König Ottokars Glück und Ende. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Agnes Bernauer

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 20.	Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Othello, der Mohr von Benedig. Im Sonntag-Abonnement
Montag	den 21.	König und Bauer. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 22.	Othello, der Mohr von Benedig. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 23.	Nachmittags 3 Uhr: König Lear. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Der Schwan. Bei aufgehobenem Abonnement. Werbevorstellung zu kleinen Preisen
Donnerstag	den 24.	Othello, der Mohr von Benedig. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von s 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Burgtheater

Freitag den 18. Oktober 1935

Beschränkter Kartenverkauf

Othello der Mohr von Benedig

Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare

Der Doge von Benedig	Georg Reimers*	Zweiter Edelmann	Viktor Braun
Brabantio, ein Senator	Hans Siebert	Dritter Edelmann	Karl Friedl
Lodovico	Hanns Hizinger	Erster Senator	Julius Karsten
Othello, der Mohr, Feldherr im Dienste der Republik	Raoul Aslan *	Zweiter Senator	Fritz Blum
Cassio, sein Leutnant	Heinz Woester	Ein Herold	Helmuth Krauß
Jago, sein Fähnrich	Werner Krauß	Ein Gerichtsdiener	Rudolf Kleiser
Roderigo, ein junger Be- netianer	Felix Steinböck	Desdemona, Brabantios Tochter	Nora Gregor
Montano, Statthalter von Cypern	Reinhold Siegert	Emilia, Jagos Frau	Maria Eis
Erster Edelmann	Wolf Thaller	Bianca, Cassios Geliebte, eine Kurtisane	Sylvia Devez

Edelleute, Senatoren, Offiziere, Musikanten, Matrosen, Gefolge

Szene: Im ersten Akt Benedig, dann Cypern

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Musik: Franz Samhofer

* Ehrenmitglied

Schmuck: „Perlenkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10½ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 19.	Nachmittags 3 Uhr: König Ottokars Glück und Ende. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Agnes Bernauer
Sonntag	den 20.	Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwendter. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Othello, der Mohr von Benedig. Im Sonntag-Abonnement
		Weiterer Spielplan:
Montau	den 21.	König und Bauer. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 22.	Othello, der Mohr von Benedig. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 23.	Nachmittags 3 Uhr: König Lear. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Der Schwan. Bei aufgehobenem Abonnement. Werbevorstellung zu kleinen Preisen
Donnerstag	den 24.	Othello, der Mohr von Benedig. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-sihe) zum Preise von s 4.—** **auswärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Burgtheater

Samstag den 19. Oktober 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A — Beschränkter Kartenverkauf

Zu kleinen Preisen

König Ottokars Glück und Ende

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Primislaus Ottokar, König von Böhmen . . . Ewald Balser
Margarete von Österreich, Witwe Heinrichs von Hohenstaufen, seine Gemahlin . . . Elise Wohlgemuth*
Benesch von Diedich } die Hans Siebert
Milota } Rosenberge Franz Herterich
Zawisch } Fred Hennings
Berta, Benesch' Tochter . . . E. Ortner-Kallina
Braun von Olmütz, des Königs Kanzler . . . Wilhelm Schmidt
Bela, König von Ungarn . . . Viktor Braun
Kunigunde von Massovien, seine Enkelin . . . Maria Eis
Rudolf von Habsburg . . . Raoul Aslan
Albrecht } seine Söhne . . . Franz Berndt
Rudolf } Karl Wagner
Friedrich Zollern, Burggraf von Nürnberg . . . Philipp Zesta
Heinrich von Lichtenstein . . . Eduard Wolters
Ottokar von Horned . . . Otto Trefler*
Der alte Merenberg } steirische Fritz Strahni
Seyfried Merenberg } Ritter Fred Liewehr
Friedrich Bettauer } Armand Ozory

Herbott von Füllenstein . . Reinhold Siegert
Paltram Bago, Bürgermeister von Wien . . . Hermann Wawra
Der Bürgermeister von Prag Julius Karsten
Der Kanzler des Erzbischofs von Mainz . . . Ferdinand Onno
Ein Abgesandter der deutschen Wählerversammlung . Paul Pranger
Elisabeth, Margaretens Kammerfrau . . . Lili Karoly
Ein Kammerfräulein Kungundens . . . Maria Kramer
Ein Diener König Ottokars . . . Karl Friedl
Ein kaiserlicher Hauptmann . Hanns Hixinger
Bürger aus Wien . . . Richard Eybner
Fritz Müller
Ein Prager Bürger . . . Ludwig Hetjen
Katharina Fröhlich, Bürgerstind aus Wien . . . Lorle Dobbs
Ihre Mutter . . . Marga Bernard
Schweizerjoldat . . . Helmuth Krauß

Böhmische, österreichische, steirische, kärntnerische Landesherren und Kriegerleute

Schauplätze: I. Aufzug: Thronsaal im Schloß zu Prag — II. Aufzug: Gartensaal ebenda — III. Aufzug: Lager Rudolf von Habsburgs auf der Donauinsel Raumberg — IV. Aufzug: Vor der Burg zu Prag — V. Aufzug: 1. Bild: Sakristei zu Göghendorf, 2. Bild: Freie Gegend an der March

* Ehrenmitglied

Regie: Ernst Lothar a. G. — Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2¹/₂ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende nach 5³/₄ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonntagen und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Samstag den 19. Oktober 1935

Agnès Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von Hebbel
Für die Bühne neu eingerichtet

Ernst, regierender Herzog zu
München-Bayern Raoul Aslan
Albrecht, sein Sohn Heinz Woelfer
Hans von Preising, sein Kanzler Georg Reimers*
Marschall von Bappenheim . . . Reinhold Siebert
Ignaz von Seyboltstorf Albert Paulmann
Graf Toerring Hans Marr
Rolf von Frauenhooen Karl Friedl
Emeran Nusperger zu Ralmperg,
Richter zu Straubing Alois Kriskste
Kasper Bernauer, Vater und
Chirurgus zu Augsburg . . . Otto Treßler*

Agnès, seine Tochter Nora Gregor
Theobald, sein Gefelle Emmerich Reimers
Knippeldollinger, sein Gevatter Ferd. Maierhofer
Hermann Nördlinger, Bürger-
meister zu Augsburg Julius Karsten
Barbara Auguste Binkösdn
Stachus Karl Eidlitz
Der Kastellan auf Bohburg
und Straubing Fritz Straßni
Ein Herold des Reichs Hanns Hisinger
Ein Legat der Kirche Ludwig Hetjey

Volk, Ritter, Reisige, Junstmeister, Ratsdiener, Diener, Tanzgäste, Musikanten

* Ehrenmitglied

Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

I. Aufzug: 1. Bild: Baderstube. 2. Bild: Tanzsaal im Junsthaus zu Augsburg — II. Aufzug: Baderstube
— III. Aufzug: 1. Bild: Kabinett des Herzogs Ernst im Schloß zu München. 2. Bild: Schloß Bohburg des
Herzogs Albrecht. 3. Bild: Turnierplatz nächst dem Marktplatz zu Regensburg — IV. Aufzug: 1. Bild:
Kabinett des Herzogs Ernst. 2. Bild: Burghof mit Kapelle und Garten zu Straubing — V. Aufzug: 1. Bild:
Turmterter zu Straubing. 2. Bild: Saal im Schloß des Herzogs Ernst zu München

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Musik zum zweiten Bild: Franz Salmhofer

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10½ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 20. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Othello, der Mohr von Benedig. Im Sonntag-Abonnement
Montag den 21. König und Bauer. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 22. Othello, der Mohr von Benedig. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten
(Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 23. Nachmittags 3 Uhr: König Lear. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter
Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Der Schwan. Bei aufgehobenem Abonnement. Werbevorstellung zu
kleinen Preisen
Donnerstag den 24. Othello, der Mohr von Benedig. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 25. Hannes Himmelfahrt. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang
7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagesklassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngelände) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulen-
sige) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Burgtheater

Sonntag den 20. Oktober 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Beschränkter Kartenverkauf — Zu kleinen Preisen

Der Verschwendender

Original-Zaubermärchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreuzer

Fee Cheristane	Nora Gregor	Ein altes Weib	Liny Senders*
Azur, ihr dienstbarer Geist	Franz Höbbling	Ein Haushofmeister	Wolf Thaller
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	Fred Hennings	Ein Juwelier	Richard Eybner
Wolf, sein Kammerdiener	Paul Pranger	Ein Kellermeister	Albert Paulmann
Balentin, sein Bedienter	Hermann Thimig	Betti, Kammermädchen	Edeltraut Arnoscht
Rosa, Kammermädchen	Alma Seidler	Ein Arzt	Rudolf Kleiser
Gründling } Sockel } Baumeister	Hanns Hisinger	Johann } Bediente	Viktor Braun
Chevalier Dumont } Herr von Pralling } Flottwells Herr von Helm } Freunde	Walter Huber	Friß } Ein Diener	E. Gaeuffermann
Herr von Walter } Präsident von Klugheim	Raoul Aslan	Max } Thomas } Schiffer	Rudolf Kleiser
Amalie, seine Tochter	Friß Blum	Ein Gärtner	Reinhold Siegest
Baron Flitterstein	Karl Friedl	Eine } Michele } Valentins Kinder	Erich Wolf
Ein Gast	Eduard Volkers	Hansel } Hiesel } Pepi }	Friß Sirafni
	Julius Karsten		Marie Trentin
	Julia Janßen		Berti Jengel
	Karl Eiblich		Reginald Tögl
	Armand Djour		Seppl Montag
			Ernst Renbl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniak

Bühnenbilder und Kostüme: Friß Judtmann

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Ballett von der Staatsoper, einstudiert von Willy Fränzl

Pelze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 ½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende nach 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von s 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Sonntag den 20. Oktober 1935

Im Sonntag-Abonnement

Othello der Mohr von Benedig

Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare

Der Doge von Benedig	Georg Reimers*	Zweiter Edelmann	Victor Braun
Brabantio, ein Senator	Hans Siebert	Dritter Edelmann	Karl Friedl
Lodovico	Hanns Hizinger	Erster Senator	Julius Karsten
Othello, der Mohr, Feldherr im Dienste der Republik	Raoul Uslan	Zweiter Senator	Fritz Blum
Cassio, sein Leutnant	Heinz Woester	Ein Herold	Helmuth Krauß
Iago, sein Fähnrich	Werner Krauß	Ein Gerichtsdiener	Rudolf Kleiser
Roderigo, ein junger Venetianer	Felix Steinböck	Desdemona, Brabantios Tochter	Nora Gregor
Montano, Statthalter von Cypern	Reinhold Siegert	Emilia, Iagos Frau	Maria Eis
Erster Edelmann	Wolf Thaller	Bianca, Cassios Geliebte, eine Kurtisane	Sylvia Devez

Edelleute, Senatoren, Offiziere, Musikanten, Matrosen, Gefolge

Szene: Im ersten Akt Benedig, dann Cypern

* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Musik: Franz Salmhofer

Schmuck: „Perlenkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 ½ Uhr Ende 10 ½ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 21. König und Bauer. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)
Dienstag den 22. Othello, der Mohr von Benedig. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 23. Nachmittags 3 Uhr: König Lear. Im Schiller-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkt Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7 ½ Uhr: Der Schwan. Bei aufgehobenem Abonnement. Werbevorbereitung zu kleinen Preisen
Donnerstag den 24. Othello, der Mohr von Benedig. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Freitag den 25. Hanneles Himmelfahrt. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7 ½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 21. Oktober 1935

Serie E (gelb)

König und Bauer

Lustspiel in drei Akten von Lope de Vega
Nach der Übersetzung von Friedrich Salm

Der König	Otto Trefler*
Die Infanta, seine Schwester	Bera Balser-Eberle
Oton, des Königs Marschall	Philipp Jeska
Ritter Finardo	Eduard Volters
Juan Martin	Ewald Balser
Feliciano, sein Sohn	Fred Liewehr
Lisarda, seine Tochter	Silbe Wagener
Costanza	Julia Janßen
Limon	Hermann Wawra
Bruno	Otto Hartmann
Pedro	Karl Friedl

Schauplatz: Bel-Flor und Madrid

1. Bild: Hof Martins — 2. Bild: Vor der Kirche in Bel-Flor — 3. Bild: Vor dem Hause Martins
— 4. Bild: Zimmer Martins — 5. Bild: Weinberg bei Bel-Flor — 6. Bild: Galerie im königlichen
Schloß zu Madrid — 7. Bild: Saal im königlichen Schloß

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Sudtmann

Musikalische Leitung: Albert Weithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 9¾ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 22. Othello, der Mohr von Venedig. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten
(Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 23. Nachmittags 3 Uhr: König Lear. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter
Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Der Schwan. Bei aufgehobenem Abonnement. Werbevorstellung zu
kleinen Preisen

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 24. Othello, der Mohr von Venedig. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 25. Hannes Himmelfahrt. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang
7½ Uhr)

Samstag den 26. Nachmittags 3 Uhr: König Lear. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter
Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Zum ersten Male: Der Lügner

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 Uhr und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulen-
sitze) zum Preise von 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28 3-20 von 8—18 Uhr.**

Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 22. Oktober 1935

Serie B (blau)

Othello

der Mohr von Benedig

Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare

Der Doge von Benedig	Georg Reimers*	Zweiter Edelmänn	Viktor Braun
Brabantio, ein Senator	Hans Siebert	Dritter Edelmänn	Karl Friedl
Lodovico	Hanns Hisinger	Erster Senator	Julius Karsten
Othello, der Mohr, Feldherr im Dienste der Republik	Raoul Aslan	Zweiter Senator	Fritz Blum
Cassio, sein Leutnant	Heinz Woester	Ein Herold	Helmuth Krauß
Iago, sein Fähnrich	Werner Krauß	Ein Gerichtsdiener	Rudolf Kleiser
Roderigo, ein junger Venetianer	Felix Steinböck		
Montano, Statthalter von Cypern	Reinhold Siegert	Desdemona, Brabantios Tochter	Nora Gregor
Erster Edelmänn	Wolf Thaller	Emilia, Iagos Frau	Maria Eis
		Bianca, Cassios Geliebte, eine Kurtisane	Sylvia Derez

Edelleute, Senatoren, Offiziere, Musikanten, Matrosen, Gefolge

Szene: Im ersten Akt Benedig, dann Cypern

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Musik: Franz Salmhofer

* Ehrenmitglied

Schmuck: „Perlenkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10½ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch	den 23.	Nachmittags 3 Uhr: König Lear. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Der Schwan. Bei aufgehobenem Abonnement. Werbevorstellung zu kleinen Preisen
Donnerstag	den 24.	Othello, der Mohr von Benedig. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¼ Uhr)
		Weiterer Spielplan:
Freitag	den 25.	Hanneles Himmelfahrt. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 26.	Nachmittags 3 Uhr: König Lear. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Zum ersten Male: Der Lügner
Samstag	den 27.	Nachmittags 3 Uhr: Hundert Tage. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Der Lügner

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Mittwoch den 23. Oktober 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B — Beschränkter Kartenverkauf
zu kleinen Preisen

König Lear

Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare
Uebersetzung der Schlegel-Tieck-Ausgabe

Lear, König von Britannien	Werner Krauß
König von Frankreich	Fred Diewehr
Herzog von Burgund	Karl Friedl
Herzog von Cornwall	Reinhold Sieget
Herzog von Albanien	Franz Höbbling
Graf von Gloster	Ferdinand Onno
Graf von Kent	Hans Marr
Edgar, Glosters Sohn	Raoul Aslan
Edmund, Glosters Bastard	Fred Hennings
Ein Arzt	Fritz Blum
Der Narr	Emmerich Reimers
Oswald, Gonerils Haushofmeister	Richard Eybner
Ein Ritter	Julius Karsten
Ein Edelmann im Gefolge der Cordelia	Karl Friedl
Hauptmann	Rudolf Wiesner
Marshall	Mois Krißle
Ein alter Mann, Glosters Pächter	Fritz Straßni
Bedienter von Cornwall	Viktor Braun
Goneril	Maria Eis
Regan	Vera Balser-Eberle
Cordelia	Julia Janssen
Erster Diener	Helmuth Krauß
Zweiter Diener	Rudolf Kleiser

Ritter im Gefolge Lears, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge

Die Szene ist in Britannien

1. Thronsaal. 2. Glosters Schloß. 3. Albanians Schloßhalle. 4. Glosters Schloß. 5. Schloßhof bei Gloster.
6. Heide. 7. Hütte. 8. Glosters Schloß. 9. Straße nach Dover. 10. Albanians Schloß. 11. Freies Feld.
12. Gegend bei Dover. 13. Zelt. 14. Britisches Lager bei Dover. 15. Hauptlager.

Regie: Hermann Röbbeling — Musik von Franz Salmhofer

Nach dem siebenten Bild (Hütte) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 3 Uhr Ende 5 $\frac{3}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen-
sitz) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28 3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Mittwoch den 23. Oktober 1935

Bei aufgehobenem Abonnement — Werbevorstellung zu kleinen Preisen

Der Schwan

Ein Spiel in drei Akten von Franz Molnár

Prinzessin Beatriz	Hedwig Bleibtreu*
Symphorosa, ihre Schwester	Liny Senders*
Syazinth, ihr Bruder	Georg Reimers*
Alexandra, ihre Tochter	Alma Seidler
Georg } Söhne der Prinzessin Beatriz	Otto Hartmann
Arsen }	E. Haeuffermann
Dr. Hans Ugi	Ulrich Bettac
Prinz Albert, Thronfolger	Fred Hennings
Prinzessin Maria Dominika	Rosa Albach-Ketty*
Graf Lützen	Egon Großkopf
Oberst Wunderlich	Richard Cybner
Gräfin Sibensteyn	Marga Bernard
Caesar, Haushofmeister	Paul Pranger
Alfred	Helmuth Krauß
Kammerfrau	Maria Burg
Die Obergespanin	Marie Well
Eine Dame	Käthe Lisaß-Schwab

Leibhusaren, Lafaien — Spielt im Schlosse der Prinzessin Beatriz

* Ehrenmitglied

Regie: Friedrich Rosenthal

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden, S. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Stiefel des Herrn Hennings: Robert Menth, VIII., Strozsigasse 37

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10¼ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 24. Othello, der Mohr von Benedig. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 25. Sannelles Himmelfahrt. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 26. Nachmittags 3 Uhr: König Lear. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Sonntag den 27. Nachmittags 3 Uhr: Hundert Tage. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Der Lügner

Montag den 28. Der Verschwenker. Kein Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von s 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 24. Oktober 1935

II. Gruppe

Othello der Mohr von Benedig

Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare

Der Doge von Benedig	Georg Reimers*	Zweiter Edelmann	Viktor Braun
Brabantio, ein Senator	Hans Siebert	Dritter Edelmann	Karl Friedl
Lodovico	Hanns Hisinger	Erster Senator	Julius Karsten
Othello, der Mohr, Feldherr im Dienste der Republik	Raoul Uslan	Zweiter Senator	Fritz Blum
Cassio, sein Leutnant	Heinz Woester	Ein Herold	Helmuth Krauß
Iago, sein Fähnrich	Werner Krauß	Ein Gerichtsdiener	Rudolf Kleiser
Roderigo, ein junger Venetianer	Felix Steinböck	Desdemona, Brabantios Tochter	Nora Gregor
Montano, Statthalter von Cypern	Reinhold Siegert	Emilia, Iagos Frau	Maria Eis
Erster Edelmann	Wolf Thaller	Bianca, Cassios Geliebte, eine Kurtisane	Sylvia Devez

Edelleute, Senatoren, Offiziere, Musikanten, Matrosen, Gefolge

Szene: Im ersten Akt Benedig, dann Cypern

* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbilder: Remigius Geyling — Musik: Franz Salmhofer

Schmuck: „Perlenkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10½ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Freitag	den 25.	Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für Hanneles Himmelfahrt. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 26.	Nachmittags 3 Uhr: König Lear. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Zum ersten Male: Der Lügner
Weiterer Spielplan:		
Sonntag	den 27.	Nachmittags 3 Uhr: Hundert Tage. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Der Lügner
Montag	den 28.	Der Verschwender. Kein Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 29.	Othello, der Mohr von Benedig. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 30.	Nachmittags 3 Uhr: König Ottokars Glück und Ende. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Der Lügner. Im Abonnement III. Gruppe
Donnerstag	den 31.	Othello, der Mohr von Benedig. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Burgtheater

Freitag den 25. Oktober 1935

Im Freitag-Abonnement

Theatergemeinde Urania

Hanneles Himmelfahrt

Draumbichtung von Gerhart Hauptmann

Musik von Max Marschall

Hannele	Alma Seidler	Hanke, Armenhäusler	Hermann Bawra
Gottwald, Lehrer	Ewald Balser	Seidel, Baldarbeiter	Emmerich Reimers
Schwester Martha, Diakonissin	Bera Balser-Eberle	Berger, Amtsvorsteher	Franz Herterich
Tulpe	Lili Karoly	Schmidt, Amtsdienner	Fritz Blum
Hedwig	Auguste Püntösdny	Doktor Wachler	Philipp Jeska
Meschte	Julius Karsten		

Erscheinungen:

Mattern, Maurer, Hanneles		Vierte	Trude Helmreich
Vater	Hans Marr	Fünfte	Frau Maria Burg
Hanneles Mutter	Maria Mayer	Sechste	Angela Herold
Ein Fremder	Ewald Balser	Erster	Fred Piewehr
Diakonissin	Bera Balser-Eberle	Zweiter	Engel Eduard Volters
Dorfschneider	Fritz Strakni	Dritter	Helmuth Krauß
Erste	Gisela Wilke*	Ein schwarzer Engel (Tod)	Raoul Aslan
Zweite	Blanka Glossy		Engel, Schulkinder, Leidtragende
Dritte	Marie Trentin		

* Ehrenmitglied

Regie: Raoul Aslan

Bühnenbilder: Willi Bahner

Keine Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 9 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Aufführung des ganzen Stückes bleiben die Saaltüren geschlossen.
Zuspätkommende finden keinen Einlaß

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 26.	Nachmittags 3 Uhr: König Lear. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Zum ersten Male: Der Lügner
Sonntag	den 27.	Nachmittags 3 Uhr: Hundert Tage. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Der Lügner

Weiterer Spielplan:

Montag	den 28.	Der Verschwendter. Kein Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 29.	Othello, der Mohr von Benedig. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 30.	Nachmittags 3 Uhr: König Ottobars Glück und Ende. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Der Lügner. Im Abonnement III. Gruppe
Donnerstag	den 31.	Othello, der Mohr von Benedig. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 Uhr und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen-sitze) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Burgtheater

Samstag den 26. Oktober 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A — Beschränkter Kartenverkauf
zu kleinen Preisen

König Lear

Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare
Uebersetzung der Schlegel-Tiedt-Ausgabe

Lear, König von Britannien	Werner Krauß
König von Frankreich	Fred Liewehr
Herzog von Burgund	Karl Friedl
Herzog von Cornwall	Reinhold Siebert
Herzog von Albanien	Franz Höbbling
Graf von Gloster	Ferdinand Onno
Graf von Kent	Sans Marr
Edgar, Glosters Sohn	Raoul Aslan
Edmund, Glosters Bastard	Fred Hennings
Ein Arzt	Fritz Blum
Der Narr	Emmerich Reimers
Oswald, Gonerils Haushofmeister	Richard Cybner
Ein Ritter	Julius Karsten
Ein Edelmann im Gefolge der Cordelia	Karl Friedl
Hauptmann	Rudolf Wiesner
Marshall	Albert Paulmann
Ein alter Mann, Glosters Pächter	Fritz Straßni
Bedienter von Cornwall	Viktor Braun
Goneril	Maria Eis
Regan } Lears Töchter	Vera Falser-Eberle
Cordelia	Julia Janssen
Erster } Diener	Helmuth Krauß
Zweiter	Rudolf Kleiser

Ritter im Gefolge Lears, Offiziere, Boten, Soldaten und Gefolge

Die Szene ist in Britannien

1. Thronsaal. 2. Glosters Schloß. 3. Albanens Schloßhalle. 4. Glosters Schloß. 5. Schloßhof bei Gloster.
6. Heide. 7. Hütte. 8. Glosters Schloß. 9. Straße nach Dover. 10. Albanens Schloß. 11. Freies Feld.
12. Gegend bei Dover. 13. Zelt. 14. Britisches Lager bei Dover. 15. Hauptlager.

Regie: Hermann Röbbling — Musik von Franz Salmhofer

Nach dem siebenten Bild (Hütte) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 1/2 Uhr Anfang 3 Uhr Ende 5 3/4 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen:
1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 Uhr und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen-
sitz)** zum Preise von 8 4.— **aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Burgtheater

Samstag den 26. Oktober 1935

Zum ersten Male:

Der Lügner

Komödie in drei Akten von **Carlo Goldoni** — Übersetzt von Lola Lorme

Dr. Balanzoni, ein Bologneser, Arzt in Venedig
Beatrice } seine Töchter
Rosaura }
Colombina, deren Kammermädchen
Ottavio, ein Edelmann aus Padua

Ferd. Maierhofer

Julia Janssen

Alma Seidler

Maria Mayen

Fred Viewehr

Florindo, ein Bürger von

Bologna Philipp Jeska

Brighella, sein Vertrauter H. Haeuffermann

Pantalone, ein venezianischer

Kaufmann Wilhelm Schmidt

Lelio, sein Sohn Hermann Thimig

Arlecchino, Lelios Diener Richard Cybner

Ein neapolitanischer Kutscher Viktor Braun

Ein Kommis Walter Huber

Personen des Vorspiels:

Professor Fritz Straßni

Student E. Haeuffermann

Gemüsefrau Gisela Wille*

Zeitungsverkäufer Hanns Hisinger

Goldoni Adolf Nemeth

* Ehrenmitglied

Musikanten, Schiffer, Gondolieri

Schauplatz der Handlung: Venedig

Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musik von G. Ranky — Musik und Text der Lieder des Lelio im ersten Akt, der Duette und der Arie des Ottavio im zweiten Akt von Alexander Steinbrecher

Einrichtung nach der Bühnenbearbeitung von Andor v. Pünkösti

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
Sonntag den 27. Nachmittags 3 Uhr: Hundert Tage. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Der Lügner

Weiterer Spielplan:

Montag den 28. Der Verschwender. Kein Kartenverkauf (Anfang 7¼ Uhr)

Dienstag den 29. Othello, der Mohr von Venedig. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7¼ Uhr)

Mittwoch den 30. Nachmittags 3 Uhr: König Ottolars Glück und Ende. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Der Lügner. Im Abonnement III. Gruppe

Donnerstag den 31. Othello, der Mohr von Venedig. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7¼ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensige) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Sonntag den 27. Oktober 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

Hundert Tage

Drei Akte (8 Bilder) von

Benito Mussolini und **Giovacchino Forzano**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Hanns Sachmann** und **Géza Herczeg**

Napoleon I., Kaiser der Franzosen	Berner Krauß	General Graf Labédoyère	Ewald Balser
Prinz Joseph	Wilhelm Heim	General Savary, Herzog von Novigo	Ferdinand Onno
Prinz Lucien	Paul Branger	General Graf Bertrand	Karl Friedl
Prinz Jérôme } seine Brüder	Karl Eiditz	Ein Grenadier	Fred Viewehr
Setizia Bonaparte, Napoleons Mutter	Sedwig Bleibtreu*	Fürst von Schönburg	Philipp Jeska
Prinzessin Hortense, Stieftochter Napoleons	E. Ortner-Kallina	Ein preußischer Oberst	Julius Karsten
Joseph Fouché, Herzog von Otranto, Polizeiminister	Fred Hennings	Ein preußischer Offizier	Sassilo Holit
Réal, Polizeipräfekt	Hermann Wawra	Ein Graf, Vertrauensmann des Prinzen von Orléans	Hans Marr
Gaillard, Agent Fouchés	Hanns Hisinger	Frau von Marfan	Bera Balser-Eberle
Regnaud, Minister des Außern	Georg Reimers*	Ein Zeitungsherausgeber	Wilhelm Schmidt
General Graf Carnot, Minister des Innern	Hans Siebert	Minister	Fritz Straßni Fritz Blum Rudolf Kleiser
Marschall Davout, Kriegsminister	Viktor Braun	Der Präsident der Kammer der Deputierten	Ludwig Hefsey
Maret, Herzog von Bassano, Staatssekretär	Julius Karsten	Deputierte	Karl Friedl Helmuth Krauß
Graf von Ségur	Richard Eybner	Ein Offizier	Fred Viewehr
Dr. Foureau de Beuregard, Leibarzt Napoleons	Philipp Jeska	François, ein Polizeiagent	Edmund Lindner
Ein Emissär	Ferdinand Onno	Garas } Kammerdiener	Fritz Müller
General Marquis de Lafayette	Franz Höblino	Santini } Napoleons	Amand Ozorn
		Türhüter	Rudolf Kleiser

Minister, Deputierte, Offiziere, Soldaten, Grenadiere, Volk
Zeit: 31. Mai — 29. Juni 1815

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Empfangssalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Saal im Elysée. II. Akt. 1. Bild: Empfangssalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. 3. Bild: Das Parlament. 4. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. III. Akt. 1. Bild: Kommando der preußischen Vorposten in Laour. 2. Bild: Salon im Schloß Malmaison

* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Köbbeling
Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämung des Krönungsmantels: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 5½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenerverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sichen (ausgenommen Säulenstige) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Sonntag den 27. Oktober 1935

Der Lügner

Komödie in drei Akten von **Carlo Goldoni** — Übersetzt von Lola Lorme

Dr. Balanzoni, ein Bologna- neger, Arzt in Venedig	Ferd. Maierhofer	Florindo, ein Bürger von Bologna	Philipp Zeska
Beatrice } seine Töchter	Julia Janßen	Brighella, sein Vertrauter	Rh. Haeuffermann
Rosaura }	Ulma Seidler	Pantalone, ein venezianischer Kaufmann	Wilhelm Schmidt
Colombina, deren Kammer- mädchen	Maria Mayen	Lelio, sein Sohn	Hermann Thimig
Ottavio, ein Edelmann aus Padua	Fred Riewehr	Arlecchino, Lelios Diener	Richard Eybner
		Ein neapolitanischer Kutscher	Viktor Braun
		Ein Kommis	Walter Huber

Personen des Vorspiels:

Professor	Fritz Straßni	Zeitungsverkäufer	Hanns Hisinger
Student	E. Haeuffermann	Goldoni	Adolf Nemeth
Gemüsefrau	Gisela Wilke*		

* Ehrenmitglied

Musikanten, Schiffer, Gondolieri

Schauplatz der Handlung: Venedig

Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musik von G. Rantky — Musik und Text der Lieder des Lelio im ersten Akt, der Duette und der Arie des Ottavio im zweiten Akt von Alexander Steinbrecher
Einrichtung nach der Bühnenbearbeitung von Andor v. Pünkösti

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Montag den 28. Der Verschwender. Kein Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 29. Othello, der Mohr von Venedig. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 30. Nachmittags 3 Uhr: König Ottokars Glück und Ende. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Der Lügner. Im Abonnement III. Gruppe

Donnerstag den 31. Othello, der Mohr von Venedig. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 1. November. Hanneles Himmelfahrt. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 2. Götz von Berlichingen (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 3. Nachmittags 2½ Uhr: Peer Gynt. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Der Lügner

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Dperngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—** aufwärts **ausschließlich** unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Montag den 28. Oktober 1935

Kein Kartenverkauf

Der Verschwendender

Original-Faerbermärchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreuzer

Fee Cheristane	Nora Gregor	Ein altes Weib	Tiny Senders*
Nur, ihr dienstbarer Geist	Franz Höbbling	Ein Haushofmeister	Wolf Thaller
Julius von Flottawall, ein reicher Edelmann	Fred Hennings	Ein Juwelier	Richard Eybner
Wolf, sein Kammerdiener	Vaul Pranger	Ein Kellermeister	Albert Paulmann
Boletint, sein Bedienter	Hermann Thimig	Betti, Kammermädchen	Edeltraut Arnoscht
Rosa, Kammermädchen	Alma Seidler	Ein Arzt	Kudolf Kleiser
Grundling } Banmeister	Hanns Hisinger	Johann } Bediente	Viktor Braun
Sodel	Walter Huber	Frik	C. Saeuffermann
Chevalier Duunont	Raoul Nslan	Ein Diener	Kudolf Kleiser
Herr von Pralling } Flottwells	Frik Blum	Max	Reinhold Siegert
Herr von Helm } Freunde	Karl Friedl	Thomas } Schiffer	Erich Wolf
Herr von Walter	Eduard Volkert	Ein Gärtner	Frik Strahni
Präsident von Klugheim	Julius Karsten	Viese	Marie Trentin
Amalie, seine Tochter	Julia Janssen	Michel	Berti Jekel
Baron Flitterstein	Karl Eidlitz	Hansel } Valentins Kinder	Reginald Tögl
Ein Gast	Armand Ozory	Siesel	Seppl Montag
		Pepi	Ernst Rendl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Wanek

Bühnenbilder und Kostüme: Frik Judtmann

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Ballett von der Staatsoper, einstudiert von Willy Fränzl

Pelze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende nach 10 1/2 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Dienstag den 29. Othello, der Mohr von Venedig. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Mittwoch den 30. Nachmittags 3 Uhr: König Ottolars Glück und Ende. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: Der Vügnier. Im Abonnement III. Gruppe

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 31. Othello, der Mohr von Venedig. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 1. November. Hanneles Himmelfahrt. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von s 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 29. Oktober 1935

Serie E (gelb)

Othello der Mohr von Benedig

Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare

Der Doge von Benedig . . . Georg Reimers*
Brabantio, ein Senator . . . Hans Siebert
Lodovico Hanns Hisinger
Othello, der Mohr, Feldherr im Dienste der Republik Raoul Uslan
Cassio, sein Leutnant Heinz Woester
Iago, sein Fähnrich Werner Krauß
Roderigo, ein junger Venetianer Felix Steinböck
Montano, Statthalter von Cypern Reinhold Siegert
Erster Edelmann Wolf Thaller

Zweiter Edelmann Eduard Volters
Dritter Edelmann Karl Friedl
Erster Senator Julius Karsten
Zweiter Senator Fritz Blum
Ein Herold Helmuth Krauß
Ein Gerichtsdiener Rudolf Kleiser

Desdemona, Brabantios Tochter Nora Gregor
Emilia, Iagos Frau Maria Eis
Bianca, Cassios Geliebte, eine Kurtisane Sylvia Devež

Edelleute, Senatoren, Offiziere, Musikanten, Matrosen, Gefolge

Szene: Im ersten Akt Benedig, dann Cypern

* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Remigius Geyling — Musik: Franz Salnhöfer

Schmuck: „Perlenkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10½ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Filletteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 30. Nachmittags 3 Uhr: König Ottokars Glück und Ende. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Der Lügner. Im Abonnement III. Gruppe
Donnerstag den 31. Othello, der Mohr von Benedig. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 1. November. Hanneles Himmelfahrt. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 2. Götz von Berlichingen (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 3. Nachmittags 2½ Uhr: Peer Gynt. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Der Lügner

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von s 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Mittwoch den 30. Oktober 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B — Beschränkter Kartenverkauf
zu kleinen Preisen

König Ottokars Glück und Ende

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Przemislaus Ottokar, König von Böhmen . . . Ewald Balser
Margarete von Österreich, Witwe Heinrichs von Hohenstaufen, seine Gemahlin . . . Else Wohlgenuth*
Benesch von Diebich } die Hans Siebert
Milota } Rosenberge } Franz Herterich
Zawisch } Fred Hennings
Berta, Benesch' Tochter . . . E. Ortner-Kallina
Braun von Olmütz, des Königs Kanzler . . . Wilhelm Schmidt
Bela, König von Ungarn . . . Viktor Braun
Kunigunde von Maffovien, seine Entelin . . . Maria Eis
Rudolf von Habsburg . . . Raoul Aslan
Albrecht } seine Söhne . . . Franz Berndt
Rudolf } Karl Wagner
Friedrich Zollern, Burggraf von Nürnberg . . . Philipp Jesta
Heinrich von Lichtenstein . . . Eduard Volters
Ottokar von Horneck . . . Otto Treßler*
Der alte Merenberg } steirische Freih Straßni
Geyfried Merenberg } Ritter Fred Liewehr
Friedrich Peltauer } Armand Ozory

Herbott von Füllenstein . . . Reinhold Siegest
Paltram Bago, Bürgermeister von Wien . . . Hermann Bawra
Der Bürgermeister von Prag . . . Julius Karsten
Der Kanzler des Erzbischofs von Mainz . . . Ferdinand Onno
Ein Abgesandter der deutschen Wahlversammlung . . . Paul Pranger
Elisabeth, Margaretens Kammerfrau . . . Lili Karoly
Ein Kammerfräulein Kunigundens . . . Maria Kramer
Ein Diener König Ottokars . . . Karl Friedl
Ein kaiserlicher Hauptmann . . . Hanns Hisinger
Bürger aus Wien . . . Richard Eybner
Ein Prager Bürger . . . Freih Müller
Katharina Fröhlich, Bürgerkind aus Wien . . . Ludwig Setjen
Ihre Mutter . . . Gerda Mattig
Schweizerjoldat . . . Trude Helmreich
Helmuth Krauß

Böhmische, österreichische, steirische, kärntnerische Landesherren und Kriegersleute

Schauplätze: I. Aufzug: Thronsaal im Schloß zu Prag — II. Aufzug: Gartensaal ebenda — III. Aufzug: Lager Rudolf von Habsburgs auf der Donauinsel Raumberg — IV. Aufzug: Vor der Burg zu Prag — V. Aufzug: 1. Bild: Sakristei zu Gähendorf, 2. Bild: Freie Gegend an der March

* Ehrenmitglied

Regie: Ernst Lothar a. G. — Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 5 $\frac{3}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenvorverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagelassen: „Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 30. Oktober 1935

III. Gruppe

Der Lügner

Komödie in drei Akten von **Carlo Goldoni** — Übersetzt von Lola Lorme

Dr. Balanzoni, ein Bologneser, Arzt in Venedig Ferd. Maierhofer
Beatrice } seine Töchter Julia Janssen
Rosaura } Alma Seidler
Colombina, deren Kammermädchen Maria Mayen
Ottavio, ein Edelmann aus Padua Fred Liewehr
Florindo, ein Bürger von Bologna Philipp Zeska

Brighella, sein Vertrauter Rh. Haeuffermann
Pantalone, ein venezianischer Kaufmann Wilhelm Schmidt
Lelio, sein Sohn Hermann Thimig
Arlecchino, Lelios Diener Richard Eybner
Ein neapolitanischer Kutscher Viktor Braun
Ein Kommiss Walter Huber
Ein Laternanzünder Adolf Nemeth

Personen des Vorspiels:

Professor Fritz Straßni
Student E. Haeuffermann
Gemüsefrau Gisela Wilke*

Zeitungsverkäufer Hanns Hisinger
Goldoni Adolf Nemeth

* Ehrenmitglied

Musikanten, Schiffer, Gondolieri

Schauplatz der Handlung: Venedig

Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Hlawka

Musik von G. Ranky — Musik und Text der Lieder des Lelio im ersten Akt, der Duette und der Arie des Ottavio im zweiten Akt von Alexander Steinbrecher

Einrichtung nach der Bühnenbearbeitung von Andor v. Pünkösti

Musikalische Leitung: Albert Meithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 31. Othello, der Mohr von Venedig. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 1. November. Hanneles Himmelfahrt. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 2. Götz von Berlichingen (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 3. Nachmittags 2½ Uhr: Peer Gynt. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Der Lügner

Montag den 4. Komödie der Worte. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensige) zum Preise von s 4.—** aufwärts **ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Burgtheater

Donnerstag den 31. Oktober 1935

Bei aufgehobenem Abonnement

Othello der Mohr von Venedig

Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare

Der Doge von Venedig	Georg Reimers*	Zweiter Edelmann	Eduard Volters
Brabantio, ein Senator	Hans Siebert	Dritter Edelmann	Karl Friedl
Lodovico	Hanns Hisinger	Erster Senator	Julius Karsten
Othello, der Mohr, Feldherr im Dienste der Republik	Raoul Uslan	Zweiter Senator	Fritz Blum
Cassio, sein Leutnant	Heinz Woester	Ein Herold	Helmuth Krauß
Iago, sein Fähnrich	Werner Krauß	Ein Gerichtsdiener	Rudolf Kleiser
Roderigo, ein junger Venedigianer	Felix Steinböck		
Montano, Statthalter von Cypern	Reinhold Siegert	Desdemona, Brabantios Tochter	Nora Gregor
Erster Edelmann	Wolf Thaller	Emilia, Iagos Frau	Maria Eis
		Bianca, Cassios Geliebte, eine Kurtisane	Sylvia Derez

Edelleute, Senatoren, Offiziere, Musikanten, Matrosen, Gefolge
Szene: Im ersten Akt Venedig, dann Cypern

* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbilder: Remigius Geyling — Musik: Franz Salmhofer

Schmuck: „Perlenkönigin“ (K. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende vor 10 1/2 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

		Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für	
Freitag	den 1. November.	Hanneles Himmelfahrt.	Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag	den 2.	Göb von Verlichingen (Anfang 7 Uhr)	
		Weiterer Spielplan:	
Sonntag	den 3.	Nachmittags 2 1/2 Uhr: Peer Gynt. Zu kleinen Preisen	
		Abends 7 1/2 Uhr: Der Lügner	
Montag	den 4.	Komödie der Worte. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)	
Dienstag	den 5.	Hanneles Himmelfahrt. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)	
Mittwoch	den 6.	Nachmittags 3 Uhr: König und Bauer. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen	
		Abends 7 1/2 Uhr: Der Lügner. Im Abonnement I. Gruppe	
Donnerstag	den 7.	Othello, der Mohr von Venedig. Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)	

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestagen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngedäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Theatergemeinde

Freitag den 1. November 1935

Serie E (gelb)

Hanneles Himmelfahrt

Draumbildung von Gerhart Hauptmann

Musik von Max Marschall

Hannele Alma Seidler
Gottwald, Lehrer Ewald Balser
Schwester Martha, Diakonissin Vera Balser-Eberle
Tulpe } Armenhäusler Lili Karoly
Hedwig } Auguste Pünkösdy
Pleschke } Julius Karsten

Hanke, Armenhäusler Hermann Wawra
Seidel, Waldarbeiter Emmerich Reimers
Berger, Amtsvorsteher Franz Herterich
Schmidt, Amtsdiener Fritz Blum
Doktor Wachler Philipp Jeska

Erscheinungen:

Mattern, Maurer, Hanneles
Vater Hans Marr
Hanneles Mutter Maria Mayer
Ein Fremder Ewald Balser
Diakonissin Vera Balser-Eberle
Dorfschneider Fritz Strakni
Erste } Gisela Wille*
Zweite } Frau Blanca Glossy
Dritte } Marie Trentin

Vierte } Trude Helmreich
Fünfte } Frau Maria Burg
Sechste } Angela Herold
Erster } Fred Piewehr
Zweiter } Engel Eduard Wolters
Dritter } Helmuth Krauß
Ein schwarzer Engel (Tod) Raoul Aslan
Engel, Schulkinder, Leidtragende

* Ehrenmitglied

Regie: Raoul Aslan

Bühnenbilder: Willi Bahner

Keine Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 9 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Aufführung des ganzen Stückes bleiben die Saaltüren geschlossen.
Zuspätkommende finden keinen Einlaß

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 2. Der Lügner (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 3. Nachmittags 2½ Uhr: Peer Gynt. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Der Lügner

Weiterer Spielplan:

Montag den 4. Komödie der Worte. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 5. Hanneles Himmelfahrt. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 6. Nachmittags 3 Uhr: König und Bauer. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B.
Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Der Lügner. Im Abonnement I. Gruppe
Donnerstag den 7. Othello, der Mohr von Venedig. Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Karten-
verkauf (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulen-
sige) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Burgtheater

Samstag den 2. November 1935

Der Lügner

Komödie in drei Akten von **Carlo Goldoni** — Übersetzt von Lola Lorme

Dr. Balanzoni, ein Bologneser, Arzt in Venedig Ferd. Maierhofer
Beatrice } seine Töchter Julia Janssen
Rosaura } Alma Seidler
Colombina, deren Kammermädchen Maria Mayen
Ottavio, ein Edelmann aus Padua Fred Liewehr
Florindo, ein Bürger von Bologna Philipp Jeska

Brighella, sein Vertrauter Kh. Haeuffermann
Pantalone, ein venezianischer Kaufmann Wilhelm Schmidt
Lelio, sein Sohn Hermann Thimig
Arlecchino, Lelios Diener Richard Eybner
Ein neapolitanischer Kutscher Viktor Braun
Ein Kommiss Walter Huber
Ein Laternanzünder Adolf Nemeth

Personen des Vorspiels:

Professor Fritz Straßni
Student E. Haeuffermann
Gemüsefrau Gisela Wille*
Zeitungsverkäufer Hanns Hixinger
Goldoni Adolf Nemeth

* Ehrenmitglied

Musikanten, Schiffer, Gondolieri

Schauplatz der Handlung: Venedig

Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musik von G. Ranky — Musik und Text der Lieder des Lelio im ersten Akt, der Duette und der Arie des Ottavio im zweiten Akt von Alexander Steinbrecher

Einrichtung nach der Bühnenbearbeitung von Andor v. Pünkösti

Musikalische Leitung: Albert Weithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 3. Nachmittags 2½ Uhr: Peer Gynt. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Der Lügner

Montag den 4. Komödie der Worte. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 5. Sannales Himmelfahrt. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 6. Nachmittags 3 Uhr: König und Bauer. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B.

Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Der Lügner. Im Abonnement I. Gruppe

Donnerstag den 7. Othello, der Mohr von Venedig. Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen: 1., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sichen (ausgenommen Säulensiche) zum Preise von 8 4'— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Burgtheater

Sonntag den 3. November 1935

NACHMITTAGS 2¹/₂ UHR

Zu kleinen Preisen

Peer Gynt

Ein dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen

Deutsch von Christian Morgenstern — Musik von Edward Grieg

Nase, eine Bauerswitwe . . .	Rosa Albach-Ketty*	Stimmen des großen Krummen	Julius Karsten
Peer Gynt, ihr Sohn . . .	Ewald Baller		Wolf Thaller
Naslaf, ein Schmied . . .	Viktor Braun		Tassilo Holit
Ein Weib . . .	Marie Trentin		Viktor Pranger
Ein Mann . . .	Alois Krischke		Fritz Blum
Älterer Mann . . .	Ludwig Hetsjey		Helmut Krauß
Küchenmeister . . .	Albert Paulmann		Marie Well
Erstes Mädchen . . .	Trude Helmreich		Paul Pranger
Zweites Mädchen . . .	S. Czsch-Nechtensee		Karl Eidlitz
Drittes Mädchen . . .	Erni Bauer		Emmerich Reimers
Viertes Mädchen . . .	Rosi Petri	Reinhold Siegert	
Fünftes Mädchen . . .	Lizzi Schneß	Fritz Blum	
Erster Bursche . . .	Eduard Bolters	Hermann Wawra	
Zweiter Bursche . . .	Hanns Hisinger	Anitra, eines Beduinenhäuptlings Tochter . . .	Nina Grosup-Karatschoni a. G.
Dritter Bursche . . .	Karl Friedl	Begriffenfeldt, Professor Dr. phil., Vorsteher des Tollhauses zu Kairo . . .	Wilhelm Heim
Vierter Bursche . . .	Herm. S. Wagner	Huhu, ein Sprachreformer von der malebarischen Küste	Hans Marr
Ein zugewandertes Bauernpaar	Fritz Blum	Hussein, ein morgenländischer Minister	Richard Eybner
Solveig	Stella Wendt	Ein Fellah mit einer Königsmumie . . .	Fritz Straßni
Klein-Helga	Julia Janssen	Erster Wächter . . .	Rudolf Kleiser
Der Haegstadbauer . . .	Edith Wilhelmseder	Zweiter Wächter . . .	Franz Radetzky
Ingrid, seine Tochter . . .	Reinhold Siegert	Dritter Wächter . . .	Armand Dzory
Der Bräutigam . . .	Eleonore Solvis	Ein norweg. Schiffskapitän . . .	Julius Karsten
Seine Eltern . . .	Otto Hartmann	Steuermann . . .	Armand Dzory
Erste Säterin . . .	Hermann Wawra	Bootsmann . . .	Hanns Hisinger
Zweite Säterin . . .	Käthe Lisak-Schwab	Roch . . .	Wilhelm Schmidt
Dritte Säterin . . .	S. Czsch-Nechtensee	Wache . . .	Karl Friedl
Ein grüngerleibtes Weib . . .	Gisela Wilke*	Ein fremder Passagier . . .	Ferdinand Onno
Der Dovre-Älter . . .	Edeltraut Arnoscht	Knopfgießer . . .	Franz Herterich
Hofstroll . . .	Auguste Bünlösdy	Eine magere Person . . .	Philipp Hessa
Junge Trolle . . .	Hans Siebert	Bauern, Hochzeitsgäste, Spielleute, Trolle, tanzende Mädchen, Irrenhändler, Schiffsmannschaft	
Erster Mann . . .	Hermann Wawra		
Zweiter Mann . . .	Hans Obonya		
Bogelschrei . . .	Berti Jechel		
	Armand Dzory		
	Rudolf Kleiser		
	Blanka Glossy		

I. Akt: 1. Vor Nases Hof. 2. Kleine Anhöhe. 3. Der Hauptplatz auf Haegstad. II. Akt: 1. Schmäler Steig. 2. Anhöhe. 3. Im Rondegebirge. 4. Königshalle des Dovre-Ältern. 5. Sonnenaufgang vor Nases Saeter. III. Akt: 1. Im Hochwald. 2. Nases Stube. IV. Akt: 1. Südwestküste von Marokko. 2. Eine andere Stelle der Küste. 3. Wüste. 4. u. 5. Anitras Zelt. 6. Hoch im Norden. 7. Remous-Säule. 8. Bei Gizeh. 9. Irrenhaus in Kairo. V. Akt: 1. An Bord eines Schiffes. 2. Zwischen Klippen und Brandung. 3. Im Hochwald. 4. Kreuzweg. 5. Im Hochwald

* Ehrenmitglied

Regie: Albert Heine — Bühnenbilder: Remigius Gehling

Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2¹/₂ Uhr

Ende vor 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 Uhr und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R.28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Sonntag den 3. November 1935

Der Lügner

Komödie in drei Akten von **Carlo Goldoni** — Übersetzt von Lola Lorme

Dr. Balanzoni, ein Bologneser, Arzt in Venedig	Ferd. Maierhofer	Brighella, sein Vertrauter	Ah. Haeuffermann
Beatrice	} seine Töchter	Pantalone, ein venezianischer Kaufmann	Wilhelm Schmidt
Rosaura		Julia Janssen	Ulielio, sein Sohn	Hermann Thimig
Colombina, deren Kammermädchen	Alma Seidler	Arlecchino, Ulielios Diener	Richard Eybner
Ottavio, ein Edelmann aus Padua	Maria Mayen	Ein neapolitanischer Kutscher	Viktor Braun
Florindo, ein Bürger von Bologna	Fred. Liewehr	Ein Kommis	Walter Huber
	Philipp Jeska	Ein Laternanzünder	Adolf Nemeth

Personen des Vorspiels:

Professor	Fritz Straßni	Zeitungsverkäufer	Hanns Hisinger
Student	E. Haeuffermann	Goldoni	Adolf Nemeth
Gemüßefrau	Gisela Wilke*		

* Ehrenmitglied

Musikanten, Schiffer, Gondolieri

Schauplatz der Handlung: Venedig

Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musik von G. Ranky — Musik und Text der Lieder des Ulielio im ersten Akt, der Duette und der Arie des Ottavio im zweiten Akt von Alexander Steinbrecher

Einrichtung nach der Bühnenbearbeitung von Andor v. Pünkösti

Musikalische Leitung: Albert Weithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 4. Komödie der Worte. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 5. Hanneles Himmelfahrt. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 6. Nachmittags 3 Uhr: König und Bauer. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Der Lügner. Im Abonnement I. Gruppe
Donnerstag den 7. Othello, der Mohr von Venedig. Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 8. Zum ersten Male: Elisabeth und Essex. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 9. Der Lügner (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4' — aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 4. November 1935

Serie A (weiß)

Komödie der Worte

von Arthur Schnitzler

Stunde des Erkennens

Dr. Karl Eckold, Arzt	Ewald Balser	Diener bei Eckold	Armand Ozory
Klara, seine Frau	Auguste Büntkösdy	Stubenmädchen	Käthe Meiß
Professor Dr. Rudolf Ornim	Franz Höbling	Spielt in der Wohnung des Dr. Eckold, zu Wien	

Große Szene

Konrad Herbot, Schauspieler	Ewald Balser	Bilma Flamm	Edeltraut Arnoscht
Sophie, seine Frau	Maria Mayer	Ein Inspizient	Armand Ozory
Edgar Gley	Fred Plewehr	Ein Hotelboy	Beiti Jemel
Doktor Fall, Theaterdirektor	Wilhelm Schmidt	Ein Kellner	Edmund Lindner

Spielt in einem Hotelzimmer, Berlin

Das Bacchusfest

Felix Stauiner, Schriftsteller	Ewald Balser	Bahnportier	Richard Eybner
Agnes, seine Frau	Hilde Wagener	Kellner	Armand Ozory
Dr. Guido Wernig	Ulrich Bettac	Buffetdame	Trude Helmreich

Passagiere und Bahnbedienstete

Spielt in der Bahnhofshalle einer größeren österreichischen Gebirgsstadt
Regie: Franz Herterich — Bühnenbilder: Willi Bahner

Hut der Frau Büntkösdy: Hut salon Mary Hlinecny, 1., Goldschmiedgasse 6

Nach dem zweiten Stück eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 5. Hanneles Himmelfahrt. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch den 6. Nachmittags 3 Uhr: König und Bauer. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B.
Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: Der Lügner. Im Abonnement I. Gruppe

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 7. Othello, der Mohr von Benedig. Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag den 8. Zum ersten Male: Elisabeth und Essex. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 9. Der Lügner (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Baron Trenck der Pandur. Kein Kartenverkauf
Abends 7 1/2 Uhr: Elisabeth und Essex. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
1., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werttagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensihen) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 5. November 1935

Serie B (blau)

Hanneles Himmelfahrt

Traumdichtung von **Gerhart Hauptmann**

Musik von **Max Marschall**

Hannele	Alma Seidler	Hanke, Armenhändler . . .	Hermann Wawra
Gottwald, Lehrer	Ewald Balser	Seidel, Baldarbeiter . . .	Emmerich Reimers
Schwester Martha, Diakonissin	Vera Balser-Eberle	Berger, Amtsvorsteher . . .	Franz Herterich
Tulpe	Lili Karoly	Schmidt, Amtsdienner . . .	Fritz Blum
Hedwig } Armenhändler . . .	Auguste Pünkösdny	Doktor Wachler	Philipp Besta
Bleschte }	Julius Karsten		

Erscheinungen:

Mattern, Maurer, Hanneles		Vierte		Trude Helmreich
Vater	Gans Mairr	Fünfte } Frau		Maria Burg
Hanneles Mutter	Maria Mayer	Sechste }		Angela Herold
Ein Fremder	Ewald Balser	Erster }		Fred Riewehr
Diakonissin	Vera Balser-Eberle	Zweiter } Engel		Eduard Volters
Dorfschneider	Fritz Straßni	Dritter }		Selmuth Krauß
Erste } Frau	Gisela Wille*	Ein schwarzer Engel (Tod)		Raoul Aslan
Zweite }	Blanka Glossy			Engel, Schulkinder, Leidtragende
Dritte }	Marie Trentin			

* Ehrenmitglied

Regie: Raoul Aslan

Bühnenbilder: Willi Bahner

Keine Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende nach 9 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Aufführung des ganzen Stückes bleiben die Saaltüren geschlossen.
Zuspätkommende finden keinen Einlaß

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch	den 6.	Nachmittags 3 Uhr: König und Bauer. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 1/2 Uhr: Der Lügner. Im Abonnement I. Gruppe
Donnerstag	den 7.	Othello, der Mohr von Venedig. Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag	den 8.	Zum ersten Male: Elisabeth und Essex. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag	den 9.	Der Lügner (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag	den 10.	Nachmittags 3 1/2 Uhr: Baron Trend der Pandur. Kein Kartenverkauf
		Abends 7 1/2 Uhr: Elisabeth und Essex. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Mittwoch den 6. November 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B — Beschränkter Kartenerwerb

Zu kleinen Preisen

König und Bauer

Luftspiel in drei Akten von Lope de Vega

Nach der Übersetzung von Friedrich Salm

Der König	Otto Treßler*
Die Infanta, seine Schwester	Vera Balser-Eberle
Oton, des Königs Marschall	Philipp Zeska
Ritter Finardo	Eduard Volters
Juan Martin	Ewald Balser
Feliciano, sein Sohn	Fred Liewehr
Lisarda, seine Tochter	Hilde Wagener
Costanza	Julia Janssen
Limon	Hermann Bawra
Bruno	E. Hauffermann
Pedro	Karl Friedl

Schauplatz: Bel-Flor und Madrid

1. Bild: Hof Martins — 2. Bild: Vor der Kirche in Bel-Flor — 3. Bild: Vor dem Hause Martins
— 4. Bild: Zimmer Martins — 5. Bild: Weinberg bei Bel-Flor — 6. Bild: Galerie im königlichen
Schloß zu Madrid — 7. Bild: Saal im königlichen Schloß

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtmann

Musikalische Leitung: Albert Meithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 3 Uhr Ende nach 5 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenerwerb für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen:
1., Braunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulen-
sitze) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 6. November 1935

I. Gruppe

Der Lügner

Komödie in drei Akten von **Carlo Goldoni** — Übersetzt von Lola Lorme

Dr. Balanzoni, ein Bologneser, Arzt in Venedig	Ferd. Maierhofer	Brighella, sein Vertrauter	H. Gaeuffermann
Beatrice } seine Töchter	Julia Janssen	Pantalone, ein venezianischer Kaufmann	Wilhelm Schmidt
Rosaura }	Alma Seidler	Lelio, sein Sohn	Hermann Thimig
Colombina, deren Kammermädchen	Maria Mayen	Arlecchino, Lelios Diener	Richard Cybner
Ottavio, ein Edelmann aus Padua	Fred Liewehr	Ein neapolitanischer Kutscher	Viktor Braun
Florindo, ein Bürger von Bologna	Philipp Zeska	Ein Kommis	Walter Huber
		Ein Laternanzünder	Adolf Nemeth

Personen des Vorspiels:

Professor	Fritz Straßni	Zeitungsverkäufer	Hanns Hizinger
Student	E. Gaeuffermann	Goldoni	Adolf Nemeth
Gemüsefrau	Gisela Wilke*		

* Ehrenmitglied

Musikanten, Schiffer, Gondolieri.

Schauplatz der Handlung: Venedig

Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musik von G. Ranky — Musik und Text der Lieder des Lelio im ersten Akt, der Duette und der Arie des Ottavio im zweiten Akt von Alexander Steinbrecher

Einrichtung nach der Bühnenbearbeitung von Andor v. Pünkösti

Musikalische Leitung: Albert Weithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 7. Othello, der Mohr von Venedig. Bei aufgehobenem Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 8. Zum ersten Male: Elisabeth und Essex. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 9. Der Lügner (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 10. Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr: Baron Trend der Pandur. Kein Kartenverkauf

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Elisabeth und Essex. Im Sonntag-Abonnement

Montag den 11. Der Lügner. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulenfige) zum Preise von 8 4'—aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 non 8—18 Uhr.**

Burgtheater

Donnerstag den 7. November 1935

Bei aufgehobenem Abonnement — Beschränkter Kartenverkauf

Othello der Mohr von Benedig

Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare

Der Doge von Benedig	Georg Reimers*	Zweiter Edelmann	Viktor Braun
Brabantio, ein Senator	Hans Siebert	Dritter Edelmann	Karl Friedl
Lodovico	Hanns Hizinger	Erster Senator	Julius Karsten
Othello, der Mohr, Feldherr im Dienste der Republik	Raoul Aslan	Zweiter Senator	Fritz Blum
Cassio, sein Leutnant	Heinz Woester	Ein Herold	Helmuth Krauß
Iago, sein Fähnrich	Werner Krauß	Ein Gerichtsdiener	Rudolf Kleiser
Roderigo, ein junger Venetianer	Felix Steinböck	Desdemona, Brabantios Tochter	Nora Gregor
Montano, Statthalter von Cyprien	Reinhold Siegert	Emilia, Iagos Frau	Maria Eis
Erster Edelmann	Wolf Thaller	Bianca, Cassios Geliebte, eine Kurtisane	Sylvia Derez

Edelleute, Senatoren, Offiziere, Musikanten, Matrosen, Gefolge

Szene: Im ersten Akt Benedig, dann Cyprien

* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Remigius Geyling — Musik: Franz Salmhofer

Schmuck: „Perlenkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariabilderstraße 81

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10½ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 8. Zum ersten Male: Elisabeth und Essex. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 9. Der Lügner (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 10. Nachmittags 3½ Uhr: Baron Trend der Pandur. Kein Kartenverkauf
Abends 7½ Uhr: Elisabeth und Essex. Im Sonntag-Abonnement
Montag den 11. Der Lügner. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 12. Der Lügner. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 13. Elisabeth und Essex. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 14. Der Lügner. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagesklassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulenstige) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Burgtheater

Freitag den 8. November 1935

Im Freitag-Abonnement

„Stimmen der Völker im Drama“

Achter Abend im Festspiel-Zyklus: Amerika

Zum ersten Male:

Elisabeth und Essex

Schauspiel in drei Akten von Maxwell Anderson

Deutsche Nachdichtung von Friedrich Schreyvogel

Königin Elisabeth	Maria Eis	Kurier	Selmuth R. auf
Lord Essex	Heinz Boecker	Ein Bote des Lordmajors	Tassilo Holik
Lord Burghley	Hans Siebert	Ein Herold	Rudolf Kleiser
Sir Walter Raleigh	Fred Hennings	Burbage | Führer einer	Hans Marr
Sir Robert Cecil	Wilhelm Heim	Hemmings | Schauspielertruppe	Eduard Volters
Lord Howard	Armand Dzorn	Fallstaff | Rollen in der	Hans Marr
Francis Bacon	Hans Wengraf	Prinz Heinrich | Szene aus	Eduard Volters
Der Narr	Emmerich Reimers	Poins | „Heinrich IV.“	Hanns Hisinger
Penelope Gray	Julia Janssen	Erster |	Viktor Braun
Mary	Eleonore Solvis	Zweiter | Gardist	Karl Friedl
Ellen	Edeltraut Arnoscht	Dritter |	Erich Wolff
Tressa	Junge Leddihn	Vierter |	Karl Schraml
Marvel	Philipp Jesla	Soldat bei Essex	Albert Paulmann
Hauptmann Armin	Reinhold Siegert		

I. Akt: 1. Bild: Vorhalle vor einem Beratungsaal im Whitehall-Palace. 2. Bild: Das Studierzimmer der Königin. 3. Bild: Der Kronrat. — II. Akt: 1. Bild: Ankleidezimmer der Königin. 2. Bild: Im Innern eines Zeltes im Heerlager des Grafen von Essex an der Küste von England. 3. Bild: Thronsaal. — III. Akt: Königlicher Thronsaal im Tower

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10½ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 9. Der Lügner (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 10. Nachmittags 3½ Uhr: Baron Trenck der Pandur. Kein Kartenverkauf
Abends 7½ Uhr: Elisabeth und Essex. Im Sonntag-Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag den 11. Der Lügner. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 12. Der Lügner. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 13. Elisabeth und Essex. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 14. Der Lügner. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen:
1. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1. Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von s 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer 11-28 3-20 von 8—18 Uhr.**

Burgtheater

Samstag den 9. November 1935

Der Lügner

Komödie in drei Akten von **Carlo Goldoni** — Übersetzt von Lola Lorme

Dr. Balanzoni, ein Bologneser, Arzt in Venedig	Ferd. Maierhofer	Brighella, sein Vertrauter	Rh. Hauffermann
Beatrice	} seine Töchter	Pantalone, ein venezianischer Kaufmann	Wilhelm Schmidt
Rosaura		Julia Janssen	Ulcio, sein Sohn	Hermann Thimig
Colombina, deren Kammermädchen	Alma Seidler	Arlecchino, Ulcios Diener	Richard Cybner
Ottavio, ein Edelmann aus Padua	Maria Mayen	Ein neapolitanischer Kutscher	Viktor Braun
Florindo, ein Bürger von Bologna	Fred Liewehr	Ein Kommis	Walter Huber
	Philipp Jeska	Ein Laternanzünder	Adolf Nemeth

Personen des Vorspiels:

Professor	Fritz Straßni	Zeitungsverkäufer	Hanns Hisinger
Student	E. Hauffermann	Goldoni	Adolf Nemeth
Gemüesefrau	Gisela Wille*		

* Ehrenmitglied

Musikanten, Schiffer, Gondolieri
Schauplatz der Handlung: Venedig
Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musik von G. Ranky — Musik und Text der Lieder des Ulcio im ersten Akt, der Duette und der Arie des Ottavio im zweiten Akt von Alexander Steinbrecher

Einrichtung nach der Bühnenbearbeitung von Andor v. Püñkösti

Musikalische Leitung: Albert Weithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 10. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Baron Trend der Pandur. Kein Kartenverkauf
Abends 7 1/2 Uhr: Elisabeth und Effex. Im Sonntag-Abonnement

Montag den 11. Der Lügner. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 12. Der Lügner. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Mittwoch den 13. Elisabeth und Effex. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 14. Der Lügner. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 15. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwenker. Zu kleinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: Elisabeth und Effex

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Burgtheater

Sonntag den 10. November 1935

NACHMITTAGS 3¹/₂ UHR

Kein Kartenverkauf

Baron Trend, der Pandur

Lustspiel in drei Akten (sechs Bildern) von Otto Emmerich Groß

Maria Theresia, Erzherzogin
von Oesterreich, Königin
von Ungarn Auguste Pütkösdu
Prinz Karl von Lothringen Karl Eidlitz
Franz Freih. von der Trend,
Major in österreichischen
Diensten Fred Hennings
Friedr. Freih. von der Trend,
Major in preuß. Diensten Philipp Zesta
Fürst Khevenhüller, österr.
Feldmarschall Julius Karsten
Fürstin Deinhartstein Gisela Wille*
Prinzessin Deinhartstein Maria Kramer
Gräfin St. Croix Maria Mayen
Gräfin Salm Eleonore Solwis
Laudon, Gardeleutnant, spä-
ter Trend'scher Hauptmann Helmuth Krauß

Jellachich } Trend'sche Offiziere Eduard Bolters
Trot Otto Hartmann
Oberstleutnant Prokop Emmerich Reimers
Major Löwenwalde Reinhold Siegert
Fürst Solowjew Wilhelm Heim
v. Sazenthal, Stabsauditor Hermann Bawra
v. Sommerfeld, Polizeigou-
verneur von Wien Rh. Gaeuffermann
Ein Wirt Walter Huber
Ein Pandur Karl Friedl
Ein Offizier Viktor Braun
Wachtmeister Albert Paulmann
Adjutant Rudolf Kleiser
Lakai bei Deinhartstein Armand Ozory
Offiziere, Husaren, Panduren, Damen, Herren
und Diener

Spielt in Wien, im Elsaß und Niederösterreich

1. Bild: Gasthaus in der Umgebung Wiens — 2. Bild: Im Schlosse Favorita zu Wien — 3. Bild: Gartenterrasse im Palais Deinhartstein — 4. Bild: Vorhof eines Kastells an der Donau — 5. Bild: In einer Festung im Elsaß — 6. Bild: Im Schloß zu Wien

Regie: Herbert Waniak — Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

* Ehrenmitglied

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Anfang 3¹/₂ Uhr

Ende 5³/₄ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Burgtheater

Sonntag den 10. November 1935

Im Sonntag-Abonnement

Elisabeth und Essex

Schauspiel in drei Akten von **Maxwell Anderson**

Deutsche Nachdichtung von **Friedrich Schreyvogel**

Königin Elisabeth	Maria Eis	Kurier	Helmuth Krauß
Lord Essex	Heinz Woester	Ein Bote des Lordmajors	Tassilo Holst
Lord Burghley	Hans Siebert	Ein Herold	Rudolf Kleiser
Sir Walter Raleigh	Fred Hennings	Burbage	Führer einer Hans Marr
Sir Robert Cecil	Wilhelm Heim	Hemmings)	Schauspielertruppe Eduard Volters
Lord Howard	Armand Ozory	Fallstaff	Rollen in der Hans Marr
Francis Bacon	Hans Wengraf	Prinz Heinrich)	Szene aus „Heinrich IV“ Eduard Volters
Der Narr	Emmerich Reimers	Erster	Biktor Braun
Penelope Gray	Julia Janssen	Zweiter	Karl Friedl
Mary	Eleonore Solwis	Dritter	Erich Wolff
Ellen	Edeltraut Arnoscht	Vierter	Karl Schraml
Tressa	Inge Leddihn	Soldat bei Essex	Albert Paulmann
Marvel	Philipp Jeska		
Hauptmann Armin	Reinhold Siegert		

1. Akt: 1. Bild: Vorhalle vor einem Beratungsaal im Whitehall-Palace. 2. Bild: Das Studierzimmer der Königin. 3. Bild: Der Kronrat. — II. Akt: 1. Bild: Ankleidezimmer der Königin. 2. Bild: Im Innern eines Zeltes im Heerlager des Grafen von Essex an der Küste von England. 3. Bild: Thronaal. — III. Akt: Im Tower

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10¼ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 11. Der Lügner. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 12. Der Lügner. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 13. Elisabeth und Essex. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 14. Der Lügner. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 15. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Elisabeth und Essex
Samstag den 16. Nachmittags 3 Uhr: König und Bauer. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A.
Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Der Lügner
Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Othello, der Mohr von Venedig
Abends 7½ Uhr: Elisabeth und Essex

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensige) zum Preise von 8 4- aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 11. November 1935

Serie C (rot)

Der Lügner

Komödie in drei Akten von **Carlo Goldoni** — Übersetzt von Lola Lorme

Dr. Balanzoni, ein Bologneser, Arzt in Venedig Ferd. Maierhofer
Beatrice } seine Töchter Julia Janssen
Kosaura } Alma Seidler
Colombina, deren Kammermädchen Maria Mayen
Ottavio, ein Edelmann aus Padua Fred Viewehr
Florindo, ein Bürger von Bologna Philipp Zeska

Brighella, sein Vertrauter Rh. Haeuffermann
Pantalone, ein venezianischer Kaufmann Wilhelm Schmidt
Lelio, sein Sohn Hermann Thimig
Arlecchino, Lelios Diener Richard Eybner
Ein neapolitanischer Kutscher Viktor Braun
Ein Kommis Walter Huber
Ein Laternanzünder Fritz Berger

Personen des Vorspiels:

Professor Fritz Straßni
Student E. Haeuffermann
Gemüsefrau Gisela Wille*

Zeitungsverkäufer Hanns Hisinger
Goldoni Fritz Berger

* Ehrenmitglied

Musikanten, Schiffer, Gondolieri

Schauplatz der Handlung: Venedig

Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musik von G. Ranky — Musik und Text der Lieder des Lelio im ersten Akt, der Duette und der Arie des Ottavio im zweiten Akt von Alexander Steinbrecher

Einrichtung nach der Bühnenbearbeitung von Andor v. Pünkösti

Musikalische Leitung: Albert Meithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 12. Der Lügner. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 13. Elisabeth und Essex. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 14. Der Lügner. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 15. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwander. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr Elisabeth und Essex

Samstag den 16. Nachmittags 3 Uhr: König und Bauer. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A.

Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Der Lianer

Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Othello, der Mohr von Venedig

Abends 7½ Uhr: Elisabeth und Essex

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensige) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 12. November 1935

Serie A (weiß)

Der Lügner

Komödie in drei Akten von **Carlo Goldoni** — Übersetzt von Lola Lorme

Dr. Balanzoni, ein Bologneser, Arzt in Venedig Ferd. Maierhofer
Beatrice } seine Töchter Julia Janssen
Rosaura } Alma Seidler
Colombina, deren Kammermädchen Maria Mayen
Ottavio, ein Edelmann aus Padua Fred Vewehr
Florindo, ein Bürger von Bologna Philipp Zesta

Brighella, sein Vertrauter Hh. Haeuffermann
Pantalone, ein venezianischer Kaufmann Wilhelm Schmidt
Lelio, sein Sohn Hermann Thimig
Arlecchino, Lelios Diener Richard Eybner
Ein neapolitanischer Kutscher Viktor Braun
Ein Kommis Walter Huber
Ein Laternanzünder Adolf Nemeth

Personen des Vorspiels:

Professor Fritz Straßni
Student E. Haeuffermann
Gemüsefrau Gisela Wilke*

Zeitungsverkäufer Hanns Hizinger
Goldoni Adolf Nemeth

* Ehrenmitglied

Musikanten, Schiffer, Gondolieri

Schauplatz der Handlung: Venedig

Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musik von G. Ranty — Musik und Text der Lieder des Lelio im ersten Akt, der Duette und der Arie des Ottavio im zweiten Akt von Alexander Steinbrecher

Einrichtung nach der Bühnenbearbeitung von Andor v. Bünkösti

Musikalische Leitung: Albert Weithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenerverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 13. Elisabeth und Esfer. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 14. Der Lügner. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 15. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Elisabeth und Esfer

Samstag den 16. Nachmittags 3 Uhr: König und Bauer. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A.

Beschränkter Kartenerverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Der Lügner

Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Othello, der Mohr von Venedig

Abends 7½ Uhr: Elisabeth und Esfer

Kartenerverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:

I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R.28-3.20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 13. November 1935

III. Gruppe

„Stimmen der Völker im Drama“

Achter Abend im Festspiel-Zyklus: Amerika

Elisabeth und Essex

Schauspiel in drei Akten von **Maxwell Anderson**

Deutsche Nachdichtung von **Friedrich Schreyvogel**

Königin Elisabeth	Maria Eis	Kurier	Selmuth Krauß
Lord Essex	Heinz Woester	Ein Bote des Lordmajors	Tassilo Holit
Lord Burghley	Hans Siebert	Ein Herold	Rudolf Kleifer
Sir Walter Raleigh	Fred Hennings	Burbage	Führer einer Hans Marr
Sir Robert Cecil	Wilhelm Heim	Hemmings	Schauspielertruppe Eduard Bolters
Lord Howard	Armand Dzyry	Fallstaff	Rollen in der Hans Marr
Francis Bacon	Hans Wengraf	Prinz Heinrich	„Heinrich IV.“ Eduard Bolters
Der Narr	Emmerich Reimers	Erster	Biktor Braun
Penelope Gray	Julia Janssen	Zweiter	Karl Friedl
Mary	Eleonore Solwis	Dritter	Erich Wolff
Ellen	Edeltraut Arnoscht	Vierter	Karl Schraml
Tressa	Inge Leddihn	Soldat bei Essex	Albert Paulmann
Marvel	Philipp Zeska		
Hauptmann Armin	Reinhold Siegart		

I. Akt: 1. Bild: Vorhalle vor einem Beratungssaal im Whitehall-Palace. 2. Bild: Das Studierzimmer der Königin. 3. Bild: Der Kronrat. — II. Akt: 1. Bild: Ankleidezimmer der Königin. 2. Bild: Im Innern eines Zeltes im Heerlager des Grafen von Essex an der Küste von England. 3. Bild: Thronsaal. — III. Akt: Im Tower

Regie: Herbert Waniet

Bühnenbilder und Kostime: Remigius Geyling

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 14. Der Lügner. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 15. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Elisabeth und Essex

Weiterer Spielplan:

Samstag den 16. Nachmittags 3 Uhr: König und Bauer. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A.
Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Othello, der Mohr von Venedig
Abends 7½ Uhr: Elisabeth und Essex

Montag den 18. Elisabeth und Essex. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensihen) zum Preise von 8 4.—** aufwärts **ausschließlich** unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 14. November 1935

IV. Gruppe

Der Lügner

Komödie in drei Akten von **Carlo Goldoni** — Übersetzt von Lola Lorme

Dr. Balanzoni, ein Bologneser, Arzt in Venedig Ferd. Maierhofer
 Beatrice } seine Töchter Julia Janssen
 Rosaura } Alma Seidler
 Colombina, deren Kammermädchen Maria Mayen
 Ottavio, ein Edelmann aus Padua Fred Viewehr
 Florindo, ein Bürger von Bologna Philipp Zeska

Brighella, sein Vertrauter Rh. Haeuffermann
 Pantalone, ein venezianischer Kaufmann Wilhelm Schmidt
 Lelio, sein Sohn Hermann Thimig
 Arlecchino, Lelios Diener Richard Gynner
 Ein neapolitanischer Kutscher Viktor Braun
 Ein Kommis Walter Huber
 Ein Laternanzünder Adolf Nemeth

Personen des Vorspiels:

Professor Fritz Straßni
 Student E. Haeuffermann
 Gemüsefrau Gisela Wilke*

Zeitungsverkäufer Hanns Hisinger
 Goldoni Adolf Nemeth

* Ehrenmitglied

Musikanten, Schiffer, Gondolieri
 Schauplatz der Handlung: Venedig
 Regie: Karl Eidlitg

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musik von G. Ranky — Musik und Text der Lieder des Lelio im ersten Akt, der Duette und der Arie des Ottavio im zweiten Akt von Alexander Steinbrecher

Einrichtung nach der Bühnenbearbeitung von Andor v. Pünkösti

Musikalische Leitung: Albert Weithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 15. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Zu kleinen Preisen
 Abends 7½ Uhr: Elisabeth und Eszter

Samstag den 16. Nachmittags 3 Uhr: König und Bauer. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A.
 Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
 Abends 7½ Uhr: Der Lügner

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Othello, der Mohr von Venedig
 Abends 7½ Uhr: Elisabeth und Eszter

Montag den 18. Elisabeth und Eszter. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
 Dienstag den 19. Der Lügner. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen** (ausgenommen Säulensihne) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-70 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Freitag den 15. November 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

Der Verschwender

Original-Zaubermärchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreuzer

Fee Chéristane	Nora Gregor	Ein altes Weib	Tiny Senders*
Azur, ihr dienstbarer Geist	Franz Höbbling	Ein Haushofmeister	Wolf Thaller
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	Fred Hennings	Ein Juwelier	Richard Eybner
Wolf, sein Kammerdiener	Paul Pranger	Ein Kellermeister	Albert Paulmann
Balentin, sein Bedienter	Hermann Thimig	Betti, Kammermädchen	Edeltraut Arnoscht
Rosa, Kammermädchen	Alma Seidler	Ein Arzt	Rudolf Kleiser
Gründling } Baumeister	Hanns Hisinger	Johann } Bediente	Viktor Braun
Sodel }	Walter Huber	Fritz }	E. Haeuffermann
Chevalier Dumont }	Raoul Aslan	Ein Diener	Rudolf Kleiser
Herr von Pralling } Flottwells Freunde	Fritz Blum	Mag } Schiffer	Reinhold Siegert
Herr von Helm }	Karl Friedl	Thomas }	Erich Wolf
Herr von Walter }	Eduard Wolters	Ein Gärtner	Fritz Strakni
Präsident von Klugheim	Julius Karsten	Liese }	Marie Trentin
Amalie, seine Tochter	Julia Janssen	Michel }	Berti Jechel
Baron Flitterstein	Karl Eidlitz	Hansel } Valentins Kinder	Reginald Edgl
Ein Gast	Armand Ozory	Hiesel }	Seppl Montag
		Bepi }	Ernst Rendl

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtman

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Ballett von der Staatsoper, einstudiert von Willy Fränzl

Belze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende nach 5 $\frac{3}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4—** aufwärts **ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3-20 von 8—18 Uhr.**

Burgtheater

Freitag den 15. November 1935

„Stimmen der Völker im Drama“
Achter Abend im Festspiel-Zyklus: Amerika

Elisabeth und Essex

Schauspiel in drei Akten von **Maxwell Anderson**
Deutsche Nachdichtung von **Friedrich Schreyvogel**

Königin Elisabeth	Maria Eis	Kurier	Selmuth Krauß
Lord Essex	Heinz Woester	Ein Bote des Lordmajors	Tassilo Holik
Lord Burghley	Hans Siebert	Ein Herold	Rudolf Kleifer
Sir Walter Raleigh	Fred Hennings	Burbage	Führer einer Hans Marr
Sir Robert Cecil	Wilhelm Heim	Hemmings)	Schauspielertruppe Eduard Bolters
Lord Howard	Armand Dzyorn	Fallstaff	Rollen in der Hans Marr
Francis Bacon	Hans Wengraf	Prinz Heinrich	Szene aus Eduard Bolters
Der Narr	Emmerich Reimers	Poins	„Heinrich IV“ Hanns Sizinger
Penelope Gray	Julia Janßen	Erster	Viktor Braun
Mary	Eleonore Solwis	Zweiter	Karl Friedl
Ellen	Edeltraut Arnoscht	Dritter	Erich Wolff
Tressa	Inge Leddihn	Vierter	Karl Schraml
Marvel	Philipp Jeska	Soldat bei Essex	Albert Paulmann
Hauptmann Armin	Reinhold Siegert		

I. Akt: 1. Bild: Vorhalle vor einem Beratungssaal im Whitehall-Palace. 2. Bild: Das Studierzimmer der Königin. 3. Bild: Der Kronrat. — II. Akt: 1. Bild: Ankleidezimmer der Königin. 2. Bild: Im Innern eines Zeltes im Heerlager des Grafen von Essex an der Küste von England. 3. Bild: Thronsaal. — III. Akt: Im Tower

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10¼ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 16. Nachmittags 3 Uhr: König und Bauer. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A.
Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Sonntag den 17. Abends 7½ Uhr: Der Lügner
Nachmittags 3 Uhr: Othello, der Mohr von Venedig
Abends 7½ Uhr: Elisabeth und Essex

Weiterer Spielplan:

Montag den 18. Elisabeth und Essex. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 19. Der Lügner. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 20. Nachmittags 3 Uhr: Tobias Wunderlich. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B.
Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Elisabeth und Essex. Im Abonnement I. Gruppe

Donnerstag den 21. Neu einstudiert: Antonius und Kleopatra. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagelassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an den Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenfige) zum Preise von 8 4— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Samstag den 16. November 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A — Beschränkter Kartenvverkauf

Zu kleinen Preisen

König und Bauer

Lustspiel in drei Akten von Lope de Vega
Nach der Übersetzung von Friedrich Salm

Der König	Otto Treßler*
Die Infanta, seine Schwester	Bera Balser-Eberle
Oton, des Königs Marschall	Philipp Jeska
Ritter Finardo	Eduard Volters
Juan Martin	Ewald Balser
Feliciano, sein Sohn	Fred Liewehr
Lisarda, seine Tochter	Hilde Wagener
Costanza	Julia Janssen
Limon	Hermann Wawra
Bruno	Otto Hartmann
Pedro	Karl Friedl

Schauplatz: Bel-Flor und Madrid

1. Bild: Hof Martins — 2. Bild: Vor der Kirche in Bel-Flor — 3. Bild: Vor dem Hause Martins
— 4. Bild: Zimmer Martins — 5. Bild: Weinberg bei Bel-Flor — 6. Bild: Galerie im königlichen
Schloß zu Madrid — 7. Bild: Saal im königlichen Schloß

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Sudtmann

Musikalische Leitung: Albert Weithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr Anfang 3 Uhr Ende vor 5¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenvverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngedäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulen-
sitze) zum Preise von s 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Burgtheater

Samstag den 16. November 1935

Der Lügner

Komödie in drei Akten von **Carlo Goldoni** — Übersetzt von Lola Lorme

Dr. Balanzoni, ein Bologneser, Arzt in Venedig Ferd. Maierhofer
Beatrice } seine Töchter Julia Janssen
Rosaura } Alma Seidler
Colombina, deren Kammermädchen Maria Mayen
Ottavio, ein Edelmann aus Padua Fred Liewehr
Florindo, ein Bürger von Bologna Philipp Zesta

Brighella, sein Vertrauter Th. Haeuffermann
Pantalone, ein venezianischer Kaufmann Wilhelm Schmidt
Lelio, sein Sohn Hermann Thimig
Arlecchino, Lelios Diener Richard Eybner
Ein neapolitanischer Kutscher Viktor Braun
Ein Kommis Walter Huber
Ein Laternanzünder Adolf Nemeth

Personen des Vorspiels:

Professor Fritz Straßni
Student E. Haeuffermann
Gemüsefrau Gisela Wilke*

Zeitungsverkäufer Hanns Hisinger
Goldoni Adolf Nemeth

* Ehrenmitglied

Musikanten, Schiffer, Gondolieri
Schauplatz der Handlung: Venedig

Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Hlawka

Musik von G. Ranky — Musik und Text der Lieder des Lelio im ersten Akt, der Duette und der Arie des Ottavio im zweiten Akt von Alexander Steinbrecher

Einrichtung nach der Bühnenbearbeitung von Andor v. Pünkösti

Musikalische Leitung: Albert Meithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Othello, der Mohr von Venedig

Abends 7½ Uhr: Elisabeth und Essex

Montag den 18. Elisabeth und Essex. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 19. Der Lügner. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 20. Nachmittags 3 Uhr: Tobias Wunderlich. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Elisabeth und Essex. Im Abonnement I. Gruppe

Donnerstag den 21. Neu einstudiert: Antonius und Kleopatra. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensige) zum Preise von S 4—** aufwärts **ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3.20 von 8—18 Uhr.**

Burgtheater

Sonntag den 17. November 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Othello

der Mohr von Benedig

Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare

Der Doge von Benedig . . . Georg Reimers*
Brabantio, ein Senator . . . Hans Siebert
Lodovico Hanns Hisinger
Othello, der Mohr, Feldherr im Dienste der Republik Raoul Uslan
Cassio, sein Leutnant . . . Heinz Woester
Iago, sein Fähnrich . . . Werner Krauß
Roderigo, ein junger Benetianer Felix Steinböck
Montano, Statthalter von Cyprien Reinhold Siegert
Erster Edelmann Wolf Thaller

Zweiter Edelmann . . . Viktor Braun
Dritter Edelmann . . . Karl Friedl
Erster Senator Julius Karsten
Zweiter Senator Fritz Blum
Ein Herold Helmuth Krauß
Ein Gerichtsdienner . . . Rudolf Kleiser

Desdemona, Brabantios Tochter Nora Gregor
Emilia, Iagos Frau . . . Maria Eis
Bianca, Cassios Geliebte, eine Kurtisane . . . Sylvia Devez

Edelleute, Senatoren, Offiziere, Musikanten, Matrosen, Gefolge

Szene: Im ersten Akt Benedig, dann Cyprien

* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbilder: Remigius Geyling — Musik: Franz Salmhofer

Schmuck: „Perlenkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende nach 5¾ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagelassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Sonntag den 17. November 1935

„Stimmen der Völker im Drama“ Achter Abend im Festspiel-Zyklus: Amerika **Elisabeth und Essex**

Schauspiel in drei Akten von **Maxwell Anderson**
Deutsche Nachdichtung von Friedrich Schreyvogel

Königin Elisabeth	Maria Eis	Kurier	Selmuth Krauß
Lord Essex	Heinz Woester	Ein Bote des Lordmajors	Tassilo Holik
Lord Burghley	Hans Siebert	Ein Herold	Rudolf Kleiser
Sir Walter Raleigh	Fred Hemmings	Burbage } Führer einer	Hans Marr
Sir Robert Cecil	Wilhelm Heim	Hemmings } Schauspielertruppe	Eduard Volkers
Lord Howard	Armand Ozory	Gallstaff } Rollen in der	Hans Marr
Francis Bacon	Hans Wengraf	Prinz Heinrich } Szene aus	Eduard Volkers
Der Narr	Emmerich Heimers	Poins } „Heinrich IV.“	Hanns Hisinger
Penelope Gray	Julia Janssen	Erster }	Viktor Braun
Mary	Eleonore Solvis	Zweiter } Gardist	Karl Friedl
Ellen	Edeltraut Arnoscht	Dritter }	Erich Wolff
Tressa	Inge Leddihn	Vierter }	Karl Schraml
Marvel	Philipp Jesta	Soldat bei Essex	Albert Paulmann
Hauptmann Armin	Reinhold Siegert		

I. Akt: 1. Bild: Vorhalle vor einem Beratungssaal im Whitehall-Palace. 2. Bild: Das Studierzimmer der Königin. 3. Bild: Der Kronrat. — II. Akt: 1. Bild: Ankleidezimmer der Königin. 2. Bild: Im Innern eines Zeltes im Heerlager des Grafen von Essex an der Küste von England. 3. Bild: Thronsaal. — III. Akt: Im Tower

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 1/4 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenerwerb findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 18. Elisabeth und Essex. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag den 19. Der Lügner. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 20. Nachmittags 3 Uhr: Tobias Wunderlich. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenerwerb. Zu kleinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: Elisabeth und Essex. Im Abonnement I. Gruppe
Donnerstag den 21. Neu einstudiert: Antonius und Kleopatra. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag den 22. Der Lügner. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 23. Antonius und Kleopatra (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag den 24. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: Der Lügner

Kartenerwerb für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an den Abendkassen am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28 3-20 von 8—18 Uhr.**

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 18. November 1935

Serie C (rot)

„Stimmen der Völker im Drama“

Achter Abend im Festspiel-Zyklus: Amerika

Elisabeth und Essex

Schauspiel in drei Akten von **Maxwell Anderson**

Deutsche Nachdichtung von Friedrich Schreyvogel

Königin Elisabeth	Maria Eis	Kurier	Helmuth Krauß
Lord Essex	Heinz Boester	Ein Bote des Lordmajors	Taffilo Holik
Lord Burghley	Hans Siebert	Ein Herold	Rudolf Kleiser
Sir Walter Raleigh	Fred Hennings	Burbage	Führer einer
Sir Robert Cecil	Wilhelm Heim	Hemmings	Schauspielertruppe
Lord Howard	Armand Dorn	Fallstaff	Rollen in der
Francis Bacon	Hans Wengraf	Prinz Heinrich	Szene aus
Der Narr	Emmerich Reimers	Poins	„Heinrich IV.“
Benelope Gray	Julia Janßen	Erster	Viktor Braun
Mary	Eleonore Solwis	Zweiter	Karl Friedl
Ellen	Edeltraut Arnoscht	Dritter	Erich Wolff
Tressa	Inge Leddihn	Vierter	Karl Schraml
Marvel	Philipp Jesta	Soldat bei Essex	Albert Paulmann
Hauptmann Armin	Reinhold Siegert		

I. Akt: 1. Bild: Vorhalle vor einem Beratungssaal im Whitehall-Palace. 2. Bild: Das Studierzimmer der Königin. 3. Bild: Der Kronrat. — II. Akt: 1. Bild: Ankleidezimmer der Königin. 2. Bild: Im Innern eines Zeltes im Heerlager des Grafen von Essex an der Küste von England. 3. Bild: Thronsaal. — III. Akt: Im Tower

Regie: Herbert Waniet

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10¼ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 19.	Der Lügner. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 20.	Nachmittags 3 Uhr: Tobias Wunderlich. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Elisabeth und Essex. Im Abonnement I. Gruppe

Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 21.	Neu einstudiert: Antonius und Kleopatra. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag	den 22.	Der Lügner. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 23.	Antonius und Kleopatra (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 24.	Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Der Lügner

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werttagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **K-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 19. November 1935

Serie B (blau)

Der Lügner

Komödie in drei Akten von **Carlo Goldoni** — Übersetzt von Lola Lorme

Dr. Balanzoni, ein Bologneser, Arzt in Venedig Ferd. Maierhofer
Beatrice } seine Töchter Julia Janßen
Rosaura } Alma Seidler
Colombina, deren Kammermädchen Maria Mayen
Ottavio, ein Edelmann aus Padua Fred Viewehr
Florindo, ein Bürger von Bologna Philipp Zeska

Brighella, sein Vertrauter Rh. Haeuffermann
Pantalone, ein venezianischer Kaufmann Wilhelm Schmidt
Lelio, sein Sohn Hermann Thimig
Arlecchino, Lelios Diener Richard Eybner
Ein neapolitanischer Kutscher Viktor Braun
Ein Kommis Walter Huber
Ein Laternanzünder Adolf Remeth

Personen des Vorspiels:

Professor Fritz Strahni
Student E. Haeuffermann
Gemüsefrau Gisela Wille*

Zeitungsverkäufer Hanns Hisinger
Goldoni Adolf Remeth

* Ehrenmitglied

Musikanten, Schiffer, Gondolieri

Schauplatz der Handlung: Venedig

Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musik von G. Ranky — Musik und Text der Lieder des Lelio im ersten Akt, der Duette und der Arie des Ottavio im zweiten Akt von Alexander Steinbrecher

Einrichtung nach der Bühnenbearbeitung von Andor v. Pünkösti

Musikalische Leitung: Albert Weithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 20. Nachmittags 3 Uhr: Tobias Wunderlich. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Elisabeth und Esfer. Im Abonnement I. Gruppe

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 21. Neu einstudiert: Antonius und Kleopatra. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 22. Der Lügner. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 23. Antonius und Kleopatra (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 24. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Der Lügner

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Mittwoch den 20. November 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B — Beschränkter Kartenverkauf

Zu kleinen Preisen

Tobias Wunderlich

Dramatische Legende in 10 Bildern von Hermann Heinz Ortner

Ein Handwerksbursche	E. Haueffermann	Die Spital-Barbara	Maria Mayer
Elisabeth	Maria Mayen	Die Kellnerin	Aug. Bünkösdy
Tobias Wunderlich	Ewald Balser	Eine Mutter	Lili Karoly
Leeb, Bürgermeister	Ferd. Maierhofer	Der Negertänzer Lem	Reinhold Siegert
Bogl	Rh. Haueffermann	Gisi	H. Czsch-Nehtensee
Wurm } Gemeinderäte	Viktor Braun	Mibili } Girls	Maria Burg
Wimmerl }	Walter Huber	Evelyn }	Maria Kramer
Ursiwief }	Hans Marr	Der Auktionator	Friß Müller
Gartenberg } Kunsthändler	Hans Siebert	Der Mesner	Karl Friedl
Rosenzweig }	Wilhelm Heim	Der Gemeindefschreiber	Emm. Reimers
Ein Kunstfachverständiger	Wilhelm Schmidt	Der Gemeindepolizist	Armand Ozory
Der Schuster	Friß Straßni	Erstes Weib	Anna Horak
Der Werkführer	Julius Karsten	Zweites Weib	Stella Wendt

Spielt heute, irgendwo in den deutschen Alpenländern

Regie: Franz Herterich — Bühnenbilder: Erwin Lang — Plastische Arbeiten: Josef Humplik

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem siebenten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 3 Uhr Ende 5 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr;
I., Operngasse (Operngedäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen-sitze) zum Preise von s 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 20. November 1935

I. Gruppe

„Stimmen der Völker im Drama“

Achter Abend im Festspiel-Zyklus: Amerika

Elisabeth und Essex

Schauspiel in drei Akten von **Magwell Anderson**

Deutsche Nachdichtung von **Friedrich Schreyvogel**

Königin Elisabeth	..... Maria Eis	Kurier	..... Selmutz Krauß	
Lord Essex	..... Heinz Boester	Ein Bote des Lordmajors	..... Tassilo Holik	
Lord Burghley	..... Hans Siebert	Ein Herold	..... Rudolf Kleiser	
Sir Walter Raleigh	..... Fred Hennings	Burbage	} Führer einer	Hans Marr
Sir Robert Cecil	..... Wilhelm Heim	Hemmings	} Schauspielertruppe	Eduard Bolters
Lord Howard	..... Armand Ozory	Fallstaff	} Rollen in der	Hans Marr
Francis Bacon	..... Hans Wengraf	Prinz Heinrich	} Szene aus	Eduard Bolters
Der Narr	..... Emmerich Reimers	Boins	} „Heinrich IV“	Hanns Hisinger
Penelope Gray	..... Julia Janssen	Erster	}	Wittor Braun
Mary	..... Leonore Solwis	Zweiter	} Gardist	Karl Friedl
Ellen	..... Edeltraut Arnoscht	Dritter	}	Erich Wolff
Tressa	..... Inge Leddihn	Vierter	}	Karl Schraml
Marvel	..... Philipp Jesta	Soldat bei Essex	.....	Albert Paulmann
Hauptmann Armin	..... Reinhold Siegert			

I. Akt: 1. Bild: Vorhalle vor einem Beratungssaal im Whitehall-Palace. 2. Bild: Das Studierzimmer der Königin. 3. Bild: Der Kronrat. — II. Akt: 1. Bild: Ankleidezimmer der Königin. 2. Bild: Im Innern eines Zeltes im Heerlager des Grafen von Essex an der Küste von England. 3. Bild: Thronsaal. — III. Akt: Im Tower

Regie: Herbert Waniet

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Seyling

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10¼ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 21. Neu einstudiert: Antonius und Kleopatra. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 22. Der Lügner. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7¼ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 23. Antonius und Kleopatra (Anfang 7¼ Uhr)

Sonntag den 24. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Der Lügner

Montag den 24. Peer Gynt. Kein Kartenverkauf (Anfang 7¼ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von s 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R.28.3.20** von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 21. November 1935

II. Gruppe

Neu einstudiert:

Antonius und Kleopatra

Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Shakespeare**

Übersetzt und für die deutsche Bühne bearbeitet von **Stefan Hod**

Marc Antonius	Raoul Aslan	Ein Hauptmann des Antonius	Viktor Braun
Octavius Caesar	Fred Hennings	Erster Diener des	Wolf Thaller
Lepidus	Wilhelm Schmidt	Zweiter Antonius	Armand Ozorn
Domitius Enobarbus)	Franz Höbbling	Erster Bote	Karl Friedl
Canidius)	Julius Karsten	Zweiter Bote	Fritz Straßni
Demetrius)	Reinhold Siegert	Dritter Bote	Wilhelm Heim
Eros)	Eduard Bolters		Selmuth Krauß
Maecenas)	Georg Reimers*	Krieger des Caesar	Fritz Blum
Agrippa)	Hans Siebert		Tassilo Holik
Thibias)	Emmerich Reimers		
Dolabella)	Heinz Boeßler	Kleopatra, Königin von Ägypten	Ida Roland a. G.
Alexas)	Hanns Hisinger	Octavia, Caesars Schwester	Auguste Pünkösdy
Mardian der Kleopatra	Otto Hartmann	Charmian im Dienste der	Gisela Wille*
Ein Bauer	Albert Heine*	Iras } Kleopatra	Edeltraut Arnoscht

* Ehrenmitglied Schauplätze: In und bei Alexandria, Rom, Athen, bei Actium

Regie: Albert Heine

Bühnenentwürfe: Alfred Roller

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 1/4 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 22. Der Lügner. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 23. Antonius und Kleopatra (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 24. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: Der Lügner

Montag den 24. Peer Gynt. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)

Dienstag den 26. Der Lügner. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)

Mittwoch den 27. Antonius und Kleopatra. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 28. Elisabeth und Essex. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestagen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngelände) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an den Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulenstige) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Freitag den 22. November 1935

Im Freitag-Abonnement

Theatergemeinde Urania

Der Lügner

Komödie in drei Akten von **Carlo Goldoni** — Übersetzt von Lola Lorme

Dr. Balanzoni, ein Bologneser, Arzt in Venedig Ferd. Maierhofer
Beatrice } seine Töchter Julia Janssen
Rosaura } Alma Seidler
Colombina, deren Kammermädchen Maria Mayen
Ottavio, ein Edelmann aus Padua Fred Liewehr
Florindo, ein Bürger von Bologna Philipp Zesta

Brighella, sein Vertrauter Rh. Haeuffermann
Pantalone, ein venezianischer Kaufmann Wilhelm Schmidt
Lelio, sein Sohn Hermann Thimig
Arlecchino, Lelios Diener Richard Gbner
Ein neapolitanischer Kutscher Viktor Braun
Ein Kommis Walter Huber
Ein Laternanzünder Adolf Remeth

Personen des Vorspiels:

Professor Fritz Straßni
Student E. Haeuffermann
Gemüsefrau Gisela Wilke*

Zeitungsverkäufer Hanns Hisinger
Goldoni Adolf Remeth

* Ehrenmitglied

Musikanten, Schiffer, Gondolieri
Schauplatz der Handlung: Venedig
Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Hlawa

Musik von G. Ranzky — Musik und Text der Lieder des Lelio im ersten Akt, der Duette und der Arie des Ottavio im zweiten Akt von Alexander Steinbrecher
Einrichtung nach der Bühnenbearbeitung von Andor v. Pünkösti
Musikalische Leitung: Albert Weithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 23. Antonius und Kleopatra (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 24. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen
 Abends 7½ Uhr: Der Lügner

Weiterer Spielplan:

Montag den 24. Peer Gynt. Kein Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 26. Der Lügner. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 27. Antonius und Kleopatra. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 28. Elisabeth und Essex. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; II., Operngasse (Operngelände) an Werttagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von s 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Samstag den 23. November 1935

Antonius und Kleopatra

Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Shakespeare**

Übersetzt und für die deutsche Bühne bearbeitet von **Stefan Hod**

Marc Antonius	Raoul Aslan	Ein Hauptmann des Antonius	Viktor Braun
Octavius Caesar	Fred Hennings	Erster Diener des	Wolf Thaller
Lepidus	Wilhelm Schmidt	Zweiter Antonius	Armand Ozory
Domitius Enobarbus } Anhänger	Franz Höbbling	Erster Bote	Karl Friedl
Canidius } des	Julius Karsten	Zweiter Bote	Fritz Straßni
Demetrius } Antonius	Reinhold Siegert	Dritter Bote	Wilhelm Heim
Eros	Eduard Volters	Krieger des Caesar	Selmutz Krauß
Maecenas } Anhänger	Georg Reimers*		Fritz Blum
Agrippa } des	Hans Siebert		Tassilo Holst
Thidias } Caesar	Emmerich Reimers		
Dolabella } im Dienste	Heinz Woester	Kleopatra, Königin von Ägypten	Ida Roland a. G.
Alexas } der Kleopatra	Hanns Hisinger	Octavia, Caesars Schwester	Auguste Püntösky
Mardian } der Kleopatra	Otto Hartmann	Charmian } im Dienste der	Gisela Wille*
Ein Bauer	Albert Heine*	Tras } Kleopatra	Edeltraut Arnoscht

* Ehrenmitglied Schaupläge: In und bei Alexandria, Rom, Athen, bei Actium

Regie: Albert Heine

Bühnenentwürfe: Alfred Roller

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10¼ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 24. Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Der Lügner

Weiterer Spielplan:

Montag den 25. Peer Gynt. Kein Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 26. Der Lügner. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 27. Antonius und Kleopatra. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 28. Elisabeth und Essex. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 29. Der Lügner. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 30. Nachmittags 3 Uhr: Hanneles Himmelfahrt. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A.
Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Antonius und Kleopatra
Sonntag den 1. Dezember. Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Der Lügner. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Sonntag den 24. November 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

Der Kanzler von Tirol

Schauspiel in fünf Akten (13 Bildern) von Josef Wenter

Claudia Felicitas von Medicis,
Erzherzogin von Oesterreich,
Herzogin-Regentin von Tirol
Erzherzog Ferdinand
Prinz Sigismund (acht-
jährig)
Erzherzog Sigismund
Wilhelm Biener, geheimer Rat
und Staatskanzler von Tirol
Carrara, Vizekanzler
Graf Montecuccoli, Oberst-
kammerer
von Schmauß, Kammerpräsident
Josua Perthofer, Weihbischof
von Brixen
Graf Wolfenstein
Graf Ferrari
Grömbler von Wolfsthurn
von Madron
von Vocciclave
Terlago

Else Wohlgemuth*
Helmuth Krauß
ihre
Söhne Kurt Barvicus
E. Haeuffermann
Ewald Balser
Hanns Hisinger
Karl Eidlitz
Wilhelm Schmidt
Julius Karsten
Hans Siebert
Wilhelm Heim
Viktor Braun
Emmerich Reimers
Richard Ebnner
Hh. Haeuffermann

Freiherr von Romi, Obersthof-
meister der Prinzen Fred Hennings
Elisabeth von Hohenstainer, Hof-
fräulein bei der Herzogin E. Ortner-Kallina
Pater Malaspina Ferdinand Onno
Pater Cravenegger Philipp Besta
Cornet Georg von Neuhaus,
Kommandant des Schlosses
Rattenberg Reinhold Siegert
Schildhofer Bertreter der Hermann Wavra
Erster Bürger südtirolischen Fritz Blum
Zweiter Bürger Bürger und Karl Friedl
Ein Bauernführer Bauern Albert Paulmann
Koller, Kammerrat Fritz Müller
Pater Hyazinth Rotenbacher Fritz Straßni
Der Hauptmann der Schloßwache Rudolf Kleiser
Herold Karl Friedl
Kammerdiener der Erzherzogin Armand Ozory
Ein Kurier Eduard Volters
Diener Wolf Thaller

Ort der Handlung: Innsbruck und Schloß Rattenberg — Zeit: Während des Dreißigjährigen Krieges

I. Akt, 1. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Hofgarten in Innsbruck — II. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg — III. Akt, 1. Bild: Der Innsbrucker Landtag. 2. Bild: Kabinett. 3. Bild: Der Innsbrucker Landtag — IV. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck — V. Akt, 1. Bild: Schlafzimmer Ferdinand Karls in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Umfassungsmauer des Schlosses Rattenberg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck

Regie: Friedrich Rosenthal — Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Genyng

* Ehrenmitglied

Nach dem dritten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 ½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende nach 5 ¾ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Sonntag den 24. November 1935

Der Lügner

Komödie in drei Akten von **Carlo Goldoni** — Übersetzt von Lola Lorme

Dr. Balanzoni, ein Bologneser, Arzt in Venedig Ferd. Maierhofer
Beatrice } seine Töchter Julia Janssen
Rosaura } Alma Seidler
Colombina, deren Kammermädchen Maria Mayen
Ottavio, ein Edelmann aus Padua Fred Liewehr
Florindo, ein Bürger von Bologna Philipp Jeska

Brighella, sein Vertrauter Rh. Haeuffermann
Pantalone, ein venezianischer Kaufmann Wilhelm Schmidt
Lelio, sein Sohn Hermann Thimig
Urlechino, Lelios Diener Richard Eybner
Ein neapolitanischer Kutscher Viktor Braun
Ein Kommis Walter Huber
Ein Laternanzünder Adolf Nemeth

Personen des Vorspiels:

Professor Fritz Straßni
Student E. Haeuffermann
Gemüsefrau Gisela Wilke*
Zeitungsverkäufer Hanns Hixinger
Goldoni Adolf Nemeth

* Ehrenmitglied

Musikanten, Schiffer, Gondolieri
Schauplatz der Handlung: Venedig
Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musik von G. Ranky — Musik und Text der Lieder des Lelio im ersten Akt, der Duette und der Arie des Ottavio im zweiten Akt von Alexander Steinbrecher
Einrichtung nach der Bühnenbearbeitung von Andor v. Püñkösti
Musikalische Leitung: Albert Weithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Montag den 25. Peer Gynt. Kein Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 26. Der Lügner. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 27. Antonius und Kleopatra. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 28. Elisabeth und Essex. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 29. Der Lügner. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 30. Nachmittags 3 Uhr: Hanneles Himmelfahrt. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Antonius und Kleopatra

Sonntag den 1. Dezember. Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Der Lügner. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werttagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulenstübe) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Burgtheater

Montag den 25. November 1935

Kein Kartenverkauf

Beer Gynt

Ein dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen

Deutsch von Christian Morgenstern — Musik von Edward Grieg

Nase, eine Bauerswitwe . . .	Rosa Albach-Ketty*	Stimmen des großen Krummen	Julius Karsten
Peer Gynt, ihr Sohn . . .	Ewald Balser		Wolf Thaller
Aslak, ein Schmied . . .	Viktor Braun		Tassilo Holik
Ein Weib . . .	Marie Trentin		Viktor Braun
Ein Mann . . .	Alois Krischke		Fritz Blum
Älterer Mann . . .	Ludwig Hetten		Helmuth Krauß
Rüchchenmeister . . .	Albert Paulmann		Marie Mell
Erstes } Mädchen . . .	Trude Helmreich		Paul Pranger
Zweites } Mädchen . . .	H. Czsch-Nechtensee		Karl Eidlitz
Drittes } Mädchen . . .	Erni Bauer		Philipp Jaska
Viertes } Mädchen . . .	Rosi Petri	Reinhold Siegert	
Fünftes } Mädchen . . .	Lizzi Schneid	Fritz Blum	
Erster } Burlesche . . .	Eduard Bolters	Hermann Bawra	
Zweiter } Burlesche . . .	Hanns Hisinger	Anitra, eines Beduinenhäu- lings Tochter . . .	Mina Grosup-Karatsonyi a. G.
Dritter } Burlesche . . .	Karl Friedl	Begriffenfeldt, Professor Dr. phil., Vorsteher des Toll- hauses zu Kairo . . .	Wilhelm Heim
Vierter } Burlesche . . .	Herm. S. Wagner	Huhu, ein Sprachreformer von der malebarischen Küste . . .	Felix Steinböck
Ein zugewandertes Bauernpaar	Fritz Blum Stella Wendt	Husein, ein morgenländischer Minister . . .	Richard Eybner
Solveig } dessen Töchter . . .	Julia Janssen	Ein Fellah mit einer Königs- mumie . . .	Fritz Straßni
Klein-Helga } dessen Töchter . . .	Edith Wilhelmseder	Erster } Wächter . . .	Rudolf Kleiser
Der Haegstadbauer . . .	Reinhold Siegert	Zweiter } Wächter . . .	Franz Kadekly
Ingrid, seine Tochter . . .	Eleonore Solwis	Dritter } Wächter . . .	Armand Ozorn
Der Bräutigam . . .	Otto Hartmann	Ein norweg. Schiffskapitän . . .	Julius Karsten
Seine Eltern . . .	Hermann Bawra	Steuermann . . .	Armand Ozorn
Erste } Säterin . . .	Käthe Lisak-Schwab	Bootsmann . . .	Hanns Hisinger
Zweite } Säterin . . .	H. Czsch-Nechtensee	Koch . . .	Wilhelm Schmidt
Dritte } Säterin . . .	Gisela Wille*	Wache . . .	Karl Friedl
Ein grüngekleidetes Weib . . .	Edeltraut Arnoscht	Ein fremder Passagier . . .	Ferdinand Onno
Der Dove-Alte . . .	Auguste Plinkösdy	Knopfgießer . . .	Franz Herterich
Hoftrull . . .	Hans Siebert	Eine magere Person . . .	Fred Hennings
Junge Trolle . . .	Hermann Bawra	Bauern, Hochzeitsgäste, Spielleute, Trolle, tanzende Mädchen, Irenenhäuser, Schiffs- mannschaft	
Erster } Mann . . .	Hans Obonya		
Zweiter } Mann . . .	Berti Jengel		
Vogelschrei . . .	Armand Ozorn		
	Rudolf Kleiser		
	Blanka Glossy		

I. Akt: 1. Vor Nases Hof. 2. Kleine Anhöhe. 3. Der Hauptplatz auf Haegstad. II. Akt: 1. Schmäler Steig. 2. Anhöhe. 3. Im Rondegebirge. 4. Königshalle des Dove-Alten. 5. Sonnenaufgang vor Nases Caeter. III. Akt: 1. Im Hochwald. 2. Nases Stube. IV. Akt: 1. Südwestküste von Marokko. 2. Eine andere Stelle der Küste. 3. Wüste. 4. u. 5. Anitras Zelt. 6. Hoch im Norden. 7. Memnons-Säule. 8. Bei Gizah. 9. Irennhaus in Kairo. V. Akt: 1. An Bord eines Schiffes. 2. Zwischen Klippen und Brandung. 3. Im Hochwald.

* Ehrenmitglied Regie: Albert Heine — Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 11 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Dienstag den 26. Der Lügner. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 27. Antonius und Kleopatra. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 28. Elisabeth und Essex. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 29. Der Lügner. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 30. Nachmittags 3 Uhr: Hanneles Himmelfahrt. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Othello, der Mohr von Venedig
Sonntag den 1. Dezember. Nachmittags 3 Uhr: Othello, der Mohr von Venedig. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Der Lügner. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestagen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4* — aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Burgtheater

Dienstag den 26. November 1935

Beschränkter Kartenvverkauf

Der Lügner

Komödie in drei Akten von **Carlo Goldoni** — Übersetzt von Lola Lorme

Dr. Balanzoni, ein Bologneser, Arzt in Venedig	Ferd. Maierhofer	Brighella, sein Vertrauter	H. Hauffermann
Beatrice } seine Töchter	Julia Janssen	Pantalone, ein venezianischer Kaufmann	Wilhelm Schmidt
Rosaura }	Ulma Seidler	Lelio, sein Sohn	Hermann Thimig
Colombina, deren Kammermädchen	Maria Mayen	Urlecchino, Lelios Diener	Richard Eybner
Ottavio, ein Edelmann aus Padua	Fred Liewehr	Ein neapolitanischer Kutscher	Viktor Braun
Florindo, ein Bürger von Bologna	Philipp Zeska	Ein Kommis	Walter Huber
		Ein Laternanzünder	Adolf Nemeth

Personen des Vorspiels:

Professor	Fritz Straßni	Zeitungsverkäufer	Hanns Hisinger
Student	E. Hauffermann	Goldoni	Adolf Nemeth
Gemüßefrau	Gisela Wilke*		

* Ehrenmitglied

Musikanten, Schiffer, Gondolieri

Schauplatz der Handlung: Venedig

Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Hlawka

Musik von G. Ranky — Musik und Text der Lieder des Lelio im ersten Akt, der Duette und der Arie des Ottavio im zweiten Akt von Alexander Steinbrecher

Einrichtung nach der Bühnenbearbeitung von Andor v. Pünkösti

Musikalische Leitung: Albert Weithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenvverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 27. Antonius und Kleopatra. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 28. Elisabeth und Essex. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 29. Der Lügner. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 30. Nachmittags 3 Uhr: Hanneles Himmelfahrt. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A.

Beschränkter Kartenvverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Othello, der Mohr von Venedig

Sonntag den 1. Dezember. Nachmittags 3 Uhr: Othello, der Mohr von Venedig. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Der Lügner. Im Sonntag-Abonnement

Kartenvverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagesklassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulenfige) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 27. November 1935

III. Gruppe

Antonius und Kleopatra

Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Shakespeare**

Übersetzt und für die deutsche Bühne bearbeitet von **Stefan Hod**

Marc Antonius	Raoul Aslan	Ein Hauptmann des Antonius	Viktor Braun
Octavius Caesar	Fred Hennings	Erster Diener des	Wolf Thaller
Lepidus	Wilhelm Schmidt	Zweiter Antonius	Armand Ozorn
Domitius Enobarbus)	Franz Höbbling	Erster Bote	Karl Friedl
Canidius)	Julius Karsten	Zweiter Bote	Fritz Straßni
Demetrius)	Reinhold Siegert	Dritter Bote	Wilhelm Heim
Eros)	Eduard Bolters	Krieger des Caesar	Selmuth Krauß
Maecenas)	Georg Reimers*		Fritz Blum
Agrippa)	Hans Siebert		Tassilo Holik
Thidias)	Emmerich Reimers	Kleopatra, Königin von Agypten	Jda Roland a. G.
Dolabella)	Heinz Woefler	Octavia, Caesars Schwester	Auguste Bünkösdny
Alexas)	Hanns Hisinger	Charmian } im Dienste der	Sisela Wilke*
Mardian } der Kleopatra	Otto Hartmann	Iras } Kleopatra	Edeltraut Arnoscht
Ein Bauer	Albert Heine*		

Schauplätze: In und bei Alexandria, Rom, Athen, bei Actium

* Ehrenmitglied

Regie: Albert Heine

Bühnenentwürfe: Alfred Roller

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 28. Elisabeth und Essex. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 29. Der Lügner. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag	den 30.	Nachmittags 3 Uhr: Hanneles Himmelfahrt. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Othello, der Mohr von Venedig
Sonntag	den 1.	Dezember. Nachmittags 3 Uhr: Othello, der Mohr von Venedig. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Der Lügner. Im Sonntag-Abonnement
Montag	den 2.	Antonius und Kleopatra. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulen-sige) zum Preise von s 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 28. November 1935

IV. Gruppe

„Stimmen der Völker im Drama“

Achter Abend im Festspiel-Zyklus: Amerika

Elisabeth und Essex

Schauspiel in drei Akten von **Maxwell Anderson**

Deutsche Nachdichtung von Friedrich Schreyvogel

Königin Elisabeth	Maria Eis	Kurier	Helmuth Krauß
Lord Essex	Heinz Woester	Ein Bote des Lordmajors	Tassilo Holik
Lord Burghlen	Hans Siebert	Ein Herold	Rudolf Kleiser
Sir Walter Raleigh	Fred Hennings	Burbage | Führer einer	Hans Marr
Sir Robert Cecil	Wilhelm Heim	Hemmings | Schauspielertruppe	Eduard Volters
Lord Howard	Armand Ozorn	Fallstaff | Rollen in der	Hans Marr
Francis Bacon	Hans Bengraf	Prinz Heinrich | Szene aus	Eduard Volters
Der Ratt	Emmerich Reimers	Poins | „Heinrich IV“	Hanns Hisinger
Penelope Gray	Julia Janssen	Erster | . . . . .	Viktor Braun
Mary	Eleonore Solwis	Zweiter | Gardist	Karl Friedl
Ellen	Edeltraut Arnoscht	Dritter | . . . . .	Erich Wolff
Tressa	Inge Leddihn	Vierter | . . . . .	Karl Schraml
Marvel	Philipp Jesta	Soldat bei Essex	Albert Paulmann
Hauptmann Armin	Reinhold Siegert		

I. Akt: 1. Bild: Vorhalle vor einem Beratungsaal im Whitehall-Palace. 2. Bild: Das Studierzimmer der Königin. 3. Bild: Der Kronrat. — II. Akt: 1. Bild: Ankleidezimmer der Königin. 2. Bild: Im Innern eines Zeltes im Heerlager des Grafen von Essex an der Küste von England. 3. Bild: Thronsaal. — III. Akt: Im Tower

Regie: Herbert Daniel

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 1/4 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 29.	Der Lügner. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag	den 30.	Nachmittags 3 Uhr: Hanneles Himmelfahrt. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen Abends 7 1/2 Uhr: Othello, der Mohr von Venedig
Weiterer Spielplan:		
Sonntag	den 1.	Dezember. Nachmittags 3 Uhr: Othello, der Mohr von Venedig. Zu kleinen Preisen Abends 7 1/2 Uhr: Der Lügner. Im Sonntag-Abonnement
Montag	den 2.	Antonius und Kleopatra. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag	den 3.	Elisabeth und Essex. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch	den 4.	Antonius und Kleopatra. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag	den 5.	Der Lügner. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagelassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Theatergemeinde

Freitag den 29. November 1935

Serie E (gelb)

Der Lügner

Komödie in drei Akten von **Carlo Goldoni** — Übersetzt von Lola Lorme

Dr. Balanzoni, ein Volog-
neser, Arzt in Venedig Ferd. Maierhofer
Beatrice } seine Töchter Julia Janssen
Rosaura } Alma Seidler
Colombina, deren Kammer-
mädchen Maria Mayen
Ottavio, ein Edelmann aus
Padua Fred Viewehr
Florindo, ein Bürger von
Bologna Philipp Jesta

Brighella, sein Vertrauter Rh. Haeuffermann
Pantalone, ein venezianischer
Kaufmann Wilhelm Schmidt
Lelio, sein Sohn Hermann Schmig
Arlecchino, Lelios Diener Richard Ehbner
Ein neapolitanischer Kutscher Viktor Braun
Ein Kommis Walter Huber
Ein Laternanzünder Adolf Nemeth

Personen des Vorspiels:

Professor Fritz Straßni
Student E. Haeuffermann
Gemüsefrau Gisela Wilke*

Zeitungsverkäufer Hanns Hisinger
Goldoni Adolf Nemeth

* Ehrenmitglied

Musikanten, Schiffer, Gondolieri
Schauplatz der Handlung: Venedig
Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musik von G. Rasky — Musik und Text der Lieder des Lelio im ersten Akt, der Duette
und der Arie des Ottavio im zweiten Akt von Alexander Steinbrecher
Einrichtung nach der Bühnenbearbeitung von Andor v. Pünkösti
Musikalische Leitung: Albert Weithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 30. Nachmittags 3 Uhr: Hanneles Himmelfahrt. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A.
Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Othello, der Mohr von Venedig
Sonntag den 1. Dezember. Nachmittags 3 Uhr: Othello, der Mohr von Venedig. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Der Lügner. Im Sonntag-Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag den 2. Antonius und Kleopatra. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten
(Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 3. Elisabeth und Essex. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 4. Nachmittags 3 Uhr: Hanneles Himmelfahrt. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B.
Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Antonius und Kleopatra. Bei aufgehobenem Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
1., Bräunerstraße 14, an Wertenagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Wertagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-
sihen) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Samstag den 30. November 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A — Beschränkter Kartenverkauf

Zu kleinen Preisen

Hanneles Himmelfahrt

Draumdichtung von **Gerhart Hauptmann**

Musik von **Max Marschall**

Hannele Alma Seidler
Gottwald, Lehrer Ewald Balsler
Schwester Martha, Diakonissin Vera Balsler-Eberle
Tulpe Pili Karoly
Hedwig } Armenhäusler Auguste Pünkösdy
Bleschle } Julius Karsten

Hanne, Armenhäusler Hermann Bawra
Seidel, Baldarbeiter Emmerich Reimers
Berger, Amtsvorsteher Franz Herterich
Schmidt, Amtsdienner Fritz Blum
Doktor Wachler Paul Pranger

Erscheinungen:

Mattern, Maurer, Hanneles
Vater Hans Marr
Hanneles Mutter Maria Mayer
Ein Fremder Ewald Balsler
Diakonissin Vera Balsler-Eberle
Dorfschneider Fritz Strakni
Erste } Gisela Wille*
Zweite } Frau Blanka Glossy
Dritte } Marie Trentin

Vierte } Trude Helmreich
Fünfte } Frau Maria Burg
Sechste } Angela Herold
Erster } Fred Piwehr
Zweiter } Engel Eduard Volkters
Dritter } Helmut Krauß
Ein schwarzer Engel (Tod) Raoul Aslan
Engel, Schulkinder, Leidtragende

* Ehrenmitglied

Regie: Raoul Aslan

Bühnenbilder: Willi Bahner

Keine Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 3 Uhr Ende vor 4 $\frac{3}{4}$ Uhr

Während der Aufführung des ganzen Stückes bleiben die Saaltüren geschlossen.

Zuspätkommende finden keinen Einlaß

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen: 1., Bräunerstrasse 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen-sitze) zum Preise von s 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R.28-3-20** von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Samstag den 30. November 1935

Othello

der Mohr von Benedig

Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare

Der Doge von Benedig	Georg Reimers*	Zweiter Edelmann	Viktor Braun
Brabantio, ein Senator	Hans Siebert	Dritter Edelmann	Karl Friedl
Lodovico	Hanns Hisinger	Erster Senator	Julius Karsten
Othello, der Mohr, Felb- herr im Dienste der Re- publik	Raoul Aslan	Zweiter Senator	Fritz Blum
Cassio, sein Leutnant	Heinz Woefter	Ein Herold	Helmuth Krauß
Jago, sein Fähnrich	Werner Krauß	Ein Gerichtsdiener	Rudolf Kleiser
Roderigo, ein junger Be- netianer	Felix Steinböck	Desdemona, Brabantios Tochter	Nora Gregor
Montano, Statthalter von Cypern	Reinhold Siegert	Emilia, Jagos Frau	Maria Eis
Erster Edelmann	Wolf Thaller	Bianca, Cassios Geliebte, eine Kurtisane	Sylvia Devez

Edelleute, Senatoren, Offiziere, Musikanten, Matrosen, Gefolge

Szene: Im ersten Akt Benedig, dann Cypern

* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbilder: Remigius Geyling — Musik: Franz Salmhofer

Schmud: „Perlenkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 1. Dezember.	Nachmittags 3 Uhr: Othello, der Mohr von Benedig. Zu kleinen Preisen
Montag	den 2. Antonius und Kleopatra. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten	(Anfang 7 1/2 Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Dienstag	den 3. Elisabeth und Essex. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)	
Mittwoch	den 4. Nachmittags 3 Uhr: Hanneles Himmelfahrt. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B.	Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 1/2 Uhr: Antonius und Kleopatra. Bei aufgehobenem Abonnement
Donnerstag	den 5. Der Lügner. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)	
Freitag	den 6. Der Lügner. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)	
Samstag	den 7. Zum ersten Male: Der sechste Heinrich (Anfang 7 1/2 Uhr)	
Sonntag	den 8. Nachmittags 3 Uhr: Das Kamel geht durch das Nadelöhr. Beschränkter Kartenverkauf	Zu kleinen Preisen
		Abends 7 1/2 Uhr: Der sechste Heinrich

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an den Abendkassen am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen- sizen) zum Preise von 8 4.—** auswärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Sonntag den 1. Dezember 1935

Im Sonntag-Abonnement

Der Lügner

Komödie in drei Akten von **Carlo Goldoni** — Übersetzt von Lola Lorme

Dr. Balanzoni, ein Bologneser, Arzt in Benedig	Ferd. Maierhofer	Brighella, sein Vertrauter	Rh. Haeuffermann
Beatrice } seine Töchter	Julia Janssen	Pantalone, ein venezianischer Kaufmann	Wilhelm Schmidt
Rosaura }	Alma Seidler	Lelio, sein Sohn	Hermann Thimig
Colombina, deren Kammermädchen	Maria Mayen	Urcchino, Lelios Diener	Richard Eybner
Ottavio, ein Edelmann aus Padua	Fred Liewehr	Ein neapolitanischer Kutscher	Viktor Braun
Florindo, ein Bürger von Bologna	Philipp Zesta	Ein Kommis	Walter Huber
		Ein Laternanzünder	Adolph Nemeth

Personen des Vorspiels:

Professor	Fritz Straßni	Zeitungsverkäufer	Hanns Hizinger
Student	E. Haeuffermann	Goldoni	Adolph Nemeth
Gemüsefrau	Gisela Wilke*		

* Ehrenmitglied

Musikanten, Schiffer, Gondolieri
Schauplatz der Handlung: Benedig
Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musik von G. Ranky — Musik und Text der Lieder des Lelio im ersten Akt, der Duette und der Arie des Ottavio im zweiten Akt von Alexander Steinbrecher

Einrichtung nach der Bühnenbearbeitung von Andor v. Pünkösti

Musikalische Leitung: Albert Meithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 2.	Antonius und Kleopatra. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 3.	Elisabeth und Esfer. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 4.	Nachmittags 3 Uhr: Hanneles Himmelfahrt. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Donnerstag	den 5.	Der Lügner. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag	den 6.	Der Lügner. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 7.	Zum ersten Male: Der sechste Heinrich (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen-fige) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Sonntag den 1. Dezember 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

Othello

der Mohr von Venedig

Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare

Der Doge von Venedig	Georg Reimers*	Zweiter Edelmann	Viktor Braun
Brabantio, ein Senator	Hans Siebert	Dritter Edelmann	Karl Friedl
Lodovico	Hanns Hisinger	Erster Senator	Julius Karsten
Othello, der Mohr, Feldherr im Dienste der Republik	Raoul Uslan	Zweiter Senator	Fritz Blum
Cassio, sein Leutnant	Heinz Woester	Ein Herold	Helmuth Krauß
Iago, sein Fähnrich	Werner Krauß	Ein Gerichtsdiener	Rudolf Kleiser
Roderigo, ein junger Venedigianer	Felix Steinböck	Desdemona, Brabantios Tochter	Nora Gregor
Montano, Statthalter von Cypern	Reinhold Siegert	Emilia, Iagos Frau	Maria Eis
Erster Edelmann	Wolf Thaller	Bianca, Cassios Geliebte, eine Kurtisane	Sylvia Devez

Edelleute, Senatoren, Offiziere, Musikanten, Matrosen, Gefolge

Szene: Im ersten Akt Venedig, dann Cypern

* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbilder: Remigius Geyling — Musik: Franz Salmhofer

Schmuck: „Perlenkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende nach 5¾ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4'—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 2. Dezember 1935

Serie C (rot)

Antonius und Kleopatra

Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Shakespeare**

Übersetzt und für die deutsche Bühne bearbeitet von **Stefan Hock**

Marc Antonius	Raoul Aslan	Ein Hauptmann des Antonius	Viktor Braun
Octavius Caesar	Fred Hennings	Erster Diener des	Wolf Thaller
Lepidus	Wilhelm Schmidt	Zweiter Antonius	Armand Ozory
Domitius Enobarbus)	Franz Höbbling	Erster Bote	Karl Friebl
Canidius)	Julius Karsten	Zweiter Bote	Fritz Strafzki
Demetrius)	Reinhold Siegert	Dritter Bote	Wilhelm Heim
Eros)	Eduard Bolters		Selmuth Krauß
Maecenas)	Georg Reimers*	Krieger des Caesar	Fritz Blum
Agrippa)	Hans Siebert		Tassilo Holit
Thidias)	Emmerich Reimers		
Dolabella)	Heinz Woester	Kleopatra, Königin von Ägypten	Ida Roland a. G.
Alexas) im Dienste	Hanns Hisinger	Octavia, Caesars Schwester	Auguste Püntösdny
Mardian/der Kleopatra	Otto Hartmann	Charmian im Dienste der	Gisela Wille*
Ein Bauer	Albert Heine*	Iras } Kleopatra	Edeltraut Arnoscht

Schauplätze: In und bei Alexandria, Rom, Athen, bei Actium

* Ehrenmitglied

Regie: Albert Heine

Bühnenentwürfe: Alfred Roller

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 3.	Elisabeth und Essex. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 4.	Nachmittags 3 Uhr: Hanneles Himmelfahrt. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Antonius und Kleopatra. Bei aufgehobenem Abonnement

Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 5.	Der Lügner. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag	den 6.	Der Lügner. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 7.	Zum ersten Male: Der sechste Heinrich (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 8.	Nachmittags 3 Uhr: Das Kamel geht durch das Nadelöhr. Beschränkter Kartenverkauf
		Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Der sechste Heinrich

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von S 4—** aufwärts **ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 3. Dezember 1935

Serie A (weiß)

„Stimmen der Völker im Drama“
Achter Abend im Festspiel-Zyklus: Amerika

Elisabeth und Essex

Schauspiel in drei Akten von **Maxwell Anderson**
Deutsche Nachdichtung von **Friedrich Schreyvogel**

Königin Elisabeth	Maria Eis	Kurier	Helmuth Krauß	
Lord Essex	Heinz Woester	Ein Bote des Lordmajors	Tassilo Holik	
Lord Burghley	Hans Siebert	Ein Herold	Rudolf Kleiser	
Sir Walter Raleigh	Fred Hennings	Burbage	Führer einer	Hans Marr
Sir Robert Cecil	Wilhelm Heim	Hemmings	Schauspielertruppe	Eduard Volters
Lord Howard	Armand Dzyon	Fallstaff	Rollen in der	Hans Marr
Francis Bacon	Hans Wengraf	Prinz Heinrich	Szene aus	Eduard Volters
Der Narr	Emmerich Reimers		„Heinrich IV.“	
Penelope Gray	Julia Janssen	Erster		Viktor Braun
Mary	Eleonore Solms	Zweiter	Gardist	Karl Friedl
Ellen	Edeltraut Arnoscht	Dritter		Erich Wolff
Tressa	Junge Leddihn	Vierter		Karl Schraml
Marvel	Philipp Zesta	Soldat bei Essex		Albert Paulmann
Hauptmann Armin	Reinhold Siegert			

I. Akt: 1. Bild: Vorchalle vor einem Beratungssaal im Whitehall-Palace. 2. Bild: Das Studierzimmer der Königin. 3. Bild: Der Kronrat. — II. Akt: 1. Bild: Ankleidezimmer der Königin. 2. Bild: Im Innern eines Zeltes im Heerlager des Grafen von Essex an der Küste von England. 3. Bild: Thronsaal. — III. Akt: Im Tower

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 4. Nachmittags 3 Uhr: Hanneles Himmelfahrt. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Antonius und Kleopatra. Bei aufgehobenem Abonnement
Donnerstag den 5. Der Sügner. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 6. Der Sügner. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 7. Zum ersten Male: Der sechste Heinrich (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 8. Nachmittags 3 Uhr: Das Kamel geht durch das Nadelöhr. Beschränkter Kartenverkauf
Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Der sechste Heinrich

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9–18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9–17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9–14 und 15–18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4- aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8–18 Uhr.

Burgtheater

Mittwoch den 4. Dezember 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B — Beschränkter Kartenverkauf

Zu kleinen Preisen

Hanneles Himmelfahrt

Draumdichtung von Gerhart Hauptmann

Musik von Max Marschall

Hannele	Alma Seidler	Hanne, Armenhändler	Hermann Wawra
Gottwald, Lehrer	Ewald Balser	Seidel, Waldarbeiter	Emmerich Reimers
Schwester Martha, Diakonissin	Vera Balser-Eberle	Berger, Amtsvorsteher	Franz Herterich
Tulpe	Vili Karoly	Schmidt, Amtsdienner	Fritz Blum
Hedwig } Armenhändler	Auguste Bünkösdy	Doktor Wachler	Paul Pranger
Blesche }	Julius Karsten		

Erscheinungen:

Mattern, Maurer, Hanneles		Vierte	Frau	Trude Helmreich
Vater	Hans Marr	Fünfte	. . . . .	Maria Burg
Hanneles Mutter	Maria Maner	Sechste	. . . . .	Angela Herold
Ein Fremder	Ewald Balser	Erster	. . . . .	Fred Biewehr
Diakonissin	Vera Balser-Eberle	Zweiter	Engel	Eduard Bolters
Dorfschneider	Fritz Strauß	Dritter	. . . . .	Selmuth Krauß
Erste }	Gisela Wilke*	Ein schwarzer Engel (Tod)	. . . . .	Raoul Aslan
Zweite } Frau	Blanka Glossy	Engel, Schulfinder, Leidtragende		
Dritte }	Marie Trentin			

* Ehrenmitglied

Regie: Raoul Aslan

Bühnenbilder: Willi Bahner

Keine Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 4 $\frac{3}{4}$ Uhr

Während der Aufführung des ganzen Stückes bleiben die Saaltüren geschlossen.
Zuspätkommende finden keinen Einlaß

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werttagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-)** zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Mittwoch den 4. Dezember 1935

Bei aufgehobenem Abonnement

Antonius und Kleopatra

Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Shakespeare**

Übersetzt und für die deutsche Bühne bearbeitet von **Stefan Hod**

Marc Antonius	Raoul Aslan	Ein Hauptmann des Antonius	Viktor Braun
Octavius Caesar	Fred Hennings	Erster Diener des Antonius	Wolf Thalier
Lepidus	Wilhelm Schmidt	Zweiter Diener des Antonius	Armand Ozorn
Domitius Enobarbus	Franz Höbling	Erster Bote	Karl Friedl
Canidius	Julius Karsten	Zweiter Bote	Fritz Strahni
Demetrius	Reinhold Siegert	Dritter Bote	Wilhelm Heim
Eros	Eduard Volters	Krieger des Caesar	Selmutz Krauß Fritz Blum Tassilo Holit
Maecenas	Georg Reimers*	Kleopatra, Königin von Agypten	Ida Roland a. G.
Agrippa	Hans Siebert	Octavia, Caesars Schwester	Auguste Büntösdy
Thidias	Emmerich Reimers	Charmian im Dienste der Kleopatra	Gisela Wille*
Dolabella	Heinz Woester	Iras im Dienste der Kleopatra	Edeltraut Arnoscht
Alexas	Hanns Hisinger		
Mardian der Kleopatra	Otto Hartmann		
Ein Bauer	Albert Heine*		

Schauplätze: In und bei Alexandria, Rom, Athen, bei Actium

* Ehrenmitglied

Regie: Albert Heine

Bühnenentwürfe: Alfred Roller

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 5. Der Lügner. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 6. Der Lügner. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 7. Zum ersten Male: Der sechste Heinrich (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 8. Nachmittags 3 Uhr: Das Kamel geht durch das Nadelöhr. Beschränkter Kartenverkauf
Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Der sechste Heinrich
Montag den 9. Elisabeth und Essex. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 5. Dezember 1935

II. Gruppe

Der Lügner

Komödie in drei Akten von Carlo Goldoni — Übersetzt von Lola Lorme

Dr. Balanzoni, ein Bologneser, Arzt in Venedig	Ferd. Maierhofer	Brighella, sein Vertrauter	H. Haueffermann
Beatrice	Julia Janssen	Pantolone, ein venezianischer Kaufmann	Wilhelm Schmidt
Rosaura	Alma Seidler	Lelio, sein Sohn	Hermann Thimig
Colombina, deren Kammermädchen	Maria Mayen	Arlecchino, Lelios Diener	Richard Eybner
Ottavio, ein Edelmann aus Padua	Fred Liewehr	Ein neapolitanischer Kutscher	Viktor Braun
Florindo, ein Bürger von Bologna	Philipp Zeska	Ein Kommiss	Walter Huber
		Ein Laternanzünder	Armand Ozorn

Personen des Vorspiels:

Professor	Fritz Straßni	Zeitungsverkäufer	Hanns Hisinger
Student	E. Haueffermann	Goldoni	Armand Ozorn
Gemüsefrau	Gisela Wilke*		

* Ehrenmitglied

Musikanten, Schiffer, Gondolieri

Schauplatz der Handlung: Venedig

Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musik von G. Ranft — Musik und Text der Lieder des Lelio im ersten Akt, der Duette und der Arie des Ottavio im zweiten Akt von Alexander Steinbrecher

Einrichtung nach der Bühnenbearbeitung von Andor v. Pünkösti

Musikalische Leitung: Albert Meithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 6.	Der Lügner. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 7.	Zum ersten Male: Der sechste Heinrich (Anfang 7 Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Sonntag	den 8.	Nachmittags 3 Uhr: Das Kamel geht durch das Nadelöhr. Beschränkter Kartenverkauf zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Der sechste Heinrich
Montag	den 9.	Elisabeth und Essex. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 10.	Antonius und Kleopatra. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 11.	Der sechste Heinrich. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 12.	Antonius und Kleopatra. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Freitag den 6. Dezember 1935

Beschränkter Kartenverkauf

Der Lügner

Komödie in drei Akten von Carlo Goldoni — Übersetzt von Lola Lorme

Dr. Balanzoni, ein Bolognaer, Arzt in Venedig	Ferd. Maierhofer	Brighella, sein Vertrauter	Rh. Haeuffermann
Beatrice	Julia Janssen	Pantalone, ein venezianischer Kaufmann	Wilhelm Schmidt
Rosaura	Alma Seidler	Lelio, sein Sohn	Hermann Thimig
Colombina, deren Kammermädchen	Maria Mayen	Urlechino, Lelios Diener	Richard Eybner
Ottavio, ein Edelmann aus Padua	Fred Liewehr	Ein neapolitanischer Kutscher	Viktor Braun
Florindo, ein Bürger von Bologna	Philipp Zeska	Ein Kommis	Walter Huber
		Ein Laternanzünder	Adolph Nemeth

Personen des Vorspiels:

Professor	Frit Straßni	Zeitungsverkäufer	Hanns Hisinger
Student	E. Haeuffermann	Goldoni	Adolph Nemeth
Gemüsefrau	Gisela Wilke*		

* Ehrenmitglied

Musikanten, Schiffer, Gondolieri

Schauplatz der Handlung: Venedig

Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musik von G. Ranky — Musik und Text der Lieder des Lelio im ersten Akt, der Duette und der Arie des Ottavio im zweiten Akt von Alexander Steinbrecher

Einrichtung nach der Bühnenbearbeitung von Andor v. Pütkösti

Musikalische Leitung: Albert Meithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 7.	Zum ersten Male: Der sechste Heinrich (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 8.	Nachmittags 3 Uhr: Das Kamel geht durch das Nadelöhr. Beschränkter Kartenverkauf zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Der sechste Heinrich

Weiterer Spielplan:

Montag	den 9.	Elisabeth und Essex. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 10.	Antonius und Kleopatra. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 11.	Der sechste Heinrich. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 12.	Antonius und Kleopatra. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Samstag den 7. Dezember 1935

Anfang 7 Uhr

Zum ersten Male:

Der sechste Heinrich

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

Personen des Präludiums

Erzbischof Alfonso Airolo von Cracilia	Reinhold Siegert	Eine Stimme	Lotte Medelsky*
Szene: Mittelschiff des Domes von Palermo um 1781			
König Heinrich, nachmaliger Kaiser Heinrich der Sechste	Ewald Balser	Erzbischof Walter von Palermo	Ferdinand Onno
Konstanze, Gemahlin König Heinrichs	Else Wohlgemuth*	Kanzler Matthäus von Palermo	Hans Siebert
König Friedrich, Sohn Kaiser Heinrichs, nachmaliger Kaiser Friedrich der Zweite	Evelyn Flassig	Graf von Celano	Wilhelm Heim
Kardinal Lothar Conti, nachmaliger Papst Innozenz der Dritte	Raoul Usan	Bischof von Neapel	Reinhold Siegert
Herzog Heinrich der Löwe von Braunschweig	Georg Reimers*	Bischof von Salerno	Viktor Braun
Heinrich von Braunschweig, dessen Sohn	Eduard Bolters	Margaritone, Befehlshaber der sizilianischen Flotte	Emmerich Reimers
Graf Adolf von Dassel, Kanzler des Reichs	Wilhelm Schmidt	Herzogin von Spoleto	Lore Solvis
Erzbischof Philipp von Köln	Fred Hennings	Graf Bogen	Selmuth Krauß
Reichsmarschall Testa	Julius Karsten	Ein Prälat im Lateran	Fritz Blum
Markuald von Annweiler, Statthalter in Messina	Franz Höbling	Der Kastellan des Schlosses zu Braunschweig	Viktor Braun
König Tancred von Sizilien	Heinz Woester	Der Kastellan des Schlosses Kalatabellota	Wolf Thaller
Wilhelm, sein minderjähriger Sohn, nachmaliger König	E. Ortner-Kallina	Hauptmann der Palastwache in Augsburg	Rudolf Kleiser
		Erster Diener im Schloß zu Braunschweig	Hermann Bawra
		Zweiter Diener im Schloß zu Braunschweig	Fassilo Holik
		Erster Pilger	Hanns Hisinger
		Zweiter Pilger	Walter Huber
		Kämmerer des Kaisers	Karl Friedl
		Kämmerer im Lateran	Armand Ozory

Gefolge des Kaisers, normannische Edle, Handwerker, Fackelträger und Nebenpersonen

Schauplatz: Deutschland und Italien — Zeit: 1190 bis 1197

Präludium: Mittelschiff des Domes zu Palermo um 1781. — I. Akt: 1. Bild: Gemach in der Pfalz zu Augsburg. 2. Bild: Vor dem Dom zu Braunschweig. — II. Akt: 1. Bild: Gemach im Lateran. 2. Bild: Gemach im Königspalast. — III. Akt: 1. Bild: Gemach auf der Burg Trifels. 2. Bild: Gemach im Schloß zu Braunschweig. — IV. Akt: 1. Bild: Saal im Schloß Kalatabellota auf Sizilien. 2. und 3. Bild: Gemach im Königspalast zu Palermo. — V. Akt: 1. Bild: Gemach im Königspalast zu Palermo. 2. Bild: Gemach im Lateran.

Regie: Friedrich Rosenthal

* Ehrenmitglied

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Pelze und Verbrämungen: Internationales Pelzhaus Venizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 8. Nachmittags 3 Uhr: Das Kamel geht durch das Nadelöhr. Beschränkter Kartenverkauf zu kleinen Preisen

Abends 7 1/2 Uhr: Der sechste Heinrich

Montag den 9. Elisabeth und Essex. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 10. Antonius und Kleopatra. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Mittwoch den 11. Der sechste Heinrich. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 12. Antonius und Kleopatra. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 13. Der sechste Heinrich. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 14. Nachmittags 3 Uhr: Tobias Wunderlich. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7 1/2 Uhr: Der Lügner

Sonntag den 15. Nachmittags 3 Uhr: Baron Trend, der Pandur. Zu kleinen Preisen

Abends 7 1/2 Uhr: Der Lügner

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestagen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngedäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4'—aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Burgtheater

Sonntag den 8. Dezember 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Beschränkter Kartenverkauf — Zu kleinen Preisen

Das Kamel geht durch das Nadelöhr

Lustspiel in drei Akten von Frantisek Langer. Deutsch von Otto Pic

Frau Beschta	Maria Eis
Herr Beschta	Ferdinand Maierhofer
Susi, Tochter der Frau Beschta	Alma Seidler
Uli Belim	Hans Wengraf
Joe Belim, Großkaufmann	Paul Pranger
Beschiba, Direktor	Rh. Haeuffermann
Andres, Kommerzialrat	Wilhelm Heim
Eine Dame	Lili Marberg
Ein Fräulein	Julia Janssen
Die Hausfrau	Maria Burg
Ein Diener	Emmerich Reimers
Ein Gassenjunge	Gerda Mattig

Zeit: Gegenwart — Ort: Prag

Erster Akt Ende April, zweiter Akt Ende Juli, dritter Akt Ende September

Regie: Hans Wengraf — Bühnenbilder: Willi Bahner

Wolkereieinrichtung: Mähindustrie A. G., III., Lechnerstraße 4
Pelze: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8
Kleider der Damen Marberg und Seidler: Salon Bea Skacel, I., Opernring 19
Damenhüte: Bettina Schachinger, I., Mahlerstraße 3
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Schreibmaschine: Remington, I., Franz Josefs-Kai 17
Krankenfahrrstuhl: M. Tell, IV., Wiedner Hauptstraße 36

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 5½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Sonntag den 8. Dezember 1935

Der sechste Heinrich

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

Personen des Präludiums

Erzbischof Alfonso Airolo von Craclia	Reinhold Siegert	Eine Stimme	Lotte Medelsky*
Szene: Mittelschiff des Domes von Palermo um 1781			
König Heinrich, nachmaliger Kaiser Heinrich der Sechste	Ewald Balser	Erzbischof Walter von Palermo	Ferdinand Onno
Konstanze, Gemahlin König Heinrichs	Else Wohlgemuth*	Kanzler Matthäus von Palermo	Hans Siebert
König Friedrich, Sohn Kaiser Heinrichs, nachmaliger Kai- ser Friedrich der Zweite . .	Evelyn Flassig	Graf von Celano	Wilhelm Heim
Kardinal Lothar Conti, nach- maliger Papst Innozenz der Dritte	Raoul Aslan	Bischof von Neapel	Reinhold Siegert
Herzog Heinrich der Löwe von Braunschweig	Georg Reimers*	Bischof von Salerno	Viktor Braun
Heinrich von Braunschweig, dessen Sohn	Eduard Volters	Margaritone, Befehlshaber der sizilianischen Flotte	Emmerich Reimers
Graf Adolf von Dassel, Kanz- ler des Reichs	Wilhelm Schmidt	Herzogin von Spoleto	Lore Solwis
Erzbischof Philipp von Köln	Fred Hennings	Graf Bogen	Helmuth Krauß
Reichsmarschall Testa	Julius Karsten	Ein Prälat im Lateran	Fritz Blum
Marquard von Annweiler, Statthalter in Messina	Franz Höbbling	Der Kastellan des Schlosses zu Braunschweig	Viktor Braun
König Tancred von Sizilien	Heinz Wooster	Der Kastellan des Schlosses Kalatabellota	Wolf Thaller
Wilhelm, sein minderjähriger Sohn, nachmaliger König . . .	E. Ortner-Kallina	Hauptmann der Palastwache in Augsburg	Rudolf Kleiser

Gefolge des Kaisers, normannische Edle, Handwerker, Fackelträger und Nebenpersonen

Schauplatz: Deutschland und Italien — Zeit: 1190 bis 1197

Präludium: Mittelschiff des Domes zu Palermo um 1781. — I. Akt: 1. Bild: Gemach in der Palz zu Augsburg. 2. Bild: Vor dem Dom zu Braunschweig. — II. Akt: 1. Bild: Gemach im Lateran. 2. Bild: Gemach im Königspalast. — III. Akt: 1. Bild: Gemach auf der Burg Zickels. 2. Bild: Gemach im Schloß zu Braunschweig. — IV. Akt: 1. Bild: Saal im Schloß Kalatabellota auf Sizilien. 2. und 3. Bild: Gemach im Königspalast zu Palermo. — V. Akt: 1. Bild: Gemach im Königspalast zu Palermo. 2. Bild: Gemach im Lateran.

Regie: Friedrich Rosenthal

* Ehrenmitglied

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Seyling

Pelze und Verbrämungen: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10¾ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 9. Elisabeth und Essex. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 10. Antonius und Kleopatra. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 11. Der sechste Heinrich. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 12. Antonius und Kleopatra. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 13. Der sechste Heinrich. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 14. Nachmittags 3 Uhr: Tobias Wunderlich. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Der Lügner
Sonntag den 15. Nachmittags 3 Uhr: Baron Trend, der Pandur. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Der Lügner

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 9. Dezember 1935

Serie E (gelb)

„Stimmen der Völker im Drama“

Achter Abend im Festspiel-Zyklus: Amerika

Elisabeth und Essex

Schauspiel in drei Akten von Maxwell Anderson

Deutsche Nachdichtung von Friedrich Schreyvogel

Königin Elisabeth	Maria Eis	Kurier	Helmuth Krauß
Lord Essex	Heinz Woester	Ein Bote des Lordmajors	Tassilo Holik
Lord Burghley	Hans Siebert	Ein Herold	Rudolf Kleiser
Sir Walter Raleigh	Fred Hennings	Burbage | Führer einer	Hans Marr
Sir Robert Cecil	Wilhelm Heim	Hemmings | Schauspieltruppe	Eduard Volters
Lord Howard	Armand Djory	Fallstaff | Rollen in der	Hans Marr
Francis Bacon	Hans Wengraf	Prinz Heinrich | Szene aus	Eduard Volters
Der Narr	Emmerich Heimers	„Heinrich IV“	
Penelope Gray	Julia Janßen	Erster |	Viktor Braun
Mary	Eleonore Solwis	Zweiter | Gardist	Karl Friedl
Ellen	Edeltraut Arnoscht	Dritter |	Erich Wolff
Tressa	Inge Leddihn	Vierter |	Karl Schraml
Marvel	Philipp Jeska	Soldat bei Essex	Albert Paulmann
Hauptmann Armin	Reinhold Siegert		

I. Akt: 1. Bild: Vorhalle vor einem Beratungsaal im Whitehall-Palace. 2. Bild: Das Studierzimmer der Königin. 3. Bild: Der Kronrat. — II. Akt: 1. Bild: Ankleidezimmer der Königin. 2. Bild: Im Innern eines Zeltes im Heerlager des Grafen von Essex an der Küste von England. 3. Bild: Thronaal. — III. Akt: Im Tower

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 10. Antonius und Kleopatra. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 11. Der sechste Heinrich. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7¼ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 12. Antonius und Kleopatra. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7¼ Uhr)

Freitag den 13. Der sechste Heinrich. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7¼ Uhr)

Samstag den 14. Nachmittags 3 Uhr: Tobias Wunderlich. Im Schiller-Abonnement II. Zyklus A.

Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7¼ Uhr: Der Lügner

Sonntag den 15. Nachmittags 3 Uhr: Baron Trenck, der Pandur. Zu kleinen Preisen

Abends 7¼ Uhr: Der Lügner

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Theatergemeinde

Dienstag den 10. Dezember 1935

Serie B (blau)

Antonius und Kleopatra

Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Shakespeare**

Übersetzt und für die deutsche Bühne, bearbeitet von **Stefan Hock**

Marc Antonius	Raoul Aslan	Ein Hauptmann des Antonius	Viktor Braun
Octavius Caesar	Fred Hennings	Erster Diener des	Wolf Thaller
Lepidus	Wilhelm Schmidt	Zweiter Antonius	Armand Ozory
Domitius Enobarbus } Anhängers	Franz Höbbling	Erster Bote	Karl Friedl
Canidius } des	Julius Karsten	Zweiter Bote	Fritz Straßni
Demetrius } Antonius	Reinhold Siegert	Dritter Bote	Wilhelm Heim
Eros	Eduard Volters	Krieger des Caesar	Helmuth Krauß
Maecenas } Anhängers	Georg Reimers*	. . . . .	Fritz Blum
Agrippa } des	Hans Siebert	. . . . .	Tassilo Holit
Thidias } Caesar	Emmerich Reimers	Kleopatra, Königin von Ägypten	Ida Roland a. G.
Dolabella } im Dienste	Heinz Woester	Octavia, Caesars Schwester	Auguste Püntösdny
Alexas } der Kleopatra	Hanns Hisinger	Charmian im Dienste der	Gisela Wille*
Mardian } der Kleopatra	Otto Hartmann	Tras } Kleopatra	Edeltraut Arnoscht
Ein Bauer	Albert Heine*		

Schauplätze: In und bei Alexandria, Rom, Athen, bei Actium

* Ehrenmitglied

Regie: Albert Heine

Bühnenentwürfe: Alfred Koller

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 11. Der sechste Heinrich. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 12. Antonius und Kleopatra. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 13. Der sechste Heinrich. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 14. Nachmittags 3 Uhr: Tobias Wunderlich. Im Schiller-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Sonntag den 15. Abends 7½ Uhr: Der Ligner
Nachmittags 3 Uhr: Baron Trenck, der Pandur. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Der Ligner

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen: l., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; l., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von s 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 11. Dezember 1935

III. Gruppe

Der sechste Heinrich

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

Personen des Präludiums

Erzbischof Alfonso Airola von Cracilia	Reinhold Siegert	Eine Stimme	Lotte Medeksky*
Szene: Mittelschiff des Domes von Palermo um 1781			
König Heinrich, nachmaliger Kaiser Heinrich der Sechste	Ewald Balser	Erzbischof Walter von Palermo	Ferdinand Onno
Konstanze, Gemahlin König Heinrichs	Else Wohlgermuth*	Kanzler Matthäus von Palermo	Hans Siebert
König Friedrich, Sohn Kaiser Heinrichs, nachmaliger Kaiser Friedrich der Zweite . . .	Evelyn Flassig	Graf von Celano	Wilhelm Heim
Kardinal Lothar Conti, nachmaliger Papst Innozenz der Dritte	Raoul Aslan	Bischof von Neapel	Reinhold Siegert
Herzog Heinrich der Löwe von Braunschweig	Georg Reimers*	Bischof von Salerno	Viktor Braun
Heinrich von Braunschweig, dessen Sohn	Eduard Volters	Margaritone, Befehlshaber der sizilianischen Flotte . . .	Emmerich Reimers
Graf Adolf von Dassel, Kanzler des Reichs	Wilhelm Schmidt	Herzogin von Spoleto	Lore Solvis
Erzbischof Philipp von Köln	Fred Hennings	Graf Bogen	Helmuth Krauß
Reichsmarschall Testa	Julius Karsten	Ein Prälat im Lateran . . .	Fritz Blum
Markwald von Annweiler, Statthalter in Messina . . .	Franz Höbbling	Der Kastellan des Schlosses zu Braunschweig	Viktor Braun
König Tancred von Sizilien	Heinz Woefter	Der Kastellan des Schlosses Kalatabellota	Wolf Thaller
Wilhelm, sein minderjähriger Sohn, nachmaliger König . . .	E. Ortner-Kallina	Hauptmann der Palastwache in Augsburg	Rudolf Kleiser
		Erster } Diener im Schloß zu Braunschweig	Hermann Bawra
		Zweiter } zu Braunschweig	Tassilo Holik
		Erster } Pilger	Hanns Hühinger
		Zweiter }	Walter Huber
		Kämmerer des Kaisers	Karl Friedl
		Kämmerer im Lateran	Armand Džory

Gefolge des Kaisers, normannische Edle, Handwerker, Fackelträger und Nebenpersonen

Schauplatz: Deutschland und Italien — Zeit: 1190 bis 1197

Präludium: Mittelschiff des Domes zu Palermo um 1781. — I. Akt: 1. Bild: Gemach in der Pfalz zu Augsburg. 2. Bild: Vor dem Dom zu Braunschweig. — II. Akt: 1. Bild: Gemach im Lateran. 2. Bild: Gemach im Königspalast zu Palermo. — III. Akt: 1. Bild: Gemach auf der Burg Trifels. 2. Bild: Gemach im Schloß zu Braunschweig. — IV. Akt: 1. Bild: Saal im Schloß Kalatabellota auf Sizilien. 2. und 3. Bild: Gemach im Königspalast zu Palermo. — V. Akt: 1. Bild: Gemach im Königspalast zu Palermo. 2. Bild: Gemach im Lateran

Regie: Friedrich Rosenthal

* Ehrenmitglied

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Pelze und Verbrämungen: Internationales Pelzhaus Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10¾ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 12. Antonius und Kleopatra. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 13. Der sechste Heinrich. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 14. Nachmittags 3 Uhr: Tobias Wunderlich. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen.

Sonntag den 15. Nachmittags 3 Uhr: Baron Trenck, der Pandur. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Der Lügner

Montag den 16. Antonius und Kleopatra. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von s 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 12. Dezember 1935

IV. Gruppe

Antonius und Kleopatra

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Shakespeare

Überfetzt und für die deutsche Bühne bearbeitet von Stefan Hock

Marc Antonius	Raoul Aslan	Ein Hauptmann des Antonius	Viktor Braun
Octavius Caesar	Fred Hennings	Diener des Antonius	Armand Djory
Lepidus	Wilhelm Schmidt	Erster Bote	Karl Friedl
Domitius Enobarbus } Anhängers	Franz Höbling	Zweiter Bote	Fritz Strauß
Canidius } des	Julius Karsten	Dritter Bote	Wilhelm Heim
Demetrius } Antonius	Reinhold Siegert	Krieger des Caesar	Selmuth Krauß
Cros	Eduard Volters		Fritz Blum
Maecenas } Anhängers	Georg Reimers*		Tassilo Holst
Agrippa } des	Hans Siebert	Kleopatra, Königin von	
Thidias } Caesar	Emmerich Reimers	Ägypten	Ida Roland a. G.
Dolabella } im Dienste	Heinz Woelker	Octavia, Caesars Schwester	Auguste Pflüßsdyn
Alexas } der Kleopatra	Hanns Hisinger	Charmian } im Dienste	Gisela Wille*
Mardian } der Kleopatra	Otto Hartmann	Iras } der Kleopatra	Edeltraut Arnoscht
Ein Bauer	Albert Heine*		

Schauplätze: In und bei Alexandria, Rom, Athen, bei Actium

* Ehrenmitglied

Regie: Albert Heine

Bühnenentwürfe: Alfred Koller

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 13.	Der sechste Heinrich. Im Freitag-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 14.	Nachmittags 3 Uhr: Tobias Wunderlich. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Der Lügner

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 15.	Nachmittags 3 Uhr: Baron Trenck, der Pandur. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Der Lügner
Montag	den 16.	Antonius und Kleopatra. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 17.	Der sechste Heinrich. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 18.	Nachmittags 3 Uhr: Die Jungfrau von Orleans. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Der sechste Heinrich. Im Abonnement I. Gruppe
Donnerstag	den 19.	Elisabeth und Essex. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagesskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.—** aufwärts **ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3-20 von 8—18 Uhr.**

Burgtheater

Freitag den 13. Dezember 1935

Im Freitag-Abonnement

Der sechste Heinrich

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

Personen des Präludiums

Erzbischof Alfonso Airolo von Cracchia	Reinhold Siegert	Eine Stimme	Lotte Medelsky*
Szene: Mittelschiff des Domes von Palermo um 1781			
König Heinrich, nachmaliger Kaiser Heinrich der Sechste	Ewald Balser	Erzbischof Walter von Palermo	Ferdinand Enno
Konstanze, Gemahlin König Heinrichs	Else Wohlgemuth*	Kanzler Matthäus von Palermo	Hans Siebert
König Friedrich, Sohn Kaiser Heinrichs, nachmaliger Kaiser Friedrich der Zweite	Evelyn Flässig	Graf von Celano	Wilhelm Heim
Kardinal Lothar Conti, nachmaliger Papst Innozenz der Dritte	Raoul Aslan	Bischof von Neapel	Reinhold Siegert
Herzog Heinrich der Löwe von Braunschweig	Georg Reimers*	Bischof von Salerno	Viktor Braun
Heinrich von Braunschweig, dessen Sohn	Eduard Volters	Margaritone, Befehlshaber der sizilianischen Flotte	Emmerich Reimers
Graf Adolf von Dassel, Kanzler des Reichs	Wilhelm Schmidt	Herzogin von Spoleto	Lore Solvis
Erzbischof Philipp von Köln	Fred Hennings	Graf Bogen	Selmuth Krauß
Reichsmarschall Testa	Julius Karsten	Ein Prälat im Lateran	Fritz Blum
Markuald von Annweiler, Statthalter in Messina	Franz Höbling	Der Kastellan des Schlosses zu Braunschweig	Viktor Braun
König Tancred von Sizilien	Heinz Woester	Der Kastellan des Schlosses Kalatabellota	Wolf Thaller
Wilhelm, sein minderjähriger Sohn, nachmaliger König	E. Ortner-Kallina	Hauptmann der Palastwache in Augsburg	Rudolf Kleiser
		Erster } Diener im Schloß zu Braunschweig	Hermann Bawra
		Zweiter } zu Braunschweig	Tassilo Holik
		Erster } Pilger	Hanns Hizinger
		Zweiter } Pilger	Walter Huber
		Kämmerer des Kaisers	Karl Friedl
		Kämmerer im Lateran	Armand Ozorn

Gefolge des Kaisers, normannische Edle, Handwerker, Fackelträger und Nebenpersonen
Schauplatz: Deutschland und Italien — Zeit: 1190 bis 1197

Präludium: Mittelschiff des Domes zu Palermo um 1781. — I. Akt: 1. Bild: Gemach in der Pfalz zu Augsburg. 2. Bild: Vor dem Dom zu Braunschweig. — II. Akt: 1. Bild: Gemach im Lateran 2. Bild: Gemach im Königspalast zu Palermo. — III. Akt: 1. Bild: Gemach auf der Burg Trifels. 2. Bild: Gemach im Schloß zu Braunschweig. — IV. Akt: 1. Bild: Saal im Schloß Kalatabellota auf Sizilien. 2. und 3. Bild: Gemach im Königspalast zu Palermo — V. Akt: 1. Bild: Gemach im Königspalast zu Palermo. 2. Bild: Gemach im Lateran

Regie: Friedrich Rosenthal

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

* Ehrenmitglied

Pelze und Verbrämungen: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8.

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende nach 10 3/4 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 14.	Nachmittags 3 Uhr: Tobias Wunderlich. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 1/2 Uhr: Der Lügner
Sonntag	den 15.	Nachmittags 3 Uhr: Baron Trenck, der Pandur. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 1/2 Uhr: Der Lügner

Weiterer Spielplan:

Montag	den 16.	Antonius und Kleopatra. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag	den 17.	Der sechste Heinrich. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch	den 18.	Nachmittags 3 Uhr: Die Jungfrau von Orleans. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 1/2 Uhr: Der sechste Heinrich. Im Abonnement I. Gruppe
Donnerstag	den 19.	Elisabeth und Eszter. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Samstag den 14. Dezember 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A — Beschränkter Kartenverkauf

Zu kleinen Preisen

Tobias Wunderlich

Dramatische Legende in zehn Bildern von Hermann Heinz Ortner

Ein Handwerksbursche	E. Haeuffermann	Die Spital-Barbara	Maria Mayer
	***	Die Kellnerin	Aug. Pünkösdy
Elisabeth	Maria Mayen	Eine Mutter	Lili Karoly
Tobias Wunderlich	Ewald Balser	Der Negertänzer Lem	Reinhold Siegert
Leeb, Bürgermeister	Ferd. Maierhofer	Gisi	S. Czech-Rechtensee
Bogl	Rh. Haeuffermann	Midilli } Girls	Maria Burg
Wurm } Gemeinderäte	Viktor Braun	Evelyn }	Maria Kramer
Wimmerl }	Walter Huber	Der Auktionator	Fritz Müller
Ursiwief }	Hans Marr	Der Mesner	Karl Friedl
Gartenberg } Kunsthändler	Hans Siebert	Der Gemeindegemeinder	Emm. Reimers
Rosenzweig }	Wilhelm Heim	Der Gemeindepolizist	Armand Ozory
Ein Kunstfachverständiger	Wilhelm Schmidt	Erstes Weib	Anna Horak
Der Schuster	Fritz Straßni	Zweites Weib	Stella Wendt
Der Werkführer	Julius Karsten	Ortsbewohner, Budenbesitzerinnen	

Spielt heute, irgendwo in den deutschen Alpenländern

Regie: Franz Herterich — Bühnenbilder: Erwin Lang: Plastische Arbeiten Josef Humpfl

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem siebenten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 3 Uhr Ende nach 5 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen:
I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von
9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abend-
kassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-
sihen) zum Preise von 8 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer
R-28.3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Samstag den 14. Dezember 1935

Der Lügner

Komödie in drei Akten von Carlo Goldoni — Übersetzt von Lola Lorme

Dr. Balanzoni, ein Bologneser, Arzt in Venedig	Ferd. Maierhofer	Brighella, sein Vertrauter	H. Haeuffermann
Beatrice } seine Töchter	Julia Janssen	Pantalone, ein venezianischer Kaufmann	Wilhelm Schmidt
Rosaura } Alma Seidler		Lelio, sein Sohn	Hermann Thimig
Colombina, deren Kammermädchen	Maria Mayen	Arlecchino, Lelios Diener	Richard Eybner
Ottavio, ein Edelmann aus Padua	Fred Liewehr	Ein neapolitanischer Kutscher	Viktor Braun
Florindo, ein Bürger von Bologna	Philipp Zesta	Ein Kommis	Walter Huber
		Ein Laternanzünder	Adolph Nemeth

Personen des Vorspiels:

Professor	Fritz Straßni	Zeitungsverkäufer	Hanns Hisinger
Student	E. Haeuffermann	Goldoni	Adolph Nemeth
Gemüsefrau	Gisela Wilke*		

* Ehrenmitglied

Musikanten, Schiffer, Gondolieri
Schauplatz der Handlung: Venedig

Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musik von G. Ranky — Musik und Text der Lieder des Lelio im ersten Akt, der Duette und der Arie des Ottavio im zweiten Akt von Alexander Steinbrecher

Einrichtung nach der Bühnenbearbeitung von Andor v. Pünkösti

Musikalische Leitung: Albert Meithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
Sonntag den 15. Nachmittags 3 Uhr: Baron Trenck, der Pandur. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Der Lügner

Montag den 16. Antonius und Kleopatra. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 17. Der sechste Heinrich. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 18. Nachmittags 3 Uhr: Die Jungfrau von Orleans. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Der sechste Heinrich. Im Abonnement I. Gruppe

Donnerstag den 19. Elisabeth und Essex. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 20. Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Kein Kartenverkauf
Abends 7½ Uhr: Antonius und Kleopatra. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9-14 und 15-18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28 3-20 von 8-18 Uhr.

Burgtheater

Sonntag den 15. Dezember 1935

Der Lügner

Komödie in drei Akten von Carlo Goldoni — Übersetzt von Lola Lorme

Dr. Balanzoni, ein Vologneser, Arzt in Venedig	Ferd. Maierhofer	Brighella, sein Vertrauter	H. Haeuffermann
Beatrice } seine Töchter	Julia Janssen	Pantalone, ein venezianischer Kaufmann	Wilhelm Schmidt
Rosaura }	Alma Seidler	Uelio, sein Sohn	Hermann Thimig
Colombina, deren Kammermädchen	Maria Mayen	Urlechino, Uelios Diener	Richard Eybner
Ottavio, ein Edelmann aus Padua	Fred Viewehr	Ein neapolitanischer Kutscher	Viktor Braun
Florindo, ein Bürger von Bologna	Philipp Zesta	Ein Kommis	Walter Huber
		Ein Laternanzünder	Adolph Nemeth

Personen des Vorspiels:

Professor	Fritz Straßni	Zeitungsverkäufer	Hanns Hizinger
Student	E. Haeuffermann	Goldoni	Adolph Nemeth
Gemüsefrau	Gisela Wilke*		

* Ehrenmitglied

Musikanten, Schiffer, Gondolieri
Schauplatz der Handlung: Venedig
Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musik von G. Ranty — Musik und Text der Lieder des Uelio im ersten Akt, der Duette und der Arie des Ottavio im zweiten Akt von Alexander Steinbrecher

Einrichtung nach der Bühnenbearbeitung von Andor v. Pütkösti

Musikalische Leitung: Albert Weithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 16. Antonius und Kleopatra. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 17. Der sechste Heinrich. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 18. Nachmittags 3 Uhr: Die Jungfrau von Orleans. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Der sechste Heinrich. Im Abonnement I. Gruppe

Donnerstag den 19. Elisabeth und Essex. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 20. Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Kein Kartenverkauf

Abends 7½ Uhr: Antonius und Kleopatra. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Samstag den 21. Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Kein Kartenverkauf

Abends 8 Uhr: Festvorstellung: Torquato Tasso. Kein Kartenverkauf

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9-14 und 15-18 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von s 4.— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8-18 Uhr.

Burgtheater

Sonntag den 15. Dezember 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

Baron Trend, der Pandur

Lustspiel in drei Akten (sechs Bildern) von Otto Emmerich Groh

Maria Theresia, Erzherzogin
von Oesterreich, Königin
von Ungarn Auguste Büntösödn
Prinz Karl von Lothringen Karl Eidlitz
Franz Freih. von der Trend,
Major in österreichischen
Diensten Fred Hennings
Friedr. Freih. von der Trend,
Major in preuß. Diensten Philipp Zeska
Fürst Rhevenhüller, österr.
Feldmarschall Julius Karsten
Fürstin Deinhartstein Gisela Wille*
Prinzessin Deinhartstein Maria Kramer
Gräfin St. Croix Maria Manen
Gräfin Salm Eleonore Solvois
Laudon, Gardeleutnant, spä-
ter Trend'scher Hauptmann Helmuth Krauß

Jellachich } Trend'sche Offiziere
Thot } Eduard Bolters
Oberleutnant Prokop Otto Hartmann
Major Löwenwalde Emmerich Reimers
Fürst Solowjew Reinhold Siegert
v. Sagenthal, Stabsauditor Wilhelm Heim
v. Sommerfeld, Polizeigou-
verneur von Wien Hermann Wawra
Ein Wirt Rh. Saeuffermann
Ein Pandur Walter Huber
Ein Offizier Karl Friedl
Wachtmeister Viktor Braun
Adjutant Albert Paulmann
Lakai bei Deinhartstein Rudolf Kleiser
Armand Džory

Offiziere, Husaren, Panduren, Damen, Herren
und Diener

Spielt in Wien, im Elsaß und Niederösterreich

1. Bild: Gasthaus in der Umgebung Wiens — 2. Bild: Im Schlosse Favorita zu Wien — 3. Bild: Gartenterrasse im Palais Deinhartstein — 4. Bild: Vorhof eines Kastells an der Donau — 5. Bild: In einer Festung im Elsaß — 6. Bild: Im Schloß zu Wien

Regie: Herbert Waniet — Bühnenbilder und Kostime: Remigius Geyling

* Ehrenmitglied

Musik von Franz Salmhofer

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 5¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.-** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 16. Dezember 1935

Serie A (weiß)

Antonius und Kleopatra

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Shakespeare

Überfetzt und für die deutsche Bühne bearbeitet von Stefan Höd

Marc Antonius	Raoul Aslan	Ein Hauptmann des Antonius	Viktor Braun
Octavius Caesar	Fred Hennings	Diener des Antonius	Armand Ozorn
Lepidus	Wilhelm Schmidt	Erster Bote	Karl Friedl
Domitius Enobarbus } Anhänger	Franz Höbling	Zweiter Bote	Fritz Straßni
Canidius } des	Julius Karsten	Dritter Bote	Wilhelm Heim
Demetrius } Antonius	Reinhold Siegert	Krieger des Caesar	Selmuth Krauß
Eros	Eduard Volters		Fritz Blum
Maecenas } Anhänger	Georg Reimers*		Tassilo Holit
Agrippa } des	Hans Siebert	Kleopatra, Königin von	
Ethiopia } Caesar	Emmerich Reimers	Ägypten	Jda Roland a. G.
Dolabella } im Dienste	Heinz Woefler	Octavia, Caesars Schwester	Auguste Pünkösdy
Alexas } der Kleopatra	Hanns Hisinger	Charmian } im Dienste	Gisela Wilke*
Mardian } der Kleopatra	Otto Hartmann	Iras } der Kleopatra	Edeltraut Arnoscht
Ein Bauer	Albert Heine*		

Schauplätze: In und bei Alexandria, Rom, Athen, bei Actium

* Ehrenmitglied

Regie: Albert Heine

Bühnenentwürfe: Alfred Koller

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 17.	Der sechste Heinrich. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Wittwoch	den 18.	Nachmittags 3 Uhr: Die Jungfrau von Orleans. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Der sechste Heinrich. Im Abonnement I. Gruppe

Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 19.	Elisabeth und Esfer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 20.	Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Kein Kartenverkauf
		Abends 7½ Uhr: Antonius und Kleopatra. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten
Samstag	den 21.	Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Kein Kartenverkauf
		Abends 8 Uhr: Festvorstellung: Torquato Tasso. Kein Kartenverkauf
Sonntag	den 22.	Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Zu kleinen Preisen
		Abends 7½ Uhr: Der sechste Heinrich. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagelassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9-14 und 15-18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensithe) zum Preise von 8 4.- aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8-18 Uhr.

Burgtheater

Dienstag den 17. Dezember 1935

Beschränkter Kartenverkauf

Der sechste Heinrich

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

Personen des Präludiums

Erzbischof Alfonso Airolo von Cracchia	Reinhold Siegert	Eine Stimme	Lotte Medelsky*
Szene: Mittelschiff des Domes von Palermo um 1781			
König Heinrich, nachmaliger Kaiser Heinrich der Sechste Konstanze, Gemahlin König Heinrichs	Ewald Waller	Erzbischof Walter von Palermo	Ferdinand Onno
König Friedrich, Sohn Kaiser Heinrichs, nachmaliger Kaiser Friedrich der Zweite	Else Wohlgemuth*	Kanzler Matthäus von Palermo	Hans Siebert
Kardinal Lothar Conti, nachmaliger Papst Innozenz der Dritte	Evelyn Flässig	Graf von Celano	Wilhelm Heim
Herzog Heinrich der Löwe von Braunschweig	Raoul Usan	Bischof von Neapel	Reinhold Siegert
Heinrich von Braunschweig, dessen Sohn	Georg Reimers*	Bischof von Salerno	Viktor Braun
Graf Adolf von Dassel, Kanzler des Reichs	Eduard Bolters	Margaritone, Befehlshaber der sizilianischen Flotte	Emmerich Reimers
Erzbischof Philipp von Köln Reichsmarschall Testa	Wilhelm Schmidt	Herzogin von Spoleto	Lore Solwis
Markwald von Annweiler, Statthalter in Messina	Fred Hennings	Graf Bogen	Helmuth Krauß
König Tancred von Sizilien Wilhelm, sein minderjähriger Sohn, nachmaliger König	Julius Karsten	Ein Prälat im Lateran	Freih Blum
	Franz Höbling	Der Kastellan des Schlosses zu Braunschweig	Viktor Braun
	Heinz Woester	Der Kastellan des Schlosses Kalatabellota	Wolf Thaller
	E. Ortner-Kallina	Hauptmann der Palastwache in Augsburg	Rudolf Kleiser
		Erster } Diener im Schloß zu Braunschweig	Hermann Bawra
		Zweiter } zu Braunschweig	Tassilo Holst
		Erster } Pilger	Hanns Hisinger
		Zweiter } Pilger	Walter Huber
		Kämmerer des Kaisers	Karl Friedl
		Kämmerer im Lateran	Armand Ozory

Gefolge des Kaisers, normannische Edle, Handwerker, Fackelträger und Nebenpersonen

Schauplatz: Deutschland und Italien — Zeit: 1190 bis 1197

Präludium: Mittelschiff des Domes zu Palermo um 1781. — I. Akt: 1. Bild: Gemach in der Pfalz zu Augsburg. 2. Bild: Vor dem Dom zu Braunschweig. — II. Akt: 1. Bild: Gemach im Lateran 2. Bild: Gemach im Königspalast zu Palermo. — III. Akt: 1. Bild: Gemach auf der Burg Trifels. 2. Bild: Gemach im Schloß zu Braunschweig. — IV. Akt: 1. Bild: Saal im Schloß Kalatabellota auf Sizilien. 2. und 3. Bild: Gemach im Königspalast zu Palermo. — V. Akt: 1. Bild: Gemach im Königspalast zu Palermo. 2. Bild: Gemach im Lateran

Regie: Friedrich Rosenthal

* Ehrenmitglied

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Pelze und Verbrämungen: Internationales Pelzhaus Venizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Raffens-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10¾ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 18. Nachmittags 3 Uhr: Die Jungfrau von Orleans. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Der sechste Heinrich. Im Abonnement I. Gruppe

Donnerstag den 19. Elisabeth und Essex. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 20. Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Kein Kartenverkauf

Abends 7½ Uhr: Antonius und Kleopatra. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Samstag den 21. Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Kein Kartenverkauf

Abends 8 Uhr: Festvorstellung: Torquato Tasso. Kein Kartenverkauf

Sonntag den 22. Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Der sechste Heinrich. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werttagen von 9-14 und 15-18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensihen) zum Preise von S 4- aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8-18 Uhr.**

Burgtheater

Im Abonnement

Mittwoch den 18. Dezember 1935

I. Gruppe

Der sechste Heinrich

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

Personen des Präludiums

Erzbischof Alfonso Airolo von Cracchia	Reinhold Siegert	Eine Stimme	Lotte Medelsty*
Szene: Mittelschiff des Domes von Palermo um 1781			
König Heinrich, nachmaliger Kaiser Heinrich der Sechste	Ewald Balser	Erzbischof Walter von Palermo	Ferdinand Onno
Konstanze, Gemahlin König Heinrichs	Else Wohlgemuth*	Kanzler Matthäus von Palermo	Hans Siebert
König Friedrich, Sohn Kaiser Heinrichs, nachmaliger Kai- ser Friedrich der Zweite . . .	Evelyn Flassig	Graf von Celano	Wilhelm Heim
Kardinal Lothar Conti, nach- maliger Papst Innozenz der Dritte	Raoul Aslan	Bischof von Neapel	Reinhold Siegert
Herzog Heinrich der Löwe von Braunschweig	Georg Reimers*	Bischof von Salerno	Viktor Braun
Heinrich von Braunschweig, dessen Sohn	Eduard Volters	Margaritone, Befehlshaber der sizilianischen Flotte	Emmerich Reimers
Graf Adolf von Dassel, Kanz- ler des Reichs	Wilhelm Schmidt	Herzogin von Spoleto	Lore Solvis
Erzbischof Philipp von Köln	Fred Hennings	Graf Bogen	Selmuth Krauß
Reichsmarschall Testa	Julius Karsten	Ein Prälat im Lateran	Fritz Blum
Markwald von Annweiler, Statthalter in Messina	Franz Höbling	Der Kastellan des Schlosses zu Braunschweig	Viktor Braun
König Tancred von Sizilien	Heinz Boester	Der Kastellan des Schlosses Kalatabellota	Wolf Thaller
Wilhelm, sein minderjähriger Sohn, nachmaliger König . . .	E. Ortner-Kallina	Hauptmann der Palastwache in Augsburg	Rudolf Kleiser
		Erster } Diener im Schloß Zweiter } zu Braunschweig	Hermann Bawra
		Erster } Pilger	Lassilo Holif
		Zweiter }	Hanns Hisinger
		Kämmerer des Kaisers	Walter Huber
		Kämmerer im Lateran	Karl Friedl
			Armand Ozorny

Gefolge des Kaisers, normannische Edle, Handwerker, Fackelträger und Nebenpersonen

Schauplatz: Deutschland und Italien — Zeit: 1190 bis 1197

Präludium: Mittelschiff des Domes zu Palermo um 1781. — I. Akt: 1. Bild: Gemach in der Pfalz zu Augsburg. 2. Bild: Vor dem Dom zu Braunschweig. — II. Akt: 1. Bild: Gemach im Lateran 2. Bild: Gemach im Königspalast zu Palermo. — III. Akt: 1. Bild: Gemach auf der Burg Trifels. 2. Bild: Gemach im Schloß zu Braunschweig. — IV. Akt: 1. Bild: Saal im Schloß Kalatabellota auf Sizilien. 2. und 3. Bild: Gemach im Königspalast zu Palermo — V. Akt: 1. Bild: Gemach im Königspalast zu Palermo. 2. Bild: Gemach im Lateran

Regie: Friedrich Rosenthal

* Ehrenmitglied

Bühnenbilder und Kostüme Remigius Genling

Felze und Verbrämungen: Internationales Pelzhaus Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10¾ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 19. Elisabeth und Essex. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 20. Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondsfahrt. Kein Kartenverkauf

Abends 7½ Uhr: Antonius und Kleopatra. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedsarten

Weiterer Spielplan:

Samstag den 21. Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondsfahrt. Kein Kartenverkauf

Abends 8 Uhr: Festvorstellung: Torquato Tasso. Kein Kartenverkauf

Sonntag den 22. Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondsfahrt. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Der sechste Heinrich. Im Sonntag-Abonnement

Montag den 23. Elisabeth und Essex. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedsarten (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9-14 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4- - aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8-18 Uhr.**

Burgtheater

Mittwoch den 18. Dezember 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B — Beschränkter Kartenverkauf

Zu kleinen Preisen

Die Jungfrau von Orleans

Eine romantische Tragödie von Schiller

Prolog und fünf Aufzüge (12 Bilder)

Karl der Siebente, König von Frankreich	Fred Liewehr	Montgomery, ein Walliser	Karl Friedl
Königin Isabeau, seine Mutter	Auguste Pünkösdy	Ein Ratsherr von Orleans	Fritz Straßni
Agnes Sorel, seine Geliebte	Julia Janßen	Ein englischer Herold	Reinhold Siegert
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Wilhelm Heim	Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann	Hans Siebert
Graf Dunois, Bastard von Orleans	Franz Höbbling	Margot } seine Töchter	Trude Helmreich
La Hire } Königliche	Philipp Zeska	Johanna }	S. Czsch-Nechtensee
Du Chatel } Offiziere	Julius Karsten	Etienne } ihre Freier	E. Ortner-Kallina
Erzbischof von Rheims	Paul Pranger	Claude Marie }	Tassilo Holik
Raoul, ein lothringischer Ritter	Emmerich Reimers	Raimond }	Helmuth Krauß
Talbot, Feldherr d. Engländer	Ewald Balser	Bertrand, ein anderer Landmann	Hanns Hizinger
Lionel } Englische Anführer	Eduard Volters	Ein Edelmann	Viktor Braun
Faustolf }	Fritz Blum	Ein Edelknecht	Armand Ozorn
			Rudolf Kleiser

Page, Soldaten und Volk, königliche Kronbedienstete, Bischöfe, Hofleute, Damen

Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1430. Die Szene wechselt in verschiedenen Gegenden Frankreichs
Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem sechsten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2¹/₂ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 5³/₄ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4'—aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Burgtheater

Im Abonnement

Donnerstag den 19. Dezember 1935

II. Gruppe

Anfang 7 Uhr

„Stimmen der Völker im Drama“

Achter Abend im Festspiel-Zyklus: Amerika

Elisabeth und Essex

Schauspiel in drei Akten von Maxwell Anderson

Deutsche Nachdichtung von Friedrich Schreyvogel

Königin Elisabeth	Maria Eis	Kurier	Selmuth Krauß
Lord Essex	Heinz Boester	Ein Bote des Lordmajors . . .	Tassilo Holik
Lord Burghlen	Hans Siebert	Ein Herold	Rudolf Kleiser
Sir Walter Raleigh	Fred Hennings	Burbage } Führer einer	Sans Marr
Sir Robert Cecil	Wilhelm Heim	Hemmings } Schauspielertruppe	Eduard Bolters
Lord Howard	Armand Dory	Fallstaff } Rollen in der	Sans Marr
Francis Bacon	Hans Wengraf	Prinz Heinrich } Szene aus	Eduard Bolters
Der Narr	Emmerich Reimers	Prinz Heinrich } „Heinrich IV“	
Penelope Gray	Julia Janssen	Erster }	Victor Braun
Mary	Eleonore Solwis	Zweiter } Gardist	Karl Friedl
Ellen	Edeltraut Arnoscht	Dritter }	Erich Wolff
Tressa	Inge Leddihn	Vierter }	Karl Schraml
Marvel	Philipp Zesta	Soldat bei Essex	Albert Paulmann
Hauptmann Armin	Reinhold Siegert		

I. Akt: 1. Bild: Vorhalle vor einem Beratungsaal im Whitehall-Palace. 2. Bild: Das Studierzimmer der Königin. 3. Bild: Der Kronrat. — II. Akt: 1. Bild: Ankleidezimmer der Königin. 2. Bild: Im Innern eines Zeltes im Heerlager des Grafen von Essex an der Küste von England. 3. Bild: Thronsaal.

— III. Akt: Im Tower

Regie: Herbert Waniak

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Seyling

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Freitag	den 20.	Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Kein Kartenverkauf
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Antonius und Kleopatra. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten
Samstag	den 21.	Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Kein Kartenverkauf
		Abends 8 Uhr: Festvorstellung: Torquato Tasso. Kein Kartenverkauf
Weiterer Spielplan:		
Sonntag	den 22.	Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der sechste Heinrich. Im Sonntag-Abonnement
Montag	den 23.	Elisabeth und Essex. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 24.	Geschlossen
Mittwoch	den 25.	Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Lügner. Bei aufgehobenem Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9-14 und 15-18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulen-sihe) zum Preise von 8 4'—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8-18 Uhr.

Burgtheater

Freitag den 20. Dezember 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Rein Kartenvverkauf

Peterchens Mondfahrt

Ein Märchenspiel in sieben Bildern von Gerdt von Bassewitz

Musik von Clemens Schmalstich

Die Mutter	Gisela Wilke*	Der Donnermann	Hans Siebert
Peterchen } die Kinder	Maria Kramer	Die Blühhege	Maria Burg
Anneliese }	Edeltraut Arnoscht	Die Wolkenfrau	Blanka Glossy
Minna, das Dienstmädchen	Marie Mell	Der Regenfrüh	Wilhelm Schmidt
Der Maikäfer	Ferd. Maierhofer	Der Wassermann	Hanns Hisinger
Das Sandmännchen	Kh. Haeuffermann	Eiszapfen	Walter Huber
Peterchens Sternchen	Gerda Mattig	Der Milchstraßenmann	Richard Eybner
Annelieses Sternchen	Herta Berndt	Die Sonne	E. Ortner-Kallina
Drittes Sternchen	Berti Tegel	Die Morgenröte	Julia Janssen
Viertes Sternchen	Maria Baumeister	Der Weihnachtsmann	Reinhold Siegert
Fünftes Sternchen	Mizzi Tegel	Der Lebkuchenmann	Hermann Wawra
Die Nachtfee	Lotte Medelsky*	Der Mann im Monde	Julius Karsten

Ort: Im Schlafzimmer der Kinder und auf dem Monde

Zeit: In einer Maiennacht, wenn die Kinder schlafen

1. Bild: Kinderstube — 2. Bild: Die Sternenwiese auf dem Mond — 3. Bild: Im Schloß der Nachtfee — 4. Bild: Die Weihnachtswiese — 5. Bild: Bei der Riesenkanone — 6. Bild: Auf der Höhe des Mondberges — 7. Bild: Kinderstube

Im dritten Bild: Tanz der „Sterne“, getanzt von Frä. Berka, Szakal, Pokorny, Graf, Woyna, Leibenfrost, Swiezinsky, Grübler, Wittel, Schröter, Michl, Bauer, Temple, Radekly
Im vierten Bild Einlage: Tanz der „Spielzeuge“, Musik von Josef Klein, getanzt von Frä. Stanitz, Klima, Fiedler, Opek, Schäfer, Drapal, Herrn Pokorny E., Binder und dem Ballettkorps

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Albert Meithner

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Anfang 3 Uhr

Ende 5¹/₂ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Burgtheater

Theatergemeinde

Freitag den 20. Dezember 1935

Serie E (gelb)

Antonius und Kleopatra

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Shakespeare

Übersetzt und für die deutsche Bühne bearbeitet von Stefan Höck

Marc Antonius	Raoul Aslan	Ein Hauptmann des Antonius	Viktor Braun
Octavius Caesar	Fred Hennings	Diener des Antonius	Armand Ozory
Lepidus	Wilhelm Schmidt	Erster Bote	Karl Friedl
Domitius Enobarbus	Franz Höbbling	Zweiter Bote	Fritz Straßni
Canidius	Julius Karsten	Dritter Bote	Wilhelm Heim
Demetrius	Reinhold Siegert	Krieger des Caesar	Selmuth Krauß
Eros	Eduard Wolters		Fritz Blum
Maecenas	Georg Reimers*		Tassilo Holif
Agrippa	Hans Siebert	Kleopatra, Königin von	
Thidias	Emmerich Reimers	Ägypten	Jda Roland a. G.
Dolabella	Heinz Woester	Octavia, Caesars Schwester	Auguste Büntkösdny
Alexas	Hanns Hisinger	Charmian	im Dienste
Mardian	Otto Hartmann	Iras	der Kleopatra
Ein Bauer	Albert Heine*		

Schauplätze: In und bei Alexandria, Rom, Athen, bei Actium

* Ehrenmitglied

Regie: Albert Heine

Bühnenentwürfe: Alfred Roller

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 21.	Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Kein Kartenverkauf
		Abends 8 Uhr: Festvorstellung: Torquato Tasso. Kein Kartenverkauf
Sonntag	den 22.	Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Zu kleinen Preisen (Zum Verkauf gelangen nur Logen, Parkett- und Parterre-Sitze)
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der sechste Heinrich. Im Sonntag-Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag	den 23.	Elisabeth und Essex. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 24.	Geschlossen
Mittwoch	den 25.	Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Vignier. Bei aufgehobenem Abonnement
Donnerstag	den 26.	Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der sechste Heinrich. Bei aufgehobenem Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9-14 Uhr und 15-18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4,-** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8-18 Uhr.

Burgtheater

Samstag den 21. Dezember 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Kein Kartenverkauf

Weihnachtsfestvorstellung

Veranstaltung der **Bundes- und Landesfachleitung der Finanzen
der Vaterländischen Front**

unter dem Ehrenschild des

Herrn Bundesministers für Finanzen

Dr. Ludwig Dragler und Frau Martha Dragler

Peterchens Mondfahrt

Ein Märchenspiel in sieben Bildern von Gerdt von Bassewitz

Musik von Clemens Schmalstich

Die Mutter	Gisela Wilke*	Der Donnermann	Hans Siebert
Peterchen } die Kinder	Maria Kramer	Die Blühhege	Maria Burg
Anneliese }	Edeltraut Arnoscht	Die Wolkenfrau	Blanka Glossy
Minna, das Dienstmädchen	Marie Well	Der Regenfrüh	Wilhelm Schmidt
Der Maikäfer	Ferd. Maierhofer	Der Wassermann	Hanns Hizinger
Das Sandmännchen	Rh. Haeuffermann	Eiszapfen	Walter Huber
Peterchens Sternchen	Gerda Mattig	Der Milchstraßenmann	Richard Eybner
Annelieses Sternchen	Herta Berndt	Die Sonne	E. Ortner-Kallina
Drittes Sternchen	Berti Seigel	Die Morgenröte	Julia Janssen
Viertes Sternchen	María Baumeister	Der Weihnachtsmann	Reinhold Siegert
Fünftes Sternchen	Mizzi Seigel	Der Lebkuchenmann	Hermann Wawra
Die Nachtfee	Lotte Medelsty*	Der Mann im Monde	Julius Karsten

Ort: Im Schlafzimmer der Kinder und auf dem Monde

Zeit: In einer Maiennacht, wenn die Kinder schlafen

1. Bild: Kinderstube — 2. Bild: Die Sternenwiese auf dem Mond — 3. Bild: Im Schloß der Nachtfee — 4. Bild: Die Weihnachtswiese — 5. Bild: Bei der Riesenkanone — 6. Bild: Auf der Höhe des Mondberges — 7. Bild: Kinderstube

Im dritten Bild: Tanz der „Sterne“, getanzt von Frä. Berka, Szafal, Pokorny, Graf, Woyna, Leibenfrost, Swiezinsky, Grübler, Wittek, Schröter, Michl, Bauer, Temple, Radecky
Im vierten Bild Einlage: Tanz der „Spielzeuge“, Musik von Josef Klein, getanzt von Frä. Stanig, Klima, Fiedler, Dpek, Schäfer, Drapal, Herrn Pokorny E., Binder und dem Ballettkorps

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Albert Meithner

Bühnenbilder: Remigius Geysling

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Anfang 3 Uhr

Ende 5 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Burgtheater

Samstag den 21. Dezember 1935

Festvorstellung

Kein Kartenverkauf

Torquato Tasso

Ein Schauspiel in fünf Aufzügen von Goethe

Alfons der Zweite, Herzog von Ferrara	Franz Höbling
Leonore von Este, Schwester des Herzogs	Else Wohlgemuth*
Leonore Sanvitale, Gräfin von Scandiano	Bera Balser-Eberle
Torquato Tasso	Raoul Uslan
Antonio Montecatino, Staatssekretär	Ewald Balser

Der Schauplatz ist auf Belriguardo, einem Lustschlosse

* Ehrenmitglied

Regie: Albert Heine

Bühnenbilder: Stefan Hlawka

Epilog des Kanzlers Friedrich von Müller zur Totenfeier für Goethe im Weimarischen Hoftheater 1832 . . gesprochen von Raoul Uslan

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Anfang 8 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Sonntag	den 22.	Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Zu kleinen Preisen (Zum Verkauf gelangen nur Logen, Parkett- und Parterre-Sitze)
		Abends 7 1/2 Uhr: Der sechste Heinrich. Im Sonntag-Abonnement
Montag	den 23.	Elisabeth und Essex. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag	den 24.	Geschlossen
Mittwoch	den 25.	Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 1/2 Uhr: Der Lügner. Bei aufgehobenem Abonnement

Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 26.	Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 1/2 Uhr: Der sechste Heinrich. Bei aufgehobenem Abonnement
Freitag	den 27.	Peer Gynt. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag	den 28.	Der Lügner (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag	den 29.	Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 1/2 Uhr: Der Lügner

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-17 Uhr; II., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9-14 und 15-18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4- — aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8-18 Uhr.

Burgtheater

Sonntag den 22. Dezember 1935

Im Sonntag-Abonnement

Der sechste Heinrich

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

Personen des Präludiums

Erzbischof Alfonso Airola von Cracchia	Reinhold Siegert	Eine Stimme	Lotte Medelstky*
Szene: Mittelschiff des Domes von Palermo um 1781			
König Heinrich, nachmaliger Kaiser Heinrich der Sechste	Ewald Balser	Erzbischof Walter von Palermo	Ferdinand Dnno
Konstanze, Gemahlin König Heinrichs	Else Wohlgenuth*	Kanzler Matthäus von Palermo	Hans Siebert
König Friedrich, Sohn Kaiser Heinrichs, nachmaliger Kaiser Friedrich der Zweite	Evelyn Flassig	Graf von Celano	Wilhelm Heim
Kardinal Lothar Conti, nachmaliger Papst Innozenz der Dritte	Raoul Uslan	Bischof von Neapel	Reinhold Siegert
Herzog Heinrich der Löwe von Braunschweig	Georg Reimers*	Bischof von Salerno	Viktor Braun
Heinrich von Braunschweig, dessen Sohn	Eduard Volters	Margaritone, Befehlshaber der sizilianischen Flotte	Emmerich Reimers
Graf Adolf von Dassel, Kanzler des Reichs	Wilhelm Schmidt	Herzogin von Spoleto	Lore Solwis
Erzbischof Philipp von Köln	Fred Hennings	Graf Bogen	Helmuth Krauß
Reichsmarschall Testa	Julius Karsten	Ein Prälat im Lateran	Fritz Blum
Markwald von Annweiler, Statthalter in Messina	Franz Höbling	Der Kastellan des Schlosses zu Braunschweig	Viktor Braun
König Tancred von Sizilien	Heinz Woester	Der Kastellan des Schlosses Kalatabellota	Wolf Thaller
Wilhelm, sein minderjähriger Sohn, nachmaliger König	E. Ortner-Kallina	Hauptmann der Palastwache in Augsburg	Rudolf Kleiser
		Erster } Diener im Schloß Hermann Bawra	
		Zweiter } zu Braunschweig Tassilo Holik	
		Erster } Pilger Hanns Hisinger	
		Zweiter } Walter Huber	
		Kämmerer des Kaisers	Karl Friedl
		Kämmerer im Lateran	Armand Ozorn

Gefolge des Kaisers, normannische Edle, Handwerker, Fackelträger und Nebenpersonen

Schauplatz: Deutschland und Italien — Zeit: 1190 bis 1197

Präludium: Mittelschiff des Domes zu Palermo um 1781. — I. Akt: 1. Bild: Gemach in der Pfalz zu Augsburg. 2. Bild: Vor dem Dom zu Braunschweig. — II. Akt: 1. Bild: Gemach im Lateran 2. Bild: Gemach im Königspalast zu Palermo. — III. Akt: 1. Bild: Gemach auf der Burg Trifels. 2. Bild: Gemach im Schloß zu Braunschweig. — IV. Akt: 1. Bild: Saal im Schloß Kalatabellota auf Sizilien. 2. und 3. Bild: Gemach im Königspalast zu Palermo — V. Akt: 1. Bild: Gemach im Königspalast zu Palermo. 2. Bild: Gemach im Lateran

Regie: Friedrich Rosenthal

* Ehrenmitglied

Bühnenbilder und Kostüme Remigius Geyling

Felze und Verbrämungen: Internationales Pelzhaus Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 $\frac{3}{4}$ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Montag	den 23.	Elisabeth und Essex. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 24.	Geschlossen
Mittwoch	den 25.	Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Lügner. Bei aufgehobenem Abonnement
Donnerstag	den 26.	Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Zu kleinen Preisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der sechste Heinrich. Bei aufgehobenem Abonnement

Weiterer Spielplan:

Freitag	den 27.	Peer Gynt. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 28.	Der Lügner (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 29.	Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu kleinen Preisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Lügner

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9-14 und 15-18 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4/- aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8-18 Uhr.

Burgtheater

Sonntag den 22. Dezember 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

Peterchens Mondfahrt

Ein Märchenspiel in sieben Bildern von Gerdt von Bassewitz

Musik von Clemens Schmalstich

Die Mutter	Gisela Wilke*	Der Donnermann	Hans Siebert
Peterchen } die Kinder	Maria Kramer	Die Blüthege	Maria Burg
Anneliese } die Kinder	Edeltraut Arnoscht	Die Wolkenfrau	Blanka Glossy
Minna, das Dienstmädchen	Marie Mell	Der Regenfrü	Philipp Jeska
Der Maikäfer	Ferd. Maierhofer	Der Wassermann	Hanns Hizinger
Das Sandmännchen	Rh. Haeuffermann	Eiszapfen	Walter Huber
Peterchens Sternchen	Gerda Mattig	Der Milchstraßenmann	Richard Eybner
Annelieses Sternchen	Herta Berndt	Die Sonne	E. Ortner-Kallina
Drittes Sternchen	Berti Tegel	Die Morgenröte	Julia Janssen
Viertes Sternchen	Maria Baumeister	Der Weihnachtsmann	Reinhold Siegert
Fünftes Sternchen	Mizzi Tegel	Der Lebkuchenmann	Hermann Wawra
Die Nachtfee	Lotte Medelsky*	Der Mann im Monde	Julius Karsten

Ort: Im Schlafzimmer der Kinder und auf dem Monde

Zeit: In einer Maiennacht, wenn die Kinder schlafen

1. Bild: Kinderstube — 2. Bild: Die Sternenwiese auf dem Mond — 3. Bild: Im Schloß der Nachtfee — 4. Bild: Die Weihnachtswiese — 5. Bild: Bei der Riesenkanone — 6. Bild: Auf der Höhe des Mondberges — 7. Bild: Kinderstube

Im dritten Bild: Tanz der „Sterne“, getanzt von Fr. Berka, Szakal, Pokorny, Graf, Woyna, Leibenfrost, Swiezinsky, Grübler, Wittek, Schröter, Michl, Bauer, Temple, Radecky
Im vierten Bild Einlage: Tanz der „Spielzeuge“, Musik von Josef Klein, getanzt von Fr. Stanitz, Klima, Fiedler, Opek, Schäfer, Drapal, Herrn Binder, Pokorny E. und dem Ballettkorps

* Ehrenmitglied

Musikalische Leitung: Albert Meithner

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 5 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9–18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9–17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9–14 und 15–18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen** (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4^o — **auswärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8–18 Uhr.**

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 23. Dezember 1935

Serie B (blau)

„Stimmen der Völker im Drama“
Achter Abend im Festspiel-Zyklus: Amerika

Elisabeth und Essex

Schauspiel in drei Akten von Maxwell Anderson

Deutsche Nachdichtung von Friedrich Schreyvogel

Königin Elisabeth	Maria Eis	Kurier	Selmuth Krauß
Lord Essex	Heinz Woefter	Ein Bote des Lordmajors	Tassilo Holik
Lord Burghley	Hans Siebert	Ein Herold	Rudolf Kleiser
Sir Walter Raleigh	Fred Hennings	Burbage	} Führer einer Schauspielertruppe
Sir Robert Cecil	Wilhelm Heim	Hemmings		Eduard Bolters
Lord Howard	Armand Dzorj	Fallstaff	} Rollen in der Szene aus „Heinrich IV.“
Francis Bacon	Hans Wengraf	Prinz Heinrich		Hans Marr
Der Narr	Emmerich Reimers	Erster	Viktor Braun
Penelope Gray	Julia Janssen	Zweiter	Karl Friedl
Mary	Eleonore Solwis	Dritter	} Gardist
Ellen	Edeltraut Arnoscht	Vierter		Erich Wolff
Tressa	Junge Ledbihn	Soldat bei Essex	Karl Schraml
Marvel	Philipp Jeska		Albert Paulmann
Hauptmann Armin	Reinhold Siegert		

I. Akt: 1. Bild: Vorhalle vor einem Beratungsaal im Whitehall-Palace. 2. Bild: Das Studierzimmer der Königin. 3. Bild: Der Kronrat. — II. Akt: 1. Bild: Ankleidezimmer der Königin. 2. Bild: Im Innern eines Zeltes im Heerlager des Grafen von Essex an der Küste von England. 3. Bild: Thronaal. — III. Akt: Im Tower

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7½ Uhr** **Ende vor 10¼ Uhr**

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 24.	Geschlossen
Mittwoch	den 25.	Nachmittags 3 Uhr: Der Kanzler von Tirol. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Der Lügner. Bei aufgehobenem Abonnement
Donnerstag	den 26.	Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Der sechste Heinrich. Bei aufgehobenem Abonnement
Weiterer Spielplan:		
Freitag	den 27.	Beer Gynt. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 28.	Der Lügner (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 29.	Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Der Lügner

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9-14 und 15-18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen-sitze) zum Preise von S 4,- aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28.3.20 von 8-18 Uhr.

Burgtheater

Mittwoch den 25. Dezember 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

Der Kanzler von Tirol

Schauspiel in fünf Akten (13 Bildern) von Josef Wenter

Claudia Felicitas von Medicis,
Erzherzogin von Oesterreich,
Herzogin-Regentin von Tirol Elfe Wohlgemuth *
Erzherzog Ferdinand Helmut Krauß
Prinz Sigismund (acht- ihre
jährig) Söhne Kurt Barvicius
Erzherzog Sigismund E. Haeuffermann
Wilhelm Biener, geheimer Rat
und Staatskanzler von Tirol Ewald Bassler
Carrara, Vizekanzler Hanns Hisinger
Graf Montecuccoli, Oberst-
kämmerer Karl Eidlitz
von Schmauß, Kammerpräsident Wilhelm Schmidt
Josua Perthofer, Weihbischof
von Brigen Julius Karsten
Graf Wolkenstein }
Graf Ferrari }
Grömbler von Wolfsturn }
von Madron }
von Bocciclavo }
Terlago }
Ständeherr:
am
herzoglichen

Freiherr von Nomi, Oberstho-
meister der Prinzen Fred Hennings
Elisabeth von Hohenstainer, Hof-
fräulein bei der Herzogin E. Ortner-Kallina
Pater Malaspina Ferdinand Onno
Pater Gravenegger Philipp Zesta
Cornet Georg von Neuhaus,
Kommandant des Schlosses
Rattenberg Reinhold Siegert
Schildhofer } Vertreter der Hermann Bawra
Erster Bürger } südtirolischen Fritz Blum
Zweiter Bürger } Bürger und Karl Friedl
Ein Bauernführer } Bauern Albert Paulmann
Koller, Kammerrat Fritz Müller
Pater Hyazinth Rotenbacher Erik Straßni
Der Hauptmann der Schloßwache Rudolf Kleiser
Herold Karl Friedl
Kammerdiener der Erzherzogin Armand Ozorny
Ein Kurier Otto Hartmann
Diener Wolf Thaller

Ort der Handlung: Innsbruck und Schloß Rattenberg — Zeit: Während des Dreißigjährigen Krieges

I. Akt, 1. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Hofgarten in Innsbruck — II. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg — III. Akt, 1. Bild: Der Innsbrucker Landtag. 2. Bild: Rabinett. 3. Bild: Der Innsbrucker Landtag — IV. Akt, 1. Bild: Bieners Arbeitszimmer in Büchsenhausen. 2. Bild: Gemach der Herzogin Claudia in der Burg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck — V. Akt, 1. Bild: Schlafzimmer Ferdinand Karls in der Burg zu Innsbruck. 2. Bild: Umfassungsmauer des Schlosses Rattenberg. 3. Bild: Audienzsaal in der Burg zu Innsbruck

Regie: Friedrich Rosenthal — Bühnenbilder und Kostüme: Remigius Geyling

* Ehrenmitglied

Nach dem dritten Akt (siebenten Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensihen) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R.28.3.20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Mittwoch den 25. Dezember 1935

Bei aufgehobenem Abonnement

Der Lügner

Komödie in drei Akten von Carlo Goldoni — Übersetzt von Lola Forme

Dr. Balanzoni, ein Vologneser, Arzt in Venedig	Ferd. Maierhofer	Brighella, sein Vertrauter	H. Haeuffermann
Beatrice } seine Töchter	Julia Janssen	Pantalone, ein venezianischer Kaufmann	Wilhelm Schmidt
Rosaura }	Ulma Seidler	Lelio, sein Sohn	Hermann Himig
Colombina, deren Kammermädchen	Maria Mayen	Arlecchino, Lelios Diener	Richard Eybner
Ottavio, ein Edelmann aus Padua	Fred. Viewehr	Ein neapolitanischer Kutscher	Viktor Braun
Florindo, ein Bürger von Bologna	Philipp Zesta	Ein Kommissar	Walter Huber
		Ein Laternanzünder	Adolph Nemeth

Personen des Vorspiels:

Professor	Fritz Straßni	Zeitungsverkäufer	Hanns Hisinger
Student	E. Haeuffermann	Goldoni	Adolph Nemeth
Gemüesfrau	Gisela Wilke*		

* Ehrenmitglied

Musikanten, Schiffer, Gondolieri
Schauplatz der Handlung: Venedig
Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musik von G. Ranky — Musik und Text der Lieder des Lelio im ersten Akt, der Duette und der Arie des Ottavio im zweiten Akt von Alexander Steinbrecher

Einrichtung nach der Bühnenbearbeitung von Andor v. Pünkösti

Musikalische Leitung: Albert Meithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende nach 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 26. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Zu kleinen Preisen

Abends 7 1/2 Uhr: Der sechste Heinrich. Bei aufgehobenem Abonnement

Freitag den 27. Peer Gynt. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 28. Der Lügner (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 29. Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu kleinen Preisen

Abends 7 1/2 Uhr: Der Lügner

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9-14 und 15-18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulenfige) zum Preise von S 4.- aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8-18 Uhr.

Burgtheater

Donnerstag den 26. Dezember 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

Der Verschwendender

Original-Zaubermärchen in drei Aufzügen von Ferdinand Raimund

Musik von Konradin Kreutzer

Fee Christane	Nora Gregor	Ein altes Weib	Tiny Senders*
Azur, ihr dienstbarer Geist .	Franz Höbbling	Ein Haushofmeister	Fritz Müller
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	Fred Hennings	Ein Juwelier	Richard Eybner
Wolf, sein Kammerdiener . . .	Paul Pranaer	Ein Kellermeister	Albert Paulmann
Balentin, sein Bedienter . . .	Hermann Thimig	Betti, Kammermädchen	Edeltraut Arnoscht
Nofa, Kammermädchen	Alma Seidler	Ein Arzt	Rudolf Kleiser
Gründling } Baumeister	Hanns Hisinger	Johann } Bediente	Viktor Braun
Sockel }	Walter Huber	Fritz }	E. Gaeuffermann
Chevalier Dumont }	Raoul Aslan	Ein Diener	Rudolf Kleiser
Herr von Pralling } Flottwells Freunde	Fritz Blum	Max } Schiffer	Reinhold Siegert
Herr von Helm }	Karl Friedl	Thomas }	Erich Wolf
Herr von Walter }	Eduard Volters	Ein Gärtner	Fritz Straßni
Präsident von Klugheim	Julius Karsten	Liese }	Maria Kramer
Amalie, seine Tochter	Julia Janssen	Michel } Valentins Kinder	Berti Jekel
Baron Flitterklein	Emmerich Reimers	Hansel }	Reginald Tögl
Ein Gast	Armand Ozorn	Hiesel }	Sepp Montag
		Pepi }	Traud Start

Gäste, Jäger, Genien, Dienerschaft

Die Handlung spielt im zweiten Aufzug um drei Jahre später als im ersten, im dritten Aufzug um zwanzig Jahre später als im zweiten

* Ehrenmitglied

Regie: Herbert Waniel

Bühnenbilder und Kostüme: Fritz Judtmann

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Ballett von der Staatsoper, einstudiert von Willy Fränzl

Pelze und Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Benizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 2 1/2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngedäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28 3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Donnerstag den 26. Dezember 1935

Bei aufgehobenem Abonnement

Der sechste Heinrich

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

Personen des Präludiums

Erzbischof Alfonso Airolo von Cracilia	Reinhold Siegert	Eine Stimme	Lotte Medelsky*
Szene: Mittelschiff des Domes von Palermo um 1781			
König Heinrich, nachmaliger Kaiser Heinrich der Sechste	Ewald Balser	Erzbischof Walter von Palermo	Ferdinand Onno
Konstanze, Gemahlin König Heinrichs	Else Wohlgemuth*	Kanzler Matthäus von Palermo	Hans Siebert
König Friedrich, Sohn Kaiser Heinrichs, nachmaliger Kai- ser Friedrich der Zweite . . .	Evelyn Flassig	Graf von Celano	Wilhelm Heim
Kardinal Lothar Conti, nach- maliger Papst Innozenz der Dritte	Raoul Aslan	Bischof von Neapel	Reinhold Siegert
Herzog Heinrich der Löwe von Braunschweig	Georg Reimers*	Bischof von Salerno	Viktor Braun
Heinrich von Braunschweig, dessen Sohn	Eduard Volters	Margaritone, Befehlshaber der sizilianischen Flotte	Emmerich Reimers
Graf Adolf von Dassel, Kan- zler des Reichs	Wilhelm Schmidt	Herzogin von Spoleto	Lore Solvis
Erzbischof Philipp von Köln	Fred. Hennings	Graf Bogen	Helmuth Krauß
Reichsmarschall Testa	Julius Karsten	Ein Prälat im Lateran	Fritz Blum
Marquard von Annweiler, Statthalter in Messina	Franz Höbling	Der Kastellan des Schlosses zu Braunschweig	Viktor Braun
König Tancred von Sizilien	Heinz Woester	Der Kastellan des Schlosses Kalatabellota	Tassilo Holik
Wilhelm, sein minderjähriger Sohn, nachmaliger König . . .	E. Ortner-Kallina	Hauptmann der Palastwache in Augsburg	Rudolf Kleiser
		Erster } Diener im Schloß Zweiter } zu Braunschweig	Hermann Bawra Tassilo Holik
		Erster } Pilger	Hanns Hisinger
		Zweiter }	Walter Huber
		Kämmerer des Kaisers	Karl Friedl
		Kämmerer im Lateran	Armand Ozory

Gefolge des Kaisers, normannische Edle, Handwerker, Fackelträger und Nebenpersonen

Schauplatz: Deutschland und Italien — Zeit: 1190 bis 1197

Präludium: Mittelschiff des Domes zu Palermo um 1781. — I. Akt: 1. Bild: Gemach in der Pfalz zu Augsburg. 2. Bild: Vor dem Dom zu Braunschweig. — II. Akt: 1. Bild: Gemach im Lateran 2. Bild: Gemach im Königspalast zu Palermo. — III. Akt: 1. Bild: Gemach auf der Burg Trifels. 2. Bild: Gemach im Schloß zu Braunschweig. — IV. Akt: 1. Bild: Saal im Schloß Kalatabellota auf Sizilien. 2. und 3. Bild: Gemach im Königspalast zu Palermo — V. Akt: 1. Bild: Gemach im Königspalast zu Palermo. 2. Bild: Gemach im Lateran

Regie: Friedrich Rosenthal

* Ehrenmitglied

Bühnenbilder und Kostüme Remigius Genling

Belze und Verbrämungen: Internationales Pelzhaus Penizek & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 $\frac{3}{4}$ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 27. Peer Gynt. Im Freitag-Abonnement und Theatergemeinde Urania (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 28. Der Lügner (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 29. Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Lügner

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9-14 und 15-18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulenfige) zum Preise von 8 4'— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8-18 Uhr.**

Burgtheater

Freitag den 27. Dezember 1935

Im Freitag-Abonnement

Theatergemeinde Urania

Beer Gynt

Ein dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen

Deutsch von Christian Morgenstern — Musik von Edward Grieg

Nase, eine Bauerswitwe . . .	Rosa Ubbach-Ketty*	Stimmen des großen Krummen	Julius Karsten
Beer Gynt, ihr Sohn . . .	Ewald Balser		Tassilo Holik
Aslak, ein Schmied . . .	Biktor Braun		Biktor Braun
Ein Weib . . .	Marie Trentin		Fritz Blum
Ein Mann . . .	Alois Kriskale		Helmuth Krauß
Älterer Mann . . .	Ludwig Setzer	Kari, eine Häuslersfrau . . .	Marie Moll
Rüchenmeister . . .	Albert Paulmann	Master Cotton	Helmuth Krauß
Erstes } Mädchen . . .	Trude Helmreich	Monsieur Ballon	Karl Eidlitz
Zweites } . . .	S. Czsch-Nechtensee	Herr von Ebertopf	Emmerich Heimers
Drittes } . . .	Erni Bauer	Trumpeterstraße	Reinhold Siegert
Viertes } . . .	Rosi Petri	Ein Dieb . . .	Fritz Blum
Fünftes } . . .	Lizzi Schneck	Ein Hessler . . .	Sermann Bawra
Erster } Bursche . . .	Eduard Bolters	Anitra, eines Beduinenhäu- lings Tochter . . .	Rina Grosup-Karatsonyi a. G.
Zweiter } . . .	Hanns Hühinger	Begriffenfeldt, Professor Dr. phil., Vorsteher des Toll- hauses zu Kairo . . .	Wilhelm Heim
Dritter } . . .	Karl Friedl	Huhu, ein Sprachreformer von der malebarischen Küste	Hans Marr
Vierter } . . .	Herm. S. Wagner	Hussein, ein morgenländischer Minister . . .	Richard Eybner
Ein zugewandertes Bauernpaar	Fritz Blum	Ein Fellah mit einer Königs- mumie . . .	Fritz Straßni
Solvejg } dessen Töchter . . .	Stella Wendt	Erster } Wächter . . .	Rudolf Kleiser
Klein-Helga } . . .	Julia Janßen	Zweiter } . . .	Franz Radehly
Der Saegstadbauer . . .	Edith Wilhelmseder	Dritter } . . .	Armand Ozorn
Der Saegstadbauer . . .	Reinhold Siegert	Ein norweg. Schiffskapitän . . .	Julius Karsten
Ingrid, seine Tochter . . .	Eleonore Solvis	Steuermann . . .	Armand Ozorn
Der Bräutigam . . .	Otto Hartmann	Bootsmann . . .	Hanns Hühinger
Seine Eltern . . .	Hermann Bawra	Koch . . .	Wilhelm Schmidt
Erste } Säterin . . .	Käthe Lisak-Schwab	Wache . . .	Karl Friedl
Zweite } . . .	S. Czsch-Nechtensee	Ein fremder Passagier . . .	Ferdinand Onno
Dritte } . . .	Gisela Wilke*	Knopfgießer . . .	Albert Heine*
Ein grüngelkleidetes Weib . . .	Edeltraut Arnoscht	Eine magere Person . . .	Fred Hennings
Der Dovre-Älter . . .	Auguste Püntösdny		
Hofhroll . . .	Hans Siebert		
Junge Trolle . . .	Hermann Bawra		
Erster } Mann . . .	Hans Obonya		
Zweiter } . . .	Berti Jekel		
Vogelschrei . . .	Armand Ozorn		
	Rudolf Kleiser		
	Blanka Glossy		

1. Akt: 1. Vor Nases Hof. 2. Kleine Anhöhe. 3. Der Hauptplatz auf Saegstad. 11. Akt: 1. Schmäler Steig. 2. Anhöhe. 3. Im Rondegebirge. 4. Königshalle des Dovre-Ältern. 5. Sonnenaufgang vor Nases Gaeter. III. Akt: 1. Im Hochwald. 2. Nases Stube. IV. Akt: 1. Südweskküste von Marokko. 2. Eine andere Stelle der Küste. 3. Wüste. 4. u. 5. Anitras Zelt. 6. Hoch im Norden. 7. Memnon-Säule. 8. Bei Gizah. 9. Irenhaus in Kairo. V. Akt: 1. An Bord eines Schiffes. 2. Zwischen Klippen und Brandung. 3. Im Hochwald. 4. Kreuzweg. 5. Im Hochwald

* Ehrenmitglied Regie: Albert Heine — Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämungen vom Internationalen Pelzhaus Penizet & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende vor 11 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 28. Der Lügner (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag den 29. Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu kleinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: Der Lügner

Weiterer Spielplan:

Montag den 30. Der sechste Heinrich. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag den 31. Abends 7 1/2 Uhr: Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Das Märchen vom Wolf
Nachvorstellung. 11 Uhr: Die spanische Fliege

Mittwoch den 1. Jänner 1936. Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Zu kleinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: Antonius und Kleopatra. Im Abonnement I. Gruppe

Donnerstag den 2. Der sechste Heinrich. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulen- sizen) zum Preise von 8 4'— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Burgtheater

Samstag den 28. Dezember 1935

Der Lügner

Komödie in drei Akten von Carlo Goldoni — Übersetzt von Lola Lorme

Dr. Balanzoni, ein Bologneser, Arzt in Venedig	Ferd. Maierhofer	Brighella, sein Vertrauter	Rh. Hauffermann
Beatrice } seine Töchter	Julia Janssen	Pantalone, ein venezianischer Kaufmann	Wilhelm Schmidt
Rosaura } Alma Seidler		Lelio, sein Sohn	Hermann Thimig
Colombina, deren Kammermädchen	Maria Mayen	Arlecchino, Lelios Diener	Richard Eybner
Ottavio, ein Edelmann aus Padua	Fred. Vewehr	Ein neapolitanischer Kutscher	Viktor Braun
Florindo, ein Bürger von Bologna	Philipp Zesta	Ein Kommis	Walter Huber
		Ein Laternanzünder	Adolph Nemeth

Personen des Vorspiels:

Professor	Fritz Straßni	Zeitungsverkäufer	Hanns Hisinger
Student	E. Hauffermann	Goldoni	Adolph Nemeth
Gemüßefrau	Gisela Wilke*		

* Ehrenmitglied

Musikanten, Schiffer, Gondolieri
Schauplatz der Handlung: Venedig

Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musik von G. Ranky — Musik und Text der Lieder des Lelio im ersten Akt, der Duette und der Arie des Ottavio im zweiten Akt von Alexander Steinbrecher

Einrichtung nach der Bühnenbearbeitung von Andor v. Pünkösti

Musikalische Leitung: Albert Weithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

	Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
Sonntag	den 29. Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu kleinen Preisen
	Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Lügner
Montag	den 30. Der sechste Heinrich. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 31. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Das Märchen vom Wolf. Gewöhnliche Preise
	Nachtvorstellung. 11 Uhr: Die spanische Fliege. Gewöhnliche Preise

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 1. Jänner 1936. Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Zu kleinen Preisen
	Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Antonius und Kleopatra. Im Abonnement I. Gruppe
Donnerstag	den 2. Der sechste Heinrich. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 3. Der sechste Heinrich. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 4. Das Märchen vom Wolf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-17 Uhr; 1., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9-14 und 15-18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sizen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von 8 4.- aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8-18 Uhr.

Burgtheater

Sonntag den 29. Dezember 1935

Der Lügner

Komödie in drei Akten von Carlo Goldoni — Übersetzt von Lola Lorme

Dr. Balanzoni, ein Bologneser, Arzt in Venedig	Ferd. Maierhofer	Brighella, sein Vertrauter	Rh. Haeuffermann
Beatrice } seine Töchter	Julia Janssen	Pantalone, ein venezianischer Kaufmann	Wilhelm Schmidt
Rosaura }	Alma Seidler	Lelio, sein Sohn	Hermann Thimig
Colombina, deren Kammermädchen	Maria Mayen	Arlecchino, Lelios Diener	Richard Eybner
Ottavio, ein Edelmann aus Padua	Fred Liewehr	Ein neapolitanischer Kutscher	Viktor Braun
Florindo, ein Bürger von Bologna	Philipp Zeska	Ein Kommis	Walter Huber
		Ein Laternanzünder	Adolph Nemeth

Personen des Vorspiels:			
Professor	Fritz Straßni	Zeitungsverkäufer	Hanns Hisinger
Student	E. Haeuffermann	Goldoni	Adolph Nemeth
Gemüßefrau	Gisela Wilke*		

* Ehrenmitglied

Musikanten, Schiffer, Gondolieri
Schauplatz der Handlung: Venedig
Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musik von G. Ranky — Musik und Text der Lieder des Lelio im ersten Akt, der Duette und der Arie des Ottavio im zweiten Akt von Alexander Steinbrecher
Einrichtung nach der Bühnenbearbeitung von Andor v. Pünkösti
Musikalische Leitung: Albert Meithner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen.
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 30.	Der sechste Heinrich. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 31.	Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Das Märchen vom Wolf. Gewöhnliche Preise Nachtvorstellung. 11 Uhr: Die spanische Fliege. Gewöhnliche Preise

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 1.	Jänner 1936. Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Zu kleinen Preisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Antonius und Kleopatra. Im Abonnement I. Gruppe
Donnerstag	den 2.	Der sechste Heinrich. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 3.	Der sechste Heinrich. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 4.	Das Märchen vom Wolf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 5.	Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Zu kleinen Preisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Lügner

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9-14 und 15-18 Uhr und an der Abendkasse am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von s 4.- aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8-18 Uhr.

Burgtheater

Sonntag den 29. Dezember 1935

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

Die Mädchenjahre einer Königin

Komödie in acht Bildern von Gil-Vert

Viktoria	Alma Seidler	Alexander, Großfürst von Ruß- land	Karl Eidlich
Herzogin von Kent, ihre Mutter	Lili Marberg	Lord Durham	Otto Hartmann
Baronin Lehzen, ihre Vertraute	Auguste Pünkösdyn	Charles Dickens	Philipp Zeska
Lady Flora Hastings, Ehren- dame der Herzogin von Kent	Vera Balser-Eberle	Baron Brunow, der russische Botschafter in London	Hanns Hisinger
Lord Melbourne, Premier- minister	Raoul Aslan	Sir John Conroy, Majordomus der Herzogin von Kent	Paul Pranger
Der Herzog von Wellington	Julius Karsten	Lord Conyngham, der Oberst- hofmeister	Viktor Braun
Sir Robert Peel	Franz Herterich	Der Erzbischof von Canterbury	Friß Straßni
Lord John Russell, Minister des Innern	Emmerich Reimers	Der Dekan von Chester	Friß Blum
Lord Palmerston, Minister des Außern	Reinhold Siegert	Lady Littelton, Hofdame	Lili Karoly
König Leopold von Belgien	Hans Marr	Lady Lansdowne	Edeltraut Arnoscht
Prinz Albert von Sachsen- Koburg	Fred Viewehr	Mißer Greville	Friß Müller
König Wilhelm von Holland	Wilhelm Schmidt	Mademoiselle Madelaine	H. Czsch-Rechtensee
Prinz Heinrich von Oranien, dessen Sohn	Eduard Volters	Jeremonienmeister	Rudolf Kleifer
		Ein Kammerherr	Karl Friedl
		Eine Kammerfrau	Maria Burg
		Ein Lakai	Armand Ozorn

Schauplätze: 1. Bild: Terrassen-Salon im Kensington-Palast — 2. Bild: Roter Salon im Kensington-Palast — 3. Bild: Treppe zum Saal des großen Rates 4. Bild: Gelber Salon im Buckingham-Palast — 5. und 6. Bild: Kleiner Thronsaal — 7. Bild: Tanzsaal auf Schloß Windsor — 8. Bild: Boudoir der Königin, Buckingham-Palast — Zeit: 1832—1839

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Felze: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 5½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.

Burgtheater

Theatergemeinde

Montag den 30. Dezember 1935

Serie C (rot)

Der sechste Heinrich

Schauspiel in fünf Akten von Josef Wenter

Personen des Präludiums

Erzbischof Alfonso Airolo von Cracchia	Reinhold Siegert	Eine Stimme	Lotte Medelsky*
Szene: Mittelschiff des Domes von Palermo um 1781			
König Heinrich, nachmaliger Kaiser Heinrich der Sechste	Ewald Balser	Erzbischof Walter von Palermo	Ferdinand Onno
Konstanze, Gemahlin König Heinrichs	Else Wohlgemuth*	Kanzler Matthäus von Palermo	Hans Siebert
König Friedrich, Sohn Kaiser Heinrichs, nachmaliger Kai- ser Friedrich der Zweite	Evelyn Flassig	Graf von Celano	Wilhelm Heim
Kardinal Lothar Conti, nach- maliger Papst Innozenz der Dritte	Raoul Aslan	Bischof von Neapel	Reinhold Siegert
Herzog Heinrich der Löwe von Braunschweig	Georg Reimers*	Bischof von Salerno	Viktor Braun
Heinrich von Braunschweig, dessen Sohn	Eduard Bolters	Margaritone, Befehlshaber der sizilianischen Flotte	Emmerich Reimers
Graf Adolf von Dassel, Kanz- ler des Reichs	Wilhelm Schmidt	Herzogin von Spoleto	Lore Solvis
Erzbischof Philipp von Köln	Fred Hennings	Graf Bogen	Selmuth Krauß
Reichsmarschall Testa	Julius Karsten	Ein Prälat im Lateran	Fritz Blum
Markuald von Annweiler, Statthalter in Messina	Franz Höbling	Der Kastellan des Schlosses zu Braunschweig	Viktor Braun
König Tancred von Sizilien	Heinz Woester	Der Kastellan des Schlosses Kalatabellota	Wolf Thaller
Wilhelm, sein minderjähriger Sohn, nachmaliger König	E. Ortner-Kallina	Hauptmann der Palastwache in Augsburg	Rudolf Kleiser
		Erster } Diener im Schloß Zweiter } zu Braunschweig	Hermann Bawra
		Erster } Pilger	Tassilo Holik
		Zweiter }	Hanns Hisinger
		Kämmerer des Kaisers	Walter Huber
		Kämmerer im Lateran	Karl Friedl
			Armand Ozorn

Gefolge des Kaisers, normannische Edle, Handwerker, Fackelträger und Nebenpersonen

Schauplatz: Deutschland und Italien — Zeit: 1190 bis 1197

Präludium: Mittelschiff des Domes zu Palermo um 1781. — I. Akt: 1. Bild: Gemach in der Pfalz zu Augsburg. 2. Bild: Vor dem Dom zu Braunschweig. — II. Akt: 1. Bild: Gemach im Lateran. 2. Bild: Gemach im Königspalast zu Palermo. — III. Akt: 1. Bild: Gemach auf der Burg Trifels. 2. Bild: Gemach im Schloß zu Braunschweig. — IV. Akt: 1. Bild: Saal im Schloß Kalatabellota auf Sizilien. 2. und 3. Bild: Gemach im Königspalast zu Palermo. — V. Akt: 1. Bild: Gemach im Königspalast zu Palermo. 2. Bild: Gemach im Lateran

Regie: Friedrich Rosenthal

* Ehrenmitglied

Bühnenbilder und Kostüme Remigius Genling

Pelze und Verbrämungen: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende nach 10³/₄ Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 31.	Abends 7 ¹ / ₂ Uhr: Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Das Märchen vom Wolf. Gewöhnliche Preise
Mittwoch	den 1.	Jänner 1936. Nachmittags 3 Uhr: Die spanische Fliege. Gewöhnliche Preise Abends 7 ¹ / ₂ Uhr: Peterchens Mondfahrt. Zu kleinen Preisen

Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 2.	Der sechste Heinrich. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Freitag	den 3.	Der sechste Heinrich. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Samstag	den 4.	Das Märchen vom Wolf (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Sonntag	den 5.	Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondfahrt. Zu kleinen Preisen Abends 7 ¹ / ₂ Uhr: Der Lügner
Montag	den 6.	Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Zu kleinen Preisen Abends 7 ¹ / ₂ Uhr: Das Märchen vom Wolf

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9-14 und 15-18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sichen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4/-** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8-18 Uhr.

Burgtheater

Dienstag den 31. Dezember 1935

Neu einstudiert und in Szene gesetzt

Das Märchen vom Wolf

Ein Spiel in vier Bildern von **Franz Molnár**

Dr. Eugen Kelemen	Hermann Thimig	Das Fräulein	Maria Burg
Bilma, seine Frau	Alma Seidler	Das Stubenmädchen	R. Lisak-Schwab
Georg Szabó	Fred Hennings	Miezchen	Blanka Glossy
Die Gräfin	Lili Marberg	Der Oberkellner	Karl Friedl
Leutnant Mihál	Otto Hartmann	Erster Kellner	Wolf Thaller
Leutnant Zagon	Philipp Jeska	Zweiter Kellner	Edmund Lindner
Frau Ritter, Bilmas Mutter	Marie Mell	Ein Piccolo	Hans Obonya
Der Herr Sekretär	Karl Eidlitz	Ein Lakai	Armand Ozory
Peterl	Traude Stark		Eine Ballmusik-Kapelle

Spielt an einem Abend von acht bis zehn

Regie: Karl Eidlitz

Bühnenbilder: Stefan Hlawka

Damenkleider: Salon B. Farnhammer, I., Kärntnerstraße 10

Damenhüte: Mary Hlincek, I., Goldschmiedgasse 6

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Stilmöbel und Beleuchtungskörper: Fa. Wessely, I., Dorotheergasse 7

Spielwaren: Miehner, VII., Kirchengasse 9 — Kinderbett: Samek, VIII., Lerchenfelderstraße 30

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 1. Jänner 1936. Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondsfahrt. Zu kleinen Preisen

Abends 7¹/₂ Uhr: Antonius und Kleopatra. Im Abonnement I. Gruppe

Donnerstag den 2. Der sechste Heinrich. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 3. Der sechste Heinrich. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Samstag den 4. Das Märchen vom Wolf (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Sonntag den 5. Nachmittags 3 Uhr: Peterchens Mondsfahrt. Zu kleinen Preisen

Abends 7¹/₂ Uhr: Der Lügner

Montag den 6. Nachmittags 3 Uhr: Der Verschwender. Zu kleinen Preisen

Abends 7¹/₂ Uhr: Das Märchen vom Wolf

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9-14 und 15-18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von S 4,-** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer **R-28-3-20** von 8-18 Uhr.

Burgtheater

Dienstag den 31. Dezember 1935

SILVESTER NACHTVORSTELLUNG

Zugunsten der humanitären Einrichtungen des Burgtheaters

Die spanische Fliege

Schwank in drei Akten von **Franz Arnold** und **Ernst Bach**

Ludwig Klinko, Mostriehfabrikant	Ferdinand Maierhofer
Emma, seine Frau	Maria Mayer
Paula, deren Tochter	Inge Leddihn
Eduard Burwig, Reichstagsabgeordneter, Emmas Bruder	Wilhelm Heim
Wally, seine Tochter	Julia Janssen
Mois Wimmer, Emmas Schwager	Wilhelm Schmidt
Dr. Fritz Gerlach, Rechtsanwalt	Ulrich Bettac
Anton Liedemeier	Hermann Bawra
Gottlieb Meißel	Viktor Braun
Mathilde, dessen Frau	Auguste Pünkösdny
Heinrich, deren Sohn	E. Haeuffermann
Marie, Wirtschafterin bei Klinko	Maria Burg

Regie: Wilhelm Schmidt

Bühnenbild: Rudolf Lisak

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Anfang 11 Uhr

Ende 1¼ Uhr

Gewöhnliche Preise

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sihen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von s 4.—** aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.